Sudetendeutsches Ortsnamenverzeichnis

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der nach dem Münchener Abkommen vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) zum Deutschen Reich gekommenen Sudetendeutschen Gebiete

2. Auflage 1987

VERLAGSHAUS SUDETENLAND MÜNCHEN

Sudetendeutsches Ortsnamenverzeichnis

Amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der nach dem Münchener Abkommen vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) zum Deutschen Reich gekommenen Sudetendeutschen Gebiete

Bearbeitet
vom
Sudetendeutschen Archiv und Institut für Landeskunde
mit Unterstützung des
Collegium Carolinum

Herausgegeben vom Institut für Landeskunde
in der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung

2. Auflage 1987

VERLAGSHAUS SUDETENLAND MÜNCHEN

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Vorworte 5/5a

Erläuterungen zu den einzelnen Teilen 7

Teil I **Gebietseinteilung** 11

A. Systematisches Verzeichnis der Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik, die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind. 13

B. Alphabetisches Verzeichnis der Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik, die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind. 19

C. Zusammensetzung der vom Deutschen Reich in den Sudetendeutschen Gebieten eingerichteten Verwaltungsbezirke aus den früheren tschechoslowakischen Politischen Bezirken. 31

D. Fläche und Bevölkerung (1930, 1939 und 1947) der auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) zum Deutschen Reich gekommenen Sudetendeutschen Gebiete nach Kreisen (Verwaltungseinteilung und Gebietsstand: 1. 7. 1941). 45

Teil II **Systematisches Verzeichnis** der sudetendeutschen Gemeinden (Verwaltungseinteilung und Gebietsstand: 1. 7. 1941, Namenschreibung 1944) mit Bevölkerungszahlen (1930, 1939 und 1947). 49

Teil III **Alphabetisches Verzeichnis** der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile (Gebietsstand: 1. 7. 1941). 115

Teil IV **Veränderungen** im Bestand der Gemeinden und der Gemeinde- und Ortsnamen 1945—1955. 291

A. Alphabetisches Verzeichnis der 1945—1955 aufgelassenen Gemeinden und Gemeindeteile. 293

a) deutsch / tschechisch 295

b) tschechisch / deutsch 303

B. Systematisches Verzeichnis der 1945—1955 vorgenommenen Eingemeindungen. 311

C. Alphabetisches Verzeichnis der 1945—1955 amtlich geänderten Gemeinde- und Ortsnamen. 335

a) deutsch / tschechisch 337

b) tschechisch / deutsch 355

Schrifttum und Abkürzungen 371

Kartenanhang

Vorwort zur Neuauflage

1963 hat die damalige Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung in Bad Godesberg das vorliegende „Sudetendeutsche Ortsnamenverzeichnis" herausgegeben. Es ist mittlerweile vergriffen.

Auch heute noch besteht eine beachtliche Nachfrage nach diesem Buch. Da immer mehr Publikationen und Landkarten erscheinen, die die deutschen Ortsnamen nur noch in tschechischer Sprache wiedergeben, hilft das deutsch-tschechische bzw. tschechisch-deutsche Ortsnamenverzeichnis auf den Seiten 117 bis 289, um den ursprünglichen deutschen Ortsnamen aufzufinden. Das Buch soll also der Orientierung dienen und der Tilgung der Spuren der vielhundertjährigen deutschen Besiedlung entgegenwirken, die nach der Vertreibung der über 3 Millionen Sudetendeutschen aus ihrer Heimat in Böhmen, Mähren und Sudetenschlesien einsetzte. Der Bundesverband der Sudetendeutschen Landsmannschaft hat daher mit der Nachdruckgenehmigung durch die zuständigen Bundesbehörden die Neuauflage des Buches durch das Verlagshaus Sudetenland veranlaßt.

In der Neuauflage wurde ergänzend dokumentiert, daß mittlerweile hunderte von sudetendeutschen Ortschaften und Ortsteilen verschwunden sind, daß dort keine Menschen mehr wohnen. Wenn auch diese „Geister-Ortschaften" zum Teil noch mit ihren verlassenen Häusern oder ihren Häuserruinen auffindbar sind, so haben sie doch aufgehört als lebendige Gemeinwesen zu existieren. Drei Ursachen sind dafür hauptsächlich maßgebend:

- Die über 3 Millionen vertriebenen Sudetendeutschen konnten auch nicht annähernd durch Neuzuwanderer ersetzt werden, wie z. B. in den deutschen Ostgebieten unter polnischer Verwaltung, in denen für einen Teil der deutschen Vertriebenen Polen aus den von der Sowjetunion annektierten ostpolnischen Gebieten angesiedelt wurden. Mit den verschleiernden Begriffen „Transfer" oder „Bevölkerungsverschiebung" wird versucht, diesen unmenschlichen Vertreibungen von Menschen aus ihrer Heimat ein humanes Deckmäntelchen zu geben.
- Nach der Vertreibung der Sudetendeutschen setzte mit der kommunistischen Machtübernahme in der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik (CSSR) die Zwangskollektivierung der Landwirtschaft ein. Dadurch wurden nach der Entvölkerung auch noch die dörflichen Strukturen vieler Ortschaften zerstört, die durch das private Kleinbauerntum geprägt waren. Die Neuansiedlung von Tschechen, Slowaken, Zigeunern und anderen Volksgruppenangehörigen, die aus dem Inneren der CSSR kamen, fand vorwiegend in den Städten und größeren Ortschaften statt, wo es neben der Erwerbsmöglichkeit in der kollektivierten Landwirtschaft auch noch Industrie, Handel und Handwerk gab. Dadurch verfielen oft die von den Deutschen verlassenen Ortschaften abseits von größeren Gemeinden und Städten oder sie wurden zum Teil zu Ferienhauskolonien.
- Schließlich wurden grenznahe Orte zur Bundesrepublik Deutschland und zur Republik Österreich schon bald nach 1945 völlig eingeebnet, ganze Landstriche überflutet oder durch den Braunkohletagebau zerstört. Außerdem wurden neue militärische Sperrgebiete und Truppenübungsplätze in Gebieten errichtet, in denen früher deutsche Ortschaften bestanden haben.

In dieser Neuauflage sind diese verschwundenen Ortschaften und Ortsteile im alphabetischen Register durch eine entsprechende Markierung vor dem Ortsnamen gekennzeichnet. Sie bleiben damit zumindest mit ihren Namen der Nachwelt erhalten.

Um die Zuordnung der sudetendeutschen Ortschaften und Städte zu veranschaulichen, wurde der Textteil der Erstauflage um einen fünfteiligen Karten-Anhang ergänzt. Die Karten befinden sich im rückwärtigen Buchumschlag in einer Kartentasche. Dadurch wird vor allem den jüngeren Lesern bzw. Benutzern dieses Ortsnamenverzeichnisses die notwendige Orientierungshilfe an die Hand gegeben.

Jörg Kudlich
Bundesvorsitzender der
Sudetendeutschen Landsmannschaft

Vorwort zur 1. Auflage

Das vorliegende „Sudetendeutsche Ortsnamenverzeichnis" umfaßt als amtliches Gemeinde- und Ortsnamenverzeichnis der Sudetendeutschen Gebiete das nach dem Münchener Abkommen vom 29. 9. 1938 auf Grund der Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938 von der Tschechoslowakischen Republik zum Deutschen Reich gekommene Gebiet.

Das Verzeichnis ist in erster Linie zum Dienstgebrauch der Verwaltungsbehörden, insbesondere der Staatsangehörigkeitsbehörden, der Standesämter und Lastenausgleichsbehörden bestimmt. Darüber hinaus soll es dem dringenden Bedarf verschiedener anderer Behörden und Institutionen, der Wissenschaft, der Heimatvertriebenen und der gesamten Öffentlichkeit Rechnung tragen, da Gemeinde- bzw. Ortsverzeichnisse der Sudetendeutschen Gebiete, die über Bestand und Verwaltungsangehörigkeit der Gemeinden und Gemeindeteile in den Jahren 1938 bis 1945 Aufschluß geben, nur mehr an wenigen Stellen vorhanden sind. Ein Verzeichnis, das den Vergleich mit der Zeit nach 1945 gestattet, gab es bisher nicht.

Der Teil I bringt im Abschnitt A ein systematisches und im Abschnitt B ein alphabetisches Verzeichnis der früheren tschechoslowakischen Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke, die ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind. Im Abschnitt C wird die Zusammensetzung der vom Deutschen Reich in den Sudetendeutschen Gebieten eingerichteten Verwaltungsbezirke aus den früheren tschechoslowakischen Politischen Bezirken aufgezeigt. Der Abschnitt D gibt eine Übersicht über die Fläche und die Bevölkerungszahl (1930, 1939 und 1947) der Stadt- und Landkreise der Sudetendeutschen Gebiete.

Teil II ist ein systematisches Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden mit Angabe der Bevölkerungszahlen für die Jahre 1930, 1939 und 1947 auf Grund der Verwaltungseinteilung und des Gebietsstandes vom 1. 7. 1941. Alle in den Jahren 1939 bis 1945 vorgenommenen Ein- und Umgemeindungen und Namensänderungen der Gemeinden sind durch Fußnoten angezeigt.

Teil III ist ein alphabetisches Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und aller ihrer wichtigen Gemeindeteile. Hier werden sämtliche in den Jahren 1930 bis 1955 gebräuchlichen deutschen und tschechischen Namensformen angeführt.

Die Teile I bis III beziehen sich auf die Zeit vom 1. 10. 1938 bis zum Mai 1945, in der die Sudetendeutschen Gebiete unter deutscher Verwaltung standen. Die Einwohnerzahlen von 1930 und 1947 sind denen von 1939 lediglich zu Vergleichszwecken gegenübergestellt.

Teil IV behandelt Vorgänge aus der Zeit nach dem Mai 1945. Er gibt in drei Abschnitten die in den Jahren 1945 bis 1955 im Bestand der Gemeinden und der Gemeinde- und Ortsnamen durch amtliche Maßnahmen der Tschechoslowakischen Republik eingetretenen Veränderungen an.

Das Sudetendeutsche Ortsnamenverzeichnis wurde vom Sudetendeutschen Archiv (wissenschaftlicher Sachbearbeiter: Viktor Richter unter Leitung von Dr. Heinrich Kuhn) bearbeitet und vom Institut für Landeskunde (wissenschaftliche Sachbearbeiterin: Fräulein Anneliese Hammerschmidt unter Leitung von Oberegierungsrat Friedrich Hoffmann) eingehend überprüft und ergänzt. Dem Collegium Carolinum e. V. ist für die verständnisvolle Förderung der Arbeiten und die Bereitstellung der Arbeitskosten zu danken. Auch die Historische Kommission der Sudetenländer war darum bemüht, das Werk nach Kräften zu fördern.

E. Meynen

Direktor des Instituts für Landeskunde
in der Bundesanstalt für Landeskunde und Raumforschung

Erläuterungen zu den einzelnen Teilen

Der Teil I A ist ein systematisches Verzeichnis der Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik, die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29.9.1938 bzw. der Grenzfestlegung vom 20.11.1938 ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind. Er gibt eine Übersicht über die (tschechoslowakische) Verwaltungsgliederung der Sudetendeutschen Gebiete, wie sie zum Zeitpunkt der Angliederung bestanden hat. Als "Sudetendeutsche Gebiete" wird die Gesamtheit aller auf Grund des Münchener Abkommens vom 29.9.1938 bzw. der Grenzfestlegung vom 20.11.1938 zum Deutschen Reich gekommenen Gebiete bezeichnet. Als Quelle diente das "Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund der Grenzfestlegung vom 20.11.1938 von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich gefallen sind. Ausgearb. u. hrsg. v. d. Publikationsstelle Berlin-Dahlem. - Berlin 1938".

Der Teil I B ist ein alphabetisches Verzeichnis der Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik, die ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind. In der Reihenfolge des deutschen Alphabets werden in Spalte 1 die deutschen und tschechischen Namensformen der Gerichtsbezirke angeführt, bei der tschechischen Form jedoch keine näheren Angaben gemacht, sondern auf die deutsche Form verwiesen. In Spalte 2 wird der übergeordnete Politische Bezirk, in Spalte 3 die Zugehörigkeit zu Reichsgau bzw. Land, Provinz und Regierungsbezirk nach dem Stand vom 1.7.1941 angegeben. Als Grundlage für diesen Teil diente die gleiche Quelle wie bei Teil I A.

Der Teil I C gibt Aufschluß über die Zusammensetzung der vom Deutschen Reich in den Sudetendeutschen Gebieten eingerichteten Stadt- und Landkreise (nach dem Gebietsstand vom 1.7.1941) aus den Bestandteilen der ehemaligen Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik. Diese Zusammenstellung wurde durch einen Vergleich des "Amtlichen Gemeindeverzeichnisses für das Großdeutsche Reich auf Grund der Volkszählung 1939. Hrsg. vom Statist. Reichsamt. Verbess. 2. Aufl. - Berlin 1944. = Statistik des Deutschen Reichs, Band 550" mit dem Verzeichnis "Die Gemeinden des Reichsgaues Sudetenland. Ausführliche amtliche Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17.5.1939 für jede einzelne Gemeinde. Nach dem Gebietsstand vom 1. Juli 1941. Hrsg. v. Reichsstatthalter im Sudetengau - Statistik. - Warnsdorf 1941" und dem "Statistischen Gemeindelexikon der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 1.12.1930. Hrsg. vom Statist. Staatsamte. - Prag 1935." erarbeitet.

Der Teil I D gibt eine systematische Übersicht über die Verwaltungsgliederung der Sudetendeutschen Gebiete nach dem Gebietsstand vom 1.7.1941. Ferner werden die Flächengröße und die Einwohnerzahlen der Kreise auf Grund der Volkszählung vom 17.5.1939 und vergleichsweise die Ergebnisse der Volkszählung vom 1.12.1930 und vom 22.5.1947 angegeben. Die im Zeitraum vom 20.11.1938 bis Anfang 1945 wirksam gewordenen Kreisgrenzänderungen sind in Fußnoten aufgeführt.

Der Teil II bildet ein systematisch nach Verwaltungseinheiten - Reichsgau bzw. Land, Provinz, Regierungsbezirk und Kreis - geordnetes Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden nach dem Gebietsstand vom 1.7.1941 mit Angabe der Flächen-

größe und der Einwohnerzahl für jede Gemeinde. Die Rechtsgrundlage für diese Verwaltungsgliederung bildet das am 15. 4. 1939 in Kraft getretene Reichsgesetz vom 25. 3. 1939 über die Gliederung der sudetendeutschen Gebiete (RgBl I, S. 745), sowie die hierzu ergangene 1. Durchführungsverordnung vom 15. 4. 1939 (RgBl I, S. 764). Der Reichsgau Sudetenland wurde durch Verordnung des Reichskommissars für die sudetendeutschen Gebiete vom 29. 4. 1939 (Verordnungsblatt für den Reichsgau Sudetenland vom 9. 5. 1939, Nr. 2) mit Wirkung vom 1. 5. 1939 in Stadt- und Landkreise gegliedert.

In Teil II wurden die Kreise durchlaufend durch die Nummern 1 bis 72 gekennzeichnet, die Gemeinden innerhalb des Kreises in alphabetischer Reihenfolge geordnet durchlaufend numeriert. Den Einwohnerzahlen liegen die endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 17. 5. 1939 über die Wohnbevölkerung zugrunde. Zum Vergleich werden die Einwohnerzahlen (ortsanwesende Bevölkerung) nach den Volkszählungen vom 1. 12. 1930 und vom 22. 5. 1947 angeführt. Alle Veränderungen der Gemeindezugehörigkeit, die in dem Zeitraum vom 20. 11. 1938 bis Anfang 1945 stattgefunden haben, sind in Fußnoten aufgeführt. Als Quelle für die Verwaltungsgliederung diente das Verzeichnis "Die Gemeinden des Reichsgaues Sudetenland. Ausführliche amtliche Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17. 5. 1939 für jede einzelne Gemeinde. Nach dem Gebietsstand vom 1. 7. 1941. Hrsg. v. Reichsstatthalter im Sudetengau - Statistik. - Warnsdorf 1941". Die Namensschreibung der Gemeinden richtet sich nach dem "Amtlichen Gemeindeverzeichnis für das Großdeutsche Reich auf Grund der Volkszählung 1939. Hrsg. v. Statist. Reichsamt. Verbess. 2. Aufl. - Berlin 1944. = Statistik des Deutschen Reichs, Band 550".

Der Teil III ist ein alphabetisches Verzeichnis aller sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 bzw. der Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938 zum Deutschen Reich gekommen sind.

Das Verzeichnis bringt für jede Gemeinde und jeden Gemeindeteil die amtlichen deutschen und tschechischen Namensformen und, soweit vorhanden, die in den Jahren 1920 bis 1955 gebräuchlichen deutschen und tschechischen Zweitformen. Nähere Angaben über die Verwaltungszugehörigkeit werden jedoch nur bei den amtlichen deutschen und tschechischen Namen gebracht; bei den Zweitformen wird auf die entsprechenden Hauptstichworte, und zwar bei tschechischen Zweitformen auf den vor 1938 gebräuchlichen tschechischen Namen verwiesen. Als Quelle für die deutschen und tschechischen Zweitformen dienten folgende Verzeichnisse: das "Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund der Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938 von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich gefallen sind. Ausgearb. u. hrsg. v. d. Publikationsstelle Berlin-Dahlem. - Berlin 1938", "Pohl, Ernst: Orientierungslexikon der Tschechoslowakischen Republik. 3. neubearb. Aufl. - Reichenberg 1931" und das "Statistische Gemeindelexikon der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 15. 1. 1921. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. - Prag 1925".

Eine amtliche Schreibweise für die deutschen Ortsnamen bestand in der Zeit vom 20. 11. 1938 bis Anfang 1945 strenggenommen nur für die Gemeindenamen, so wie sie das "Amtliche Gemeindeverzeichnis für das Großdeutsche Reich auf Grund der Volkszählung von 1939. Hrsg. v. Statist. Reichsamt. Verbess. 2. Aufl. - Berlin 1944. = Statistik des Deutschen Reiches, Band 550" (durchweg ohne diakritische Zeichen) ausweist. Die Schreibung der Namen der Gemeindeteile stützt sich auf das Verzeichnis "Die Orte und Ortsteile des Reichsgaues Sudetenland mit ihren zuständigen Gemeinden, Landräten, Amtsgerichten, Standesbeamten, römisch-katholischen und evangelischen Pfarrämtern. Nach amtlichen Unterlagen zusammengest. v. Wilhelm Förster. - Teplitz-Schönau 1943".

Als tschechisches Hauptstichwort wird der vor 1938 gültige amtliche Name gemäß dem "Statistischen Gemeindelexikon der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 1.12.1930. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. - Prag 1935" verwendet. Wenn im Zeitraum von 1945 bis 1.1.1955 eine Gemeinde oder ein Gemeindeteil amtlich statt seines bisherigen tschechischen Namens einen anderen oder statt seines bisherigen deutschen Namens einen neugeschaffenen tschechischen Namen erhalten hat, so wird auch dieser neue Name als Hauptstichwort, gekennzeichnet durch ein vorangesetztes*, gebracht. Als Quelle hierzu diente das Verzeichnis "Administrativní lexikon obcí republiky Československé 1955. Podle spravního rozdělení 1.1.1955. Hrsg. v. Statist. Staatsamte u.d. Ministerium d. Innern. - Prag 1955".

Die Namen wurden in der Reihenfolge des deutschen Alphabets (ä ö ü = a o u) ohne Berücksichtigung der nur dem Tschechischen eigenen Buchstaben (č = c, ř = r, š = s, ž = z, ch unter c) alphabetisiert.

Nur geringfügig abweichende, den Buchstabenbestand nicht verändernde Schreibweisen wurden unter die Zweitformen nicht aufgenommen, selbst wenn es sich um frühere amtliche Namensformen handelt: So wird z.B. nur: Neu Titschein, nicht aber auch: Neutitschein und Neu-Titschein aufgeführt.

Die Stichworte sind folgendermaßen aufgebaut: Hinter dem deutschen Hauptstichwort werden gegebenenfalls mit dem Zusatz "auch:" die deutschen Zweitformen angegeben. In runder Klammer folgen der entsprechende tschechische, vor 1938 amtliche gültige Name, gegebenenfalls (mit dem Zusatz "auch:") etwaige tschechische Zweitformen und, falls nach 1945 ein anderer tschechischer Name amtlich verfügt worden ist, dieser mit dem Zusatz "jetzt:". Hinter der Klammer wird die Kreiszugehörigkeit nach dem Gebietsstand vom 1.7.1941, bei Gemeindeteilen außerdem noch die Gemeindezugehörigkeit mit dem Zusatz "zu" angegeben. Dann folgt die Kreis- und hinter dem Schrägstrich die Gemeindenummer, die ein Auffinden des Ortes im systematischen Teil (Teil II) erleichtern sollen.

z.B.: Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz (Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice, jetzt: Dolní Jilovec), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Bei den tschechischen Hauptstichwörtern wird entsprechend verfahren, wobei dann die deutschen amtlichen Namen (und gegebenenfalls deutsche Zweitformen) in Klammern gesetzt sind.

z.B.: Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice, jetzt: Dolní Jílovec (Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

*Dolní Jílovec, fr.: Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice (Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Die Angaben über die Verwaltungszugehörigkeit entsprechen dem Gebietsstand vom 1.7.1941. Die in der Zeit vom 20.11.1938 bis Anfang 1945 vorgenommen Bestandsänderungen von Gemeinden sind aus den Fußnoten zum Teil II, Kreisgrenzänderungen aus den Fußnoten zum Teil I D ersichtlich. Die in diesem Zeitraum vorgenommenen Namensänderungen von Gemeinden sind in einem besonderen Anhang zu Teil III zusammengefaßt. Aufschluß über die Verwaltungszugehörigkeit vor dem 20.11.1938 gibt der Teil I C.

Der Teil IV enthält in alphabetischer und systematischer Anordnung die in den Jahren 1945 bis 1955 eingetretenen Namens- und Gebietsstandsänderungen von vormals sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteilen.

Die Veränderungen ergaben sich zum Teil aus dem amtlichen tschechoslowakischen Gemeindeverzeichnis von 1955 (Administrativní lexikon obcí republiky Československé

1955. Podle spravního rozdělení 1.1.1955. Hrsg. v. Statist. Staatsamte u. v. Ministerium d. Innern. - Prag 1955), das in einem Anhang einen Teil dieser Veränderungen, jedoch ohne Angabe eines Wirkungsdatums, anführt. Zum anderen konnten sie unter Zuhilfsnahme des "Statistischen Gemeindelexikons der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 1.12.1930. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. - Prag 1935" durch einen Vergleich des in dem Verzeichnis von 1955 vorgefundenen Namens- und Gemeindebestandes mit dem im "Amtlichen Gemeindeverzeichnis für das Großdeutsche Reich auf Grund der Volkszählung von 1939. Hrsg. v. Statist. Reichsamt. Verbess. 2. Aufl. - Berlin 1944. = Statistik des Deutschen Reichs, Band 550" ausgewiesenen Bestand ermittelt werden.

Der Teil IV A bringt in alphabetischer Anordnung die Namen der in den Jahren 1945 bis 1955 aufgelassenen, d.h. nicht durch Ein- oder Umgemeindung umgegliederten, sondern völlig beseitigten Gemeinden und Gemeindeteile. Er gliedert sich in zwei Abschnitte.

Im ersten Abschnitt sind in Spalte 1 die am 1.7.1941 gültigen deutschen Ortsnamen in der Reihenfolge des deutschen Alphabets angeführt. Die Gemeinde- und Kreiszugehörigkeit (Stand 1.7.1941) ist in den Spalten 2 und 3, der entsprechende tschechische Ortsname (Stand nach dem 5.5.1945) in Spalte 5 angegeben.

Der zweite Abschnitt bringt die tschechischen Ortsnamen in der tschechischen alphabetischen Reihenfolge (č hinter c, ch hinter h, ř hinter r, š hinter s, ž hinter z). In der Spalte 2 ist die Kreiszugehörigkeit am 1.1.1955 und in der Spalte 3 der entsprechende deutsche Ortsname angegeben.

Im Teil IV B sind die von einer Gebietsänderung betroffenen Gemeinden und Gemeindeteile (Stand Anfang 1945) in systematischer Ordnung nach Kreisen aufgeführt; innerhalb der Kreise sind zunächst die Eingemeindungen - diese in alphabetischer Reihenfolge - anschließend die übrigen Veränderungen angegeben. In der Mittelspalte ist jeweils das in einer Fußnote erläuterte Kennzeichen der Art der Veränderung angegeben. Eine Eingliederung (E) liegt vor, wenn eine Gemeinde unter Aufgabe ihrer eigenen Rechtspersönlichkeit bzw. ein Gemeindeteil in eine andere Gemeinde eingegliedert werden. Bei einer Neubildung (N) wird aus einem Gemeindeteil eine eigene selbständige Gemeinde gebildet. Eine Neubenennung (NB) liegt dort vor, wo eine in ihrem Umfang unverändert bleibende Gemeinde nunmehr den Namen eines ihrer Gemeindeteile annimmt. Bei einem Zusammenschluß (Z) werden mehrere Gemeinden oder Gemeindeteile zu einer neuen Gemeinde vereinigt. Die Spalten 5 und 4 geben die Gemeinde- und Kreiszugehörigkeit nach der Änderung (Stand 1.1.1955) an.

Der Teil IV C bringt in alphabetischer Anordnung die in den Jahren 1945 bis 1955 amtlich verfügten Namensänderungen von Gemeinden und Gemeindeteilen. Er gliedert sich in 2 Abschnitte.

Im ersten Abschnitt sind die deutschen Ortsnamen in deutscher alphabetischer Reihenfolge angeführt; beigefügt werden jeweils die Gemeinde- und Kreiszugehörigkeit nach dem Stand vom 1.7.1941 und der entsprechende tschechische Ortsname - und zwar in Spalte 4 die am 1.1.1955, in Spalte 5 die 1938 amtlich gültige Namensform.

In einem Anhang hierzu werden die Namen derjenigen Gemeindeteile gebracht, deren Eigenbenennung amtlich aufgehoben ist, obwohl sie als Siedlungen weiterbestehen.

Der zweite Abschnitt bringt in tschechischer alphabetischer Reihenfolge die neuen, am 1.1.1955 gültigen tschechischen Gemeinde- und Ortsnamen, beigefügt ist jeweils die 1938 gültige tschechische Namensform, die Gemeinde- und Kreiszugehörigkeit nach dem Stand vom 1.1.1955 und der entsprechende deutsche Ortsname (Stand 1.7.1941).

Teil I

Gebietseinteilung

Teil I / A

Systematisches Verzeichnis
der Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke der
Tschechoslowakischen Republik,
die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind

Die Verwaltungsgliederung und Neueinteilung in Stadt- und Landkreise der nach dem 1. 10. 1938 in das Deutsche Reich eingegliederten Sudetendeutschen Gebiete wurde erst 1939 durch das am 25. 3. 1939 erlassene und am 15. 4. 1939 wirksam gewordene „Gesetz über die Gliederung der Sudetendeutschen Gebiete" und durch die am 29. 4. 1939 erlassene und am 1. 5. 1939 wirksam gewordene „Verordnung über die Gliederung des Reichsgaues Sudetenland in Stadt- und Landkreise" geregelt. Gerichtsbezirke, die nur teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind, sind durch * gekennzeichnet.

A Zum Reichsgau Sudetenland

I. Regierungsbezirk Aussig

1. Politischer Bezirk Aussig
   a. Gerichtsbezirk Aussig (Ústí nad Labem)
   b. Gerichtsbezirk Karbitz (Chabařovice)
2. Politischer Bezirk Böhmisch Leipa
   a. Gerichtsbezirk Böhmisch Leipa (Česká Lípa)
   b. Gerichtsbezirk Haida (Bor u České Lípy)
   c. Gerichtsbezirk Niemes (Mimoň)
3. Politischer Bezirk Braunau
   a. Gerichtsbezirk Braunau (Broumov)
   b. Gerichtsbezirk *Politz (Police nad Metují)
      davon nur 1 Gemeinde
   c. Gerichtsbezirk Wekelsdorf (Teplice nad Metují)
4. Politischer Bezirk Dauba
   a. Gerichtsbezirk Dauba (Dubá)
   b. Gerichtsbezirk Wegstädtl (Štěti)
5. Politischer Bezirk Deutsch Gabel
   a. Gerichtsbezirk Deutsch Gabel (Německé Jablonné)
   b. Gerichtsbezirk Zwickau (Cvikov)
6. Politischer Bezirk Dux
   a. Gerichtsbezirk Bilin (Bílina)
   b. Gerichtsbezirk Dux (Duchcov)
7. Politischer Bezirk Friedland
   a. Gerichtsbezirk Friedland (Frýdlant)
   b. Gerichtsbezirk Neustadt an der Tafelfichte (Nové Město pod Smrkem)
8. Politischer Bezirk Gablonz an der Neiße
   a. Gerichtsbezirk Gablonz an der Neiße (Jablonec nad Nisou)
   b. Gerichtsbezirk Tannwald (Tanvald)
9. Politischer Bezirk Hohenelbe
   a. Gerichtsbezirk Arnau (Hostinné)
   b. Gerichtsbezirk Hohenelbe (Vrchlabí)
10. Politischer Bezirk Königinhof an der Elbe
    a. Gerichtsbezirk *Jaroměř (Jaroměř)
    b. Gerichtsbezirk *Königinhof an der Elbe (Dvůr Králové nad Labem)
11. Politischer Bezirk Laun
    a. Gerichtsbezirk *Laun (Louny)
       davon nur 1 Gemeinde
12. Politischer Bezirk Leitmeritz
    a. Gerichtsbezirk Auscha (Úštěk)
    b. Gerichtsbezirk *Leitmeritz (Litoměřice)
    c. Gerichtsbezirk *Lobositz (Lovosice)
13. Politischer Bezirk Münchengrätz
    a. Gerichtsbezirk *Münchengrätz (Mnichovo Hradiště)
       davon nur 1 Gemeindeteil
    b. Gerichtsbezirk *Weißwasser (Bělá pod Bezdězem)
14. Politischer Bezirk Neupaka
    a. Gerichtsbezirk *Neupaka (Nová Paka)
15. Politischer Bezirk Reichenberg
    a. Gerichtsbezirk Kratzau (Chrastava)
    b. Gerichtsbezirk Reichenberg (Liberec)
16. Politischer Bezirk Rumburg
    a. Gerichtsbezirk Rumburg (Rumburk)
17. Politischer Bezirk Schluckenau
    a. Gerichtsbezirk Hainspach (Haňšpach)
    b. Gerichtsbezirk Schluckenau (Šluknov)
18. Politischer Bezirk Semil
    a. Gerichtsbezirk *Eisenbrod (Železný Brod)
       davon nur 3 Gemeinden und einige Gemeindeteile
19. Politischer Bezirk Starkenbach
    a. Gerichtsbezirk *Hochstadt an der Iser (Vysoké nad Jizerou)
    b. Gerichtsbezirk Rochlitz an der Iser (Rokytnice nad Jizerou)
    c. Gerichtsbezirk *Starkenbach (Jilemnice)
20. Politischer Bezirk Teplitz-Schönau
    a. Gerichtsbezirk Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov)
21. Politischer Bezirk Tetschen
    a. Gerichtsbezirk Bensen (Benešov nad Ploučnicí)
    b. Gerichtsbezirk Böhmisch Kamnitz (Česká Kamenice)
    c. Gerichtsbezirk Tetschen (Děčín)
22. Politischer Bezirk Trautenau
    a. Gerichtsbezirk *Eipel (Úpice)
       davon nur einige Gemeindeteile
    b. Gerichtsbezirk Marschendorf (Maršov)
    c. Gerichtsbezirk Schatzlar (Žacléř)
    d. Gerichtsbezirk Trautenau (Trutnov)
23. Politischer Bezirk Turnau
    a. Gerichtsbezirk *Böhmisch Aicha (Český Dub)
    b. Gerichtsbezirk *Turnau (Turnov)
       davon nur 2 Gemeindeteile
24. Politischer Bezirk Warnsdorf
    a. Gerichtsbezirk Warnsdorf (Varnsdorf)

II. Regierungsbezirk Eger
(Sitz: Karlsbad)

1. Politischer Bezirk Asch
   a. Gerichtsbezirk Asch (Aš)
2. Politischer Bezirk Bischofteinitz
   a. Gerichtsbezirk *Bischofteinitz (Horšovský Týn)
   b. Gerichtsbezirk Hostau (Hostouň)
   c. Gerichtsbezirk Ronsperg (Poběžovice)
3. Politischer Bezirk Brüx
   a. Gerichtsbezirk Brüx (Most)
   b. Gerichtsbezirk Ober Leutensdorf (Horní Litvínov)
   c. Gerichtsbezirk Katharinaberg (Hora Svaté Kateřiny)
4. Politischer Bezirk Eger
   a. Gerichtsbezirk Eger (Cheb)
   b. Gerichtsbezirk Wildstein (Vildštejn)
5. Politischer Bezirk Elbogen
   a. Gerichtsbezirk Elbogen (Loket)
6. Politischer Bezirk Falkenau an der Eger
   a. Gerichtsbezirk Falkenau an der Eger (Falknov nad Ohří)
7. Politischer Bezirk Graslitz
   a. Gerichtsbezirk Graslitz (Kraslice)
8. Politischer Bezirk Sankt Joachimsthal
   a. Gerichtsbezirk Sankt Joachimsthal (Jáchymov)
9. Politischer Bezirk Kaaden
   a. Gerichtsbezirk Duppau (Doupov)
   b. Gerichtsbezirk Kaaden (Kadaň)
10. Politischer Bezirk Karlsbad
    a. Gerichtsbezirk Karlsbad (Karlovy Vary)
11. Politischer Bezirk Komotau
    a. Gerichtsbezirk Görkau (Jirkov)
    b. Gerichtsbezirk Komotau (Chomutov)
    c. Gerichtsbezirk Sebastiansberg (Hora Svatého Šebestiána)
12. Politischer Bezirk Kralowitz
    a. Gerichtsbezirk *Manetin (Manětín)
13. Politischer Bezirk Luditz
    a. Gerichtsbezirk Buchau (Bochov)
    b. Gerichtsbezirk Luditz (Žlutice)
14. Politischer Bezirk Marienbad
    a. Gerichtsbezirk Bad Königswart (Lázně Kynžvart)
    b. Gerichtsbezirk Marienbad (Mariánské Lázně)
15. Politischer Bezirk Mies
    a. Gerichtsbezirk *Dobrzan (Dobřany) mit Ausnahme von 2 Gemeinden
    b. Gerichtsbezirk Mies (Stříbro)
    c. Gerichtsbezirk Staab (Stod)
    d. Gerichtsbezirk Tuschkau (Touškov)
16. Politischer Bezirk Neudek
    a. Gerichtsbezirk Neudek (Nejdek)
    b. Gerichtsbezirk Bergstadt Platten (Horní Blatná)
17. Politischer Bezirk Pilsen
    a. Gerichtsbezirk *Pilsen (Plzeň) davon nur 1 Gemeindeteil
18. Politischer Bezirk Plan
    a. Gerichtsbezirk Plan (Planá)
    b. Gerichtsbezirk Weseritz (Bezdružice)
19. Politischer Bezirk Podersam
    a. Gerichtsbezirk Jechnitz (Jesenice)
    b. Gerichtsbezirk Podersam (Podbořany)
20. Politischer Bezirk Preßnitz
    a. Gerichtsbezirk Preßnitz (Přísečnice)
    b. Gerichtsbezirk Weipert (Vejprty)
21. Politischer Bezirk Rakonitz
    a. Gerichtsbezirk *Rakonitz (Rakovník) davon nur 2 Gemeinden
22. Politischer Bezirk Saaz
    a. Gerichtsbezirk *Postelberg (Postoloprty) mit Ausnahme von 2 Gemeinden
    b. Gerichtsbezirk Saaz (Žatec)
23. Politischer Bezirk Tachau
    a. Gerichtsbezirk Pfraumberg (Přimda)
    b. Gerichtsbezirk Tachau (Tachov)
24. Politischer Bezirk Tepl
    a. Gerichtsbezirk Petschau (Bečov nad Teplou)
    b. Gerichtsbezirk Tepl (Teplá)

III. Regierungsbezirk Troppau

1. Politischer Bezirk Bärn (Moravský Beroun)
   a. Gerichtsbezirk Hof (Dvorce)
   b. Gerichtsbezirk Stadt Liebau (Město Libavá)
2. Politischer Bezirk Freiwaldau
   a. Gerichtsbezirk Freiwaldau (Frývaldov)
   b. Gerichtsbezirk Jauernig (Javorník)
   c. Gerichtsbezirk Weidenau (Vidnava)
   d. Gerichtsbezirk Zuckmantel (Cukmantl)
3. Politischer Bezirk Freudenthal
   a. Gerichtsbezirk Benisch (Horní Benešov)
   b. Gerichtsbezirk Freudenthal (Bruntál)
   c. Gerichtsbezirk Würbenthal (Vrbno)
4. Politischer Bezirk Hohenstadt
   a. Gerichtsbezirk Hohenstadt (Zábřeh)
   b. Gerichtsbezirk *Müglitz (Mohelnice)
   c. Gerichtsbezirk Schildberg (Šilperk)

5. Politischer Bezirk Jägerndorf
   a. Gerichtsbezirk Hennersdorf (Jindřichov)
   b. Gerichtsbezirk Hotzenplotz (Osoblaha)
   c. Gerichtsbezirk Jägerndorf (Krnov)
   d. Gerichtsbezirk Olbersdorf (Albrechtice)

6. Politischer Bezirk Landskron
   a. Gerichtsbezirk *Landskron (Lanškroun)
   b. Gerichtsbezirk *Wildenschwert (Ústí nad Orlicí)

7. Politischer Bezirk Leitomischl
   a. Gerichtsbezirk *Leitomischl (Litomyšl)

8. Politischer Bezirk Littau
   a. Gerichtsbezirk *Konitz (Konice)
   b. Gerichtsbezirk *Littau (Litovel)
      davon nur 1 Gemeindeteil

9. Politischer Bezirk Mährisch Schönberg
   a. Gerichtsbezirk Mährisch Altstadt (Staré Město)
   b. Gerichtsbezirk Mährisch Schönberg (Šumperk)
   c. Gerichtsbezirk Wiesenberg (Vízmberk)

10. Politischer Bezirk Mährisch Trübau
    a. Gerichtsbezirk *Gewitsch (Jevíčko)
    b. Gerichtsbezirk *Mährisch Trübau (Moravská Třebová)
       mit Ausnahme von 4 Gemeinden
    c. Gerichtsbezirk Zwittau (Svitavy)

11. Politischer Bezirk Mährisch Weißkirchen
    a. Gerichtsbezirk *Leipnik (Lipník nad Bečvou)
       davon nur 3 Gemeinden
    b. Gerichtsbezirk *Mährisch Weißkirchen (Hranice)

12. Politischer Bezirk Neustadt an der Mettau
    a. Gerichtsbezirk *Neustadt an der Mettau (Nové Město nad Metují)
    b. Gerichtsbezirk *Opočno (Opočno)
       davon nur 1 Gemeinde

13. Politischer Bezirk Neu Titschein
    a. Gerichtsbezirk *Freiberg (Příbor)
       mit Ausnahme von 4 Gemeinden
    b. Gerichtsbezirk Fulnek (Fulnek)
    c. Gerichtsbezirk *Neu Titschein (Nový Jičín)

14. Politischer Bezirk Olmütz-Land
    a. Gerichtsbezirk *Olmütz-Land (Olomouc-venkov)

15. Politischer Bezirk Polička
    a. Gerichtsbezirk *Polička (Polička)

16. Politischer Bezirk Reichenau an der Kněžna
    a. Gerichtsbezirk *Reichenau an der Kněžna (Rychnov nad Kněžnou)
       davon nur 2 Gemeindeteile

17. Politischer Bezirk Römerstadt
    a. Gerichtsbezirk Römerstadt (Rýmařov)

18. Politischer Bezirk Senftenberg
    a. Gerichtsbezirk Grulich (Králíky)
    b. Gerichtsbezirk Rokitnitz im Adlergebirge (Rokytnice v Orlických Horách)
    c. Gerichtsbezirk *Senftenberg (Žamberk)
       davon nur 1 Gemeinden und einige Gemeindeteile

19. Politischer Bezirk Sternberg
    a. Gerichtsbezirk *Mährisch Neustadt (Uničov)
       mit Ausnahme von 1 Gemeinde
    b. Gerichtsbezirk *Sternberg (Šternberk)

20. Politischer Bezirk Troppau
    a. Gerichtsbezirk Odrau (Odry)
    b. Gerichtsbezirk Troppau (Opava)
    c. Gerichtsbezirk Wigstadtl (Vítkov)

21. Politischer Bezirk Wagstadt
    a. Gerichtsbezirk Königsberg (Klimkovice)
    b. Gerichtsbezirk Wagstadt (Bílovec)

B Zum Land Bayern

Regierungsbezirk Niederbayern und Oberpfalz

1. Politischer Bezirk Klattau
   a. Gerichtsbezirk *Klattau (Klatovy)
      davon nur 2 Gemeinden
   b. Gerichtsbezirk *Neuern (Nýrsko)
      mit Ausnahme von 1 Gemeinde

2. Politischer Bezirk Prachatitz
   a. Gerichtsbezirk *Prachatitz (Prachatice)
   b. Gerichtsbezirk Wallern (Volary)
   c. Gerichtsbezirk *Winterberg (Vimperk)

3. Politischer Bezirk Schüttenhofen
   a. Gerichtsbezirk *Bergreichenstein (Kašperské Hory)
   b. Gerichtsbezirk Hartmanitz (Hartmanice)
   c. Gerichtsbezirk *Schüttenhofen (Sušice)

4. Politischer Bezirk Taus
   a. Gerichtsbezirk *Neugedein (Kdyně)
   b. Gerichtsbezirk *Taus (Domažlice)

C Zum Land Oberösterreich [1]

1. Politischer Bezirk Böhmisch Budweis
   a. Gerichtsbezirk *Böhmisch Budweis (České Budějovice)
      davon nur 2 Gemeinden

2. Politischer Bezirk Böhmisch Krumau
   a. Gerichtsbezirk *Böhmisch Krumau (Český Krumlov)
   b. Gerichtsbezirk *Kalsching (Chvalšiny)
      mit Ausnahme von 2 Gemeinden
   c. Gerichtsbezirk Ober Plan (Horní Planá)

1) Ab 30.4.1939 Reichsgau Oberdonau.

3. Politischer Bezirk Kaplitz
   a. Gerichtsbezirk Hohenfurth (Vyšší Brod)
   b. Gerichtsbezirk *Kaplitz (Kaplice)
      mit Ausnahme von 3 Gemeinden

4. Politischer Bezirk Prachatitz
   a. Gerichtsbezirk *Netolitz (Netolice)
      davon nur 3 Gemeinden

D Zum Land Niederösterreich [1]

1. Politischer Bezirk Auspitz
   a. Gerichtsbezirk *Auspitz (Hustopeče)
   b. Gerichtsbezirk *Seelowitz (Židlochovice)
      davon nur 2 Gemeinden

2. Politischer Bezirk Böhmisch Budweis
   a. Gerichtsbezirk *Schweinitz (Trhové Sviny)
      davon nur 3 Gemeinden und 1 Gemeindeteil

3. Politischer Bezirk Datschitz
   a. Gerichtsbezirk *Datschitz (Dačice)
      davon nur 1 Gemeinde
   b. Gerichtsbezirk *Zlabings (Slavonice)
      mit Ausnahme von 1 Ortsteil

4. Politischer Bezirk Göding
   a. Gerichtsbezirk *Lundenburg (Břeclav)

5. Politischer Bezirk Kaplitz
   a. Gerichtsbezirk Gratzen (Nové Hrady)

6. Politischer Bezirk Mährisch Budwitz
   a. Gerichtsbezirk *Jamnitz (Jemnice)

7. Politischer Bezirk Mährisch Kromau
   a. Gerichtsbezirk *Mährisch Kromau (Moravský Krumlov)

8. Politischer Bezirk Neuhaus
   a. Gerichtsbezirk *Neuhaus (Jindřichův Hradec)
   b. Gerichtsbezirk Neu Bistritz (Nová Bystřice)

9. Politischer Bezirk Nikolsburg
   a. Gerichtsbezirk Pohrlitz (Pohořelice)
   b. Gerichtsbezirk Nikolsburg (Mikulov)

10. Politischer Bezirk Preßburg
    a. Gerichtsbezirk *Preßburg (Bratislava)
       davon nur 2 Gemeinden

11. Politischer Bezirk Wittingau
    a. Gerichtsbezirk *Wittingau (Třeboň)

12. Politischer Bezirk Znaim
    a. Gerichtsbezirk *Frain (Vranov)
       mit Ausnahme von 4 Gemeinden
    b. Gerichtsbezirk Joslowitz (Jaroslavice)
    c. Gerichtsbezirk *Znaim (Znojmo)

E Zum Land Preußen, Provinz Schlesien [2]

Regierungsbezirk Oppeln

1. Politischer Bezirk Hultschin
   a. Gerichtsbezirk Hultschin (Hlučín)

1) Ab 30.4.1939 Reichsgau Niederdonau.

2) Ab 18.1.1941 zur neugebildeten Provinz Oberschlesien.

Teil I / B

Alphabetisches Verzeichnis
der Gerichtsbezirke der Tschechoslowakischen Republik,
die auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938 (Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) ganz oder teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind

Gerichtsbezirke, die nur teilweise zum Deutschen Reich gekommen sind, sind durch * gekennzeichnet.

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Aicha, Böhmisch s. Böhmisch Aicha		
Albrechtice s. Olbersdorf		
Altstadt, Mährisch s. Mährisch Altstadt		
Arnau (Hostinné)	Hohenelbe (Vrchlabí)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Aš s. Asch		
Asch (Aš)	Asch (Aš)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Auscha (Úštěk)	Leitmeritz (Litoměřice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Auspitz (Hustopeče)	Auspitz (Hustopeče)	RG Niederdonau
Aussig (Ústí nad Labem)	Aussig (Ústí nad Labem)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Bad Königswart (Lázně Kynžvart)	Marienbad (Mariánské Lázně)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Bečov nad Teplou s. Petschau		
Bělá pod Bezdězem s. Weißwasser		
Benešov, Horní s. Horní Benešov		
Benešov nad Ploučnicí s. Bensen		
Benisch (Horní Benešov)	Freudenthal (Bruntál)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Bensen (Benešov nad Ploučnicí)	Tetschen (Děčín)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Bergreichenstein (Kašperské Hory)	Schüttenhofen (Sušice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
Bergstadt Platten (Horní Blatná)	Neudek (Nejdek)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Bezdružice s. Weseritz		
Bilin (Bílina)	Dux (Duchcov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Bílina s. Bilin		
Bílovec s. Wagstadt		
*Bischofteinitz (Horšovský Týn)	Bischofteinitz (Horšovský Týn)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Blatná, Horní s. Bergstadt Platten		
Bochov s. Buchau		
*Böhmisch Aicha (Český Dub)	Turnau (Turnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Böhmisch Budweis (České Budějovice) davon nur 2 Gemeinden	Böhmisch Budweis (České Budějovice)	RG Oberdonau
Böhmisch Kamnitz (Česká Kamenice)	Tetschen (Děčín)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Böhmisch Krumau (Český Krumlov)	Böhmisch Krumau (Český Krumlov)	RG Oberdonau
Böhmisch Leipa (Česká Lípa)	Böhmisch Leipa (Česká Lípa)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Bor u České Lípy s. Haida		
Bratislava s. Preßburg		
Braunau (Broumov)	Braunau (Broumov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Břeclav s. Lundenburg		
Brod, Vyšší s. Vyšší Brod		
Brod, Železný s. Železný Brod		
Broumov s. Braunau		
Bruntál s. Freudenthal		
Brüx (Most)	Brüx (Most)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[1)]
Buchau (Bochov)	Luditz (Žlutice)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Budějovice, České s. České Budějovice		
Budweis, Böhmisch s. Böhmisch Budweis		
Bystřice, Nová s. Nová Bystřice		
Česká Kamenice s. Böhmisch Kamnitz		
Česká Lípa s. Böhmisch Leipa		
České Budějovice s. Böhmisch Budweis		
Český Dub s. Böhmisch Aicha		
Český Krumlov s. Böhmisch Krumau		

1) Der Landkreis Brüx gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Chabařovice s. Karbitz		
Cheb s. Eger		
Chomutov s. Komotau		
Chrastava s. Kratzau		
Chvalšiny s. Kalsching		
Cukmantl s. Zuckmantel		
Cvikov s. Zwickau		
Dačice s. Datschitz		
*Datschitz (Dačice) davon nur 1 Gemeinde	Datschitz (Dačice)	RG Niederdonau
Dauba (Dubá)	Dauba (Dubá)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Děčín s. Tetschen		
Deutsch Gabel (Německé Jablonné)	Deutsch Gabel (Německé Jablonné)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Dobřany s. Dobrzan		
*Dobrzan (Dobřany) mit Ausnahme von 2 Gemeinden	Mies (Stříbro)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Domažlice s. Taus		
Doupov s. Duppau		
Dub, Český s. Český Dub		
Dubá s. Dauba		
Duchcov s. Dux		
Duppau (Doupov)	Kaaden (Kadaň)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Dux (Duchcov)	Dux (Duchcov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Dvorce s. Hof		
Dvůr Králové nad Labem s. Königinhof an der Elbe		
Eger (Cheb)	Eger (Cheb)	RG Sudetenland, RegBez Eger
*Eipel (Úpice) davon nur einige Gemeindeteile	Trautenau (Trutnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Eisenbrod (Železný Brod) davon nur 3 Gemeinden und einige Gemeindeteile	Semil (Semily)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Elbogen (Loket)	Elbogen (Loket)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Falkenau an der Eger (Falknov nad Ohří)	Falkenau (Falknov)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Falknov nad Ohří s. Falkenau an der Eger		
*Frain (Vranov) mit Ausnahme von 4 Gemeinden	Znaim (Znojmo)	RG Niederdonau
*Freiberg (Příbor) mit Ausnahme von 4 Gemeinden	Neu-Titschein (Nový Jičín)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Freiwaldau (Frývaldov)	Freiwaldau (Frývaldov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Freudenthal (Bruntál)	Freudenthal (Bruntál)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Friedland (Frýdlant)	Friedland (Frýdlant)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Frýdlant s. Friedland		
Frývaldov s. Freiwaldau		
Fulnek (Fulnek)	Neu-Titschein (Nový Jičín)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Gabel, Deutsch s. Deutsch Gabel		
Gablonz an der Neiße (Jablonec nad Nisou)	Gablonz an der Neiße (Jablonec nad Nisou)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Gewitsch (Jevíčko)	Mährisch Trübau (Moravská Třebová)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Görkau (Jirkov)	Komotau (Chomutov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[1]
Graslitz (Kraslice)	Graslitz (Kraslice)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Gratzen (Nové Hrady)	Kaplitz (Kaplice)	{RG Oberdonau 2) {RG Niederdonau 3)

1) Der Landkreis Komotau gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.
2) Mit Wirkung vom 15.4.1939 wurden die bis dahin zum RG Niederdonau gehördenden Gemeinden des GB Gratzen dem RG Oberdonau zugewiesen mit Ausnahme der Gemeinden Naglitz, Tannenbruck und Weißenbach, die beim RG Niederdonau verblieben sind.
3) Siehe Fußnote 2)

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Grulich (Králíky)	Senftenberg (Žamberk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Haida (Bor u České Lípy)	Böhmisch Leipa (Česká Lípa)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Hainspach (Heinšpach)	Schluckenau (Šluknov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Haňšpach s. Hainspach		
Hartmanice s. Hartmanitz		
Hartmanitz (Hartmanice)	Schüttenhofen (Sušice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
Hennersdorf (Jindřichov)	Jägerndorf (Krnov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Hlučín s. Hultschin		
*Hochstadt an der Iser (Vysoké nad Jizerou)	Starkenbach (Jilemnice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Hof (Dvorce)	Bärn (Moravský Beroun)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Hohenelbe (Vrchlabí)	Hohenelbe (Vrchlabí)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Hohenfurth (Vyšší Brod)	Kaplitz (Kaplice)	RG Oberdonau
Hohenstadt (Zábřeh)	Hohenstadt (Zábřeh)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Hora Svaté Kateřiny s. Katharinaberg		
Hora Svatého Šebestiána s. Sebastiansberg		
Horní Benešov s. Benisch		
Horní Blatná s. Bergstadt Platten		
Horní Litvínov s. Ober-Leutensdorf		
Horní Planá s. Ober-Plan		
Horšovský Týn s. Bischofteinitz		
Hory, Kašperské s. Kašperské Hory		
Hostau (Hostouň)	Bischofteinitz (Horšovský Týn)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Hostinné s. Arnau		
Hostouň s. Hostau		
Hotzenplotz (Osoblaha)	Jägerndorf (Krnov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Hradec, Jindřichův s. Jindřichův Hradec		
Hradiště, Mnichovo s. Mnichovo Hradiště		
Hrady, Nové s. Nové Hrady		
Hranice s. Mährisch Weißkirchen		
Hultschin (Hlučín)	Hultschin (Hlučín)	Land Schlesien, Prov Oberschlesien, RegBez Oppeln
Hustopeče s. Auspitz		
Jablonec nad Nisou s. Gablonz an der Neiße		
Jablonné, Německé s. Německé Jablonné		
Jáchymov s. Sankt Joachimsthal		
Jägerndorf (Krnov)	Jägerndorf (Krnov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Jamnitz (Jemnice)	Mährisch Budwitz (Moravské Budějovice)	RG Niederdonau
*Jaroměř (Jaroměř)	Königinhof an der Elbe (Dvůr Králové nad Labem)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Jaroslavice s. Joslowitz		
Jauernig (Javorník)	Freiwaldau (Frývaldov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Javorník s. Jauernig		
Jechnitz (Jesenice)	Podersam (Podbořany)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Jemnice s. Jamnitz		
Jesenice s. Jechnitz		
Jevíčko s. Gewitsch		
Jičín, Nový s. Nový Jičín		
Jilemnice s. Starkenbach		
Jindřichov s. Hennersdorf		
Jindřichův Hradec s. Neuhaus		
Jirkov s. Görkau		
Joachimsthal, Sankt s. Sankt Joachimsthal		

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Joslowitz (Jaroslavice)	Znaim (Znojmo)	RG Niederdonau
Kaaden (Kadaň)	Kaaden (Kadaň)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Kadaň s. Kaaden		
*Kalsching (Chvalšiny) mit Ausnahme von 2 Gemeinden	Böhmisch Krumau (Český Krumlov)	RG Oberdonau
Kamenice, Česká s. Česká Kamenice		
Kamnitz, Böhmisch s. Böhmisch Kamnitz		
Kaplice s. Kaplitz		
*Kaplitz (Kaplice) mit Ausnahme von 3 Gemeinden	Kaplitz (Kaplice)	RG Oberdonau
Karbitz (Chabařovice)	Aussig (Ústí nad Labem)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Karlovy Vary s. Karlsbad		
Karlsbad (Karlovy Vary)	Karlsbad (Karlovy Vary)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Kašperské Hory s. Bergreichenstein		
Kateřiny, Hora Svaté s. Hora Svaté Kateřiny		
Katharinaberg (Hora Svaté Kateřiny)	Brüx (Most)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[1]
Kdyně s. Neugedein		
Klatovy s. Klattau		
*Klattau (Klatovy) davon nur 2 Gemeinden	Klattau (Klatovy)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
Klimkovice s. Königsberg		
Komotau (Chomutov)	Komotau (Chomutov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[2]
Konice s. Konitz		
*Königinhof an der Elbe (Dvůr Králové nad Labem)	Königinhof an der Elbe (Dvůr Králové nad Labem)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Königsberg (Klimkovice)	Wagstadt (Bílovec)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Königswart, Bad s. Bad Königswart		
*Konitz (Konice)	Littau (Litovel)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Králíky s. Grulich		
Kraslice s. Graslitz		
Kratzau (Chrastava)	Reichenberg (Liberec)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Krnov s. Jägerndorf		
Kromau, Mährisch s. Mährisch Kromau		
Krumau, Böhmisch s. Böhmisch Krumau		
Krumlov, Český s. Český Krumlov		
Krumlov, Moravský s. Moravský Krumlov		
Kynžvart, Lázně s. Lázně Kynžvart		
*Landskron (Lanškroun)	Landskron (Lanškroun)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Lanškroun s. Landskron		
*Laun (Louny) davon nur 1 Gemeinde	Laun (Louny)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Lázně Kynžvart s. Bad Königswart		
Lázně, Mariánské s. Mariánské Lázně		
Leipa, Böhmisch s. Böhmisch Leipa		
*Leipnik (Lipník nad Bečvou) davon nur 3 Gemeinden	Mährisch Weißkirchen (Hranice)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Leitmeritz (Litoměřice)	Leitmeritz (Litoměřice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Leitomischl (Litomyšl)	Leitomischl (Litomyšl)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Libavá, Město s. Město Libavá		
Liberec s. Reichenberg		
Liebau, Stadt s. Stadt Liebau		
Lípa, Česká s. Česká Lípa		
Lipník nad Bečvou s. Leipnik		

1) Der Landkreis Brüx gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.
2) Der Landkreis Komotau gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Litoměřice s. Leitmeritz		
Litomyšl s. Leitomischl		
Litovel s. Littau		
*Littau (Litovel) davon nur 1 Gemeindeteil	Littau (Litovel)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Litvínov Horní s. Horní Litvínov		
*Lobositz (Lovosice)	Leitmeritz (Litoměřice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Loket s. Elbogen		
Louny s. Laun		
Lovosice s. Lobositz		
Luditz (Žlutice)	Luditz (Žlutice)	RG Sudetenland, RegBez Eger
*Lundenburg (Břeclav)	Göding (Hodonín)	RG Niederdonau
Mährisch Altstadt (Staré Město)	Mährisch Schönberg (Šumperk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Mährisch Kromau (Moravský Krumlov)	Mährisch Kromau (Moravský Krumlov)	RG Niederdonau
*Mährisch Neustadt (Uničov) mit Ausnahme von 1 Gemeinde	Sternberg (Šternberk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Mährisch Schönberg (Šumperk)	Mährisch Schönberg (Šumperk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Mährisch Trübau (Moravská Třebová) mit Ausnahme von 4 Gemeinden	Mährisch Trübau (Moravská Třebová)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Mährisch Weißkirchen (Hranice)	Mährisch Weißkirchen (Hranice)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Manetin (Manětín)	Kralowitz (Kralovice)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Manětín s. Manetin		
Mariánské Lázně s. Marienbad		
Marienbad (Mariánské Lázně)	Marienbad (Mariánské Lázně)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Marschendorf (Maršov)	Trautenau (Trutnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Maršov s. Marschendorf		
Město Libavá s. Stadt Liebau		
Město nad Metují, Nové s. Nové Město nad Metují		
Město pod Smrkem, Nové s. Nové Město pod Smrkem		
Město, Staré s. Staré Město		
Mies (Stříbro)	Mies (Stříbro)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Mikulov s. Nikolsburg		
Mimoň s. Niemes		
Mnichovo Hradiště s. Münchengrätz		
Mohelnice s. Müglitz		
Moravská Třebová s. Mährisch Trübau		
Moravský Krumlov s. Mährisch Kromau		
Most s. Brüx		
*Müglitz (Mohelnice)	Hohenstadt (Zábřeh)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Münchengrätz (Mnichovo Hradiště) davon nur 1 Gemeindeteil	Münchengrätz (Mnichovo Hradiště)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Nejdek s. Neudek		
Německé Jablonné s. Deutsch Gabel		
Netolice s. Netolitz		
*Netolitz (Netolice) davon nur 3 Gemeinden	Prachatitz (Prachatice)	RG Oberdonau
Neu-Bistritz (Nová Bystřice)	Neuhaus (Jindrichův Hradec)	RG Niederdonau
Neudek (Nejdek)	Neudek (Nejdek)	RG Sudetenland, RegBez Eger
*Neuern (Nýrsko) mit Ausnahme von 1 Gemeinde	Klattau (Klatovy)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
*Neugedein (Kdyně)	Taus (Domažlice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
*Neuhaus (Jindřichův Hradec)	Neuhaus (Jindřichův Hradec)	RG Niederdonau
*Neupaka (Nová Paka)	Neupaka (Nová Paka)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Neustadt, Mährisch s. Mährisch Neustadt		

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
*Neustadt an der Mettau (Nové Město nad Metují)	Neustadt an der Mettau (Nové Město nad Metují)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Neustadt an der Tafelfichte (Nové Město pod Smrkem)	Friedland (Frýdlant)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Neu-Titschein (Nový Jičín)	Neu-Titschein (Nový Jičín)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Niemes (Mimoň)	Böhmisch Leipa (Česká Lípa)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Nikolsburg (Mikulov)	Nikolsburg (Mikulov)	RG Niederdonau
Nová Bystřice s. Neu-Bistritz		
Nová Paka s. Neupaka		
Nové Hrady s. Gratzen		
Nové Město nad Metují s. Neustadt an der Mettau		
Nové Město pod Smrkem s. Neustadt an der Tafelfichte		
Nový Jičín s. Neu-Titschein		
Nýrsko s. Neuern		
Ober-Leutensdorf (Horní Litvínov)	Brüx (Most)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[1]
Ober-Plan (Horní Planá)	Böhmisch Krumau (Český Krumlov)	RG Oberdonau[2] / Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz 3)
Odrau (Odry)	Troppau (Opava)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Odry s. Odrau		
Olbersdorf (Albrechtice)	Jägerndorf (Krnov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Olmütz-Land (Olomouc-venkov)	Olmütz-Land (Olomouc-venkov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Olomouc-venkov s. Olmütz-Land		
Opava s. Troppau		
*Opočno (Opočno) davon nur 1 Gemeinde	Neustadt an der Mettau (Nové Město nad Metují)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Osoblaha s. Hotzenplotz		
Paka, Nová s. Nová Paka		
Petschau (Bečov nad Teplou)	Tepl (Teplá)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Pfraumberg (Přimda)	Tachau (Tachov)	RG Sudetenland, RegBez Eger
*Pilsen (Plzeň) davon nur 1 Gemeindeteil	Pilsen (Plzeň)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Plan (Planá)	Plan (Planá)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Planá s. Plan		
Planá, Horní s. Horní Planá		
Platten, Bergstadt s. Bergstadt Platten		
Plzeň s. Pilsen		
Poběžovice s. Ronsperg		
Podbořany s. Podersam		
Podersam (Podbořany)	Podersam (Podbořany)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Pohořelice s. Pohrlitz		
Pohrlitz (Pohořelice)	Nikolsburg (Mikulov)	RG Niederdonau
Police nad Metují s. Politz		
*Polička (Polička)	Polička (Polička)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Politz (Police nad Metují) davon nur 1 Gemeinde	Braunau (Broumov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Postelberg (Postoloprty) mit Ausnahme von 2 Gemeinden	Saaz (Žatec)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Postoloprty s. Postelberg		
Prachatice s. Prachatitz		
*Prachatitz (Prachatice)	Prachatitz (Prachatice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
*Preßburg (Bratislava) davon nur 2 Gemeinden	Preßburg (Bratislava)	RG Niederdonau
Preßnitz (Přísečnice)	Preßnitz (Přísečnice)	RG Sudetenland, RegBez Eger

1) Der Landkreis Brüx gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.
2) Mit Ausnahme der Gemeinden Hintring und Tusset, die mit Wirkung vom 15.4.1939 dem Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz zugewiesen sind.
3) Siehe Fußnote 2)

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Příbor s. Freiberg		
Přimda s. Pfraumberg		
Přísečnice s. Preßnitz		
*Rakonitz (Rakovník) davon nur 2 Gemeinden	Rakonitz (Rakovník)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Rakovník s. Rakonitz		
*Reichenau an der Kněžna (Rychnov nad Kněžnou) davon nur 2 Gemeindeteile	Reichenau an der Kněžna (Rychnov nad Kněžnou)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Reichenberg (Liberec)	Reichenberg (Liberec)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Rochlitz an der Iser (Rokytnice nad Jizerou)	Starkenbach (Jilemnice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Rokitnitz im Adlergebirge (Rokytnice v Orlických Horách)	Senftenberg (Žamberk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Rokytnice nad Jizerou s. Rochlitz an der Iser		
Rokytnice v Orlických Horách s. Rokitnitz im Adlergebirge		
Römerstadt (Rýmařov)	Römerstadt (Rýmařov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Ronsperg (Poběžovice)	Bischofteinitz (Horšovský Týn)	RG Sudetenland, RegBez Eger[1] Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz 2)
Rumburg (Rumburk)	Rumburg (Rumburk)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Rumburk s. Rumburg		
Rychnov nad Kněžnou s. Reichenau an der Kněžna		
Rýmařov s. Römerstadt		
Saaz (Žatec)	Saaz (Žatec)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Sankt Joachimsthal (Jáchymov)	Sankt Joachimsthal (Jáchymov)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Schatzlar (Žacléř)	Trautenau (Trutnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Schildberg (Šilperk)	Hohenstadt (Zábřeh)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Schluckenau (Šluknov)	Schluckenau (Šluknov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Schönberg, Mährisch s. Mährisch Schönberg		
*Schüttenhofen (Sušice)	Schüttenhofen (Sušice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
*Schweinitz (Trhové Sviny) davon nur 3 Gemeinden und 1 Gemeindeteil	Böhmisch Budweis (České Budějovice)	RG Oberdonau[3]
Sebastiansberg (Hora Svatého Šebestiána)	Komotau (Chomutov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig[4]
Šebestiána, Hora Svatého s. Hora Svatého Šebestiána		
*Seelowitz (Židlochovice) davon nur 2 Gemeinden	Auspitz (Hustopeče)	RG Niederdonau
*Senftenberg (Žamberk) davon nur 1 Gemeinde und einige Gemeindeteile	Senftenberg (Žamberk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Šilperk s. Schildberg		
Slavonice s. Zlabings		
Šluknov s. Schluckenau		
Staab (Stod)	Mies (Stříbro)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Stadt Liebau (Město Libavá)	Bärn (Moravský Beroun)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Staré Město s. Mährisch Altstadt		
*Starkenbach (Jilemnice)	Starkenbach (Jilemnice)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
*Sternberg (Šternberk)	Sternberg (Šternberk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Šternberk s. Sternberg		

1) Mit Ausnahme der Gemeinde Grafenried und der Ortsteile Kreuzhütte, Mauthaus, Neubau und Neubauhütten der Gemeinde Mauthaua.
2) Hierzu nur die Gemeinde Grafenried und die Ortsteile Kreuzhütte, Mauthaus, Neubau und Neubauhütten der Gemeinde Mauthaus.
3) Bis 14.4.1939 zum RG Niederdonau.
4) Der Landkreis Komotau gehörte bis 30.4.1939 zum RegBez Eger.

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Štětí s. Wegstädtl		
Stod s. Staab		
Stříbro s. Mies		
Šumperk s. Mährisch Schönberg		
Sušice s. Schüttenhofen		
Svaté Kateřiny, Hora s. Hora Svaté Kateřiny		
Svatého Šebestiána, Hora s. Hora Svatého Šebestiána		
Sviny, Trhové s. Trhové Sviny		
Svitavy s. Zwittau		
Tachau (Tachov)		
Tachov s. Tachau	Tachau (Tachov)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Tannwald (Tanvald)	Gablonz an der Neiße (Jablonec nad Nisou)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Tanvald s. Tannwald		
*Taus (Domažlice)	Taus (Domažlice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz 1)
Tepl (Teplá)	Tepl (Teplá)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Teplá s. Tepl		
Teplice nad Metují s. Wekelsdorf		
Teplice-Šanov s. Teplitz-Schönau		
Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov)	Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Tetschen (Děčín)	Tetschen (Děčín)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Touškov s. Tuschkau		
Trautenau (Trutnov)	Trautenau (Trutnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Třeboň s. Wittingau		
Třebová, Moravská s. Moravská Třebová		
Trhové Sviny s. Schweinitz		
Troppau (Opava)	Troppau (Opava)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Trübau, Mährisch s. Mährisch Trübau		
Trutnov s. Trautenau		
*Turnau (Turnov) davon nur 2 Gemeindeteile	Turnau (Turnov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Turnov s. Turnau		
Tuschkau (Touškov)	Mies (Stříbro)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Týn, Horšovský s. Horšovský Týn		
Uničov s. Mährisch Neustadt		
Úpice s. Eipel		
Úštěk s. Auscha		
Ústí nad Labem s. Aussig		
Ústí nad Orlicí s. Wildenschwert		
Varnsdorf s. Warnsdorf		
Vary, Karlovy s. Karlovy Vary		
Vejprty s. Weipert		
Vidnava s. Weidenau		
Vildštejn s. Wildstein		
Vimperk s. Winterberg		
Vítkov s. Wigstadtl		
Vizmberk s. Wiesenberg		
Volary s. Wallern		
Vranov s. Frain		
Vrbno s. Würbenthal		
Vrchlabí s. Hohenelbe		

1) Der Ortsteil Nimvorgut der Gemeinde Possigkau gehörte bis 14.7.1939 zum RegBez Eger (Landkreis Bischofteinitz).

Gerichtsbezirk	Übergeordneter Politischer Bezirk	Verwaltungszugehörigkeit 1941
Vysoké nad Jizerou s. Hochstadt an der Iser		
Vyšší Brod s. Hohenfurth		
Wagstadt (Bílovec)	Wagstadt (Bílovec)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Wallern (Volary)	Prachatitz (Prachatice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
Warnsdorf (Varnsdorf)	Warnsdorf (Varnsdorf)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Wegstädtl (Štětí)	Dauba (Dubá)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Weidenau (Vidnava)	Freiwaldau (Frývaldov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Weipert (Vejprty)	Preßnitz (Přísenice)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Weißkirchen, Mährisch s. Mährisch Weißkirchen		
*Weißwasser (Bělá pod Bezdězem)	Münchengrätz (Mnichovo Hradiště)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Wekelsdorf (Teplice nad Metují)	Braunau (Broumov)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Weseritz (Bezdružice)	Plan (Planá)	RG Sudetenland, RegBez Eger
Wiesenberg (Vízmberk)	Mährisch Schönberg (Šumperk)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Wigstadtl (Vítkov)	Troppau (Opava)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
*Wildenschwert (Ústí nad Orlicí)	Landskron (Lanškroun)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Wildstein (Vildštejn)	Eger (Cheb)	RG Sudetenland, RegBez Eger
*Winterberg (Vimperk)	Prachatitz (Prachatice)	Land Bayern, RegBez Niederbayern u. Oberpfalz
*Wittingau (Třeboň)	Wittingau (Třeboň)	RG Niederdonau
Würbenthal (Vrbno)	Freudenthal (Bruntál)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Zábřeh s. Hohenstadt		
Žacléř s. Schatzlar		
Žamberk s. Senftenberg		
Žatec s. Saaz		
Železný Brod s. Eisenbrod		
Židlochovice s. Seelowitz		
*Zlabings (Slavonice) mit Ausnahme von 1 Ortsteil	Datschitz (Dačice)	RG Niederdonau
Žlutice s. Luditz		
*Znaim (Znojmo)	Znaim (Znojmo)	RG Niederdonau
Znojmo s. Znaim		
Zuckmantel (Cukmantl)	Freiwaldau (Frývaldov)	RG Sudetenland, RegBez Troppau
Zwickau (Cvikov)	Deutsch Gabel (Německé Jablonné)	RG Sudetenland, RegBez Aussig
Zwittau (Svitavy)	Mährisch Trübau (Moravská Třebová)	RG Sudetenland, RegBez Troppau

Teil I / C

Zusammensetzung
der vom Deutschen Reich in den Sudetendeutschen Gebieten
eingerichteten Verwaltungsbezirke
aus den früheren tschechoslowakischen Politischen Bezirken

Gebietsstand: 1. 7. 1941

Die nachstehend aufgeführten Verwaltungsbezirke setzen sich aus den folgenden Bestandteilen der ehemaligen tschechoslowakischen Politischen Bezirke und Gerichtsbezirke zusammen:

A/1 Stadtkreis Aussig

aus der Stadt Aussig und den Gemeinden Hottowies, Pokau, Prödlitz, Schreckenstein, Türmitz und Ziebernick (ehem. GerBez u. PolBez Aussig).

A/2 Stadtkreis Reichenberg

aus der Stadt Reichenberg und den Gemeinden Alt Harzdorf, Alt Paulsdorf, Franzendorf, Johannesthal, Neu Paulsdorf, Nieder Hanichen, Ober Rosenthal, Röchlitz bei Reichenberg, Rosenthal I, Ruppersdorf (ehem. GerBez u. PolBez Reichenberg).

A/3 Landkreis Aussig

aus dem ehem. GerBez Karbitz (PolBez Aussig) ganz,
dem ehem. GerBez Aussig (PolBez Aussig) ohne die Stadt Aussig und die Gemeinden Hottowies, Pokau, Prödlitz, Schreckenstein, Türmitz und Ziebernick (siehe Stadtkr. Aussig A/1).

A/4 Landkreis Bilin

aus dem ehem. GerBez Bilin (PolBez Dux) ohne die Gemeinde Patokrey (siehe Ldkr. Brüx A/7), der Gemeinde Rannay (ehem. GerBez u. PolBez Laun).

A/5 Landkreis Böhmisch Leipa

aus dem ehem. GerBez Böhmisch Leipa (PolBez Böhmisch Leipa) ganz,
dem ehem. GerBez Haida (PolBez Böhmisch Leipa) ganz.

A/6 Landkreis Braunau

aus dem ehem. GerBez Braunau (PolBez Braunau) ganz,
dem ehem. GerBez Wekelsdorf (PolBez Braunau) ganz,
der Gemeinde Böhmisch Matha (ehem. GerBez Politz, PolBez Braunau).

A/7 Landkreis Brüx

aus dem ehem. GerBez Brüx (PolBez Brüx) ohne die Gemeinde Ober Priesen (siehe Ldkr. Komotau A/14),
dem ehem. GerBez Katharinaberg (PolBez Brüx) ganz,
dem ehem. GerBez Ober Leutensdorf (PolBez Brüx) ganz,
der Gemeinde Patokrey (ehem. GerBez Bilin, PolBez Dux),
dem OT Gabrielahütten der Gemeinde Kallich (ehem. GerBez Görkau, PolBez Komotau), jetzt in Brandau eingemeindet.

A/8 Landkreis Dauba

aus dem ehem. PolBez Dauba (GerBez Dauba u. GerBez Wegstädtl) ganz,
den Gemeinden Bösig, Klein Bösig, Neudorf, Nosadl, Wiska und den zur jetzigen Gemeinde Leimgruben zusammengeschlossenen 3 Ortsteilen Leimgruben und Wasatschka der Gemeinde Bělá pod Bezdězem/Weißwasser und Waldsteinruhe 2. Anteil der Gemeinde Březovice/Zolldorf (ehem. GerBez Weißwasser, PolBez Münchengrätz).

A/9 Landkreis Deutsch Gabel

aus dem ehem. GerBez Deutsch Gabel (PolBez Deutsch Gabel) ohne die Gemeinde Spittelgrund (siehe Ldkr. Reichenberg A/16),
dem ehem. GerBez Zwickau (PolBez Deutsch Gabel) ganz,
dem ehem. GerBez Niemes (PolBez Böhmisch Leipa) ohne die Gemeinden Bad Kunnersdorf, Drausendorf, Johannesthal, Kessel, Nahlau, Oschitz, Sabert, Sobaken und Zetten (siehe Ldkr. Reichenberg A/16),
dem OT Klokočka der Gemeinde Malá Bělá/Klein Weisel (GerBez u. PolBez Münchengrätz), jetzt in Nieder Krupai eingemeindet,
den Gemeinden Jezowai, Nieder Krupai, Nieder Rokitai und Ober Rokitai (ehem. GerBez Weißwasser, PolBez Münchengrätz).

A/10 Landkreis Dux

aus dem ehem. GerBez Dux (PolBez Dux) ganz.

A/11 Landkreis Friedland (Isergebirge)

aus dem ehem. GerBez Friedland (PolBez Friedland) ohne den OT Klein Iser der Gemeinde Weißbach (siehe Ldkr. Gablonz an der Neiße A/12),
dem ehem. GerBez Neustadt an der Tafelfichte (PolBez Friedland) ganz.

A/12 Landkreis Gablonz an der Neiße

aus dem ehem. PolBez Gablonz an der Neiße (GerBez Gablonz an der Neiße u. GerBez Tannwald) ganz,
dem OT Klein Iser der Gemeinde Weißbach (ehem. GerBez u. PolBez Friedland), jetzt selbständige Gemeinde,
der Gemeinde Gränzendorf und dem OT Kohlstatt der Gemeinde Hermannsthal, jetzt in Radl eingemeindet (ehem. GerBez u. PolBez Reichenberg),
den Gemeinden Haratitz und Plaw sowie Großhammer einschl. der OT Sisovna, Vorder- und Hinter Zbytky der Gemeinde Zásada (ehem. GerBez Eisenbrod, PolBez Semil),
den Gemeinden Pasek und Woleschnitz (ehem. GerBez Hochstadt an der Iser, PolBez Starkenbach),
der Gemeinde Harrachsdorf (ehem. GerBez Rochlitz an der Iser, PolBez Starkenbach).

A/13 Landkreis Hohenelbe

aus dem ehem. PolBez Hohenelbe (GerBez Arnau und GerBez Hohenelbe) ganz,
dem ehem. GerBez Rochlitz an der Iser (PolBez Starkenbach) ohne die Gemeinde Harrachsdorf (siehe Ldkr. Gablonz an der Neiße A/12),
den Gemeinden Bratrochow, Buran, Glasersdorf, Jablonetz, Oberduschnitz, Priwlak, Tric (ehem. GerBez Hochstadt an der Iser, PolBez Starkenbach),
den Gemeinden Benecko, Huttendorf, Jestrabi, Krizlitz, Markelsdorf, Niederstepanitz einschl. eines Teils der Gemeinde Hrabačov, Oberstepanitz, Ponikla, Raudnitz, Stromkowitz, Waltersdorf, Wichau, Wichauer Lhota (ehem. GerBez u. PolBez Starkenbach),
den Gemeinden Groß Borowitz, Nedar, Stupna und Widach (ehem. GerBez u. PolBez Neu Paka),
der Gemeinde Switschin (ehem. GerBez u. PolBez Königinhof an der Elbe).

A/14 Landkreis Komotau

aus dem ehem. GerBez Görkau (PolBez Komotau) ohne den OT Gabrielahütten der Gemeinde Kallich (siehe Ldkr. Brüx A/7),
dem ehem. GerBez Komotau (PolBez Komotau) ohne die Gemeinden Liebisch und Tschermich (siehe Ldkr. Kaaden A/31),
dem ehem. GerBez Sebastiansberg (PolBez Komotau) ganz,
der Gemeinde Ober Priesen (ehem. GerBez u. PolBez Brüx).

A/15 Landkreis Leitmeritz

aus dem ehem. GerBez Auscha (PolBez Leitmeritz) ganz,
dem ehem. GerBez Leitmeritz (PolBez Leitmeritz) ohne die Gemeinden Bohušovice nad Ohří, Brňany, České Kopisty, Hrdly, Keblice, Německé Kopisty, Počaply, Terezín und Travčice (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Lobositz (PolBez Leitmeritz) ohne die Gemeinde Schima (siehe Ldkr. Teplitz-Schönau A/19) und ohne die Gemeinden Děčany, Dřemčice, Chodovlice, Chrášťany, Kololeč, Semeč, Šepetely, Třebenice, Třebívlice, Úpohlavy und Vrbičany (zum Protektorat Böhmen und Mähren).

A/16 Landkreis Reichenberg

aus dem ehem. GerBez Kratzau (PolBez Reichenberg) ganz,
dem ehem. GerBez Reichenberg (PolBez Reichenberg) ohne die Stadt Reichenberg und ohne die Gemeinden Alt Harzdorf, Alt Paulsdorf, Franzendorf, Johannesthal, Neu Paulsdorf, Nieder Hanichen, Ober Rosenthal, Röchlitz bei Reichenberg, Rosenthal I, Ruppersdorf (siehe Stadtkr. Reichenberg A/2) und ohne die Gemeinde Gränzendorf und den OT Kohlstatt der Gemeinde Hermannsthal (siehe Ldkr. Gablonz an der Neiße A/12),
den Gemeinden Bad Kunnersdorf, Drausendorf, Johannesthal, Kessel, Nahlau, Oschitz, Sabert, Sobaken und Zetten (ehem. GerBez Niemes, PolBez Böhmisch Leipa),
der Gemeinde Spittelgrund (ehem. GerBez u. PolBez Deutsch Gabel),
den Gemeinden Bilai, Böhmisch Aicha, Jawornik, Modlitbow, Proschwitz, Raschen, Rostein, Srmzow, Swetla, Wlcetin und Potrosowitz ohne die OT Kocourov, Kohoutovice teilw. und Vesec (ehem. GerBez Böhmisch Aicha, PolBez Turnau),
der Gemeinde Bösching ohne die OT Sestroňovice und Anděl Strážce/Schutzengel (ehem. GerBez u. PolBez Turnau).

A/17 Landkreis Rumburg

aus dem ehem. PolBez Rumburg ohne die Gemeinde Schönborn (siehe Ldkr. Warnsdorf A/22),
der Gemeinde Zeidler (ehem. GerBez Hainspach, PolBez Schluckenau),
den Gemeinden Alt Ehrenberg, Georgswalde, Herrnwalde und Philippsdorf (ehem. GerBez u. PolBez Schluckenau).

A/18 Landkreis Schluckenau

aus dem ehem. GerBez Hainspach (PolBez Schluckenau) ohne die Gemeinde Zeidler (siehe Ldkr. Rumburg A/17),
dem ehem. GerBez Schluckenau (PolBez Schluckenau) ohne die Gemeinden Alt Ehrenberg, Georgswalde, Herrnwalde und Philippsdorf (siehe Ldkr. Rumburg A/17).

A/19 Landkreis Teplitz-Schönau

aus dem ehem. PolBez Teplitz-Schönau ganz,
der Gemeinde Schima (ehem. GerBez Lobositz, PolBez Leitmeritz).

A/20 Landkreis Tetschen

aus dem ehem PolBez Tetschen (GerBez Bensen, GerBez Böhmisch Kamnitz u. GerBez Tetschen) ganz.

A/21 Landkreis Trautenau

aus dem ehem. GerBez Marschendorf (PolBez Trautenau) ganz,
dem ehem. GerBez Schatzlar (PolBez Trautenau) ganz,
dem ehem. GerBez Trautenau (PolBez Trautenau) ganz,
den Gemeinden Grabschütz, Hermanitz an der Elbe einschl. des OT Biloun der Gemeinde

Čáslavky, Littitsch, Prode, Salnai, Schlotten, Westetz und den zur jetzigen Gemeinde Klein Bukowina zusammengeschlossenen Ortsteilen Klein Bukowina (ohne Žluva), Nieder Grund und Weihled der Gemeinde Chvalkovice/Chwalkowitz (ehem. GerBez Jaroměř, PolBez Königinhof an der Elbe),

den Gemeinden Altenbuch Döbernei, Dubenetz, Gradlitz, Groß Bok einschl. des OT Ober Grund der Gemeinde Harcov/Haatz, Güntersdorf, Kaschow, Ketzelsdorf, Kladern, Königreich I, Königreich II, Königreich III, Koken, Komar, Kukus, Leuten, Liebthal, Nieder Nemaus, Nieder Wölsdorf, Ober Wölsdorf, Prorub, Rennzähn, Rettendorf, Schurz Dorf, Schurz Markt, Sibojed, Söberle, Stangendorf, Stern, Wihnan, Ziesmitz und dem OT Silberleut (ohne Bahnhof Dvůr Králové nad Labem) der Stadt Dvůr Králové nad Labem/Königinhof an der Elbe, jetzt selbständige Gemeinde (ehem. GerBez u. PolBez Königinhof an der Elbe).

A/22 Landkreis Warnsdorf

aus dem ehem. PolBez Warnsdorf,
der Gemeinde Schönborn (ehem. PolBez Rumburg).

A/23 Stadtkreis Eger

aus der Stadt Eger und der Gemeinde Matzelbach (ehem. GerBez. u. PolBez Eger).

A/24 Stadtkreis Karlsbad

aus der Stadt Karlsbad und den Gemeinden Aich, Drahowitz, Espenthor, Fischern, Kohlhau, Maierhöfen, Pirkenhammer und Wehediz (ehem. PolBez Karlsbad).

A/25 Landkreis Asch

aus dem ehem. PolBez Asch ganz.

A/26 Landkreis Bischofteinitz

aus dem ehem. GerBez Hostau (PolBez Bischofteinitz) ganz,
dem ehem. GerBez Ronsperg (PolBez Bischofteinitz) ohne die Gemeinde Grafenried und ohne die OT Kreuzhütte, Mauthaus, Neubau und Neubauhütten der Gemeinde Mauthaus (siehe Ldkr. Waldmünchen B/61),
der Stadt Bischofteinitz und den Gemeinden Blisowa, Czarlowitz, Dingkowitz, Dobrowa, Groß Malowa, Hoch Semlowitz, Horschau, Klein Malowa, Kotzoura, Krakau, Maschowitz, Meßhals, Mirikau, Mogolzen, Mukowa, Murchowa, Nahoschitz, Nemcitz, Nemlowitz, Obermedelzen, Pirk, Podrasnitz, Potzowitz, Raschnitz, Semeschitz, Trebnitz, Untermedelzen, Wassertrompeten, Webrowa, Weirowa, Worowitz, Wostirschen und Zetschowitz (ehem. GerBez u. PolBez Bischofteinitz),
der Gemeinde Tannawa (ehem. GerBez u. PolBez Taus).

A/27 Landkreis Eger

aus dem ehem. PolBez Eger (GerBez Eger u. GerBez Wildstein) ohne die Stadt Eger und die Gemeinde Matzelbach (siehe Stadtkr. Eger A/23).

A/28 Landkreis Elbogen

aus dem ehem. PolBez Elbogen ganz.

A/29 Landkreis Falkenau an der Eger

aus dem ehem. PolBez Falkenau an der Eger ganz.

A/30 Landkreis Graslitz

aus dem ehem. PolBez Graslitz ganz.

A/31 Landkreis Kaaden

aus dem ehem. GerBez Duppau (PolBez Kaaden) ohne die Gemeinde Petersdorf (siehe Ldkr. Karlsbad A/32),
dem ehem. GerBez Kaaden (PolBez Kaaden) ganz,
den Gemeinden Ober Lomitz und Ranzengrün (ehem. PolBez Karlsbad),
den Gemeinden Liebisch und Tschermich (ehem. GerBez u. PolBez Komotau).

A/32 Landkreis Karlsbad

aus dem ehem. PolBez Karlsbad ohne die Stadt Karlsbad und die Gemeinden Aich, Drahowitz, Espenthor, Fischern, Kohlhau, Maierhöfen, Pirkenhammer und Weheditz (siehe Stadtkr. Karlsbad A/24) und ohne die Gemeinden Ober Lomitz und Ranzengrün (siehe Ldkr. Kaaden A/31),
der Gemeinde Petersdorf (ehem. GerBez Duppau, PolBez Kaaden).

A/33 Landkreis Luditz

aus dem ehem. PolBez Luditz (GerBez Buchau u. GerBez Luditz) ganz,
den Gemeinden Bernklau, Cisotin, Deutsch Doubrawitz, Hluboka ohne die OT Kalec und Odlezly/Voitles, Kamenahora, Kotantschen, Kresch, Lukowa, Lusetin (ehem. OT der Gemeinde Wilkischau), Mösing, Netschetin, Potok, Preitenstein, Rabenstein an der Schnella, Ratka, Ratschin, Wilkischau (ohne OT Lusetin), Wirschin, Wisocan und Zwolln (ehem. GerBez Manetin, PolBez Kralowitz).

A/34 Landkreis Marienbad

aus dem ehem. PolBez Marienbad (GerBez Bad Königswart u. GerBez Marienbad) ganz,
der Gemeinde Dürrmaul (ehem. GerBez u. PolBez Plan).

A/35 Landkreis Mies

aus dem ehem. GerBez Dobrzan (PolBez Mies) ohne die Gemeinden Lině, Nová Ves und einem kleinen Teil von Nürschan (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Mies (PolBez Mies) ganz,
dem ehem. GerBez Staab (PolBez Mies) ganz,
dem ehem. GerBez Tuschkau (PolBez Mies) ganz,
den Gemeinden Hurkau und Zahradka (ehem. GerBez. Manetin, PolBez Kralowitz),
einem Teil der Gemeinde Lititz (ehem. GerBez. u. PolBez Pilsen).

A/36 Landkreis Neudek

aus dem ehem. PolBez Neudek (GerBez Bergstadt Platten u. GerBez Neudek) ganz.

A/37 Landkreis Podersam

aus dem ehem. PolBez Podersam (GerBez Jechnitz u. GerBez Podersam) ganz.

A/37a Landkreis Preßnitz

aus dem ehem. PolBez Preßnitz (GerBez Preßnitz u. GerBez Weipert) ganz.

A/38 Landkreis Saaz

aus dem ehem. GerBez Postelberg (PolBez Saaz) ohne die Gemeinden Jimlín und Opočno (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem GerBez Saaz (PolBez Saaz) ganz,
den Gemeinden Wetzlau und Swojetin ohne OT Povlčín (ehem. GerBez u. PolBez Rakonitz)

A/39 Landkreis Sankt Joachimsthal

aus dem ehem. PolBez Sankt Joachimsthal ganz.

A/40 Landkreis Tachau

aus dem ehem. PolBez Tachau (GerBez Pfraumberg u. GerBez Tachau) ganz,
dem ehem. GerBez. Plan (PolBez Plan) ohne die Gemeinde Dürrmaul (siehe Ldkr. Marienbad A/34).

A/41 Landkreis Tepl

aus dem ehem. PolBez Tepl (GerBez Petschau u. GerBez Tepl) ganz,
dem ehem. GerBez Weseritz (PolBez Plan) ganz.

A/42 Stadtkreis Troppau

aus der Stadt Troppau und den Gemeinden Gilschwitz, Jaktar und Katharein (ehem. GerBez u. PolBez Troppau).

A/43 Landkreis Bärn

aus dem ehem. GerBez Hof (PolBez Bärn) ohne die Gemeinden Karlsberg, Neurode und Rautenberg (siehe Ldkr. Freudenthal A/45),
dem ehem. GerBez Stadt Liebau (PolBez Bärn) ganz,
der Stadt Domstadtl und den Gemeinden Andersdorf, Dittersdorf, Seibersdorf und Siebenhöfen (ehem. GerBez u. PolBez Sternberg),
den Gemeinden Kozlau, Prusinowitz und Schlock (ehem. GerBez Leipnik, PolBez Mähr. Weißkirchen),
der Stadt Bodenstadt und den Gemeinden Fünfzighuben, Gaisdorf, Hermsdorf, Mittelwald, Poschkau, Punkendorf und Schmiedsau (ehem. GerBez u. PolBez Mährisch Weißkirchen),
den Gemeinden Epperswagen, Groß Wasser, Habicht, Haslicht, Posluchau und Hombok einschl. des OT Nirklowitz der Gemeinde Velká Bystřice/Groß Wisternitz (ehem. GerBez u. PolBez Olmütz-Land).

A/44 Landkreis Freiwaldau

aus dem ehem. PolBez Freiwaldau (GerBez Freiwaldau, GerBez Jauernig, GerBez Weidenau u. GerBez Zuckmantel) ganz.

A/45 Landkreis Freudenthal

aus dem ehem. GerBez Benisch (PolBez Freudenthal) ohne die Gemeinden Groß Herrlitz und Zattig (siehe Ldkr. Troppau A/55),
dem ehem. GerBez Freudenthal (PolBez Freudenthal) ganz,
dem ehem. GerBez Würbenthal (PolBez Freudenthal) ganz,
den Gemeinden Karlsberg, Neurode und Rautenberg (ehem. GerBez Hof, PolBez Bärn).

A/46 Landkreis Grulich

aus dem ehem. GerBez Grulich (PolBez Senftenberg) ganz,

dem ehem. GerBez Rokitnitz im Adlergebirge (PolBez Senftenberg) ganz,
dem OT Cihak der Gemeinde Klášterec nad Orlicí/Klösterle an der Adler (ehem. GerBez u. PolBez Senftenberg), jetzt eingemeindet in Böhmisch Petersdorf,
dem OT Hasendorf der Gemeinde Kunvald/Kunwald (ehem. GerBez u. PolBez Senftenberg), jetzt eingemeindet in Batzdorf,
den Gemeinden Glasdörfl, Groß Mohrau und Klein Mohrau (ehem. GerBez Mährisch Altstadt, PolBez Mährisch Schönberg),
den Gemeinden Goldenfluß und Hohenfluß (ehem. GerBez u. PolBez Mährisch Schönberg),
den Gemeinden Deschney, Gießhübel, Plaßnitz, Polom, Sattel, Schediwy und Trckadorf (ehem. GerBez u. PolBez Neustadt an der Mettau),
der Gemeinde Lom (ehem. GerBez Opočno, PolBez Neustadt an der Mettau),
dem OT Schediwy der Gemeinde Rovné (ehem. GerBez Opočno, PolBez Neustadt an der Mettau), teilw. eingemeindet in die Gemeinde Deschney, teilw. in Schediwy,
dem OT Nemanitz und Wltschinetz der Gemeinde Liberk/Rehberg (ehem. GerBez u. PolBez Reichenau an der Kněžna), jetzt eingemeindet in Rampusch.

A/47 Landkreis Hohenstadt

aus dem ehem. GerBez Hohenstadt (PolBez Hohenstadt) ohne die Gemeinde Lußdorf (siehe Ldkr. Landskron A/49),
dem ehem. GerBez Müglitz (PolBez Hohenstadt) ohne die Gemeinden Bezděkov nad Třebůvkou, Doubravice, Loštice, Palonín, Pavlov, Radnice, Veselí, Vranová, Moravičany ohne den Bahnhof Morawitschan-Loschitz (jetzt eingemeindet in Steinmetz) und Žádlovice ohne OT Schloß Ziadlowitz (jetzt eingemeindet in Augezd), (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Schildberg (PolBez Hohenstadt) ganz.

A/48 Landkreis Jägerndorf

aus dem ehem. PolBez Jägerndorf (GerBez Hennersdorf, GerBez Hotzenplotz, GerBez Jägerndorf und GerBez Olbersdorf) ganz.

A/49 Landkreis Landskron

aus dem ehem. GerBez Landskron (PolBez Landskron) ohne die Gemeinde Petrovice, dem OT Dolní Čermná der Gemeinde Böhmisch Rothwasser und ohne einen Teil der Gemeinde Waltersdorf (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
den Gemeinden Cernowir, Dreihöf, Hertersdorf, Knappendorf, Mittel Lichwe, Nieder Lichwe, Ober Lichwe, Seibersdorf und dem OT (jetzt selbständige Gemeinde) Hilbeten der Stadt Ústí nad Orlicí/Wildenschwert (ehem. GerBez Wildenschwert, PolBez Landskron),
der Gemeinde Jamnei (ehem. GerBez u. PolBez Senftenberg),
der Gemeinde Lußdorf (ehem. GerBez u. PolBez Hohenstadt).

A/50 Landkreis Mährisch Schönberg

aus dem ehem. GerBez Mährisch Altstadt (PolBez Mährisch Schönberg) ohne die Gemeinden Glasdörfl, Groß Mohrau und Klein Mohrau (siehe Ldkr. Grulich A/46),
dem ehem. GerBez Mährisch Schönberg (PolBez Mährisch Schönberg) ohne die Gemeinden Goldenfluß und Hohenfluß (siehe Ldkr. Grulich A/46),
dem ehem. GerBez Wiesenberg (PolBez Mährisch Schönberg) ganz.

A/51 Landkreis Mährisch Trübau

aus dem ehem. GerBez Mährisch Trübau (PolBez Mährisch Trübau) ohne die Gemeinden Bohdalov, Pěčíkov, Petrůvka und Unerázka (siehe Protektorat Böhmen und Mähren),
den Gemeinden Biskupitz, Brezinek, Dörfles, Hinter Ehrnsdorf, Kornitz, Schubirow und Schlettau ohne den OT Korbelova Lhota (ehem. GerBez Gewitsch, PolBez Mährisch Trübau),

den Gemeinden Deschna, Deutsch Brodek, Öhlhütten, Runar, Schwanenberg und Wachtl (ehem. GerBez Konitz, PolBez Littau).

A/52 Landkreis Neu Titschein

aus dem ehem. GerBez Fulnek (PolBez Neu Titschein) ohne die Gemeinden Botenwald, Klantendorf, Schimmelsdorf (siehe Ldkr. Wagstadt A/56) und ohne den OT Neu Würben der Gemeinde Gerlsdorf (siehe Ldkr. Troppau A/55),
dem ehem. GerBez Neu Titschein (PolBez Neu Titschein) ohne die Gemeinden Hodslavice, Hostašovice, Janovice, Jičina, Kojetín, Starojická Lhota, Mořkov, Palačov, Petřkovice, Straník, Veřovice und dem OT Palačovská Keř der Gemeinde Alt Titschein (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Freiberg (PolBez Neu Titschein) ohne die Gemeinden Kateřinice, Mniší, Trnávka und Hájov ohne den jetzt in die Gemeinde Drholetz eingemeindeten OT Haschkowetz (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Odrau (PolBez Troppau) ganz,
den Gemeinden Bölten, Daub, Hermitz, Kunzendorf II, Laudmer, Lindenau, Litschel, Lutschnitz, Neudek, Pohl und Sponau (ehem. GerBez. u. PolBez Mährisch Weißkirchen).

A/53 Landkreis Römerstadt

aus dem ehem. PolBez Römerstadt ganz.

A/54 Landkreis Sternberg

aus dem ehem. GerBez Mährisch Neustadt (PolBez Sternberg) ohne die Gemeinde Želechovice (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Sternberg (PolBez Sternberg) ohne die Gemeinden Andersdorf, Dittersdorf, Domstadtl, Seibersdorf und Siebenhöfen (siehe Ldkr. Bärn A/43) und ohne die Gemeinden Bohuňovice, Hnojice, Krnov, Laštany, Liboš, Strukov, Starnov, Štěpánov, Žerotín und die OT Moravská Húzová und Benátky der Gemeinde Moravská Húzová (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem OT Neuschloß der Gemeinde Mladeč (ehem. GerBez u. PolBez Littau), jetzt selbständige Gemeinde,
der Gemeinde Pohorsch und dem OT Weska (jetzt Gemeinde Dolein) der Gemeinde Dolány/Dolein (ehem. GerBez u. PolBez Olmütz-Land).

A/55 Landkreis Troppau

aus dem ehem. GerBez Troppau (PolBez Troppau) ohne die Stadt Troppau und ohne den Gemeinden Gilschwitz, Jaktar und Katharein (siehe Stadtkr. Troppau A/42),
dem ehem. GerBez Wigstadtl (PolBez Troppau) ohne einen Teil der Gemeinde Dittersdorf (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
den Gemeinden Groß Herrlitz und Zattig (ehem. GerBez Benisch, PolBez Freudenthal),
dem OT Neu Würben der Gemeinde Gerlsdorf (ehem. GerBez Fulnek, PolBez Neu Titschein), jetzt in Dittersdorf eingemeindet.

A/56 Landkreis Wagstadt

aus dem ehem. GerBez Königsberg (PolBez Wagstadt) einschl. der 5 Gemeinden Dielhau, Dobroslawitz, Martinau, Pleßna und Strzebowitz, die dem ehem. GerBez Königsberg, aber dem ehem. PolBez Hultschin angehört haben,
dem ehem. GerBez Wagstadt (PolBez Wagstadt) ganz,
den Gemeinden Botenwald, Klantendorf und Schimmelsdorf (ehem. GerBez Fulnek, PolBez Neu Titschein).

A/57 Landkreis Zwittau

aus dem ehem. GerBez Zwittau (PolBez Mährisch Trübau) ganz,
der Gemeinde Selsen ohne den OT Horákova Lhota (ehem. GerBez Gewitsch, PolBez Mährisch Trübau),
den Gemeinden Abtsdorf, Blumenau, Böhmisch Hermersdorf (ehem. OT der Gemeinde Ketzelsdorf), Dittersdorf, Hopfendorf, Jansdorf, Karlsbrunn, Ketzelsdorf (ohne OT Böhmisch Hermersdorf), Lauterbach, Nikl, Schirmdorf und dem OT (jetzt Gemeinde) Strokele der Gemeinde Pazucha (ehem. PolBez Leitomischl),
den Gemeinden Böhmisch Rothmühl, Böhmisch Wiesen, Bohnau, Brünnlitz, Deutsch Biela, Dittersbach, Laubendorf, Neu Biela, Riegersdorf, Schönbrunn und dem OT Pulpetzen der Gemeinde Chrastavec, jetzt in Mährisch Chrostau eingemeindet (ehem. PolBez Polička).

B/58 Landkreis Bergreichenstein

aus der Stadt Bergreichenstein einschl. OT Zosum (s.u.), der Stadt Unterreichenstein, den Gemeinden Duschowitz, Großhaid, Innergefild, Nitzau einschl. OT Reckerberg (s.u.), Rehberg im Böhmerwalde, Rothsaifen und Ziegenruck (ehem. GerBez Bergreichenstein, PolBez Schüttenhofen),
dem ehem. GerBez Hartmanitz (PolBez Schüttenhofen) ohne die Gemeinden Haidl am Ahornberg und Seewiesen (siehe Ldkr. Markt Eisenstein B/59),
folgenden Gemeinden und Ortsteilen des ehem. GerBez u. PolBez Schüttenhofen: Gemeinde Albrechtsried einschl. des OT Rock der Gemeinde Podmokly/Podmok und des OT Zalusch der Stadt Sušice/Schüttenhofen, Gemeinde Kumpatitz, Gemeinde Langendorf einschl. des OT Brabschow der Stadt Sušice/Schüttenhofen, Gemeinde Mochau einschl. des OT Unterkochet der Gemeinde Petrovice/Petrowitz (jetzt in Kochet eingemeindet), Gemeinde Swina, OT Unter Teschau der Gemeinde Javoří/Gaberle (jetzt mit der ehem. Gemeinde Ober Teschau, GerBez Hartmanitz, zur Gemeinde Teschau zusammengeschlossen), OT Zosum der Gemeinde Nezdice/Nezditz (s.o.), OT Reckerberg der Gemeinde Stachy/Stachau (s.o.).

B/59 Landkreis Markt Eisenstein

aus dem ehem. GerBez Neuern (PolBez Klattau) ohne die Gemeinde Úborsko/Áuborsko (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
den Gemeinden Gesen, Nemtschitz und dem OT Böhmisch Hammer der Gemeinde Opálka, jetzt in Hoslau eingemeindet (ehem. GerBez u. PolBez Klattau),
den Gemeinden Haidl am Ahornberg und Seewiesen (ehem. GerBez Hartmanitz, PolBez Schüttenhofen),
der Stadt Neumark und den Gemeinden Donau, Friedrichsthal, Fürthel, Hirschau, Kaltenbrunn, Maxberg einschl. OT Philippsberg (s.u.), Schneiderhof, Springenberg und dem OT (jetzt Gemeinde) Silberberg der Gemeinde Pocinovice/Putzeried (ehem. GerBez Neugedein, PolBez Taus),
den Gemeinden Vollmau und Prennet einschl. der OT Kohlstätten und Pelechen der Gemeinde Tlumačov/Tilmitschau, dem OT Philippsberg der Gemeinde Tlumčov/Tilmitschau (s.o.), (ehem. GerBez u. PolBez Taus).

B/60 Landkreis Prachatitz

aus der Stadt Prachatitz und den Gemeinden Altprachatitz, Brenntenberg, Christelschlag, Chrobold, Frauenthal, Haberles, Kratusin, Oberhaid, Obersablat, Oberschlag, Pfefferschlag, Repeschin, Rohn, Sablat, Schreinetschlag, Schweinetschlag, Wolletschlag, Wosek, Zaborsch und Zuderschlag (ehem. GerBez u. PolBez Prachtitz),
dem ehem. GerBez Wallern (PolBez Prachatitz) ganz,
der Stadt Winterberg und den Gemeinden Außergefild, Buchwald, Fürstenhut, Gansau einschl. OT Tobischmühle der Gemeinde Včelná pod Boubínem/Kellne, Kaltenbach, Klösterle, Korkushütten, Kuschwarda, Landstraßen, Neugebäu, Oberlichtbuchet,

Obermoldau und Rabitz (ehem. GerBez Winterberg, PolBez Prachatitz),
den Gemeinden Hintring und Tusset (ehem. GerBez Ober Plan, PolBez Böhmisch Krumau).

B/61 Zu Landkreis Waldmünchen

die Gemeinden Grafenried und Mauthaus ohne den jetzt als selbständige Gemeinde zum Ldkr. Bischofteinitz gehörenden OT Gibacht (ehem. GerBez Ronsperg, PolBez Bischofteinitz),
die Gemeinden Babilon, Böhmisch Kubitzen, Chodenschloß, Haselbach, Hochofen, Klentsch, Meigelshof, Possigkau und Wassersuppen (ehem. GerBez u. PolBez Taus).

C/62 Landkreis Kaplitz

aus dem ehem. GerBez Gratzen (PolBez Kaplitz) ohne die Gemeinden Naglitz, Tannenbruck und Weißenbach (siehe Ldkr. Gmünd D/66),
dem ehem. GerBez Hohenfurth (PolBez Kaplitz) ganz,
dem ehem. GerBez Kaplitz (PolBez Kaplitz) ohne die Gemeinden Dlouhá, Pořešín, Soběnov und ohne den OT Pusté Skaliny/Klein Gallein der Gemeinde Dechant-Gallein (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
den Gemeinden Haid, Neudorf, Trautmanns, dem OT (jetzt Gemeinde) Chwalkohof der Gemeinde Čížkrajice/Sitzkreis und dem OT Georgenthal der Gemeinde Těšínov/Teschin, jetzt in Böhmdorf bei Gratzen eingemeindet (ehem. GerBez Schweinitz, PolBez Böhmisch Budweis),
der Gemeinde Zitesch (ehem. GerBez u. PolBez Böhmisch Krumau).

C/63 Landkreis Krummau an der Moldau

aus der Stadt Krummau an der Moldau und den Gemeinden Groß Droßen, Höritz, Hoschlowitz, Kirchschlag, Kladen, Lagau, Lobiesching, Maltschitz, Pohlen, Priethal, Saborsch, Schöbersdorf, Teutschmannsdorf, Thurmplandles, Tweras, Weichseln, Wettern und den jetzt zur Gemeinde Kabschowitz vereinigten Ortsteilen Kabschowitz und Zahradka der Gemeinde Mírkovice/Mirkowitz (ehem. GerBez u. PolBez Böhmisch Krumau),
dem ehem. GerBez Kalsching (PolBez Böhmisch Krumau) ohne die Gemeinden Brloh und Nová Ves (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Oberplan (PolBez Böhmisch Krumau) ohne die Gemeinden Hintring und Tusset (siehe Ldkr. Prachatitz B/60),
den Gemeinden Bowitz, Kollowitz und Ober Groschum (ehem. GerBez Netolitz, PolBez Prachatitz),
den Gemeinden Roschowitz und Saborsch (ehem. GerBez u. PolBez Böhmisch Budweis).

C/64 Zu Landkreis Rohrbach

die Gemeinde Reiterschlag (ehem. GerBez Hohenfurth, PolBez Kaplitz).

D/65 Zu Landkreis Bruck an der Leitha

die Stadt Engerau und die Gemeinde Theben ohne den OT Karlova Ves/Karlsdorf (ehem. GerBez u. PolBez Preßburg).

D/66 Zu Landkreis Gmünd

die Gemeinden Naglitz, Tannenbruck und Weißenbach (ehem. GerBez Gratzen, PolBez Kaplitz),
die Gemeinden Beinhöfen, Erdweis, Gmünd, Gundschachen, Kößlersdorf, Rottenschachen einschl. des OT Franzensthal der Gemeinde Klikov/Klikau, Witschkoberg und Zuggers (ehem. GerBez u. PolBez Wittingau).

D/67 Zu Landkreis Horn

die Gemeinden Fratting, Hafnerluden, Kurlupp, Nespitz und Ungarschitz (ehem. GerBez Jamnitz, PolBez Mährisch Budwitz).

D/68 Landkreis Neubistritz

aus dem ehem. GerBez Neubistritz (PolBez Neuhaus) ganz,
den Gemeinden Blauenschlag, Brunn, Buchen, Deutsch Moliken, Diebling, Gatterschlag, Groß Rammerschlag, Heinrichschlag, Höfling, Hosterschlag, Klein Rammerschlag einschl. dem OT Bahnhof Drösowitz der Gemeinde Střížovice/Drösowitz, Köpferschlag, Motten, Muttaschlag, Neudek, Nieder Baumgarten, Nieder Mühl, Ober Baumgarten, Ober Mühl, Ottenschlag, Poliken, Radeinles, Riegerschlag, Ruttenschlag, Schönborn, Tieberschlag, Ulrichschlag und Wenkerschlag (ehem. GerBez u. PolBez Neuhaus).

D/69 Landkreis Nikolsburg

aus dem ehem. PolBez Nikolsburg (GerBez Nikolsburg u. GerBez Pohrlitz) ganz,
der Stadt Auspitz und den Gemeinden Groß Steurowitz, Gurdau, Neumühl, Poppitz, Prittlach, Saitz und Tracht (ehem. GerBez u. PolBez Auspitz),
den Gemeinden Laatz und Wojkowitz (ehem. GerBez Seelowitz, PolBez Auspitz),
der Stadt Lundenburg und den Gemeinden Bischofswarth, Oberthemenau und Unterthemenau (ehem. GerBez Lundenburg, PolBez Göding).

D/70 Zu Landkreis Waidhofen an der Thaya

der ehem. GerBez Zlabings (PolBez Datschitz) ohne den OT Nový Svět/Neuwelt der Gemeinde Unter Radisch (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
die Gemeinde Urbantsch (ehem. GerBez u. PolBez Datschitz),
die Gemeinden Dantschowitz, Döschen, Frauendorf, Kalkwiesen, Lospitz, Plospitz, Ranzern, Tiefenbach, Wispitz und Zoppanz (ehem. GerBez Jamnitz, PolBez Mährisch Budwitz).

D/71 Landkreis Znaim

aus dem ehem. GerBez Frain (PolBez Znaim) ohne die Gemeinden Bítov (ohne den zur Gemeinde Waldsee gehörenden OT Schloß Vöttau), Oslnovice, Vysočany und Zblovice (zum Protektorat Böhmen und Mähren),
dem ehem. GerBez Joslowitz (PolBez Znaim) ganz,
der Stadt Znaim und den Gemeinden Altschallersdorf, Baumöhl, Bonitz, Borotitz, Deutsch Konitz, Dörflitz, Edelspitz, Esseklee, Frainersdorf, Gaiwitz, Gerstenfeld, Gnadlersdorf, Groß Maispitz, Groß Olkowitz, Gurwitz, Hermannsdorf, Hödnitz, Kaidling, Kallendorf, Klein Tajax, Klein Teßwitz, Lechwitz, Mühlfraun, Naschetitz, Neuschallersdorf, Oblas, Panditz, Poppitz, Pratsch, Proßmeritz, Pumlitz, Rausenbruck, Schakwitz, Schattau, Selletitz, Taßwitz, Teßwitz an der Wiese, Töstitz, Urbau, Wainitz, Zuckerhandl und dem jetzt in Oberfröschau eingemeindeten OT Bahnhof Olbramkostel der Gemeinde Žerůtky (ehem. GerBez u. PolBez Znaim),
der Stadt Mährisch Kromau und den Gemeinden Aschmeritz, Babitz, Chlupitz, Damitz, Gubschitz, Hosterlitz, Irritz, Kaschnitzfeld, Klein Seelowitz, Kodau, Lidmeritz, Mißlitz, Nispitz, Socherl, Tullnitz und Wolframitz.

E/72 Zu Landkreis Ratibor

der ehem. GerBez u. PolBez Hultschin einschl. der 12 Gemeinden (Groß Hoschütz, Klebsch, Klein Hoschütz, Köberwitz, Odersch, Rohow, Schlausewitz, Schreibersdorf, Strandorf, Thröm, Weidental und Zauditz), die dem ehem. GerBez Hultschin, aber dem ehem. PolBez Troppau angehört haben und ohne die 5 Gemeinden (Dielhau, Dobroslawitz, Martinau, Pleßna und Strzebowitz), die dem ehem. GerBez Königsberg, aber dem ehem. PolBez Hultschin angehört haben (siehe Ldkr. Wagstadt A/56).

Teil I / D

Fläche und Bevölkerung (1930, 1939 und 1947)
der auf Grund des Münchener Abkommens vom 29. 9. 1938
(Grenzfestlegung vom 20. 11. 1938) zum Deutschen Reich gekommenen
Sudetendeutschen Gebiete

— nach Kreisen —

Verwaltungseinteilung und Gebietsstand : 1. 7. 1941

Kreis-nummer	Gebiet	Fläche qkm	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	A. REICHSGAU SUDETENLAND				
	Regierungsbezirk Aussig				
1	Stadtkr. Aussig	36,86	67 063	71 256	56 328
2	Reichenberg	37,35	69 195	73 829	52 798
3	Ldkr. Aussig	318,81	56 201	61 721	36 541
4	Bilin	236,50	33 559	39 965	28 468
5	Böhmisch Leipa	328,78	48 356	54 128	36 827
6	Braunau	330,16	34 386	38 930	22 289
7	Brüx 1)	348,26	90 929	108 687	86 671
8	Dauba 2)	495,10	25 511	28 313	19 092
9	Deutsch Gabel	577,45	45 468	49 050	30 090
10	Dux	139,73	39 486	50 272	31 198
11	Friedland (Isergebirge)	372,81	36 595	39 800	23 607
12	Gablonz an der Neiße	269,48	98 006	113 464	67 373
13	Hohenelbe	551,59	62 246	65 998	43 844
14	Komotau 3)	488,50	85 363	89 898	59 676
15	Leitmeritz	550,25	71 547	79 200	54 133
16	Reichenberg	406,95	64 070	71 436	42 528
17	Rumburg	125,78	39 421	42 068	21 396
18	Schluckenau	140,72	34 844	37 157	17 845
19	Teplitz-Schönau	202,99	97 112	111 482	71 999
20	Tetschen 4)	603,53	118 118	125 928	80 936
21	Trautenau	610,63	73 376	79 007	50 633
22	Warnsdorf	88,53	37 723	40 507	23 589
	Regierungsbezirk Aussig	7 287,76	1 328 575	1 472 096	957 861
	Regierungsbezirk Eger				
23	Stadtkr. Eger	24,41	35 507	32 875	14 886
24	Karlsbad	46,12	53 311	54 652	31 322
25	Ldkr. Asch	141,83	44 690	44 998	19 582
26	Bischofteinitz	502,72	33 484	35 198	16 458
27	Eger	430,90	43 270	44 104	19 702
28	Elbogen	207,61	37 393	40 795	19 223
29	Falkenau an der Eger	291,58	58 559	61 629	38 571
30	Graslitz	171,65	35 484	38 881	12 300
31	Kaaden	472,03	39 517	43 337	22 357
32	Karlsbad	196,81	34 068	35 875	15 915
33	Luditz	617,75	30 157	32 760	15 523
34	Marienbad	329,09	33 692	34 763	16 723
35	Mies	891,04	68 513	77 042	54 022
36	Neudek	242,32	36 001	37 682	13 276
37	Podersam	579,51	39 903	44 925	26 996
37a	Preßnitz 5)	150,57	26 907	28 709	9 925
38	Saaz	409,45	44 286	51 033	33 276
39	Sankt Joachimsthal	202,09	16 284	17 997	10 119
40	Tachau	903,20	56 490	60 158	24 433
41	Tepl	661,51	35 993	38 614	18 109
	Regierungsbezirk Eger	7 472,19	803 509	856 027	432 718
	Regierungsbezirk Troppau				
42	Stadtkr. Troppau	43,26	47 551	48 190	30 191
43	Ldkr. Bärn	659,85	37 121	37 158	25 608
44	Freiwaldau	736,31	70 005	71 717	36 302
45	Freudenthal	591,69	48 339	49 011	25 998
46	Grulich	486,86	29 161	31 356	14 558
47	Hohenstadt	556,91	60 314	62 169	42 990
48	Jägerndorf	532,21	63 125	61 995	34 522
49	Landskron	337,98	32 637	34 634	22 491
50	Mährisch Schönberg	738,67	76 244	79 412	49 001
51	Mährisch Trübau	393,38	36 225	36 533	23 185
52	Neu Titschein	585,84	84 631	86 329	68 230
53	Römerstadt	381,54	26 936	27 584	15 541
54	Sternberg	441,39	46 695	48 148	29 761
55	Troppau	518,30	47 781	47 952	36 252
56	Wagstadt	376,86	54 698	57 120	45 710
57	Zwittau	467,23	49 640	49 708	32 178
	Regierungsbezirk Troppau	7 848,28	811 103	829 016	532 518
	Reichsgau Sudetenland zusammen	22 608,23	2 943 187	3 157 139	1 923 097

1) Der Landkreis Brüx gehörte bis zum 30.4.1939 zum Regierungsbezirk Eger.

2) Der Landkreis Dauba wurde mit Wirkung vom 1.5.1939 aus Gemeinden der Landkreise Böhmisch Leipa und Leitmeritz neugebildet.

Kreis-nummer	Gebiet	Fläche qkm	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	B. ZUM LAND BAYERN				
	Regierungsbezirk Niederbayern und Oberpfalz				
58	Ldkr. Bergreichenstein	459,03	18 864	19 229	7 264
59	Markt Eisenstein	391,36	24 572	25 234	11 498
60	Prachatitz 6)	737,92	38 689	39 072	15 195
61	Zum Ldkr. Waldmünchen 7)	107,84	8 207	8 650	4 532
	Zum Land Bayern	1 696,15	90 332	92 185	38 489
	C. ZUM REICHSGAU OBERDONAU				
62	Ldkr. Kaplitz 8)	852,48	45 764	47 221	18 302
63	Krummau an der Moldau . . .	843,71	49 392	48 518	26 430
64	Zum Ldkr. Rohrbach 9)	52,11	2 001	1 999	397
	Zum Reichsgau Oberdonau	1 748,30	97 157	97 738	45 129
	D. ZUM REICHSGAU NIEDERDONAU				
65	Zum Ldkr. Bruck an der Leitha .	36,94	16 526	15 566	17 007 10)
66	Gmünd	113,02	7 385	10 397	6 240
67	Horn	51,43	1 845	2 007	1 721
68	Ldkr. Neubistritz	389,09	19 122	19 904	12 940
69	Nikolsburg	793,48	77 918	86 198	66 436
70	um Ldkr. Waidhofen an der Thaya	248,49	10 445	11 292	8 603
71	Ldkr. Znaim	992,92	91 565	102 609	72 971
	Zum Reichsgau Niederdonau	2 625,37	224 806	247 973	185 918
	E. ZUM LAND PREUSZEN, PROVINZ SCHLESIEN				
	Regierungsbezirk Oppeln				
72	Zum Ldkr. Ratibor	316,76	52 967	54 734	53 236
	SUDETENDEUTSCHE GEBIETE ZUSAMMEN	28 994,81	3 408 449	3 649 769	2 245 869 11)

3) Der Landkreis Komotau gehörte bis 30.4.1939 zum Regierungsbezirk Eger.

4) Mit Wirkung vom 12.2.1943 wurde der Name des Landkreises Tetschen in Tetschen-Bodenbach geändert.

5) Der Landkreis Preßnitz, über dessen endgültige Bildung formell nicht mehr entschieden worden ist, wurde aus Gemeinden der Landkreise Kaaden und Sankt Joachimsthal (Regierungsbezirk Eger) sowie des Landkreises Komotau (Regierungsbezirk Aussig) gebildet.

6) Die Gemeinden Hainring und Tusset haben bis zum 14.4.1939 zum Land Oberösterreich, Landkreis Krummau an der Moldau gehört.

7) Die hier genannten, mit Wirkung vom 1.7.1940 zum Landkreis Waldmünchen gekommenen Gemeinden haben bis dahin zum Landkreis Markt Eisenstein gehört.

8) Die folgenden Gemeinden des Landkreises Kaplitz haben bis zum 14.4.1939 zum Land Niederösterreich, Landkreis Gmünd gehört: Althütten, Böhmdorf bei Gratzen, Brünnl, Chwalkohof, Deutsch Beneschau, Deutsch Reichenau, Gollnetschlag, Gratzen, Großheinrichschlag, Haid, Hardetschlag, Heilbrunn, Hermannschlag, Jülienhain, Kropfschlag, Lang Strobnitz, Luschnitz, Neudorf, Niederthal, Piberschlag, Rauhenschlag, Sacherles, Scheiben, Sohors bei Gratzen, Sonnberg, Strobnitz, Trautmanns, Waldetschlag, Winau und Zweiendorf.

9) Gehörte bis 17.7.1939 zum Landkreis Kaplitz.

10) Nach der Volkszählung vom 30.6.1948.

11) Für die dem Deutschen Reich angegliederten Teile der bei der Grenzfestlegung vom 20.11.1938 geschnittenen Gemeinden konnte die Einwohnerzahl für das Jahr 1947 nicht immer ermittelt werden. Im systematischen Teil sind diese Fälle in den Fußnoten vermerkt.

Teil II

SYSTEMATISCHES VERZEICHNIS DER SUDETENDEUTSCHEN GEMEINDEN

mit Bevölkerungszahlen (1930, 1939 und 1947)

Verwaltungseinteilung und Gebietsstand: 1. 7. 1941

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	A Reichsgau Sudetenland			
	Regierungsbezirk Aussig			
1	Stadtkr. Aussig	67 063	71 256	56 328
	Aussig	21 068		
	Kleische	13 799	43 793	34 410
	Schönpriesen	6 044		
	Hottowies	529	493	330
	Pokau	3 351	3 610	3 126
	Prödlitz	4 271	5 404	3 866
	Schreckenstein	10 474	9 919	9 073
	Türmitz	6 925	7 593	5 070
	Ziebernick	602	444	453
2	Stadtkr. Reichenberg	69 195	73 829	52 798
	Alt Harzdorf	.	4 035	2 325
	Alt Paulsdorf	.	1 910	1 330
	Franzendorf	.	2 718	1 497
	Johannesthal	.	1 536	1 254
	Neu Paulsdorf	.	2 337	1 239
	Nieder Hanichen	.	1 422	1 212
	Ober Rosenthal	.	6 557	4 177
	Reichenberg	.	38 568	29 690
	Röchlitz bei Reichenberg	.	6 087	3 638
	Rosenthal	.	4 148	3 288
	Ruppersdorf	.	4 511	3 148
3	Ldkr. Aussig	56 201	61 721	36 541
1	Arbesau	1 043	1 104	731
2	Arnsdorf	178	173	123
3	Auschina	357	353	242
4	Birnai	684	450	534
5	Böhmisch Bokau	195	229	128
6	Böhmisch Kahn	265	292	121
7	Böhmisch Neudörfl	268	312	248
8	Budowe	93	102	57
9	Deutsch Kahn	183	190	193
10	Deutsch Neudörfel	249	237	171
11	Doppitz	229	218	142
12	Dubitz	319	358	209
13	Ebersdorf	743	771	82
14	Gartitz	1 135	1 202	828
15	Groß Kaudern	715	526	554
16	Groß Priesen, Markt	1 939	2 021	1 398
17	Groß Tschochau	659	717	493
18	Habrowan	248	256	155
19	Herbitz	617	617	408
20	Hohenstein	1 488	1 564	946
21	Johnsdorf	332	349	229
22	Karbitz, Stadt	5 318	6 165	3 388
23	Klein Kahn	204	218	170
24	Klein Kaudern	96	103	53
25	Klein Priesen	833	869	547
26	Klein Tschochau	95	97	53
27	Kninitz	215	228	124
28	Kojeditz	234	264	124
29	Kosten	851	929	533
30	Kratschen	66	67	55
31	Kulm	1 031	1 122	539
32	Leißen	135	159	76
33	Leschtine	340	350	194
34	Leukersdorf	295	312	214
35	Lieben	72	87	58
36	Liesdorf	146	180	60
37	Lochtschitz	615	617	411
38	Luschwitz	160	181	116
39	Malschen	197	215	89
40	Mariaschein, Markt	3 766	4 449	2 669 1)
41	Marschen	1 409	1 375	912
42	Modlan	806	997	499
43	Mörkau	249	273	163

1) Mariaschein 1947 einschl. Neu Modlan.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
44	Morwan	90	120	73
45	Mosern	965	1 034	583
46	München	83	87	69
47	Nemschen	65	78	15
48	Nestersitz	624	705	576
49	Nestomitz	2 966	3 701	2 705
50	Neudörfel	203	210	122
51	Neu Modlan	587	614	. 1)
52	Nollendorf	310	357	54
53	Padloschin	170	182	109
54	Peterswald	2 620	2 728	916
55	Pömerle	1 196	1 319	1 278
56	Postitz	798	897	603
57	Presei	171	215	107
58	Pristen	567	608	389
59	Qualen	169	185	117
60	Raudnig	717	951	518
61	Reindlitz	254	399	274
62	Saara	272	348	191
63	Salesel	749	779	563
64	Saubernitz	482	527	235
65	Schanda	330	307	186
66	Schöbritz	890	812	478
67	Schönfeld	1 468	1 510	1 126
68	Schönwald	1 061	1 145	241
69	Schwaden	1 683	1 857	1 156
70	Seesitz	229	283	163
71	Senseln	176	247	47
72	Slabisch	89	101	53
73	Sobochleben	843	1 110	569
74	Spansdorf	193	211	120
75	Staditz	466	353	256
76	Stöben	240	276	155
77	Straden	250	310	159
78	Streckenwald	322	303	77
79	Strisowitz	81	94	61
80	Suchey	102	123	62
81	Tellnitz	367	508	216
82	Tillisch	230	226	119
83	Troschig	206	252	146
84	Waltire	781	824	465
85	Wanow	964	1 052	833
86	Wiklitz	1 808	2 134	1 187
87	Wittal	197	233	106
88	Wittine	95	106	24
4	Ldkr. Bilin	33 559	39 965	28 468
1	Bieloschitz	244	263	206
2	Bilin, Stadt	9 125	10 688	7 915
3	Böhmisch Zlatnik	286	369	272
4	Briesen	1 769	2 421	2 271
5	Charwatz	136	160	122
6	Hnoynitz	189	258	166
7	Horenz	105	132	87
8	Hostomitz, Markt	2 994	3 892	2 420
9	Hrobschitz	1 338	1 422	1 035
10	Jablonitz	129	128	55
11	Kosel	275	297	217
12	Kostenblat	1 529	1 809	1 084
13	Kremusch	1 643	2 174	1 370
14	Kutterschitz	669	855	636
15	Lahowitz	84	105	66
16	Lang-Ugest	1 688	1 988	1 274
17	Liebshausen	625	674	534
18	Lukow	296	321	118
19	Luschitz	624	716	448
20	Meronitz	404	447	394
21	Millay	288	357	223
22	Minichof 2)	121	125	96
23	Mukow	187	211	129
24	Preschen	715	634	674

1) 1947 bei Gemeinde Mariaschein.
2) Die Gemeinde Minichof war vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Charwatz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
25	Prohn	901	1 037	850
26	Radowesitz	1 340	1 505	975
27	Rannay	407	483	320
28	Rissut	155	191	123
29	Roth-Aujezd	199	226	121
30	Schelkowitz	158	172	146
31	Schichow	143	176	108
32	Schiedowitz	152	190	152
33	Schwaz	2 704	3 380	2 394
34	Selnitz	827	849	637
35	Skirschina	306	323	229
36	Stiepanow	101	109	50
37	Welhenitz	553	639	395
38	Wodolitz	150	239	156
5	Ldkr. Böhmisch Leipa	48 356	54 128	36 827
1	Alt Leipa 1)	576	624	392
2	Alt Schiedel	265	286	112
3	Arnsdorf, Markt 2)	3 233	3 565	2 514
4	Aschendorf	111	114	108
5	Blottendorf	1 063	1 316	502
6	Böhmisch Leipa, Stadt 1)	12 000	13 714	11 991
7	Bokwen	349	398	216
8	Bürgstein	1 723	1 949	975
9	Dobern	573	611	412
10	Drum, Markt	497	552	305
11	Falkenau	1 253	1 595	593
12	Habichstein, Markt	720	808	565
13	Haida, Stadt 2)	3 444	4 158	3 480
14	Hermsdorf	152	153	121
15	Hohlen, Markt	771	766	473
16	Jägersdorf	187	203	135
17	Karsch	186	201	174
18	Klein Aicha	510	537	482
19	Klemensdorf	239	261	132
20	Kosel	378	381	193
21	Kottowitz	311	386	183
22	Künast	419	427	348
23	Kwitkau	316	304	196
24	Langenau	2 885	3 324	1 791
25	Lauben	235	240	95
26	Lindenau	1 149	1 319	602
27	Manisch	199	213	143
28	Mickenhan	525	588	398
29	Neudörfel	168	202	97
30	Neugarten	856	1 029	591
31	Neustadtl, Markt	678	726	409
32	Nieder Liebich	922	911	627
33	Nieder Politz	309	331	153
34	Ober Liebich	1 040	1 047	658
35	Ober Politz	1 152	1 260	781
36	Pießnig	215	244	144
37	Pihl	834	966	554
38	Rodowitz	643	666	299
39	Sandau, Stadt	1 306	1 247	992
40	Schaiba	533	644	439
41	Schaßlowitz	252	307	134
42	Schießnig	281	213	230
43	Schönborn	159	177	112
44	Schoßendorf	426	425	191
45	Schwaben	68	72	69
46	Schwoika	410	435	226
47	Sonneberg	323	395	208
48	Straußnitz	854	939	521
49	Ujest	204	225	133
50	Waltersdorf	449	478	278
51	Wellnitz	463	495	293
52	Wesseln	139	146	73

1) Die Gemeinde Alt Leipa war vor November 1938 Ortsteil der Stadt Böhmisch Leipa.
2) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde Arnsdorf, Markt in Haida, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
53	Wolfersdorf	1 233	1 367	900
54	Zwitte	170	188	84
6	Ldkr. Braunau	34 386	38 930	22 289
1	Barzdorf	1 006	1 176	631
2	Birkigt	200	213	159
3	Bischofstein	104	114	37
4	Bodisch	184	237	142
5	Böhmisch Matha	197	245	375 1)
6	Braunau, Stadt	6 383	7 356	4 557
7	Chliwitz	222	237	155
8	Deutsch Matha	297	353	. 1)
9	Deutsch Wernersdorf	926	1 081	576
10	Dittersbach	1 001	1 242	700
11	Dreiborn	292	308	53
12	Großdorf	2 533	2 635	1 854
13	Halbstadt	1 276	1 617	1 199
14	Hauptmannsdorf	1 271	1 309	799
15	Heinzendorf	607	739	437
16	Hermsdorf	1 509	1 797	798
17	Hottendorf	247	288	147
18	Hutberg	223 2)	257 2)	89
19	Jibka	250	213	168
20	Johannesberg	171	219	73
21	Johnsdorf	495	571	327
22	Liebenau	351	376	74
23	Löchau	323	367	183
24	Märzdorf	1 456	1 628	863
25	Merkelsdorf	966	1 080	429
26	Nieder Adersbach	584	635	350
27	Nieder Mohren	248 2)	321 2)	153
28	Ober Adersbach	695	855	301
29	Ober Drewic	344	285	165
30	Ober Mohren	283	312	198
31	Ober Wekelsdorf	473	563	284
32	Ober Wernersdorf	443	420	208
33	Ottendorf	874	956	523
34	Rosental	618	684	286
35	Ruppersdorf	1 033	1 271	860
36	Schönau	952	1 085	550
37	Skalka	318	347	106
38	Starkstadt, Stadt	750	892	555
39	Unter Wekelsdorf	592	684	435
40	Unter Wernersdorf	295	328	191
41	Weckersdorf	1 030 2)	1 134 2)	623
42	Wekelsdorf, Markt	1 199	1 205	842
43	Wiesen	724	866	560
44	Wüstrei	441	429	274
7	Ldkr. Brüx 3)	90 929	108 687	86 671
1	Bergesgrün 4)	2 957	3 689	2 708
2	Brandau	2 333 5)	2 624 5)	557
3	Bruch, Markt	7 161	9 190	5 353
4	Brüx, Stadt	36 454	43 260	35 330
	Brüx	.	28 212	23 077
	Kopitz	.	8 357	7 052
	Rudelsdorf an der Biela	.	1 279	869
	Tschausch	.	4 751	3 861
	Strimitz	.	661	471
5	Deutsch Zlatnik	260	306	214
6	Einsiedl	374	396	97
7	Gebirgsneudorf	1 567	1 768	607
8	Georgendorf	710	762	375

1) Böhmisch Matha einschl. Deutsch Matha.
2) Die bewohnte Fläche dieser Gemeinde ist durch die Grenzfestlegung vom 20.November 1938 geringfügig vergrößert worden.
3) Der Landkreis Brüx gehörte bis zum 30.4.1939 zum Regierungsbezirk Eger.
4) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurde die Gemeinde Bergesgrün in Ober Leutensdorf, Stadt eingemeindet.
5) Einschl. Ortsteil Gabrielahütten der Gemeinde Kallich, Landkreis Komotau.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
9	Göhren	354	397	152
10	Hammer	886	923	960
11	Hareth	895	1 015	694
12	Hawran	747	861	662
13	Hochpetsch	916	1 059	810
14	Johnsdorf	1 441	1 572	1 073
15	Katharinaberg, Stadt	1 470	1 544	373
16	Khan	171	235	165
17	Kolosoruk	326	381	227
18	Kommern	2 386	2 920	3 014
19	Lischnitz	687	812	481
20	Morawes	183	207	183
21	Nieder Georgenthal, Stadt	3 104	3 849	3 349
22	Ober Georgenthal, Stadt	3 353	3 481	3 149
23	Ober Leutensdorf, Stadt 1)	13 465	16 309	17 748
	Ober Leutensdorf	.	9 810	12 587
	Nieder Leutensdorf	.	2 632	1 979
	Maltheuern	.	3 867	3 182
24	Obernitz	788	1 202	790
25	Patokrey	338	516	352
26	Polerad	509	628	372
27	Püllna	135	209	106
28	Rauschengrund	440	471	435
29	Rudelsdorf	325	363	81
30	Sabnitz	215	252	153
31	Schönbach	281	308	210
32	Schwetz	142	148	93
33	Sedlitz	154	200	255
34	Seidowitz	380	411	310
35	Skyritz	266	339	351
36	Steinwasser	193	236	137
37	Triebschitz	1 268	1 652	1 671
38	Tschöppern	533	677	519
39	Welbuditz	158	215	179
40	Wiese	1 625	2 105	1 575
41	Wolepschitz	250	262	203
42	Wteln	588	756	527
43	Würschen	141	177	121
8	Ldkr. Dauba 2)	25 511	28 313	19 092
1	Aujezd	100	112	83
2	Binai	224	234	150
3	Bösig	494	547	370
4	Brotzen	541	592	325
5	Cakowitz	234	243	161
6	Chudolas	92	125	65
7	Dauba, Stadt	1 474	1 565	1 237
8	Dobrin	173	182	87
9	Draschen	241	255	142
10	Dubus	248	252	103
11	Dürchel	199	214	138
12	Gastorf, Stadt	950	1 141	709
13	Groß Blatzen	242	245	146
14	Groß Wosnalitz	194	234	80
15	Hauska	169	192	71
16	Hirschberg, Markt	3 102	3 114	3 061
17	Hirschmantel	100	107	55
18	Horka	85	95	80
19	Jeschowitz	202	229	159
20	Jestrebitz	317	340	178
21	Kalken	258	273	166
22	Klein Bösig	219	213	128
23	Klum	421	480	270
24	Kochowitz	188	234	161
25	Kortschen	209	226	128
26	Kreschow	193	237	109
27	Kroh	230	257	153

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurde die Gemeinde Bergesgrün in Ober Leutensdorf, Stadt eingemeindet.
2) Der Landkreis Dauba wurde mit Wirkung vom 1.5.1939 aus Gemeinden der Landkreise Böhmisch Leipa und Leitmeritz neugebildet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
28	Leimgruben 1)	301	389	–
29	Liboch	1 097	1 581	1 092
30	Liebowis	215	230	117
31	Luken	199	238	156
32	Malschen	476	500	292
33	Mastirowitz	77	104	58
34	Medonost	217	269	94
35	Moschnitz	139	143	74
36	Nedam	265	321	185
37	Neudorf	338	406	215
38	Nosadl	227	283	171
39	Pablitschka (auch Pawlicka)	177	186	106
40	Pawlowitz	336	357	170
41	Poceplitz	273	303	273
42	Radaun	555	623	320
43	Sakschen	268	332	179
44	Sattai	129	149	95
45	Schedoweitz	202	240	117
46	Schelesen	407	385	430
47	Schnedowitz	339	352	225
48	Schwarzenitz (auch Swarenitz)	167	213	136
49	Sebitsch	304	393	175
50	Siertsch	294	314	187
51	Strachel	222	259	126
52	Stratschen	311	332	269
53	Strizowitz	230	240	158
54	Sukorad	314	315	162
55	Tacha	219	222	166
56	Töschen	230	215	213
57	Tuhan	307	346	222
58	Tuhanzl	100	123	57
59	Tupadl	343	381	233
60	Wallach	176	206	86
61	Webrutz	367	392	271
62	Wegstädtl, Stadt	1 684	1 950	1 716
63	Weleschitz	262	282	187
64	Wellhütta	91	91	62
65	Widim	364	369	204
66	Wiska	110	130	98
67	Wobern	273	276	212
68	Woken	411	420	330
69	Woleschno	213	253	114
70	Wrchhaben	214	211	171
71	Zdiar	254	267	159
72	Zebus	598	635	421
73	Zittnai	117	149	73
9	Ldkr. Deutsch Gabel	45 468	49 050	30 090
1	Barzdorf am Rollberge	751	809	541
2	Böhmischdorf 2)	319	338	209
3	Brenn	422	423	251
4	Brins	674	723	423
5	Deutsch Gabel, Stadt 2)	2 159	2 406	1 944
6	Deutsch Kamnitz	327	353	184
7	Deutsch Pankraz	616	734	391
8	Finkendorf	341	347	167
9	Gablonz	364	437	–
10	Glasert	261	266	117
11	Götzdorf	315	302	240
12	Groß Grünau	513	551	402
13	Groß Herrndorf	305	333	216
14	Groß Mergthal	950	1 018	320
15	Groß Walten 2)	587	648	494
16	Halbehaupt	218	251	24
17	Hammer	362	357	263
18	Hennersdorf	912	947	648

1) Gebildet aus den Ortsteilen Leimgruben und Wasatschka der Gemeinde Bělá pod Bezdězem/Weißwasser sowie dem Ortsteil Waldsteinruhe 2. Anteil der Gemeinde Březovice/Zolldorf.
2) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Böhmischdorf und Markersdorf sowie ein Teil von Groß Walten (1939: 102 Einw.) in Deutsch Gabel, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
19	Hermsdorf	995	1 014	509
20	Höflitz	508	587	446
21	Hoffnung	197	251	92
22	Hühnerwasser	826	827	1 474
23	Hultschken	120	143	27
24	Jezowai	292	290	62
25	Johnsdorf	342	332	192
26	Kleingrün	451	507	230
27	Klein Mergthal	172	212	67
28	Krassa	122	122	52
29	Kridai	111	108	24
30	Kriesdorf	1 257	1 405	738
31	Krombach	1 246	1 265	284
32	Kummer	392	382	233
33	Kunnersdorf	1 535	1 572	745
34	Lämberg	509	563	282
35	Leskenthal	133	132	86
36	Luh	312	350	229
37	Markersdorf 1)	820	870	656
38	Merzdorf	275	267	193
39	Neuland am Rollberge	457	502	290
40	Nieder Krupai	447 2)	464 2)	328
41	Nieder Lichtenwalde	627	681	182
42	Nieder Rokitai	317	384	228
43	Niemes, Stadt	5 985	6 113	4 605
44	Ober Krupai	256	274	-
45	Ober Lichtenwalde	462	516	71
46	Ober Rokitai	359	369	238
47	Petersdorf	552	638	274
48	Plauschnitz	430	421	82
49	Postrum	427	456	317
50	Proschwitz	170	206	43
51	Rabendorf	246	216	169
52	Reichstadt, Stadt	1 904	2 145	1 937
53	Ringelshain	923	989	592
54	Röhrsdorf	1 445	1 763	838
55	Schiedel	308	317	-
56	Schneckendorf	452	508	324
57	Schönbach, Markt	661	739	457
58	Schwabitz	589	640	117
59	Schwarzwald	197	244	8
60	Seifersdorf	859	966	489
61	Voitsdorf	340	358	223
62	Wartenberg, Stadt	1 149	1 061	1 705
63	Woken	288	318	54
64	Wolfsthal	141	164	60
65	Wolschen	193	198	9
66	Zwickau, Stadt	4 273	4 946	2 995
10	Ldkr. Dux	39 486	50 272	31 198
1	Dux, Stadt	9 646	13 040	8 229
2	Fleyh	1 050	1 127	412
3	Herrlich	4 120	5 357	3 223
4	Janegg	4 612	5 123	3 437
5	Klostergrab, Stadt	2 811	3 602	2 232
6	Ladowitz, Stadt	3 340	5 150	2 856
7	Liquitz	1 902	2 314	1 782
8	Loosch	925	936	589
9	Maria Ratschitz	815	1 035	761
10	Ossegg, Stadt 3)	7 701	9 366	5 852
11	Schellenken 4)	1 000	1 229	715
12	Sobrusan 4)	1 564	1 993	1 110

1) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Böhmischdorf und Markersdorf sowie ein Teil von Groß Walten (1939: 102 Einw.) in Deutsch Gabel, Stadt eingemeindet.
2) Einschl. Ortsteil Klokočka der Gemeinde Malá Bělá/Klein Weisel.
3) Der Ortsteil Ladung gehörte vorübergenend vom November 1938 bis 30.4.1939 als selbständige Gemeinde zum Landkreis Brüx.
4) Mit Wirkung von 1.4.1943 wurden die Gemeinden Schellenken und Sobrusan zu Neuburgen zusammengeschlossen.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
11	Ldkr. Friedland (Isergebirge)	36 595	39 800	23 607
1	Arnsdorf	552	583	285
2	Bad Liebwerda	738	719	442
3	Bärnsdorf an der Tafelfichte	757	761	428
4	Bullendorf	1 000	1 089	554
5	Bunzendorf	193	175	128
6	Christiansau	443	500	220
7	Dittersbach	1 145	1 237	559
8	Dittersbächel	320	341	177
9	Dörfel	334	361	262
10	Ebersdorf	849	956	506
11	Engelsdorf	785	906	502
12	Friedland (Isergebirge), Stadt	5 829	6 314	4 308
13	Göhe	190	220	115
14	Haindorf, Stadt	2 404	2 504	1 689
15	Hegewald	412	476	265
16	Heinersdorf an der Tafelfichte	1 469	1 723	750
17	Hermsdorf	519	629	294
18	Kunnersdorf	598	642	467
19	Lusdorf an der Tafelfichte	825	932	409
20	Mildenau	1 593	1 687	1 247
21	Mildeneichen	829	882	466
22	Neustadt an der Tafelfichte, Stadt	3 905	4 279	2 446
23	Nieder Berzdorf	437	480	283
24	Nieder Ullersdorf	216	233	114
25	Ober Berzdorf	402	446	225
26	Olbersdorf	458	536	214
27	Priedlanz	410	472	300
28	Raspenau	2 073	2 117	1 484
29	Ringenhain	1 202	1 349	931
30	Rückersdorf	1 138	1 216	756
31	Schönwald	970	1 040	617
32	Tschernhausen	263	268	193
33	Weigsdorf	907	971	700
34	Weißbach	1 342 1)	1 545 1)	775
35	Wiese	240	280	119
36	Wünschendorf	508	535	167
37	Wustung	340	396	210
12	Ldkr. Gablonz an der Neiße	98 006	113 464	67 373
1	Albrechtsdorf	1 742	1 890	734
2	Antoniwald 2)	923	992	408
3	Daleschitz	460	548	283
4	Dessendorf, Markt	1 508	1 740	811
5	Gablonz an der Neiße, Stadt	28 774	33 958	23 112
6	Gränzendorf	1 098	1 177	681
7	Großhammer, Markt 3)	3 476 4)	4 065 4)	2 399
8	Grünwald an der Neiße	3 277	3 954	2 279
9	Haratitz 3)	821	943	644
10	Harrachsdorf	1 290	1 731	1 553
11	Hennersdorf	674	690	355
12	Johannesberg, Stadt	2 371	2 447	1 050
13	Josefsthal, Markt 2)	1 518	1 693	633
14	Klein Iser 5)	126	157	53
15	Kukan, Markt	2 616	3 060	1 753
16	Labau	885 6)	1 174 6)	726
17	Lautschnei	520	612	252

1) Ohne Ortsteil Klein Iser, der als selbständige Gemeinde zum Landkreis Gablonz an der Neiße gehört.
2) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Antoniwald, Josefsthal, Markt und Unter Maxdorf zur Gemeinde Iserwald zusammengeschlossen.
3) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Großhammer, Markt, Haratitz, Markt, Plaw und ein Teil der Stadt Schumburg an der Desse (1939: 301 Einw.) zur Gemeinde Großhammer (Isergebirge) zusammengeschlossen.
4) Einschl. Ortsteile Hinter Zbytky, Vorder Zbytky und Sisovna der Gemeinde Zásada.
5) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Weißbach, Landkreis Friedland (Isergebirge).
6) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.11. 1938 geringe Veränderungen (Zu- oder Abnahme) der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
18	Luxdorf	538	617	290
19	Marschowitz	659	725	382
20	Morchenstern, Stadt	6 719	7 846	4 040
21	Neudorf	2 150	2 339	994
22	Ober Maxdorf	917	1 053	353
23	Pasek	924	1 044	584
24	Plaw 1)	1 099	1 273	880
25	Polaun, Markt	4 226	4 823	2 890
26	Proschwitz an der Neiße	1 888	2 050	1 301
27	Puletschnei	872	1 023	460
28	Radl	1 463 2)	1 737 2)	933
29	Reichenau, Stadt	3 063	3 320	1 848
30	Reiditz	263	317	144
31	Reinowitz	1 715	1 711	1 416
32	Schlag	1 721	2 000	1 357
33	Schumburg an der Desse, Stadt 1) 3)	2 849	3 562	1 913
34	Schumburg-Gistej	964	1 194	665
35	Seidenschwanz	2 261	2 734	1 543
36	Stefansruh (auch Prichowitz), Markt	2 463	2 845	1 553
37	Tannwald, Stadt 3)	3 521	4 423	2 956
38	Unter Maxdorf 4)	1 244	1 334	637
39	Wiesenthal an der Neiße, Stadt	3 467	3 677	1 809
40	Woleschnitz	941	986	699
13	Ldkr. Hohenelbe	62 246	65 998	43 844
1	Anseith	699	701	403
2	Arnau, Stadt	4 273	4 502	4 671
3	Arnsdorf	565	539	465
4	Benecko	415	411	492
5	Bratrochow	516	529	257
6	Buran	761	853	464
7	Forst	218	225	397
8	Friedrichsthal 5)	296	298	446
9	Glasersdorf	722 6)	803 6)	532
10	Groß Borowitz	1 159	1 181	626
11	Hackelsdorf	465	545	142
12	Harta	1 287	1 300	1 182
13	Hennersdorf	1 168	1 294	954
14	Hermannseifen	2 695	2 622	1 869
15	Hohenelbe, Stadt	6 333	6 984	5 992
16	Huttendorf	930	1 038	534
17	Jablonetz, Markt	1 229	1 434	923
18	Jestrabi	259	296	199
19	Klein Borowitz	836	853	449
20	Kottwitz	1 779	1 785	1 336
21	Krausebauden	569	549	153
22	Krizlitz	610	678	468
23	Lauterwasser	771	716	454
24	Markelsdorf (auch Mrklow)	413	475	310
25	Mastig	1 026	1 037	808
26	Mittel Langenau	1 282	1 249	803
27	Mönchsdorf	398	386	314
28	Mohren	698	731	411
29	Nedar	149	163	103
30	Niederhof	918	998	339
31	Nieder Langenau	1 501	1 582	696
32	Nieder Oels	968	1 023	612

1) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Großhammer, Markt, Haratitz, Markt, Plaw und ein Teil der Stadt Schumburg an der Desse (1939: 301 Einw.) zur Gemeinde Großhammer (Isergebirge) zusammengeschlossen.

2) Einschl. Ortsteil Kohlstatt der Gemeinde Hermannsthal, Landkreis Reichenberg.

3) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde der restliche Teil der Stadt Schumburg an der Desse (1939: 2 548 Einw.) mit Tannwald, Stadt zu Tannwald (Isergebirge), Stadt zusammengeschlossen.

4) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Antoniwald, Josefsthal, Markt und Unter Maxdorf zur Gemeinde Iserwald zusammengeschlossen.

5) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde die Gemeinde Friedrichsthal in Spindlermühle eingemeindet.

6) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.11. 1938 geringe Veränderungen (Zu- oder Abnahme) der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
33	Nieder Prausnitz	498 1)	482 1)	392
34	Niederstepanitz	717 2)	769 2)	376
35	Oberduschnitz	262	291	135
36	Ober Hohenelbe	2 289	2 454	1 368
37	Ober Langenau	982	993	463
38	Ober Oels	597 1)	603 1)	440
39	Ober Prausnitz	1 146	1 225	776
40	Oberstepanitz	586	675	439
41	Ochsengraben	437	467	154
42	Oels-Döberney	222	213	75
43	Pelsdorf	610	686	415
44	Polkendorf	240	267	50
45	Pommerndorf	486	612	248
46	Ponikla	1 570	1 761	1 126
47	Priwlak	579 1)	645 1)	396
48	Proschwitz	931	907	628
49	Raudnitz	283	325	161
50	Rochlitz an der Iser	4 666	5 046	2 670
51	Schwarzenthal, Markt	1 066	1 105	310
52	Spindlermühle 3)	1 435	1 386	1 318
53	Stromkowitz	298	335	134
54	Stupna	437	478	186
55	Switschin	392	407	115
56	Tric	577	742	499
57	Tschermna	1 024	1 038	754
58	Waltersdorf	909 1)	919 1)	604
59	Wichau	1 116 1)	1 209 1)	672
60	Wichauer Lhota	202	226	165
61	Widach	577 1)	662 1)	332
62	Witkowitz	1 204	1 290	439
14	Ldkr. Komotau 4)	85 363	89 898	59 676
1	Bartelsdorf	1 658	1 811	1 287
2	Bernau	196	228	56
3	Bielenz	474	618	247
4	Deutsch Kralup, Stadt	1 274	1 281	828
5	Dörnthal	100	96	80
6	Domina	194	249	108
7	Eidlitz, Stadt	2 196	2 452	1 351
8	Gersdorf	169	177	35
9	Glieden	70	86	54
10	Görkau, Stadt	6 334	6 639	4 247
11	Göttersdorf	371	414	183
12	Grün	212	230	121
13	Hagensdorf	491	500	350
14	Hohenofen	686	714	485
15	Hohentann	119	121	49
16	Holetitz	128	154	71
17	Holschitz	1 094	1 104	837
18	Moschnitz	148	171	120
19	Mruschowan	244	240	207
20	Kaitz	581	647	449
21	Kallich	670 5)	772 5)	175
22	Kienhaid	211	235	-
23	Klein Priesen	270	280	217
24	Körbitz	332	338	210
25	Komotau, Stadt 6)	33 492	33 279	26 697
26	Krima	411	470	223
27	Kunnersdorf	1 869	1 760	1 439
28	Kwinau	145	158	32

1) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.11. 1938 geringe Veränderungen (Zu- oder Abnahme) der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.
2) Einschl. eines Teils der Gemeinde Hrabačov.
3) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde die Gemeinde Friedrichsthal in Spindlermühle eingemeindet.
4) Der Landkreis Komotau gehörte bis 30.4.1939 zum Regierungsbezirk Eger.
5) Ohne Ortsteil Gabrielahütten, der in Brandau, Landkreis Brüx eingemeindet wurde.
6) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurde die Gemeinde Sporitz in Komotau, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
29	Losan	99	125	83
30	Märzdorf	152	168	17
31	Malkau	299	275	171
32	Naschau	218	217	110
33	Natschung	742	892	196
34	Negranitz	148	134	101
35	Neosablitz	516	622	310
36	Neudorf	1 191	1 422	175
37	Neundorf an der Biela (auch Neudorf an der Biela)	1 455	1 674	1 131
38	Nokowitz	70	99	10
39	Ober Priesen	104	159	117
40	Pahlet	144	177	107
41	Petsch	123	137	46
42	Pirken	1 209	799	753
43	Plaßdorf	133	120	87
44	Platten	451	483	181
45	Platz, Markt	407	462	230
46	Pösswitz	345	374	211
47	Prahn	351	431	230
48	Priesen, Stadt	1 269	1 524	889
49	Pritschapl	475	527	281
50	Reizenhain	166	223	37
51	Retschitz	139	164	92
52	Rodenau	99	109	30
53	Rothenhaus	380	422	172
54	Sadschitz	204	247	177
55	Salesel	194	185	133
56	Schergau	66	84	29
57	Schimberg	329	357	187
58	Schönlind	132	165	83
59	Schößl	256	312	193
60	Sebastiansberg, Stadt	1 226	1 322	242
61	Seestadtl, Stadt	4 221	5 121	3 491
62	Skyrl	269	324	181
63	Sonnenberg, Stadt	1 240	1 337	309
64	Sosau	286	252	168
65	Sperbersdorf	147	148	104
66	Sporitz 1)	2 609	2 748	1 884
67	Stolzenhan	148	177	32
68	Strahn	94	105	70
69	Stresau	184	246	154
70	Tenetitz	91	98	76
71	Trauschkowitz	1 317	1 404	867
72	Troschig	132	159	54
73	Trupschitz	1 167	1 530	875
74	Tschern	243	252	201
75	Tschernowitz	888	892	665
76	Tschoschl	150	182	29
77	Türmaul	361	381	271
78	Udwitz	1 341	1 405	866
79	Uhrissen	234	264	70
80	Ukkern	373	392	241
81	Ulbersdorf	1 703	1 692	1 422
82	Ulmbach	116	125	18
83	Wicitz	104	129	105
84	Wisset	179	176	89
85	Wurzmes	398	501	306
86	Zuscha	188	223	159
15	Ldkr. Leitmeritz	71 547	79 200	54 133
1	Alt Thein	161	191	133
2	Auscha, Stadt	2 071	2 244	1 329
3	Babina I	123	144	57
4	Babina II	116	134	46
5	Bleiswedel, Markt	721	774	527
6	Boretz	366	361	236
7	Brehor	209	234	125
8	Cizkowitz	921	1 120	826
9	Czalositz	822	926	747
10	Deutsch Jlikojed	373	476	301

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurde die Gemeinde Sporitz in Komotau, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
11	Deutsch Welhota	173	193	85
12	Diakowa	51	59	49
13	Dlaschkowitz	216	232	171
14	Domaschitz	249	264	164
15	Drahobus	322	380	244
16	Dubkowitz	156	252	177
17	Eicht	205	239	125
18	Enzowan	316	496	237
19	Gießdorf	245	231	168
20	Graber, Stadt	860	932	574
21	Groß Aujezd	214	236	106
22	Groß Hubina	314	321	215
23	Groß Jober	240	264	175
24	Groß Nutschnitz	258	316	178
25	Groß Zernosek	640	705	575
26	Haber	260	296	208
27	Hermsdorf	504	541	279
28	Hlinay	323	336	163
29	Hruschowan	363	366	276
30	Jencitz	505	555	376
31	Johnsdorf	284	333	175
32	Kalwitz	185	179	138
33	Kamaik	357	407	248
34	Klein Zernosek	950	1 029	809
35	Kninitz	279	299	140
36	Konojed	477	562	237
37	Kottomir	348	426	237
38	Kotzauer	66	69	63
39	Kreschitz	1 073	1 150	775
40	Kuteslawitz	277	299	181
41	Kutlitz	154	180	97
42	Kuttendorf	322	351	248
43	Leitmeritz, Stadt	17 267	18 498	14 402
44	Leskai	75	104	44
45	Lewin, Markt	465	523	304
46	Lhotta	75	79	45
47	Libenken	181	180	96
48	Libochowan	586	718	546
49	Lichtowitz	277	323	284
50	Liebeschitz, Markt	782	770	561
51	Litnitz	202	208	118
52	Litschnitz	126	158	83
53	Lobositz, Stadt	5 144	5 929	4 962
54	Loschowitz	367	392	154
55	Luka	392	485	228
56	Lukawetz	613	693	501
57	Luppitz	102	95	37
58	Malitschen	388	442	288
59	Maschkowitz	75	97	61
60	Merskles	259	257	146
61	Michelsberg	308	313	199
62	Mileschau, Markt	580	675	358
63	Mirschowitz	249	258	204
64	Mladey	180	222	77
65	Morgendorf	126	129	72
66	Munker	287	303	183
67	Mutzka	244	266	128
68	Naschowitz	199	214	134
69	Nedwieditsch	323	367	202
70	Netluk	166	191	142
71	Neuland	196	193	130
72	Nieder Koblitz	154	203	121
73	Nieder Rebire	141	154	83
74	Nieder Tenzel	184	172	86
75	Nieder Wessig	162	147	69
76	Ober Koblitz	210	236	151
77	Ober Nösel	236	252	210
78	Ober Repsch	258	246	198
79	Ober Tenzel	231	272	98
80	Olhotta	72	80	46
81	Petersdorf	212	247	131
82	Petrowitz	149	164	104
83	Pistian	344	446	281
84	Pitschkowitz	376	428	282

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
85	Plahow	131	144	53
86	Ploschkowitz	391	513	346
87	Podseditz	509	696	411
88	Pohoran	386	419	306
89	Pohorz	55	64	41
90	Pokratitz	1 149	1 220	1 093
91	Polep	681	769	570
92	Praskowitz an der Elbe	481	575	404
93	Prause	290	357	168
94	Priesen	184	213	126
95	Proboscht	159	184	90
96	Prosmik	635	643	476
97	Radositz	93	114	66
98	Radzein	214	226	119
99	Raschowitz	292	313	142
100	Rein	44	59	30
101	Repnitz	170	213	157
102	Retaun	107	122	54
103	Ritschen	238	275	113
104	Robitsch	199	253	123
105	Roche	247	288	184
106	Rübendörfel	178	203	103
107	Salesel	106	131	77
108	Schirschowitz	367	503	345
109	Schüttenitz	1 196	1 306	877
110	Sebusein	692	679	491
111	Selz	165	166	96
112	Simmer	183	182	134
113	Skalitz I	237	260	141
114	Skalitz II	132	129	65
115	Skalken	93	113	82
116	Sobenitz	319	327	225
117	Stankowitz	154	184	122
118	Starrey	88	90	61
119	Sterndorf	153	187	102
120	Straschnitz	160	169	125
121	Sulotitz	176	208	104
122	Sulowitz	988	1 116	860
123	Suttom	181	187	101
124	Taschow	180	194	89
125	Tauberwitz	375	393	172
126	Taucherin	252	277	111
127	Techobusitz	128	136	116
128	Tepley	178	200	138
129	Tetschendorf	315	311	223
130	Tinscht	158	166	93
131	Tirschowitz	160	185	110
132	Tlutzen	315	344	138
133	Trebautitz	279	311	192
134	Trebutschka	124	152	71
135	Triebsch	535	601	278
136	Trnobrand	183	190	137
137	Trnowan	406	475	285
138	Trnowey	143	174	83
139	Tschersing	259	283	91
140	Watislaw	292	331	321
141	Wchinitz	416	350	344
142	Wedlitz	441	441	274
143	Weiß-Aujezd	424	479	314
144	Weißkirchen	263	297	157
145	Welbine	199	199	75
146	Welemin	621	689	482
147	Welhota an der Elbe	357	418	245
148	Winney	173	172	89
149	Wobritz	104	107	66
150	Woken	163	216	128
151	Wopparn	218	226	158
152	Wrbitz	320	406	240
153	Zahoran (auch Zahorzan)	604	631	454
154	Zelechowitz	199	226	181
155	Zierde	227	256	121
156	Zirkowitz	139	169	118
157	Zößnitz	142	162	87

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
16	Ldkr. Reichenberg	64 070	71 436	42 528
1	Alt Aicha 1)	265	295	178
2	Alt Habendorf, Markt	2 342	2 440	1 516
3	Berzdorf	789	799	509
4	Bilai	265	300	231
5	Böhmisch Aicha, Stadt 2)	2 007	2 567	1 835
6	Bösching	363 3)	485 3)	408
7	Buschullersdorf	1 357	1 514	764
8	Christophsgrund	751	844	302
9	Dönis	1 944	2 131	1 159
10	Dörfel, Markt	3 304	3 555	2 169
11	Drausendorf	311	333	219
12	Eichicht	2 014	2 289	1 500
13	Einsiedel	1 221	1 336	834
14	Engelsberg	631	681	442
15	Friedrichswald	1 102	1 248	415
16	Görsdorf	1 791	2 058	1 159
17	Grafenstein	224	186	140
18	Grottau, Stadt	3 718	4 201	2 642
19	Heinersdorf am Jeschken	342	540	319
20	Hermannsthal	938 4)	971 4)	642
21	Jaberlich	159	171	89
22	Jawornik	323	367	218
23	Johannesthal	254	284	154
24	Karolinsfeld	484	500	254
25	Katharinberg	742	828	535
26	Kessel	200	211	132
27	Ketten	1 065	1 261	739
28	Kratzau, Stadt	4 340	4 740	2 779
29	Kunnersdorf	333	401	188
30	Kunnersdorf, Bad	585	617	435
31	Langenbruck	949	1 190	646
32	Liebenau, Stadt	2 013	2 444	1 631
33	Lubokey	75	111	42
34	Machendorf	1 717	1 873	1 177
35	Maffersdorf, Markt	6 222	6 605	4 455
36	Modlitbow (auch Nudelbaum)	210	243	143
37	Münkendorf	249	352	211
38	Nahlau	108	133	29
39	Neuland	310	319	105
40	Neundorf	1 335	1 545	825
41	Nieder Berzdorf	808	928	372
42	Nieder Wittig	503	537	316
43	Ober Berzdorf	513	543	360
44	Ober Hanichen	989	1 024	707
45	Ober Kratzau	743	820	522
46	Ober Wittig	440	486	231
47	Oschitz, Stadt	601	616	367
48	Pelkowitz	410	451	175
49	Potrosowitz	275 5)	311 5)	329
50	Proschwitz	548	586	378
51	Raschen	178	213	107
52	Ratschendorf	1 230	1 369	628
53	Rostein	681	757	498
54	Rudolfsthal	304	362	223
55	Sabert	243	276	101
56	Saskal	373	381	254
57	Schimsdorf	152	221	135
58	Schönborn	964	995	651
59	Schwarau	232	275	121
60	Smrzow	228	241	140
61	Sobaken	72	94	45
62	Spittelgrund	603	702	274
63	Swetla	890	1 034	595
64	Ullersdorf	722	891	371

1) Vor November 1938 Ortsteil der Stadt Böhmisch Aicha.
2) Ohne Ortsteil Alt Aicha; ein weiterer Teil (1930: 313 Einw.) beim Polit. Bezirk Turnov/Turnau (Protektorat Böhmen und Mähren).
3) Ohne Ortsteile Bestrovice und Anděl Strážce/Schutzengel.
4) Ohne Ortsteil Kohlstatt, der in Radl, Landkreis Gablonz an der Neiße eingemeindet wurde.
5) Ohne Ortsteile Kocourov, Kohoutovice teilw. und Vesec.

Kreisnummer Gemeindenummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
65	Voigtsbach	680	720	373
66	Weißkirchen an der Neiße	1 523	1 652	974
67	Wetzwalde	1 403	1 510	834
68	Wlcetin	210	219	169
69	Zetten	202	254	108
17	Ldkr. Rumburg	39 421	42 068	21 396
1	Alt Ehrenberg	4 234	4 392	1 662
2	Daubitz (auch Alt Daubitz)	789	846	350
3	Georgswalde, Stadt	7 737	7 970	3 850
4	Herrnwalde	103	116	45
5	Khaa	508	455	146
6	Nieder Ehrenberg	2 369	2 469	1 398
7	Ober Hennersdorf	2 714	2 803	1 462
8	Philippsdorf	1 916	2 108	697
9	Rumburg, Stadt	9 453	10 466	6 759
10	Schönbüchel	979	1 067	490
11	Schönlinde, Stadt	6 079	6 600	3 487
12	Wolfsberg	1 182	1 263	451
13	Zeidler	1 358	1 513	599
18	Ldkr. Schluckenau	34 844	37 157	17 845
1	Fürstenwalde	149	152	45
2	Fugau	703	791	90
3	Groß Schönau, Stadt	4 456	4 483	2 775
4	Hainspach, Markt	2 402	2 664	1 052
5	Hilgersdorf	1 355	1 448	362
6	Kaiserswalde	2 002	2 130	994
7	Königswalde	2 574	2 626	1 020
8	Kunnersdorf	447	471	125
9	Lobendau	1 587	1 597	687
10	Neudörfel	241	270	93
11	Neu Grafenwalde	471	448	155
12	Nieder Einsiedel, Stadt	2 625	3 162	1 357
13	Nixdorf, Stadt	6 137	6 755	3 213
14	Ober Einsiedel	1 372	1 377	729
15	Röhrsdorf	279	299	86
16	Rosenhain	1 285	1 435	516
17	Schluckenau, Stadt	5 326	5 578	3 617
18	Wölmsdorf	1 433	1 471	929
19	Ldkr. Teplitz-Schönau	97 112	111 482	71 999
1	Boreslau	574	661	456
2	Dreihunken	949	1 172	627
3	Eichwald	3 725	4 411	2 483
4	Graupen, Stadt	3 905	4 092	2 165
5	Grünwald	267	296	71
6	Grundmühlen	324	369	218
7	Hertine	1 644	2 039	1 146
8	Hundorf	1 163	1 302	709
9	Judendorf	415	401	198
10	Klein Augezd	2 041	2 188	1 686
11	Kosten	4 065	5 900	3 279
12	Kradrob	838	996	600
13	Ließnitz	570	700	405
14	Moldau	751	875	219
15	Neustadt	234	376	173
16	Niklasberg, Stadt	561	739	222
17	Ober Graupen	369	457	131
18	Pihanken	2 075	2 425	1 247
19	Probstau	3 110	3 519	2 197
20	Rosenthal	1 024	915	698
21	Schallan	881	1 001	643
22	Schima	316	320	256
23	Serbitz	692	735	434
24	Settenz 1)	3 082	3 285	2 654
25	Soborten	2 455	2 189	1 694
26	Suchey	682	804	461
27	Teplitz-Schönau, Stadt 1)	26 281	30 799	22 783
28	Tischau	2 504	2 856	1 832
29	Turn, Stadt 1)	14 725	16 551	11 555
30	Ullersdorf	266	294	-

1) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurden die Gemeinden Settenz und Turn, Stadt in Teplitz-Schönau, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
31	Voitsdorf	651	749	68
32	Webeschan	809	869	634
33	Weißkirchlitz	3 893	4 556	2 614
34	Weschen	361	419	242
35	Wisterschan	4 197	4 487	2 936
36	Wistritz	2 574	2 821	1 633
37	Zinnwald, Markt	1 215	1 310	615
38	Zuckmantel	2 924	3 604	2 015
20	Ldkr. Tetschen 1)	118 118	125 928	80 936
1	Algersdorf	1 755	1 890	793
2	Alt Bohmen	214	232	138
3	Alt Ohlisch	439	436	173
4	Alt Schokau	165	169	112
5	Altstadt 2)	2 838	3 009	2 556
6	Arnsdorf	695	716	339
7	Babutin	160	150	100
8	Barken	846	926	663
9	Bensen, Stadt	4 083	4 150	2 823
10	Biebersdorf	526	589	273
11	Biela	2 533	2 745	1 658
12	Binsdorf	512	529	252
13	Birkigt	1 079	1 183	675
14	Blankersdorf	469	540	188
15	Bodenbach, Stadt 2)	20 082	22 658	17 558
16	Böhmisch Kamnitz, Stadt 3)	4 360	4 790	4 885 4)
17	Bünauburg	1 752	1 747	1 497
18	Dittersbach	425	452	427
19	Elb-Leiten	481	459	261
20	Eulau, Markt	3 794	3 757	2 978
21	Franzenthal-Ulgersdorf	1 087	1 187	564
22	Freudenberg	995	1 041	525
23	Gersdorf	655	698	263
24	Gleimen	133	142	81
25	Groß Bocken	783	874	451
26	Groß Wehlen	585	613	207
27	Güntersdorf	847	918	468
28	Habendorf	267	307	154
29	Hasel	648	701	229
30	Hermersdorf	695	760	446
31	Herrnskretschen	657	575	366
32	Hillemühl	372	475	173
33	Hoch Dobern	879	966	411
34	Hohenleipa	409	415	89
35	Hortau	488	533	298
36	Johnsbach	445	516	164
37	Jonsdorf	921	962	276
38	Kaltenbach	360	387	107
39	Kamnitz-Leiten	152	152	14
40	Kamnitz-Neudörfel	429	468	205
41	Karlsthal	232	266	115
42	Klein Bocken	390	430	250
43	Klein Schokau	410	417	243
44	Klein Wehlen	1 084	1 130	611
45	Königswald	2 131	2 156	1 553
46	Kolmen	326	392	161
47	Krischwitz	1 462	1 327	1 147
48	Kunnersdorf	492	494	274
49	Loosdorf	1 737	1 736	1 219
50	Malschwitz	332	314	293
51	Markersdorf	1 266	1 322	681
52	Meistersdorf	963	1 131	413
53	Mertendorf	820	864	347
54	Mittel Grund	2 335	2 410	1 696
55	Neschwitz	689	743	499

1) Mit Wirkung vom 12.2.1943 wurde der Name des Landkreises Tetschen in Tetschen-Bodenbach geändert.
2) Mit Wirkung vom 1.12.1943 wurden die Gemeinden Altstadt, Bodenbach, Stadt und Tetschen, Stadt zu Tetschen-Bodenbach, Stadt zusammengeschlossen.
3) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Nieder Kamnitz und Ober Kamnitz in Böhmisch Kamnitz, Stadt eingemeindet.
4) Einschl. Nieder Kamnitz und Ober Kamnitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
56	Neu Ohlisch	293	309	83
57	Nieder Ebersdorf	1 164	1 186	665
58	Nieder Falkenau	391	450	191
59	Nieder Grund an der Elbe	550	630	285
60	Nieder Kamnitz 1)	1 527	1 553	. 2)
61	Nieder Preschkau	887	964	528
62	Ober Ebersdorf	858	934	554
63	Ober Kamnitz 1)	973	1 074	. 2)
64	Ober Preschkau	948	1 032	423
65	Ohren	205	217	105
66	Parchen	1 127	1 279	676
67	Parlosa	145	146	75
68	Politz an der Elbe	2 733	3 042	2 029
69	Reichen, Markt	790	817	220
70	Rennersdorf	221	251	43
71	Riegersdorf	1 349	1 348	813
72	Rittersdorf	183	196	37
73	Rongstock	274	285	248
74	Rosendorf	1 259	1 335	398
75	Schemmel	323	372	137
76	Schneeberg	588	683	270
77	Schönau	548	589	276
78	Schönborn	829	901	568
79	Stein-Schönau, Stadt	4 936	5 340	3 445
80	Stimmersdorf	280	329	148
81	Tetschen, Stadt 3)	12 647	12 855	10 639
82	Tichlowitz	1 042	1 080	602
83	Tissa	2 097	2 146	1 195
84	Topkowitz	562	630	327
85	Tschiaschel	160	175	92
86	Ullrichsthal	723	867	402
87	Voitsdorf	593	641	204
88	Wernstadt, Stadt	1 401	1 587	800
89	Wilsdorf	941	784	775
90	Windisch-Kamnitz	887	932	341
21	Ldkr. Trautenau	73 376	79 007	50 633
1	Altenbuch	1 379	1 498	764
2	Altenbuch Döbernei	238	286	124
3	Alt Rognitz	761	806	472
4	Alt Sedlowitz	369	410	260
5	Bausnitz	420	533	295
6	Bernsdorf	1 662	1 724	1 088
7	Bober	821	825	574
8	Bösig	104	119	32
9	Brettgrund	272	309	114
10	Burkersdorf	156	176	127
11	Deutsch Prausnitz	833	912	429
12	Döberle	324	356	154
13	Dörrengrund	89	87	18
14	Dubenetz	924	981	690
15	Dunkelthal	464	472	353
16	Freiheit, Stadt	1 273	1 411	1 067
17	Gabersdorf	671	738	387
18	Glasendorf	157	191	3
19	Goldenöls	589	596	323
20	Grabschütz	170	169	126
21	Gradlitz, Markt	851	932	744
22	Groß Aupa I 4)	636	671	} 659
23	Groß Aupa II 4)	759	728	
24	Groß Aupa III	841	799	561
25	Groß Bok	288 5)	360 5)	193
26	Güntersdorf	1 109	1 163	612

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Nieder Kamnitz und Ober Kamnitz in Böhmisch Kamnitz, Stadt eingemeindet.
2) Zu Böhmisch Kamnitz, Stadt.
3) Mit Wirkung vom 1.12.1943 wurden die Gemeinden Altstadt, Bodenbach, Stadt und Tetschen, Stadt zu Tetschen-Bodenbach, Stadt zusammengeschlossen.
4) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Groß Aupa I und Groß Aupa II zu Großaupa zusammengeschlossen.
5) Einschl. Ortsteil Ober Grund der Gemeinde Harcov/Haatz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
27	Hartmannsdorf	444	471	232
28	Hermanitz an der Elbe	320 1)	448 1)	247
29	Johannisbad, Markt	390	396	725
30	Jungbuch, Markt	3 900	4 225	2 349
31	Kaile	493	494	268
32	Kaschow	159	167	122
33	Ketzelsdorf	1 290	1 319	651
34	Kladern	216	238	103
35	Klein Bukowina	261 2)	258 2)	.
36	Königreich I	656	694	353
37	Königreich II	256	258	93
38	Königreich III	126	183	139
39	Königshan	664	758	465
40	Koken	518	577	251
41	Komar	310	291	191
42	Krinsdorf	333	377	174
43	Kukus	300	429	279
44	Lampersdorf	1 383	1 553	1 034
45	Leuten	269	285	290
46	Liebthal	335	370	233
47	Littitsch	352	392	290
48	Markausch	405	415	272
49	Marschendorf I, Markt	952	982	} 1 113
50	Marschendorf II, Markt	377	423	
51	Marschendorf III, Markt	256	278	
52	Marschendorf IV, Markt	854	863	566
53	Nieder Albendorf	186	195	49
54	Nieder Kleinaupa	400	473	147
55	Nieder Kolbendorf	167	151	56
56	Nieder Nemaus	367	482	264
57	Nieder Soor	342	349	62
58	Nieder Wölsdorf	378	400	285
59	Nimmersatt	157	160	35
60	Ober Albendorf	205	245	17
61	Ober Altstadt, Markt	3 273	3 347	2 539
62	Ober Kleinaupa	529	498	159
63	Ober Kolbendorf	164	184	21
64	Ober Soor	455	451	179
65	Ober Wölsdorf	442	464	314
66	Parschnitz, Markt	3 184	3 498	2 580
67	Petersdorf	405	455	172
68	Pilnikau, Stadt	1 748	1 812	1 181
69	Potschendorf	305	325	119
70	Prode	206	220	167
71	Prorub	189	240	86
72	Qualisch	963	1 145	669
73	Raatsch	713	761	518
74	Radowenz	705	778	574
75	Rehorn	202	221	78
76	Rennzähn	246	250	199
77	Rettendorf	509	549	358
78	Salnai	202	199	167
79	Schatzlar, Stadt	3 217	3 611	2 347
80	Schlotten	217	277	195
81	Schurz, Dorf 3)	231	255	} 583
82	Schurz, Markt 3)	390	509	
83	Schwarzenberg	290	283	344
84	Schwarzwasser	280	298	223
85	Sibojed	258	267	240
86	Silberleut 4)	221	308	.
87	Slatin	260	308	146
88	Söberle	391	406	141
89	Stangendorf	135	157	133
90	Staudenz	232	231	155

1) Einschl. Ortsteil Bilaun der Gemeinde Čáslavky.
2) Gebildet aus den Ortsteilen Klein Bukowina (ohne Žluva), Nieder Grund und Weihled der Gemeinde Chvalkovice/ Chwalkowitz.
3) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Schurz, Dorf und Schurz, Markt zu Schurz zusammengeschlossen.
4) Gebildet aus dem Ortsteil Silberleut (ohne Bahnhof Dvůr Králové nad Labem) der Stadt Dvůr Králové nad Labem/ Königinhof an der Elbe.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
91	Stern	106	114	113
92	Trautenau, Stadt	14 811	15 923	12 201
93	Trautenbach	496	533	242
94	Weigelsdorf	511	474	416
95	Welhotta	403	464	237
96	Westetz	124	121	117
97	Wihnan	154	161	34
98	Wildschütz	962	957	512
99	Wolta	938	983	584
100	Ziesmitz	108	119	66
22	Ldkr. Warnsdorf	37 723	40 507	23 589
1	Kreibitz, Stadt	1 365	1 600	626
2	Neu Kreibitz	538	528	253
3	Nieder Grund	3 317	3 504	1 940
4	Nieder Kreibitz	1 378	1 476	671
5	Ober Grund	1 979	2 088	1 033
6	Ober Kreibitz	951	1 027	465
7	Sankt Georgenthal, Stadt	2 134	2 178	926
8	Schönborn	2 124	2 121	774
9	Schönfeld	585	685	243
10	Teichstatt	1 525	1 896	793
11	Tollenstein	648	783	204
12	Warnsdorf, Stadt	21 179	22 621	15 661

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
	Regierungsbezirk Eger			
23	Stadtkr. Eger	35 507	32 875	14 886
	Eger, Stadt	.	31 546	14 533
	Matzelbach	.	1 329	353
24	Stadtkr. Karlsbad	53 311	54 652	31 322
	Karlsbad, Stadt	.	23 901	17 187
	Aich	.	2 459	1 105
	Drahowitz	.	6 198	3 359
	Espenthor	.	1 294	448
	Fischern	.	11 769	4 264
	Pirkenhammer	.	1 726	606
	Maierhöfen	.	3 688	2 513
	Kohlhau	.	739	407
	Weheditz	.	2 878	1 433
25	Ldkr. Asch	44 690	44 998	19 582
1	Asch, Stadt	23 123	22 930	11 378
2	Friedersreuth	880	921	251
3	Gottmannsgrün	767	845	181
4	Grün	762	808	289
5	Haslau	2 878	2 867	999
6	Himmelreich	147	152	72
7	Hirschfeld	548	524	117
8	Krugsreuth	870	914	297
9	Lindau	233	270	82
10	Mähring	175	190	20
11	Nassengrub	1 812	1 726	736
12	Neuberg	1 956	2 002	540
13	Neuenbrand	412	380	166
14	Niederreuth	571	578	210
15	Oberreuth	242	277	63
16	Rommersreuth	326	350	123
17	Roßbach, Markt	4 196	4 283	2 519
18	Schildern	198	211	30
19	Schönbach	2 053	2 174	804
20	Steingrün	580	572	61
21	Thonbrunn	829	873	308
22	Wernersreuth	1 132	1 151	336
26	Ldkr. Bischofteinitz	33 484	35 198	16 458
1	Alt Gramatin	186	168	92
2	Amplatz	216	209	139
3	Berg	326	330	143
4	Bischofteinitz, Stadt	2 995	3 117	2 393
5	Blisowa	442	391	357
6	Cernahora	101	121	54
7	Czarlowitz	134	121	49
8	Dingkowitz	127	137	81
9	Dobraken	102	136	44
10	Dobrowa	124	137	74
11	Eisendorf, Markt	1 625	1 687	352
12	Frohnau	148	184	35
13	Gibacht 1)	213	224	.
14	Groß Gorschin	173	174	21
15	Groß Malowa	158	173	110
16	Heiligenkreuz	631	618	220
17	Hoch Semlowitz	208	225	142
18	Holubschen	266	269	120
19	Horschau	256	248	172
20	Hoslau	123	145	84
21	Hostau, Stadt	951	1 060	630
22	Klein Malowa	138	150	86
23	Klein Semlowitz	250	259	142
24	Kotzoura	90	110	67
25	Krakau	217	216	107
26	Kreberscham	145	151	64
27	Liebeswar	119	129	78

1) Die Gemeinde Gibacht war vor November 1938 und nach Mai 1945 Ortsteil der Gemeinde Mýtnice/Mauthaus, Polit. Bezirk Domažlice/Taus.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
28	Linz	262	270	171
29	Maschowitz	149	161	122
30	Meeden	101	119	63
31	Melmitz	257	288	134
32	Meßhals	140	152	154
33	Metzling	729	773	502
34	Mirikau	458	468	240
35	Mirkowitz	127	162	98
36	Mogolzen	258	259	149
37	Münchsdorf	448	447	187
38	Mukowa	118	133	112
39	Murchowa	92	93	56
40	Muttersdorf, Markt	986	1 060	407
41	Nahoschitz	228	252	160
42	Natschetin	155	177	99
43	Neid	293	334	2
44	Nemcitz	106	106	57
45	Nemlowitz	124	148	77
46	Neubau	337	398	33
47	Neu Gramatin	269	271	171
48	Obermedelzen	111	108	76
49	Pirk	169	187	99
50	Plöß	1 167	1 183	39
51	Podrasnitz	156	163	120
52	Pössigkau	405	418	241
53	Polschitz	264	282	205
54	Potzowitz	274	281	177
55	Preß	209	215	121
56	Raschnitz	117	123	77
57	Rindl	199	239	19
58	Ronsperg, Stadt	1 990	1 989	875
59	Sadl	191	221	138
60	Schilligkau	205	223	95
61	Schitarschen	184	179	82
62	Schittwa	277	307	133
63	Schlattin	238	268	112
64	Schmolau	650	702	209
65	Schwanenbrückl	711	757	27
66	Schwarzach	803	895	112
67	Semeschitz	359	358	222
68	Sirb	505	502	355
69	Stockau	254	308	88
70	Tannawa	274	275	151
71	Taschlowitz	195	239	117
72	Trebnitz	256	272	145
73	Trohatin	414	452	207
74	Untermedelzen	137	136	81
75	Waier	504	532	113
76	Waltersgrün	344	353	17
77	Wasserau	298	305	115
78	Wassertrompeten	135	160	123
79	Webrowa	177	175	123
80	Weirowa	89	87	67
81	Weißensulz, Markt	1 858	1 844	932
82	Widlitz	220	230	138
83	Wilkenau	352	377	213
84	Wistersitz	318	344	86
85	Witana	104	143	64
86	Wonischen	251	238	118
87	Worowitz	115	118	87
88	Wostirschen	79	82	62
89	Wottawa	720	715	338
90	Zemschen	312	314	174
91	Zetschin	145	151	58
92	Zetschowitz	314	334	160
93	Zwingau	172	198	142
94	Zwirschen	162	256	155
27	Ldkr. Eger	43 270	44 104	19 702
1	Abtsroth	876	950	419
2	Alt Albenreuth	790	932	408
3	Altenteich	872	984	272
4	Alt Kinsberg	1 196	1 132	441

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
5	Berg	129	164	89
6	Dürnbach	409	449	211
7	Dürrengrün	243	266	52
8	Eichelberg	566	623	112
9	Ermesgrün	143	165	51
10	Fassattengrün	342	370	160
11	Fleißen, Markt	3 008	2 878	1 340
12	Franzensbad, Stadt 1)	3 784	3 183	2 283
13	Frauenreuth	629	649	280
14	Gaßnitz	625	614	167
15	Gehaag	1 368	1 090	581
16	Großloh	482	539	156
17	Groß Schüttüber	104	117	85
18	Höflas	166	194	117
19	Hörsin	293	294	51
20	Klinghart	625	613	238
21	Konradsgrün	171	233	163
22	Kropitz	273	306	68
23	Kulsam	142	150	106
24	Lapitzfeld	93	87	34
25	Liebenstein	2 265	2 202	964
26	Lindenhau	342	349	212
27	Markhausen	180	192	59
28	Mostau	328	354	165
29	Mühlbach	626	631	265
30	Mühlessen	327	376	118
31	Nebanitz	376	435	268
32	Neudorf	394	420	202
33	Neukirchen	1 136	1 226	374
34	Ober Lohma	1 603	1 443	728
35	Ober Schönbach	386	402	142
36	Oed	236	242	115
37	Palitz	371	403	168
38	Pilmersreuth	372	443	205
39	Rohr	492	605	186
40	Scheibenreuth	193	195	97
41	Schlada 1)	931	797	274
42	Schnecken	1 295	1 233	594
43	Schöba	1 034	959	422
44	Schönbach, Stadt	4 269	4 770	2 176
45	Schossenreuth	731	874	530
46	Seeberg	354	400	104
47	Seichenreuth	158	168	82
48	Sirmitz	712	706	195
49	Stein	326	354	165
50	Steingrub	701	685	245
51	Thurn	258	256	123
52	Tirschnitz	464	633	262
53	Trebendorf	905	1 056	434
54	Unter Schönbach	120	134	71
55	Voitersreuth	622	655	297
56	Watzgenreuth	84	124	75
57	Watzkenreuth	445	464	145
58	Wildstein, Stadt	2 553	2 573	1 253
59	Zweifelsreuth	352	363	103
28	Ldkr. Elbogen	37 393	40 795	19 223
1	Albernhof	225	230	149
2	Alt Sattl	1 810	1 909	1 000
3	Chodau	5 461	5 961	2 793
4	Doglasgrün	873	900	410
5	Dotterwies	557	579	140
6	Elbogen, Stadt	3 594	3 998	2 038
7	Gfell	236	296	57
8	Granesau	1 412	1 599	659
9	Griesbach	133	166	13
10	Grünlas	1 802	1 840	778
11	Höfen	157	182	67
12	Horn	1 004	1 028	462
13	Imlikau	252	249	208
14	Kösteldorf	700	799	164
15	Kührberg	357	375	66
16	Lauterbach, Stadt	1 019	1 192	6
17	Leßnitz	143	164	32

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurde die Gemeinde Schlada in Franzensbad, Stadt eingegliedert.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
18	Litmitz	864	955	543
19	Münchhof	930	989	500
20	Nallesgrün	485	537	159
21	Neu Rohlau	1 029	1 125	738
22	Neu Sattl, Markt	4 081	4 565	2 718
23	Pechgrün	724	749	376
24	Poschetzau	1 143	1 219	776
25	Poschitzau	267	328	89
26	Rabensgrün	168	194	27
27	Roßmeisl	372	426	169
28	Schlaggenwald, Stadt	3 022	3 288	1 493
29	Schönfeld, Stadt	1 942	2 132	1 171
30	Stelzengrün	1 060	1 139	646
31	Stirn	84	106	18
32	Wintersgrün	988	952	569
33	Zech	404	478	152
34	Ziegelhütten	95	146	37
29	Ldkr. Falkenau an der Eger	58 559	61 629	38 571
1	Arnitzgrün	373	398	222
2	Birndorf	364	348	1 262
3	Bleistadt, Stadt	1 723	1 752	1 025
4	Bukwa	1 328	1 612	953
5	Daßnitz	433	473	307
6	Ebmeth	286	348	-
7	Falkenau an der Eger, Stadt	11 291	11 381	8 112
8	Frohnau	282	327	-
9	Gossengrün, Stadt	1 570	1 626	869
10	Grasset	879	958	786
11	Habersbirk	3 454	3 595	2 419
12	Haselbach	676	933	446
13	Horn	899	1 018	623
14	Katzengrün	752	781	446
15	Kirchenbirk	325	347	114
16	Kloben	317	352	203
17	Königsberg an der Eger, Stadt	5 236	5 117	2 045
18	Königswerth	1 326	1 446	1 188
19	Kogerau	1 086	1 250	776
20	Kohling	75	76	-
21	Kotigau	92	132	76
22	Lanz	1 915	2 099	1 381
23	Lauterbach, Dorf	484	535	302
24	Leopoldshammer	283	308	58
25	Liebau	198	204	466
26	Liebenau	456	450	120
27	Littengrün	601	607	358
28	Lobs	333	362	-
29	Loch	166	192	90
30	Maria Kulm, Markt	1 389	1 543	788
31	Marklesgrün	146	185	14
32	Mülln	195	193	416
33	Ober Neugrün	250	242	64
34	Pichelberg	617	637	235
35	Plumberg	154	187	79
36	Pochlowitz	1 000	948	603
37	Prösau	202	213	126
38	Prünles	722	788	160
39	Pürgles	366	376	190
40	Reichenbach	147	160	-
41	Robesgrün	325	327	223
42	Ruditzgrün	228	268	181
43	Schaben	678	633	420
44	Schönbrunn	215	233	392
45	Schönlind	612	660	-
46	Steinbach	345	376	477
47	Steinhof	463	467	211
48	Teschwitz	374	538	265
49	Thein	585	569	416
50	Theißau	997	1 052	685
51	Unter Neugrün	536	505	297
52	Unter Reichenau	3 707	3 800	3 025
53	Werth	574	685	322
54	Wöhr	232	246	-

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
55	Wudingrün	508	565	281
56	Zieditz	1 692	1 795	1 221
57	Zwodau	4 097	4 411	2 833
30	Ldkr. Graslitz	35 484	38 881	12 300
1	Altengrün	101	130	12
2	Eibenberg	1 596	1 794	503
3	Frankenhammer	417	471	73
4	Graslitz, Stadt	12 597	13 936	6 294
5	Grünberg	1 331	1 362	300
6	Heinrichsgrün, Stadt	1 652	1 804	572
7	Hochgarth	816	850	68
8	Kirchberg	317	371	102
9	Konstadt	308	326	109
10	Lauterbach	131	130	25
11	Markhausen	1 135	1 253	250
12	Neudorf	298	414	30
13	Pechbach	848	917	261
14	Rothau	3 259	3 711	1 232
15	Schönau	549	575	171
16	Schönwerth	1 030	1 100	271
17	Schwaderbach	3 837	4 106	822
18	Schwarzenbach	207	234	38
19	Silberbach	3 888	4 112	943
20	Silbersgrün	269	324	34
21	Stein	247	251	34
22	Ursprung	332	364	86
23	Waitzengrün	187	203	27
24	Waltersgrün	132	143	43
31	Ldkr. Kaaden	39 517	43 337	22 357
1	Ahrendorf	311	354	149
2	Atschau	333	400	187
3	Böhmisch Rust	425	472	261
4	Boksgrün	321	385	119
5	Brunnersdorf	2 138	2 324	1 322
6	Burgstadtl	219	233	139
7	Dobrenz	346	387	98
8	Dörfles	290	299	41
9	Dürmaul	240	266	97
10	Duppau, Stadt	1 463	1 524	525
11	Flahe	188	240	145
12	Fünfhunden	509	560	354
13	Gässing	137	154	33
14	Geßeln	265	263	109
15	Gösen	309	330	185
16	Groß Spinnelsdorf	89	111	45
17	Hermersdorf	170	181	11
18	Jurau	169	192	7
19	Kaaden, Stadt	7 650	8 641	5 062
20	Ketwa	250	275	146
21	Klösterle an der Eger, Stadt 1)	2 501	2 590	1 618
22	Kojetitz	500	550	248
23	Krondorf	254	287	138
24	Laucha	165	178	62
25	Libotitz	598	673	388
26	Liebisch	130	164	71
27	Luschitz	83	104	62
28	Männelsdorf	176	213	76
29	Meckl	372	404	189
30	Meretitz bei Klösterle a.d.Eger 1)	1 482	1 569	1 634
31	Meretitz bei Winteritz	148	151	87
32	Merzdorf	405	424	145
33	Milsau	276	350	170
34	Niklasdorf	368	398	259
35	Ober Lomitz	233	248	5
36	Okenau	732	786	358
37	Oleschau	415	453	138
38	Pohlig	715	854	489
39	Pröhl	224	308	230
40	Promuth	171	180	28

1)Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde die Gemeinde Meretitz bei Klösterle an der Eger in Klösterle an der Eger, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
41	Pürstein	2 415	2 443	1 088
42	Rachel	298	294	181
43	Radigau	169	203	85
44	Radonitz, Stadt	858	921	628
45	Ranzengrün	124	156	-
46	Ratschitz	287	322	208
47	Redenitz	523	564	252
48	Rednitz	344	366	189
49	Roschwitz	568	599	314
50	Saar	516	557	203
51	Sachsengrün	322	376	99
52	Schönbach	89	109	30
53	Sebeltitz	309	333	123
54	Tomitschan	201	189	78
55	Totzau	493	561	79
56	Tschachwitz	558	599	299
57	Tschermich	145	174	79
58	Tunkau	268	293	28
59	Turtsch	242	256	75
60	Tuschmitz	208	310	142
61	Warta	771	780	432
62	Weiden	163	168	127
63	Weinern	375	399	131
64	Wernsdorf	1 001	1 156	551
65	Willomitz, Stadt	882	983	674
66	Winteritz	422	406	244
67	Wistritz	403	457	242
68	Wobern	153	164	95
69	Wotsch	454	534	187
70	Zettlitz	186	190	64
32	Ldkr. Karlsbad	34 068	35 875	15 915
1	Altdorf 1)	161	185	63
2	Alt Rohlau, Stadt	7 078	7 660	3 307
3	Dallwitz	2 274	2 287	1 158
4	Donawitz	952	1 076	371
5	Edersgrün	167	189	103
6	Elm	173	176	78
7	Engelhaus, Markt	732	792	172
8	Funkenstein	255	232	94
9	Gfell	246	260	133
10	Grasengrün	543	597	342
11	Haid	487	465	214
12	Hohendorf	510	611	248
13	Janessen	2 489	2 507	844
14	Langgrün	193	227	92
15	Lappersdorf	205	227	63
16	Lessau	801	801	365
17	Lichtenstadt, Stadt	1 924	1 971	856
18	Mühldorf 1)	105	129	1
19	Neudörfel	164	143	119
20	Ottowitz	1 445	1 480	766
21	Petersdorf	251	276	19
22	Pullwitz	152	156	72
23	Putschirn	642	694	240
24	Rittersgrün 2) 3)	179	168	53
25	Rodisfort 2)	990	1 089	390
26	Ruppelsgrün	140	160	107
27	Satteles	229	228	87
28	Schlackenwerth, Stadt	2 847	2 958	1 893
29	Schneidmühl	817	829	486
30	Schobrowitz	759	806	440
31	Schömitz 3)	589	628	170
32	Sittmesgrün	519	485	264
33	Sodau	989	1 155	616

1) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurden die Gemeinden Altdorf und Mühldorf in Zwetbau eingemeindet.
2) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurden die Gemeinden Rodisfort und Unter Lomnitz sowie Teile der Gemeinden Rittersgrün (1939: 159 Einw.)und Zwetbau (1939: 53 Einw.) zur Gemeinde Gießhübl-Sauerbrunn zusammengeschlossen.
3) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurde der restliche Teil von Rittersgrün (1939: 20 Einw.) und ein Teil von Zwetbau (1939: 23 Einw.) in Schömitz eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
34	Spittengrün	165	138	70
35	Tüppelsgrün	705	785	236
36	Unter Lomitz 1)	426	490	79
37	Welchau	681	751	355
38	Zettlitz	1 768	1 718	933
39	Zwetbau 1) 2) 3)	316	346	16
33	Ldkr. Luditz	30 157	32 760	15 523
1	Alberitz	140	176	87
2	Badstübl	104	120	61
3	Bergles	378	380	119
4	Bernklau	576	637	229
5	Bohentsch	144	145	99
6	Buchau, Stadt	1 679	1 782	1 084
7	Buda	134	169	61
8	Chiesch, Stadt	1 163	1 211	564
9	Cisotin	99	119	84
10	Deutsch Doubrawitz	134	150	80
11	Deutsch Kilmes	238	226	82
12	Domaschin	112	115	62
13	Dreihöfen	70	94	57
14	Gessing	77	82	40
15	Gießhübel	535	552	297
16	Girschen	166	175	89
17	Groß Fürwitz	391	408	190
18	Groß Lubigau	143	135	91
19	Groß Werscheditz	186	173	99
20	Hartmannsgrün	518	564	77
21	Herscheditz	207	213	95
22	Hluboka	201 4)	204 4)	239
23	Höfen	69	87	22
24	Holetitz	218	246	29
25	Jablon	65	73	23
26	Kamenahora	109	122	43
27	Klein Lubigau	144	156	60
28	Klein Werscheditz	160	202	82
29	Klum	260	295	144
30	Knönitz	84	89	57
31	Kobyla	112	137	75
32	Kolleschau	55	57	41
33	Koßlau	343	353	46
34	Kosterschan	170	168	66
35	Kotantschen	103	117	54
36	Kowarschen	44	50	26
37	Krasch	212	223	87
38	Kratzin	103	108	64
39	Krippau	59	99	29
40	Kumerau	207	224	111
41	Lachowitz	106	122	62
42	Langgrün	738	769	187
43	Lang-Lammitz	528	559	221
44	Laschin	233	259	138
45	Libin	237	258	119
46	Libkowitz	286	313	171
47	Lindles	130	120	27
48	Lochotin	309	393	82
49	Lohof	150	144	63
50	Lubens, Markt	1 030	1 164	745
51	Luck, Markt	450	485	189
52	Luditz, Stadt	1 976	2 019	1 265
53	Lukowa	241	285	135

1) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurden die Gemeinden Rodisfort und Unter Lomnitz sowie Teile der Gemeinden Rittersgrün (1939: 159 Einw.) und Zwetbau (1939: 53 Einw.) zur Gemeinde Gießhübl-Sauerbrunn zusammengeschlossen.

2) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurden die Gemeinden Altdorf und Mühldorf in Zwetbau eingemeindet.

3) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurde der restliche Teil von Rittersgrün (1939: 20 Einw.) und ein Teil von Zwetbau (1939: 23 Einw.) in Schömitz eingemeindet.

4) Ohne die durch die Grenzziehung vom 20.11.1938 abgetrennten Ortsteile Kalec und Odlezly/Voitles.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
54	Lusetin 1)	115	137	55
55	Mariastock	134	158	67
56	Mastung	53	58	22
57	Miroditz	186	194	88
58	Modschiedl	377	370	256
59	Mösing	136	144	82
60	Mokowitz	53	66	39
61	Mokrau	133	139	98
62	Nahoretitz	123	135	71
63	Nebosedl	376	403	196
64	Netschetin, Markt	841	892	409
65	Ohorn	143	138	73
66	Olitzhaus	64	66	8
67	Paßnau	176	185	149
68	Pirk	319	350	87
69	Pobitz	77	107	34
70	Pohlem	189	193	109
71	Potok	84	91	41
72	Praßles	149	173	106
73	Preitenstein	498	488	106
74	Prestein	98	96	29
75	Prohor	389	387	278
76	Protiwitz	301	357	202
77	Pürles	263	312	160
78	Rabenstein an der Schnella, Markt	312	344	83
79	Radotin	202	188	122
80	Ratiworz	184	210	86
81	Ratka	80	86	59
82	Ratschin	93	97	29
83	Repan	254	326	221
84	Reschwitz	263	294	120
85	Sahor	107	117	32
86	Schaub	314	339	196
87	Scheer	65	70	27
88	Schmidles	134	146	76
89	Schönau	457	505	87
90	Schwinau	212	219	121
91	Semitsch	104	126	62
92	Serles	97	101	47
93	Sicheritz	125	135	61
94	Sichlau	185	202	122
95	Sollmus	311	377	137
96	Stadthöfen	88	108	66
97	Stiedra	415	437	318
98	Taschwitz	432	426	243
99	Teltsch	348	379	77
100	Teschetitz	357	397	183
101	Thönischen	179	221	108
102	Tiß bei Luck	91	92	58
103	Tiß bei Pladen	433	642	183
104	Tschies	155	172	63
105	Udritsch	276	304	117
106	Walkowa	87	82	20
107	Waltsch, Markt	731	807	336
108	Wilkischau 1)	174	211	137
109	Wirschin	517	546	285
110	Wisocan	108	98	65
111	Witkowitz	97	127	58
112	Wladar	54	65	37
113	Wohlau	82	77	52
114	Worka	128	139	61
115	Zoboles	118	113	56
116	Zwolln	245	270	194
34	Ldkr. Marienbad	33 692	34 763	16 723
1	Abaschin	427	361	127
2	Alt Wasser	1 009	1 112	428
3	Amonsgrün	439	495	86
4	Auschowitz 2)	4 213	4 371	2 390

1) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Wilkischau.
2) Mit Wirkung vom 15.1o.1941 wurde die Gemeinde Auschowitz in Marienbad, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
5	Dürrmaul	1 336	1 349	576
6	Einsiedl, Stadt	712	888	245
7	Grafengrün	267	263	43
8	Groß Sichdichfür	1 958	2 054	838
9	Habakladrau	694	749	235
10	Hohendorf	562	544	215
11	Hollowing	294	274	123
12	Klein Schüttüber	384	405	94
13	Klein Sichdichfür	149	165	33
14	Klemensdorf	655	705	244
15	Königswart, Bad, Stadt	1 762	1 858	1 144
16	Königswarter Dreihacken	630	682	309
17	Krottensee	287	308	91
18	Kuttnau	235	221	101
19	Lohhäuser	136	139	8
20	Maiersgrün	607	655	198
21	Marienbad, Stadt 1)	7 706	7 202	6 027
22	Markusgrün	164	181	61
23	Miltigau	384	437	164
24	Ober Sandau 2)	345	346	167
25	Perlsberg	861	885	-
26	Pistau	232	244	85
27	Rauschenbach	363	410	111
28	Rockendorf	409	424	-
29	Rojau	565	576	184
30	Sangerberg, Stadt	1 422	1 527	242
31	Schanz	546	588	161
32	Schönficht	496	562	664
33	Schönthal	296	347	104
34	Tachauer Dreihacken	522	600	193
35	Tachauer Schmelzthal	449	482	89
36	Tannaweg	134	124	22
37	Teschau	233	273	78
38	Unter Sandau, Stadt 2)	1 468	1 594	672
39	Wilkowitz	226	233	117
40	Zeidlweid 2)	115	130	54
35	Ldkr. Mies	68 513	77 042	54 022
1	Anischau	288	355	211
2	Auherzen	566	592	449
3	Aujezd ob der Mies	247	329	193
4	Beneschau	194	220	132
5	Blahussen	99	98	70
6	Blatnitz	1 067	1 052	774
7	Brod	217	244	169
8	Cernotin	274	269	194
9	Chotieschau	2 687	2 855	2 410
10	Chrancowitz	252	269	152
11	Cihana	203	214	158
12	Dobranken	482	519	316
13	Dölitschen	254	270	138
14	Dollana	197	253	159
15	Eisenhüttel	219	214	101
16	Elhoten I	300	304	194
17	Elhoten II	367	529	430
18	Elschelin	156	182	88
19	Geserzen	71	78	56
20	Gibacht	307	357	146
21	Gibian	293	285	165
22	Guratin	93	88	65
23	Hniemitz	292	312	182
24	Holeischen	1 361	1 608	2 599
25	Hollezrieb	355	352	238
26	Honositz	568	612	366
27	Horikowitz	225	224	155
28	Hradzen	662	714	522
29	Hundschitz	159	168	95
30	Hurkau	143	171	111

1) Mit Wirkung vom 15.10.1941 wurde die Gemeinde Auschowitz in Marienbad, Stadt eingemeindet.
2) Mit Wirkung vom 1.4.1942 wurden die Gemeinden Ober Sandau und Zeidlweid sowie die Stadt Unter Sandau zu Sandau (bei Marienbad) zusammengeschlossen.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
31	Kapsch	366	358	171
32	Kladrau, Stadt	1 193	1 238	607
33	Klenowitz	131	137	76
34	Knie	78	107	55
35	Koschowitz	135	147	94
36	Kosolup	1 125	1 261	1 053
37	Kostelzen	353	387	243
38	Kottiken	1 009	1 177	893
39	Kottowitz	223	253	155
40	Kscheutz	323	375	234
41	Kuniowitz	222	251	180
42	Kuscht	127	147	91
43	Laas	143	149	97
44	Labes	77	81	62
45	Leiter	246	268	86
46	Lellowa	238	262	179
47	Lichtenstein	343	378	200
48	Lippen	340	338	209
49	Lischin	389	399	252
50	Lissowa	220	219	166
51	Lititz	1 131 1)	1 776 1)	1 846 2)
52	Lochutzen	294	303	212
53	Lohm	427	455	177
54	Lohowa	192	199	117
55	Lomitschka	201	178	115
56	Losau	148	175	104
57	Lossin	189	193	138
58	Malesitz	324	610	420
59	Malowitz	210	224	146
60	Mantau	1 017	1 207	877
61	Mies, Stadt	5 656	5 349	3 950
62	Millikau	162	184	107
63	Mirowitz	211	206	155
64	Mislinka	198	224	196
65	Mosting	77	87	40
66	Mühlhöfen	175	173	149
67	Naglos	72	83	45
68	Nedraschitz	292	302	161
69	Nürschan, Stadt	4 042 1)	5 759 1)	4 073
70	Ober Sekeran	314	321	161
71	Oschelin	432 3)	490 3)	207 4)
72	Ostrau	169	206	97
73	Ostrowitz	105	140	91
74	Otrotschin	160	188	112
75	Pernharz	572	637	468
76	Petersheim	440	442	396
77	Pittlau	99	107	51
78	Piwana	595	691	463
79	Pleschnitz	314	386	255
80	Podmokl	93	118	64
81	Poplowitz	186	189	66
82	Poppowa	84	83	43
83	Preheischen	900	1 054	637
84	Prostibor	300	307	191
85	Radelstein	160	190	87
86	Radlowitz I	86	128	69
87	Radlowitz II	160	172	104
88	Rakolus	130	140	122
89	Robcitz	197	271	162
90	Rochlowa	548	604	413
91	Roslowitz	93	114	67
92	Roth-Aujezd	189	212	130
93	Saluschen	328	363	242
94	Scherlowitz	303	320	232
95	Schlowitz	405	476	326
96	Schönthal	156	181	78
97	Schwan	156	184	84
98	Schweißing	631	709	386
99	Sittna	205	234	150
100	Solislau	267	335	215

1) Ein Teil der Gemeinde beim Protektorat Böhmen und Mähren.
2) 1947 in Pilsen, Stadt eingemeindet.
3) Ohne Ortsteile Ober Plesau und Unter Plesau (s. Unter Plesau).
4) Einschl. der Ortsteile Mittel Plesau und Ober Plesau.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
101	Staab, Stadt	2 893	3 298	2 502
102	Stein-Aujezd	881	1 038	753
103	Stich	753	862	577
104	Strelitz	191	193	122
105	Swina	119	127	93
106	Techlowitz	317	344	222
107	Teinitzl	227	308	370
108	Tinchau	153	159	92
109	Trpist	345	361	270
110	Tschemin	420	536	331
111	Tschernoschin, Stadt	1 529	1 602	930
112	Tuschkau Dorf	543	532	387
113	Tuschkau Stadt	1 754	1 914	1 212
114	Ullitz	708	746	479
115	Unola	280	299	184
116	Unter Plesau	115 1)	164 1)	46
117	Unter Sekeran	682	720	381
118	Unter Wilkischen	132	141	78
119	Wasser-Aujezd	205	234	184
120	Wellana	235	254	183
121	Welperschitz	188	187	141
122	Wenussen	595	575	428
123	Weshor	302	299	189
124	Wiesengrund, Stadt	5 443	6 429	3 983
125	Wikau	211	203	130
126	Wilkischen	1 642	1 597	1 157
127	Witowa	155	152	114
128	Worhabschen	130	140	79
129	Woschana	123	121	100
130	Wranowa	147	157	127
131	Wrbitz	145	160	97
132	Wscherau, Stadt	933	1 058	626
133	Wuttau	78	76	61
134	Zahradka	113	141	82
135	Zebus	118	158	71
136	Zwinomas	157	180	113
137	Zwug	1 878	2 229	1 790
36	Ldkr. Neudek	36 001	37 682	13 276
1	Abertham, Stadt	2 939	2 600	1 253
2	Bärringen, Stadt	3 102	3 023	1 006
3	Bernau	1 151	1 248	266
4	Breitenbach	1 559	1 692	517
5	Eibenberg	701	742	224
6	Frühbuß, Stadt	1 320	1 396	269
7	Gibacht	649	685	282
8	Hengstererben	1 158	1 224	246
9	Hermannsgrün	115	171	34
10	Hirschenstand	733	834	69
11	Hochofen	708	787	203
12	Hohenstollen	207	221	63
13	Kammersgrün	116	136	25
14	Kohling	781	908	41
15	Mühlberg	378	396	88
16	Neudek, Stadt	8 441	9 042	5 748
17	Neu Hammer	1 937	1 950	458
18	Neuhaus	345	359	23
19	Oed	174	189	48
20	Platten, Bergstadt	2 210	2 341	766
21	Salmthal	392	424	176
22	Sauersack	856	1 016	72
23	Scheft	162	204	51
24	Schindlwald	576	683	129
25	Schönlind, Markt	657	703	95
26	Schwarzenbach	563	531	166
27	Thierbach	996	905	457
28	Trinksaifen	1 278	1 399	124
29	Ullersloh	463	476	15
30	Vogeldorf	340	365	-
31	Voigtsgrün	994	1 032	362

1) Einschl. Ortsteil Ober Plesau.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
37	Ldkr. Podersam	39 903	44 925	26 996
1	Alberitz	258	300	167
2	Chmelischen	99	117	47
3	Dekau	432	525	249
4	Dereisen	214	248	198
5	Deslawen	187	210	155
6	Deutsch Horowitz	484	578	366
7	Deutsch Rust	488	571	186
8	Deutsch Trebetitsch	114	147	118
9	Dolanka	105	133	79
10	Drahuschen	243	252	182
11	Flöhau, Stadt	793	980	477
12	Fürwitz	226	250	156
13	Gerten	348	382	254
14	Gödesin	111	157	88
15	Gossawoda	119	122	84
16	Groschau	147	219	98
17	Groß Chmelischen	299	262	233
18	Groß Otschehau	659	748	400
19	Groß Witschitz	175	180	134
20	Hochlibin	293	349	217
21	Hohen Trebetitsch	167	257	109
22	Hokau	262	348	158
23	Horosedl	725	776	555
24	Jechnitz, Stadt	1 507	1 542	1 125
25	Kaschitz	258	320	225
26	Kettowitz	139	187	103
27	Klein Fürwitz	287	300	158
28	Klein Otschehau	170	189	122
29	Klein Tschernitz	635	719	324
30	Kletscheding	181	201	108
31	Knieschitz	237	294	162
32	Koleschau	302	354	203
33	Koleschowitz, Markt	1 176	1 501	905
34	Koteschau	174	174	112
35	Kriegern, Stadt	2 501	2 550	1 424
36	Leschkau	323	360	201
37	Letau	349	352	257
38	Liboritz	598	729	376
39	Lischwitz	545	600	321
40	Lobeditz	143	153	98
41	Lubau	439	752	333
42	Maschau, Stadt	910	1 018	378
43	Michelsdorf	200	219	161
44	Mohr	265	315	178
45	Mokotil	225	232	175
46	Mukhof	128	134	90
47	Nedowitz	144	148	95
48	Neprowitz	111	99	43
49	Neu Wallisdorf	258	310	153
50	Niemtschau	206	208	138
51	Oberklee	665	755	515
52	Oblat	178	193	152
53	Pastuchowitz	322	376	195
54	Petersburg	758	914	502
55	Pladen	435	500	423
56	Podersam, Stadt	3 202	3 730	2 853
57	Podersanka	209	223	150
58	Podletitz	275	333	158
59	Pomeisl, Markt	1 137	1 134	569
60	Pribenz	203	178	138
61	Pröllas	246	280	242
62	Pschoblik	504	513	340
63	Puschwitz, Stadt	1 307	1 459	706
64	Röscha	215	284	200
65	Rudig, Stadt	2 152	2 148	1 223
66	Schaab	259	308	228
67	Schaar	173	184	121
68	Scheles, Stadt	1 121	1 152	935
69	Schelesen	325	397	199
70	Schmihof	155	190	150
71	Schönhof	618	721	307
72	Sirbitz	196	229	165

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
73	Skytal	184	273	196
74	Sossen	213	228	150
75	Steben	430	438	285
76	Strojetitz	595	642	389
77	Tlesko	102	115	86
78	Tschentschitz	343	437	230
79	Überbergen (auch Prenor)	215	234	127
80	Wärzen	164	193	76
81	Wazlaw	135	190	94
82	Wedl	156	157	68
83	Weiten-Trebetitsch	496	579	205
84	Weletschin	301	310	180
86	Welhoten	211	217	118
86	Wes	172	184	122
87	Widhostitz	372	415	251
88	Wießen	428	494	319
89	Wilenz	202	239	107
90	Wilkau	293	322	160
91	Woratschen	559	606	460
92	Zürau	318	380	224
37a	Ldkr. Preßnitz 1)	26 907	28 709	9 925
1	o Bettlern	269	280	52
2	= Böhmisch Hammer	419	471	175
3	o Christophhammer	714	811	224
4	o Dörnsdorf	968	937	171
5	o Köstelwald	684	752	9
6	o Kunau	308	298	80
7	o Kupferberg, Stadt	1 137	1 113	202
8	o Neudörfel	288	268	19
9	o Ober Hals	508	584	73
10	= Pleil	765	826	252
11	o Pöllma	222	192	16
12	o Preßnitz, Stadt	2 468	2 606	788
13	o Reischdorf	2 080	2 045	485
14	= Schmiedeberg, Markt	4 107	4 297	1 624
15	o Steingrün	260	300	51
16	o Tribischl	88	97	43
17	o Weigensdorf	411	453	54
18	= Weipert, Stadt	10 677	11 751	5 476
19	o Wohlau	296	331	54
20	o Zieberle	39	54	13
21	+ Zobietitz	209	243	64
38	Ldkr. Saaz	44 286	51 033	33 276
1	Bezdek	544	558	373
2	Ceraditz	540	595	391
3	Dobritschan	571	712	362
4	Drahomischl	274	323	172
5	Dreihöf	215	223	175
6	Dübschan	154	176	95
7	Ferbenz	253	296	256
8	Ferbka	211	248	157
9	Groß Lippen	596	697	454
10	Groß Tschernitz	560	623	339
11	Holetitz	864	918	630
12	Horatitz	362	387	211
13	Hraidisch	108	157	80
14	Kaunowa	853	1 084	691
15	Klitschin	112	140	70
16	Klutschkau	332	376	189
17	Kwon	54	68	67
18	Lewanitz	134	169	109
19	Libeschitz	500	560	332
20	Libotschan	690	825	508
21	Lipenz	529	565	433

1) Über die endgültige Bildung des Landkreises Preßnitz ist formell nicht mehr entschieden worden. Die mit
o bezeichneten Gemeinden gehörten vorher zu Landkreis Kaaden, die mit
= bezeichneten zum Landkreis Sankt Joachimsthal, die mit
+ zum Landkreis Komotau (Reg.Bez.Eger).

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
22	Lischan	344	440	267
23	Litschkau	545	610	293
24	Malnitz	211	211	193
25	Miecholup, Markt	921	1 061	638
26	Miloschitz	115	165	80
27	Minitz	212	215	141
28	Mraditz	168	194	134
29	Nehasitz	209	272	171
30	Netschenitz	405	437	222
31	Neusattel	532	719	369
32	Ploscha	422	554	334
33	Postelberg, Stadt	2 561	3 311	2 186
34	Potscherad	278	316	254
35	Presau	153	190	113
36	Pressern	139	146	87
37	Priesen	518	648	439
38	Reitschowes	529	646	443
39	Ribnian	174	192	89
40	Saaz, Stadt	16 247	18 100	12 620
41	Saluschitz	104	119	79
42	Satkau	210	218	154
43	Schaboglück	198	213	87
44	Schießelitz	364	417	266
45	Schießglock	153	165	144
46	Schinau	120	151	93
47	Sedschitz	216	292	241
48	Selowitz	191	202	163
49	Seltsch	544	660	356
50	Semenkowitz	268	339	190
51	Skupitz	315	343	269
52	Sobiesak	444	561	251
53	Stankowitz	742	852	612
54	Steknitz	204	218	129
55	Sterkowitz	218	248	173
56	Straupitz	232	277	150
57	Swojetin 1)	828	973	646
58	Tatina	232	274	163
59	Teschnitz	537	620	375
60	Treskonitz	280	290	143
61	Tronitz	251	224	123
62	Tschekowitz	221	231	150
63	Tuchoritz	889	924	511
64	Twerschitz	373	448	301
65	Weberschan	566	695	460
66	Wedruschitz	101	83	56
67	Weletitz	330	394	242
68	Wellhütten	134	156	100
69	Welmschloß	529	679	448
70	Wetzlau	190	244	142
71	Wischkowa	312	378	301
72	Witoses	576	752	403
73	Wysocan	275	266	189
39	Ldkr. Sankt Joachimsthal	16 284	17 997	10 119
1	Arletzgrün	130	127	65
2	Böhmisch Wiesenthal, Stadt	1 230	1 355	147
3	Damitz	184	188	66
4	Gesmesgrün	269	313	65
5	Gottesgab, Stadt	938	1 048	189
6	Holzbach	71	110	2
7	Holzbachlehen (auch Lehen)	62	60	6
8	Honnersgrün	74	93	3
9	Hüttmesgrün	282	314	-
10	Jokes	647	754	419
11	Lindig	243	220	67
12	Marletzgrün	108	97	57
13	Merkelsgrün	556	659	527
14	Möritschau	227	263	151
15	Ober Brand	449	436	218
16	Permesgrün	355	391	183
17	Pfaffengrün	75	88	7
18	Sankt Joachimsthal, Stadt	6 588	7 316	6 806

1) Ohne Ortsteil Povlčin.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
19	Schönwald	538	588	162
20	Seifen	790	866	75
21	Stolzenhain	1 079	1 228	75
22	Tiefenbach	137	143	87
23	Ullersgrün	204	203	105
24	Unter Brand	330	367	245
25	Wickwitz	718	770	392
40	Ldkr. Tachau	56 490	60 158	24 433
1	Albersdorf	367	367	108
2	Alt Fürstenhütte	301	325	20
3	Alt Sattl	270	276	146
4	Alt Zedlisch, Markt	1 197	1 329	493
5	Bernetzreith	154	172	108
6	Böhmischdorf	599	624	-
7	Brand I	1 017	1 118	46
8	Brand II	346	362	96
9	Bruck	432	480	288
10	Damnau	482	487	338
11	Darmschlag	327	340	178
12	Dehenten	140	132	84
13	Drißgloben	188	195	136
14	Elhotten	76	88	42
15	Elsch	231	261	150
16	Eschowitz	233	217	143
17	Frauenreith	333	302	172
18	Galtenhof	549	513	114
19	Gamnitz	242	233	139
20	Glasau	151	159	62
21	Glashütten	156	183	41
22	Glitschau	81	84	49
23	Godrusch	127	147	66
24	Gossau	174	181	112
25	Gottschau	447	496	166
26	Gröna	82	93	47
27	Groß Gropitzreith	231	235	114
28	Groß Maierhöfen	218	235	115
29	Groß Wonetitz	218	241	100
30	Gumplitz	308	329	130
31	Haid, Stadt	1 942	1 943	958
32	Hals	707	730	258
33	Hangendorf	136	136	97
34	Heiligenkreuz	723	826	377
35	Hesselsdorf	1 073	1 128	95
36	Hetschigau	252	280	51
37	Hinter Kotten	633	710	293
38	Hohen Zetlisch	210	288	127
39	Innichen	171	200	102
40	Juratin	194	212	79
41	Khoau	210	212	76
42	Kiesenreuth	230	266	123
43	Klein Gropitzreith	112	112	77
44	Klein Maierhöfen	110	124	67
45	Konraditz	178	204	96
46	Kuttenplan, Markt	1 753	1 735	853
47	Kuttenplaner Schmelzthal	622	733	120
48	Labant	544	621	127
49	Langendörflas	630	647	333
50	Lohm	234	266	146
51	Lusen	123	136	86
52	Malkowitz	234	252	158
53	Maschakotten	170	172	90
54	Mauthdorf	220	236	110
55	Michelsberg, Stadt	625	724	91
56	Milles	156	192	112
57	Molgau	141	162	30
58	Naketendörflas	358	392	171
59	Neudorf I	1 314	1 270	404
60	Neudorf II	444	488	219
61	Neuhäusl	660	757	105
62	Neu Losimthal	629	620	62
63	Neustadtl, Markt	960	987	458
64	Neu Zedlisch	496	552	251
65	Oberdorf	185	221	124

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
66	Ober Godrisch	161	143	98
67	Ostrau	189	199	96
68	Ottenreuth	192	204	95
69	Pabelsdorf	182	183	91
70	Paulusbrunn	1 523	1 451	213
71	Pawlowitz	650	831	192
72	Pernartitz	287	323	139
73	Petlarn	564	612	71
74	Pfraumberg, Markt	1 202	1 234	217
75	Pirkau	105	121	93
76	Plan, Stadt	4 107	4 395	2 485
77	Planer Schmelzthal	239	300	34
78	Promenhof	659	732	273
79	Punnau	273	268	66
80	Purschau	532	589	36
81	Rail	185	171	128
82	Ratzau	242	272	149
83	Ringelberg	513	576	16
84	Roßhaupt	1 268	1 324	271
85	Sahorsch	66	80	24
86	Sankt Katharina	653	731	403
87	Schlief	208	218	125
88	Schönbrunn	777	828	327
89	Schönwald	561	621	151
90	Schossenreith	265	275	148
91	Sorghof	624	602	123
92	Speierling	252	262	151
93	Stiebenreith	366	368	253
94	Stockau	344	412	141
95	Strachowitz	115	114	109
96	Tachau, Stadt	6 483	7 075	4 230
97	Thein	185	206	135
98	Thiergarten	448	495	65
99	Tholl	156	144	82
100	Tirna	199	199	102
101	Tissa	297	313	176
102	Triebl	249	234	58
103	Turban	183	196	137
104	Tutz	158	174	92
105	Ujest	293	308	176
106	Ulliersreith	276	291	188
107	Unter Godrisch	455	486	243
108	Uschau	364	335	221
109	Waldheim	312	304	8
110	Waschagrün	173	198	118
111	Weschekun	213	241	122
112	Wesigau	163	167	114
113	Wieschka	121	120	30
114	Wittingreith	208	240	175
115	Wosant	243	251	74
116	Woschnitz	233	228	137
117	Wurken	202	234	114
118	Wusleben	294	298	19
119	Zummern	222	244	170
41	Ldkr. Tepl	35 993	38 614	18 109
1	Alt Sattl	183	205	88
2	Besikau	180	198	114
3	Blaschin	206	225	118
4	Böhmisch Borau	202	179	111
5	Böhmisch Domaschlag	265	295	173
6	Böhmisch Klimes	232	267	89
7	Branischau	131	127	66
8	Deutsch Borau	175	177	93
9	Deutsch Thomaschlag	112	127	71
10	Dobrawod	288	300	104
11	Döllnitz	102	119	70
12	Enkengrün	162	186	101
13	Fürwitz	88	93	85
14	Gabhorn	421	446	144
15	Gängerhof	486	547	249
16	Geischowitz	125	138	50
17	Girsch	336	315	194
18	Girschowa	172	187	91

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
19	Goßmaul	189	191	108
20	Grün	672	818	135
21	Gstom	257	261	155
22	Hangendorf	206	238	119
23	Hermannsdorf	199	225	49
24	Hohen Jamny	249	264	115
25	Honau	182	206	143
26	Hurschk	121	136	108
27	Hurz	390	418	209
28	Kilitz	153	172	95
29	Kladerlas	161	199	99
30	Kokaschitz	435	447	238
31	Konstantinsbad	607	502	356
32	Koschowitz	275	294	171
33	Krelowitz	335	379	170
34	Krips	164	175	68
35	Kschina	185	232	86
36	Kurschin	262	282	40
37	Kutsch	164	160	35
38	Landek	687	729	436
39	Langen-Radisch	200	234	122
40	Leimgruben	437	489	242
41	Leskau, Stadt	819	873	379
42	Lohm	168	172	88
43	Lusading	204	222	93
44	Malkowitz	80	93	52
45	Mariafels	295	312	189
46	Mies	468	520	181
47	Müllersgrün	140	182	39
48	Müllowa	87	97	45
49	Neschikau	117	144	37
50	Neschowa	59	76	47
51	Nesnitz	127	115	69
52	Neudorf I.	846	1 028	565
53	Neudorf II	262	270	131
54	Neu Kaunitz	163	189	43
55	Neumarkt, Stadt	824	830	379
56	Ober Kozolup	383	353	209
57	Pauten	312	365	127
58	Pern	163	171	83
59	Peschkowitz	137	141	28
60	Petschau, Stadt	2 158	2 384	887
61	Pfaffengrün	238	301	151
62	Pirten	305	336	138
63	Planes	182	211	95
64	Pobitz	109	133	65
65	Pöcken	141	162	69
66	Pokeslaw	123	142	70
67	Poliken	188	190	92
68	Polinken	207	232	103
69	Polschitz	191	199	88
70	Polutschen	117	115	58
71	Poschitz	199	203	96
72	Prochomuth	257	271	148
73	Pröles	200	243	141
74	Prosau	191	194	114
75	Rading	176	186	104
76	Rankowitz	125	145	91
77	Rössin	160	155	75
78	Saduba	135	144	76
79	Sahrad	99	122	52
80	Sattel	237	273	152
81	Scheiben-Radisch	523	533	323
83	Schirnik	257	265	61
84	Schönthal, Stadt	467	488	198
84	Schönwehr	246	279	101
85	Schrikowitz	212	211	122
86	Schwitz	147	140	66
87	Setzlaw	143	159	79
88	Skupsch	175	181	100
89	Stipokl	238	252	149
90	Strahof	149	167	94
91	Teichhausen	419	478	200

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
92	Tepl Stadt	2 483	2 474	1 169
93	Tepl Stift	439	435	324
94	Theusing, Stadt	1 956	1 933	884
95	Tissau	155	182	99
96	Töpeles	328	408	94
97	Trahona	454	471	173
98	Trossau	642	803	153
99	Tschebon	242	269	193
100	Tscheliv	69	79	52
101	Uitwa, Markt	600	646	289
102	Unter Jamny	385	373	106
103	Unter Tiefenbach	421	419	61
104	Utzin	67	76	37
105	Wasserhäuseln	182	190	96
106	Wesamin	132	156	103
107	Weserau	194	218	96
108	Weseritz, Stadt	980	1 066	618
109	Wischezahn	74	94	33
110	Wischkowitz	152	183	42
111	Witschin	304	305	128
112	Wolfersdorf	249	244	134
113	Wostrowa	174	173	84
114	Zebau	413	429	210
115	Zeberheisch	134	159	79

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	Regierungsbezirk Troppau			
42	Stadtkr. Troppau	47 551	48 190	30 191
	Gilschwitz	.	3 513	3 533
	Jaktar	.	1 738	1 712
	Katharein	.	6 909	4 505
	Troppau	.	36 030	20 441
43	Ldkr. Bärn	37 121	37 158	25 608
1	Altendorf	463	433	259
2	Altliebe	248	228	157
3	Altwasser	343	327	637
4	Andersdorf	372	427	282
5	Bärn, Stadt	2 998	2 973	1 957
6	Bautsch, Stadt	4 078	4 274	1 534
7	Bernhau	348	353	164
8	Bodenstadt, Stadt	1 246	1 227	530
9	Brockersdorf	255	269	145
10	Christdorf	585	562	199
11	Dittersdorf	685	743	522
12	Domstadtl, Stadt	1 074	1 149	944
13	Epperswagen	415	403	233
14	Fünfzighuben	224	236	111
15	Gaisdorf	340	325	153
16	Geppertsau	318	299	-
17	Gersdorf	268	284	255
18	Groß Dittersdorf	718	674	-
19	Groß Waltersdorf	2 001	1 927	520
20	Groß Wasser	428	466	417
21	Gundersdorf	458	495	297
22	Habicht	394	359	1 169
23	Haslicht	360	349	-
24	Heidenpiltsch	876	973	385
25	Herlsdorf	228	250	139
26	Hermsdorf	143	120	-
27	Herzogwald	591	568	326
28	Hof, Stadt	2 457	2 457	1 058
29	Hombok	2 421 1)	2 430 1)	1 837
30	Kozlau	519	526	281
31	Kriegsdorf	259	222	826
32	Kunzendorf	344	393	215
33	Liebau, Stadt	2 193	2 113	3 265
34	Liebenthal	359	375	38
35	Maiwald	235	255	155
36	Milbes	459	424	-
37	Mittelwald	264	260	151
38	Mödlitz	291	305	128
39	Neudörfel	152	157	94
40	Neudorf	232	248	151
41	Neueigen	250	255	-
42	Neu Waltersdorf	384	378	246
43	Nürnberg	290	274	176
44	Ölstadtl	168	163	-
45	Poschkau	431	396	200
46	Posluchau	120	111	95
47	Prusinowitz	261	246	3
48	Punkendorf	106	110	19
49	Reigersdorf	224	235	132
50	Reisendorf	143	154	54
51	Rudelzau	1 067	1 063	972
52	Schlock	326	309	426
53	Schmeil	727	691	2 965
54	Schmiedsau	358	356	157
55	Schönwald	792	720	328
56	Seibersdorf	261	260	110
57	Siebenhöfen	272	279	191
58	Siegertsau	299	300	-

1) Einschl. Ortsteil Nirklowitz der Gemeinde Velká Bystřice/ Groß Wisternitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
44	Ldkr. Freiwaldau	70 005	71 717	36 302
1	Adelsdorf	1 198	1 254	676
2	Alt Rothwasser	2 061	2 101	930
3	Barzdorf	2 408	2 631	1 318
4	Böhmischdorf	2 764	2 693	1 636
5	Breitenfurt	810	839	434
6	Buchelsdorf	2 355	2 333	1 256
7	Domsdorf	749	708	349
8	Endersdorf	1 645	1 737	638
9	Freiwaldau, Stadt	7 433	8 251	5 873
10	Friedeberg, Stadt	1 614	1 478	892
11	Gröditz	919	931	537
12	Groß Krosse	1 587	1 643	993
13	Groß Kunzendorf	1 449	1 448	677
14	Gurschdorf	1 957	1 848	758
15	Hermannstadt	2 148	2 187	466
16	Jauernig, Stadt	2 941	3 067	1 678
17	Jungferndorf	971	984	457
18	Kohlsdorf	758	789	278
19	Krautenwalde	375	438	136
20	Neu Wilmsdorf	670	705	218
21	Nieder Grund	493	469	153
22	Nieder Lindewiese	3 290	3 470	2 046
23	Niklasdorf, Markt	3 317	3 338	1 624
24	Ober Gostitz	375	394	194
25	Ober Grund	542	587	201
26	Ober Lindewiese	1 430	1 544	547
27	Petersdorf	658	623	215
28	Reihwiesen	329	351	110
29	Sandhübel	1 652	1 639	1 031
30	Saubsdorf	1 712	1 734	749
31	Schwarzwasser	2 285	2 182	894
32	Setzdorf	3 326	3 240	1 309
33	Sörgsdorf	1 080	1 087	561
34	Thomasdorf	2 389	2 342	1 417
35	Waldek	455	456	135
36	Weidenau, Stadt	2 171	2 186	928
37	Weißbach	736	772	503
38	Weißwasser, Markt	1 024	1 104	509
39	Wildschütz	1 571	1 661	786
40	Zuckmantel, Stadt	4 358	4 473	2 190
45	Ldkr. Freudenthal	48 339	49 011	25 998
1	Adamsthal	262	265	104
2	Alt Erbersdorf	563	536	398
3	Altstadt	1 263	1 235	702
4	Alt Vogelseifen	612	631	312
5	Altwasser	282	284	118
6	Benisch, Stadt	3 414	3 409	1 530
7	Boidensdorf	496	531	288
8	Brättersdorf	309	303	191
9	Breitenau	1 055	1 034	481
10	Buchbergsthal	800	826	524
11	Dittersdorf	382	378	161
12	Dürrseifen	542	539	471
13	Eckersdorf	724	721	423
14	Einsiedel	2 100	2 214	788
15	Engelsberg, Stadt	1 410	1 417	409
16	Frei Hermersdorf	902	950	596
17	Freudenthal, Stadt	10 126	9 676	6 348
18	Karlsberg	382	358	142
19	Karlsthal	1 698	1 694	943
20	Klein Herrlitz	328	328	243
21	Klein Mohrau	1 202	1 255	495
22	Koschendorf	247	236	187
23	Langenberg	221	252	102
24	Lichten	1 676	2 057	913
25	Lichtewerden	1 028	1 026	642
26	Ludwigsthal	862	955	314
27	Markersdorf	463	488	217
28	Messendorf	582	551	299
29	Milkendorf	501	532	242
30	Neudörfel	201	225	116

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
31	Neu Erbersdorf	824	898	477
32	Neurode	271	261	126
33	Neu Vogelseifen	268	289	135
34	Nieder Wildgrub	465	479	211
35	Ober Wildgrub	543	566	270
36	Raase	1 709	1 670	702
37	Rautenberg	791	809	375
38	Schlesisch Hartau	140	169	67
39	Schreiberseifen	503	562	304
40	Seitendorf	702	726	384
41	Spachendorf	1 348	1 368	664
42	Spillendorf	494	528	341
43	Wiedergrün	262	297	111
44	Wockendorf	621	642	392
45	Würbenthal, Stadt	3 994	3 984	2 327
46	Zossen	771	857	413
46	Ldkr. Grulich	29 161	31 356	14 558
1	Bärnwald	353	378	42
2	Batzdorf	845 1)	813 1)	287
3	Bielai	458	423	173
4	Böhmisch Petersdorf	466 2)	513 2)	196
5	Deschney	799 3)	904 3)	900
6	Deutsch Petersdorf	139	176	55
7	Friedrichswald	293	301	18
8	Gießhübel, Markt	1 285	1 425	605
9	Glasdörfl	278	293	136
10	Goldenfluß	145	153	72
11	Groß Aurim	734	779	158
12	Groß Mohrau	381	383	226
13	Groß Stiebnitz	888	924	47
14	Grulich, Stadt	3 427	3 675	2 493
15	Halbseiten	53	61	-
16	Herrnfeld	303	297	146
17	Herrnsdorf	336	338	150
18	Himmlisch Rybnai	781	823	172
19	Hlaska	218	218	110
20	Hohen Erlitz	240	252	37
21	Hohenfluß	187	221	83
22	Kacer	317	344	24
23	Kerndorf	470	462	30
24	Klein Aurim	506	504	98
25	Klein Mohrau	680	721	374
26	Klein Stiebnitz	260	301	103
27	Kronstadt, Markt	695	746	137
28	Kunzendorf	307	294	82
29	Lichtenau	826	939	658
30	Linsdorf	731 4)	937 4)	771
31	Lom	162	195	96
32	Mitteldorf	384	381	238
33	Mittel Lipka	460	476	200
34	Neudorf	199	239	33
35	Niederdorf	229 4)	221 4)	149
36	Nieder Erlitz	485	505	249
37	Nieder Heidisch	512	567	152
38	Nieder Lipka	182	228	193
39	Nieder Mohrau	220	226	66
40	Nieder Ullersdorf	733	812	402
41	Oberdorf	282	287	138
42	Ober Erlitz	357	374	79
43	Ober Lipka	632	621	262
44	Ober Mohrau	114	119	47
45	Plaßnitz	260	270	115
46	Polom	317 4)	339 4)	145
47	Prorub	183	196	82

1) Einsch. Ortsteil Hasendorf der Gemeinde Kunvald/Kunwald.
2) Einschl. Ortsteil Cihak der Gemeinde Klášterec nad Orlicí/ Klösterle an der Adler.
3) Einschl. kleiner Gebietsteile der Gemeinde Rovné.
4) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.November 1938 geringfügige Veränderungen (Zu- bzw. Abnahme) der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
48	Rampusch	231 1)	248 1)	67
49	Ritschka	873	929	135
50	Rokitnitz im Adlergebirge, Stadt	1 023 2)	1 063 2)	1 506
51	Rothfloß	367	383	183
52	Sattel	687 2)	795 2)	309
53	Saufloß	240	253	71
54	Schediwy	242 3)	245 3)	95
55	Schönwald	96	141	21
56	Schwarzwasser	240	268	4
57	Tanndorf	472	499	127
58	Trckadorf	372	439	93
59	Wichstadtl, Markt	626	797	540
60	Wöllsdorf	222 2)	226 2)	132
61	Zöllnei	358	416	246
47	Ldkr. Hohenstadt	60 314	62 169	42 990
1	Allerheiligen	172	193	107
2	Alt Moletein	932	1 012	318 4)
3	Augezd	422 5)	408 5)	282
4	Bezdiek	171	169	124
5	Bohuslawitz	562	551	437
6	Brünnles	821	819	614
7	Budigsdorf	499	561	397
8	Buschin	670	679	502
9	Cerhof	409	394	235
10	Chirles	403	437	147
11	Chrises	360	362	135
12	Drosenau	708	679	444
13	Dubitzko	1 028	983	809
14	Friesedorf	332	341	214
15	Friesehof	125	148	10
16	Großheilendorf	1 830	1 975	1 716
17	Großjestreby	631	651	347
18	Groß Poidl	375	426	329
19	Großrasel	588	613	505
20	Hakelsdorf	184	171	77
21	Heinzhof	119	120	48
22	Herautz	552	575	259
23	Hniefke	396	441	289
24	Hochstein	385	423	307
25	Hohenstadt, Staat	6 554	6 247	5 487
26	Janoslawitz	471	427	312
27	Jeedl	1 138	1 180	847
28	Jokelsdorf	555	524	300
29	Kaltenlautsch	579	608	259
30	Kleinheilendorf	402	404	341
31	Kleinrasel	631	630	608
32	Klösterle	283	232	228
33	Kloppe	455	496	363
34	Kolleschau	542	484	489
35	Kosse	515	526	362
36	Kremetschau	247	281	209
37	Kwittein	268	272	205
38	Lenzhof	429	539	198
39	Lesche	1 097	1 030	989
40	Lesnitz	840	845	643
41	Lexen	403	402	275
42	Libein	287	311	240
43	Lomigsdorf	705	807	536
44	Lukawetz	370	386	381
45	Lupelle	244	215	198
46	Mährisch Aussee, Stadt	1 420	1 493	922
47	Mährisch Karlsdorf	627	677	216

1) Einschl. der Ortsteile Nemanitz und Wltschinetz der Gemeinde Liberk/Rehberg.
2) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.November 1938 geringfügige Veränderungen (Zu- bzw. Abnahme) der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.
3) Einschl. kleiner Gebietsteile der Gemeinde Rovné.
4) Einschl. der Gemeinde Neu Moletein.
5) Einschl. Ortsteil Schloß Ziadlowitz der Gemeinde Žádlovice/Ziadlowitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
48	Mährisch Rothwasser, Markt	2 324	2 526	1 423
49	Müglitz, Stadt	4 314	4 574	3 609
50	Mürau, Markt	725	1 016	924
51	Nebes	391	381	248
52	Nemile	361	341	272
53	Neu Moletein	97	94	. 1)
54	Ohrnes	212	235	115
55	Philippsthal	239	226	163
56	Piwonin	216	247	137
57	Pobutsch	393	392	176
58	Polleitz	450	455	291
59	Raabe	840	854	636
60	Rippau	386	386	201
61	Rohle	869	896	418
62	Rowenz	787	746	658
63	Rudolfsthal	476	566	360
64	Schildberg, Stadt	1 367	1 567	855
65	Schmole	965	938	767
66	Schönau	535	564	216
67	Schönwald	408	393	193
68	Schreibendorf	1 524	1 516	942
69	Schützendorf	303	315	180
70	Schwägersdorf	267	312	216
71	Schweine	282	355	204
72	Schwilbogen	657	641	513
73	Skalicka	508	546	413
74	Steine	461	449	328
75	Steinmetz	244 2)	278 2)	201
76	Strupschein	205	196	152
77	Studinke	727	656	508
78	Tattenitz	1 204	1 364	735
79	Tritschein	499	475	341
80	Unter Heinzendorf	697	714	157
81	Watzelsdorf	420	406	267
82	Weißwasser	519	579	255
83	Welleborsch	255	261	222
84	Wolledorf	165	184	134
85	Wyschehor	331	311	229
86	Zautke	1 451	1 548	1 126
87	Zborow	383	378	287
88	Zottkittl	1 121	1 141	658
48	Ldkr. Jägerndorf	63 125	61 995	34 522
1	Alt Bürgersdorf	246	266	68
2	Arnsdorf	292	291	198
3	Aubeln	439	476	338
4	Bartelsdorf	385	359	144
5	Bransdorf	1 553	1 599	991
6	Braunsdorf	1 560	1 556	876
7	Burgwiese	150	157	104
8	Butschafka	276	305	194
9	Deutsch Paulowitz	394	427	142
10	Friedersdorf	640	701	362
11	Füllstein	733	763	381
12	Geppersdorf	372	365	228
13	Glemkau	479	435	249
14	Gotschdorf	508	534	204
15	Grosse	262	271	148
16	Groß Raden	554	521	315
17	Heindorf	355	333	148
18	Heinzendorf	771	746	402
19	Hennersdorf	2 272	2 424	1 268
20	Hillersdorf	1 169	1 238	293
21	Hirschberg	353	367	70
22	Hotzenplotz, Stadt	2 137	2 237	421
23	Jägerndorf, Stadt	25 522	23 464	16 335
24	Johannesthal, Stadt	1 160	1 146	404
25	Kammer	380	402	74
26	Karlsdorf	128	128	89

1) 1947 zu Alt Moletein.
2) Einschl. Ortsteil Bahnhof Morawitschan-Loschitz der Gemeinde Moravičany/Morawitschan.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
27	Kaschnitzberg	120	115	49
28	Kawarn	185	199	84
29	Klein Bressel	491	480	258
30	Kreuzberg	194	212	11
31	Kronsdorf	977	984	419
32	Kuttelberg	981	965	149
33	Langendorf	377	378	2
34	Langwasser	127	146	65
35	Liebenthal	1 035	1 125	541
36	Lobenstein	1 795	1 720	1 042
37	Mährisch Pilgersdorf	309	303	96
38	Maidelberg	254	242	137
39	Matzdorf	225	253	143
40	Neudörfel I	162	170	103
41	Neudörfel II	303	325	134
42	Neuwald	193	202	29
43	Nieder Paulowitz	307	332	112
44	Ober Paulowitz	343	351	166
45	Olbersdorf, Stadt	2 598	2 643	1 900
46	Peischdorf	106	99	72
47	Petersdorf	705	749	233
48	Pickau	345	366	252
49	Pittarn	555	585	256
50	Rausen	355	362	167
51	Reigelsdorf	354	346	274
52	Röwersdorf	1 607	1 704	875
53	Roßwald, Dorf	410	413	} 434
54	Roßwald, Markt	269	276	
55	Schönwiese	602	611	272
56	Seifersdorf	814	785	516
57	Seitendorf	153	163	40
58	Stubendorf	176	146	94
59	Taubnitz	249	263	147
60	Tropplowitz, Markt	243	278	136
61	Waißak	302	309	181
62	Wallstein	494	509	48
63	Weine	145	143	39
64	Wiese	791	825	551
65	Zottig	384	407	49
49	Ldkr. Landskron	32 637	34 634	22 491
1	Böhmisch Rothwasser, Markt	1 624 1)	1 888 1)	1 830
2	Cernowir	513	607	339
3	Dittersbach	545	537	312
4	Dreihöf	382	398	308
5	Herbotitz	281	291	123
6	Hertersdorf	282	294	121
7	Hilbeten	1 410 2)	1 510 2)	.
8	Jamnei	1 097	1 233	776
9	Jokelsdorf	245	241	162
10	Klein Hermigsdorf	232	252	87
11	Knappendorf	655	620	328
12	Koburg	178	190	129
13	Königsfeld	284	282	113
14	Landskron, Stadt	6 205	6 497	4 952
15	Laudon	154	168	78
16	Lukau	878	879	580
17	Lußdorf	412	437	318
18	Michelsdorf	1 124	1 087	573
19	Mittel Lichwe	253	255	193
20	Nepomuk	125	138	80
21	Neudorf	250	277	53
22	Niederhermanitz	509	550	297
23	Nieder Johnsdorf	601	667	471
24	Nieder Lichwe	930	968	692
25	Oberhermanitz	738	742	542
26	Ober Johnsdorf	888	985	537

1) Ein Teil der Gemeinde (1930: 775 Einw.) unter dem Namen Dolní Čermná/Niedertscherma zum Polit. Bezirk Žamberk/Senftenberg (Protektorat Böhmen und Mähren).
2) Vor November 1938 Ortsteil der Stadt Ústí nad Orlicí/Wildenschwert.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
27	Ober Lichwe	578	661	416
28	Olbersdorf	647	700	457
29	Rathsdorf	552	515	351
30	Ribnik	1 085	1 071	1 079
31	Riedersdorf	128	137	60
32	Rudelsdorf	928	1 053	695
33	Seibersdorf	302	307	135
34	Sichelsdorf	708	806	552
35	Thomigsdorf	993	1 043	644
36	Tirpes	218	239	172
37	Triebitz	1 120	1 176	975
38	Tschenkowitz	592	714	170
39	Waltersdorf	1 236 1)	1 346 1)	1 065
40	Weipersdorf	1 448	1 489	977
41	Worlicka (auch Adlerdörfel)	644	709	292
42	Ziegenfuß	184	186	129
43	Zohsee	479	489	328
50	Ldkr. Mährisch Schönberg	76 244	79 412	49 001
1	Bartelsdorf	321	342	203
2	Benke	163	192	103
3	Bladensdorf	476	507	262
4	Blaschke	215	262	69
5	Blauda	2 918	2 892	2 418
6	Böhmisch Märzdorf	1 057	1 090	796
7	Bohutin	505	494	421
8	Brattersdorf	893	980	522
9	Deutsch Liebau, Markt	3 903	4 224	2 561
10	Ebersdorf	860	901	497
11	Eisenberg an der March	924	982	865
12	Frankstadt	2 128	2 326	1 429
13	Geppersdorf	968	1 007	489
14	Goldenstein, Stadt	1 222	1 331	522
15	Groß Ullersdorf	2 991 2)	2 980 2)	1 941
16	Groß Würben	355	419	52
17	Grumberg	652	726	187
18	Hannsdorf	3 001	3 351	2 258
19	Heinzendorf an der March	311	342	187
20	Heinzendorf unter der Dürren Koppe	281	282	52
21	Hermesdorf	2 710	3 021	1 572
22	Hohen Seibersdorf	462	522	243
23	Hosterlitz	728	789	525
24	Janauschendorf	319	325	159
25	Kleppel	213	256	8
26	Köhmet	387	413	255
27	Kratzdorf	409	416	125
28	Krumpisch	595	619	525
29	Kunzendorf	463	477	184
30	Liebesdorf	418	443	268
31	Mährisch Altstadt, Stadt	2 242	2 274	1 280
32	Mährisch Schönberg, Stadt	15 611	15 718	12 341
33	Marschendorf	466	540	325
34	Neudorf I	222	227	75
35	Neudorf II	648	666	285
36	Neu Ullersdorf	1 124	1 150	441
37	Nikles	756	780	502
38	Olleschau	704	676	595
39	Rabenau	1 362	1 335	846
40	Rabenseifen	463	461	261
41	Rabersdorf	1 327	1 416	931
	Nieder Ullischen	.	245	173
	Ober Ullischen	.	342	219
	Rabersdorf	.	310	206
	Wiesen	.	519	333
42	Radomühl	365	430	231
43	Reigersdorf	533	595	227
44	Reitendorf	6 996	6 739	4 231
45	Petersdorf an der Tess	.	1 777	1 002

1) Ein Teil der Gemeinde (1930: 75 Einw.) zum Polit. Bezirk Zamberk/Senftenberg (Protektorat Böhmen und Mähren).
2) Einsch. Ortsteil Buchelsdorf der früheren Gemeinde Buchelsdorf (der restliche Teil bei Wüst-Seibersdorf).

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	Reitendorf	.	2 965	2 965
	Weikersdorf	.	1 997	1 255
45	Rudelsdorf	457	486	196
46	Schlögelsdorf	290	331	83
47	Schönbrunn	1 571	1 635	1 173
48	Spieglitz	363	437	120
49	Spornhau	655	708	294
50	Stubenseifen	362	414	173
51	Tschimischl	460	486	233
52	Tschödrich	372	380	249
53	Waltersdorf	327	365	113
54	Weigelsdorf	831	861	364
55	Wenzelsdorf	150	157	107
56	Wermsdorf	860	964	307
57	Wiesenberg	2 045	2 154	1 309
58	Winkelsdorf	669	685	258
59	Woitzdorf	511	536	175
60	Wüst-Seibersdorf	1 343 1)	1 438 1)	595
61	Zöptau	1 311	1 457	983
51	Ldkr. Mährisch Trübau	36 225	36 533	23 185
1	Altstadt	1 037	1 077	677
2	Biskupitz	743	749	517
3	Blosdorf	890	894	600
4	Brezinek	212	191	168
5	Briesen	483	471	262
6	Charlottendorf	175	190	66
7	Deschna 2)	492	494	252
8	Deutsch Brodek, Markt 2)	1 153	1 234	731
9	Dittersdorf	436	451	315
10	Dörfles	345	336	244
11	Grünau	384	390	210
12	Hinter Ehrnsdorf	652	660	170
13	Johnsdorf	334	341	121
14	Kornitz	1 000	1 070	886
15	Krönau, Markt	689	683	394
16	Kunzendorf	1 319	1 330	934
17	Langenlutsch	1 452	1 474	702
18	Lohsen	299	334	278
19	Mährisch Trübau, Stadt	8 238	8 167	5 844
20	Mariakron	213	235	240
21	Markt Türnau, Markt	957	958	830
22	Moligsdorf	197	211	161
23	Neudorf	605	595	399
24	Ober Rauden	277	287	165
25	Öhlhütten	355	333	149
26	Petersdorf	252	269	149
27	Pirkelsdorf	219	212	121
28	Pohler	412	402	185
29	Pohres	129	142	108
30	Porstendorf	1 594	1 608	858
31	Putzendorf	298	327	244
32	Ranigsdorf	716	710	598
33	Rattendorf	297	311	195
34	Rehsdorf	313	330	207
35	Reichenau	1 339	1 402	783
36	Rostitz	478	458	350
37	Runar	612	627	312
38	Schlettau	307 3)	306 3)	239
39	Schneckendorf	184	200	110
40	Schubirow	830	730	517
41	Schwanenberg 2)	153	178	117
42	Seibelsdorf	79	65	35
43	Suschitz	487	479	352
44	Triebendorf, Markt	1 712	1 823	1 075
45	Undangs	483	478	370
46	Uttigsdorf	421	427	233

1) Einschl. Ortsteil Beckengrund der früheren Gemeinde Buchelsdorf (s. auch Gemeinde Groß Ullersdorf).
2) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Deschna und Schwanenberg in Deutsch Brodek, Markt eingemeindet
3) Ohne Ortsteil Korbelova Lhota.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
47	Vorder Ehrnsdorf	270	272	147
48	Wachtl	1 612	1 566	494
49	Wojes	91	101	71
52	Ldkr. Neu Titschein	84 631	86 329	69 230
1	Alt Titschein, Markt	632 1)	667 1)	523
2	Barnsdorf	847	942	763
3	Blattendorf	408	447	316
4	Blauendorf	543	565	371
5	Bölten	1 545	1 562	1 200
6	Daub	189	234	119
7	Deutsch Jasnik	1 116	1 118	968
8	Dobischwald	421	409	287
9	Dörfel	138	147	88
10	Drholetz	870 2)	903 2)	711
11	Ehrenberg	951	934	702
12	Engelswald	926	885	848
13	Freiberg, Stadt 3)	4 299	4 882	3 958
14	Fulnek, Stadt	3 323	3 532	1 544
15	Gerlsdorf	825 4)	704 4)	466
16	Grafendorf	76	98	63
17	Groitsch	216	244	129
18	Groß Hermsdorf	404	377	246
19	Großkoschatka	553	594	420
20	Groß Petersdorf 5)	503	497	372
21	Großpeterswald	1 074	1 109	960
22	Gurtendorf	379	399	290
23	Halbendorf	350	312	280
24	Hausdorf	570	514	404
25	Heinzendorf 5)	396	404	283
26	Hermitz	304	350	236
27	Hurka	369	321	286
28	Jastersdorf	206	226	203
29	Jogsdorf 6)	356	333	303
30	Kamitz	576	578	277
31	Klein Hermsdorf	241	239	212
32	Kleinolbersdorf	1 072	1 075	942
33	Klein Petersdorf 5)	368	376	243
34	Kleinpeterswald	390	393	310
35	Kletten	292	357	269
36	Klogsdorf 3)	1 430	1 584	1 168
37	Köttnitz	475	448	417
38	Kunwald	1 896	2 016	1 375
39	Kunzendorf I	403	352	298
40	Kunzendorf II	287	332	136
41	Laudmer	629	622	472
42	Lautsch 6)	384	402	251
43	Liebisch	1 865	1 736	1 441
44	Lilien	218	215	181
45	Lindenau	374	346	169
46	Litschel	159	159	126
47	Lutschitz	200	206	176
48	Mährisch Wolfsdorf 7)	144	174	102
49	Mankendorf	757	811	662
50	Nesselsdorf, Markt	4 824	4 781	5 215
51	Neudek	316	316	195
52	Neudörfel 6)	168	169	115
53	Neu Titschein, Stadt	13 486	13 997	11 408
54	Odrau, Stadt	4 141	4 000	3 183

1) Ohne Ortsteil Palačovská Kež (1930: 6 Einw.).
2) Einschl. Ortsteil Haschkowetz der Gemeinde Hájov/Hajow
3) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Klogsdorf und Weska in Freiberg, Stadt eingemeindet
4) Ohne Ortsteil Neu Würben, welcher mit Wirkung vom 7.6.1939 in Littersdorf, Landkreis Troppau eingemeindet wurde.
5) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Groß Petersdorf, Heinzendorf und Klein Petersdorf zu Heinzendorf zusammengelegt
6) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Lautsch und Neudörfel in Jogsdorf eingemeindet
7) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Mährisch Wolfsdorf und Schlesisch Wolfsdorf zu Wolfsdorf bei Fulnek zusammengelegt.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
55	Partschendorf	1 872	1 890	1 350
56	Pohl	637	717	539
57	Pohorsch	382	402	332
58	Prchalau	231	238	215
59	Reimlich	1 234	1 140	1 075
60	Sawersdorf	923	929	804
61	Schlesisch Wolfsdorf 1)	268	263	145
62	Schönau	3 210	3 218	2 360
63	Sedlnitz	1 803	1 750	1 506
64	Seitendorf	898	837	523
65	Seitendorf bei Zauchtel	1 132	1 107	940
66	Senftleben	1 191	1 154	1 094
67	Söhle	2 055	2 253	1 633
68	Sponau, Markt	1 240	1 282	989
69	Stachenwald	613	590	501
70	Stikowitz	161	176	158
71	Stramberg, Stadt	3 528	3 591	3 281
72	Taschendorf	345	327	237
73	Waltersdorf	506	501	321
74	Werdenberg	185	179	143
75	Weska 2)	495	569	365
76	Wessiedel	419	417	278
77	Wetrkowitz	494	479	402
78	Wolfsdorf	435	431	361
79	Zauchtel, Markt	2 490	2 496	1 996
53	Ldkr. Römerstadt	26 936	27 584	15 541
1	Altendorf	1 648	1 635	683
2	Andersdorf	472	488	237
3	Arnsdorf	317	326	75
4	Bergstadt, Stadt	1 251	1 296	674
5	Brandseifen	353	393	109
6	Braunseifen, Stadt	1 584	1 604	817
7	Deutsch Eisenberg	541	592	210
8	Doberseik	387	419	192
9	Edersdorf	521	522	251
10	Eichhorn	173	138	42
11	Eulenberg, Markt	246	276	115
12	Friedland an der Mohra, Markt	1 751	1 654	1 466
13	Friedrichsdorf	556	605	291
14	Girsig	370	333	218
15	Groß Stohl	730	743	466
16	Hangenstein	373	406	163
17	Herzogsdorf	299	304	121
18	Irmsdorf	550	586	326
19	Janowitz	450	412	201
20	Johnsdorf	1 378	1 365	556
21	Karlsdorf	371	429	212
22	Klein Stohl	149	160	134
23	Kreuz	147	157	93
24	Kriegsdorf	532	583	402
25	Lobnig	980	1 064	567
26	Mährisch Kotzendorf	640	658	375
27	Merotein	191	190	129
28	Neudorf	470	481	157
29	Neufang	355	359	207
30	Nieder Mohrau	804	751	422
31	Ober Mohrau	303	278	153
32	Olbersdorf	292	315	167
33	Pürkau	349	366	234
34	Reschen	428	434	203
35	Römerstadt, Stadt	5 859	6 108	4 230
36	Tillendorf	329	339	221
37	Weigelsdorf	205	198	111
38	Zechan	202	212	96
39	Zechitz	380	405	215

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Mährisch Wolfsdorf und Schlesisch Wolfsdorf zu Wolfsdorf bei Fulnek zusammengelegt.

2) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Klogsdorf und Weska in Freiberg, Stadt eingemeindet.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
54	Ldkr. Sternberg	46 695	48 148	29 761 1)
1	Aichen	239	264	163
2	Allhütten	2 477	1 781	610
3	Augezd	1 226	1 258	870
4	Babitz	534	585	431
5	Bladowitz	674	748	539
6	Böhmisch Liebau	753	808	540
7	Deutsch Hause, Markt	1 287	1 366	474
8	Deutsch Lodenitz	677	681	293
9	Deutschloosen	313	341	279
10	Dittersdorf	233	221	161
11	Dörfel	151	165	83
12	Dohle	347	395	276
13	Dolein 2)	327	368	.
14	Domeschau	540	504	325
15	Einoth	386	395	240
16	Giebau, Markt	1 543	1 553	652
17	Gobitschau	166	163	148
18	Grätz	370	399	304
19	Haukowitz	177	174	137
20	Hliwitz	405	424	206
21	Karle	133	140	89
22	Königlosen	442	411	373
23	Komarn	190	187	132
24	Krokersdorf	139	138	100
25	Lepinke	369	377	247
26	Lippein	210	228	158
27	Luschitz	442	555	362
28	Mährisch Neustadt, Stadt	4 436	4 738	3 063
29	Markersdorf	574	613	441
30	Mauzendorf	226	260	88
31	Meedl	1 353	1 408	865
32	Moskelle	395	389	249
33	Neuhof	83	97	66
34	Neuschloß 3)	82	49	.
35	Ober Langendorf 4)	590	558	436
36	Oskau	842	921	532
37	Passek	1 054	1 414	1 251
38	Petersdorf	416	393	214
39	Pinkaute	346	390	259
40	Pinke	426	442	287
41	Pirnik	407	397	279
42	Pissendorf	339	366	240
43	Pohorsch	668	602	321
44	Pudelsdorf	197	215	115
45	Ribnik	441	440	314
46	Rietsch	265	263	186
47	Salbnuß	291	293	251
48	Schönwald	1 597	1 639	1 232
49	Schröffelsdorf	154	145	120
50	Sperberdorf	86	92	93
51	Staadl 5)	157	179	.
52	Stachendorf	89	84	67
53	Sternberg, Stadt	12 141	12 760	7 224
54	Storzendorf	195	190	179
55	Treublitz	1 105	1 082	900
56	Trübenz	403	434	293
57	Unter Langendorf, Markt 4)	1 753	1 766	1 539
58	Wächtersdorf	269	301	173
59	Waldheim	306	304	147
60	Zeschdorf	277	295	145
55	Ldkr. Troppau	47 781	47 952	36 252
1	Alt Lublitz	414	438	232

1) Ohne die Gemeinden Dolein und Staadl.
2) Gebildet aus dem Ortsteil Weska der Gemeinde Dolany/Dolein.
3) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Mladeč/Lautsch.
4) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Ober Langendorf und Unter Langendorf, Markt zu Markt Langendorf zusammengelegt.
5) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Moravská Hůzová/Böhmisch Hause.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
2	Alt Zechsdorf	429	382	423
3	Benkowitz	384	371	293
4	Bohutschowitz	466	471	398
5	Branka 1)	818	758	640
6	Briesau	372	384	269
7	Budischowitz	440	425	368
8	Chwalkowitz	591	510	467
9	Damadrau	265	276	226
10	Dirschkowitz	133	128	122
11	Dittersdorf	742 2)	564 2)	584
12	Dorfteschen	602	596	327
13	Ellgoth	610	543	566
14	Freiheitsau	2 309	2 459	2 016
15	Glomnitz	659	635	556
16	Grätz 1)	580	446	487
17	Groß Glockersdorf	1 149	1 170	694
18	Groß Herrlitz	988	1 079	608
19	Hirschdorf	145	166	99
20	Hrabin, Markt	796	874	670
21	Illeschowitz	306	300	285
22	Jäschkowitz	425	426	336
23	Jamnitz	311	296	267
24	Jantsch	220	221	176
25	Jarkowitz	208	217	204
26	Kailowitz 1)	293	293	258
27	Kamenz	195	212	150
28	Klein Glockersdorf 3)	219	229	167
29	Köhlersdorf	332	335	270
30	Komorau	1 039	1 045	866
31	Kreuzberg	248	209	94
32	Kreuzendorf	799	886	810
33	Leitersdorf, Markt	760	709	608
34	Lippin	140	131	95
35	Lodenitz	555	532	467
36	Markersdorf	446	455	256
37	Meltsch	870	889	613
38	Milostowitz	365	357	276
39	Mladetzko	390	319	208
40	Mokrolasetz	999	1 053	819
41	Morawitz	523	543	334
42	Neplachowitz	733	797	696
43	Neuhof	226	211	133
44	Neu Lublitz	412	453	310
45	Neusedlitz	560	579	446
46	Neu Zechsdorf	405	421	202
47	Niklowitz	359	363	277
48	Nitschenau	195	220	171
49	Oehlhütten	238	242	163
50	Oppahof	246	300	250
51	Ottendorf	1 180	1 135	871
52	Philippsdorf	157	181	93
53	Podoly 1)	1 648	1 649	1 441
54	Podwihof	484	406	371
55	Radun	801	717	678
56	Ratkau	968	957	468
57	Schlackau	1 334	1 295	1 006
58	Schönstein	1 089	1 091	853
59	Schwansdorf	487	553	295
60	Skrochowitz	469	525	352
61	Slatnik	344	342	282
62	Stablowitz	592	576	446
63	Stettin	1 041	1 079	778
64	Stiebrowitz	879	818	722
65	Stremplowitz	140	163	155
66	Sucholasetz	1 171	1 205	931
67	Tabor	194	182	115

1) Mit Wirkung vom 1.4.1943 wurden die Gemeinden Branka, Kailowitz und Podoly in Grätz eingemeindet.
2) Ein Teil der Gemeinde zum Protektorat Böhmen und Mähren; mit Wirkung vom 7.6.1939 wurde der Ortsteil Neu Würben der Gemeinde Gerlsdorf, Landkreis Neu Titschein eingemeindet.
3) Gehörte bis 30.4.1939 zum Landkreis Neu Titschein.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
68	Tiefengrund	750	715	599
69	Tschirm	495	499	327
70	Waldolbersdorf	293	312	235
71	Wawrowitz	907	951	709
72	Wigstadtl, Stadt	4 475	4 818	2 685
73	Wlastowitz	229	189	219
74	Wrschowitz	624	595	522
75	Zattig	482	472	289
76	Zimrowitz	639	609	558
56	Ldkr. Wagstadt	54 698	57 120	45 710
1	Altstadt	893	918	551
2	Baislawitz	661	637	536
3	Bielau	922	931	644
4	Bittau	472	475	413
5	Botenwald	3 216	3 508	2 832
6	Brawin	477	475	225
7	Brosdorf	1 147	1 187	841
8	Czabischau	460	480	398
9	Dielhau	690	765	689
10	Dobroslawitz	461	509	381
11	Eilowitz	146	158	79
12	Groß Olbersdorf	1 075	1 100	920
13	Groß Pohlom	1 416	1 534	1 206
14	Hrabstwie	386	394	288
15	Jakubschowitz	705	620	547
16	Kiowitz	740	763	708
17	Klantendorf	754	775	581
18	Klein Ellgoth	732	715	661
19	Königsberg, Stadt 1)	2 918	3 240	2 710
20	Laubias-Blaschdorf	572	566	477
21	Luck	531	523	427
22	Martinau	751	840	598
23	Oberellgoth	583	537	475
24	Petrowitz	968	939	832
25	Pleßna	945	997	813
26	Polanka 1)	3 868	4 488	3 631
27	Poruba	1 755	1 880	1 495
28	Puskowetz	840	833	687
29	Schimmelsdorf	180	184	105
30	Schlatten	1 044	1 018	880
31	Schönbrunn	4 908	5 368	4 415
32	Schönfeld	1 293	1 274	1 272
33	Skripp	778	782	639
34	Stauding	3 138	3 383	2 729
35	Stiebnig	2 216	2 222	1 512
36	Strzebowitz, Markt	1 934	1 867	1 723
37	Tyrn	743	772	532
38	Tzieschkowitz	830	748	703
39	Wagstadt, Stadt	4 601	4 960	3 085
40	Wischkowitz	282	269	185
41	Wollmersdorf	547	571	427
42	Wrzessin	1 266	1 186	1 175
43	Wüstpohlom	1 196	1 088	1 139
44	Zeiske	658	641	544
57	Ldkr. Zwittau	49 640	49 708	32 178
1	Abtsdorf, Markt 2)	1 924	1 911	1 210
2	Blumenau	634	645	382
3	Böhmisch Hermersdorf 3)	131	143	62
4	Böhmisch Rothmühl	1 248	1 209	670
5	Böhmisch Wiesen	293	335	190
6	Bohnau	633	694	396
7	Brünnlitz	492	630	409
8	Brüsau, Stadt	1 287	1 506	1 095
9	Deutsch Biela	1 040	1 158	652

1) Mit Wirkung vom 1.10.1942 wurde die Gemeinde Polanka in Königsberg, Stadt eingemeindet.
2) Die Gemeinden Abtsdorf und Schirmdorf gehörten bis 30.4.1939 zum Landkreis Landskron.
3) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Ketzelsdorf.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
10	Dittersbach	962 3)	952 3)	546
11	Dittersdorf	1 010	1 009	390
12	Glaselsdorf	450	439	255
13	Greifendorf	2 929	2 799	1 755
14	Hopfendorf	468	471	276
15	Jansdorf	1 939	1 839	915
16	Karlsbrunn	865	827	501
17	Ketzelsdorf 2)	1 710	1 564	600
18	Laubendorf	1 772	1 766	1 220
19	Lauterbach	1 660	1 551	1 034
20	Mährisch Chrostau	1 144 4)	1 481 4)	931
21	Mährisch Hermersdorf	958	952	440
22	Mährisch Lotschnau	1 624	1 703	1 147
23	Mährisch Rausenstein	150	154	85
24	Mährisch Rothmühl, Markt	1 332	1 394	750
25	Mohren	497	432	372
26	Mußlau	273	292	194
27	Neu Biela	268	271	160
28	Nieder Rauden	204	211	110
29	Nikl	1 020	992	467
30	Ober Heinzendorf	977	1 053	491
31	Riegersdorf	327 2)	354 2)	201
32	Schirmdorf 1)	816	732	564
33	Schönbrunn	2 145	1 967	1 210
34	Selsen	175 5)	156 5)	157
35	Stangendorf	1 618	1 581	1 004
36	Strokele 6)	314	340	-
37	Überdörfel	889	867	501
38	Vierzighuben, Markt	3 049	2 882	1 853
39	Zwittau, Stadt	10 413	10 446	8 983

1) Die Gemeinden Abtsdorf und Schirmdorf gehörten bis 30.4.1939 zum Landkreis Landskron.
2) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Ketzelsdorf.
3) Bei dieser Gemeinde sind durch die Grenzfestlegung vom 20.November 1938 geringfügige Zunahmen der bewohnten Gemeindefläche eingetreten.
4) Einschl. Ortsteil Poljetzen der Gemeinde Chrastavec/ Chrostau.
5) Ohne Ortsteil Horákova Lhota.
6) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Pazucha.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	B Zum Land Bayern			
	Regierungsbezirk Niederbayern und Oberpfalz			
58	Ldkr. Bergreichenstein	18 864	19 229	7 264
1	Albrechtsried	409 1)	432 1)	167
2	Bergreichenstein, Stadt	2 630 2)	2 383 2)	1 272
3	Duschowitz	748	792	329
4	Filippshütten	452	469	214
5	Großhaid	420	454	32
6	Hartmanitz, Markt	798	811	346
7	Innergefild	662	624	279
8	Kochet	552 3)	614 3)	116
9	Kumpetitz	173	206	71
10	Kundratitz	351	394	96
11	Langendorf	2 025 4)	2 010 4)	1 157
12	Nitzau	895 5)	797 5)	205
13	Rehberg im Böhmerwalde	1 754	1 795	559
14	Rothsaifen	452	458	146
15	Stadln	1 896	2 018	206
16	Stepanitz	265	270	128
17	Stubenbach	989	1 018	357
18	Swina	112	115	25
19	Teschau	727 6)	767 6)	289 7)
20	Unterkörnsalz	434	475	186
21	Unterreichenstein, Stadt	1 008	1 021	707
22	Watetitz	469	580	206
23	Ziegenruck	643	726	171
59	Ldkr. Markt Eisenstein	24 572	25 234	11 498
1	Bistritz an der Angel	425	479	292
2	Chudiwa	400	422	241
3	Depoldowitz	206	212	143
4	Deschenitz	910	978	481
5	Diwischowitz	178	189	113
6	Donau	203	183	145
7	Dorf Eisenstein	842	787	303
8	Eisenstraß	777	928	299
9	Flecken	480	506	92
10	Freihöls	245	296	103
11	Friedrichsthal	207	210	78
12	Fuchsberg	367	321	60
13	Fürthel	163	154	98
14	Gesen	366	417	122
15	Glashütten	558	515	298
16	Grün	793	748	274
17	Hadruwa	208	208	81
18	Haidl am Ahornberg	661	623	72
19	Hammern	1 385	1 450	610
20	Heuhof	146	156	58
21	Hinterhäuser	140	156	30
22	Hirschau	322	257	97
23	Holletitz	712	740	487
24	Hoslau	96 8)	146 8)	46
25	Kaltenbrunn	74	82	55
26	Kohlheim	234	228	84
27	Krotiw	231	283	163
28	Markt Eisenstein	3 253	3 365	1 322

1) Einschl. Ortsteil Rock der Gemeinde Podmokly/Podmok und Ortsteil Zalusch der Stadt Sušice/Schüttenhofen.
2) Einschl. Ortsteil Zosum der Gemeinde Nezdice/Nezditz.
3) Einschl. Gemeinde Mochau und Ortsteil Unter Kochet der Gemeinde Petrovice/Petrowitz.
4) Einschl. Ortsteil Brabschow der Stadt Sušice/Schüttenhofen.
5) Einschl. Ortsteil Reckerberg der Gemeinde Stachy/Stachau.
6) Gebildet aus der Gemeinde Ober Teschau und dem Ortsteil Unter Teschau der Gemeinde Javoří/Gaberle.
7) Nur für Gemeinde Ober Teschau (ohne Ortsteil Unter Teschau).
8) Einschl. Ortsteil Böhmisch Hammer der Gemeinde Opálka.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
29	Maxberg	435 1)	428 1)	139
30	Millik	438	411	203
31	Mottowitz	88	108	39
32	Nemtschitz	81	94	94
33	Neuern, Stadt	3 443	3 230	2 559
34	Neumark, Stadt	819	837	487
35	Olchowitz	191	199	49
36	Petrowitz an der Angel	241	256	220
37	Plöß	157	155	27
38	Prennet	799 2)	843 2)	302
39	Sankt Katharina	525	583	130
40	Schießnetitz	108	119	66
41	Schneiderhof	240	266	85
42	Seewiesen	795	904	299
43	Silberberg 3)	99	108	.
44	Springenberg	180	194	52
45	Starlitz	96	120	58
46	Todlau	195	199	79
47	Vollmau	1 060	1 141	363
60	Ldkr. Prachatitz	38 689	39 072	15 195
1	Altprachatitz	271	259	183
2	Außergefild	1 109	1 128	323
3	Böhmisch Röhren	1 229	1 274	194
4	Brenntenberg	556	583	96
5	Buchwald	320	347	58
6	Christelschlag	561	608	95
7	Chrobold	741	656	367
8	Frauenthal	389	393	184
9	Fürstenhut	494	458	53
10	Gansau	660 4)	688 4)	187
11	Guthausen	523	562	61
12	Haberles	209	215	48
13	Hintring 5)	1 048	1 056	204
14	Humwald	612	514	72
15	Kaltenbach	1 452	1 406	162
16	Klösterle	830	899	221
17	Korkushütten	286	302	73
18	Kratusin	110	109	98
19	Kuschwarda, Markt	913	907	226
20	Landstraßen	246	257	4
21	Neugebäu	1 602	1 591	248
22	Oberhaid	870	772	235
23	Oberlichtbuchet	542	553	46
24	Obermoldau	2 661	2 730	404 6)
25	Obersablat	239	246	73
26	Oberschlag	589	571	60
27	Oberschneedorf	453	464	57
28	Pfefferschlag	405	398	132
29	Prachatitz, Stadt	4 444	4 745	3 974
30	Pumperle	1 332	1 279	163 7)
31	Rabitz	711	698	282
32	Repeschin	509	449	132
33	Rohn	315	285	117
34	Sablat, Markt	422	402	181
35	Schreinetschlag	377	365	60
36	Schweinetschlag	154	157	3
37	Tusset 5)	678	683	472
38	Wallern, Stadt	4 088	3 905	2 278
39	Winterberg, Stadt	4 574	4 938	2 940
40	Wolletschlag	211	212	26

1) Einschl. Ortsteil Philippsberg der Gemeinde Tlumačov/Tilmitschau.
2) Einschl. Ortsteile Kohlstätten und Pelechen der Gemeinde Tlumačov/Tilmitschau.
3) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Pocinovice/Putzeried.
4) Einschl. Ortsteil Tobiasmühle der Gemeinde Včelná pod Boubínem/Kellne.
5) Gehörte bis 14.4.1939 zum Landkreis Krummau an der Moldau.
6) Ohne Ortsteile Kaplice/Kapellen, Lenora/Eleonorenhain und Zátoň/Schattawa; einschl. derselben 1041 Einw.
7) Ohne Ortsteile Horní Cazov/Ober Zassau, Houžná/Hüblern und Radvanovice/Schillerberg; einschl. derselben 1625 Einw.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
41	Wosek	290	312	202
42	Zaborsch	273	285	104
43	Zuderschlag	391	411	97
61	Zu Ldkr. Waldmünchen 1)	8 207	8 650	4 532
1	Babilon	258	192	254
2	Böhmisch Kubitzen	330	387	279
3	Chodenschloß	546	398	403
4	Grafenried	769	831	35
5	Haselbach	1 037	980	232
6	Hochofen	455	460	357
7	Klentsch	1 037	1 372	902
8	Mauthaus	505 2)	554 2)	120
9	Meigelshof	701	780	587
10	Possigkau 3)	1 689	1 756	1 147
11	Wassersuppen	880	940	216

1) Die hier genannten, mit Wirkung vom 1.7.1940 zum Landkreis Waldmünchen gekommenen Gemeinden haben bis dahin zum Landkreis Markt Eicenstein gehört.
2) Ohne Ortsteil Gibacht, welcher als selbständige Gemeinde zum Landkreis Bischofteinitz gehört.
3) Der Ortsteil Nimvorgut gehörte vorübergehend bis 14.7.1939 zum Landkreis Bischofteinitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	C Zum Reichsgau Oberdonau			
62	Ldkr. Kaplitz	45 764	47 221	18 302
1	Althütten 1)	300	362	76
2	Böhmdorf bei Gratzen 1)	395 2)	493 2)	329
3	Böhmdorf bei Zettwing	189	202	6
4	Böhmisch Gilowitz	472	529	137
5	Brünnl, Markt 1)	313	332	22
6	Buchers	869	937	190
7	Buggaus	269	295	90
8	Chwalkohof 1) 3)	171	136	.
9	Dechant-Gallein	65 4)	105 4)	76
10	Deutsch Beneschau, Stadt 1)	1 538	1 678	633
11	Deutsch Reichenau 1)	720	768	286
12	Friedberg, Markt	1 677	1 432	600
13	Gerbetschlag	326	348	138
14	Gollnetschlag 1)	397	370	132
15	Gratzen, Stadt 1)	1 169	1 264	775
16	Groß Heinrichschlag 1)	233	236	24
17	Großstrodau (auch Strodau)	205	196	112
18	Groß Umlowitz	494	527	293
19	Haag	490	507	151
20	Haid 1)	234	251	125
21	Hardetschlag 1)	243	276	93
22	Heilbrunn, Markt 1)	433	465	93
23	Hermannschlag 1)	304	307	108
24	Hohenfurth, Stadt	1 939	2 027	1 066
25	Jarmirn	248	239	112
26	Jülienhain 1)	292	378	254
27	Kaltenbrunn	723	724	267
28	Kaplitz, Stadt	2 281	2 267	1 588
29	Kodetschlag	766	800	97
30	Kropfschlag 1)	312	344	99
31	Lang Strobnitz 1)	663	735	260
32	Liebesdorf	487	538	243
33	Litschau	298	281	139
34	Lodus	263	285	33
35	Luppetsching	476	515	77
36	Luschnitz 1)	738	766	174
37	Meinetschlag	589	589	246
38	Minichschlag	382	376	78
39	Neudorf 1)	476	482	249
40	Niederthal 1)	654	704	373
41	Ober Gallitsch	203	227	48
42	Ober Haid, Markt	1 160	1 400	747
43	Ober Langendorf	552	563	52
44	Oppolz	648	660	204
45	Ottenschlag	345	320	90
46	Pernlesdorf	498	496	231
47	Pflanzen	323	324	231
48	Piberschlag 1)	331	375	89
49	Radischen	130	147	56
50	Rappetschlag	357	377	49
51	Rauhenschlag 1)	326	352	154
52	Reichenau an der Maltsch, Markt	646	683	241
53	Rosenberg an der Moldau, Stadt	985	973	348
54	Rosenthal im Böhmerwalde, Markt	588	577	236
55	Ruckendorf	470	430	188
56	Sacherles 1)	223	238	116
57	Scheiben 1)	226	227	32
58	Schömersdorf	201	213	101
59	Schönfelden	1 100	1 078	266
60	Sohors bei Gratzen 1)	271	288	190
61	Sohorz	190	213	123
62	Sonnberg 1)	529	571	270
63	Stiegesdorf	249	291	107
64	Strobnitz, Markt 1)	820	839	437

1) Gehörte bis 14.4.1939 zum Landkreis Gmünd.
2) Einschl. Ortsteil Georgenthal der Gemeinde Těšínov/Teschin.
3) Vor November 1938 Ortsteil der Gemeinde Čížkrajice/Sitzkreis.
4) Ohne Ortsteil Pusté Skaliny/Klein Gallein.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
65	Suchenthal	406	441	243
66	Trautmanns 1)	164	142	113
67	Uhretschlag	364	366	80
68	Unter Haid, Markt	623	654	386
69	Unter Schlagl	477	497	88
70	Unter Sinetschlag	417	499	46
71	Vorder Heuraffl	1 120	1 004	183
72	Wadetschlag	787	783	23
73	Wadetstift	580	604	45
74	Waldetschlag 1)	195	190	59
75	Wieles	401	378	86
76	Winau 1)	327	379	198
77	Wörles	572	554	137
78	Wullachen	2 129	2 221	1 383
79	Zartlesdorf	318	331	186
80	Zettwing, Markt	548	552	143
81	Ziering	486	476	56
82	Zirnetschlag	388	411	21
83	Zitesch (auch Tritesch)	512	296	147
84	Zweiendorf 1)	486	515	229
63	Ldkr. Krummau an der Moldau	49 392	48 518	26 430
1	Alt Spitzenberg	845	807	-
2	Andreasberg	975	918	6
3	Bowitz	174	174	140
4	Christianberg	1 522	1 505	309
5	Dobrusch	532	549	100
6	Eggetschlag	323	364	127
7	Glöckelberg	1 352	1 306	278
8	Groß Droßen	420	401	39
9	Groß Zmietsch	357	352	117
10	Höritz, Markt	1 173	1 156	463
11	Hörwitzl	299	271	-
12	Honetschlag	1 005	1 109	266
13	Hoschlowitz	585	519	468
14	Irresdorf	641	658	354
15	Jaronin	514	500	311
16	Johannesthal	506	519	251
17	Kabschowitz 2)	246	202	-
18	Kalsching, Markt	1 697	1 602	644
19	Kirchschlag	1 182	1 206	226
20	Kladen	1 419	1 114	847
21	Kollowitz	226	243	188
22	Krenau	838	752	423
23	Kriebaum	510	477	-
24	Krizowitz	584	586	74
25	Krummau an der Moldau, Stadt	8 357	8 692	11 724
26	Lagau	413	371	52
27	Lobiesching	350	327	32
28	Maltschitz	454	441	168
29	Mauthstadt	337	359	43
30	Mistlholz	320	283	124
31	Mugrau	455	451	147
32	Mutzgern	188	194	95
33	Neuofen	1 607	1 576	477
34	Ober Groschum	305	328	250
35	Ober Plan, Markt	1 610	1 598	805
36	Ogfolderhaid	745	744	-
37	Parkfried	955	927	338
38	Pernek	1 093	1 127	485
39	Perschetitz	410	351	-
40	Planles	214	230	70
41	Plattetschlag	604	536	-
42	Pohlen	1 131	972	665
43	Polletitz	476	412	239
44	Priethal, Markt	557	503	270
45	Richterhof	354	355	34
46	Roschowitz	182	207	155
47	Saborsch	818	875	633

1) Gehörte bis 14.4.1939 zum Landkreis Gmünd.
2) Gebildet aus den Ortsteilen Kabschowitz und Zahradka der Gemeinde Mírkovice/Mirkowitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
48	Sahorsch	641	611	44
49	Sarau	457	445	70
50	Schöbersdorff	323	335	98
51	Schwarzbach	576	533	230
52	Schwiebgrub	253	255	73
53	Stögenwald	786	872	33
54	Stuben	861	914	296
55	Teutschmannsdorf	248	238	69
56	Thurmplandles	256	222	132
57	Tisch	547	512	156
58	Tweras	1 143	1 079	141
59	Unter Moldau, Markt	426	414	76
60	Weichseln	591	499	706
61	Wettern	2 056	2 082	1 832
62	Zippendorf	368	358	37
64	Zu Ldkr. Rohrbach	2 001	1 999	397
1	Reiterschlag 1)	2 001	1 999	397

1) Gehörte bis 17.7.1939 zum Landkreis Kaplitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
	D Zum Reichsgau Niederdonau			
65	Zu Ldkr. Bruck an der Leitha	16 526	15 566	17 007
1	Engerau, Stadt	14 959	14 164	15 683 1)
2	Theben 2)	1 567	1 402	1 324 1)
66	Zu Ldkr. Gmünd	7 385	10 397	6 240
1	Beinhöfen	432	544	479
2	Erdweis	702	887	528
3	Gmünd-Bahnhof, Stadt	2 798	4 863	2 529
4	Gundschachen	149	171	118
5	Kößlersdorf	336	414	229
6	Naglitz	174	227	150
7	Rottenschachen	1 642 3)	1 792 3)	1 269
8	Tannenbruck	233	314	176
9	Weißenbach	293	371	236
10	Witschkoberg	313	386	282
11	Zuggers	313	428	244
67	Zu Ldkr. Horn	1 845	2 007	1 721
1	Fratting, Markt	450	529	473
2	Hafnerluden	294	303	256
3	Kurlupp	407	432	341
4	Nespitz	191	211	182
5	Ungarschitz	503	532	469
68	Ldkr. Neubistritz	19 122	19 904	12 940
1	Adamsfreiheit, Markt	384	413	255
2	Albern	566	571	425
3	Althütten	153	162	66
4	Altstadt, Markt	531	572	417
5	Artholz	250	269	158
6	Auern	217	231	104
7	Blauenschlag	209	224	149
8	Böhmisch Bernschlag	438	425	250
9	Brunn	321	372	251
10	Buchen	386	409	290
11	Deutsch Bernschlag	118	131	62
12	Deutsch Moliken	293	311	242
13	Diebling	327	371	275
14	Dobroten	139	140	65
15	Gatterschlag	265	271	180
16	Gebharz	177	166	34
17	Gottschallings	254	246	129
18	Grambach	210	208	127
19	Groß Rammerschlag	395	382	314
20	Guttenbrunn	344	349	125
21	Heinrichschlag	215	240	152
22	Heumoth	340	358	208
23	Höfling	99	109	78
24	Hosterschlag	454	446	227
25	Kain	287	302	153
26	Kaltenbrunn	134	139	58
27	Klein Rammerschlag	99 4)	94 4)	55
28	Köpferschlag	217	228	163
29	Konrads	353	366	230
30	Kunas	403	414	188
31	Leinbaum	201	239	156
32	Markel	151	165	75
33	Motten	144	138	114
34	Münichschlag	309	354	133
35	Muttaschlag	117	134	73
36	Neubistritz, Stadt	2 814	2 665	2 366
37	Neudek	136	153	92
38	Neustift	309	306	146

1) Eingemeindet in Preßburg; Einwohnerzahl auf Grund der Volkszählung vom 30.6.1948.
2) Ohne Ortsteil Karlova Ves/Karlsdorf.
3) Einschl. Ortsteil Franzensthal der Gemeinde Klikov/Klikau.
4) Einschl. Bahnhof Drösowitz (1930: 7 Einw.), Ortsteil der Gemeinde Střížovice/Drösowitz.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
39	Nieder Baumgarten	278	279	227
40	Nieder Mühl	362	382	269
41	Ober Baumgarten	449	409	354
42	Ober Mühl	204	205	175
43	Ottenschlag	448	489	276
44	Poliken	236	277	194
45	Radeinles	173	357	367
46	Reichers	241	220	19
47	Riegerschlag	853	854	505
48	Romau	259	264	114
49	Ruttenschlag	155	151	110
50	Schamers, Markt	464	531	327
51	Schönborn	198	228	137
52	Sichelbach	318	332	168
53	Tieberschlag	405	406	209
54	Ulrichschlag	288	289	212
55	Weißenbach	114	132	93
56	Wenkerschlag	517	586	407
57	Wittingau	99	111	50
58	Zinolten	302	329	142
69	Ldkr. Nikolsburg	77 918	86 198	66 436
1	Auspitz, Stadt	2 969	3 719	2 495
2	Bergen	1 035	1 031	805
3	Bischofswarth	1 435	1 425	1 358
4	Bratelsbrunn	1 664	1 757	1 377
5	Dornfeld	190	219	195
6	Dürnholz, Markt	2 779	2 896	1 631
7	Eisgrub, Markt	2 103	2 441	1 550
8	Feldsberg, Stadt	2 855	3 393	2 938
9	Frainspitz	782	861	652
10	Fröllersdorf	1 261	1 268	1 108
11	Garschönthal	617	732	462
12	Groß Steurowitz	1 066	1 102	749
13	Guldenfurt	971	999	627
14	Gurdau	908	965	570
15	Guttenfeld	594	699	507
16	Klein Nemcitz	357	333	265
17	Klentnitz	563	556	408
18	Kuprowitz	250	251	273
19	Laatz	286	272	293
20	Leipertitz	1 334	1 318	849
21	Lodenitz	736	854	665
22	Lundenburg, Stadt	11 292	13 689	13 689
23	Malspitz	531	515	481
24	Mariahilf	496	545	289
25	Milowitz	569	597	445
26	Mödlau, Markt	725	744	623
27	Mohleis	357	390	335
28	Muschau, Markt	696	730	552
29	Neudek	337	350	199
30	Neumühl	218	250	143
31	Neuprerau	801	880	660
32	Neusiedl	1 340	1 472	1 058
33	Nikolsburg, Stadt	7 859	7 790	5 220
34	Oberthemenau	1 824	1 912	1 749
35	Ober Wisternitz	713	738	600
36	Odrowitz	261	271	281
37	Pardorf	443	451	385
38	Pausram, Markt	1 001	1 184	1 057
39	Pohrlitz, Stadt	3 175	4 290	2 748
40	Pollau	988	1 089	678
41	Poppitz	1 220	1 376	1 053
42	Prahlitz, Markt	627	590	445
43	Prittlach	751	821	730
44	Pulgram	994	1 144	760
45	Saitz	1 352	1 506	1 174
46	Schömitz	443	537	365
47	Tracht, Markt	828	923	812
48	Treskowitz, Markt	1 377	1 359	1 040
49	Unter Tannowitz, Markt	2 792	2 778	1 758
50	Unterthemenau, Markt	3 228	3 853	3 146
51	Unter Wisternitz, Markt	634	688	423

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
52	Urspitz	694	725	627
53	Voitelsbrunn	1 076	1 151	924
54	Weißstätten	949	1 021	371
55	Wojkowitz	713	822	813
56	Wostitz, Markt	1 859	1 926	1 026
70	Zu Ldkr. Waidhofen an der Thaya	10 445	11 292	8 603
1	Alt Hart, Markt	715	851	627
2	Böhmisch Rudoletz	405	506	402
3	Dantschowitz	191	183	148
4	Döschen	422	454	400
5	Frauendorf	185	201	162
6	Holleschitz	162	186	127
7	Hostes	176	190	110
8	Kalkwiesen	218	215	146
9	Laskes	164	178	165
10	Lidhersch	285	294	190
11	Lipolz	291	313	259
12	Lospitz	122	134	81
13	Maires	217	216	191
14	Margarethen	176	175	104
15	Mittelfeld	228	251	198
16	Modes	382	423	241
17	Mudlau	122	140	92
18	Mutten	236	234	157
19	Muttischen	157	163	147
20	Neustift	140	148	111
21	Petschen	265	272	237
22	Piesling	593	647	451
23	Plospitz	70	60	35
24	Qualitzen	178	207	150
25	Ranzern	255	304	233
26	Sitzgras	310	342	273
27	Stallek	207	218	97
28	Stoitzen	131	162	96
29	Tiefenbach (Südmähren)	130	146	112
30	Unter Radisch	199 1)	204 1)	131
31	Urbantsch	83	114	81
32	Urwitz	169	151	131
33	Wenzelsdorf	77	78	58
34	Wispitz	141	167	114
35	Wölking	328	356	275
36	Zlabings, Stadt	2 213	2 288	1 980
37	Zoppanz	102	121	91
71	Ldkr. Znaim	91 565	102 609	72 971
1	Aschmeritz (auch Naschmeritz)	432	457	346
2	Babitz	212	214	142
3	Borotitz	762	741	459
4	Chlupitz	240	216	249
5	Damitz	544	547	360
6	Erdberg, Markt	2 289	2 238	1 129
7	Frain, Markt	1 233	1 910	969
	Frain	.	1 676	870
	Windschau	.	234	99
8	Frainersdorf	440	542	326
9	Freistein, Markt	352	361	242
10	Frischau	1 155	1 216	904
11	Gnadlersdorf, Markt	501	565	341
12	Groß Maispitz	562	530	470
13	Groß Olkowitz, Markt	1 297	1 277	814
14	Groß Tajax	3 151	3 257	1 421
15	Grusbach, Markt	2 586	2 945	2 250
16	Gubschitz	329	341	272
17	Gurwitz	768	789	608
18	Hermannsdorf (Kreis Znaim)	553	555	376
	Hermannsdorf	.	248	144
	Schakwitz	.	307	232
19	Höflein	2 209	2 423	1 553
20	Hosterlitz, Markt	1 203	1 284	912
21	Irritz, Markt	698	708	418

1) Ohne Ortsteil Nový Svět/Neuwelt.

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am 1.12.1930	Ortsanwesende Bevölkerung am 22.5.1947
22	Joslowitz, Markt	2 227	2 598	1 337
23	Kaidling	579	621	450
24	Kallendorf (Kreis Znaim) 1)	1 962	1 951	1 523
	Gerstenfeld	.	273	273
	Kallendorf	.	681	552
	Klein Tajax	.	997	698
25	Kaschnitzfeld	172	162	133
26	Kirschfeld	2 414	2 502	2 151
	Hödnitz	.	1 009	883
	Taßwitz	.	1 493	1 268
27	Klein Grillowitz	631	626	364
28	Klein Seelowitz	215	222	219
29	Kodau	375	372	320
30	Landschau	761	764	584
	Landschau	.	441	358
	Pomitsch	.	323	226
31	Lechwitz	535	575	452
32	Lidmeritz	149	153	150
33	Luggau (Kreis Znaim)	705	780	607
	Baumöhl	.	335	253
	Luggau	.	445	354
34	Mährisch Kromau, Stadt	2 852	3 476	2 897
35	Mißlitz, Markt	3 664	4 417	2 818
36	Mitzmanns	1 095	1 097	616
37	Moskowitz	856	791	592
38	Mühlfraun	425	519	478
39	Neuweidenbach	2 430	2 593	1 527
	Böhmisch Grillowitz	.	1 279	765
	Possitz	.	1 314	762
40	Nispitz	496	487	382
41	Oberfröschau	1 353 2)	1 553 2)	1 328
	Edenthurn	.	264	185
	Liliendorf	.	360	354
	Milleschitz	.	319	270
	Oberfröschau	.	384	353
	Zaisa	.	223	166
42	Panditz	385	390	335
43	Petrein	585	596	454
	Alt Petrein	.	271	203
	Neu Petrein	.	141	110
	Jasowitz	.	184	141
44	Pratsch	482	527	392
45	Probitz	849	879	498
46	Proßmeritz, Markt	1 428	1 488	1 111
	Bonitz	.	261	179
	Gaiwitz	.	307	287
	Proßmeritz	.	498	308
	Wainitz	.	422	337
47	Rausenbruck, Markt	1 038	1 023	653
48	Schaffa, Markt	590	772	408
49	Schattau, Markt	1 730	2 065	1 282
50	Schiltern, Markt	1 059	1 153	936
51	Schöngrafenau	2 903	3 277	2 204
	Grafendorf	.	1 605	1 091
	Schönau	.	1 672	1 113
52	Schönwald	531	629	552
53	Selletitz	601	572	506
54	Socherl	649	710	509
55	Stallek	448	463	343
56	Teßwitz an der Wiese	414	392	355
57	Töstitz	603	594	432
58	Traubenfeld	827	816	665
	Naschetitz	.	534	459
	Dörflitz	.	282	206
59	Tullnitz	378	388	293
60	Urbau	1 163	1 138	808
61	Waldberg (Kreis Znaim)	783	835	623
	Deutsch Konitz	.	489	364
	Poppitz	.	346	259

1) Mit Wirkung vom 19.4.1940 wurde der Name der Gemeinde Kallendorf (Kreis Znaim) in Schatzberg geändert.
2) Einschl. des zur Gemeinde Zerütky gehörenden Bahnhofs Olbramkostel (1930: 3 Einw.).

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947
62	Waldsee (Thaya)	809	677	530
	Chwallatitz	.	382	233
	Schröffelsdorf	.	295	297
	Vöttau Schloß	.	.	.
63	Waltrowitz	620	607	249
64	Wolframitz, Markt	518	509	524
65	Znaim, Stadt	24 983	30 967	23 946
	Altschallersdorf	.	892	619
	Edelspitz	.	504	443
	Esseklee	.	317	269
	Klein Teßwitz	.	1 079	834
	Neuschallersdorf	.	601	485
	Oblas	.	550	481
	Pumlitz	.	298	255
	Znaim	.	25 855	19 695
	Zuckerhandl	.	871	865
66	Zulb, Markt	1 777	1 767	874
	Klein Olkowitz	.	400	152
	Zulb	.	1 367	722

Kreis-nummer Gemeinde-nummer	Kreis Gemeinde	Wohnbevölkerung am 17.5.1939	Ortsanwesende Bevölkerung am	
			1.12.1930	22.5.1947

E Zum Land Preußen, Provinz Schlesien

Zum Regierungsbezirk Oppeln

72	Zu Ldkr. Ratibor	25 967	54 734	53 236
1	Antoschowitz	229	158	195
2	Beneschau, Markt	1 966	1 974	1 885
3	Bielau	464	476	513
4	Bobrownik	640	680	668
5	Bolatitz	2 409	2 487	2 485
6	Buslawitz	1 156	1 273	1 120
7	Deutsch Krawarn	3 966	4 108	3 655
8	Ellguth-Hultschin	979	1 017	972
9	Groß Darkowitz	1 022	1 003	1 042
10	Groß Hoschütz	1 612	1 558	1 311
11	Haatsch	1 940	1 960	2 152
12	Hoschialkowitz	1 347	1 352	1 405
13	Hultschin, Stadt	4 826	5 068	5 064
14	Kauthen	1 369	1 610	1 476
15	Klebsch	700	659	846
16	Klein Darkowitz	1 001	937	1 075
17	Klein Hoschütz	1 262	1 184	1 211
18	Koblau	1 713	1 859	1 881
19	Köberwitz	2 077	2 050	2 062
20	Kosmütz	1 211	1 252	1 268
21	Kuchelna	747	872	802
22	Ludgerstal	3 880	3 916	3 980
23	Markersdorf	1 263	1 335	1 243
24	Odersch	1 313	1 328	1 209
25	Oppau	670	720	613
26	Petershofen	2 950	3 206	3 482
27	Rohow	560	607	520
28	Sandau	1 588	1 689	1 561
29	Schepankowitz	1 998	2 052	1 940
30	Schillersdorf	1 416	1 564	1 607
31	Schlausewitz	391	355	355
32	Schreibersdorf	730	694	643
33	Strandorf	687	693	694
34	Thröm	702	752	381
35	Weidental	222	210	202
36	Wreschin	715	670	809
37	Zauditz	869	982	569
38	Zawada bei Beneschau	377	424	340

Teil III

ALPHABETISCHES VERZEICHNIS DER SUDETENDEUTSCHEN GEMEINDEN UND GEMEINDETEILE

Gebietsstand: 1. 7. 1941

Seit 1945 verfallene, zerstörte oder/und verschwundene Ortschaften bzw. Ortsteile. Stand: 1984[1])

\+ = Ortschaft (zerstört/verschwunden)
− = Ortschaft (z. T. zerstört/Ortsteil verschwunden)

---

[1]) Nach einer als Manuskript veröffentlichten Ausarbeitung von Otto Gruber, auf Grund der Administrations- und Statistischen Lexika (Administrativní Lexikon Obcí) 1955, 1960, 1965, 1974 und von ergänzenden Mitteilungen sudetendeutscher Heimatkreisbetreuer.

A

Aag (Doubí), zu Trebendorf, Eger 27/53

Abaschin (Závišín), Marienbad 34/1

Abdank (Adámky), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Abertamy (Abertham), Neudek 36/1

Abertham (Abertamy), Neudek 36/1

– Abtsdorf (Opatov), Zwittau 57/1

Abtsroth (Opatov), Eger 27/1

Adámky (Abdank), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Adamov (Adamsthal), Freudenthal 45/1

Adamov (Adamsthal), zu Groß Würben, Mährisch Schönberg 50/16

Adamsfreiheit (Hůrky), Neubistritz 68/1

Adamsthal (Adamov), Freudenthal 45/1

Adamsthal (Adamov), zu Groß Würben, Mährisch Schönberg 50/16

– Adelsdorf (Adolfovice), Freiwaldau 44/1

Adersbach s. Ober Adersbach, Nieder Adersbach

Adlerdörfel s. Worlicka

Adlerhütte s. Röhrenbergerhütte

Adlerova Hut' s. Röhrenberská Hut'

Adolfov (Adolfsgrün), zu Streckenwald, Aussig 3/78

– Adolfovice (Adelsdorf), Freiwaldau 44/1

Adolfsgrün (Adolfov), zu Streckenwald, Aussig 3/78

Ahníkov (Hagensdorf), Komotau 14/13

Ahorn (Záhorkov), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Ahornswald (Javořina), zu Kohling, Neudek 36/14

Ahrendorf (jetzt: Pavlov), Kaaden 31/1

Aich (Doubí), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Aicha, Böhmisch s. Böhmisch Aicha

Aichen (Horní Sukolom), Sternberg 54/1

Alaunhütte (Kamencovna), zu Komotau, Komotau 14/25

Albeř (Albern), Neubistritz 68/2

† Albeřice (Alberitz), Luditz 33/1

† Alberitz (Albeřice), Luditz 33/1

Alberitz (Malměřice), Podersam 37/1

Albern (Albeř), Neubistritz 68/2

Albernhof (Alberov), Elbogen 28/1

Alberov (Albernhof), Elbogen 28/1

Albersdorf (Písařova Vesce), Tachau 40/1

Albertsthal (Vojtěchov), zu Woleschno, Dauba 8/69

Albrechtice (Olbersdorf), Friedland (Isergebirge) 11/26

– Albrechtice (Albrechtsdorf), Gablonz an der Neiße 12/1

Albrechtice (Ulbersdorf), Komotau 14/81

Albrechtice, auch: Ouprachtice (Olbersdorf), Landskron 49/28

Albrechtice, jetzt: Albrechtice u Rýmařova (Olbersdorf), Römerstadt 53/32

Albrechtice Město s. Město Albrechtice

* Albrechtice u Rýmařova, fr.: Albrechtice (Olbersdorf), Römerstadt 53/32

Albrechtice u Sušice (Albrechtsried), Bergreichenstein 58/1

Albrechtice Ves s. Ves Albrechtice

Albrechtičky (Kleinolbersdorf), Neu Titschein 52/32

Albrechtovice (Albrechtsschlag), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

– Albrechtsdorf (Albrechtice), Gablonz an der Neiße 12/1

Albrechtsried (Albrechtice u Sušice), Bergreichenstein 58/1

Albrechtsschlag (Albrechtovice), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

Algersdorf (Valkeřice), Tetschen 20/1

– Allerheiligen (Vyšehoří, jetzt: Vyšehorky), Hohenstadt 47/1

– Allhütten, fr.: Allhütten 1.Anteil (Lhota 1.díl), Sternberg 54/2

† Allhütten 2.Anteil (Lhota 2.díl), zu Sternberg, Sternberg 54/53

Allusch (Záluží), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Aloisdorf (Alojzov), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14

Alojzov (Aloisdorf), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14

Alsching (Lštín), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Alt Aicha (Starý Dub), Reichenberg 16/1

– Alt Albenreuth (Starý Albenreuth, jetzt: Mýtina), Eger 27/2

Alt Bohmen (Stará Bohyně), Tetschen 20/2

Alt Bürgersdorf (Staré Purkartice), Jägerndorf 48/1

Alt Daubitz s. Daubitz

† Altdorf (Stará Ves), Karlsbad 32/1

– Alt Ehrenberg (Starý Ehrenberk, jetzt: Staré Křečany), Rumburg 17/1

Altenbuch (Staré Buky), Trautenau 21/1

Altenbuch Döbernei (Starobucké Debrné), Trautenau 21/2

Altendorf (Staré Oldřůvky, auch: Stará Ves), Bärn 43/1

Altendorf (Stará Ves), Römerstadt 53/1

† Altengrün (jetzt: Stará), Graslitz 30/1

– Altenteich (Starý Rybník), Eger 27/3

Alt Erbersdorf (Staré Heřminovy), Freudenthal 45/2

Alt Fürstenhütte (Stará Knížecí Huť), Tachau 40/2

Alt Georgswalde (Stará Georgswalde, jetzt: Starý Jiřikov), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Alt Grafenwalde (Stará Grafenwalde, jetzt: Staré Hraběcí), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Alt Gramatin (Starý Kramolín), Bischofteinitz 26/1

Alt Habendorf (Starý Habendorf, jetzt: Stráž nad Nisou), Reichenberg 16/2

Alt Hart (Staré Hobzí), Waidhofen an der Thaya 70/1

Alt Harzdorf (Starý Harcov, auch: Starý Harzdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Althummel (Staré Homole), zu Saubernitz, Aussig 3/64

Althütten (Stará Huť), zu Schwanenbrückl, Bischofteinitz 26/65

— Althütten (Staré Hutě), Kaplitz 62/1

Althütten (Stará Huť), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Althütten (Stará Huť), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

† Althütten (Staré Hutě), Neubistritz 68/3

Althütten (Stará Huť), zu Wassersuppen, Waldmünchen 61/11

Alt Kalken (Stará Skalka), zu Kalken, Dauba 8/21

Alt Kammer (Stará Komora), zu Kammer, Jägerndorf 48/25

Alt Kaltenstein (Starý Kaltštejn, jetzt: Staré Podhradí), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Alt Kinsberg (Starý Kynšperk, auch: Starý Kinsberg, jetzt: Starý Hrozňatov), Eger 27/4

Alt Langendorf (Stará Dlouhá Ves), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Alt Langwasser (Stará Dlouhá Voda), zu Langwasser, Jägerndorf 48/34

Alt Leipa (Stará Lípa), Böhmisch Leipa 5/1

Alt Lenzel (Starý Mlýnec, auch: Starý Mlýnce), zu Winney, Leitmeritz 15/148

Altliebe (Stará Libavá), Bärn 43/2

† Alt Lublitz (Staré Lublice), Troppau 55/1

Altmokrolasetz (Staré Mokré Lazce), zu Mokrolasetz, Troppau 55/40

— Alt Moletein (Starý Maletín), Hohenstadt 47/2

— Alt Ohlisch (Stará Oleška), Tetschen 20/3

Alt Parisau (Starý Pařezov), zu Wottawa, Bischofteinitz 26/89

Alt Paulsdorf (Staré Pavlovice, auch: Starý Paulsdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Alt Petrein (Starý Petřín), zu Petrein, Znaim 71/43

Altpleßna (Stará Plesná), zu Pleßna, Wagstadt 56/25

Alt Pocher (Starý Pochr, jetzt: Stoupa), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

Altpossigkau (Starý Postřekov), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Altprachatitz (Staré Prachatice), Prachatitz 60/1

Alt Prennet (Starý Prenet, jetzt: Starý Spálenec), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Alt Rognitz (Starý Rokytník), Trautenau 21/3

Alt Rohlau (Stará Role), Karlsbad 32/2

— Alt Rothwasser (Stará Červená Voda), Freiwaldau 44/2

Alt Sattl (Staré Sedlo), Elbogen 28/2

Alt Sattl (Staré Sedlo), Tachau 40/3

Alt Sattl (Staré Sedlo), Tepl 41/1

Altschallersdorf (Starý Šaldorf), zu Znaim, Znaim 71/65

Alt Schiedel (Starý Šidlov), Böhmisch Leipa 5/2

Alt Schokau (Starý Šachov), Tetschen 20/4

Altschurz s. Schurz Dorf

Alt Sedlowitz, auch: Sedlowitz (Starý Sedloňov, auch: Sedlňov), Trautenau 21/4

† Alt Spitzenberg (Starý Špičák, auch: Starý Spitzenberg), Krummau an der Moldau 63/1

Altstadt (Staré Město), Freudenthal 45/3

Altstadt (Staré Město), Mährisch Trübau 51/1

Altstadt (Staré Město, jetzt: Staré Město pod Landštejnem), Neubistritz 68/4

Altstadt (Staré Město), Tetschen 20/5

Altstadt (Stará Ves), Wagstadt 56/1

Altstadt, Mährisch s. Mährisch Altstadt

Alt Thein (Starý Týn), Leitmeritz 15/1

Alt Titschein (Starý Jičín), Neu Titschein 52/1

Alt Türnau (Stará Trnávka), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

Alt Vogelseifen (Starý Vogelzejf, jetzt: Stará Rudná), Freudenthal 45/4

Alt Waldek (Starý Valdek), zu Nikl, Zwittau 57/29

† Altwasser (Stará Voda), Bärn 43/3

Altwasser (Stará Voda), Freudenthal 45/5

Alt Wasser (Stará Voda), Marienbad 34/2

— Alt Zechsdorf (Staré Těchanovice), Troppau 55/2

Alt Zedlisch (Staré Sedliště), Tachau 40/4

Amalienfeld (Amalín), zu Roßwald Dorf, Jägerndorf 48/53

Amalín (Amalienfeld), zu Roßwald Dorf, Jägerndorf 48/53

Amonsgrün (jetzt: Úbočí), Marienbad 34/3

Amplatz (Oplotec), Bischofteinitz 26/2

* Andělka (Engelsdorf), Friedland (Isergebirge) 11/11

Andělská Hora (Engelsberg), Freudenthal 45/15

Andělská Hora (Engelhaus), Karlsbad 32/7

— Andělská Hora (Engelsberg), Reichenberg 16/14

Andělské Žleby (Engelsthal), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

Andersdorf (Ondrášov, auch: Ondřejov), Bärn 43/4

Andersdorf (Ondřejov), Römerstadt 53/2

† Andreasberg (Ondřejov), Krummau an der Moldau 63/2

Anenská Hut' (Annahütte), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

* Anenská Studánka, fr.: Kunžvald, auch: Královec (Königsfeld), Landskron 49/13

Anenská Ves (Annadorf), zu Pürgles, Falkenau an der Eger 29/39

Anger (Úpor), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Angern (Bujanov), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Anischau (Úněšov), Mies 35/1

Annaberg (Annaberk, jetzt: Annín), zu Jungferndorf, Freiwaldau 44/17

Annaberg (Annaberk, jetzt: Annín), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

Annaberg, Markt Eisenstein s. Tannaberg

Annaberk, jetzt: Annín (Annaberg), zu Jungferndorf, Freiwaldau 44/17

Annaberk, jetzt: Annín (Annaberg), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

Annadorf (Anenská Ves), zu Pürgles, Falkenau an der Eger 29/39

Annahütte (Anenská Huť), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

*Annín, fr.: Annaberk (Annaberg), zu Jungferndorf, Freiwaldau 44/17

*Annín, fr.: Annaberk (Annaberg), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

Anseith (Souvrať), Hohenelbe 13/1

Antonínov (Antonsthal), zu Peterswald, Aussig 3/54

Antonínov (Antoniwald), Gablonz an der Neiße 12/2

Antonínov, auch: Antonsberk (Antonsberg), zu Kawarn, Jägerndorf 48/28

Antonínovo Údolí (Antonithal), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

*Antonínovo Údolí, fr.: Dolní Sejfy (Thalseifen), zu Jungbuch, Trautenau 21/30

Antonithal (Antonínovo Údolí), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

Antoniwald (Antonínov), Gablonz an der Neiße 12/2

Antonsberg (Antonínov, auch: Antonsberk), zu Kawarn, Jägerndorf 48/28

Antonsberk s. Antonínov, Jägerndorf 48/28

Antonsthal (Antonínov), zu Peterswald, Aussig 3/54

Antoschowitz (Antošovice), Ratibor 72/1

Antošovice (Antoschowitz), Ratibor 72/1

Arbesau (Varvažov), Aussig 3/1

Arletzgrün (jetzt: Arnoldov), Sankt Joachimsthal 39/1

Arnau (Hostinné), Hohenelbe 13/2

Arnitzgrün (Arnoltov), Falkenau an der Eger 29/1

*Arnoldov (Arletzgrün), Sankt Joachimsthal 39/1

Arnoltice (Arnsdorf), Friedland (Isergebirge) 11/1

—Arnoltice (Arnsdorf), Römerstadt 53/3

Arnoltice (Arnsdorf), Tetschen 20/6

Arnoltov (Arnitzgrün), Falkenau an der Eger 29/1

Arnoštka (Ernstberg), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

Arnoštov (Ernstbrunn), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Arnsdorf (Arnultovice), Aussig 3/2

Arnsdorf (Arnultovice), Böhmisch Leipa 5/3

Arnsdorf (Arnoltice), Friedland (Isergebirge) 11/1

Arnsdorf (Arnultovice, auch: Hostivín), Hohenelbe 13/3

Arnsdorf (Arnultovice), Jägerndorf 48/2

—Arnsdorf (Arnoltice), Römerstadt 53/3

Arnsdorf (Arnoltice), Tetschen 20/6

Arnultovice (Arnsdorf), Aussig 3/2

Arnultovice (Arnsdorf), Böhmisch Leipa 5/3

Arnultovice, auch: Hostivín (Arnsdorf), Hohenelbe 13/3

Arnultovice (Arnsdorf), Jägerndorf 48/2

Artholz (Artolec), Neubistritz 68/5

Artmanov (Erdmannsgrund), zu Röwersdorf, Jägerndorf 48/52

Artolec (Artholz), Neubistritz 68/5

Aš (Asch), Asch 25/1

Asang (Jasánky), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Asch (Aš), Asch 25/1

Aschendorf (Okřešice), Böhmisch Leipa 5/4

Aschergraben (Ošerov), zu Sattel, Grulich 46/52

Aschmeritz, auch: Naschmeritz (Našiměřice), Znaim 71/1

Aspendorf (Osikov, auch: Osykov), zu Reigersdorf, Mährisch Schönberg 50/43

—Atschau (Úhošťany), Kaaden 31/2

Attes (Zátes), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Au (Ava, jetzt: Loužek), zu Dürnbach, Eger 27/6

Aubach (jetzt: Lužný), zu Pürstein, Kaaden, 31/41

Aubeln (Úblo), Jägerndorf 48/3

Audishorn (Útěchovice, auch: Outěchovice), zu Hammer, Deutsch Gabel 9/17

Auern (Návary), Neubistritz 68/6

—Augezd (Újezd), Hohenstadt 47/3

Augezd (Újezd), Sternberg 54/3

Augiesel (Újezd), zu Kosten, Aussig 3/29

Auherzen (Úherce), Mies 35/2

Aujezd (Újezd), Dauba 8/1

Aujezd ob der Mies (Újezd nade Mží), Mies 35/3

Aupa s. Groß Aupa, Klein Aupa

Auperschin (Úpořiny, auch: Oupeřiny), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Aupoř s. Auporsch

Auporsch, auch: Aupoř (Úpoř, auch Oupoř), zu Schwaz, Bilin 4/33

Auscha (Úštěk, auch: Ouštěk), Leitmeritz 15/2

+Auschina (Úžín), Aussig 3/3

Auschowitz (Úšovice, auch: Ouševice), Marienbad 34/4

Auspitz (Hustopeče), Nikolsburg 69/1

Außergefild (Kvilda), Prachatitz 60/2

Aussig (Ústí nad Labem), Stadtkr. Aussig 1/-

Ava, jetzt: Loužek (Au), zu Dürnbach, Eger 27/6

B

Babětín (Babutin), Tetschen 20/7

Babí (Bamberg), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Babí (Trautenbach), Trautenau 21/93

Babice (Wabitz), zu Holubschen, Bischofteinitz 26/18

Babice (Bowitz), Krummau an der Moldau 63/3

-Babice (Babitz), Sternberg 54/4

Babice (Pobitz), Tepl 41/64

Babice (Babitz), Znaim 71/2

Babice, Luditz s. Pavice

Babilon (Babylon), Waldmünchen 61/1

Babina I (Babiny I), Leitmeritz 15/3

Babina II (Babiny II), Leitmeritz 15/4

Babiny I (Babina I), Leitmeritz 15/3

Babiny II (Babina II), Leitmeritz 15/4

-Babitz (Babice), Sternberg 54/4

Babitz (Babice), Znaim 71/2

Babutin (Babětín), Tetschen 20/7

Babylon (Babilon), Waldmünchen 61/1

Bachelsdorf (Bechlejovice), zu Birkigt, Tetschen 20/13

Bäckenhain (jetzt: Pekařka), zu Weißkirchen an der Neiße, Reichenberg 16/66

Baderwinkel (jetzt: Větrov), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Bad Königswart (Lázně Kynžvart), Marienbad 34/15

Bad Kunnersdorf (Lázně Kundratice), Reichenberg 16/30

Bad Liebwerda (Lázně Libverda), Friedland (Isergebirge) 11/2

Badstübl (Podštěly), Luditz 33/2

Baislawitz (Zbyslavice, auch: Byslavice), Wagstadt 56/2

Balda (Goldbrunn), zu Schönbrunn, Zwittau 57/33

Balková, auch: Valková (Walkowa), Luditz 33/106

Bamberg (Babí), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Banín (Bohnau), Zwittau 57/6

Bánov (Bohna), zu Troschig, Aussig 3/83

Bantice, auch: Pandice (Panditz), Znaim 71/42

Banvalt s. Neratov

Bärentanz, auch: Bärntanz, zu Schmolau, Bischofteinitz 26/64

Bärenwald s. Bärnwald

Barken (Borek), Tetschen 20/8

Bärn (Moravský Beroun), Bärn 43/5

†Barnov, jetzt: Olověná (Bernhau), Bärn 43/7

Barnsdorf (Bernatice nad Odrou), Neu Titschein 52/2

-Bärnsdorf an der Tafelfichte (Bernsdorf pod Smrkem, jetzt: Horní Rasnice), Friedland (Isergebirge) 11/3

Bärntanz s. Bärentanz

Bärnwald, auch: Bärenwald (Neratov, auch: Banvalt), Grulich 46/1

Bärringen (Pernink), Neudek 36/2

Bartelsdorf, auch: Batzdorf (Bartultovice), Jägerndorf 48/4

Bartelsdorf (Dřínov), Komotau 14/1

Bartelsdorf (Bartoňov), Mährisch Schönberg 50/1

Bartoňov (Bartelsdorf), Mährisch Schönberg 50/1

-Bartošovice, jetzt: Bartošovice v Orlických Horách (Batzdorf), Grulich 46/2

Bartošovice (Partschendorf), Neu Titschein 52/55

*Bartošovice v Orlických Horách, fr.: Bartošovice (Batzdorf), Grulich 46/2

Bartultovice (Bartelsdorf, auch: Batzdorf), Jägerndorf 48/4

Barzdorf (Božanov), Braunau 6/1

-Barzdorf (Bernartice), Freiwaldau 44/3

Barzdorf am Rollberge (Pertoltice pod Ralskem), Deutsch Gabel 9/1

Bastianperk s. Hora Svatého Šebestiána

-Batzdorf (Bartošovice, jetzt: Bartošovice v Orlických Horách), Grulich 46/2

Batzdorf s. Bartelsdorf, Jägerndorf 48/4

Baumöhl (Podmolí), zu Luggau, Znaim 71/33

Bauscheibe (jetzt: Okrouhlík), zu Alt Ohlisch, Tetschen 20/3

Bausnitz (Bohuslavice nad Úpou), Trautenau 21/5

Bautsch (Budišov nad Budišovkou), Bärn 43/6

Bavory (Pardorf), Nikolsburg 69/37

†Bažantov (Wosant), Tachau 40/115

Bdeněves (Wenussen), Mies 35/122

Bechlejovice (Bachelsdorf), zu Birkigt, Tetschen 20/13

Beckengrund (Pekařov), zu Wüst-Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60

Bečkov (Potschendorf), Trautenau 21/69

Bečov (Hochpetsch), Brüx 7/13

Bečov (Petsch), Komotau 14/41

Bečov nad Teplou (Petschau), Tepl 41/60

Bedlno (Wedl), Podersam 37/82

*Bednáře, fr.: Emry (Emmern), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Bedřichov (Friedrichshof), zu Neid, Bischofteinitz 26/43

-Bedřichov (Friedrichsthal), Hohenelbe 13/8

Bedřichov (Friedrichschlag), zu Rauhenschlag, Kaplitz 62/15

Bedřichov (Friedrichsau), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Bedřichov (Friedrichswald), Reichenberg, 16/15

-Bedřichov, auch: Frydrichov (Friedrichsdorf), Römerstadt 53/13

*Bedřichovka (Friedrichswald), Grulich 46/7

*Bedřichovka (Friedrichshain), zu Machendorf, Reichenberg 16/34

Bedřichův Světec (Schwetz), Brüx 7/32

Běhánky (Pihanken, auch: Pyhanken), Teplitz-Schönau 19/18

Beinhöfen (Německé, jetzt: Dvory nad Lužnicí), Gmünd 66/1

†Bělá, auch: Hučovice (Seibersdorf), Bärn 43/56

Bělá (Biela, auch: Biele), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

*Bělá, fr.: Valdenburk (Waldenburg), zu Thomasdorf, Freiwaldau 44/34

– Bělá (Bielai), Grulich 46/3

Bělá (Bielai), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Bělá (Zirnetschlag), Kaplitz 62/82

–*Bělá (Parkfried, auch: Pargfried), Krummau an der Moldau 63/37

Bělá (Bielau), Ratibor 72/3

Bělá (Biela), Tetschen 20/11

*Bělá, fr.: Německá Bělá (Deutsch Biela, auch: Deutsch Bielau), Zwittau 57/9

Bělá nad Radbuzou (Weißensulz), Bischofteinitz 26/81

Běla, Německá s. Německá Běla

Bělá, Reichenberg s. Bílá

Bělaun s. Bilaun

Bělčice s. Bílčice

Bělčovice, auch: Vyšice (Wispitz), Waidhofen an der Thaya 70/34

–Běleň (Wieles), Kaplitz 62/75

Bělotín (Bölten), Neu Titschein 52/5

Běloun s. Běluň, zu Hermanitz an der Elbe, Trautenau 21/28

Běluň, auch: Bělouň (Bilaun, auch: Bělaun), zu Hermanitz an der Elbe, Trautenau 21/28

Běluň (Bilaun, auch: Bělaun), zu Wihnan, Trautenau 21/97

Bělušice (Bieloschitz), Bilin 4/1

Benatek (Benátky), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

Benátky (Benatek), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

Benčice, auch: Benšice (Wentschitz), zu Schömersdorf, Kaplitz 62/58

Benecko, Hohenelbe 13/4

Beneschau (Benešovice, auch: Benešov), Mies 35/9

Beneschau (Dolní Benešov, auch: Benešov), Ratibor 72/2

Beneschau, Deutsch s. Deutsch Beneschau

Benešov (Straßenau), zu Hermsdorf, Braunau 6/16

Benešov, Mies s. Benešovice

Benešov, Ratibor s. Dolní Benešov

Benešovice, auch: Benešov (Beneschau), Mies 35/4

*Benešov nad Černou, fr.: Německý Benešov (Deutsch Beneschau), Kaplitz 62/10

Benešov nad Ploučnicí (Bensen), Tetschen 20/9

Benešov, Německý s. Německý Benešov

Benetschlag (Bláto), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Benikovice (Penketitz), zu Hörwitzl, Krummau an der Moldau 63/11

Benisch, auch: Bennisch (Horní Benešov), Freudenthal 45/6

Benke (Benkov), Mährisch Schönberg 50/2

Benkov (Benke), Mährisch Schönberg 50/2

Benkov (Pinke), Sternberg 54/40

Benkovice (Benkowitz), Troppau 55/3

Benkowitz (Benkovice), Troppau 55/3

Bennisch s. Benisch

Bensen (Benešov nad Ploučnicí), Tetschen 20/9

Benšice s. Benčice

*Beranov, fr.: Český Beranov (Böhmisch Borau), Tepl 41/4

Beranov, Český s. Český Beranov

Beranov, Německý s. Německý Beranov

*Beranovka, fr.: Německý Beranov (Deutsch Borau), Tepl 41/8

Berg (Hora Svatého Václava), Bischofteinitz 26/3

Berg (Horka), Eger 27/5

Bergau (Bergov), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Bergen (Perná), Nikolsburg 69/2

Bergesgrün (Chudeřín), Brüx 7/1

Berggraben (jetzt: Vrchová), zu Bernsdorf, Trautenau 21/6

Berghäusel (Hurky), zu Espenthor, Stadtkr. Karlsbad 24/-

Berghof (Hory), zu Schönstein, Troppau 55/58

†Bergles, auch: Pergles (Bražec), Luditz 33/3

Bergov (Bergau), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Bergreichenstein (Kašperské Hory), Bergreichenstein 58/2

– Bergstadt (Horní Město, auch: Bergštát), Römerstadt 53/4

Bergstadt Platten (Horní Blatná, auch: Blatno), Neudek 36/20

–Bergštát s. Horní Město

Bergwerk (Hurky), zu Groß Chmelischen, Podersam 37/17

– Bernatice (Barzdorf), Freiwaldau 44/3

Bernartice (Pernartitz, auch: Bernatitz), Tachau 40/72

Bernartice (Bernsdorf), Trautenau 21/6

Bernartice nad Odrou (Barnsdorf), Neu Titschein 52/2

Bernatitz s. Pernatitz

Bernau (Bernov), zu Leopoldshammer, Falkenau an der Eger 29/24

Bernau (Bernov, jetzt: Zákoutí), Komotau 14/2

Bernau (Bernov), Neudek 36/3

– Bernek (Pernek), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Bernetzreith (Pernolec), Tachau 40/5

Bernharz (Pernárec), zu Kain, Neubistritz 68/25

†Bernhau (Barnov, auch: Olověná), Bärn 43/7

Bernklau (Bezvěrov), Luditz 33/4

Berno (Brno), zu Bratrochow, Hohenelbe 13/5

Bernov (Bernau), zu Leopoldshammer, Falkenau an der Eger 29/24

Bernov, jetzt: Zákoutí (Bernau), Komotau 14/2

Bernov (Bernau), Neudek 36/3

Bernschlag, Böhmisch s. Böhmisch Bernschlag

Bernschlag, Český s. Český Bernschlag

Bernschlag, Deutsch s. Deutsch Bernschlag

Bernschlag, Německý s. Německý Bernschlag

Bernsdorf (Bernartice), Trautenau 21/6

-Bernsdorf pod Smrkem, jetzt: Horní Řasnice (Bärnsdorf an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/3

Bernstein, zu Waier, Bischofteinitz 26/75

Beroun, auch: Perna (Pern), Tepl 41/58

Beroun, Moravský s. Moravský Beroun

Berzdorf (Ostašov, auch: Luchá), Reichenberg 16/3

Beschkaben (Beškov), zu Groß Blatzen, Dauba 8/13

Běšice (Weschitz), zu Tschachwitz, Kaaden 31/56

Besikau (Bezděkov), Tepl 41/2

Beškov (Beschkaben), zu Groß Blatzen, Dauba 8/13

Běsno (Wießen), Podersam 37/88

Bettlern (Petlery), Preßnitz 37a/1

Beudensdorf s. Boidensdorf

Bezděčín (Bösching), Reichenberg 16/6

-Bezdědice, auch: Bezdědičky (Klein Bösig), Dauba 8/22

Bezdědičky s. Bezdědice

Bezdek, auch: Bezděk, Bezdiek (Bezděkov), Saaz 38/1

Bezděkau (Bezděkov), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

Bezděkov (Bezděkau), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

-Bezděkov (Pössigkau), Bischofteinitz 26/52

Bezděkov (Pösigl), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

Bezděkov (Bezdek, auch: Bezděk, Bezdiek), Saaz 38/1

Bezděkov (Wesigau), Tachau 40/112

Bezděkov (Besikau), Tepl 41/2

Bezděkov (Bösig), Trautenau 21/8

Bezděkov u Úsova (Bezdiek), Hohenstadt 47/4

Bezděz (Bösig), Dauba 8/3

Bezdiek (Bezděkov u Úsova), Hohenstadt 47/4

Bezdiek, Saaz s. Bezdek

Bezdružice (Weseritz), Tepl 41/108

Bezemín (Wesamin), Tepl 41/106

Bezvěrov, jetzt: Ostrov (Wasserau), Bischofteinitz 26/77

Bezvěrov (Bernklau), Luditz 33/4

-Bezvěrov (Weserau), Tepl 41/107

Biberteich, auch: Bieberteich (Bobrovník), zu Nieder Lindewiese, Freiwaldau 44/22

-Biebersdorf (Příbram), Tetschen 20/10

Bieberteich s. Biberteich

Biela, auch: Biele (Bělá), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Biela (Bělá), Tetschen 20/11

Biela, Deutsch s. Deutsch Biela

-Bielai (Bělá), Grulich 46/3

Bielai (Bělá), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Bielau (Bělá), Ratibor 72/3

Bielau (Bílov), Wagstadt 56/3

Bielau, Deutsch s. Deutsch Bielau

Biele s. Biela, Böhmisch Leipa 5/35

Bielenz (Bílenec), Komotau 14/3

Bieloschitz (Bělušice), Bilin 4/1

*Bílá, fr.: Vyšpachy (Weißenbach), Neubistritz 68/55

Bílá, auch: Bělá (Bilai), Reichenberg 16/4

Bilai (Bílá, auch: Bělá), Reichenberg 16/4

Bílá Studně (Lichtenbrunn), zu Altstadt, Mährisch Trübau 51/1

Bilaun, auch: Bělaun (Běluň, auch: Bělouň), zu Hermanitz an der Elbe, Trautenau 21/28

Bilaun, auch: Bělaun (Běluň), zu Wihnan, Trautenau 21/97

-Bílá Voda (Weißwasser), Freiwaldau 44/38

Bílá Voda (Weißwasser), Hohenstadt 47/82

Bílá Voda, Městys s. Městys Bílá Voda

Bílá Voda, Ves s. Ves Bílá Voda

Bílčice, auch: Bělčice (Heidenpiltsch), Bärn 43/24

Bílence (Bielenz), Komotau 14/3

Bílenec (Wilenz), Podersam 37/89

Bilenka (Bílinka), zu Boretz, Leitmeritz 15/6

Biletín (Bühleding, auch: Büleding), zu Tachau, Tachau 40/96

Biletitz, auch: Pilletitz (Bílovice, auch: Bylovice), zu Hörwitzl, Krummau an der Moldau 63/11

Bilin (Bílina), Bilin 4/2

Bílina (Bilin), Bilin 4/2

Bílinka (Bilenka), zu Boretz, Leitmeritz 15/6

Bílka (Pilkau), zu Boreslau, Teplitz-Schönau 19/1

Bílov (Bielau), Wagstadt 56/3

Bílovec (Wagstadt), Wagstadt 56/39

Bílovice, auch: Bylovice (Biletitz, auch: Pilletitz), zu Hörwitzl, Krummau an der Moldau 63/11

Bílý Břeh s. Pasohlávky

-Bílý Kostelec (Weißkirchen), Leitmeritz 15/144

Bílý Kostel nad Nisou (Weißkirchen an der Neiße), Reichenberg 16/66

-Bílý Potok (Weißbach), Freiwaldau 44/37

Bílý Potok (Weißbach), Friedland (Isergebirge) 11/34

Bílý Újezd (Weiß-Aujezd), Leitmeritz 15/143

Binai (Zbyny), Dauba 8/2

Binnowe s. Binowe

Biňov s. Byňov, Kaplitz 62/2

Binowe, auch: Binnowe (Byňov), zu Sulotitz, Leitmeritz 15/121

Binsdorf (jetzt: Bynovec), Tetschen 20/12

Birkenhaid (Březová Lada), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Birkigt (Březová), Braunau 6/2

Birkigt (Březiny), Tetschen 20/13

Birkowitz (Březová), zu Troppau, Stiebrowitz 50/64

Birnai (Brná, jetzt: Brná nad Labem), Aussig 3/4

Birndorf (jetzt: Hrušková), Falkenau an der Eger 29/2

-Bischofstein (Skály), Braunau 6/3

Bischofswalde (Biskupice), zu Olbersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

Bischofswarth (Hlohovec), Nikolsburg 69/3

Bischofteinitz (Horšovský Týn, auch: Horšův Týn), Bischofteinitz 26/4

Biskupice (Bischofswalde), zu Olbersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

Biskupice (Biskupitz), Mährisch Trübau 51/2

Biskupitz (Biskupice), Mährisch Trübau 51/2

Bistrei, auch: Bystrei (Bystrá), zu Raschen Reichenberg 16/51

Bistritz an der Angel (Bystřice nad Úhlavou), Markt Eisenstein 59/1

Bítov (Witowa, auch: Wittowa), Mies 35/127

Bítov (Bittau), Wagstadt 56/4

Bítov, Zámek (Vöttau, Schloß), zu Waldsee, Znaim 71/62

Bitozeves (Witoses, auch: Wittoseß), Saaz 38/72

Bittau (Bítov), Wagstadt 56/4

Bladensdorf (Mladoňov, auch: Mladěnov, Mladoňovice), Mährisch Schönberg 50/3

Bladowitz (Mladějovice), Sternberg 54/5

Blahousty (Blahussen, auch: Plahussen), Mies 35/5

Bláhov (Plahow), Leitmeritz 15/85

Blahuňov (Plaßdorf), Komotau 14/43

Blahussen, auch: Plahussen (Blahousty), Mies 35/5

Blahutice s. Blahutovice

Blahutovice, auch: Blahutice (Blattendorf), Neu Titschein 52/3

Blankartice (Blankersdorf), Tetschen 20/14

Blankenstein, auch: Plankenstein (Blansko), zu Mörkau, Aussig 3/43

Blankersdorf (Blankartice), Tetschen 20/14

Blansko (Blankenstein, auch: Plankenstein), zu Mörkau, Aussig 3/43

Blansko (Pflanzen), Kaplitz 62/47

Blaschdorf (Lhotka), zu Laubias-Blaschdorf, Wagstadt 56/20

Blaschin, auch: Plaschin (Blažim, auch: Plačin), Tepl 41/3

Blaschke (Vlaské), Mährisch Schönberg 50/4

Blata, auch: Blaty (Hoslau), Markt Eisenstein 59/24

Blatce, auch: Veliká Blatce (Groß Blatzen), Dauba 8/13

Blatečky, auch: Malé Blatce (Klein Blatzen), zu Dubus, Dauba 8/10

Blatná (Platten), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Blatnice (Blatnitz, auch: Blattnitz), Mies 35/6

Blatnitz, auch: Blattnitz (Blatnice), Mies 35/6

Blatno (Platten), Komotau 14/44

Blatno (Pladen), Podersam 37/55

Blatno, Neudek s. Horní Blatná

Bláto (Benetschlag), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Blattendorf (Blahutovice, auch: Blahutice), Neu Titschein 52/3

Blattnitz s. Blatnitz

Blaty s. Blata

Blauda (Bludov), Mährisch Schönberg 50/5

Blauendorf (Bludovice), Neu Titschein 52/4

Blauenschlag (Blažejov), Neubistritz 68/7

Blažejov (Blauenschlag), Neubistritz 68/7

Blažejovice (Plahetschlag), zu Oberhaid, Prachatitz 60/22

Blažim (Ploscha), Saaz 38/32

Blažim, auch: Plačin (Blaschin, auch: Plaschin), Tepl 41/3

Blažkov (Laschkles), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Bleistadt (Oloví), Falkenau an der Eger 29/3

Bleiswedel (Blíževedly, auch: Blízvedly), Leitmeritz 15/5

Blisowa (Blížejov), Bischofteinitz 26/5

Blížejov (Blisowa), Bischofteinitz 26/5

Blíževedly, auch: Blízvedly (Bleiswedel), Leitmeritz 15/5

† Blížná (Eggetschlag), Krummau an der Moldau 63/6

Bližší Lhota, auch: Přední Štifta (Vorderstift), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Blízvedly s. Blíževedly

Blosdorf (Mladějov), Mährisch Trübau 51/3

Blottendorf (Polevsko), Böhmisch Leipa 5/5

Blov (Flahe), Kaaden 31/11

Blšany (Flöhau), Podersam 37/11

Bludau (Bludov), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Bludná (Irrgang), zu Bärringen, Neudek 36/2

Bludná (Irrgang), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Bludov (Bludau), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Bludov (Blauda), Mährisch Schönberg 50/5

Bludovice (Blauendorf), Neu Titschein 52/4

Blumenau (jetzt: Květná), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Blumenau (Květná), Zwittau 57/2

Bober (Bobr), Trautenau 21/7

Bobovec (Pfaffenschlag), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Bobr (Bober), Trautenau 21/7

Bobrovník (Biberteich, auch: Bieberteich), zu Nieder Lindewiese, Freiwaldau 44/22

Bobrovníky (Bobrownik), Ratibor 72/4

Bobrownik (Bobrovníky), Ratibor 72/4

Boč, auch: Voč (Wotsch), Kaaden 31/69

Bocheň s. Pocheň, zu Breitenau, Freudenthal 45/9

Bochov (Buchau), Luditz 33/6

Bockhütte (Pokovy Hutě), zu Kaltenbach, Prachatitz 60/15

Bočkov (Wutschko), zu Haag, Kaplitz 62/19

Boden, zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Bodenbach (Podmokly), Tetschen 20/15

Bodenstadt (Potštát, auch: Podštát), Bärn 43/8

Bodisch (Bohdašín), Braunau 6/4

Bohatice (Voitsdorf), Deutsch Gabel 9/61

Bohatice, auch: Vehedice (Weheditz), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Bohdalovice (Bohdalowitz), zu Haratitz, Gablonz an der Neiße 12/9

Bohdalovice (Podesdorf), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13

Bohdalowitz (Bohdalovice), zu Haratitz, Gablonz an der Neiße 12/9

Bohdánkov (Bohdankow), zu Petrosowitz, Reichenberg 16/49

Bohdankow (Bohdánkov), zu Petrosowitz, Reichenberg 16/49

Bohdanovice, auch: Bohdanovy (Boidensdorf, auch: Beudensdorf), Freudenthal 45/7

Bohdanovy s. Bohdanovice

Bohdašice (Budaschitz), zu Langendorf, Bergreichenstein 48/11

Bohdašín (Bodisch), Braunau 6/4

Bohdíkov, Český s. Český Bohdíkov

Bohdíkov, Německý s. Německý Bohdíkov

Bohentsch (Vahaneč, auch: Vohaneč), Luditz 33/5

−Böhmdorf bei Zettwing (Mikulov), Kaplitz 62/3

Böhmdorf (České Brzotice, auch: Česká Brotice, jetzt: Dolní Brzotice), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

Böhmdorf (Pemdorf), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Böhmdorf bei Gratzen (Byňov, auch: Biňov), Kaplitz 62/2

−Böhmisch Aicha (Český Dub), Reichenberg 16/5

Böhmisch Bernschlag (Peršlák, auch: Český Bernschlag, jetzt: Nový Vojířov), Neubistritz 68/8

Böhmisch Bokau, auch: Böhmisch Pokau (Český Bukov), Aussig 3/5

Böhmisch Borau (Český Beranov, jetzt: Beranov), Tepl 41/4

−Böhmisch Domaschlag (Česká Domaslav, auch: Český Domaslav, jetzt: Domaslav), Tepl 41/5

Böhmischdorf (Česká Ves), Deutsch Gabel 9/2

Böhmischdorf (Česká Ves), Freiwaldau 44/4

†Böhmischdorf (Česká Ves), Tachau 40/6

−Böhmisch Gilowitz (Český Jílovec, auch: České Jílovice, jetzt: Horní Jílovice), Kaplitz 62/4

Böhmisch Grillowitz, auch: Groß Grillowitz (České Křídlovice, auch: Velké Křídlovice), zu Neuweidenbach, Znaim 71/39

Böhmisch Haidl (Česká Mařava, jetzt: Maňávka), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Böhmisch Hammer (České Hamry), zu Hoslau, Markt Eisenstein 59/24

Böhmisch Hammer (České Hamry), Preßnitz 37a/2

Böhmischhäuser (České Chalupy), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Böhmisch Hermersdorf, auch: Böhmisch Hermsdorf (Kamenná Horka), Zwittau 57/3

Böhmisch Hermsdorf s. Böhmisch Hermersdorf

Böhmisch Herschlag s. Böhmisch Hörschlag

Böhmisch Hörschlag, auch: Böhmisch Herschlag (Český Heršlák), zu Oberhaid, Kaplitz 62/42

Böhmisch Kahn (České Chvojno, jetzt: Velké Chvojno), Aussig 3/6

Böhmisch Kamnitz (Česká Kamenice), Tetschen 20/16

Böhmisch Killmes s. Böhmisch Kilmes

Böhmisch Kilmes, auch: Böhmisch Killmes (Český Chloumek), Tepl 41/6

Böhmisch Krumau s. Krummau an der Moldau

Böhmisch Kubitzen (Česká Kubice), Waldmünchen 61/2

Böhmisch Leipa (Česká Lípa), Böhmisch Leipa 5/6

Böhmisch Liebau (Moravská Libina, jetzt: Dolní Libina), Sternberg 54/6

Böhmisch Lotschnau (Český Lačnov, auch: Česká Lučna), zu Oberdörfel, Zwittau 57/37

Böhmisch Markersdorf (Moravský Leskovec), zu Markersdorf, Troppau 55/36

−Böhmisch Märzdorf (Český Bohdíkov, jetzt: Dolní Bohdíkov), Mährisch Schönberg 50/6

Böhmisch Matha (Česká Metuje), Braunau 6/5

Böhmisch Neudörfl, auch: Böhmisch Neudörfel (Český Újezd), Aussig 3/7

Böhmisch Neuhäusl (České Nové Domky), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

Böhmisch Petersdorf (České Petrovice, jetzt: Petrovice), Grulich 46/4

Böhmisch Pokau s. Böhmisch Bokau

Böhmisch Rausenstein (Ostrý Kámen), zu Karlsbrunn, Zwittau 57/16

−Böhmisch Röhren (České Žleby, auch: České Trouby), Prachatitz 60/3

Böhmisch Rothmühl (Česká Radiměř, auch: Český Radiměř), Zwittau 57/4

Böhmisch Rothwasser (Čermná), Landskron 49/1

Böhmisch Rudoletz (Český Rudolec), Waidhofen an der Thaya 70/2

Böhmisch Rust (Český Rohozec, jetzt: Kadaňský Rohozec), Kaaden 31/3

Böhmisch Wiesen (Česká Dlouhá), Zwittau 57/5

Böhmisch Wiesenthal (Český Wiesenthal, jetzt: Loučná), Sankt Joachimsthal 39/2

Böhmisch Zlatnik, auch: Schladnig an der Biela (České Zlatníky), Bilin 4/3

Bohna (Bánov), zu Troschig, Aussig 3/83

Bohnau (Banín), Zwittau 57/6

Bohosudov, auch: Bohusudov (Mariaschein), Aussig 3/40

Bohučovice (Bohutschowitz), Troppau 55/4

Bohumělice s. Bohumilice,

Bohumilice, auch: Bohumělice (Pumlitz), zu Znaim, Znaim 71/65

Bohunice (Bonitz), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

†Bohuslav (Wusleben), Tachau 40/118

Bohuslav (Paslas), zu Pfaffengrün, Tepl 41/61

Bohuslavice (Bohuslawitz), Hohenstadt 47/5

Bohuslavice, auch: Buslavice (Buslawitz), Ratibor 72/6

Bohuslavice nad Úpou (Bausnitz), Trautenau 21/5

Bohuslawitz (Bohuslavice), Hohenstadt 47/5

*Bohušov, fr.: Fulštejn (Füllstein), Jägerndorf 48/11

Bohusudov s. Bohosudov

Bohutin (Bohutín), Mährisch Schönberg 50/7

Bohutín (Bohutin), Mährisch Schönberg 50/7

Bohutschowitz (Bohučovice), Troppau 55/4

Boidensdorf, auch: Beudensdorf (Bohdanovice, auch: Bohdanovy), Freudenthal 45/7

Boječnice, auch: Voznice, Osečnice (Woschnitz), Tachau 40/116

*Bojiště, fr.: Humburky (Hohenbruck), zu Trautenau, Trautenau 21/92

Bokau s. Pokau

Bokau, Böhmisch s. Böhmisch Bokau

Bokausch (Bokouš), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

Bokouš (Bokausch), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

— Boksgrün, auch: Boxgrün, (jetzt: Srní), Kaaden 31/4

Bokwen (Bukovany, auch: Bukovina), Böhmisch Leipa 5/7

Bolatice (Bolatitz), Ratibor 72/5

Bolatitz (Bolatice), Ratibor 72/5

Boleboř (Göttersdorf), Komotau 14/11

— Bolechy (Wullachen), Kaplitz 62/78

*Boleslav (Bunzendorf), Friedland (Isergebirge) 11/5

† Boletice (Polletitz, auch: Poletitz), Krummau an der Moldau 63/43

Boletice nad Labem (Politz an der Elbe), Tetschen 20/68

Bolíkov, jetzt: Dolní Bolíkov (Wölking), Waidhofen an der Thaya 70/35

Bolkov (Polkendorf), Hohenelbe 13/44

Bölten (Bělotín), Neu Titschein 52/5

Boly (Woluben, auch: Wolluben), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Bonaventura (Skleněné Hutě), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Boněnov (Punnau), Tachau 40/79

Bonětice, auch: Velké Bonětice (Groß Wonetitz), Tachau 40/29

Bonětičky, auch: Malé Bonětice (Klein Wonetitz), zu Groß Wonetitz, Tachau 40/29

Bonitz (Bohunice), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

Boňkov (Punkendorf), Bärn 43/48

Bonnesdorf (jetzt: Michničky), zu Haag, Kaplitz 62/19

Bor (Haid), zu Frauenreuth, Eger 27/13

Bor (Haid), Karlsbad 32/11

Bor (Haid), Tachau 40/31

Borau, Böhmisch s. Böhmisch Borau

Borau, Deutsch s. Deutsch Borau

Boreč (Boretz), Leitmeritz 15/6

Boreček (Haidedörfel), zu Brenn, Deutsch Gabel 9/3

*Boreček I (Wandermühle I), zu Haid, Tachau 40/31

*Boreček II (Wandermühle II), zu Weschekun, Tachau 40/111

Bořejov (Borschim, auch: Bořim), zu Siertsch, Dauba 8/50

*Borek (Regersdorf), zu Neugarten, Böhmisch Leipa 5/30

Borek (Worka), Luditz 33/114

Borek (Heidles), zu Unter Brand, Sankt Joachimsthal 39/24

Borek (Wurken), Tachau 40/117

Borek (Barken), Tetschen 20/8

Borek (Burg), zu Leuten, Trautenau 21/45

Boreslau (Bořislav), Teplitz-Schönau 19/1

Bořetín (Tiefendorf), zu Schönborn, Böhmisch Leipa 5/43

Boretz (Boreč), Leitmeritz 15/6

Bořim s. Borschim

Bořislav (Boreslau), Teplitz-Schönau 19/1

Borngrund (jetzt: Studánka), zu Troschig, Aussig 3/25

— Borotice (Borotitz), Znaim 71/3

— Borotitz (Borotice), Znaim 71/3

† Borová (Mistlholz), Krummau an der Moldau 63/30

Borová (Kieferdörfl), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

Borová Krčma (Kieferkratschen), zu Blumenau, Zwittau 57/2

*Borová Lada (Ferchenhaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Borovany (Turban), Tachau 40/103

Borovice (Worowitz), Bischofteinitz 26/87

Borovička s. Borovnička

Borovnice, auch: Velká Borovnice (Groß Borowitz), Hohenelbe 13/10

Borovnička, auch: Borovička (Klein Borowitz), Hohenelbe 13/19

Borovští Uhlíři (Mistlholzkollern), zu Mistlholz, Krummau an der Moldau 63/30

Borschim, auch: Bořim (Bořejov), zu Siertsch, Dauba 8/50

Boršíkov (Woisetschlag), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Boršov, jetzt: Boršov nad Vltavou (Gießhübel), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Boršov (Porstendorf), Mährisch Trübau 51/30

Boršov nad Vltavou, fr.: Boršov (Gießhübel), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Bor u České Lípy, jetzt: Nový Bor (Haida), Böhmisch Leipa 5/13

— Borušov (Pohres), Mährisch Trübau 51/29

Bösching (Bezděčín), Reichenberg 16/6

Boschney (Zbožná, auch: Božna), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

Bösegründel (jetzt: Žlíbek), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Bošice s. Poseč

Bösig (Bezděz), Dauba 8/3

Bösig (Bezděkov), Trautenau 21/8

Bošířany (Poschitzau), Elbogen 28/25

— Boškov (Poschkau), Bärn 43/45

Bošov, auch: Pošov (Poschau), zu Groß Fürwitz, Luditz 33/17

Botenwald (Butovice), Wagstadt 56/5

*Boučí (Pichelberg), Falkenau an der Eger 29/34

Bowitz (Babice), Krummau an der Moldau 63/3

—Boxgrün s. Boksgrün

Božanov (Barzdorf), Braunau 6/1

Bozdíš, auch: Ostřiží (Wostirschen), Bischofteinitz 26/88

Bozdova Lhota (Hundshaberstift), zu Ogfolderhaid, Krummau an der Moldau 63/36

Boženjov (Buschendorf), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Božetín (Fassattengrün), Eger 27/10

Božičany (Poschetzau), Elbogen 28/24

Božice (Possitz), zu Neuweidenbach, Znaim 71/39

Božice s. Poseč

Boží Dar (Gottesgab), Sankt Joachimsthal 39/5

*Božíkov (Götzdorf), Deutsch Gabel 9/11

Boží Voda (Geweihtenbrunn), zu Liboch, Dauba 8/29

Božna s. Zbožná

Boztěšice (Postitz), Aussig 3/56

Brabčov s. Vrabcov

Brabschow (Vrabcov, auch: Brabčov), zu Lanzendorf, Bergreichenstein 58/11

Bradné (Broden), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14

*Brána (Heuthor), zu Hirschberg, Dauba 8/16

Braňany, auch: Vraňany (Prohn), Bilin 4/25

Brančíky (Prenzig), zu Prahn, Komotau 14/47

Brand (Žďár), zu Tannwald, Gablonz an der Neiße 12/37

Brand (Paseka), zu Deschney, Grulich 46/5

Brand II (Žďár), Tachau 40/8

Brand I (Milíře), Tachau 40/7

Brand (Milíře), zu Sankt Katharina, Tachau 40/86

Brandau (Brandov), Brüx 7/2

Brandov (Brandau), Brüx 7/2

Brandseifen (Brandzejf, jetzt: Žďárský Potok), Römerstadt 53/5

Brandzejf, jetzt: Žďárský Potok (Brandseifen), Römerstadt 53/5

Branischau (Branišov), Tepl 41/7

Branišov (Branischau), Tepl 41/7

Branišovice (Frainspitz), Nikolsburg 69/9

†Branka, fr.: Jalový Dvůr (Galtenhof), Tachau 40/18

Branka, Troppau 55/5

Branná (Pramles), zu Wieles, Kaplitz 62/75

—Branná, fr.: Kolštejn (Goldenstein), Mährisch Schönberg 50/14

Bransdorf (Brantice), Jägerndorf 48/5

Brantice (Bransdorf), Jägerndorf 48/5

Brany (Prahn), Komotau 14/47

Bratelsbrunn (Prátlsbrunn, jetzt: Březí), Nikolsburg 69/4

Bratříkovice (Brättersdorf), Freudenthal 45/8

—Bratrochow (Bratrouchov), Hohenelbe 13/5

—Bratrouchov (Bratrochow), Hohenelbe 13/5

Bratrušov (Brattersdorf), Mährisch Schönberg 50/8

Brättersdorf (Bratříkovice), Freudenthal 45/8

Brattersdorf (Bratřusov), Mährisch Schönberg 50/8

Braunau (Broumov), Braunau 6/6

Braunschlag (Pranšláky, jetzt: Mýtinky), zu Konrads, Neubistritz 68/29

Braunsdorf (jetzt: Nová Chodovská), zu Stelzengrün, Elbogen 28/30

Braunsdorf (Brumovice), Jägerndorf 48/6

Braunseifen (Brunzejf, auch: Brunseif, jetzt: Ryžoviště), Römerstadt 53/6

Bravantice (Brosdorf), Wagstadt 56/7

Bravice s. Pravice

—Bravinné (Brawin), Wagstadt 56/6

—Brawin (Bravinné), Wagstadt 56/6

†Bražec (Bergles, auch: Pergles), Luditz 33/3

Břeclav (Lundenburg), Nikolsburg 69/22

Brehor, auch: Břehor, Brzehor (Břehoryje), Leitmeritz 15/7

Břehoryje (Brehor, auch: Břehor, Brzehor), Leitmeritz 15/7

Břehyně (Heidemühl), zu Hirschberg, Dauba 8/16

Breitenau (Bretnov, jetzt: Široká Niva), Freudenthal 45/9

—Breitenbach (jetzt: Potůčky), Neudek 36/4

Breitenfurt (Široký Brod), Freiwaldau 44/5

Brenden (Paseka), zu Radowenz, Trautenau 21/74

—Brenn (Brenná), Deutsch Gabel 9/3

Brenná (Brenn), Deutsch Gabel 9/3

Brenndorf (jetzt: Spálená), zu Neukirchen, Eger 27/33

Brenntenberg, auch: Brentenberg (jetzt: Spálenec), Prachatitz 60/4

Brentenberg s. Brenntenberg

Bresinka (Březinka), zu Schlettau, Mährisch Trübau 51/38

†Břešťany, auch: Přešťany (Preschen), Bilin 4/24

Břetislav (Setzlaw), Tepl 41/87

Bretnov, jetzt: Široká Niva (Breitenau), Freudenthal 45/9

Brettern (Desky), zu Litschau, Kaplitz 62/33

Bretterschlag (Petřejov), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Brettgrund (Prkenný Důl), Trautenau 21/9

Brettmühl (Pila), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Břevenec, auch: Hřbinec (Trübenz), Sternberg 54/56

Břevniště (Merzdorf), Deutsch Gabel 9/38

Břevniště (Tussetschlag), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

†Břežánky (Briesen), Bilin 4/4

Břežany (Pressern), Saaz 38/36

*Břežany, fr.: Fryšava, auch: Frišava (Frischau), Znaim 71/10

Březenec (Pirken), Komotau 14/42

†Březenský Dvůr, auch: Březná Dvůr (Friesehof, auch: Hoffriese), Hohenstadt 47/15

Březí (Presei), Aussig 3/57

Březí (Pirk), Bischofteinitz 26/49

Březí (Wuretzhöfen), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Březí (Seslas), zu Pernharz, Mies 35/75

*Březí, fr.: Prátlsbrun (Bratelsbrunn), Nikolsburg 69/4

Březí, auch: Pirkov (Pirkau), Tachau 40/75

Březín, auch: Bržín (Wirschin), Luditz 33/109

†Březina, auch: Březina (Pirk), Luditz 33/68

Březina (Briesen), Mährisch Trübau 51/5

Brezinek, auch: Březinek (Březinky), Mährisch Trübau 51/4

Březinka (Bresinka), zu Schlettau, Mährisch Trübau 51/38

Březinky (Brezinek, auch: Březinek), Mährisch Trübau 51/4

Březiny (Birkigt), Tetschen 20/13

†Březná (Friesedorf, auch: Dorffriese), Hohenstadt 47/14

Březná Dvůr s. Březenský Dvůr

Březno (Priesen), Komotau 14/48

Březno (Priesen), Leitmeritz 15/94

Březno (Priesen), Saaz 38/37

Březová (Birkigt), Braunau 6/2

Březová, auch: Přesava (Prösau), Falkenau an der Eger 29/37

*Březová (Pirkenhammer), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Březová (Briesau), Troppau 55/6

Březová (Birkowitz), zu Stiebrowitz, Troppau 50/64

Březová, jetzt: Březová nad Svitavou (Brüsau), Zwittau 57/8

Březová Lada (Birkenhaid), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

*Březová nad Svitavou, fr.: Březová (Brüsau), Zwittau 57/8

Březovice (Pschieslowitz, auch: Přislowitz), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Březovík (Oxbrunn), zu Dobrusch, Krummau an der Moldau 63/5

*Břidličná, fr.: Frýdlant nad Moravicí (Friedland an der Mohra), Römerstadt 53/12

*Břidlová (Schieferhütten), zu Hochgarth, Graslitz 30/7

Briesau (Březová), Troppau 55/6

†Briesen (Březánky), Bilin 4/4

Briesen (Březina), Mährisch Trübau 51/5

Brims s. Brins

Brins, auch: Brims (Brniště), Deutsch Gabel 9/4

*Bříza (Pirk), zu Mühlbach, Eger 27/29

Brlenka (Brünnersteig), zu Lauterbach, Zwittau 57/19

Brložec (Pürles), Luditz 33/77

Brložec (Parlosa), Tetschen 20/67

Brná, jetzt: Brná nad Labem (Birnai), Aussig 3/4

*Brná nad Labem, fr.: Brná (Birna), Aussig 3/4

Brné s. Brníčko, Hohenstadt 47/6

Brněnec (Brünnlitz), Zwittau 57/7

Brníčko, auch: Brné (Brünnles), Hohenstadt 47/6

Brníčko (Pirnik), Sternberg 54/41

Brniště (Brins, auch: Brims), Deutsch Gabel 9/4

Brno (Berno), zu Bratrochow, Hohenelbe 13/5

Brockersdorf (Čabová), Bärn 43/9

Brocno (Brotzen), Dauba 8/4

Brod, Mies 35/6

*Brod (Grasfurth), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Brod (Bruck), Tachau 40/9

Brod (Prode, auch: Prodl), Trautenau 21/70

Brodce (Prödlas), zu Weiden, Kaaden 31/62

Brodek, jetzt: Brodek u Konice (Deutsch Brodek), Mährisch Trübau 51/8

Brodek, Deutsch s. Deutsch Brodek

*Brodek u Konice, fr.: Brodek (Deutsch Brodek), Mährisch Trübau 51/8

Broden (Bradné), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14

*Brod nad Dyjí, fr.: Kolenfurt (Guldenfurt), Nikolsburg 69/13

Brody (Pröllas), Podersam 37/61

Brosdorf (Bravantice), Wagstadt 56/7

Brotice, Česká s. Česká Brotice

Brotzen (Brocno), Dauba 8/4

Broumov (Braunau), Braunau 6/6

–Broumov (Promenhof), Tachau 40/78

Brozánky (Prosanken), zu Groß Tschochau, Aussig 3/17

Brt' (Pirten), Tepl 41/62

Brtná (Zeidlweid), Marienbad 34/40

–*Brtníky (Zeidler), Rumburg 17/13

Bruch (Lom u Mostu), Brüx 7/3

Bruck (Mostek), zu Neudorf, Eger 27/32

Bruck (Brod), Tachau 40/9

Brůdek (Fürthel, auch: Viertel), Markt Eisenstein 59/13

Brumové Skaliny s. Velké Skaliny

Brumovice (Braunsdorf), Jägerndorf 48/6

Brunn (Studenec), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Brunn (Studnice), Neubistritz 68/9

Brunnersdorf (Prunéřov), Kaaden 31/5

Brünnersteig (Brlenka), zu Lauterbach, Zwittau 57/19

†Brünnl (Dobrá Voda), Kaplitz 62/5

Brünnles (Brníčko, auch: Brné), Hohenstadt 47/6

Brünnlitz (Brněcec), Zwittau 57/7

Brunseif s. Brunzejf

–Bruntál (Freudenthal), Freudenthal 45/17

Brunzejf, auch: Brunseif, jetzt: Ryžoviště (Braunseifen), Römerstadt 53/6

Brüsau (Březová, jetzt: Březová nad Svitavou), Zwittau 57/8

Brusnai 1.Anteil (Brusné 1.díl), zu Libowis, Dauba 8/30

Brusnai 2.Anteil (Brusné 2.díl), zu Woleschno, Dauba 8/69

Brusné 1.díl (Brusnai 1.Anteil), zu Libowis, Dauba 8/30

Brusné 2.díl (Brusnai 2.Anteil), zu Woleschno, Dauba 8/69

*Brusnice, fr.: Německá Brusnice, Deutsch Prausnitz, Trautenau 21/11

Brusnice, Německá s. Německá Brusnice

Brusov (Prause), Leitmeritz 15/93

†Brüx (Most), Brüx 7/4

Břvany, auch: Brzvany (Weberschan), Saaz 38/65

Brzehor s. Brehor

Bržín s. Březín

†Březina s. Březina, Luditz 33/68

Brzotice, České s. České Brzotice

Brzotice, Německá s. Německá Brzotice

Brzotice, Německé s. Německé Brzotice

Brzvany s. Břvany

*Bublava (Schwaderbach), Graslitz 30/17

Buč (Pusch), zu Prohor, Luditz 33/75

Bučávka (Butschafka), Jägerndorf 48/8

Buchau (Bochov), Luditz 33/6

Buchberg (Bukovec), zu Niklasdorf, Freiwaldau 44/23

Buchbergsthal (Buchberkstál, jetzt: Železná), Freudenthal 45/10

Buchberkstál, jetzt: Železná (Buchbergsthal), Freudenthal 45/10

–Buchelsdorf (Bukovice, auch: Bukovà), Freiwaldau 44/6

–Buchelsdorf (Bukovice), zu Groß Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/15

Buchen (Buk), Neubistritz 68/10

–Buchers (Pohoří na Šumavě, auch: Puchéř), Kaplitz 62/6

Buchsdorf (Bukovà), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

Buchtice (Buchtitz), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

Buchtitz (Buchtice), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

†Buchwald (Bučina), Prachatitz 60/5

Buchwaldsdorf (Bučnice), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

Bučí (Putschen), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

†Bučina (Buchwald), Prachatitz 60/5

Buckholz (Bukovec), zu Sakschen, Dauba 8/43

–Buckwa s. Bukwa, Falkenau an der Eger 29/4

Bučnice (Buchwaldsdorf), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

Buda (Budov), Luditz 33/7

Budákov, auch: Budáky (Pudageln), zu Lodus, Kaplitz 62/34

Budáky s. Budákov

Budaschitz (Bohdašice), zu Langendorf, Bergreichenstein 48/11

Budeč (Wutsch), zu Stipokl, Tepl 41/89

Budigsdorf (Krasíkov), Hohenstadt 47/7

Budischowitz (Budišovice), Troppau 55/7

Budišov nad Budišovkou (Bautsch), Bärn 43/6

Budišovice (Budischowitz), Troppau 55/7

Budov (Budowe), Aussig 3/8

Budov (Buda), Luditz 33/7

Budowe (Budov), Aussig 3/8

Buggaus (Bukovsko), Kaplitz 62/7

Bühleding, auch: Büleding (Biletín), zu Tachau, Tachau 40/96

Bujanov (Angern), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Buk (Buchen), Neubistritz 68/10

Bukolitz, auch: Pokolitz (Bukovec), zu Wallach, Dauba 8/60

Bukov (Pokau, auch: Bokau), Stadtkr. Aussig 1/-

Bukov (Mukhof, auch: Muckhof), Podersam 37/46

Bukov, Český s. Český Bukov

Bukovà (Mukowa), Bischofteinitz 26/38

Bukovà (Buchsdorf), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

Bukovà (Dreibuchen), zu Kaltenlautsch, Hohenstadt 47/29

–Bukovà s. Bukovice, Freiwaldau 44/6

Bukovany, auch: Bukovina (Bokwen), Böhmisch Leipa 5/7

–Bukovany (Bukwa, auch: Buckwa), Falkenau an der Eger 29/4

Bukovec (Mogolzen), Bischofteinitz 26/36

Bukovec (Buckholz), zu Sakschen, Dauba 8/43

Bukovec (Bukolitz, auch: Pokolitz), zu Wallach, Dauba 8/60

Bukovec (Buchberg), zu Niklasdorf, Freiwaldau 44/23

Bukovice (Bukowitz), zu Welhenitz, Bilin 4/37

–Bukovice, auch: Bukovà (Buchelsdorf), Freiwaldau 44/6

Bukovice (Bukowitz), zu Schreibendorf, Hohenstadt 47/68

–Bukovice (Buchelsdorf), zu Groß Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/15

Bukovina (Bukwa), zu Meckl, Kaaden 31/29

Bukovina (Gügel), zu Mutzke, Leitmeritz 15/67

Bukovina (Bukowina), zu Güntersdorf, Trautenau 21/26

Bukovina, Böhmisch Leipa s. Bukovany

Bukovsko (Buggaus), Kaplitz 62/7

Bukový (Bukowy), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

Bukowina (Bukovina), zu Güntersdorf, Trautenau 21/26

Bukowitz (Bukovice), zu Welhenitz, Bilin 4/37

Bukowitz (Bukovice), zu Schreibendorf, Hohenstadt 47/68

Bukowy (Bukový), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

–Bukwa, auch: Buckwa (Bukovany), Falkenau an der Eger 29/4

Bukwa (Bukovina), zu Meckl, Kaaden 31/29

Büleding s. Bühleding

*Bulhary, fr.: Pulgary (Pulgram), Nikolsburg 69/44

Bullendorf (jetzt: Bulovka), Friedland (Isergebirge) 11/4

*Bulovka (Bullendorf), Friedland (Isergebirge) 11/4

Bünauburg (Bynov), Tetschen 20/17

Bunzendorf (jetzt: Boleslav), Friedland (Isergebirge) 11/5

Buran, auch: Buřan (Buřany), Hohenelbe 13/6
Buřany (Buran, auch: Buřan), Hohenelbe 13/6
Burberg (Úhošť), zu Atschau, Kaaden 31/2
Burg (Borek), zu Leuten, Trautenau 21/45
Burghöfel (Dvořáčky), zu Anseith, Hohenelbe 13/1
Burgstadtl (Hradec), Kaaden 31/6
Burgštal s. Hradiště, zu Neustift, Neubistritz 68/38
Burgstall (Hradiště, auch: Burgštal), zu Neustift, Neubistritz 68/38
– Bürgstein (Sloup), Böhmisch Leipa 5/8
Burgwiese (Burkvíz), Jägerndorf 48/7
Burkersdorf (Střítež), Trautenau 21/10
Burkvíz (Burgwiese), Jägerndorf 48/7
Burschin (Buršín), zu Saskal, Reichenberg 16/56
Buršín (Burschin), zu Saskal, Reichenberg 16/56
Buschein, auch: Buschin (Bušín), Hohenstadt 47/8
Buschendorf (Božejov), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62
Buschin s. Buschein
Buschmühle (Lesní Mlýn), zu Hortau, Tetschen 20/35
– Buschullersdorf (Oldřichov v Hájích), Reichenberg 16/7
Bušín (Buschein, auch: Buschin), Hohenstadt 47/8
Bušín (Puschein), zu Kaltenlautsch, Hohenstadt 47/29
Buškovice (Puschwitz), Podersam 37/63
Buslavice s. Bohuslavice, Ratibor 72/6
Buslawitz (Bohuslavice, auch: Buslavice), Ratibor 72/6
† Butov (Wuttau), Mies 35/133
Butovice (Botenwald), Wagstadt 56/5
Butschafka (Bučávka), Jägerndorf 48/8
Býčkovice (Pitschkowitz), Leitmeritz 15/84
Býkov (Pickau), Jägerndorf 48/48
Bylany (Püllna), Brüx 7/27
Bylochov (Wallach), Dauba 8/60
Bylovice s. Bílovice
Byňov, auch: Biňov (Böhmdorf bei Gratzen), Kaplitz 62/2
Byňov (Binowe, auch: Binnowe), zu Sulotitz, Leitmeritz 15/121
Bynov (Bünauburg), Tetschen 20/17
*Bynovec (Binsdorf), Tetschen 20/12
Byslavice s. Zbyslavice
*Bystrá (Wunderbach), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22
Bystrá (Schild), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27
Bystrá (Bistrei, auch: Bystrei), zu Raschen, Reichenberg 16/51
Bystřany (Wisterschan), Teplitz-Schönau 19/35
Bystrce s. Bystřec
Bystré (Wüstrei), Braunau 6/44
Bystřec, auch: Bystrce (Waltersdorf), Landskron 49/39
Bystrei s. Bistrei
Bystřice (Wistersitz), Bischofteinitz 26/84
Bystřice (Wistritz), Kaaden 31/67
*Bystřice, fr.: Dlouhý Grün (Langgrün), Karlsbad 32/14
*Bystřice, fr.: Fuchsová Hut' (Fichtenbach), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47
Bystřice (Wistritz), Teplitz-Schönau 19/36
*Bystřice (Klinge), zu Jungbuch, Trautenau 21/30
Bystřice nad Úhlavou (Bistritz an der Angel), Markt Eisenstein 59/1
† *Bystřina (Reichenbach), Falkenau an der Eger 29/40
Bžany, auch: Vebžany (Webeschan), Teplitz-Schönau 19/32

C

Čabová (Brockersdorf), Bärn 43/9

Čabyšov s. Čavisov

†Čachovice (Tschachwitz), Kaaden 31/56

Čajkovice, auch: Šakvice, jetzt: Čejkovice (Schakwitz), zu Hermannsdorf (Kreis Znaim), Znaim 71/18

Čaková (Friedersdorf), Jägerndorf 48/10

Čakovice (Cakowitz, auch: Čakowitz, Tschakowitz), Dauba 8/5

Cakowitz, auch: Čakowitz, Tschakowitz (Čakovice), Dauba 8/5

Caltov (Zaltau), zu Kiesenreuth, Tachau 40/42

Čankov (Schankau), zu Zettlitz, Karlsbad 32/38

Capartice, auch: Kapartice (Nepomuk), zu Klentsch, Waldmünchen 61/7

Cárka (Zarch), zu Lischwitz, Podersam 37/39

Cartles s. Certlov

Čáše s. Čáslav

Čáslav, auch: Čáše, Čeržel (Tschiaschel), Tetschen 20/85

Časlovice s. Častolovice

–Částkov (Schossenreuth), Eger 27/45

Částkov (Schossenreith), Tachau 40/90

Častolovice, auch: Časlovice (Schaßlowitz), Böhmisch Leipa 5/41

Čavisov, auch: Čabyšov (Czabischau), Wagstadt 56/8

Čbán, auch: Švan (Schwan), Mies 35/97

Cebiv (Zebau), Tepl 41/114

Cecha, jetzt: Údolí (Zech), Elbogen 28/33

Cech Svatého Víta (Sankt Vitizeche), zu Dürrmaul, Marienbad 34/5

Čechy (Tscheche), zu Biela, Tetschen 20/11

Čečín (Zetschin), Bischofteinitz 26/91

Čečkovice (Eschowitz), Tachau 40/16

Čečovice (Zetschowitz), Bischofteinitz 26/92

Čejkovice (Tschekowitz), Saaz 38/62

*Čejkovice, auch: Šakvice, fr.: Čajkovice (Schakwitz), zu Hermannsdorf (Kreis Znaim), Znaim 71/18

Cejsice, auch: Cejslice (Zeislitz), zu Rabitz, Prachatitz 60/31

Cejslice s. Cejsice

Čeliv (Tscheliv, auch: Tschelief), Tepl 41/100

Celná (Zollhaus), zu Krima, Komotau 14/26

Celné (Zöllnei), Grulich 46/61

Čeminy (Tschemin), Mies 35/110

Čenkovice (Tschenkowitz), Landskron 49/38

Čenov s. Číňov

† Čepirohy (Tschöppern), Brüx 7/38

Čeradice (Ceraditz, auch: Čeraditz, Tscheraditz), Saaz 38/2

Ceraditz, auch: Čeratitz, Tscheraditz (Čeradice), Saaz 38/2

Cerekau (Štědrkov, auch: Cerekov), zu Reichenau an der Maltsch, Kaplitz 62/52

Cerekov s. Štědrkov

Čeřeniště (Tschersing), Leitmeritz 15/139

Cerhof, auch: Zerhof (Crhov), Hohenstadt 47/9

–Čeřín (Ziering), Kaplitz 62/81

†Čermá s. Čermná, Bärn 43/18

†Čermíky s. Čermníky

Čermná (Leukersdorf), Aussig 3/34

†Čermná, auch: Čermá (Groß Dittersdorf), Bärn 43/18

Čermná (Tschermna), Hohenelbe 13/57

Čermná (Böhmisch Rothwasser), Landskron 49/1

–Čermná (Tschirm), Troppau 55/69

†Čermníky, auch: Čermiky (Tschermich), Kaaden 31/57

*Černá (Schwarzenbach), Graslitz 30/18

Černá, jetzt: Černá v Pošumaví (Schwarzbach), Krummau an der Moldau 63/51

Cernahora, auch: Černahora (Černá Hora), Bischofteinitz 26/6

Černá Hora (Cernahora, auch: Černahora), Bischofteinitz 26/6

Černá Hora (Schwarzenberg), Trautenau 21/83

Černá Lada (Schwarzhaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Černá Louže, auch: Černé Louže (Schwarzpfütze), zu Finkendorf, Deutsch Gabel 9/8

† Černá Novina (Schwarzwald), Deutsch Gabel 9/59

Černá Řeka (Sophienthal, auch: Schwarzbach), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

Černá Studnice s. Dolní Černá Studnice, Horní Černá Studnice

*Černava (Schwarzenbach, auch: Schwarzebach), Neudek 36/26

–Černá Voda (Schwarzwasser), Freiwaldau 44/31

Černá Voda (Schwarzwasser), Grulich 46/56

Černá Voda (Schwarzwasser), Trautenau 21/84

*Černá v Pošumaví, fr.: Černá (Schwarzbach), Krummau an der Moldau 63/51

Černčí (Tschimsch), zu Groß Hubina, Leitmeritz 15/22

Černčice (Tschentschitz, auch: Černčitz), zu Kostenblatt, Bilin 4/12

Černčice (Tschentschitz, auch: Černčitz), Podersam 37/78

Černčitz s. Tschentschitz

Černé Louže s. Černá Louže

Černé Údolí (Schwarzthal), zu Deutsch Beneschau, Kaplitz 62/10

Černé Údolí (Schwarzthal) zu Groß Heinrichschlag, Kaplitz 62/16

Černé Údolí (Schwarthal), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Černice (Tschernitz, auch: Černitz), zu Ulbersdorf, Komotau 14/81

Černíkov (Groß Uretschlag), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Černitz s. Tschernitz

Černohousy s. Černousy

Černošín (Tschernoschin), Mies 35/111

Černotín, auch: Černotin, Tschernotin (Černotín), Mies 35/7

Černotín (Cernotin, auch: Černotín, Tschernotin), Mies 35/7

Černousy, auch Černohousy (Tschernhausen), Friedland (Isergebirge) 11/32

Černovice (Czarlowitz), Bischofteinitz 26/7

Černovice (Tschernowitz), Komotau 14/75

Černŏvice (Scherlowitz), Mies 35/94

Černovír (Cernowir, auch: Černowir, Tschernowier), Landskron 49/2

Cernowir, auch: Černowir, Tschernowier (Černovír), Landskron 49/2

Černý Důl (Schwarzenthal), Hohenelbe 13/51

*Černý Potok (Pleil), Preßnitz 37a/10

Černý Rybník (Schwarzenteich), zu Stadtkr. Eger 23/-

Černýš (Tschirnitz), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Certlov, auch: Cartles, jetzt: Rybník (Zartlesdorf), Kaplitz 62/79

Čertův Důl (Geiersgraben), zu Klein Stiebnitz, Grulich 46/26

Červená (Rothsaifen), Bergreichenstein 58/14

Červená Voda (Mährisch Rothwasser), Hohenstadt 47/48

Červené Dřevo (Rothenbaum), zu Flecken, Markt Eisenstein 59/9

Červený Důl, auch: Červený Grund (Rothengrund), zu Neu Wilmsdorf, Freiwaldau 44/20

Červený Dvůr (Rothenhof), zu Kalsching, Krummau an der Moldau 63/18

Červený Grund s. Červený Důl

Červený Hrádek (Rothenhaus), Komotau 14/53

Červený Potok (Rothfloß, auch: Rothfluß), Grulich 46/51

Červený Újezd (Roth-Aujezd), Bilin 4/29

Červený Újezd (Roth-Aujezd), Mies 35/92

Čeržel s. Čáslav

Česká Brotice s. České Brzotice

Česká Dlouhá (Böhmisch Wiesen), Zwittau 57/5

—Česká Domaslav, auch: Český Domaslav, jetzt: Domaslav (Böhmisch Domaschlag), Tepl 41/5

Česká Kamenice (Böhmisch Kamnitz), Tetschen 20/16

Česká Kubice (Böhmisch Kubitzen), Waldmünchen 61/2

Česká Lípa (Böhmisch Leipa), Böhmisch Leipa 5/6

Česká Lučna s. Český Lačnov

Česká Maňava, jetzt: Maňávka (Böhmisch Haidl), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Česká Metuje (Böhmisch Matha), Braunau 6/5

Česká Radiměř, auch: Český Radiměř (Böhmisch Rothmühl), Zwittau 57/4

Česká Ves (Böhmischdorf), Deutsch Gabel 9/2

Česká Ves (Böhmischdorf), Freiwaldau 44/4

†Česká Ves (Böhmischdorf), Tachau 40/6

České Brzotice, auch: Česká Brotice, jetzt: Dolní Brzotice (Böhmdorf), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

České Chalupy (Böhmischhäuser), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

České Chvojno, jetzt: Velké Chvojno (Böhmisch Kahn), Aussig 3/6

České Hamry (Böhmisch Hammer), zu Hoslau, Markt Eisenstein 59/24

České Hamry (Böhmisch Hammer), Preßnitz 37a/2

—České Jílovice s. Český Jílovec

České Křídlovice, auch: Velké Křídlovice (Böhmisch Grillowitz, auch: Groß Grillowitz), zu Neuweidenbach, Znaim 71/39

České Nové Lomky (Böhmisch Neuhäusl), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

České Petrovice, jetzt: Petrovice (Böhmisch Petersdorf), Grulich 46/4

—České Trouby s. České Žleby

České Velenice (Gmünd-Bahnhof), Gmünd 66/3

České Zlatníky (Böhmisch Zlatnik, auch: Schladnig an der Biela), Bilin 4/3

—České Žleby, auch: České Trouby (Böhmisch Röhren), Prachatitz 60/3

Český Beranov, jetzt: Beranov (Böhmisch Borau), Tepl 41/4

Český Bernschlag s. Peršlák

—Český Bohdíkov, jetzt: Dolní Bohdíkov (Böhmisch Märzdorf), Mährisch Schönberg 50/6

Český Bukov (Böhmisch Bokau, auch: Böhmisch Pokau), Aussig 3/5

Český Chloumek (Böhmisch Kilmes, auch: Böhmisch Killmes), Tepl 41/6

—Český Domaslav s. Česká Domaslav

—Český Dub (Böhmisch Aicha), Reichenberg 16/5

Český Heršlak (Böhmisch Hörschlag, auch: Böhmisch Herschlag), zu Oberhaid, Kaplitz 62/42

—Český Jílovec, auch: České Jílovice, jetzt: Horní Jílovice (Böhmisch Gilowitz), Kaplitz 62/4

Český Jiřetín (Georgendorf), Brüx 7/8

Český Krumlov (Krummau an der Moldau, auch: Böhmisch Krumau), Krummau an der Moldau 63/25

Český Lačnov, auch: Česká Lučna (Böhmisch Lotschnau), zu Überdörfel, Zwittau 57/37

Český Radiměř s. Česká Radiměř

Český Rohozec, jetzt: Kadaňský Rohozec (Böhmisch Rust), Kaaden 31/3

Český Rudolec (Böhmisch Rudoletz), Waidhofen an der Thaya 70/2

Český Újezd (Böhmisch Neudörfl, auch: Böhmisch Neudörfel), Aussig 3/7

Český Wiesenthal, jetzt: Loučná (Böhmisch Wiesenthal), Sankt Joachimsthal 39/2

Čestětín (Cisotin, auch: Čisotin), Luditz 33/9

Cetenov, auch: Cetňov (Zetten), Reichenberg 16/69

Cetnov (Zettendorf), zu Mühlbach, Eger 27/29

Cetňov s. Cetenov

—Cetviny (Zettwing), Kaplitz 62/80

Chabařovice (Karbitz), Aussig 3/22

—Chabičov, auch: Chobičov (Gobitschau), Sternberg 54/17

Chabičov (Chabitschau), zu Freiheitsau, Troppau 55/14

—Chabičovice (Kabschowitz), Krummau an der Moldau 63/17

Chabitschau (Chabičov), zu Freiheitsau, Troppau 55/14

†*Chaloupky (Neuhaus), Neudek 36/18

Chalupy (Friedrichsthal), Markt Eisenstein 59/11

Chalupy, České s. České Chalupy

Chanov (Khan), Brüx 7/16

Charlottendorf, auch: Charlottenhof (Karlín, auch: Šarlotka), Mährisch Trübau 51/6

Charlottenhof s. Charlottendorf

Charvatce (Charwatz), Bilin 4/5

Charvátská Nová Ves, auch: Chorvatská Nová Ves (Oberthemenau), Nikolsburg 69/34

Charwatz (Charvatce), Bilin 4/5

Chbany (Kwon, auch: Quon), Saaz 38/17

– Chcebuz (Zebus), Dauba 8/72

– Cheb (Eger), Stadtkr. Eger 23/-

Chebzí (Hollunder), zu Sandhübel, Freiwaldau 44/5

Chiesch (Chyše), Luditz 33/8

Chinitz-Tettau (Vchynice-Tetov), zu Rehberg im Böhmerwalde, Bergreichenstein 58/13

Chirles (Krchleby), Hohenstadt 47/10

Chlebičov (Klebsch), Ratibor 72/15

Chlivice (Chliwitz), Braunau 6/7

Chliwitz (Chlivice), Braunau 6/7

Chloumek, Český s. Český Chloumek

Chloumek, Německý s. Německý Chloumek

Chlum (Chumo), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

† Chlum (Klum), Dauba 8/23

Chlum, zu Gablonz, Deutsch Gabel 9/9

Chlum (Klum), Luditz 33/29

– Chlum (Humwald), Prachatitz 60/14

Chlum, jetzt: Horní Chlum (Kolmen), Tetschen 20/46

Chlum, Aussig s. Chlumec

Chlumany (Chumau), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2

Chlumec, auch: Chlum (Kulm), Aussig 3/31

*Chlumeček (Lehenstein), Stadtkr. Eger 23/-

*Chlumek (Perglas), zu Daßnitz, Falkenau an der Eger 29/5

Chlum Svaté Maří, auch: Chlum u Falknova nad Ohří (Maria Kulm), Falkenau an der Eger 29/30

Chlum u Falknova nad Ohří s. Chlum Svaté Maří

Chlupatá Ves, jetzt: Meziluží (Rauhenschlag), Kaplitz 62/51

Chlupice (Chlupitz), Znaim 71/4

Chlupitz (Chlupice), Znaim 71/4

Chmelík (Hopfendorf), Zwittau 57/14

Chmelischen (Chmelišťná), Podersam 37/2

Chmelišťná (Chmelischen), Podersam 37/2

Chmelnice (Hopfengarten), zu Wilsdorf, Tetschen 20/89

– Chobičov s. Chabičov, Sternberg 54/17

Chocovice (Kötschwitz), zu Trebendorf, Eger 27/53

Chodau (Chodov), Elbogen 28/3

Chodenschloß (Trhanov), Waldmünchen 61/3

Chodolazy s. Chudolazy

Chodov (Chodau), Elbogen 28/3

*Chodov (Gängerhof), Tepl 41/15

Chodov (Meigelshof), Waldmünchen 61/9

Chodová Planá (Kuttenplan), Tachau 40/46

*Chodovská Huť, fr.: Chodovský Šmelctál (Kuttenplaner Schmelzthal), Tachau 40/47

Chodovský Šmelctál, jetzt: Chodovská Huť (Kuttenplaner Schmelzthal), Tachau 40/47

Choltice (Choltitz), zu Jäschkowitz, Troppau 55/22

Choltitz (Choltice), zu Jäschkowitz, Troppau 55/22

Chomouty (Komt), zu Bokwen, Böhmisch Leipa 5/7

– Chomutov (Komotau), Komotau 14/25

Chomýž (Komeise), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Choratice (Kartitz), zu Barken, Tetschen 20/8

Chornice (Kornitz), Mährisch Trübau 51/14

Chorvatská Nová Ves s. Charvátská Nová Ves

Chotěbudice (Kettowitz), Podersam 37/26

Chotějovice (Kuttowitz, auch: Kottowitz), zu Schwaz, Bilin 4/33

Chotěnice (Kudenitz), zu Tschachwitz, Kaaden 31/56

Chotěnov (Kuttnau), Marienbad 34/18

Chotěschau s. Chotieschau

Chotěšov (Chotieschau, auch: Chotěschau), Mies 35/9

Chotěšov (Koteschau, auch: Kotěschau, Kotieschau), Podersam 37/34

Chotěšovičky (Klein Chotieschau, auch: Klein Chotěschau), zu Ullitz, Mies 35/114

Chotěvice (Kottwitz), Hohenelbe 13/20

Chotieschau, auch: Chotěschau (Chotěšov), Mies 35/9

Chotíkov (Kotigau), Falkenau an der Eger 29/21

Chotíkov (Kottiken), Mies 35/38

Chotiměř (Kottomir, auch: Kottomiř), Leitmeritz 15/37

Chotiněves (Kuttendorf), Leitmeritz 15/42

Chotovenka (Kottowenka, auch: Kuttowenka), zu Schwaz, Bilin 4/33

– Chotovice, auch: Kotovice (Kottowitz), Böhmisch Leipa 5/21

Chotyně (Ketten), Reichenberg 16/27

Chouč (Kautz), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Choustníkovo Hradiště, auch: Hradiště (Gradlitz), Trautenau 21/21

Chrámce (Kramitz), zu Skirschina, Bilin 4/35

Chrančovice (Chrancowitz, auch: Chrančowitz, Chrantschowitz), Mies 35/10

Chrancowitz, auch: Chrančowitz, Chrantschowitz (Chrančovice), Mies 35/10

*Chranišov (Granesau), Elbogen 28/8

Chrantschowitz s. Chrancowitz

Chrasney s. Chrastney

Chrast (Chrástov), zu Chrancowitz, Mies 35/10

Chrašťany (Groschau), Podersam 37/16

Chrastava (Kratzau), Reichenberg 16/28

Chrastice, auch: Krastice (Kratzdorf), Mährisch Schönberg 50/27

Chrastná (Krassa), Deutsch Gabel 9/26

Chrastná (Chrastney, auch: Chrasney), zu Watislaw, Leitmeritz 15/140

Chrastney, auch: Chrasney (Chrastná), zu Watislaw, Leitmeritz 15/140

Chrástov (Chrast), zu Chrancowitz, Mies 35/10

Chrastová Lhota (Chrostau Öhlhütten), zu Mährisch Chrostau, Zwittau 57/20

Chrastová, Moravská s. Moravská Chrastová

Chřebřany (Kreberscham, auch: Křeberscham), Bischofteinitz 26/26

Chřelovice s. Křelovice

Chřepice (Kühberg), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14

Chřibská (Kreibitz), Warnsdorf 22/1

Chřibská Nová Ves (Kreibitzer Neudörfel), zu Teichstadt, Warnsdorf 22/10

Chrises (Křižanov), Hohenstadt 47/11

−Christdorf (Křišťanovice, auch: Křesťanovice), Bärn 43/10

−Christelschlag (Křišťanovice), Prachatitz 60/6

−Christianberg (Křišťanov), Krummau an der Moldau 63/4

−Christiansau (Kristiánov), Friedland (Isergebirge) 11/6

Chrištofovy Hamry s. Kryštofovy Hamry

Christophhammer (Kryštofovy Hamry, auch: Chrištofovy Hamry), Preßnitz 37a/3

Christophsgrund (Údol Svatého Kryštofa), Reichenberg 16/8

Chrlopy, auch: Korolupy (Kurlupp), Horn 67/3

Chrobold (Chroboly), Prachatitz 60/7

Chroboly (Chrobold), Prachatitz 60/7

Chrochvice (Krochwitz), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Chromeč (Krumpisch), Mährisch Schönberg 50/28

Chrostau, Mährisch s. Mährisch Chrostau

Chrostau Öhlhütten (Chrastová Lhota), zu Mährisch Chrostau, Zwittau 57/20

Chvojno, České s. České Chvojno

Chuchelná (Kuchelna), Ratibor 72/21

Chudeč (Kutsch), Tepl 41/37

Chudějov (Kuttau), zu Haag, Kaplitz 62/19

Chudějov (Wieden), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Chudenín, auch: Chudiva (Chudiwa), Markt Eisenstein 59/2

Chudeřice (Kutterschitz), Bilin 4/14

Chudeřín (Bergesgrün), Brüx 7/1

Chudeřín (Kutterschin), zu Neusattel, Saaz 38/31

−Chuderov (Groß Kaudern), Aussig 3/15

Chuderovec (Klein Kaudern), Aussig 3/24

Chudiva s. Chudenín

Chudiwa (Chudenín, auch Chudiva), Markt Eisenstein 59/2

Chudolas (Chudolazy, auch: Chodolazy), Dauba 8/6

Chudolazy, auch: Chodolazy (Chudolas), Dauba 8/6

Chudoslavice (Kuteslawitz, auch: Kutteslawitz), Leitmeritz 15/40

Chumau (Chlumany), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2

Chumo (Chlum), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

Chvalatice (Chwalatitz, auch: Chwallatitz), zu Waldsee (Thaya), Znaim 71/62

Chvaleč (Qualisch), Trautenau 21/72

Chvaletín (Qualitzen), Waidhofen an der Thaya 70/24

Chvalíkovice, auch: Chvalkovice (Chwalkowitz), Troppau 55/8

Chvalín (Kalling), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Chvalkov (Chwalkohof), zu Sitzkreis, Kaplitz 62/8

Chvalkovice (Kalkwiesen, auch: Chwalkowitz, Qualkowitz), Waidhofen an der Thaya 70/8

Chvalkovice, Troppau s. Chvalíkovice

Chvalov (Qualen), Aussig 3/59

Chvalovice (Kollowitz, auch: Kolowitz), Krummau an der Moldau 63/21

−Chvalovice (Kallendorf, auch: Schatzberg), Znaim 71/24

Chvalšiny (Kalsching), Krummau an der Moldau 63/18

Chvojno, České s. České Chvojno

Chvojno, Luční s. Luční Chvojno

Chvojno, Německé s. Německé Chvojno

Chwalatitz, auch: Chwallatitz (Chvalatice), zu Waldsee (Thaya), Znaim 71/62

Chwalkohof (Chvalkov), zu Sitzkreis, Kaplitz 62/8

Chwalkowitz (Chvalíkovice, auch: Chvalkovice), Troppau 55/8

Chwalkowitz, Waidhofen an der Thaya s. Kalkwiesen

Chwallatitz s. Chwalatitz

Chylice (Kilitz), Tepl 41/28

Chyše (Chiesch), Luditz 33/8

*Chýšky, fr.: Špicberk (Spitzberg), zu Badstübl, Luditz 33/2

Ciboušov (Ziebisch), zu Meretitz bei Klösterle an der Eger, Kaaden 31/30

†Cibrle, jetzt: Úbočí (Zieberle), Preßnitz 37a/20

Čichalov (Sichlau), Luditz 33/94

Čichořice (Sicheritz), Luditz 33/93

Cidice s. Citice

Čihak s. Tschihak

Čihák (Tschihak, auch: Čihak), zu Böhmisch Petersdorf, Grulich 46/4

Cihana, auch: Čihana (Čihaní), zu Sicheritz, Luditz 33/93

Čihaná (Tschies), Luditz 33/104

Cihana, auch: Čihana (Čihaná), Mies 35/11

Čihaná (Cihana, auch: Čihana), Mies 35/11

Čihaná (Kschiha), Tepl 41/35

Čihaní (Cihana, auch: Čihana), zu Sicherlitz, Luditz 33/93

Cihelny (Ziegelhütten), Elbogen 28/34

Číměř (Schamers), Neubistritz 68/50

Cimruky s. Kozí Hřbet

†Činov (Schönau, auch: Šenov), Luditz 33/89

Číňov, auch: Čenov (Schinau, auch: Schünau), Saaz 38/46

*Cínovec, fr.: Cinvald (Zinnwald), Teplitz-Schönau 19/37

Cinvald, jetzt: Cínovec (Zinnwald), Teplitz-Schönau 19/37

−Cipín (Zippendorf), Krummau an der Moldau 63/62

*Čirá, fr.: Litrbachy, auch: Litzbachy (Lauterbach), Graslitz 30/10

Cirk, jetzt: Polesí (Zirk), zu Roßhaupt, Tachau 40/84

Církvice (Zirkowitz), Leitmeritz 15/156

*Císařský (Kaiserswalde), Schluckenau 18/6

Cisotin, auch: Čisotin (Čestětín), Luditz 33/9

†*Čistá, fr.: Město Litrbachy (Lauterbach Stadt), Elbogen 28/16

†*Čistá, fr.: Ves Litrbachy, auch: Litzbachy (Lauterbach Dorf), Falkenau an der Eger 29/23

Čistá (Lauterwasser), Hohenelbe 13/23

*Čistá, fr.: Litrbachy (Lauterbach), Zwittau 57/19

Citice, auch: Cidice (Zieditz), Falkenau an der Eger 29/56

–*Čižebná (Zweifelsreuth), Eger 27/59

Čížkovice 1.díl (Tschischkowitz 1.Anteil, auch: Čižkowitz 1.Anteil), zu Daleschitz, Gablonz an der Neiße 12/8

Čížkovice 2.díl (Tschischkowitz 2.Anteil, auch: Čižkowitz 2.Anteil), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Čížkovice (Cizkowitz, auch: Čižkowitz, Tschischkowitz), Leitmeritz 15/8

Cizkowitz, auch: Čižkowitz, Tschischkowitz (Čížkovice), Leitmeritz 15/8

Čižkowitz 1.Anteil s. Tschischkowitz 1.Anteil

Čižkowitz 2.Anteil s. Tschischkowitz 2.Anteil

Čížkrajíce pod Chobolkou (Schlagl am Roßberg), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Cizkrajov (Sitzgras), Waidhofen an der Thaya 70/26

Čížov (Zaisa), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Čtrnáct Dvorců (Vierzehnhöfen), zu Nieder Georgenthal, Brüx 7/21

Čtyřicet Lánů (Vierzighuben), Zwittau 57/38

† Cudrovice (Zuderschlag), Prachatitz 60/43

Cukmantl, jetzt: Žďárek (Zuckmantel), zu Saara, Aussig 3/62

Cukmantl, jetzt: Lesná (Zuckmantel), zu Künast, Böhmisch Leipa 5/22

–Cukmantl, jetzt: Zlaté Hory (Zuckmantel), Freiwaldau 44/40

Cukmantl, jetzt: Pozorka (Zuckmantel), Teplitz-Schönau 19/38

Čule, jetzt: Slup (Zulb), Znaim 71/66

Cvikov (Zwickau), Deutsch Gabel 9/66

Cvrčkov (Grilling), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Cvrčovice (Urspitz), Nikolsburg 69/52

Czabischau (Čavisov, auch: Čabyšov), Wagstadt 56/8

Czalositz (Žalhostice), Leitmeritz 15/9

Czarlowitz (Černovice), Bischofteinitz 26/7

Člunek (Hosterschlag), Neubistritz 68/24

Constantinsbad s. Konstantinsbad

Cotkytle (Zottkittl), Hohenstadt 47/88

Čouš s. Souš

Crhov (Cerhof, auch: Zerhof), Hohenstadt 47/9

Ctiboř (Stiebenreith), Tachau 40/92

D

Daleken, auch: Dalleken (Daleké Popelice), zu Ottenschlag, Kaplitz 62/45

Daleké Popelice (Daleken, auch: Dalleken), zu Ottenschlag, Kaplitz 62/45

Daleschitz, auch: Dalleschitz (Dalešice), Gablonz an der Neiße 12/3

Dalešice (Daleschitz, auch: Dalleschitz), Gablonz an der Neiße 12/3

Dalleken s. Daleken

Dalleschitz s. Daleschitz

Dallwitz (Dalovice, auch: Dalvice), Karlsbad 32/3

Dalov (Dohle), Sternberg 54/12

Dalovice, auch: Dalvice (Dallwitz), Karlsbad 32/3

Další Lhota (Hinterstift), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Dalvice s. Dalovice

Damadrau (Domoradovice), Troppau 55/9

Damašek (Damasko), zu Röwersdorf, Jägerndorf 48/52

Damasko (Damašek), zu Röwersdorf, Jägerndorf 48/52

Damice (Damitz), Sankt Joachimsthal 39/3

Damice, Znaim s. Damnice

Damitz (Damice), Sankt Joachimsthal 39/3

Damitz (Damnice, auch: Damice), Znaim 71/5

Damnau (Damnov), Tachau 40/10

Damnice, auch: Damice (Damitz), Znaim 71/5

Damníkov (Thomigsdorf), Landskron 49/35

Damnov (Damnau), Tachau 40/10

Dančovice (Dantschowitz, auch: Dančowitz), Waidhofen an der Thaya 70/3

Dančowitz s. Dantschowitz

Dantschowitz, auch: Dančowitz (Dančovice), Waidhofen an der Thaya 70/3

Darilek, auch: Dařilek (Dařílek), zu Ober Lichwe, Landskron 49/27

Dařílek (Darilek, auch: Dařilek), zu Ober Lichwe, Landskron 49/27

Darkovice (Groß Darkowitz), Ratibor 72/9

Darkovičky (Klein Darkowitz), Ratibor 72/16

Darmschlag (Darmyšl), Tachau 40/11

Darmyšl (Darmschlag), Tachau 40/11

Dasnice (Daßnitz), Falkenau an der Eger 29/5

Daßnitz (Dasnice), Falkenau an der Eger 29/5

Datelov, auch: Todalov (Todlau), Markt Eisenstein 59/46

Daub (Dub), Neu Titschein 52/6

Dauba (Dubá), Dauba 8/7

–Daubitz, auch: Alt Daubitz (Doubice, auch: Staré Doubice), Rumburg 17/2

Děbolín (Diebling), Neu Titschein 68/13

Debrné (Oels-Döberney, auch: Öls-Döberney), Hohenelbe 13/42

Debrné (Döberle), Trautenau 21/12

Debrník (Deffernik), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

Dechant-Gallein (Děkanské Skaliny), Kaplitz 62/9

Dechtar (Dehtáry), zu Zetten, Reichenberg 16/69

Děčín (Tetschen), Tetschen 20/81

Dědinka (Dörfel), Sternberg 54/11

Dědov (Nieder Mohren), Braunau 6/27

Deffernik (Debrník), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

Dehenten (Dehetné, jetzt: Dehetná), Tachau 40/12

*Dehetná, fr.: Dehetné (Dehenten), Tachau 40/12

Dehetné, jetzt: Dehetná (Dehenten), Tachau 40/12

Dehlau (Dolany), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Dehtáry (Dechtar), zu Zetten, Reichenberg 16/69

Děhylov (Dielhau), Wagstadt 56/9

Děkanské Skaliny (Dechant-Gallein), Kaplitz 62/9

Dekau (Děkov), Podersam 37/3

Děkov (Dekau), Podersam 37/3

Děkovka (Diakowa), Leitmeritz 15/12

Dělouš (Tillisch), Aussig 3/82

Denětice (Tenetitz), Komotau 14/70

Depoldowitz (Děpoltice), Markt Eisenstein 59/3

Děpoltovice (Tüppelsgrün), Karlsbad 32/35

Děpoltice (Depoldowitz), Markt Eisenstein 59/3

Dereisen (Zderaz), Podersam 37/4

Derflice (Dörflitz), zu Traubenfeld, Znaim 71/58

Derflík, jetzt: Víska u Jevíčka (Dörfles), Mährisch Trübau 50/10

Děrné (Tyrn), Wagstadt 56/37

–Descheney s. Deschney

Deschenitz (Dešenice), Markt Eisenstein 59/4

Deschna, auch: Döschna (Dešná), Mährisch Trübau 51/7

–Deschney, auch: Descheney (Deštné, auch: Deštná), Grulich 46/5

Dešenice (Deschenitz), Markt Eisenstein 59/4

Desky (Brettern), zu Litschau, Kaplitz 62/33

Deslawen (Zdeslav), Podersam 37/5

Desná (Dessendorf), Gablonz an der Neiße 12/4

Dešná (Deschna, auch: Döschna), Mährisch Trübau 51/7

Dešná (Döschen), Waidhofen an der Thaya 70/4

Dešnice s. Deštnice

Dessendorf (Desná), Gablonz an der Neiße 12/4

Deštná (Töschen), Dauba 8/56

–Deštná s. Deštné, Grulich 46/5

–Deštné, auch: Deštná (Deschney, auch: Descheney), Grulich 46/5

Deštné (Dorfteschen), Troppau 55/12

Deštnice, auch: Dešnice (Teschnitz), Saaz 38/59

Dětaň (Gödesin), Podersam 37/14

Dětochov (Tichtihöfen), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Dětošín, auch: Květušov (Kwietoschin, auch: Quitosching), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Dětřichov (Dittersdorf), Bärn 43/11

Dětřichov (Dittershof), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Dětřichov (Dittersbach), Friedland (Isergebirge) 11/7

Dětřichov (Dittersdorf), Mährisch Trübau 51/9

Dětřichov (Dittersdorf), Sternberg 54/10

Dětřichov, auch: Jetřichova Ves (Dittersdorf), Zwittau 57/11

*Dětřichovec (Dittersbächel), Friedland (Isergebirge) 11/8

Dětřichovice (Dittersdorf), Freudenthal 45/11

Dětřiš (Dietreichs), zu Kain, Neubistritz 68/25

Deutsch Beneschau (Německý Benešov, jetzt: Benešov nad Černou), Kaplitz 62/10

Deutsch Bernschlag (Peršláček, auch: Německý Bernschlag, jetzt: Podlesí), Neubistritz 68/11

Deutsch Biela, auch: Deutsch Bielau (Německá Bělá, jetzt: Bělá), Zwittau 57/9

Deutsch Bielau s. Deutsch Biela

Deutsch Borau (Německý Beranov, jetzt: Beranovka), Tepl 41/8

Deutsch Brodek (Brodek, jetzt: Brodek u Konice), Mährisch Trübau 51/8

Deutschbundesort (jetzt: Dolní Rozmyšl), zu Roßmeisl, Elbogen 28/27

Deutsch Doubrawitz (Německá Doubravice, jetzt: Doubravice), Luditz 33/10

Deutsch Eisenberg (Německá Ruda, jetzt: Ruda), Römerstadt 53/7

Deutsch Gabel (Německé Jablonné, jetzt: Jablonné v Podještědí), Deutsch Gabel 9/5

Deutsch Gillowitz s. Deutsch Gilowitz

Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz (Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice, jetzt: Dolní Jílovice), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Deutsch Haidl (Německá Maňava, jetzt: Maňava), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Deutsch Hause (Německá Húzová, jetzt: Huzová), Sternberg 54/7

Deutsch Horowitz, auch: Deutsch Hořowitz (Německé Hořovice, jetzt: Hořovičky), Podersam 37/6

Deutsch Jasnik (Německý Jeseník, auch: Jasenice, Německé Jasenice, jetzt: Jeseník nad Odrou), Neu Titschein 52/7

Deutsch Kahn (Německé Chvojno, auch: Kamonin, jetzt: Luční Chvojno), Aussig 3/9

Deutsch Kamnitz (Německá Kamenice, jetzt: Kamenice), Deutsch Gabel 9/6

Deutsch Kilmes (Německý Chloumek), Luditz 33/11

Deutschknönitz (Německé Knínice, auch: Německé Kynice, jetzt: Miroslavské Knínice), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Deutsch Konitz (Německá Konice, auch: Německé Konice, jetzt: Konice u Znojma), zu Waldberg, Znaim 71/61

Deutsch Kralup (Německé Kralupy, jetzt: Kralupy u Chomutova), Komotau 14/4

Deutsch Krawarn (Kravaře), Ratibor 72/7

Deutsch Kubitzen (Německá Kubice, jetzt: Nová Kubice), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Deutsch Liebau (Německá Libina, auch: Německé Libiny, jetzt: Horní Libina), Mährisch Schönberg 50/9

Deutsch Lodenitz (Německá Loděnice, jetzt: Horní Loděnice), Sternberg 54/8

Deutschloosen (Lazce), Sternberg 54/9

Deutsch Markersdorf (Německý Leskovec, jetzt: Leskovec), zu Markersdorf, Troppau 55/36

Deutsch Märzdorf (Německý Bohdíkov, jetzt: Horní Bohdíkov), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

Deutsch Matha, auch: Matha-Mohren (Německá Metuje, auch: Metuj-Dědov, jetzt: Metujka), Braunau 6/8

Deutsch Mlikojed (Německé Mlékojedy, jetzt: Mlékojedy), Leitmeritz 15/10

Deutsch Moliken (Německý Malíkov, jetzt: Malíkov nad Nežárkou), Neubistritz 68/12

Deutsch Neudörfel (Německá Nová Ves, jetzt: Podhoří), Aussig 3/10

Deutsch Neustadtl (Nové Městečko, auch: Německé Neustadtl), zu Preitenstein, Luditz 33/73

Deutsch Pankraz (Jítrava), Deutsch Gabel 9/7

†Deutsch Paulowitz (Německé Pavlovice, jetzt: Slezské Pavlovice), Jägerndorf 48/9

Deutsch Petersdorf (Německé Petrovice, jetzt: Petrovičky), Grulich 46/6

Deutsch Prausnitz (Německá Brusnice, jetzt: Brusnice), Trautenau 21/11

†Deutsch Reichenau (Německý Rychnov, jetzt: Rychnov u Nových Hradu), Kaplitz 62/11

Deutsch Reichenau (Německý Rychnov, jetzt: Rychnůvek), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Deutsch Rust, auch: Teutschenrust (Německý Rohozec, jetzt: Podbořanský Rohozec), Podersam 37/7

†Deutsch Thomaschlag (Německé Domaslavičky, jetzt: Domaslavičky), Tepl 41/9

Deutsch Trebetitsch, auch: Deutsch Třebetitsch (Německé Třebčice, jetzt: Nové Třebčice), Podersam 37/8

Deutsch Welhota (Německá Lhota, jetzt: Lhota pod Pannou), Leitmeritz 15/11

Deutsch Wernersdorf (Vernéřovice), Braunau 6/9

†Deutsch Zlatnik (Slatinice), Brüx 7/5

Deutzendorf (Domaslavice), zu Ossegg, Dux 10/10

Dévény s. Theben

Děvice s. Dívčí Hrad

Devín (Theben, madjarisch: Dévény), Bruck an der Leitha 65/2

Děvín (Děba), zu Neudorf, Eger 27/32

Diakowa (Děkovka), Leitmeritz 15/12

*Diana (Dianaberg), zu Neudorf, Tachau 40/59

Dianaberg (jetzt: Diana), zu Neudorf, Tachau 40/59

Diebling (Děbolin), Neubistritz 68/13

Dielhau (Děhylov), Wagstadt 56/9

Dietreichs (Dětřiš), zu Kain, Neubistritz 68/25

*Díly, fr.: Nový Prostřekov (Neupossigkau), Waldmünchen 61/10

Dingkowitz (Jenikovíce), Bischofteinitz 26/8

Dirschkowitz (Držkovice), Troppau 55/10

Distlowitz, auch: Tostlowitz (Tisovka), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Dittersbach (Jetřichov), Braunau 6/10

Dittersbach (Dětřichov), Friedland (Isergebirge) 11/7

Dittersbach (Horní Dobrouč), Landskron 49/3

–Dittersbach (Jetřichovice), Tetschen 20/18

Dittersbach (Stašov, auch: Staršov), Zwittau 57/10

Dittersbächel (jetzt: Dětřichovec), Friedland (Isergebirge) 11/8

Dittersdorf (Dětřichov), Bärn 43/11

Dittersdorf (Dětřichovice), Freudenthal 45/11

Dittersdorf (Dětřichov), Mährisch Trübau 51/9

Dittersdorf (Dětřichov), Sternberg 54/10

Dittersdorf (Větřkovice), Troppau 55/11

Dittersdorf (Dětřichov, auch: Jetřichova Ves), Zwittau 57/11

Dittershof (Dětřichov), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Dívčí Hrad, auch: Děvice (Maidelberg), Jägerndorf 48/38

Divišov (Diwischow), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Divišovice (Diwischowitz), Markt Eisenstein 59/5

Diwischow (Divišov), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Diwischowitz (Divišovice), Markt Eisenstein 59/5

Dlaschkowitz, auch: Dlažkowitz (Dlažkovice), Leitmeritz 15/13

Dlažkovice (Dlaschkowitz, auch: Dlažkowitz), Leitmeritz 15/13

Dlažkowitz s. Dlaschkowitz

†*Dlouhá, fr.: Dlouhý Grün (Langgrün), Luditz 33/42

Dlouhá (Böhmisch Wiesen), Zwittau 57/5

Dlouhá, Česká s. Česká Dlouhá

Dlouhá, Moravská s. Moravská Dlouhá

*Dlouhá Hora, fr.: Hamrová (Hammerhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Dlouhá Lomnice (Lang-Lammitz), Luditz 33/43

Dlouhá Loučka (Langenlutsch), Mährisch Trübau 51/17

Dlouhá Louká, auch: Louka (Langewiese), zu Fleyh, Dux 10/2

Dlouhá Stráň (Langenberg), Freudenthal 45/23

Dlouhá Stropnice (Lang Strobnitz), Kaplitz 62/31

Dlouhá Ves (Langendorf), Bergreichenstein 58/11

Dlouhá Ves (Grunddorf), zu Chrises, Hohenstadt 47/11

Dlouhá Ves (Langendorf), Jägerndorf 48/33

Dlouhá Ves (Langendorf), zu Teltsch, Luditz 33/99

Dlouhá Ves s. Moravská Dlouhá

Dlouhá Voda (Langwasser), Jägerndorf 48/34

Dlouhé Hradiště (Langen-Radisch), Tepl 41/39

Dlouhé Mosty (Langenbruck), zu Tirschnitz, Eger 27/52

Dlouhé Mosty, zu Honetschlag, Krummau an der Moldau s. Olšina

Dlouhomilov (Lomigsdorf), Hohenstadt 47/43

Dlouhý Bor (Langhaid), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Dlouhý Důl (Langengrund), zu Wolfsberg, Rumburg 17/12

Dlouhý Grün, jetzt: Bystřice (Langgrün), Karlsbad 32/14

†Dlouhý Grün, jetzt: Dlouhá (Langgrün), Luditz 33/42

Dlouhý Luh (Langenau), zu Männelsdorf, Kaaden 31/28

–Dlouhý Most (Langenbruck), Reichenberg 16/31

Dlouhý Újezd (Langendörflas), Tachau 40/49

Dluhoště (Ottenschlag), Kaplitz 62/45

Döba (Děvín), zu Neudorf, Eger 27/32

Dobčice, auch: Dobšice (Dobschitz, auch: Dobčitz), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47

Dobčitz s. Dobschitz

Dobechov, auch: Dobochov (Dobichau), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Doberau (Doubrava), zu Watzgenreuth, Eger 27/56

Döberle (Debrné), Trautenau 21/12

Dobern (Dobranov), Böhmisch Leipa 5/9

Dobern, Tetschen s. Hoch Dobern

Doberseik (Dobřečov), Römerstadt 53/8

Dobešov (Dobischwald), Neu Titschein 52/8

Dobětice (Doppitz), Aussig 3/11

Dobichau (Dobechov, auch: Dobochov), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Dobischwald (Dobešov), Neu Titschein 52/8

Dobkovice, jetzt: Dobkovičky (Dubkowitz), Leitmeritz 15/16

Dobkovice, auch: Dubkovice (Topkowitz), Tetschen 20/84

*Dobkovičky, fr.: Dobkovice (Dubkowitz), Leitmeritz 15/16

Dobochov s. Dobechov

*Dobrá (Guthausen), Prachatitz 60/11

Dobraken (Doubravka), Bischofteinitz 26/9

Dobraken (Doubrava), Mies 34/12

Dobrá Mysl (Gutsmuts), zu Ober Oels, Hohenelbe 13/38

Dobranov (Dobern), Böhmisch Leipa 5/9

Dobřany (Wiesengrund, auch: Dobrzan), Mies 35/124

Dobrassen (Dobroše), zu Mostau, Eger 27/28

Dobrá Voda 1.díl (Gutwasser 1.Anteil), zu Hartmanitz, Bergreichenstein 58/6

Dobrá Voda 2.díl (Gutwasser 2.Anteil), zu Kundratitz, Bergreichenstein 58/10

†Dobrá Voda (Brünnl), Kaplitz 62/5

Dobrá Voda (Gutenbrunn, auch: Guttenbrunn), zu Rauhenschlag, Kaplitz 62/51

Dobrá Voda (Gutwasser), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Dobrá Voda (Gutenbrunn), Neubistritz 68/20

Dobrá Voda (Dobrawod), Tepl 41/10

Dobrawod (Dobrá Voda), Tepl 41/10

Dobrčice (Dobschitz), zu Luschitz, Bilin 4/19

Dobřečov (Doberseik), Römerstadt 53/8

–Dobřeň (Dobrin, auch: Dobřin, Dobrzin), Dauba 8/8

Dobřenec (Dobrenz), Kaaden 31/7

Dobrenz (Dobřenec), Kaaden 31/7

Dobré Pole (Guttenfeld, auch: Gutfjeld), Nikolsburg 69/15

Dobříčany (Dobritschan), Saaz 38/3
Dobrin, auch: Dobřin, Dobrzin (Dobřeň), Dauba 8/8
Dobřín (Dobring), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59
Dobring (Dobřín), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59
Dobritschan (Dobříčany), Saaz 38/3
Dobrkov s. Dobrkovice
Dobrkovice, auch: Dobrkov (Turkowitz), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20
Dobrná (Hoch Dobern, auch: Dobern), Tetschen 20/33
Dobrné (Zistl), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13
Dobročkov (Dobrusch), Krummau an der Moldau 63/5
Dobroše (Dobrassen), zu Kostau, Eger 27/28
Dobroslavice (Dobroslawitz), Wagstadt 56/10
Dobroslawitz (Dobroslavice), Wagstadt 56/10
Dobrošov (Tobiesenreuth), zu Eichelberg, Eger 27/8
Dobroten (Dobrotín), Neubistritz 68/14
Dobrotín (Dobroten), Neubistritz 68/14
Dobrová s. Doubrava, Bischofteinitz 26/10
Dobrowa (Doubrava, auch: Dobrová), Bischofteinitz 26/10
Dobrusch (Dobročkov), Krummau an der Moldau 63/5
Dobrzan s. Wiesengrund
Dobrzin s. Dobrin
Dobschitz (Dobrčice), zu Luschitz, Bilin 4/19
Dobschitz, auch: Dobčitz (Dobčice, auch: Dobšice), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47
Dobšice, auch: Malé Stošikovice (Klein Teßwitz), zu Znaim, Znaim 71/65
Dobšice s. Dobčice
Dobšův Mlýn (Tobischmühle), zu Gansau, Prachatitz 60/10
Dochov (Milkendorf), Freudenthal 45/29
Doglasgrün (jetzt: Vřesová), Elbogen 28/4
Dohle (Dalov), Sternberg 54/12
Dohnau (Donín), zu Weiden, Kaaden 31/62
Doksy (Hirschberg), Dauba 8/16
Dolanka, auch: Dollanka (Dolánky), zu Groß Werscheditz, Luditz 33/19
Dolanka, auch: Dollanka (Dolánky), Podersam 37/9
Dolanken (Dolánky), zu Zetten, Reichenberg 16/69
Dolanken, Bilin s. Dollanken
Dolánky (Dollanken, auch: Dolanken), zu Kremusch, Bilin 4/13
Dolánky (Dolanka, auch: Dollanka), zu Groß Werscheditz, Luditz 33/19
Dolánky (Dolanka, auch: Dollanka), Podersam 37/9
Dolánky (Dolanken), zu Zetten, Reichenberg 16/69
Dolany (Dolland), zu Wichstadtl, Grulich 46/59
Dolany (Dehlau), zu Pohlig, Kaaden 31/38
Dolany (Dollern), zu Polletitz, Krummau an der Moldau 63/43
Dolany (Dollana), Mies 35/14
Dolány, auch: Veska (Dolein, auch: Weska), Sternberg 54/13
Dolce, auch: Grunt (Grund), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14
Dolein, auch: Weska (Dolány, auch: Veska), Sternberg 54/13
Dolejší Hůrky (Horka), zu Lischan, Saaz 38/22
Dolejší Krušec (Unterkörnsalz), Bergreichenstein 58/20
*Dolejší Kunčice, fr.: Kunčice (Kunzendorf II), Neu Titschein 52/40
Dolejší Sekyřany s. Dolní Sekyřany
Dolejší Těšov (Unter Teschau, auch: Unter Těschau), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19
Dolenice, auch: Dolnice (Tullnitz), Znaim 71/59
*Dolina (Loch), Falkenau an der Eger 29/29
*Dolina (Dörnsdorf), Preßnitz 37a/4
*Dolina (Franzthal), zu Wölmsdorf, Schluckenau 18/18
Dölitschen (Telice), Mies 35/13
Dölitz (Dolnice), zu Stadtkr. Eger 23/-
Dollana (Dolany), Mies 35/14
Dolland (Dolany), zu Wichstadtl, Grulich 46/59
Dollanka s. Dolanka
Dollanken, auch: Dolanken (Dolánky), zu Kremusch, Bilin 4/13
Dollern (Dolany), zu Polletitz, Krummau an der Moldau 63/43
Döllnitz (Odolenovice), Tepl 41/11
Dolní Adršpach (Nieder Adersbach), Braunau 6/26
Dolní Albeřice, auch: Dolní Valbeřice (Nieder Albendorf), Trautenau 21/53
Dolní Benešov, auch: Benešov (Beneschau), Ratibor 72/2
Dolní Berzdorf s. Dolní Pertoltice
*Dolní Bohdíkov, fr.: Český Bohdíkov (Böhmisch Märzdorf), Mährisch Schönberg 50/6
*Dolní Bolíkov, fr.: Bolíkov (Wölking), Waidhofen an der Thaya 70/35
Dolní Bořikovice (Nieder Ullersdorf), Grulich 46/40
*Dolní Borková (Mayerbach), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53
Dolní Brand, jetzt: Dolní Ždár (Unter Brand), Sankt Joachimsthal 39/24
Dolní Branná (Hennersdorf), Hohenelbe, 13/13
Dolní Brusnice (Nieder Prausnitz), Hohenelbe 13/33
*Dolní Brzotice, fr.: České Brzotice, auch: Česká Brotice (Böhmdorf), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39
Dolní Bušina s. Dolní Bušinov
Dolní Bušinov, auch: Dolní Bušina (Nieder Busele), zu Chirles, Hohenstadt 47/10
Dolní Casov s. Dolní Cazov
Dolní Částkov, auch: Dolní Schossenreuth (Unter Schossenreuth), zu Schossenreuth, Eger 27/45
Dolní Cazov, auch: Dolní Casov, Dolní Zasov (Unter Zassau), zu Kuschwarda, Prachatitz 60/19
Dolnice (Dölitz), zu Stadtkr. Eger 23/-
Dolnice s. Dolenice

Dolní Černá Studnice 1.díl (Unter Schwarzbrunn 1.Anteil), zu Labau, Gablonz an der Neiße 12/16

Dolní Černá Studnice 2.díl (Unter Schwarzbrunn 2.Anteil), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Dolní Červená Voda (Nieder Rothwasser), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

*Dolní Chlum (Stabigt), zu Kolmen, Tetschen 20/46

Dolní Chobolice (Nieder Koblitz), Leitmeritz 15/72

Dolní Chráštany (Unter Groschum), zu Ober Groschum, Krummau an der Moldau 63/34

-Dolní Chřibská (Nieder Kreibitz), Warnsdorf 22/4

Dolní Dlouhá (Unter Langendorf), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Dolní Dlouhá Loučka (Unter Langendorf), Sternberg 54/57

-Dolní Drkolná, auch: Dolní Schlagl (Unter Schlagl), Kaplitz 62/69

Dolní Dubová Hora (Unter Eichberg), zu Pablitschka, Dauba 8/39

Dolní Dunajovice (Unter Tannowitz), Nikolsburg 69/49

Dolní Dušnice (Niederduschnitz), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Dolní Dvorce (Unter Höfen), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Dolní Dvořiště (Unter Haid), Kaplitz 62/68

*Dolní Dvory, fr.: Dolní Schön (Unter Schön), zu Stadtkr. Eger 23/-

Dolní Dvůr (Niederhof), Hohenelbe 13/30

Dolní Ehrenberk, jetzt: Dolní Křečany (Nieder Ehrenberg), Rumburg 17/6

-Dolní Einsidl s. Dolní Poustevna

Dolní Falknov (Nieder Falkenau), Tetschen 20/58

Dolní Folmava, auch: Dolní Volmava (Unter Vollmau), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

-Dolní Forst s. Dolní Fořt Domkáři

- Dolní Forst s. Dolní Fořt Domkáři, Dolní Fořt Mlatci Zahradníci

- Dolní Fořt Mlatci Zahradníci, auch: Dolní Forst (Niederforst Dreschgärtner), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

Dolní Grunt, jetzt: Dolní Údolí (Nieder Grund), Freiwaldau 44/21

Dolní Grunt, jetzt: Dolní Žlíbek (Nieder Grund), zu Klein Bukowina, Trautenau 21/35

Dolní Grunt, jetzt: Dolní Podluží (Nieder Grund, auch: Georgenthal), Warnsdorf 22/3

Dolní Grunt nad Labem, jetzt: Dolní Žleb (Nieder Grund an der Elbe), Tetschen 20/59

Dolní Habartice (Nieder Ebersdorf), Tetschen 20/57

Dolní Háj, auch: Dolní Hán (Unter Haan), zu Ossegg, Dux 10/10

Dolní Halže (Unter Hals), zu Ober Hals, Preßnitz 37a/9

Dolní Hán s. Dolní Háj

Dolní Hanychov (Nieder Hanichen), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Dolní Heč s. Dolní Hedeč

Dolní Hedeč, auch: Dolní Heč (Nieder Heidisch), Grulich 46/37

Dolní Heřmanice (Niederhermanitz), Landskron 49/22

-Dolní Hluboká, auch: Dolní Tiefenbach (Unter Tiefenbach), Tepl 41/103

Dolní Holčovice (Nieder Hillersdorf), zu Hillersdorf, Jägerndorf 48/20

Dolní Houžovec (Seibersdorf), Landskron 49/33

*Dolní Hraničná, fr.: Dolní Kunreuth (Unter Kunreuth), zu Mühlbach, Eger 27/29

Dolní Hut' (Unterhütte), zu Schwarzach, Bischofteinitz 26/66

Dolní Hynčina (Unter Heinzendorf), Hohenstadt 47/80

Dolní Jadruž (Unter Godrisch), Tachau 40/107

Dolní Jamné (Unter Jamny), Tepl 41/102

*Dolní Jílovice, fr.: Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice (Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

+Dolní Jiřetín (Nieder Georgenthal), Brüx 7/21

Dolní Kaliště (Unter Gallitsch), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

*Dolní Kamenec, fr.: Dolní Steindlberk (Unter Steindlberg), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Dolní Kamenice (Nieder Kamnitz), Tetschen 20/60

Dolní Kochánov (Unter Kochet), zu Kochet, Bergreichenstein 58/8

Dolní Kolberdorf s. Dolní Lysečiny

Dolní Kramolín (Unter Gramling), zu Hollowing, Marienbad 34/11

Dolní Krčmy, auch: Dolní Švagrov (Nieder Schwägersdorf), zu Schwägersdorf, Hohenstadt 47/70

*Dolní Křečany, fr.: Dolní Ehrenberk (Nieder Ehrenberg), Rumburg 17/6

Dolní Krupá (Nieder Krupai, auch: Niedergruppai), Deutsch Gabel 9/40

Dolní Kunreuth, jetzt: Dolní Hraničná (Unter Kunreuth), zu Mühlbach, Eger 27/29

- Dolní Lánov (Nieder Langenau), Hohenelbe 13/31

Dolní Lažany, auch: Dolní Losov (Unter Losau), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

*Dolní Les (Niederwald), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Dolní Lhota, auch: Malá Lhota (Klein Ellgoth), Wagstadt 56/18

Dolní Libchava (Nieder Liebich), Böhmisch Leipa 5/32

Dolní Libchavy (Nieder Lichwe), Landskron 49/24

*Dolní Libina, fr.: Moravská Libina (Böhmisch Liebau), Sternberg 54/6

Dolní Lichtbuchet s. Dolní Světlé Hory

Dolní Lichtenvald, jetzt: Dolní Světlá (Nieder Lichtenwalde), Deutsch Gabel 9/41

Dolní Lindava s. Dolní Lindov

Dolní Lindov, auch: Dolní Lindava, jetzt: Dolní Lipina (Unter Lindau), zu Schöba, Eger 27/43

*Dolní Lipina, fr.: Dolní Lindov, auch: Dolní Lindava (Unter Lindau), zu Schöba, Eger 27/43

Dolní Lipka (Nieder Lipka), Grulich 46/38

-Dolní Lipová (Nieder Lindewiese), Freiwaldau 44/22

Dolní Litvínov (Nieder Leutensdorf), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Dolní Lom s. Dolní Lomany

Dolní Lomany, auch: Dolní Lom (Unter Lohma), zu Franzensbad, Eger 27/12

† Dolní Lomnice (Unter Lomitz), Karlsbad 32/36

Dolní Losov s. Dolní Ložany

*Dolní Luby, fr.: Dolní Schönbach (Unter Schönbach), Eger 27/54

Dolní Lysečiny, auch: Dolní Kolberdorf (Nieder Kolbendorf), Trautenau 21/55

Dolní Malá Upa (Nieder Kleinaupa), Trautenau 21/54

Dolní Markschlag (Unter Markschlag), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Dolní Maxov (Unter Maxdorf), Gablonz an der Neiße 12/38

Dolní Metelsko (Unter Medelzen), Bischofteinitz 26/74

Dolní Morava (Nieder Mohrau), Grulich 46/39

Dolní Moravice (Nieder Mohrau), Römerstadt 53/30

Dolní Nemaňov s. Dolní Nemojov

Dolní Nemojov, auch: Dolní Nemaňov (Nieder Nemaus, auch: Niederemaus), Trautenau 21/56

Dolní Neugrün s. Dolní Nový Grün

Dolní Nezly (Nieder Nösel), zu Ober Nösel, Leitmeritz 15/77

*Dolní Nivy, fr.: Dolní Nový Grün, auch: Dolní Neugrün (Unter Neugrün), Falkenau an der Eger 29/51

Dolní Novina (Neuland), zu Schwarzwald, Deutsch Gabel 9/59

Dolní Nový Grün, auch: Dolní Neugrün, jetzt: Dolní Nivy (Unter Neugrün), Falkenau an der Eger 29/51

Dolní Okna (Heide), zu Woken, Deutsch Gabel 9/63

Dolní Okolí (Unter Oggold), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Dolní Oldřichov (Nieder Ullgersdorf), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Dolní Oldřiš, auch: Dolní Ullersdorf (Nieder Ullersdorf), Friedland (Isergebirge)) 11/24

Dolní Olešná (Nieder Ullischen), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41

Dolní Olešnice (Unter Gießhübel), zu Gießhübel, Grulich 46/8

Dolní Olešnice (Nieder Oels, auch: Nieder Öls), Hohenelbe 13/32

Dolní Orlice (Nieder Erlitz), Grulich 46/36

*Dolní Paseky, fr.: Dolní Reuth (Niederreuth), Asch 25/14

Dolní Paseky (Unter Pasek, auch: Unterpassek), zu Rostein, Reichenberg 16/53

– Dolní Pavlovice s. Dolní Povelice

Dolní Pelhřimov (Unter Pilmersreuth), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

Dolní Pěna (Nieder Baumgarten), Neubistritz 68/39

– Dolní Pertoltice, auch: Dolní Berzdorf (Nieder Berzdorf), Friedland (Isergebirge) 11/23

*Dolní Pestřice, fr.: Dolní Stögenwald (Unter Stögenwald), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

Dolní Pláně (Unter Plandles), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

Dolní Plezom (Unter Plesau), Mies 35/116

*Dolní Podluží, fr.: Dolní Grunt (Nieder Grund), Warnsdorf 22/3

– Dolní Police (Nieder Politz), Böhmisch Leipa 5/33

*Dolní Polžice, fr.: Polžice (Polschitz, auch: Pollschitz), Tepl 41/69

– Dolní Poustevna, auch: Dolní Einsidl (Nieder Einsiedel), Schluckenau 18/12

– Dolní Povelice, auch: Dolní Pavlovice (Nieder Paulowitz), Jägerndorf 48/43

† Dolní Příbraní, auch: Dolní Sinetschlag (Unter Sinetschlag), Kaplitz 62/70

Dolní Přísahov, auch: Dolní Schönhub (Unter Schönhub), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Dolní Prysk (Nieder Preschkau), Tetschen 20/61

Dolní Radíkov (Unter Radisch), Waidhofen an der Thaya 70/30

*Dolní Radouň, fr.: Německá Radouň (Wenkerschlag), Neubistritz 68/56

*Dolní Řasnice (Rückersdorf), Friedland (Isergebirge) 11/30

Dolní Reichenštein s. Rejštejn

Dolní Rejštejn s. Rejštejn

Dolní Řepčice (Nieder Repsch, auch: Nieder Řepsch, Nieder Rzepsch), zu Ober Nösel, Leitmeritz 15/77

Dolní Reuth, jetzt: Dolní Paseky (Niederreuth), Asch 25/14

Dolní Roketnice s. Dolní Rokytnice

Dolní Rokytá (Nieder Rokitai), Deutsch Gabel 9/42

† Dolní Rokytnice (Niederdorf), Grulich 46/35

Dolní Rokytnice, auch: Dolní Roketnice (Nieder Rochlitz), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

*Dolní Rozmyšl (Deutschbundesort), zu Roßmeisl, Elbogen 28/27

Dolní Rudná (Nieder Rauden), Zwittau 57/28

Dolní Rychnov (Unter Reichenau), Falkenau an der Eger 29/52

– Dolní Schlagl s. Dolní Drkolná

Dolní Schneedorf s. Dolní Sněžná

Dolní Schön, jetzt: Dolní Dvory (Unter Schön), zu Stadtkr. Eger 23/–

Dolní Schönbach, jetzt: Dolní Luby (Unterschönbach), Eger 27/54

Dolní Schönhub s. Dolní Přísahov

Dolní Schossenreuth s. Dolní Částkov

– Dolní Šebířov (Nieder Rebire, auch: Nieder Rebiře, Niederržebiře), Leitmeritz 15/73

Dolní Sedliště (Unter Zetlisch), zu Hohen Zetlisch, Tachau 40/38

*Dolní Sedlo (Spittelgrund), Reichenberg 16/62

Dolní Sejfy, jetzt: Antonínovo Údolí (Thalseifen), zu Jungbuch, Trautenau 21/30

Dolní Sekyřany, auch: Dolejší Sekyřany (Unter Sekeran, auch: Unter Sekeřan), Mies 35/117

† Dolní Sinetschlag s. Dolní Příbraní

Dolní Sněžná, auch: Dolní Schneedorf (Unterschneedorf), zu Oberschneedorf, Prachatitz 60/27

Dolní Staré Buky (Nieder Altenbuch), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Dolní Staré Město (Nieder Altstadt), zu Trautenau, Trautenau 21/92

Dolní Steindlberk, jetzt: Dolní Kamenec (Unter Steindlberg), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Dolní Štěpanice (Niederstepanitz, auch: Niederstěpanitz), Hohenelbe 13/34

Dolní Stögenwald, jetzt: Dolní Pestřice (Unter Stögenwald), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

Dolní Studénky (Schönbrunn), Mährisch Schönberg 50/47

Dolní Suchá (Nieder Berzdorf), Reichenberg 16/41

Dolní Sukolom (Salbnuß), Sternberg 54/47

Dolní Švagrov s. Dolní Krčmy

*Dolní Světlá, fr.: Dolní Lichtenvald (Nieder Lichtenwalde), Deutsch Gabel 9/41

Dolní Světlá, auch: Dolní Světlé (Unter Zwiedlern), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Dolní Světlé s. Dolní Světlá

Dolní Světlé Hory, auch: Dolní Lichtbuchet (Unterlichtbuchet), zu Oberlichtbuchet, Prachatitz 60/23

Dolní Teplice (Unter Wekelsdorf), Braunau 6/39

—Dolní Tiefenbach s. Dolní Hluboká

Dolní Třešňovec (Nieder Johnsdorf), Landskron 49/23

Dolní Týnec (Nieder Tenzel), Leitmeritz 15/74

*Dolní Údolí, fr.: Dolní Grunt (Nieder Grund), Freiwaldau 44/21

Dolní Ullersdorf s. Dolní Oldřiš

*Dolní Václavov, fr.: Dolní Velkruby, auch: Dolní Vildgrub (Nieder Wildgrub), Jägerndorf 45/34

Dolní Valbeřice s. Dolní Albeřice

Dolní Valbeřice s. Dolní Valdsee

Dolní Valdsee, auch: Dolní Valbeřice (Nieder Waldsee), zu Augezd, Hohenstadt 47/3

Dolní Velkruby, auch: Dolní Vildgrub, jetzt: Dolní Václavov (Nieder Wildgrub), Freudenthal 45/34

Dolní Vernéřovice (Unter Wernersdorf), Braunau 6/40

Dolní Véska s. Dolní Víska

Dolní Věstonice, auch: Dolní Vistonice (Unter Wisternitz), Nikolsburg 69/51

Dolní Vidim 1.díl (Unter Widim 1.Anteil), zu Dobrin, Dauba 8/8

Dolní Vidim 2.díl (Unter Widim 2.Anteil), zu Widim, Dauba 8/65

Dolní Vikštejn, jetzt: Podhradí (Nieder Wigstein), zu Nitschenau, Troppau 55/48

Dolní Vildgrub s. Dolní Velkruby

Dolní Víska, auch: Dolní Véska (Unter Dörfles), zu Gstom, Tepl 41/21

Dolní Vistonice s. Dolní Věstonice

Dolní Vítkov, auch: Dolní Wittig (Nieder Wittig), Reichenberg 16/42

Dolní Vlčkovice (Nieder Wölsdorf), Trautenau 21/58

Dolní Vlkýš (Unter Wilkischen), Mies 35/118

†Dolní Vltavice (Untermoldau, auch: Unterwuldau), Krummau an der Moldau 63/59

Dolní Volmava s. Dolní Folmava

Dolní Vražné, auch: Vražné, Vražno (Groß Petersdorf), Neu Titschein 52/20

Dolní Vysoké (Nieder Wessig), Leitmeritz 15/75

Dolní Wittig s. Dolní Vítkov

*Dolní Zálezly, fr.: Zálezly (Salesel), Aussig 3/63

Dolní Žandov (Unter Sandau), Marienbad 34/38

— Dolní Zárov s. Dolní Žďár, Trautenau 21/57

Dolní Zasov s. Dolní Cazov

Dolní Žďár (Nieder Mühl), Neubistritz 68/40

*Dolní Žďár, fr.: Dolní Brand (Unter Brand), Sankt Joachimsthal 39/24

— Dolní Žďár, auch: Dolní Zárov (Nieder Soor), Trautenau 21/57

Dolní Životice (Schönstein), Troppau 55/58

*Dolní Žleb, fr.: Dolní Grunt nad Labem (Nieder Grund an der Elbe), Tetschen 20/59

*Dolní Žlíbek, fr.: Dolní Grunt (Nieder Grund), zu Klein Bukowina, Trautenau 21/35

Doly (Neugründel), zu Podseditz, Leitmeritz 15/87

Doly, auch: Zdoly (Tholl), Tachau 40/99

Domaschin (Domašín), Luditz 33/12

Domaschitz (Domašice), Leitmeritz 15/14

Domaschlag, Böhmisch s. Böhmisch Domaschlag

Domašice (Domaschitz), Leitmeritz 15/14

Domašín (Tomitschan), Kaaden 31/54

Domašín (Domaschin), Luditz 33/12

*Domaslav, fr.: Česká Domaslav, auch: Český Domaslav (Böhmisch Domaschlag), Tepl 41/5

Domaslav, Česká s. Česká Domaslav

Domaslav, Český s. Český Domaslav

Domaslavice (Deutzendorf) zu Ossegg, Dux 10/10

Domaslavice (Domaslowitz), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

†*Domaslavičky, fr.: Německé Domaslavičky (Deutsch Thomaschlag), Tepl 41/9

Domaslavičky, Německé s. Německé Domaslavičky

Domaslowitz (Domaslavice), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

Domašov (Thomasdorf), Freiwaldau 44/34

Domašov nad Bystřicí, auch: Domštát, Tomašov (Domstadtl), Bärn 43/12

Domašov u Šternberka (Domeschau), Sternberg 54/14

Domeschau (Domašov u Šternberka), Sternberg 54/14

Domina, Komotau 14/6

Domoradovice (Damadrau), Troppau 55/9

Domsdorf (Tomíkovice), Freiwaldau 44/7

Domstadtl (Domašov nad Bystřicí, auch: Domštát, Tomašov), Bärn 43/12

Domštát s. Domašov nad Bystřicí

—Donau (Hájek), Markt Eisenstein 59/6

Donawitz (Stanovice), Karlsbad 32/4

Donín (Dohnau), zu Weiden, Kaaden 31/62

- Donín (Dönis), Reichenberg 16/9

—Dönis (Donín), Reichenberg 16/9

Doppitz (Dobětice), Aussig 3/11

Dorf Eisenstein, auch: Eisenstein Dorf (Ves Železná Ruda, jetzt: Špičák), Markt Eisenstein 59/7

Dörfel (Víska), Friedland (Isergebirge) 11/9
Dörfel (Víska), zu Deschney, Grulich 46/5
Dörfel (Víska), zu Graber, Leitmeritz 15/20
Dörfel (Véska), Neu Titschein 52/9
Dörfel (Vesec, auch: Víska), Reichenberg 16/10
Dörfel (Dědinka), Sternberg 54/11
Dorffriese s. Friesedorf
Dorflenz s. Lenzdorf,
†Dörfles (Víska), Kaaden 31/8
Dörfles (Vesce), zu Sonnenberg, Kaplitz 62/62
Dörfles (Derflík, jetzt: Víska u Jevíčka), Mährisch Trübau 50/10
Dörflitz (Derflice), zu Traubenfeld, Znaim 71/58
Dorfteschen (Deštné), Troppau 55/12
Dornfeld (Trnové Pole, auch: Trnopole, Drnopole), Nikolsburg 69/5
Dörnsdorf (jetzt: Dolina), Preßnitz 37a/4
Dörnthal (Suchý Důl), zu Roschwitz, Kaaden 31/49
Dörnthal (Suchdol), Komotau 14/5
Dörrengrund (Suchý Důl), Trautenau 21/13
Dörrstein (Suchý Kámen), zu Glashütten, Markt Eisenstein 59/15
Döschen (Dešná), Waidhofen an der Thaya 70/4
Döschna s. Deschna
Dotterwies (Tatrovice), Elbogen 28/5
Doubí (Aag), zu Trebendorf, Eger 27/53
Doubí (Aich), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-
–Doubí (Eichicht), Reichenberg 16/12
–Doubice, auch: Staré Doubice (Daubitz, auch: Alt Daubitz), Rumburg 17/2
Doubrava, auch: Dobrová (Dobrowa), Bischofteinitz 26/10
Doubrava (Taubrath), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2
Doubrava (Dobraken), Mies 35/12
*Doubrava (Grün), Asch 25/4
Doubrava (Doberau), zu Watzgenreuth, Eger 27/56
Doubravice (Tauberwitz), Leitmeritz 15/125
*Doubravice, fr.: Německá Doubravice (Deutsch Doubrawitz), Luditz 33/10
Doubravice, Německá s. Německá Doubravice
Doubrawitz, Deutsch s. Deutsch Doubrawitz
Doubravka (Dobraken), Bischofteinitz 26/9
†Doupov (Duppau), Kaaden 31/10
†*Doupovské Mezilesí (Olitzhaus), Luditz 33/66
Drahenky s. Drahůnky
Drahenz (Drahonice), zu Repan, Luditz 33/83
Drahkov (Drakowa), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26
Drahnitz, auch: Drohnitz (Drahonice, auch: Drhonice), zu Pohlig, Kaaden 31/38
Drahobus (Drahobuz), Leitmeritz 15/15
Drahobuz (Drahobus), Leitmeritz 15/15
Drahomischl (Drahomyšl), Saaz 38/4
Drahomyšl (Drahomischl), Saaz 38/4
Drahonice, auch: Drhonice (Drahnitz, auch: Drohnitz), zu Pohlig, Kaaden 31/38
Drahonice (Drahenz), zu Repan, Luditz 33/83
Drahotín (Trohatin), Bischofteinitz 26/73
Drahouš (Drahuschen), Podersam 37/10
Drahov (Trogau), zu Seeberg, Eger 27/46
Drahovice (Drahowitz), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-
Drahowitz (Drahovice), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-
Drahůnky, auch: Drahenky (Dreihunken), Teplitz-Schönau 19/2
Drahuschen (Drahouš), Podersam 37/10
Drakowa (Drahkov), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26
–Draschen (Dražejov), Dauba 8/9
Drausendorf (Druzcov), Reichenberg 16/11
Draxelmoos s. Traxelmoos
–Dražejov (Draschen), Dauba 8/9
Dražov, auch: Trosava (Trossau), Tepl 41/98
Drchlava (Dürchel, auch: Dürschel), Dauba 8/11
Drefze, auch: Drzewce (Dřevce), zu Lukow, Bilin 4/18
Dreiborn (Studnice), Braunau 6/11
Dreibuchen (Buková), zu Kaltenlautsch, Hohenstadt 47/29
Dreihacken s. Königswarter Dreihacken, Tachauer Dreihacken
Dreihäuser (Třídomí), zu Nallesgrün, Elbogen 28/20
Dreihöf (Oldřichovice), Landskron 49/4
Dreihöf (Záhoří), Saaz 38/5
†Dreihöfen (Horní Záhoří), Luditz 33/13
Dreihunken (Drahůnky, auch: Drahenky), Teplitz-Schönau 19/2
Dremlovice s. Dřemovice
Dřemovice, auch: Dremlovice (Drömsdorf), zu Stadt Liebau, Bärn 43/33
Dřenice, auch: Trejnice (Treunitz), zu Gaßnitz, Eger 27/14
Dřevce (Drefze, auch: Drzewce), zu Lukow, Bilin 4/18
–Dřevčice (Sebitsch), Dauba 8/49
Dřevohryzy (Zeberheisch), Tepl 41/115
Drholec s. Drnholec nad Lubinou
Drholetz (Drnholec nad Lubinou, auch: Drholec), Neu Titschein 52/10
Drhonice s. Drahonice
Dřínek (Trinka, auch: Třinka, Trzinka), zu Radowesitz, Bilin 4/26
Dřínek (Trinka, auch: Třinka, Trzinka), zu Tepley, Leitmeritz 15/128
Dřínov (Bartelsdorf), Komotau 14/1
Drinovac s. Drnholec
Dříš (Wiederdriß), zu Deschney, Grulich 46/5
Drißgloben (Třískolupy), Tachau 40/13
Drmaly (Türmaul), Komotau 14/77
Drmoul (Dürrmaul), Marienbad 34/5
Drmy s. Stvolínky
Drnholec, auch: Drinovac (Dürnholz), Nikolsburg 69/6
Drnholec nad Lubinou, auch: Drholec (Drholetz), Neu Titschein 52/10
Drnopole s. Trnové Pole
*Drnovec, fr.: Malý Grün (Kleingrün), Deutsch Gabel 9/26

Drochersdorf (Drochov, auch: Drochy), zu Schömersdorf, Kaplitz 62/58

Drochov, auch: Drochy (Drochersdorf), zu Schömersdorf, Kaplitz 62/58

Drochy s. Drochov

Drohnitz s. Drahnitz

Drömsdorf (Dřemovice, auch: Dremlovice), zu Stadt Liebau, Bärn 43/33

Droschig s. Troschig, Komotau 14/72

Drosenau (Drozdov), Hohenstadt 47/12

Droužkovice, auch: Družkovice (Trauschkowitz), Komotau 14/71

Drozdov (Drosenau), Hohenstadt 47/12

Drum (Stvolínky, auch: Drmy), Böhmisch Leipa 5/10

Drus s. Truß

Druzcov (Drausendorf), Reichenberg 16/11

Družkovice s. Droužkovice

Drzewce s. Drefze

Držkovice (Dirschkowitz), Troppau 55/10

Držovice (Tirschowitz), Leitmeritz 15/131

Dub (Daub), Neu Titschein 52/6

Dub, Český s. Český Dub

Dubá (Dauba), Dauba 8/7

Dubčan s. Dübschan

Dubčany (Dübschan, auch: Dubschan, Dubčan), Saaz 38/6

Dubec (Tutz), Tachau 40/104

Lubenec (Dubenetz), Trautenau 21/14

Dubenetz (Dubenec), Trautenau 21/14

Dubí (Eichwald), Teplitz-Schönau 19/3

Dubice (Dubitz), Aussig 3/12

Dubice (Klein Aicha), Böhmisch Leipa 5/18

Dubicko (Dubitzko), Hohenstadt 47/13

Dubičná (Eicht), Leitmeritz 15/17

†*Dubina, fr.: Eichelberk (Eichelberg), Eger 27/8

*Dubina (Eichenhof), zu Schömitz, Karlsbad 32/31

Dubitz (Dubice), Aussig 3/12

Dubitzko (Dubicko), Hohenstadt 47/13

Dubkovice s. Dobkovice

Dubkowitz (Dobkovice, jetzt: Dobkovičky), Leitmeritz 15/16

Dubnice (Hennersdorf), Deutsch Gabel 9/18

Dubnice (Taubnitz), Jägerndorf 48/59

Dubová (Stubau), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

*Dubová, fr.: Horní Vikštejn (Ober Wigstein) zu Ratkau, Troppau 55/56

Dübschan, auch: Dubschan, Dubčan (Dubčany), Saaz 38/6

Dubus (Tubož), Dauba 8/10

Duchcov (Dux), Dux 10/1

Dunkelthal (Temný Důl), Trautenau 21/15

† Duppau (Doupov), Kaaden 31/10

Dürchel, auch: Dürschel (Drchlava), Dauba 8/11

†Dürmaul (Trmová), Kaaden 31/9

Dürnbach (jetzt: Potočiště), Eger 27/6

Dürnberg (jetzt: Suchá), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Dürngrün s. Dürrengrün

Dürnholz (Drnholec, auch: Drinovac), Nikolsburg 69/6

Dürr (Suchá), zu Neudorf, Eger 27/32

Dürrengrün, auch: Dürngrün (jetzt: Výspa), Eger 27/7

Dürrmaul (Drmoul), Marienbad 34/5

Dürrseifen (Suchý Zejf, auch: Dürzejf, jetzt: Suchá Rudná), Freudenthal 45/12

Dürschel s. Dürchel

Dürzejf s. Suchý Zejf

Duschowitz (Tuškov), Bergreichenstein 58/3

Dux (Duchcov), Dux 10/1

Dvacetín s. Vacetín

Dvérce (Wärzen), Podersam 37/80

Dvoráčky (Burghöfel), zu Anseith, Hohenelbe 13/1

Dvorce (Hof), Bärn 43/28

Dvorce (Wurz), zu Jablon, Luditz 33/25

Dvoreček, jetzt: Dvorek (Höflas, auch: Höflasdörfel), Eger 27/18

Dvoreček (Höflasgut), zu Kropitz, Eger 27/22

Dvoreček (Höfling), Neubistritz 68/23

*Dvorečky (Krainhof), zu Liebau, Falkenau an der Eger 29/25

Dvorečná, auch: Vorašne (Woraschne), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

*Dvorek, fr.: Dvoreček (Höflas, auch: Höflasdörfel), Eger 27/18

Dvorek, auch: Růží Důl (Rosenthal), zu Großpeterswald, Neu Titschein 52/21

Dvořetín, auch: Malý Uretschlag (Klein Uretschlag), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Dvořisko (Oppahof), Troppau 55/50

*Dvorky, fr.: Webrův a Lindlův Dvůr (Weberhof und Lindelhof), zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein 59/39

*Dvorsko (Hofberg), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Dvory (Höfen), Elbogen 28/11

Dvory (Meierhöfen), zu Bukwa, Falkenau an der Eger 29/4

Dvory (Maierhöfen), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

*Dvory nad Lužnicí, fr.: Německé (Beinhöfen), Gmünd 66/1

Dwazetin (Vacetín, auch: Dvacetín), zu Schweine, Hohenstadt 47/71

Dyjákovice, auch: Velké Dyjákovice (Groß Tajax), Znaim 71/14

Dyjákovičky, auch: Malé Dyjákovice (Klein Tajax), zu Kallendorf, Znaim 71/24

*Dyje, fr.: Milfron (Mühlfraun), Znaim 71/38

E

Ebenau, auch: Ottau, Oemau (Zatoňské Dvory, auch: Ebenava, Soběnov), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Ebenava s. Zatoňské Dvory

† Ebersdorf (Habartice), Aussig 3/13

Ebersdorf (Habartice), Friedland (Isergebirge) 11/10

– Ebersdorf (Habartice), Mährisch Schönberg 50/10

Ebersfeld (jetzt: Podlesí), zu Steinhof, Falkenau an der Eger 29/47

Ebmeth (jetzt: Rovná), Falkenau an der Eger 29/6

Eckersdorf (Jakartovice), Freudenthal 45/13

Edelspitz (Sedlešovice), zu Znaim, Znaim 71/65

Edenthurn (Vracovice), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Edersdorf (Edrovice), Römerstadt 53/9

Edersgrün (Odeř), Karlsbad 32/5

Edrovice (Edersdorf), Römerstadt 53/9

– Eger (Cheb), Stadtkr. Eger 23/-

Egersdorf (Egrov), zu Babitz, Sternberg 54/4

† Eggetschlag (Bližná), Krummau an der Moldau 63/6

Egrov (Egersdorf), zu Babitz, Sternberg 54/4

Ehmet (jetzt: Svažec), zu Zweifelsreuth, Eger 27/59

Ehrenberg (Loučka), Neu Titschein 52/11

Eibenberg (Tisová), Graslitz 30/2

Eibenberg (Tisová), Neudek 36/5

† Eichelberg (Eichelberk, jetzt: Dubina), Eger 27/8

† Eichelberk, jetzt: Dubina (Eichelberg), Eger 27/8

Eichenhof (jetzt: Dubina), zu Schömitz, Karlsbad 32/31

Eichhorn (Veveří), Römerstadt 53/10

– Eichicht (Doubí), Reichenberg 16/12

Eicht (Dubičná), Leitmeritz 15/17

Eichwald (Dubí), Teplitz-Schönau 19/3

Eidlitz (Údlice), Komotau 14/7

Eiland (jetzt: Ostrov), zu Schneeberg, Tetschen 20/76

Eilowitz (Jílovec), Wagstadt 56/11

Einoth (Renoty), Sternberg 54/15

– Einsiedel (Mnichov), Freudenthal 45/14

Einsiedel (Nažidla), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Einsiedel (Mníšek), Reichenberg 16/13

Einsiedl (Mníšek), Brüx 7/6

Einsiedl (jetzt: Poustevná), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Einsiedl (Mnichov), Marienbad 34/6

Eisenberg (Jezeří), zu Ulbersdorf, Komotau 14/81

Eisenberg, Deutsch s. Deutsch Eisenberg

– Eisenberg an der March (Ruda nad Moravou), Mährisch Schönberg 50/11

† Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Eisendorfhütte (Eisendorfská Huť), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Eisendorfská Huť (Eisendorfhütte), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Eisengrub (Záhlinî), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Eisenhüttel (Záchlumí, auch: Záhumno), Mies 34/15

Eisenstein Dorf s. Dorf Eisenstein

– Eisenstein Markt s. Markt Eisenstein

– Eisenstein Markt I s. Markt Eisenstein I

– Eisenstein Markt II s. Markt Eisenstein II

Eisenstraß (Hojsova Stráž), Markt Eisenstein 59/8

Eisgrub (Lednice), Nikolsburg 69/7

Elba, jetzt: Labe (Elbe), zu Neu Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/36

Elbe (Elba, jetzt: Labe), zu Neu Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/36

Elbecken (jetzt: Klínovec), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Elb-Leiten (Labská Stráň), Tetschen 20/19

Elbogen (Milbohov), zu Stöben, Aussig 3/76

Elbogen (Loket), Elbogen 28/6

Elendbachel (Polka), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Eleonorenhain (Lenora), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Elgoth s. Ellgoth

Elhoten I (Lhota), Mies 35/16

Elhoten II (Lhota), Mies 35/17

Elhoten (Lhota), zu Tschernoschin, Mies 35/111

Elhotten, auch: Ellhotten (Lhota), Tachau 40/14

Ellgoth, auch: Elgoth (Lhota), Troppau 55/13

Ellgoth-Hultschin s. Ellguth-Hultschin

Ellguth-Hultschin, auch: Ellgoth-Hultschin (Lhotka), Ratibor 72/8

Ellhotten s. Elhotten, Tachau 40/14

Elm (jetzt: Stráň), Karlsbad 32/6

Elsch (Olešná, auch: Oleš), Tachau 40/15

Elschelin (Lšelín), Mies 35/18

Emanuelshof, zu Dobrenz, Duppau 31/7

Emaus (Emauzy), zu Klein Petersdorf, Neu Titschein 52/33

Emauzy (Emaus), zu Klein Petersdorf, Neu Titschein 52/33

Emmern (Emry, jetzt: Bednáře), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Emry, jetzt: Bednáře (Emmern), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Encovany (Enzowan), Leitmeritz 15/18

– Endersdorf (Ondřejovice), Freiwaldau 44/8

Endersgrün (Ondřejov), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Engelhaus (Andělská Hora), Karlsbad 32/7

Engelsberg (Andělská Hora), Freudenthal 45/15

– Engelsberg (Andělská Hora), Reichenberg 16/14

Engelsdorf (jetzt: Andělka), Friedland (Isergebirge) 11/11

Engelsthal (Andělské Žleby), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58
Engelswald (Mošnov), Neu Titschein 52/12
Engerau (Petržalka, madjarisch: Pozsonyligetfalu), Bruck an der Leitha 65/1
Enkengrün (Jankovice), Tepl 41/12
Ensenbruck (jetzt: Povodí), zu Höflas, Eger 27/18
Enzowan (Encovany), Leitmeritz 15/18
†Epperswagen (Nepřivaz), Bärn 43/13
Erasmus (Erazim), zu Muttersdorf, Bischofteinitz 26/40
Erazim (Erasmus), zu Muttersdorf, Bischofteinitz 26/40
Erbelstein (Hrachová), zu Boksgrün, Kaaden 31/4
Erdberg (Hrádek), Znaim 71/6
Erdmannsdorf (Hertmanice, jetzt: Nové Zálužné), zu Ratkau, Troppau 55/56
Erdmannsgrund (Artmanov), zu Röwersdorf, Jägerndorf 48/52
Erdweis (Nová Ves nad Lužnicí), Gmünd 66/2
Ermelei (Jermaly), zu Sohorz, Kaplitz 62/61
Ermesgrün (jetzt: Smrčina), Eger 27/9
Ernstberg (Arnoštka), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17
Ernstbrunn (Arnoštov), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4
Erpužice (Welperschitz), Mies 35/121
Ervěnice (Seestadtl), Komotau 14/61
Erzberg (Rudkov), zu Ebersdorf, Mährisch Schönberg 50/10
Eschowitz (Čečkovice), Tachau 40/16
Espenthor (Olšova Vrata), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-
Esseklee (Nesachleby, auch: Nesechleby), zu Znaim, Znaim 71/65
Eulau (Jilové), Tetschen 20/20
—Eulenberg (Sovinec), Römerstadt 53/11

F

Falkenau (Falknov), Böhmisch Leipa 5/11

Falkenau an der Eger (Falknov nad Ohří, jetzt: Sokolov), Falkenau an der Eger 29/7

Falkendorf (Folknáře), zu Loosdorf, Tetschen 20/49

Falknov (Falkenau), Böhmisch Leipa 5/11

Falknov nad Ohří, jetzt: Sokolov (Falkenau an der Eger), Falkenau an der Eger 29/7

Fassattengrün (Božetín), Eger 27/10

Fefry (Pfefferschlag, jetzt: Libínské Sedlo), Prachatitz 60/28

Felden (jetzt: Pole), zu Böhmischdorf, Deutsch Gabel 9/2

Feldsberg (Valtice, auch: Valčice), Nikolsburg 69/8

Ferbenz (Rvenice), Saaz 38/7

Ferbka (Vrbka), Saaz 38/8

Ferchenhaid (jetzt: Borová Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Ferdinandov (Ferdinandsthal), zu Raspenau, Friedland (Isergebirge) 11/28

Ferdinandov (Ferdinandsthal), zu Neufang, Römerstadt 53/29

Ferdinandov (Ferdinandsdorf), zu Gradlitz, Trautenau 21/21

Ferdinandsdorf (Ferdinandov), zu Gradlitz, Trautenau 21/21

Ferdinandsthal (Ferdinandov), zu Raspenau, Friedland (Isergebirge) 11/28

Ferdinandsthal (Ferdinandov), zu Neufang, Römerstadt 53/29

Fichtau (Smrčná), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36

Fichtenbach (Fuchsova Hut', jetzt: Bystřice), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

Ficová, jetzt: Mýtinka (Fietzenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Fietzenhau (Ficová, jetzt: Mýtinka), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

*Filipka (Philippsgrund) zu Buschullersdorf, Reichenberg 16/7

*Filipov (Philippsberg), zu Olbersdorf, Friedland (Isergebirge) 11/26

Filipov (Philippsthal), Hohenstadt 47/55

Filipov (Philippsdorf, auch: Filippsdorf), Rumburg 17/8

Filipov (Philippsdorf), zu Nieder Kamnitz, Tetschen 20/60

-Filipová (Philippsthal), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

Filipová Hora (Philippsberg, auch: Filipsberg), zu Maxberg, Markt Eisenstein 59/29

Filipova Hut' (Filippshütten, auch: Philippshütten), Bergreichenstein 58/4

Filipovice (Philippsdorf), zu Thomasdorf, Freiwaldau 44/34

-Filipovice (Philippsdorf), Troppau 55/52

Filipovice (Philippsdorf), zu Borotitz, Znaim 71/3

*Filipovka (Philippsthal), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11

Filippsdorf s. Philippsdorf, Rumburg 17/8

Filippshütten, auch: Philippshütten (Filipova Hut'), Bergreichenstein 58/4

Filipsberg s. Philippsberg, Markt Eisenstein 59/29

Filz (Slatina), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Finkendorf (jetzt: Polesí), Deutsch Gabel 9/8

Fischbach (jetzt: Rybná), zu Bärringen, Neudek 36/2

Fischbäckern (jetzt: Rybáře), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Fischern, zu Markhausen, Eger 27/27

Fischern (Rybáře), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Fischern (Stěžerov), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

Fischhäusel (Hoštěrádky, auch: Hoštěhrádek, Hostiehradek), zu Frainersdorf, Znaim 71/8

Flahe (Blov), Kaaden 31/11

† Fláje (Fleyh), Dux 10/2

Flandorf, auch: Frandorf, jetzt: Panenská (Frauendorf), Waidhofen an der Thaya 70/5

- Flecken (Fleky), Markt Eisenstein 59/9

Fleißen (Plesná), Eger 27/11

Fleißheim (jetzt: Horní Borková), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

- Fleky (Flecken), Markt Eisenstein 59/9

† Fleyh (Fláje), Dux 10/2

Flöhau (Blšany), Podersam 37/11

*Fojtka (Voigtsbach), Reichenberg 16/65

Fojtov (Voigtsgrün), Neudek 36/31

Fojtova Kraš (Voigts-Krosse), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Fojtovice (Voitsdorf, auch: Voigtsdorf), Teplitz-Schönau 19/31

Fojtovice (Voitsdorf), Tetschen 20/87

Folknáře (Falkendorf), zu Loosdorf, Tetschen 20/49

-Folmava, auch: Volmava (Vollmau), Markt Eisenstein 59/47

Fonsau (Vonšov, auch: Fonsava), zu Rohr, Eger 27/39

Fonsava s. Vonšov

Förba (Vrbová), zu Nebanitz, Eger 27/31

Forst (Fořt), Hohenelbe 13/7

Försterhäuser (Myslivny), zu Gottesgab, Sankt Joachimsthal 39/5

Försterhäuser (Myslivny), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Fořt (Forst), Hohenelbe 13/7

Frain (Vranov), Znaim 71/7

Frainersdorf (Vranovská Ves), Znaim 71/8

Frainspitz (Branišovice), Nikolsburg 69/9

Frajt s. Svoboda nad Úpou

Frančina Hut' (Franzelhütte), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Frandorf s. Flandorf

Frankenhammer (jetzt: Liboc), Graslitz 30/3

Frankenhau (Franková, jetzt: Seč), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Franková, jetzt: Seč (Frankenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Frankstadt (Frankštát, jetzt: Nový Malín), Mährisch Schönberg 50/12

Frankštát, jetzt: Nový Malín (Frankstadt), Mährisch Schönberg 50/12

Franowa s.Frohnau, Bischofteinitz 26/12

Františkov (Franzendorf), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Františkov (Franzberg), zu Groß Kunzendorf, Freiwaldau 44/13

Františkov(Franzenthal), zu Rottenschachen, Gmünd 66/7

Františkov (Franzenthal), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Františkov (Franzendorf), Stadtkr. Reichenberg 2/-

Františkov (Franzenthal), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

*Františkov nad Ploučnicí, fr.: Františkov-Oldřichov (Franzenthal-Ulgersdorf), Tetschen 20/21

Františkov-Oldřichov, jetzt: Františkov nad Ploučnicí (Franzenthal-Ulgersdorf), Tetschen 20/21

Františkovy Lázně (Franzensbad), Eger 27/12

*Františkův Vrch (Franzberg), zu Güntersdorf, Tetschen 20/27

Frantoly (Frauenthal), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

†Frantoly (Frauenthal), Prachatitz 60/8

Franzberg (Františkov), zu Groß Kunzendorf, Freiwaldau 44/13

Franzberg (jetzt: Františkův Vrch), zu Güntersdorf, Tetschen 20/27

Franzbrunnhütte, zu Neid, Bischofteinitz 26/43

Franzelhütte (Frančina Huť), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Franzendorf (Františkov), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Franzendorf (Františkov), Stadtkr. Reichenberg 2/-

Franzensbad (Františkovy Lázně), Eger 27/12

Franzensthal (Františkov), zu Rottenschachen, Gmünd 66/7

Franzenthal (Františkov), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Franzenthal (Františkov), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

Franzenthal-Ulgersdorf (Františkov-Oldřichov, jetzt: Františkov nad Ploučnicí), Tetschen 20/21

Franzthal (jetzt: Dolina), zu Wölmsdorf, Schluckenau 18/18

Fratting (Vratěnín), Horn 67/1

Frauenberg (jetzt: Panenská Hůrka), zu Weißkirchen an der Neiße, Reichenberg 16/66

Frauendorf (Flandorf, auch: Frandorf, jetzt Panenská), Waidhofen an der Thaya 70/5

Frauenreith (jetzt: Svobodka), Tachau 40/17

Frauenreuth (jetzt: Kopanina), Eger 27/13

Frauenthal (Frantoly), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

†Frauenthal (Frantoly), Prachatitz 60/8

Frauschile (Vrahožily), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Freiberg (Příbor), Neu Titschein 52/13

Freidorf (Svobodná Ves), zu Luka, Leitmeritz 15/55

Freiheit (Svoboda nad Úpou, auch: Frajt, Vrajt), Trautenau 21/16

Freiheitsau (Háj), Troppau 55/14

Freiheitsberg (Svobodín), zu Wermsdorf, Mährisch Schönberg 50/56

Frei Hermersdorf (Svobodné Heřmanice), Freudenthal 45/16

Freihöls (Stará Lhota), Markt Eisenstein 59/10

Freistein (Frejštejn, jetzt: Podhradí nad Dyjí), Znaim 71/9

Freiung (Lipka), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

-Freiwaldau (Frývaldov, jetzt: Jeseník), Freiwaldau 44/9

Frejštejn, jetzt: Podhradí nad Dyjí (Freistein), Znaim 71/9

Frélichov, auch: Frjelištorf, jetzt: Jevišovka (Fröllersdorf), Nikolsburg 69/10

Freudenberg (jetzt: Veselé), Tetschen 20/22

Freudenheim 1.Anteil (jetzt: Veselíčko 1.díl), zu Freudenberg, Tetschen 20/22

Freudenheim 2.Anteil (jetzt: Veselíčko 2.díl), zu Markersdorf, Tetschen 20/51

-Freudenthal (Bruntál), Freudenthal 45/17

Friedau (Frydava), zu Friedberg, Kaplitz 62/12

Friedberg (Frymburk), Kaplitz 62/12

-Friedeberg (Frýdberk, jetzt: Žulová), Freiwaldau 44/10

Friedersdorf (Čaková), Jägerndorf 48/10

Friedersreuth (jetzt: Pastviny), Asch 25/2

Friedland an der Mohra (Frýdlant nad Moravicí, jetzt: Břidličná), Römerstadt 53/12

Friedland (Isergebirge), (Frýdlant) Friedland (Isergebirge) 11/12

Friedrichsau (Bedřichov), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Friedrichschlag (Bedřichov), zu Rauhenschlag, Kaplitz 62/15

-Friedrichsdorf (Bedřichov, auch: Frydrichov), Römerstadt 53/13

Friedrichshain (jetzt: Bedřichovka), zu Machendorf, Reichenberg 16/34

Friedrichshof (Bedřichov), zu Neid, Bischofteinitz 26/43

Friedrichshütten, auch: Neuhütten (Nová Huť), zu Wassersuppen, Waldmünchen 61/11

-Friedrichsthal (Bedřichov), Hohenelbe 13/8

Friedrichsthal (Chalupy), Markt Eisenstein 59/11

Friedrichswald (jetzt: Bedřichovka), Grulich 46/7

Friedrichswald (Bedřichov), Reichenberg 16/15

Friesedorf, auch: Dorffriese (Březná), Hohenstadt 47/14

+Friesehof, auch: Hoffriese (Březenský Dvůr, auch: Březná Dvůr), Hohenstadt 47/15

Frimburk (Friedberg), Kaplitz 62/12

Frišava s. Fryšava

Frischau (Fryšava, auch: Frišava, jetzt: Březany), Znaim 71/10

Frjelištorf s. Frélichov

Fröhlichsdorf (Veselí), zu Zebus, Dauba 8/72

Frohnau, auch: Franowa (Vranov), Bischofteinitz 26/12

†Frohnau (Vranov), Falkenau an der Eger 29/8

Fröllersdorf (Frélichov, auch Frjelištorf, jetzt: Jevišovka), Nikolsburg 69/10

Frühbuß (Přebuz), Neudek 36/6

Frydava (Friedau), zu Friedberg, Kaplitz 62/12

–Frýdberk, jetzt: Žulová (Friedeberg), Freiwaldau 44/10

Frýdlant (Friedland (Isergebirge)), Friedland (Isergebirge) 11/12

Frýdlant nad Moravicí, jetzt: Břidličná (Friedland an der Mohra), Römerstadt 53/12

Frydrichov s. Bedřichov, Römerstadt 53/13

Frymburk (Friedberg), Kaplitz 62/12

Fryšava, auch: Frišava, jetzt: Břežany (Frischau), Znaim 71/10

–Frývaldov, jetzt: Jeseník (Freiwaldau), Freiwaldau 44/9

Fuchsberg (Liščí Hora), zu Neubau, Bischofteinitz 26/46

Fuchsberg (Liščí Kopec), zu Harta, Hohenelbe 13/12

Fuchsberg (jetzt: Liščí), Markt Eisenstein 59/12

Fuchsloch (Liščí Díra), zu Grasengrün, Karlsbad 32/10

Fuchsova Hut', jetzt: Bystřice (Fichtenbach), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

†Fugau (Fukov), Schluckenau 18/2

†Fukov (Fugau), Schluckenau 18/2

Füllerdörfel (jetzt: Vesnička), zu Nieder Preschkau, Tetschen 20/61

Füllstein (Fulštejn, jetzt: Bohušov), Jägerndorf 48/11

Fulnek, Neu Titschein 52/14

Fulštejn, jetzt: Bohušov (Füllstein), Jägerndorf 48/11

Fünfhunden (Pětipsy), Kaaden 31/12

–Fünfzighuben (Padesát Lánu), Bärn 43/14

Funkenstein (Funkštejn, jetzt: Háje), Karlsbad 32/8

Funkštejn, jetzt: Háje (Funkenstein), Karlsbad 32/8

†Fürstenhut (Knížecí Pláně), Prachatitz 60/9

Fürstenwalde (jetzt: Knížecí), Schluckenau 18/1

Fürthel, auch: Viertel (Brúdek), Markt Eisenstein 59/13

Fürwitz (Vrbice), Podersam 37/12

Fürwitz (Vrbice, jetzt: Vrbice u Bezdružic), Tepl 41/13

G

Gabel, Deutsch s. Deutsch Gabel

Gabernost s. Johannesruh 3.Anteil

Gabersdorf (Libeč), Trautenau 21/17

Gabhorn (Jevorná), Tepl 41/14

† Gablonz (Jablonec), Deutsch Gabel 9/9

Gablonz an der Neiße (Jablonec nad Nisou), Gablonz an der Neiße 12/5

Gabrielahütten (Gabrielina Huť, auch: Gabrielčina Huť), zu Kallich, Komotau 14/21

Gabrielčina Huť s. Gabrielina Huť

Gabrielina Huť, auch: Gabrielčina Huť (Gabrielahütten), zu Kallich, Komotau 14/21

Gaierle (Kavrlík), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Gaischwitz (Kyšovice, auch: Geyšvice), zu Zobietitz, Preßnitz 37a/21

Gaisdorf (Kylířov, auch: Kylířov), Bärn 43/15

Gaiwitz (Kyjovice), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

Gajer (Gayer), zu Jansdorf, Zwittau 57/15

† Galtenhof (Jalový Dvůr, jetzt: Branka), Tachau 40/18

Galtenstallung (Jalový Dvůr), zu Promenhof, Tachau 40/78

Gamnitz (Jemnice), Tachau 40/19

Gängerhof (jetzt: Chodov), Tepl 41/15

Ganghof (Kaňkov), zu Selnitz, Bilin 4/34

Gansau (Pravětín), Prachatitz 60/10

Gansauerhaid (Pravětínská Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Garassen (Skařez), zu Holubschen, Bischofteinitz 26/18

Garschönthal (Úvaly), Nikolsburg 69/11

Gärten (Zahrady), zu Schönbüchel, Rumburg 17/10

Gartitz (Skorotice), Aussig 3/14

† Gässing (Jeseň), Kaaden 31/13

Gaßnitz (Jesenice), Eger 27/14

Gastorf (Hoštka), Dauba 8/12

Gatschken s. Kotschken

Gatterschlag (Kačlehy, auch: Kazlechy), Neubistritz 68/15

Gayer (Gajer), zu Jansdorf, Zwittau 57/15

– Gebharz (Kebharec, jetzt: Skalka), Neubistritz 68/16

Gebirgsneudorf (Nová Ves v Horách), Brüx 7/7

– Gehaag (Háje), Eger 27/15

Gehae (Háj), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

Gehäng (Láz), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Geiersgraben (Čertův Důl), zu Klein Stiebnitz, Grulich 46/26

Geischowitz (Kejšovice), Tepl 41/16

Geislersfeld (jetzt: Lomy), zu Saubsdorf, Freiwaldau 44/30

Geißleiten (Kozí Stráň), zu Sarau, Krummau an der Moldau 63/49

Geltschhäuseln (Jeleč), zu Mladey, Leitmeritz 15/64

Georgendorf (Český Jiřetín), Brüx 7/8

Georgendorf (Jiřice), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Georgengrund (Jirský Důl), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Georgenthal (Jiřetín, jetzt: Jiřetín pod Bukovou), zu Morchenstern, Gablonz an der Neiße 12/20

Georgenthal (Jiříkovo Údolí), zu Böhmdorf bei Gratzen, Kaplitz 62/2

Georgswalde (jetzt: Jiříkov), Rumburg 17/3

Geppersdorf (Linhartovy, auch: Lénhartovy), Jägerndorf 48/12

Geppersdorf (Kopřivná, auch: Kopřínov), Mährisch Schönberg 50/13

† Geppertsau (Keprtovice, auch: Kepertovice, jetzt: Údolná), Bärn 43/16

Gerbetschlag (Herbertov), Kaplitz 62/13

Gereuthern (Jitronice, auch: Křoviště), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

† Gerhartice s. Kerhartice, Bärn 43/17

† Gerlichov s. Jerlochovice,

† Gerlsdorf (Jerlochovice, auch: Gerlichov), Neu Titschein 52/15

† Gersdorf (Kerhartice, auch: Gerhartice), Bärn 43/17

Gersdorf (Gerštorf, jetzt: Mezihoří), Komotau 14/8

Gersdorf (Kerhartice), Tetschen 20/23

Gerstenfeld (Ječmeniště), zu Kallendorf, Znaim 71/24

Gerštorf, jetzt: Mezihoří (Gersdorf), Komotau 14/8

Gerštorf, jetzt: Loučná (Görsdorf), Reichenberg 16/16

Gerten (Krty), Podersam 37/13

Gesen (Jesení), Markt Eisenstein 59/14

Geserzen, auch: Gesürzen (Jezerce, auch: Jiřské), Mies 35/19

Gesmesgrün (Osvinov), Sankt Joachimsthal 39/4

Gesna (Jezná), zu Ullitz, Mies 35/114

Geßeln (Klášterecká Jeseň), Kaaden 31/14

Gessing (Jesínky, auch: Jeseň), Luditz 33/14

Gesteinigt (Kamenná), zu Eulau, Tetschen 20/20

Gestob (Ždov), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

– Gestřebitz s. Jestrebitz

Gesürzen s. Geserzen

Geweihtenbrunn (Boží Voda), zu Liboch, Dauba 8/29

Geyšvice s. Kyšovice

Gfell (Kfely), Elbogen 28/7

Gfell (Kfely), Karlsbad 32/9

Gibacht, auch: Hersteiner Häuseln, Hirschsteinhäusl (Pozorka, auch: Heršteinské Chalupy), Bischofteinitz 26/13

Gibacht (Pozorka), Mies 35/20

Gibacht (Pozorka), Neudek 36/7

Gibian (Jivjany, auch: Jivany), Mies 35/21

Giebau (Jívová), Sternberg 54/16

Gießaus (Tisoves), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

Gießdorf (Jištěrpy), Leitmeritz 15/19
— Gießhübel (Olešnice), Grulich 46/8
Gießhübel (Boršov, jetzt: Boršov nad Vltavou), zu Wullachen, Kaplitz 62/78
Gießhübel (Kysibl, jetzt: Stružná), Luditz 33/15
Gillowitz, Deutsch s. Deutsch Gillowitz
Gilowitz, Böhmisch s. Böhmisch Gilowitz
Gilowitz, Deutsch s. Deutsch Gilowitz
Gilschwitz (Kylešovice), zu Stadtkr. Troppau 42/-
Girnberg (jetzt: Planinka), zu Brand I, Tachau 40/7
Girsch (Krsy, auch: Krzy), Tepl 41/17
Girschen (Jeřeň), Luditz 33/16
Girschowa (Krsov), Tepl 41/18
— Girsig (Jiříkov), Römerstadt 53/14
Gistej (Jistebsko), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34
Glasau (Neblažov), Tachau 40/20
Glasberg (jetzt: Sklená), zu Graslitz, Graslitz 30/4
Glasdorf (Sklená, auch: Sklenná), zu Wüst-Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60
Glasdörfl (Sklené, auch: Sklenné, Sklenov), Grulich 46/9
Glaselsdorf (Sklené, auch: Sklenné), Zwittau 57/12
Glasendorf (Sklenářovice), Trautenau 21/18
Glaserau (Skláře), zu Waltersgrün, Bischofteinitz 26/76
Glasern (Klažary), zu Neudorf, Kaplitz 62/39
Glasersdorf (Sklenařice), Hohenelbe 13/9
Glasert (jetzt: Trávník), Deutsch Gabel 9/10
Glashütten (Skelná Huť, auch: Sklenná Huť), Markt Eisenstein 59/15
Glashütten (Skláře), zu Gansau, Prachatitz 60/10
† Glashütten (Skelné Hutě, auch: Skleněné Hutě), Tachau 40/21
Glashütten (Skelná Huť, auch: Sklenná Huť), zu Trahona, Tepl 41/97
Gleimen (Hliněná), Tetschen 20/24
— Glemkau (Hlinka), Jägerndorf 48/13
Glieden (Lideň), Komotau 14/9
Glitschau (Klíčov), Tachau 40/22
† Glöckelberg (jetzt: Zvonková), Krummau an der Moldau 63/7
Glomnitz (Hlavnice), Troppau 55/15
Gmünd-Bahnhof (České Velenice), Gmünd 66/3
Gnadlersdorf (Hnanice), Znaim 71/11
Gnast (Knast, jetzt: Hnízdo), zu Zulb, Znaim 71/66
— Gobitschau (Chabičov, auch: Chobičov), Sternberg 54/17
Goblenz (Kobylnice), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35
Gödesin (Dětaň), Podersam 37/14
Godrusch (Jadruž), Tachau 40/23
Göhe (Háj), Friedland (Isergebirge) 11/13
Göhren (Kliny), Brüx 7/9
Gojau (Kájov), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20
Goldbach (Zlatý Potok), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70
Goldberg (jetzt: Zlatá), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1
Goldbrunn (Balda), zu Schönbrunn, Zwittau 37/33
Golddorf (jetzt: Zlatá), zu Steinhof, Falkenau an der Eger 29/47
Goldenfluß (Zlatý Potok), Grulich 46/10
Goldenhöhe (jetzt: Zlatý Kopec), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20
Goldenöls (Zlatá Olešnice, auch: Olešnice), Trautenau 21/19
— Goldenstein (Kolštejn, jetzt: Branná), Mährisch Schönberg 50/14
Goldseifen s. Neu Würben
Goldwag (Řešanov), zu Schlief, Tachau 40/87
Golleschau s. Koleschau
Gollitsch (Kaliště), zu Wettern, Krummau an der Moldau 63/61
Göllitz (Jedlice), zu Piberschlag, Kaplitz 62/48
Gollnetschlag (Klení), Kaplitz 62/14
Görkau (Jirkov), Komotau 14/10
Görsdorf (Gerštorf, jetzt: Loučná), Reichenberg 16/16
Goschowitz s. Koschowitz, Tepl 41/32
Gosel (Kozly), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2
Gösen (Kadaňská Jeseň), Kaaden 31/15
Gossau (Kosov), Tachau 40/24
Gossawoda (Kosobody), Podersam 37/15
Gossengrün (jetzt: Krajková), Falkenau an der Eger 29/9
Goßmaul (Kosmová), Tepl 41/19
Gotartovice (Gotthardsdorf), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3
Gotschdorf (Hošťálkovy), Jägerndorf 48/14
Göttersdorf (Boleboř), Komotau 14/11
Gottesgab (Boží Dar), Sankt Joachimsthal 39/5
Gotthardsdorf (Gotartovice), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3
Gottmannsgrün (jetzt: Trojmezí), Asch 25/3
Gottowitz s. Kottowitz, Mies 35/39
† Gottschallings (Košťálkov), Neubistritz 68/17
— Gottschau (Kočov), Tachau 40/25
Götzdorf (jetzt: Božíkov), Deutsch Gabel 9/11
Graben (Strouhy), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2
Grabenhäuser, auch: Johannesthal (Strouha, auch: Janské Údolí), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16
Graber (Kravaře), Leitmeritz 15/20
— Grabschütz (Krabčice, auch: Hrabčice), Trautenau 21/20
Grabštejn (Grafenstein), Reichenberg 16/17
Gradlitz (Choustníkovo Hradiště, auch: Hradiště), Trautenau 21/21
Grafdorf s. Grafendorf, Neu Titschein 52/16
Gräfenberg (Gräfenberk), zu Freiwaldau, Freiwaldau 44/9
Gräfenberk (Gräfenberg), zu Freiwaldau Freiwaldau 44/9
Grafendorf (Hrabětice), zu Johannesberg, Gablonz an der Neiße 12/12

Grafendorf, auch: Grafdorf (Hrabětice), Neu Titschein 52/16

Grafendorf (Hrabětice), zu Schöngrafenau,, Znaim 71/50

†Grafengrün (jetzt: Háj), Marienbad 34/7

†Grafenried, Waldmünchen 61/4

Grafenstein (Grabštejn), Reichenberg 16/17

Grambach (Krampachy, jetzt: Potočná), Neubistritz 68/18

Grándorf, jetzt: Hradec nad Svitavou (Greifendorf), Zwittau 57/13

Granesau (jetzt: Chranišov), Elbogen 28/8

Gränzdorf (Hraničky), zu Neu Wilmsdorf, Freiwaldau 44/20

Gränzdorf (Hranice), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Gränzendorf (jetzt: Hraničná), Gablonz an der Neiße 12/6

Gränzgrund (Hraničná), zu Petersdorf, Freiwaldau 44/27

—Grasengrün (jetzt: Hájek), Karlsbad 32/10

Grasfurth (jetzt: Brod), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Graslitz (Kraslice), Graslitz 30/4

Grasset (jetzt: Jehličná), Falkenau an der Eger 29/10

Gratschen s. Kratschen

—Grätz (Hradec), Sternberg 54/18

Grätz (Hradec), Troppau 55/16

Gratzen (Nové Hrady), Kaplitz 62/15

Graupen (Krupka), Teplitz-Schönau 19/4

Greifendorf (Grándorf, jetzt: Hradec nad Svitavou), Zwittau 57/13

Grenzdörfel (Pomeznice), zu Wiesen, Braunau 6/43

—Griesbach (jetzt: Křemenitá), Elbogen 28/9

Grilling (Cvrčkov), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Grillowitz, Böhmisch s. Böhmisch Grillowitz

Gritschau (Krčín), zu Zweiendorf, Kaplitz 62/84

—Gröditz (Hradec), Freiwaldau 44/11

Groitsch (Gručovice), Neu Titschein 52/17

Gromaling (Kramolín), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Gromaling, auch: Gromling (Kramolín), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Gromling s. Gromaling, Krummau an der Moldau 63/32

Gröna (Křínov, auch: Grunava, Orlov), Tachau 40/26

Groschau (Chrašťany), Podersam 37/16

Groß Aujezd (Velký Újezd), Leitmeritz 15/21

Groß Aupa I (Velká Úpa I), Trautenau 21/22

Groß Aupa II (Velka Úpa II), Trautenau 21/23

Groß Aupa III (Velká Úpa III, jetzt: Pec pod Sněžkou), Trautenau 21/24

—Groß Auerschim s. Groß Aurim

—Groß Aurim, auch: Groß Auřim, Groß Auerschim (Velký Uhřínov, auch: Velký Uřín), Grulich 46/11

—Groß Blatzen (Blatce, auch: Veliké Blatce), Dauba 8/13

Groß Bocken (Velká Bukovina), Tetschen 20/25

†Groß Bok (Velká Bukovina), Trautenau 21/25

Groß Borowitz (Borovnice, auch: Velká Borovnice), Hohenelbe 13/10

Großchmeleschen s. Groß Chmelischen

Groß Chmelischen, auch: Großchmeleschen, Großmeleschen (Velká Chmelištná), Podersam 37/17

Groß Czernosek s. Groß Zernosek

Groß Darkowitz (Darkovice), Ratibor 72/9

†Groß Dittersdorf (Čermná, auch: Čermá), Bärn 43/18

Großdorf (Velká Ves), Braunau 6/12

†Groß Droßen (Velké Strážné, auch: Velká Strašeň), Krummau an der Moldau 63/8

Grosse (Hrozová), Jägerndorf 48/15

Großendorf (jetzt: Veliká), zu Johnsdorf, Leitmeritz 15/31

Großenteich (Velký Rybník), zu Altenteich, Eger 27/3

Großenteich (Velký Rybník), zu Sodau, Karlsbad 32/33

Groß Fürwitz (Vrbice, auch: Velká Vrbice), Luditz 33/17

Groß Gallein (Velké Skaliny, auch: Brumové Skaliny), zu Ottenschlag, Kaplitz 62/45

Groß Glockersdorf (Klokočov, auch: Velký Klokočov), Troppau 55/17

†Groß Gorschin (Velký Horšín), Bischofteinitz 26/14

Großgrillowitz s. Böhmisch Grillowitz

Groß Gropitzreith (Velký Rapotín), Tachau 40/27

Groß Grünau (Velký Grunov, auch: Velký Grünau), Deutsch Gabel 9/12

†Großhaid (Velký Bor), Bergreichenstein 58/5

Großhammer (Velké Hamry), Gablonz an der Neiße 12/7

Großheilendorf (Postřelmov, auch: Velký Postřelmov), Hohenstadt 47/16

Groß Heinrichschlag (Velký Jindřichov), Kaplitz 62/16

Groß Hermsdorf (Heřmanice, auch: Velké Heřmáky), Neu Titschein 52/18

Groß Herrlitz (Velké Heraltice), Troppau 55/18

Groß Herrndorf, auch: Großhirndorf (Kněžice), Deutsch Gabel 9/13

Großhirndorf s. Groß Herrndorf

Groß Holetitz (Holedeč), zu Holetitz, Saaz 38/11

Groß Hoschütz (Velké Hoštice), Ratibor 72/10

Groß Hubina (Velký Hubenov), Leitmeritz 15/22

Großjestreby (Jestřebí, auch: Velké Jestřebí), Hohenstadt 47/17

—Groß Jober (Velká Javorská), Leitmeritz 15/23

—Groß Kaudern (Chuderov), Aussig 3/15

Großkoschatka (Košatka nad Odrou, auch: Velká Košatka), Neu Titschein 52/19

Groß Krosse (Velká Kraš), Freiwaldau 44/12

Groß Kuchlitz (Velký Chuchelec, auch: Velké Kuchlice), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Groß Kunzendorf (Velké Kunětice), Freiwaldau 44/13

Groß Lippen (Lipno), Saaz 38/9

Großloh (Velký Luh), Eger 27/16

Groß Lubigau (Velký Hlavákov), Luditz 33/18

Groß Maierhofen, auch: Großmeierhöfen (Velké Dvorce), Tachau 40/28

Groß Maispitz (Mašovice, auch: Velké Mašovice), Znaim 71/12

Groß Malowa, auch: Großmallowa (Velký Malahov), Bischofteinitz 26/15

Großmallowa s. Groß Malowa

Großmeierhöfen s. Groß Maierhöfen

Großmeleschen s. Groß Chmelischen

– Groß Mergenthal s. Groß Mergthal

– Groß Mergthal, auch: Groß Mergenthal (Mařenice, auch: Velký Mergental), Deutsch Gabel 9/14

Groß Mohrau (Velká Morava), Grulich 46/12

Groß Nučnitz s. Groß Nutschnitz

Groß Nutschnitz, auch: Groß Nučnitz (Nučnice, auch: Velké Nučnice), Leitmeritz 15/24

Groß Olbersdorf (Velké Albrechtice), Wagstadt 56/12

Groß Olkowitz (Oleksovice, auch: Velké Oleksovice), Znaim 71/13

Groß Otschehau (Očihov), Podersam 37/18

Groß Petersdorf (Dolní Vražne, auch: Vražne, Vražno), Neu Titschein 52/20

Großpeterswald (Petřvald, auch: Velký Petřvald), Neu Titschein 52/21

Groß Pohlom (Velká Polom), Wagstadt 56/13

Groß Poidl (Podolí, auch: Hrubé Podolí), Hohenstadt 47/18

– Groß Priesen (Velké Březno), Aussig 3/16

– Groß Raden (Radim), Jägerndorf 48/16

Groß Rammerschlag (Velký Ratmírov), Neubistritz 68/19

Großrasel (Rájec), Hohenstadt 47/19

Groß Schönau (Velký Šenov), Schluckenau 18/3

Groß Schüttüber (Velká Šitboř, auch: Velký Schüttüber), Eger 27/17

Groß Sichdichfür (Velká Hleďsebe, auch: Velké Hleďsebe), Marienbad 34/8

† Groß Spinnelsdorf (Velký Špinelsdorf, jetzt: Velká Lesná), Kaaden 31/16

Groß Steurowitz (Starovice), Nikolsburg 69/12

Groß Stiebnitz (Velká Zdobnice, jetzt: Zdobnice), Grulich 46/13

Groß Stohl (Velká Štáhle, auch: Velká Štohle, Velká Stolá), Römerstadt 53/15

Großstrodau, auch: Strodau (Velký Stradov, auch: Stradov), Kaplitz 62/17

Groß Tajax (Dyjákovice, auch: Velké Dyjákovice), Znaim 71/14

Groß Tschernitz (Velká Černoc), Saaz 38/10

Groß Tschernosek s. Groß Zernosek

Groß Tschochau (Řehlovice), Aussig 3/17

Groß Ullersdorf (Velké Losiny, auch: Velký Losin), Mährisch Schönberg 50/15

– Groß Umlowitz (Omlenice), Kaplitz 62/18

Groß Uretschlag (Černíkov), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Groß Wallstein (Velký Valštejn), zu Wallstein, Jägerndorf 48/62

– Groß Walten (Velký Valtinov), Deutsch Gabel 9/5

† Groß Waltersdorf (Velká Střelná), Bärn 43/19

Groß Wasser (Hrubá Voda), Bärn 43/20

Groß Wehlen, auch: Groß Wöhlen (Velká Veleň), Tetschen 20/26

Groß Werscheditz (Verušice, auch: Velké Verušice), Luditz 33/19

Groß Witschitz (Vitčice, auch: Vitřice), Podersam 37/19

Groß Wöhlen s. Groß Wehlen

Groß Wonetitz (Bonětice, auch: Velké Bonětice), Tachau 40/29

Groß Wosnalitz (Osinalice), Dauba 8/14

– Groß Würben (Velké Vrbno), Mährisch Schönberg 50/16

Groß Zernosek, auch: Groß Žernosek, Groß Czernosek, Groß Tschernosek (Velké Žernoseky), Leitmeritz 15/25

Groß Ziegenruck (Velký Kozí Hřbet, auch: Velké Cimruky), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Groß Zinken (Velké Stínky), zu Biebersdorf, Tetschen 20/10

Groß Zmietsch (Smědeč, auch: Velká Smědeč), Krummau an der Moldau 63/9

Grottau (Hrádek nad Nisou, auch: Hradec nad Nisou), Reichenberg 16/18

Gručovice (Groitsch), Neu Titschein 52/17

Grulich (Králíky), Grulich 46/14

Grumberg (Krumperky, jetzt: Podlesí), Mährisch Schönberg 50/17

Grün (jetzt: Doubrava), Asch 25/4

Grün (jetzt: Úval), zu Groß Schüttüber, Eger 27/17

Grün (jetzt: Zelená), zu Wildstein, Eger 27/58

Grün (jetzt: Novina), zu Lobs, Falkenau an der Eger 29/28

Grün (Hrzín), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Grün (jetzt: Zelená), Komotau 14/12

Grün (Zelená Lhota), Markt Eisenstein 59/16

Grün (jetzt: Louka), Tepl 41/20

Gruna (Grünau), Mährisch Trübau 50/11

Grünau (Gruna), Mährisch Trübau 50/11

Grunava s. Křínov

Grünberg (Zelená Hora), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

Grünberg (Zelená Hora), Graslitz 30/5

Grünberg (Zelená Hora), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Grünborn (jetzt: Zelenka), zu Kerndorf, Grulich 46/23

Grund (Dolce, auch: Grunt), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14

Grunddorf (Dlouhá Ves), zu Chrises, Hohenstadt 47/11

Grundeck (Grundek), zu Nieder Paulowitz, Jägerndorf 48/43

Grundek (Grundeck), zu Nieder Paulowitz, Jägerndorf 48/43

Grundmühlen (jetzt: Mlýny), Teplitz-Schönau 19/6

Gründorf (Zelená Ves), zu Auscha, Leitmeritz 15/2

Grünlas (jetzt: Loučky), Elbogen 28/10

Grunt s. Dolce

Grünthal (Zelený Důl), zu Brandau, Brüx 7/2

Grünwald (jetzt: Zelený), zu Prause, Leitmeritz 15/93

Grünwald (jetzt: Pastviny), Teplitz-Schönau 19/5

Grünwald an der Neiße (Mšeno nad Nisou), Gablonz an der Neiße 12/8

Grupitz s. Krupitz

Grusbach (Hrušovany nad Jevišovkou), Znaim 71/15

Gschwendt (Světví, auch: Švendov), zu Kropfschlag, Kaplitz 62/30

Gsenget (jetzt: Pomezí), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

– Gstom (Stan), Tepl 41/21

Gubschitz (Kubšice), Znaim 71/16

Gügel (Bukovina), zu Mutzke, Leitmeritz 15/67

Guldenfurt (Kolenfurt, jetzt: Brod nad Dyjí), Nikolsburg 69/13

Gumplitz (Kumpolec), Tachau 40/30

Gundersdorf (Guntramovice), Bärn 43/21

† Gundschachen (Kunšach), Gmünd 66/4

Güntersdorf (Guntramovice), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

– Güntersdorf (Huntířov), Tetschen 20/27

Güntersdorf (Huntířov), Trautenau 21/26

Guntramovice (Gundersdorf), Bärn 43/21

Guntramovice (Güntersdorf), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Guratin (Krtín), Mies 35/22

Gurdau (Kurdějov), Nikolsburg 69/14

Gurenitz (Skoronice, auch: Skořenice), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

– Gurschdorf (Skorošice), Freiwaldau 44/14

Gurtendorf (Skorotín), Neu Titschein 52/22

Gurwitz (Krhovice), Znaim 71/17

Guscht s. Kuscht

Gutenbrunn, auch: Guttenbrunn (Dobrá Voda), zu Rauhenschlag, Kaplitz 62/51

Gutenbrunn (Dobrá Voda), Neubistritz 68/20

Gutfjeld s. Dobré Pole

Guthausen (jetzt: Dobrá), Prachatitz 60/11

Gutsmuts (Dobrá Mysl), zu Ober Oels, Hohenelbe 13/38

Guttenbrunn (Janská Studánka), zu Söberle, Trautenau 21/88

Guttenbrunn, Kaplitz s. Gutenbrunn

Guttenfeld (Dobré Pole, auch: Gutfjeld), Nikolsburg 69/15

Gutwasser 1.Anteil (Dobrá Voda 1.díl), zu Hartmanitz, Bergreichenstein 58/6

Gutwasser 2.Anteil (Dobrá Voda 2.díl), zu Kundratitz, Bergreichenstein 58/10

Gutwasser (Dobrá Voda), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

H

Haadorf (jetzt: Vysoké), zu Kunau, Preßnitz 37a/6

Haag (Zahrádka), Kaplitz 62/19

Haan s. Ober Haan, Unter Haan

Haatsch (Hať), Ratibor 72/11

Habakladrau (Ovesné Kladruby, auch: Habrové Kladruby), Marienbad 34/9

† Habartice (Ebersdorf), Aussig 3/13

Habartice (Ebersdorf), Friedland (Isergebirge) 11/10

– Habartice (Ebersdorf), Mährisch Schönberg 50/10

*Habartov (Habersbirk), Falkenau an der Eger 29/11

Habendorf (jetzt: Ovesná), Tetschen 20/28

Haber (Habřina), Leitmeritz 15/26

Haberdorf (Ovesná), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Haberles (Ovesné), Prachatitz 60/12

Habersbirk (jetzt: Habartov), Falkenau an der Eger 29/11

Haberzie, auch: Haberžie (Habří), zu Lochtschitz, Aussig 3/37

– Habichstein, auch: Habstein, Habichtstein (Jestřebí), Böhmisch Leipa 5/12

† Habicht (Jestřabí), Bärn 43/22

Habichtstein s. Habichstein

Hablesreith (Havlov), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Habří (Haberzie, auch: Haberžie), zu Lochtschitz, Aussig 3/37

Habřina (Haber), Leitmeritz 15/26

Habrovany (Habrowan), Aussig 3/18

Habrové Kladruby s. Ovesné Kladruby

Habrovice (Johnsdorf), Aussig 3/21

Habrowan (Habrovany), Aussig 3/18

– Habstein s. Habichstein

† Hackelsdorf (Heřlíkovice), Hohenelbe 13/11

Hackenhäuser (Sekerské Chalupy), zu Alt Wasser, Marienbad 34/2

Haclov s. Hodslav

Hadinec (Ottendorf), zu Hohen Erlitz, Grulich 46/20

Hadrava (Hadruwa, auch: Hadruba), Markt Eisenstein 59/17

Hadruba s. Hadruwa

Hadrunek (Kravařov), zu Sucholasetz, Troppau 55/66

Hadruwa, auch: Hadruba (Hadrava), Markt Eisenstein 59/17

Hafnerluden (Lubnice), Horn 67/2

Hafnern (Klení), zu Zippendorf, Krummau an der Moldau 63/62

Hagengrün (jetzt: Zelený Háj), zu Voitersreuth, Eger 27/55

Hagensdorf (Ahníkov), Komotau 14/13

Hahnberg, auch: Hamberg (Hamberk, auch: Hanberk, jetzt: Kohout), zu Weißbach, Freiwaldau 44/37

Haid (Bor), zu Frauenreuth, Eger 27/13

Haid (Pěčín), Kaplitz 62/20

Haid (Bor), Karlsbad 32/11

Haid (Bor), Tachau 40/31

Haida (Bor u České Lípy, jetzt: Nový Bor), Böhmisch Leipa 5/13

Haidberg (jetzt: Vřesná), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Haidedörfel (Boreček), zu Brenn, Deutsch Gabel 9/3

Haidl (Zhůří), zu Innergefild, Bergreichenstein 58/7

Haidl (Lomek), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

Haidl am Ahornberg (Zhůří), Markt Eisenstein 59/18

Haidl, Böhmisch s. Böhmisch Haidl

Haidl, Deutsch s. Deutsch Haidl

Haindorf (Hejnice), Friedland (Isergebirge) 11/14

Haindorf (jetzt: Hajnice), zu Deutsch Prausnitz, Trautenau 21/11

– Hainspach (Haňšpach, jetzt: Lipová), Rumburg 18/4

Háj (Göhe), Friedland (Isergebirge) 11/13

*Háj (Silbersgrün), Graslitz 30/20

Háj (Gehae), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

† *Háj (Grafengrün), Marienbad 34/7

*Háj (Stolzenhain), Sankt Joachimsthal 39/21

Háj (Freiheitsau), Troppau 55/14

– Háje (Gehaag), Eger 27/15

*Háje (Rabensgrün), Elbogen 28/26

*Háje, fr.: Funkštejn (Funkenstein), Karlsbad 32/8

*Háje (Zwittermühl), zu Breitenbach, Neudek 36/4

*Háje (Leierwinkel), zu Alt Fürstenhütte, Tachau 40/2

– *Hájek (Grasengrün), Karlsbad 32/10

– Hájek (Donau), Markt Eisenstein 59/6

*Hájemství, fr.: Království II (Königreich II), Trautenau 21/37

Hajmín (Ober Heiming), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Hajmrlov (Heimerldorf), zu Bärn, Bärn 43/5

Hajmrlov (Heimerlsthal), zu Mährisch Altstadt, Mährisch Schönberg 50/31

*Hajnice (Haindorf), zu Deutsch Prausnitz, Trautenau 21/11

*Hajniště (Hegeholz), zu Janegg, Dux 10/4

*Hajniště (Hegewald), Friedland (Isergebirge) 11/15

Hájovna (Hegerhaus), zu Christophhammer, Preßnitz 37a/3

Hakelsdorf (Hartíkov, auch: Hartvíkov), Hohenstadt 47/20

Halámky (Witschkoberg), Gmünd 66/10

† Halbehaupt (Palohlavy, auch: Polohlavy), Deutsch Gabel 9/16

Halbendorf (Polouvsí, auch: Polouves), Neu Titschein 52/23

Halbgebäu (jetzt: Podílná), zu Hirschfeld, Asch 25/7

Halbmeil (jetzt: Rozhraní), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

† Halbseiten (Malá Strana), Grulich 46/15

Halbstadt (Meziměstí), Braunau 6/13

Halmgrün (jetzt: Podlesí), zu Sodau, Karlsbad 32/33

Hals (Halže), Tachau 40/32

Halže (Hals), Tachau 40/32

Hamberg s. Hahnberg

Hamberk, auch: Hanberk, jetzt: Kohout (Hahnberg, auch: Hamberg), zu Weißbach, Freiwaldau 44/37

Hamernice (Hammerdorf), zu Himmlisch Rybnai, Grulich 46/18

Hammer (Hamr), Brüx 7/10

Hammer (Hamr), Deutsch Gabel 9/17

Hammer, Böhmisch s. Böhmisch Hammer

Hammerdorf (Hamernice), zu Himmlisch Rybnai, Grulich 46/18

Hammerhau (Hamrová, jetzt: Dlouhá Hora), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Hammerhäuseln (Hamrníky), zu Auschowitz, Marienbad 34/4

Hammern (Hamry), Markt Eisenstein 59/19

Hamr (Hammer), Brüx 7/10

Hamr (Hammer), Deutsch Gabel 9/17

Hamrníky (Hammerhäuseln), zu Auschowitz, Marienbad 34/7

Hamrová, jetzt: Dlouhá Hora (Hammerhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Hamry (Hammern), Markt Eisenstein 59/19

Hamry, České s. České Hamry

Hán s. Dolní Háj, Horní Háj

Hanberk s. Hamberk

Hangendorf (jetzt: Svahy), Tachau 40/33

Hangendorf (Olešovice), Tepl 41/22

Hangenstein (Hankštejn, jetzt: Skály), Römerstadt 53/16

Hanichen s. Nieder Hanichen, Ober Hanichen

Hanička (Hannchen), zu Herrnfeld, Grulich 46/16

Hankštejn, jetzt: Skály (Hangenstein), Römerstadt 53/16

Hannchen (Hanička), zu Herrnfeld, Grulich 46/16

Hannersdorf (jetzt: Jindřišská), zu Görkau, Komotau 14/10

Hannsdorf (Hanušovice), Mährisch Schönberg 50/18

Hanov (Honau), Tepl 41/25

—Haňšpach, jetzt: Lipová (Hainspach), Rumburg 18/4

Hanušov (Honnersgrün), Sankt Joachimsthal 39/8

Hanušovice (Hannsdorf), Mährisch Schönberg 50/18

Harachov s. Harrachov

Haratice (Haratitz), Gablonz an der Neiße 12/9

Haratitz (Haratice), Gablonz an der Neiße 12/9

Hardetschlag (Hartunkov), Kaplitz 62/21

Hareth (Hořany), Brüx 7/11

Harkau s. Horkau, zu Redenitz, Kaaden 31/47

Harlas (jetzt: Lesinka), zu Trebendorf, Eger 27/53

Harlosee (jetzt: Horní Polžice), zu Polschitz, Tepl 41/69

—Harrachov, auch: Harachov (Harrachsdorf), Gablonz an der Neiße 12/10

Harrachov (Harrachsdorf), zu Römerstadt, Römerstadt 53/35

Harrachov (Harrachsthal), zu Rosenhain, Schluckenau 18/16

—Harrachsdorf (Harrachov, auch: Harachov), Gablonz an der Neiße 12/10

Harrachsdorf (Harrachov), zu Römerstadt, Römerstadt 53/35

Harrachsthal (Harrachov), zu Rosenhain, Schluckenau 18/16

Hart (jetzt: Lesina), zu Trebendorf, Eger 27/53

Harta (jetzt: Podhůří), Hohenelbe 13/12

—Harta, jetzt: Lesná (Hortau), Tetschen 20/35

Harta, Moravská s. Moravská Harta

Harta, Slezská s. Slezská Harta

Hartau, Mährisch s. Mährisch Hartau

Hartau, Schlesisch s. Schlesisch Hartau

Hartenberg (jetzt: Hřebeny), zu Wehrt, Falkenau an der Eger 29/53

Hartessenreuth (Hartoušov), zu Nebanitz, Eger 27/31

Hartice s. Moravská Harta

Hartíkov, auch: Hartvíkov (Hakelsdorf), Hohenstadt 47/20

—Hartmanice (Hartmanitz), Bergreichenstein 58/6

—Hartmanitz (Hartmanice), Bergreichenstein 58/6

Hartmannsdorf (Hertvíkovice), Trautenau 21/27

†Hartmannsgrün (Hartmanov, jetzt: Lučiny), Luditz 33/20

†*Hartmanov, jetzt: Lučiny (Hartmannsgrün), Luditz 33/20

Hartoušov (Hartessenreuth), zu Nebanitz, Eger 27/31

Hartunkov (Hardetschlag), Kaplitz 62/21

Hartvíkov s. Hartíkov

Harty (Lilien), Neu Titschein 52/44

Harzdorf s. Alt Harzdorf

Haschkowetz (Haškovec), zu Drholetz, Neu Titschein 52/10

Haschowa (Hašov, auch: Hažovo), zu Zwingau, Bischofteinitz 26/93

Hasel (jetzt: Líska), Tetschen 20/29

Haselbach (jetzt: Lísková), Falkenau an der Eger 29/12

†Haselbach (jetzt: Lísková), Waldmünchen 61/5

Haselberg (jetzt: Lískovec), zu Heiligenkreuz, Bischofteinitz 26/16

Haselberg (jetzt: Lískovec), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Hasendorf (Zaječiny), zu Batzdorf, Grulich 46/2

Hasentanz 1. Anteil (Zaječí 1. díl), zu Grabschütz, Trautenau 21/20

Hasentanz 2. Anteil (Zaječí 2. díl), zu Ziesmitz, Trautenau 21/100

Haškovec (Haschkowetz), zu Drholetz, Neu Titschein 52/10

Haslau (Hazlov), Asch 25/5

Haslice (Haßlitz), zu Tauberwitz, Leitmeritz 15/125

†Haslicht (Varhošť), Bärn 43/23

Hašlovice (Hoschlowitz), Krummau an der Moldau 63/13

Hašov, auch: Hažovo (Haschowa), zu Zwingau, Bischofteinitz 26/93

Haßlitz (Haslice), zu Tauberwitz, Leitmeritz 15/125

Hať (Haatsch), Ratibor 72/11

Hatzles 1. Anteil (Hodslav 1. díl, auch: Haclov), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Hatzles 2. Anteil (Hodslav 2. díl, auch: Haclov), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Hauenstein (Haunštejn, jetzt: Horní Hrad), zu Schönwald, Sankt Joachimsthal 39/19

Haugsdorf (Hukovice), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Haukovice (Haukowitz), Sternberg 54/19

Haukowitz (Haukovice), Sternberg 54/19

Haunštejn, jetzt: Horní Hrad (Hauenstein), zu Schönwald, Sankt Joachimsthal 39/19

Hauptmannsdorf (Hejtmánkovice), Braunau 6/14

Hausdorf (Hukovice), Neu Titschein 52/24

Hause, Deutsch s. Deutsch Hause

–Hauska (Houska), Dauba 8/15

Häusles (Hrádek), zu Haid, Kaplitz 62/20

Havalda, jetzt: Hvozd (Hochwald), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45

Havlov (Hablesreith), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Havlov (Hawelgraben), zu Ziesmitz, Trautenau 21/100

Havraň (Hawran), Brüx 7/12

*Havraní, fr.: Rabštejn (Rabenstein), zu Nieder Politz, Böhmisch Leipa 5/33

Havraníky (Kaidling), Znaim 71/23

*Havránka (Rabenhütte), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Hawelgraben (Havlov), zu Ziesmitz, Trautenau 21/100

Hawran (Havraň), Brüx 7/12

Hazlov (Haslau), Asch 25/5

Hažovo s. Hašov

Hegeholz (jetzt: Hajniště), zu Janegg, Dux 10/4

Hegerhaus (Hájovna), zu Christophhammer, Preßnitz 37a/3

Hegewald (jetzt: Hajniště), Friedland (Isergebirge) 11/15

Heide (Dolní Okna), zu Woken, Deutsch Gabel 9/63

Heidelberg, auch: Zaly, Žaly (Žalý), zu Markelsdorf, Hohenelbe 13/24

Heidemühl (Břehyně), zu Hirschberg, Dauba 8/16

Heidenpiltsch (Bílčice, auch: Bělčice), Bärn 43/24

Heidenstein (jetzt: Kámen), zu Loosdorf, Tetschen 20/49

Heidles (Borek), zu Unter Brand, Sankt Joachimsthal 39/24

–Heilbrunn (Hojná Voda), Kaplitz 62/22

Heiligen (jetzt: Světce), zu Tachau, Tachau 40/96

–Heiligenkreuz (Újezd Svatého Kříže), Bischofteinitz 26/16

Heiligenkreuz 1. Anteil (Svatý Kříž 1. díl), zu Reichenau, Gablonz an der Neiße 12/29

Heiligenkreuz 2. Anteil (Svatý Kříž 2. díl), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Heiligenkreuz (Svatý Kříž), Tachau 40/34

Heimerldorf (Hajmrlov), zu Bärn, Bärn 43/5

Heimerlsthal (Hajmrlov), zu Mährisch Altstadt, Mährisch Schönberg 50/31

Heindorf (jetzt: Hejnov), Jägerndorf 48/17

Heinersdorf (Jindřichov), zu Redenitz, Kaaden 31/47

Heinersdorf am Jeschken (Pilínkov), Reichenberg 16/19

Heinersdorf an der Tafelfichte (Jindřichovice pod Smrkem), Friedland (Isergebirge) 11/16

Heinrichsberg (Jindřichova Hora), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

Heinrichschlag (Jindřiš), Neubistritz 68/21

Heinrichsdorf (Jindřichova Ves), zu Natschung, Komotau 14/33

Heinrichsgrün (Jindřichovice), Graslitz 30/6

Heinrichsöd (Hrdoňov), zu Wadetstift, Kaplitz 62/73

Heinzendorf (Hynčice), Braunau 6/15

–Heinzendorf (Hynčice), Jägerndorf 48/18

Heinzendorf (Hynčice), Neu Titschein 52/25

–Heinzendorf an der March, auch: Heinzendorf bei Ullersdorf (Hynčice nad Moravou), Mährisch Schönberg 50/19

+ Heinzendorf bei Goldenstein s. Heinzendorf unter der Dürren Koppe

– Heinzendorf bei Ullersdorf s. Heinzendorf an der March

+Heinzendorf unter der Dürren Koppe, auch: Heinzendorf bei Goldenstein (Hynčice pod Sušinou), Mährisch Schönberg 50/20

Heinzhof (Hynčinov, auch: Hynčin Dvůr), Hohenstadt 47/21

Hejdlov (Hödlwald), zu Kalsching, Krummau an der Moldau 63/18

Hejlov (Hejlow), zu Bratrochow, Hohenelbe 13/5

Hejlow (Hejlov), zu Bratrochow, Hohenelbe 13/5

Hejnice (Haindorf), Friedland (Isergebirge) 11/14

*Hejnov (Heindorf), Jägerndorf 48/17

–Hejrov s. Přední Výtoň, Zadní Výtoň

Hejtmánkovice (Hauptmannsdorf), Braunau 6/14

Helldroth (jetzt: Pastvina), zu Schönbrunn, Tachau 40/88

Hellový Mlýn s. Peklo, Luditz 33/95

Helmbach (Michlova Huť), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

Heltínov (Scherzdorf), zu Laudmer, Neu Titschein 52/41

Helvíkov (Klein Hermigsdorf), Landskron 49/10

Hely (Nassendorf), zu Schönbüchel, Rumburg 17/10

Hemmehübel (jetzt: Kopec), zu Zeidler, Rumburg 17/13

Hengstererben (jetzt: Hřebečná), Neudek 36/8

Henne (jetzt: Huníkov), zu Nieder Kamnitz, Tetschen 20/60

Hennersdorf (Dubnice), Deutsch Gabel 9/18

Hennersdorf (Jindřichov), Gablonz an der Neiße 12/11

Hennersdorf (Dolní Branná), Hohenelbe 13/13

– Hennersdorf (Jindřichov), Jägerndorf 48/19

Herautz (Heroltice), Hohenstadt 47/22

Herbertov (Gerbetschlag), Kaplitz 62/13

Herbitz (Hrbovice, auch: Herbovice), Aussig 3/19

Herbortice (Herbotitz), Landskron 49/5

Herbotitz (Herbortice), Landskron 49/5

Herbovice s. Hrbovice

Herbstwiese (jetzt: Jesenice), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

† Herčivald, auch: Heřejvald, jetzt: Lesy (Herzogwald), Bärn 43/27

Heřejvald s. Herčivald

† Herlíkovice (Hackelsdorf), Hohenelbe 13/11

Herlsdorf (Heroltovice, auch: Herltovice, Heroltice), Bärn 43/25

Herltovice s. Heroltovice

Heřmanice, jetzt: Heřmaničky (Hermsdorf), Böhmisch Leipa 5/14

Heřmanice (Hermsdorf), Deutsch Gabel 9/19

Heřmanice (Hermsdorf), Friedland (Isergebirge) 11/17

Heřmanice (Herrnsdorf), Grulich 46/17

Heřmanice (Hermsdorf), Leitmeritz 15/27

Heřmanice, auch: Velké Heřmáky (Groß Hermsdorf), Neu Titschein 52/18

Heřmanice (Hermitz), Neu Titschein 52/26

Heřmanice nad Labem (Hermanitz an der Elbe, auch: Heřmanitz an der Elbe), Trautenau 21/28

*Heřmaničky, fr.: Heřmanice (Hermsdorf), Böhmisch Leipa 5/14

Hermanitz an der Elbe, auch: Heřmanitz an der Elbe (Heřmanice nad Labem), Trautenau 21/28

Heřmánkovice (Hermsdorf), Braunau 6/16

† Heřmánky (Hermsdorf), Bärn 43/26

† Heřmánky (Hirschmantel), zu Draschen, Dauba 8/9

† Heřmánky, auch: Heřmansky (Hirschmantel), Dauba 8/17

Heřmánky (Klein Hermsdorf), Neu Titschein 52/31

Hermannschlag (Kuří), Kaplitz 62/23

Hermannsdorf (Heřmanov), zu Koleschowitz, Podersam 37/33

Hermannsdorf (Heřmanov), Tepl 41/23

– Hermannsdorf (Kreis Znaim), (Heřmanov), Znaim 71/18

Hermannseifen (Heřmanovy Sejfy, jetzt: Rudník), Hohenelbe 13/14

Hermannsgrün (jetzt: Heřmanov), Neudek 36/9

Hermannsreith (jetzt: Hraničná), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

– Hermannstadt (Heřmanovice, auch: Heřmenice), Freiwaldau 44/15

Hermannsthal (Jeřmanice), Reichenberg 16/20

† Heřmanov (Hermersdorf), Kaaden 31/17

*Heřmanov (Hermannsgrün), Neudek 36/9

Heřmanov (Hermannsdorf), zu Koleschowitz, Podersam 37/33

Heřmanov (Hermannsdorf), Tepl 41/23

*Heřmanov (Hermersdorf), Tetschen 20/30

– Heřmanov (Hermannsdorf (Kreis Znaim)), Znaim 71/18

– Heřmanovice, auch: Heřmenice (Hermannstadt), Freiwaldau 44/15

Heřmanovy Sejfy, jetzt: Rudník (Hermannseifen), Hohenelbe 13/14

Heřmansky s. Heřmánky, Dauba 8/17

– Heřmenice s. Heřmanovice

† Hermersdorf (Heřmanov), Kaaden 31/17

Hermersdorf (jetzt: Heřmanov), Tetschen 20/30

Hermersdorf, Böhmisch s. Böhmisch Hermersdorf

Hermersdorf, Mährisch s. Mährisch Hermersdorf

Hermersdorf (Temenice), Mährisch Schönberg 50/21

Hermitz (Heřmanice), Neu Titschein 52/26

† Hermsdorf (Heřmánky), Bärn 43/26

Hermsdorf (Heřmanice, jetzt: Heřmaničky), Böhmisch Leipa 5/14

Hermsdorf (Heřmánkovice), Braunau 6/16

Hermsdorf (Heřmanice), Deutsch Gabel 9/19

Hermsdorf (Heřmanice), Friedland (Isergebirge) 11/17

Hermsdorf (Heřmanice), Leitmeritz 15/27

Hermsdorf, Böhmisch s. Böhmisch Hermsdorf

Heroltice (Herautz), Hohenstadt 47/22

Heroltice, Bärn s. Heroltovice

Heroltovice, auch: Herltovice, Heroltice (Herlsdorf), Bärn 43/25

† Herrlich (Hrdlovka), Dux 10/3

Herrndorf (Panská Ves), zu Nedam, Dauba 8/36

– Herrnfeld (Panské Pole), Grulich 46/16

Herrnsdorf (Heřmanice), Grulich 46/17

Herrnskretschen (Hřensko), Tetschen 20/31

Herrnwalde (jetzt: Panský), Rumburg 17/4

– Herscheditz (Herstošice), Luditz 33/21

Herschlag, Böhmisch s. Böhmisch Herschlag

Heršlák, Český s. Český Heršlák

Hersteiner Häuseln s. Gibacht, Bischofteinitz 26/13

Heršteinské Chalupy s. Pozorka, Bischofteinitz 26/13

– Herstošice (Herscheditz), Luditz 33/21

Hertersdorf (Horní Houžovec), Landskron 49/6

Hertice (Hertitz), zu Schönstein, Troppau 55/58

Hertine (Rtyně, jetzt: Rtyně nad Bílinou), Teplitz-Schönau 19/7

Hertitz (Hertice), zu Schönstein, Troppau 55/58

Hertmanice, jetzt: Nové Zálužné (Erdmannsdorf), zu Ratkau, Troppau 55/56

Hertvíkovice (Hartmannsdorf), Trautenau 21/27

Herzogsdorf (Kněžpole), Römerstadt 53/17

†Herzogwald (Herčivald, auch: Heřejvald, jetzt: Lesy), Bärn 43/27

Hesselsdorf (Hoštka, auch: Hoškov), Tachau 40/35

Hetov (Hettau), zu Radowestitz, Bilin 4/26

Hetschigau (Hostičkov), Tachau 40/36

Hettau (Hetov), zu Radowestitz, Bilin 4/26

† Heuhof (Sruby), Markt Eisenstein 59/20

Heumoth (Sedlo), Neubistritz 68/22

Heuraffl (Hejrov) s. Vorder Heuraffl, Hinter Heuraffl

Heuthor, (jetzt: Brána), zu Hirschberg, Dauba 8/16

Hevlín (Höflein), Znaim 71/19

Hielgersdorf s. Hilgersdorf

Hilbeten (Hylváty, auch: Hilváty), Landskron 49/7

Hilgersdorf, auch: Hielgersdorf (jetzt: Severní), Schluckenau 18/5

Hillau (Hýlov), zu Czabischau, Wagstadt 56/8

Hillemühl (Hillův Mlýn), zu Falkenau, Böhmisch Leipa 5/11

Hillemühl (Hillův Mlýn, jetzt: Mlýny), Tetschen 20/32

– Hillersdorf (Holčovice), Jägerndorf 48/20

Hillův Mlýn (Hillemühl), zu Falkenau, Böhmisch Leipa 5/11

Hillův Mlýn, jetzt: Mlýny (Hillemühl), Tetschen 20/32

Hilváty s. Hylváty

Himmelreich (Nebesa), Asch 25/6

–Himmlisch Rybnai (Nebeská Rybná), Grulich 46/18

Hinkowitz (Hynkovice), zu Nemtschitz, Markt Eisenstein 59/32

Hinter Daubitz (Zadní Doubice), zu Daubitz, Rumburg 17/2

Hinter Dittersbach (Zadní Jetřichovice), zu Dittersbach, Tetschen 20/18

–Hinter Ehrnsdorf (Zadní Arnoštov), Mährisch Trübau 51/12

Hinterhaid (Zadní Bor), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 61/1

†Hinterhäuser (Zadní Chalupy), Markt Eisenstein 59/21

Hinter Heuraffl (Zadní Výtoň, auch: Zadní Hejrov), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71

Hinter Kotten (Zadní Chodov), Plan 40/37

Hinter Mastig (Zadní Mostek), zu Mastig, Hohenelbe 13/25

Hinter Nessel (Zadní Nezly), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Hinterstift (Další Lhota, auch: Zadní Štifta), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Hinter Waldheim (Zadní Waldheim, jetzt: Zadní Zahájí), zu Waldheim, Tachau 40/109

Hinterwasser (Zářečí), zu Brünnlitz, Zwittau 57/7

Hinterwinkel (Zákoutí), zu Deschney, Grulich 46/5

Hinter Zbytky (Zadní Zbytky), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

–Hintring (jetzt: Záhvozdí), Prachatitz 60/13

Hiršava s. Hyršov

Hirschau (Hyršov, auch: Hiršava), Markt Eisenstein 59/22

–Hirschberg (Doksy), Dauba 8/16

–Hirschberg (Hyršperk, auch: Hiršperk, jetzt: Jelení), Jägerndorf 48/21

Hirschbergen (Hiršperky, jetzt: Jelení), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Hirschdorf (Jelenice), Troppau 55/19

Hirschen (Jeleny), zu Lubens, Luditz 33/50

†Hirschenstand (jetzt: Jelení), Neudek 36/10

Hirschfeld (jetzt: Polná), Asch 25/7

† Hirschmantel (Heřmánky), zu Draschen, Dauba 8/9

†Hirschmantel (Heřmánky, auch: Heřmansky), Dauba 8/17

Hirschsteinhäusl s. Hersteiner Häuseln

Hiršperk s. Hyršperk

Hiršperky, jetzt: Jelení (Hirschbergen), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Hladké Životice (Seitendorf bei Zauchtel), Neu Titschein 52/65

Hlas (Lazce, auch: Laz), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Hlasenice s. Hlásnice

Hlaska (Hláska), Grulich 46/19

Hláska (Hlaska), Grulich 46/19

Hlásná (Wachtern), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Hlasná Lhota (Wihořen), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

Hlásnice, auch: Hlasenice (Wächtersdorf), Sternberg 54/58

Hlavnice (Glomnitz), Troppau 55/15

*Hlavno (Kloben), Falkenau an der Eger 29/16

Hleďsebe (Siehdichfür), zu Wistersitz, Bischofteinitz 26/84

Hleďsebe (Siehdichfür), zu Kropitz, Eger 27/22

Hleďsebe (Siehdichfür), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Hlemýždí (Schneckendorf), Deutsch Gabel 9/56

Hlinai (Hlíňany), zu Staditz, Aussig 3/75

Hlíňany (Hlinai), zu Staditz, Aussig 3/75

Hlinay (Hlinná), Leitmeritz 15/28

Hlince (Linschen), zu Kostenblat, Bilin 4/12

Hlineč (Lintsch), zu Gessing, Luditz 33/14

Hliněná (Gleimen), Tetschen 20/24

Hliniště (Leimsgrub), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

–Hlinka (Glemkau), Jägerndorf 48/13

Hlinky (Leimgruben), Tepl 41/40

Hlinná (Hlinay), Leitmeritz 15/28

Hlinné (Lihn), zu Gamnitz, Tachau 40/19

*Hlínová (Klingen), zu Mostau, Eger 27/28

–Hlinoviště (Leimgruben), Dauba 8/28

Hlivice (Hliwitz), Sternberg 54/20

Hliwitz (Hlivice), Sternberg 54/20

Hloboké s. Potůčník

Hlohovec (Bischofswarth), Nikolsburg 69/3

Hlubany (Lubau), Podersam 37/41

Hlubočec (Tiefengrund), Troppau 55/68

Hluboček s. Hlubočky

Hlubočky, auch: Hluboček (Hombok), Bärn 43/29

*Hluboká (Nonnengrün), zu Berg, Eger 27/5

Hluboká (Tiefenbach), zu Sebeltitz, Kaaden 31/53

Hluboka (Hluboká, auch: Hluboké), Luditz 33/22

Hluboká, auch: Hluboké (Hluboka), Luditz 33/22

Hluboká (Lubokey), Reichenberg 16/33

Hluboká (Tiefenbach (Südmähren)), Waidhofen an der Thaya 70/29

Hluboké s. Hluboká, Luditz 33/22

Hluboký (Tiefenbach), Sankt Joachimsthal 39/22

Hlučín (Hultschin), Ratibor 72/13

Hlupenov (Neuhäusl, auch: Rupfenpelz), zu Hollezrieb, Mies 35/25

Hlupice (Luppitz), Leitmeritz 15/57

Hnanice (Gnadlersdorf), Znaim 71/11

– Hněvanov (Liebesdorf), Kaplitz 62/32

Hněvín (Knöba), zu Nebanitz, Eger 37/31

Hněvkov (Hniefke), Hohenstadt 47/23

Hněvnice (Hniemitz), Mies 35/23

Hněvošice, auch: Neboštice, Nebožtice (Schreibersdorf), Ratibor 72/32

Hniefke (Hněvkov), Hohenstadt 47/23

Hniemitz (Hněvnice), Mies 35/23

*Hnízdo, fr.: Knast (Gnast), zu Zulb, Znaim 71/66

Hnojnice (Hnoynitz), Bilin 4/6

Hnoynitz (Hnojnice), Bilin 4/6

Hochberg (Morašov), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

Hoch Dobern, auch: Dobern (Dobrná), Tetschen 20/33

Hochdorf (Nahořany), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Hochgarth (jetzt: Obora), Graslitz 30/7

Hochkirch s. Hochkirchen

Hochkirchen, auch: Hochkirch (Kostelec), zu Tyrn, Wagstadt 56/37

Hochlibin (Vysoká Libyně), Podersam 37/20

Hochofen (Vysoká Pec), Neudek 36/11

Hochofen (Pec), Waldmünchen 61/6

Hochpetsch (Bečov), Brüx 7/13

Hoch Semlowitz (Semněvice, auch: Velké Semněvice), Bischofteinitz 26/17

Hochstein (Hoštejn, auch: Hoštýn), Hohenstadt 47/24

Hochwald (Havalda, jetzt: Hvozd), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45

Hodek (Hodky), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Hodenitz (Hodonice, jetzt: Vyšší Hodonice), zu Haag, Kaplitz 62/19

Hodenitz (Hodonice, jetzt: Nižší Hodonice), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Hodkovice (Hottendorf), Braunau 6/17

Hodkovice, jetzt: Hodkovice nad Mohelkou (Liebenau), Reichenberg 16/32

*Hodkovice nad Mohelkou, fr.: Hodkovice (Liebenau), Reichenberg 16/32

Hodky (Hodek), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Hödlwald (Hejdlov), zu Kalsching, Krummau an der Moldau 63/18

Hödnitz (Hodonice), zu Kirschfeld, Znaim 71/26

– Hodňov (Honetschlag), Krummau an der Moldau 63/12

Hodoň (Hornschlag), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

Hodonice, jetzt: Vyšší Hodonice (Hodenitz), zu Haag, Kaplitz 62/19

Hodonice, jetzt: Nižší Hodonice (Hodenitz), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Hodonice (Hödnitz), zu Kirschfeld, Znaim 71/26

Hodousice (Holletitz), Markt Eisenstein 59/23

Hodslav 1. díl, auch: Haclov (Hatzles 1. Anteil), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Hodslav 2. díl, auch: Haclov (Hatzles 2. Anteil), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Hof (Dvorce), Bärn 43/28

Hofberg (jetzt: Dvorsko), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Höfen (Dvory), Elbogen 28/11

† Höfen (Hradiště), Luditz 33/23

– Hoffnung (jetzt: Naděje), Deutsch Gabel 9/21

† Hoffriese s. Friesehof

Höflas, auch: Höflasdörfel (Dvoreček, jetzt: Dvorek), Eger 27/18

Höflasdörfel s. Höflas

Höflasgut (Dvoreček), zu Kropitz, Eger 27/22

Höflein (Hevlín), Znaim 71/19

– Hoflenz s. Lenzhof

Höfling (Dvoreček), Neubistritz 68/23

† Höflitz (Hvězdov), Deutsch Gabel 9/20

Höflitz (Jedlka), zu Klein Wehlen, Tetschen 20/44

Hohenbruck (Humburky, jetzt: Bojiště), zu Trautenau, Trautenau 21/92

Hohendorf (Vysoká), Karlsbad 32/12

Hohendorf (Zádub), Marienbad 34/10

Hohendorf (Vysoká), zu Ober Kratzau, Reichenberg 16/45

Hoheneck (jetzt: Růžek), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

Hohenelbe (Vrchlabí), Hohenelbe 13/15

– Hohen Erlitz (Vrchní Orlice), Grulich 46/20

Hohenfeld (jetzt: Vysoké Pole), zu Dittersdorf, Zwittau 57/11

Hohenfluß (Vysoký Potok), Grulich 46/21

Hohenfurth (Vyšší Brod), Kaplitz 62/24

Hohen Jamny (Vysoké Jamné), Tepl 41/24

Hohenleipa (Vysoká Lípa), Tetschen 20/34

Hohenofen (Vysoká Pec), Komotau 14/14

Hohenschlag (Vysoká), zu Groß Drobsen, Krummau an der Moldau 63/19

– Hohen Seibersdorf (Vysoké Žibřidovice), Mährisch Schönberg 50/22

Hohenstadt (Zábřeh), Hohenstadt 47/25

Hohenstein (Unčín), Aussig 3/20

Hohenstollen (Vysoká Štola), Neudek 36/12

Hohentann (jetzt: Vysoká Jedle), Komotau 14/15

Hohen Trebetitsch, auch: Hohen Třebetitsch (Vysoké Třebušice), Podersam 37/21

Hohenwald (jetzt: Vysoký), zu Christiansau, Friedland (Isergebirge) 11/16

Hohen Zetlisch (Vysoké Sedliště), Tachau 40/38

– Hohlen (Holany), Böhmisch Leipa 5/15

Höhlmühle s. Höllmühl

– Hojná Voda (Heilbrunn), Kaplitz 62/22

Hojsova Stráž (Eisenstraß), Markt Eisenstein 59/8

Hokau (Hokov), Podersam 37/22

Hokov (Hokau), Podersam 37/22

Holany (Hohlen), Böhmisch Leipa 5/15

Holaschowitz s. Hollaschowitz

Holašice s. Holešice

Holašovice (Hollaschowitz, auch: Holaschowitz), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47

Holasovice (Kreuzendorf), Troppau 55/32

– Holčovice (Hillersdorf), Jägerndorf 48/20

Holedeč (Holetitz, auch: Holletitz), Saaz 38/11

Holedeč (Groß Holetitz), zu Holetitz, Saaz 38/11

Holedeček (Klein Holetitz), zu Holetitz, Saaz 38/11

Holeditz s. Holetitz, Luditz 33/24

Holeischen, auch: Holleischen (Holýšov, auch: Holejšov), Mies 35/24

Holejšov s. Holýšov

Holešice (Holschitz), Komotau 14/17

Holešice, auch: Holašice (Holleschitz), Waidhofen an der Thaya 70/6

Holetice (Holetitz, auch: Holletitz), Komotau 14/16

† Holetice (Holetitz, auch: Holeditz), Luditz 33/24

Holetitz, auch: Holletitz (Holetice), Komotau 14/16

† Holetitz, auch: Holeditz (Holetice), Luditz 33/24

Holetitz, auch: Holletitz (Holedeč), Saaz 38/11

† Holičky (Hultschken), Deutsch Gabel 9/23

Holin s. Hollin

Höll (Peklo), zu Boksgrün, Kaaden 31/4

Hollaschowitz, auch: Holaschowitz (Holašovice), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47

Höllegrund, auch: Höllengrund (Pekelský Důl), zu Böhmisch Kamnitz, Tetschen 20/16

Holleischen s. Holeischen

Höllengrund s. Höllegrund

Höllenhof s. Höllhof

Holleschitz (Holešice, auch: Holašice), Waidhofen an der Thaya 70/6

Holletitz (Hodousice), Markt Eisenstein 59/23

Holletitz, Komotau s. Holetitz

Holletitz, Saaz s. Holetitz

Hollezrieb (Holostřevy), Mies 35/25

Höllhof, auch: Höllenhof (Peklo), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Hollin, auch: Holin (Holyně), zu Schweißing Mies 35/98

Höllmühl, auch: Höhlmühle (Peklo, auch: Hellový Mlýn), zu Sollmus, Luditz 33/95

Hollowing (Holubín), Marienbad 34/11

Hollunder (Chebzí), zu Sandhübel, Freiwaldau 44/29

Holostřevy (Hollezrieb), Mies 35/25

Holschitz (Holešice), Komotau 14/17

Holubeč (Holubschen), Bischofteinitz 26/18

Holubín (Hollowing), Marienbad 34/11

Holubschen (Holubeč), Bischofteinitz 26/18

Holyně (Hollin, auch: Holin), zu Schweißing, Mies 35/98

Holýšov, auch: Holejšov (Holeischen, auch: Holleischen), Mies 35/24

Holzbach (jetzt: Plavno), Sankt Joachimsthal 39/6

Holzbachlehen, auch: Lehen (Léno), Sankt Joachimsthal 39/7

Hombok (Hlubočky, auch: Hluboček), Bärn 43/29

Homole (Hummel), zu Tauberwitz, Leitmeritz 15/125

Honau (Hanov), Tepl 41/25

– Honetschlag (Hodňov), Krummau an der Moldau 63/12

Honezovice, auch: Honosice (Honositz), Mies 35/26

Honnersdorf (Jindřichov), zu Tirschnitz, Eger 27/52

Honnersgrün (Hanušov), Sankt Joachimsthal, 39/8

Honosice s. Honezovice

Honositz (Honezovice, auch: Honosice), Mies 35/26

– Honsberk, jetzt: Janov nad Nisou (Johannesberg), Gablonz an der Neiße 12/12

Hony (Hutberg), Braunau 6/18

Hopfendorf (Chmelík), Zwittau 57/14

Hopfengarten (Chmelnice), zu Wilsdorf, Tetschen 20/89

Hora (Horn), zu Okenau, Kaaden 31/36

Hora, zu Ziering, Kaplitz 62/81

Hořany (Hareth), Brüx 7/11

Hora Svatého Šebestiána, auch: Bastiansperk (Sebastiansberg), Komotau 14/60

Hora Svatého Václava (Berg), Bischofteinitz 26/3

Hora Svaté Kateřiny (Katharinaberg), Brüx 7/15

Horatitz (Hořetice), Saaz 38/12

Horauschen (Horoušany), zu Schlattin, Bischofteinitz 26/63

Horec s. Zhořec, zu Lukowa, Luditz 33/53

Hořejší Jiřetín s. Horní Jiřetín

Hořejší Körnsalz s. Hořejší Krušec

Hořejší Krušec, auch: Hořejší Körnsalz (Oberkörnsalz), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

*Hořejší Kunčice, fr.: Kunčice (Kunzendorf), Bärn 43/32

Hořejší Sekyřany s. Horní Sekyřany

Hořejší Staré Město, jetzt: Horní Staré Město (Ober Altstadt), Trautenau 21/61

Hořejší Svinna s. Svinna, Bergreichenstein 58/18

Hořejší Těšov, jetzt: Těšov u Sušice (Ober Teschau, auch: Ober Těschau), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

—Hořejší Vltavice s. Horní Vltavice

Hořejší Vrchlabí (Ober Hohenelbe), Hohenelbe 13/36

Hořence s. Hořenice, Komotau 14/35

Hořenec (Horenz, auch: Hořenz, Horzenz), Bilin 4/7

Hořenice (Horschenitz, auch: Hořenitz), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Hořenice, auch: Hořence (Horenz, auch: Hořenz), zu Neosablitz, Komotau 14/35

Hoření Paseky (Ober Passek), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Hoření Starý Dub (Oberaltaicha), zu Modlitbow, Reichenberg 16/36

Hořenitz s. Horschenitz

Horenz, auch: Hořenz, Horzenz (Hořenec), Bilin 4/7

Horenz, auch: Hořenz (Hořenice, auch: Hořence), zu Neosablitz, Komotau 14/35

Horeschau (Horšov), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

Hořesedly (Horosedl), Podersam 37/23

Hořetice (Horatitz), Saaz 38/12

Hořice na Šumavě (Höritz, auch: Höritz im Böhmerwalde), Krummau an der Moldau 63/10

†Hořičky (Hörwitzl), Krummau an der Moldau 63/11

Hořikovice (Horikowitz, auch: Hořikowitz), Mies 35/25

Horikowitz, auch: Hořikowitz (Hořikovice), Mies 35/25

Hořipná (Hurschippen), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Höritz, auch: Höritz im Böhmerwalde (Hořice na Šumavě), Krummau an der Moldau 63/10

*Horka (Putzbühl), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14

Horka (Horky), Dauba 8/18

Horka (Berg), Eger 27/5

Horka (Horky), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

Horka (Dolejší Hůrky), zu Lischan, Saaz 38/22

Horkau, auch: Harkau (Hůrka), zu Redenitz, Kaaden 31/47

Horkau (Hůrky), zu Libotschan, Saaz 38/20

*Horky (Seckerberg), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Horky (Horka), Dauba 8/18

Horky, zu Adamsfreiheit, Neubistritz 68/1

Horky (Horka), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

Horn (Hory), Elbogen 28/12

Horn (Hory), Falkenau an der Eger 29/13

Horn (Hora), zu Okenau, Kaaden 31/36

Horní Adršpach (Ober Adersbach), Braunau 6/28

Horní Albeřice, auch: Horní Valbeřice (Ober Albendorf), Trautenau 21/60

Horní Benešov (Benisch, auch: Bennisch), Freudenthal 45/6

Horní Berzdorf s. Horní Pertoltice

Horní Blatná, auch: Blatno (Bergstadt Platten), Neudek 36/20

*Horní Bohdíkov, fr.: Německý Bohdíkov (Deutsch Märzdorf), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

Horní Bořikovice (Ober Ullersdorf), zu Nieder Erlitz, Grulich 46/36

*Horní Borková (Fleißheim), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

— Horní Brand, jetzt: Horní Žďár (Ober Brand), Sankt Joachimsthal 39/15

Horní Břečkov (Ober Fröschau), Znaim 71/41

Horní Brusnice (Ober Prausnitz), Hohenelbe 13/39

†*Horní Brzotice, fr.: Německé Brzotice (Perschetitz), Krummau an der Moldau 63/39

Horní Bušina s. Horní Bušinov

Horní Bušinov, auch: Horní Bušina, Horní Buzinov (Ober Busele), zu Chirles, Hohenstadt 47/10

Horní Buzinov s. Horní Bušinov

Horní Částkov, auch: Horní Schossenreuth (Ober Schossenreuth), zu Schossenreuth, Eger 27/15

Horní Cazov, auch: Horní Zasov (Ober Zassau), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Horní Černá Studnice (Ober Schwarzbrunn), zu Neudorf, Gablonz an der Neiße 12/21

*Horní Chlum, fr.: Chlum (Kolmen), Tetschen 20/46

Horní Chobolice (Ober Koblitz), Leitmeritz 15/76

Horní Chrášťany (Ober Groschum), Krummau an der Moldau 63/34

Horní Chrastava (Ober Kratzau), Reichenberg 16/45

Horní Chřibská (Ober Kreibitz), Warnsdorf 22/6

Horní Debrné, auch: Žirecké Debrné (Ober Döbernei, auch: Schurzer Döbernei), zu Königreich II, Trautenau 21/37

—Horní Dlouhá (Ober Langendorf), Kaplitz 62/43

Horní Dlouhá Loučka (Ober Langendorf), Sternberg 54/35

Horní Dobrouč (Dittersbach), Landskron 49/3

Horní Dřevíč (Ober Drewic, auch: Ober Dřewič), Braunau 6/29

Horní Drkolná, auch: Horní Schlagl (Ober Schlagl), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Horní Dubová Hora (Ober Eichberg), zu Dauba, Dauba 8/7

Horní Dušnice (Oberduschnitz), Hohenelbe 13/35

Horní Dvořiště (Ober Haid), Kaplitz 62/42

*Horní Dvory, fr.: Horní Schön (Ober Schön), zu Stadtkr. Eger 23/-

Horní Einsiedel s. Horní Poustevna

Horní Folmava, auch: Horní Volmava (Ober-Vollmau), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

Horní Forst s. Horní Fořt

Horní Fořt, auch: Horní Forst (Oberforst), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

Horní Grunt, jetzt: Horní Údolí (Ober Grund), Freiwaldau 44/25

Horní Grunt, jetzt: Horní Žleb (Ober Grund), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

Horní Grunt, jetzt: Horní Žlíbek (Ober Grund), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

Horní Grunt, jetzt: Horní Podluží (Ober Grund), Warnsdorf 22/5

Horní Grunt, zu Dohle, Sternberg s. Horní Žleb

Horní Habartice (Ober Ebersdorf), Tetschen 20/62

Horní Háj, auch: Horní Hán (Ober Haan), zu Ossegg, Dux 10/10

Horní Halže (Ober Hals), Preßnitz 37a/9

Horní Hán s. Horní Háj

Horní Hanychov (Ober Hanichen), Reichenberg 16/44

Horní Heč s. Horní Hedeč

Horní Hedeč, auch: Horní Heč (Ober Heidisch), zu Rothfloß, Grulich 46/51

Horní Hennersdorf s. Horní Jindřichov

Horní Heřmanice (Ober Hermsdorf), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

Horní Heřmanice (Oberhermanitz), Landskron 49/25

Horní Hluboká, auch: Horní Tiefenbach (Ober Tiefenbach), zu Unter Tiefenbach, Tepl 41/103

Horní Holčovice (Ober Hillersdorf), zu Hillersdorf, Jägerndorf 48/20

Horní Hoštice (Ober Gostitz), Freiwaldau 44/24

Horní Houžovec (Hertersdorf), Landskron 49/6

*Horní Hrad, fr.: Haunštejn (Hauenstein), zu Schönwald, Sankt Joachimsthal 39/19

*Horní Hraničná, fr.: Horní Kunreuth (Ober Kunreuth), zu Pilmersreuth 27/38

Horní Huť (Oberhütte), zu Schwarzbach, Bischofteinitz 26/66

Horní Hynčina (Ober Heinzendorf), Zwittau 57/30

Horní Jadruž (Ober Godrisch), Tachau 40/66

—*Horní Jílovice, fr.: Český Jílovec, auch: České Jílovice (Böhmisch Gilowitz), Kaplitz 62/4

Horní Jindřichov, auch: Horní Hennersdorf (Ober Hennersdorf), Rumburg 17/7

Horní Jiřetín, auch: Hořejší Jiřetín (Ober Georgenthal), Brüx 7/22

—Horní Kaliště (Ober Gallitsch), Kaplitz 62/41

Horní Kamenice (Ober Kamnitz), Tetschen 20/63

Horní Kolbendorf s. Horní Lysečiny

Horní Kozolupy (Ober Kozolup), Tepl 41/56

Horní Kramolín (Ober Gramling), zu Lusading, Tepl 41/43

Horní Krčmy, auch: Horní Švagrov (Ober Schwägersdorf), zu Schwägersdorf, Hohenstadt 47/70

Horní Krupá (Ober Krupai, auch: Ober Gruppai), Deutsch Gabel 9/44

Horní Krupka (Ober Graupen), Teplitz-Schönau 19/17

Horní Kunreuth, jetzt: Horní Hraničná (Ober Kunreuth), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

Horní Lánov (Ober Langenau), Hohenelbe 13/37

Horní Lažany, auch: Horní Losov (Ober Losau), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

*Horní Les (Oberwald), zu Königswald, Tetschen 20/45

Horní Lhota (Ober Schlagles), zu Nieder Mühl, Neubistritz 38/40

Horní Lhota (Ober Ellgoth), Wagstadt 56/23

Horní Libchava (Ober Liebich), Böhmisch Leipa 5/34

Horní Libchavy (Ober Lichwe), Landskron 49/27

*Horní Libina, fr.: Německá Libina, auch: Německé Libiny (Deutsch Liebau), Mährisch Schönberg 50/9

—Horní Lichtbuchet s. Horní Světlé Hory

Horní Lichtenvald, jetzt: Horní Světlá (Ober Lichtenwalde), Deutsch Gabel 9/45

Horní Lindava s. Horní Lindov

Horní Lindov, auch: Horní Lindava, jetzt: Horní Lipina (Ober Lindau), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

*Horní Lipina, fr.: Horní Lindov, auch: Horní Lindava (Ober Lindau), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Horní Lipka (Ober Lipka), Grulich 46/43

—Horní Lipová (Ober Lindewiese), Freiwaldau 44/26

Horní Litvínov (Ober Leutensdorf), Brüx 7/23

*Horní Loděnice, fr.: Německá Loděnice (Deutsch Lodenitz), Sternberg 54/8

Horní Lomany (Ober Lohma), Eger 27/34

† Horní Lomnice (Ober Lomitz), Kaaden 31/35

Horní Losov s. Horní Lažany

*Horní Luby, fr.: Horní Schönbach (Ober Schönbach), Eger 27/35

Horní Lysečiny, auch: Horní Kolbendorf (Ober Kolbendorf), Trautenau 21/63

Horní Malá Úpa (Ober Kleinaupa), Trautenau 21/62

Horní Markschlag (Ober Markschlag), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

*Horní Maršov, fr.: Maršov IV (Marschendorf IV), Trautenau 21/52

—Horní Maxov (Ober Maxdorf), Gablonz an der Neiße 12/22

— Horní Město, auch: Bergštát (Bergstadt), Römerstadt 53/4

Horní Metelsko (Ober Medelzen), Bischofteinitz 26/48

Horní Morava (Ober Mohrau), Grulich 46/44

Horní Moravice (Ober Mohrau), Römerstadt 53/31

*Horní Němčice, fr.: Němčice (Nemtschitz, auch: Němčitz), Markt Eisenstein 59/32

Horní Nemojov, auch: Nemaňov (Ober Nemaus, auch: Nemaus), zu Königreich III, Trautenau 21/38

Horní Neugrün s. Horní Nový Grün

Horní Nezly (Ober Nösel), Leitmeritz 15/77

*Horní Nivy, fr.: Horní Nový Grün, auch: Horní Neugrün (Ober Neugrün), Falkenau an der Eger 29/33

Horní Nový Grün, auch: Horní Neugrün, jetzt: Horní Nivy (Ober Neugrün), Falkenau an der Eger 29/33

Horní Okolí (Ober Oggold), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Horní Oldřichov (Ober Ullgersdorf), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Horní Olešná (Ober Ullischen), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41

Horní Olešnice (Ober Gießhübel), zu Gießhübel, Grulich 46/8

Horní Olešnice (Ober Oels, auch: Ober Öls), Hohenelbe 13/38

Horní Orlice (Ober Erlitz), Grulich 46/42

*Horní Paseky, fr.: Horní Reuth (Oberreuth), Asch 25/15

Horní Pavlovice s. Horní Povelice

Horní Pelhřimov, auch: Horní Pilmersreuth (Ober Pilmersreuth), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

Horní Pěna (Ober Baumgarten), Neubistritz 68/41

Horní Pertoltice, auch: Horní Berzdorf (Ober Berzdorf), Friedland (Isergebirge) 11/25

Horní Pilmersreuth s. Horní Pelhřimov

Horní Planá (Ober Plan), Krummau an der Moldau 63/35

Horní Pláně (Ober Plandles), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

Horní Plezom (Ober Plesau), zu Unter Plesau, Mies 35/116

*Horní Podluží, fr.: Horní Grunt (Ober Grund), Warnsdorf 22/5

Horní Police (Ober Politz), Böhmisch Leipa 5/35

*Horní Polžice (Harlosee), zu Polschitz, Teplitz 41/69

Horní Poustevna, auch: Horní Einsiedel (Ober Einsiedel), Schluckenau 18/14

Horní Povelice, auch: Horní Pavlovice (Ober Paulowitz), Jägerndorf 48/44

Horní Přibraní, auch: Horní Sinetschlag), (Ober Sinetschlag), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Horní Přísahov, auch: Horní Schönhub (Ober Schönhub), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Horní Prysk (Ober Preschkau), Tetschen 20/64

*Horní Řasnice, fr.: Bernsdorf pod Smrkem (Bärnsdorf an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/3

Horní Řepčice (Ober Repsch, auch: Ober Řepsch, Ober Rzepsch), Leitmeritz 15/78

Horní Reuth, jetzt: Horní Paseky (Oberreuth), Asch 25/15

Horní Roketnice s. Horní Rokytnice

Horní Rokytá (Ober Rokitai), Deutsch Gabel 9/46

Horní Rokytnice (Oberdorf), Grulich 46/41

Horní Rokytnice, auch: Horní Roketnice (Ober Rochlitz), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

*Horní Rozmyšl, fr.: Rozmyšl (Roßmeisl), zu Roßmeisl, Elbogen 28/27

Horní Rudná (Ober Rauden), Mährisch Trübau 51/24

Horní Růžodol (Ober Rosenthal), zu Stadtkr. Reichenberg 21/-

Horní Rychnov (Ober Reichenau), zu Prösau, Falkenau an der Eger 29/37

Horní Schlagl s. Horní Drkolná

Horní Schneedorf s. Horní Sněžná

Horní Schön, jetzt: Horní Dvory (Ober Schön), zu Stadtkr. Eger 23/-

Horní Schönbach, jetzt: Horní Luby (Ober Schönbach), Eger 27/35

Horní Schönhub s. Horní Přísahov

Horní Schossenreuth s. Horní Částkov

Horní Šebířov (Ober Rebire, auch: Ober Rebiře, Oberrzebiře, Ober Rzebirsche), zu Nieder Rebire, Leitmeritz 15/72

*Horní Sedlo, fr.: Sedlo (Paß), Spittelgrund, Reichenberg 16/62

Horní Sekyřany, auch: Hořejší Sekyřany) (Ober Sekeran, auch: Ober Sekeřan), Mies 35/70

Horní Sinetschlag s. Horní Přibraní

Horní Slavkov (Schlaggenwald), Elbogen 28/28

Horní Sněžná, auch: Horní Schneedorf (Oberschneedorf), Prachatitz 60/27

Horní Staré Buky (Ober Altenbuch), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

*Horní Staré Město, fr.: Hořejší Staré Město (Ober Altstadt), Trautenau 21/61

Horní Steindörfl s. Zbraslav, Kaplitz 62/25

Horní Štěpanice (Oberstepanitz, auch: Oberstěpanitz), Hohenelbe 13/40

*Horní Stropnice, fr.: Stropnice (Strobnitz), Kaplitz 62/64

Horní Studénky (Studinke), Hohenstadt 47/77

Horní Suchá (Ober Berzdorf), Reichenberg 16/43

Horní Sukolom (Aichen), Sternberg 54/1

Horní Švagrov s. Horní Krčmy

*Horní Světlá, fr.: Horní Lichtenvald (Ober Lichtenwalde), Deutsch Gabel 9/45

Horní Světlá, auch: Horní Světlé (Ober Zwiedlern), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Horní Světlé s. Horní Světlá

Horní Světlé Hory, auch: Horní Lichtbuchet (Oberlichtbuchet), Prachatitz 60/23

Horní Teplice (Ober Wekelsdorf), Braunau 6/31

Horní Tiefenbach s. Horní Hluboká

Horní Třešňovec (Ober Johnsdorf), Landskron 49/26

Horní Týnec (Ober Tenzel), Leitmeritz 17/79

*Horní Údolí, fr.: Horní Grunt (Ober Grund), Freiwaldau 44/25

Horní Ureš, auch: Uráž (Ober Uresch), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

*Horní Václavov, fr.: Horní Velkruby, auch: Horní Vildgrub (Ober Wildgrub), Freudenthal 45/35

Horní Valbeřice s. Horní Albeřice

Horní Valdsee (Ober Waldsee), zu Groß Poidl, Hohenstadt 47/18

Horní Velkruby, auch: Horní Vildgrub, jetzt: Horní Václavov (Ober Wildgrub), Freudenthal 45/35

Horní Vernéřovice (Ober Wernersdorf), Braunau 6/32

Horní Ves (Oberdorf), zu Rauschengrund, Brüx 7/28

Horní Ves (Oberndorf), zu Trebendorf, Eger 27/53

Horní Ves (Oberdorf), Tachau 40/65

Horní Véska s. Horní Víska

Horní Věstonice, auch: Horní Vistonice (Ober Wisternitz), Nikolsburg 69/35

Horní Vidim (Ober Widim), zu Widim, Dauba 8/65

Horní Vikštejn, jetzt: Dubová (Ober Wigstein), zu Ratkau, Troppau 55/56

Horní Vildgrub s. Horní Velkruby

Horní Víska, auch: Horní Véska (Ober Dörfles, auch: Ober Dörflas), zu Gstom, Tepl 41/21

Horní Vistonice s. Horní Věstonice

Horní Vítkov, auch: Horní Wittig (Ober Wittig), Reichenberg 16/46

Horní Vlčkovice (Ober Wölsdorf), Trautenau 21/65

— Horní Vltavice, auch: Hořejší Vltavice (Obermoldau), Prachatitz 60/24

Horní Volmava s. Horní Folmava

Horní Vražné (Klein Petersdorf), Neu Titschein 52/33

Horní Vysoké (Ober Wessig), zu Lewin, Leitmeritz 15/45

Horní Wittig s. Horní Vítkov

Horní Záblatí (Obersablat), Prachatitz 60/25

† Horní Záhoří (Dreihöfen), Luditz 33/13

* Horní Zálezly, fr.: Zálezly (Salesel), Leitmeritz 15/107

Horní Žandov (Ober Sandau), Marienbad 34/24

— Horní Zárov s. Horní Žďár

Horní Zasov s. Horní Cazov

Horní Žďár (Ober Mühl), Neubistritz 68/42

—* Horní Žďár, fr.: Horní Brand (Ober Brand), Sankt Joachimsthal 39/15

Horní Žďár, auch: Horní Zárov (Ober Soor), Trautenau 21/64

Horní Životice (Seitendorf), Freudenthal 45/40

Horní Žleb, auch: Horní Grunt (Ober Grund), zu Dohle, Sternberg 54/12

* Horní Žleb, fr.: Horní Grunt (Ober Grund), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

* Horní Žlíbek, fr.: Horní Grunt (Ober Grund), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

Hornschlag (Hodoň), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

Horosedl (Hořesedly), Podersam 37/23

Horoušany (Horauschen), zu Schlattin, Bischofteinitz 26/63

Hořovice, Německé s. Německé Hořovice

* Hořovičky, fr.: Německé Hořovice (Deutsch Horowitz, auch: Deutsch Hořowitz), Podersam 37/6

Horowitz, Deutsch s. Deutsch Horowitz

Horschau (Horšov), Bischofteinitz 26/19

Horschenitz, auch: Hořenitz (Hořenice), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Hörschlag, Böhmisch s. Böhmisch Hörschlag

Hörsin (Hrzín), Eger 27/19

Horská Kvilda (Innergefild), Bergreichenstein 58/7

Horšov (Horschau), Bischofteinitz 26/19

Horšov (Horeschau), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

Horšovský Týn, auch: Horšův Týn (Bischofteinitz), Bischofteinitz 26/4

Horšův Týn s. Horšovský Týn

— Hortau (Harta, jetzt: Lesná), Tetschen 20/35

† Hörwitzl (Hořičky), Krummau an der Moldau 63/11

Hory (Horn), Elbogen 28/12

Hory (Horn), Falkenau an der Eger 29/13

Hory (Spitzenberg), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Hory (Berghof), zu Schönstein, Troppau 55/58

Horzenz s. Horenz, Bilin 4/7

Hoschialkowitz (Hošťálkovice, auch: Hošťialkovice), Ratibor 72/12

Hoschlowitz (Hašlovice), Krummau an der Moldau 63/13

Hoschnitz (Hošnice), Komotau 14/18

Hošice s. Hoštěc

Hoškov s. Hošťka, Tachau 40/35

Hoskovice s. Hostkovice

Hoslau (Hvožďany, auch: Hoslava), Bischofteinitz 26/20

Hoslau (Blata, auch: Blaty), Markt Eisenstein 59/24

Hoslava s. Hvožďany Bischofteinitz 26/20

Hošnice (Hoschnitz), Komotau 14/18

Hospitz (Hostíkovice), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Hospříz (Köpferschlag), Neubistritz 68/28

Hossen (Hostínov), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Hossenreith (Jenišov), zu Stuben, Krummau an der Moldau 63/54

Hossenschlag (Lhotka), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Hossenschlag (Hostínova Lhota), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Hošťálkovice, auch: Hošťialkovice (Hoschialkowitz), Ratibor 72/12

Hošťálkovy (Gotschdorf), Jägerndorf 48/14

Hostau (Hostouň), Bischofteinitz 26/21

Hoštěc, auch: Hošice (Hurschk), Tepl 41/26

Hostěhrádek s. Hostěrádky

Hostěhradice s. Hostěradice

Hoštejn, auch: Hoštýn (Hochstein), Hohenstadt 47/24

Hostěradice, auch: Hostěhradice (Hosterlitz), Znaim 71/20

Hostěrádky, auch: Hostěhrádek, Hostiehradek (Fischhäusel), zu Frainersdorf, Znaim 71/8

Hosterlitz (Hostice), Mährisch Schönberg 50/23

Hosterlitz (Hostěradice, auch: Hostěhradice), Znaim 71/20

Hosterschlag (Člunek), Neubistritz 68/24

Hostes (Hostkovice, auch: Hoskovice), Waidhofen an der Thaya 70/7

Hošťialkovice s. Hošťálkovice

Hostice (Hosterlitz), Mährisch Schönberg 50/23

Hoštice (Hostitz), zu Hortau, Tetschen 20/35

Hostíčkov (Hetschigau), Tachau 40/36

Hostiehradek s. Hostěrádky

Hostíkovice (Hospitz), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Hostinné (Arnau), Hohenelbe 13/2

Hostínov (Hossen), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Hostínova Lhota (Hossenschlag), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Hostitz (Hoštice), zu Hortau, Tetschen 20/35

Hostivín s. Arnultovice, Hohenelbe 13/3

Hoštka (Gastorf), Dauba 8/12

Hoštka, auch: Hoškov (Hesselsdorf), Tachau 40/35

Hostkovice, auch: Hoskovice (Hostes), Waidhofen an der Thaya 70/7

Hostomice (Hostomitz), Bilin 4/8

Hostomitz (Hostomice), Bilin 4/8

Hostouň (Hostau), Bischofteinitz 26/21

Hostovice (Hottowies), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Hoštýn s. Hoštejn

Hottendorf (Hodkovice), Braunau 6/17

Hottowies (Hostovice), Stadtkr. Aussig 1/-

Hottowitz (Otovice), zu Lochtschitz, Aussig 3/37

Hotzenplotz (Osoblaha), Jägerndorf 48/22

-Houska (Hauska), Dauba 8/15

Houžná (Hüblern), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

-Hrabčice s. Krabčice

Hrabenov (Rabenau), Mährisch Schönberg 50/39

Hraběšice (Rabenseifen), Mährisch Schönberg 50/40

Hrabětice (Grafendorf), zu Johannesberg, Gablonz an der Neiße 12/12

Hrabětice (Grafendorf, auch: Grafdorf), Neu Titschein 52/16

Hrabětice (Grafendorf), zu Schöngrafenau, Znaim 71/51

Hrabice (Rabitz), Prachatitz 60/31

Hrabická Lada (Rabitzerhaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Hrabin (Hrabyně), Troppau 55/20

-Hrabišín, auch: Rabišany, Rabočov (Rabersdorf), Mährisch Schönberg 50/41

Hrabová (Raabe), Hohenstadt 47/59

Hrabství (Hrabstwie), Wagstadt 56/14

Hrabstwie (Hrabství), Wagstadt 56/14

Hrabyně (Hrabin), Troppau 55/20

Hracholusky (Rakolus), Mies 35/88

Hrachová (Erbelstein), zu Boksgrün, Kaaden 31/4

†*Hradčany (Kummer), Deutsch Gabel 9/32

-Hradec (Gröditz), Freiwaldau 44/11

Hradec (Burgstadtl), Kaaden 31/6

Hradec (Ratzken), zu Nieder Wessig, Leitmeritz 15/75

Hradec (Hradzen), Mies 35/28

-Hradec (Grätz), Sternberg 54/18

Hradec (Grätz), Troppau 55/16

*Hrádeček, fr.: Silberštejn (Silberstein), zu Wildschütz, Trautenau 21/98

*Hradecká (Scheft), Neudek 36/23

*Hrádečná (Sperbersdorf), Komotau 14/65

Hradečná (Markersdorf), Sternberg 54/29

Hradec nad Nisou s. Hrádek nad Nisou

*Hradec nad Svitavou, fr.: Grándorf (Greifendorf), Zwittau 57/13

Hradek (Hrádek), zu Millay, Bilin 4/21

Hrádek (Pürgles), Falkenau an der Eger 29/39

Hrádek (Häusles), zu Haid, Kaplitz 62/20

Hráďek (Ratka), Luditz 33/81

Hrádek (Erdberg), Znaim 71/6

Hrádek nad Nisou, auch: Hradec nad Nisou (Grottau), Reichenberg 16/18

Hradišťany (Radelstein), Mies 35/85

Hradiště (Radisch), zu Dürchel, Dauba 8/11

*Hradiště (Reichersdorf), zu Stadtkr. Eger 23/-

Hradiště (Radis), zu Ahrendorf, Kaaden 31/1

Hradiště (Radischen), Kaplitz 62/49

Hradiště (Ratsch), zu Loschowitz, Leitmeritz 15/54

†Hradiště (Höfen), Luditz 33/23

Hradiště, auch: Burgštal (Burgstall), zu Neustift, Neubistritz 68/38

Hradiště (Hraidisch), Saaz 38/13

Hradiště (Ratsch), zu Webeschan, Teplitz-Schönau 19/32

Hradiště, Trautenau s. Choustníkovo Hradiště

Hradiště Svatého Hipolyta (Pöltenberg), zu Znaim, Znaim 71/65

Hrad Nečtiny, auch: Preitenštejn (Preitenstein), Luditz 33/73

*Hrad Osek, fr.: Rýzmburk (Riesenberg), zu Ossegg, Dux 10/10

Hradový (Kastlern), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Hradzen (Hradec), Mies 35/28

Hraidisch (Hradiště), Saaz 38/13

*Hranice (Roßbach), Asch 25/17

Hranice (Gränzdorf), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Hranice u Nových Hradů (Julienhain), Kaplitz 62/26

Hraničky (Gränzdorf), zu Neu Wilmsdorf, Freiwaldau 44/20

*Hraničky (Reichenthal), zu Neuhäusl, Tachau 40/61

Hraničná (Gränzgrund), zu Petersdorf, Freiwaldau 44/27

*Hraničná (Gränzendorf), Gablonz an der Neiße 12/6

*Hraničná (Markhausen), Graslitz 30/11

*Hraničná (Hermannsreith), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Hraničné Petrovice (Petersdorf), Sternberg 54/38

Hřbinec s. Břevenec

*Hřbitek (Hundsruck), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Hrbovice, auch: Herbovice (Heroitz), Aussig 3/19

†Hrdlovka (Herrlich), Dux 10/3

Hrdoňov (Heinrichsöd), zu Wadetstift, Kaplitz 62/73

Hřebeč, auch: Hřebečov (Schönhengst), zu Ketzelsdorf, Zwittau 57/17

*Hřebečná (Hengstererben), Neudek 36/8

Hřebečov s. Hřebeč

*Hřebeny (Hartenberg), zu Werth, Falkenau an der Eger 29/53

Hřensko (Herrnskretschen), Tetschen 20/31

Hřibojedy (Sibojed), Trautenau 21/85

*Hřibová, fr.: Pilcberk (Pilzberg), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Hřivínov, auch: Moukovice (Mokowitz), Luditz 33/60

Hrob (Klostergrab), Dux 10/5

Hrobčice, auch: Robčice (Hrobschitz), Bilin 4/9

Hrobitsch s. Robitsch

Hrobschitz (Hrobčice, auch: Robčice), Bilin 4/9

Hrobschitz, Mies s. Robcitz

Hrochov s. Rochov

Hroznětín (Lichtenstadt), Karlsbad 32/17

Hrozová (Grosse), Jägerndorf 48/15

Hrubá Voda (Großwasser), Bärn 43/20

Hrubé Podolí s. Podolí, Hohenstadt 47/18

—*Hrudkov (Ruckendorf), Kaplitz 62/55

Hruschowan (Hrušovany), Komotau 14/19

Hruschowan, auch: Ruschowan (Hrušovany), Leitmeritz 15/29

*Hrušková (Birndorf), Falkenau an der Eger 29/2

Hrušovany (Hruschowan), Komotau 14/19

Hrušovany (Hruschowan, auch: Ruschowan), Leitmeritz 15/29

Hrušovany nad Jevišovkou (Grusbach), Znaim 71/15

Hrušovka (Ruscholka), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

†Hrušťice (Wadetstift), Kaplitz 62/73

Hrutkov (Ruttenschlag), Neubistritz 68/49

Hrzín (Hörsin), Eger 27/19

Hrzín (Grün), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Hubce s. Obec

Hubene (Hubenov), zu Sohorz, Kaplitz 62/61

Hubene (Hubenov), zu Mugrau, Krummau an der Moldau 63/31

Hubenov (Hubene), zu Sohorz, Kaplitz 62/61

Hubenov (Hubene), zu Mugrau, Krummau an der Moldau 63/31

Hüblern (Houžná), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

†Hučovice s. Bělá, Bärn 43/56

Hudcov (Hundorf), Teplitz-Schönau 19/8

†Hühnerwasser (Kuřívody), Deutsch Gabel 9/22

Hukovice (Haugsdorf), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Hukovice (Hausdorf), Neu Titschein 52/24

Hultschin (Hlučín), Ratibor 72/13

†Hultschken (Holičky), Deutsch Gabel 9/23

Humburky, jetzt: Bojiště (Hohenbruck), zu Trautenau, Trautenau 21/92

Humenice (Maierhof), zu Zweiendorf, Kaplitz 62/84

Humitz (Humnice), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Hummel (Homole), zu Tauberwitz, Leitmeritz 15/125

Hummelberg (Třemšín), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Humnice (Humitz), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Humpolec (Kumpatitz), Bergreichenstein 58/9

—Humwald (Chlum), Prachatitz 60/14

Hunčice (Hundschitz), Mies 35/29

Hundorf (Pohorsko), zu Weißkirchen, Leitmeritz 15/144

Hundorf (Hudcov), Teplitz-Schönau 19/8

Hundschitz (Hunčice), Mies 35/29

Hundshaberstift (Bozdova Lhota), zu Ogfolderhaid, Krummau an der Moldau 63/36

Hundsnursch (Psí Koryto, jetzt: Koryto), zu Schreinetschlag, Prachatitz 60/35

Hundsruck (jetzt: Hřbítek), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

*Huníkov (Henne), zu Nieder Kamnitz, Tetschen 20/60

Hunschgrün (jetzt: Podhoří), zu Horn, Elbogen 28/12

—Huntířov (Güntersdorf), Tetschen 20/27

Huntířov (Güntersdorf), Trautenau 21/26

Hůrka (Hurkenthal), zu Stadln, Bergreichenstein 58/15

*Hůrka (Riehm), zu Eichelberg, Eger 27/8

Hůrka (Horkau, auch: Harkau), zu Redenitz, Kaaden 31/47

Hůrka (Stuben), Krummau an der Moldau 63/54

Hurka (Hůrka), Neu Titschein 52/27

Hůrka (Hurka), Neu Titschein 52/27

Hurkau (Hůrky), Mies 35/30

Hurkenthal (Hůrka), zu Stadln, Bergreichenstein 58/15

Hůrky (Berghäuseln), zu Espenthor, Stadtkr. Karlsbad 24/-

Hůrky (Hurkau), Mies 35/30

Hůrky (Adamsfreiheit), Neubistritz 68/1

Hurky (Bergwerk), zu Groß Chmelischen, Podersam 37/17

Hůrky (Horkau), zu Libotschan, Saaz 38/20

Hurschippen (Hořipná), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Hurschk (Hoštěc, auch: Hošice), Tepl 41/26

Hurz (Zhořec, auch: Horec), zu Lukowa, Luditz 33/53

Hurz (Zhořec), Tepl 41/27

Hustopeče (Auspitz), Nikolsburg 69/1

Huť (Labau), Gablonz an der Neiße 12/16

Huť, Žofina s. Žofina Huť

Huť, Zrcadlová s. Zrcadlová Huť

Hutberg (Hony), Braunau 6/18

—Hutě (Hüttendorf), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Hutě (Hütte), zu Kreuzberg, Jägerndorf 48/30

Huť pod Boubínem (Tafelhütten), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

Hutský Dvůr (Hüttenhof), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Hutský Dvůr (Hüttenhof), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

Hütte (Hutě), zu Kreuzberg, Jägerndorf 48/30

—Hüttenberg (Pastviny), zu Deschney, Grulich 46/5

—Hüttendorf (Hutě), zu Groß Aurim, Grulich 46/12

Huttendorf (Zálesní Lhota, auch: Zajaská Lhota), Hohenelbe 13/16

Hüttenhof (Hutský Dvůr), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Hüttenhof (Hutský Dvůr), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

Hüttmesgrün (jetzt: Vrch), Sankt Joachimsthal 39/9

Hutzke (Lhotsko), zu Zierde, Leitmeritz 15/155

*Huzová, fr.: Německá Húzová (Deutsch Hause), Sternberg 54/7

Húzová, Německá s. Německá Húzová

*Hvězda (Stern), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

*Hvězda (Sterndorf), Leitmeritz 15/119

*Hvězda, fr.: Šternov (Sternhof), zu Flecken, Markt Eisenstein 59/9

Hvězda (Stern), Trautenau 21/91

Hvězda (Sternteich), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

†Hvězdov (Höflitz), Deutsch Gabel 9/20

*Hvězdová, fr.: Šternfeld (Sternfeld), zu Odrau, Neu Titschein 52/54

*Hvozd, fr.: Havalda (Hochwald), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45

Hvožďany, auch: Hoslava (Hoslau), Bischofteinitz 26/20

Hvožďany (Woschana), Mies 35/129

Hýlov (Hillau), zu Czabischau, Wagstadt 56/8

Hylváty, auch: Hilváty (Hilbeten), Landskron 49/7

Hynčice (Heinzendorf), Braunau 6/15

—Hynčice (Heinzendorf), Jägerndorf 48/18

Hynčice (Heinzendorf), Neu Titschein 52/25

—Hynčice nad Moravou (Heinzendorf an der March, auch: Heinzendorf bei Ullersdorf), Mährisch Schönberg 50/19

†Hynčice pod Sušinou (Heinzendorf unter der Dürren Koppe, auch: Heinzendorf bei Goldenstein), Mährisch Schönberg 50/20

Hynčin Dvůr s. Hynčinov

Hynčinov, auch: Hynčin Dvůr (Heinzhof), Hohenstadt 47/21

Hynkovice (Hinkowitz), zu Nemtschitz, Markt Eisenstein 59/32

Hyršov, auch: Hiršava (Hirschau), Markt Eisenstein 59/22

—Hyršperk, auch: Hiršperk, jetzt: Jelení (Hirschberg), Jägerndorf 48/21

I

Illeschowitz (Jílešovice), Troppau 55/21
Imlikau (Jimlíkov), Elbogen 28/13
Innergefild (Horská Kvilda), Bergreichenstein 58/7
Innichen (Mchov), Tachau 40/39
Innozenzidorf (jetzt: Lesné), zu Tollenstein, Warnsdorf 22/11
Inselthal (jetzt: Ostrůvek), zu Paulsbrunn, Tachau 40/70
-Irmsdorf (Jamartice), Römerstadt 53/18
-Irresdorf (Lštín), Krummau an der Moldau 63/14
Irrgang (Bludná), zu Bärringen, Neudek 36/2
Irrgang (Bludná), zu Breitenbach, Neudek 36/4
Irritz (Jiřice), Znaim 71/21
Irsieglern (Jiříčkov), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4
Istebník s. Jistebník, Wagstadt 36/35

J

Jaberlich (Javorník), Reichenberg 16/21

Jablon (Jablonná), Luditz 33/25

Jablonec (Jablonitz), Bilin 4/10

†Jablonec (Gablonz), Deutsch Gabel 9/9

†Jablonec (Ogfolderhaid), Krummau an der Moldau 63/36

Jablonec an der Iser s. Jablonetz

Jablonecké Paseky, auch: Šlák (Schlag), Gablonz an der Neiße 12/32

Jablonec nad Jizerou (Jablonetz, auch: Jablonec an der Iser), Hohenelbe 13/17

Jablonec nad Nisou (Gablonz an der Neiße), Gablonz an der Neiße 12/5

Jablonetz, auch: Jablonec an der Iser (Jablonec nad Jizerou), Hohenelbe 13/17

Jablonitz (Jablonec), Bilin 4/10

Jablonná (Jablon), Luditz 33/25

Jablonné, Německé s. Německé Jablonné

*Jablonné v Podještědí, fr.: Německé Jablonné (Deutsch Gabel), Deutsch Gabel 9/5

Jáchymov (Joachimsdorf), zu Schneckendorf, Deutsch Gabel 9/56

—Jáchymov (Sankt Joachimsthal), Sankt Joachimsthal 39/18

*Jadrná 1.díl (Kerndorf 1.Anteil), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

*Jadrná 2.díl (Kerndorf 2.Anteil), zu Kerndorf, Grulich 46/23

Jadruž (Godrusch), Tachau 40/23

Jagdhase (Kolná, auch: Jochož), zu Aubeln, Jägerndorf 48/3

Jägerndorf (Krnov), Jägerndorf 48/23

Jägersdorf (jetzt: Lada), Böhmisch Leipa 5/16

Jakartovice (Eckersdorf), Freudenthal 45/13

Jaktar (Jaktař), Stadtkr. Troppau 42/-

Jaktař (Jaktar), Stadtkr. Troppau 42/-

Jakubčovice, auch: Jakubšovice (Jogsdorf), Neu Titschein 52/29

Jakubčovice (Jakubschowitz), Wagstadt 56/15

Jakuben (Jakuby), zu Neschwitz, Tetschen 20/55

Jakubov (Jokes), Sankt Joachimsthal 39/10

Jakubovice (Jokelsdorf), Hohenstadt 47/28

Jakubovice (Jokelsdorf), Landskron 49/9

Jakubschowitz (Jakubčovice), Wagstadt 56/15

Jakubšovice s. Jakubčovice, Neu Titschein 52/29

Jakuby (Jakuben), zu Neschwitz, Tetschen 20/55

†Jalový Dvur, jetzt: Branka (Galtenhof), Tachau 40/18

Jalový Dvur (Galtenstallung), zu Promenhof, Tachau 40/78

*Jaluvčí (Kalmswiese), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

—Jamartice (Irmsdorf), Römerstadt 53/18

Jamnei (Jamné nad Orlicí), Landskron 49/8

Jamné nad Orlicí (Jamnei), Landskron 49/8

Jamnice (Jamnitz), Troppau 55/23

Jamnitz (Jamnice), Troppau 55/23

*Jámy (Kohlgruben), zu Planles, Krummau an der Moldau 63/40

Janauschendorf (Janoušov), Mährisch Schönberg 50/24

Jančí (Jantsch), Troppau 55/24

Jandles (Mošna), zu Schreinetschlag, Prachatitz 60/35

—Janegg (Jeníkov), Dux 10/4

Janessen (Jenišov), Karlsbad 32/13

Janketschlag (Jankov), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Jankov (Janketschlag), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Jankovice (Enkengrün), Tepl 41/12

Janoslavice (Janoslawitz), Hohenstadt 47/26

Janoslawitz (Janoslavice), Hohenstadt 47/26

Janoušov (Johannesthal), zu Zottkittl, Hohenstadt 47/88

Janoušov (Janauschendorf), Mährisch Schönberg 50/24

Janov (Johannesdorf), zu Bürgstein, Böhmisch Leipa 5/8

Janov (Johnsdorf), Brüx 7/14

Janov, auch: Johanestál (Johannesthal), Jägerndorf 48/24

Janov, auch: Janové Údolí (Johannesthal), zu Swojetin, Saaz 38/57

Janov (Johannesdorf), zu Gottschau, Tachau 40/25

Janov (Jonsdorf), Tetschen 20/37

Janov (Jansdorf), Zwittau 57/15

Janova Ves (Johannesdorf), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Janové Údolí s. Janov, Saaz 38/57

Janovice (Janowitz), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Janovice, jetzt: Janovičky (Johannesberg), Braunau 6/20

Janovice (Johnsdorf), Braunau 6/21

Janovice (Johnsdorf), Deutsch Gabel 9/25

Janovice (Johannesgunst), zu Hermannseifen, Hohenelbe 13/14

Janovice (Johnsdorf), Leitmeritz 15/31

Janovice (Janowitz), Römerstadt 53/19

Janovice (Janowitz), zu Wollmersdorf, Wagstadt 56/41

*Janovičky, fr.: Janovice (Johannesberg), Braunau 6/20

Janovka 1.díl (Johannesruh 1.Anteil), zu Niederthal, Kaplitz 62/40

Janovka 2.díl (Johannesruh 2.Anteil), zu Sohors, Kaplitz 62/60

Janovka 3.díl, auch: Kapinos (Johannesruh 3.Anteil, auch: Gabernost), zu Winau, Kaplitz 62/76

*Janovka (Johannesberg), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

—*Janov nad Nisou, fr.: Honsberk (Johannesberg), Gablonz an der Neiße 12/12

Janovy Hutě (Johannesthal), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Janowitz (Janovice), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11
Janowitz (Janovice), Römerstadt 53/19
Janowitz (Janovice), zu Wollmersdorf, Wagstadt 56/41
Jansdorf (Janov), Zwittau 57/15
*Janská, fr.: Jonsbach (Johnsbach), Tetschen 20/36
Janská Hut' (Johanneshütte), zu Schwanenbrückl, Bischofteinitz 26/65
Janská Studánka (Guttenbrunn), zu Söberle, Trautenau 21/88
Janské Lázně (Johannisbad), Trautenau 21/29
Janské Údolí (Johannesthal), Krummau an der Moldau 63/16
Janské Údolí s. Strouba
Jantsch (Jančí), Troppau 55/24
—Janušov (Johnsdorf), Römerstadt 53/20
Janůšov, Mährisch Trübau s. Janůvky
Janův Důl (Johannesthal), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-
Janův Důl (Johannesthal), Reichenberg 16/23
Janůvky, auch: Janušov (Johnsdorf), Mährisch Trübau 51/13
Jarkovice (Jarkowitz), Troppau 55/25
Jarkowitz (Jarkovice), Troppau 55/25
Jarmirn (Jaroměř), Kaplitz 62/25
Jaroměř (Jarmirn), Kaplitz 62/25
—Jaronin (Jaronín), Krummau an der Moldau 63/15
—Jaronín (Jaronin), Krummau an der Moldau 63/15
Jaroslavice (Joslowitz), Znaim 71/22
Jasánky (Asang), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1
Jäschkowitz (Jezdkovice), Troppau 55/22
Jasenice, Neu Titschein s. Německý Jeseník
Jasenice, Německé s. Německé Jasenice
Jasnik, Deutsch s. Deutsch Jasnik
Jasowitz (Jazovice, auch: Jezovice), zu Petrein, Znaim 71/43
Jastersdorf (Jestřebí), Neu Titschein 52/28
—Jauernig (Javorník), Freiwaldau 44/16
Jauernig Dorf (Ves Javorník), zu Jauernig, Freiwaldau 44/16
Jauernig Stadt (Město Javorník), zu Jauernig, Freiwaldau 44/16
Javor (Ober Mohren), Braunau 6/30
Javoří (Ohrnes), Hohenstadt 47/54
Javoří (Michetschlag), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41
Javořina (Ahornswald), zu Kohling, Neudek 36/14
†Javorná (Ohorn), Luditz 33/65
*Javorná, fr.: Zejbiš (Seewiesen), Markt Eisenstein 59/42
Javorná (Gabhorn), Tepl 41/14
—Javorník (Jauernig), Freiwaldau 44/16
Javorník (Mohren), Hohenelbe 13/28
Javorník (Jaberlich), Reichenberg 16/21
—Javorník (Jawornik), Reichenberg 16/22
Javorník (Mohren), Zwittau 57/25
Javorník, Město s. Město Javorník
Javorník, Ves s. Ves Javorník
Javory (Ohren), Tetschen 20/65
—Jawornik (Javorník), Reichenberg 16/22
Jazovice, auch: Jezovice (Jasowitz), zu Petrein, Znaim 71/43
Jechnitz (Jesenice), Podersam 37/24
Ječmeniště (Gerstenfeld), zu Kallendorf, Znaim 71/24
Jedlí, auch: Jehly (Jeedl), Hohenstadt 47/27
Jedlice (Göllitz), zu Piberschlag, Kaplitz 62/48
*Jedličná (Tanneberg), zu Blottendorf, Böhmisch Leipa 5/5
*Jedličná (Tannenberg), zu Kropitz, Eger 27/22
†*Jedlina, fr.: Nový Losimtál (Neu Losimthal), Tachau 40/62
Jedlka (Höflitz), zu Klein Wehlen, Tetschen 20/44
Jedlová, jetzt: Jedlová v Orlických Horách (Tanndorf), Grulich 46/57
†*Jedlová (Tannaweg), Marienbad 34/36
Jedlová (Tannendorf), zu Tollenstein, Warnsdorf 22/11
Jedlová (Schönbrunn), Zwittau 57/33
*Jedlová v Orlických Horách, fr.: Jedlová (Tanndorf), Grulich 46/57
Jednoty (Tonihäuseln), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50
*Jedvaniny (Mensdorf), zu Wirschin, Luditz 33/109
Jeedl (Jedlí, auch: Jehly), Hohenstadt 47/27
*Jehličná (Grasset), Falkenau an der Eger 29/10
Jehly s. Jedlí
Jeleč (Geltschhäuseln), zu Mladey, Leitmeritz 15/64
Jelení (Wockendorf), Freudenthal 45/44
*Jelení, fr.: Hyršperk (Hirschberg), Jägerndorf 48/21
*Jelení, fr.: Hiršperky (Hirschbergen), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33
†*Jelení (Hirschenstand), Neudek 36/10
Jelenice (Hirschdorf), Troppau 55/19
Jeleny (Hirschen), zu Lubens, Luditz 33/50
Jelm (Melm), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12
Jemnice (Gamnitz), Tachau 40/19
Jenčice (Jencitz, auch: Jenčitz, Jentschitz), Leitmeritz 15/30
Jencitz, auch: Jenčitz, Jentschitz (Jenčice), Leitmeritz 15/30
Jenewelt (Onen Svět), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14
Jeníkov (Janegg), Dux 10/4
Jeníkovice (Dingkowitz), Bischofteinitz 26/8
—Jenín (Kodetschlag), Kaplitz 62/29
Jenišov (Janessen), Karlsbad 32/13
Jenišov (Hossenreith), zu Stuben, Krummau an der Moldau 63/54
†Jenišův Újezd (Lang-Ugest), Bilin 4/16
Jentschitz s. Jencitz

Jeřeň (Girschen), Luditz 33/16

†Jerlochovice, auch: Gerlichov (Gerlsdorf), Neu Titschein 52/15

Jermaly (Ermelei), zu Sohorz, Kaplitz 62/61

Jeřmanice (Hermannsthal), Reichenberg 16/20

Jeschkersdorf s. Jeschkesdorf

Jeschkesdorf, auch: Jeschkersdorf (Ješkov, auch: Ježkov), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

Jeschowitz (Ješovice), Dauba 8/19

†Jeseň (Gässing), Kaaden 31/13

Jeseň, Kadaňská s. Kadaňská Jeseň

Jeseň, Klášterská s. Klášterská Jeseň

Jeseň, Luditz s. Jesínky

Jesení (Gesen), Markt Eisenstein 59/14

Jesenice (Gaßnitz), Eger 27/14

Jesenice (Jechnitz), Podersam 37/24

*Jesenice (Herbstwiese), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

–*Jeseník, fr.: Frývaldov (Freiwaldau), Freiwaldau 44/9

Jeseník, Německý s. Německý Jeseník

*Jeseník nad Odrou, fr.: Německý Jeseník, auch: Jasenice, Německé Jasenice (Deutsch Jasnik), Neu Titschein 52/7

Jesínky, auch: Jeseň (Gessing), Luditz 33/14

Ješkov, auch: Ježkov (Jeschkesdorf, auch: Jeschkersdorf), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

Ješovice (Jeschowitz), Dauba 8/19

Jesowei s. Jezowai

Jesterschab s. Jestrab

–Jestrab, auch: Jestřaby, Jestrabi, Jesterschab (Jestřabí), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

†Jestřabí (Habicht), Bärn 43/22

–Jestrabi, auch: Jestřabi, Jestschabi (Jestřabí), Hohenelbe 13/18

–Jestřabí (Jestrabi, auch: Jestřabi, Jestschabi), Hohenelbe 13/18

Jestřabí (Jastersdorf), Neu Titschein 52/28

–Jestřabí (Jestrab, auch: Jestřaby, Jestrabi, Jesterschab), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

–Jestrabi s. Jestrab

–Jestřaby s. Jestrab

–Jestřebí (Habichstein, auch: Habstein, Habichtstein), Böhmisch Leipa 5/12

Jestřebí, auch: Velké Jestřebí (Großjestreby, auch: Großjestřeby), Hohenstadt 47/17

–Jestřebice (Jestrebitz, auch: Jestřebitz, Gestřebitz), Dauba 8/20

Jestřebíčko, auch: Malé Jestřebí (Kleinjestreby, auch: Kleinjestřebi), zu Großjestreby, Hohenstadt 47/17

–Jestrebitz, auch: Jestřebitz, Gestřebitz (Jestřebice), Dauba 8/20

Jestschabi s. Jestrabi

Jetřichov (Dittersbach), Braunau 6/10

Jetřichova Ves s. Dětřichov, Zwittau 57/11

–Jetřichovice (Dittersbach), Tetschen 20/18

Jettenitz (Řetenice), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

*Jevišovka, fr.: Frélichov, auch: Frjelištorf (Fröllersdorf), Nikolsburg 69/44

Jezdkovice (Jäschkowitz), Troppau 55/22

Jezerce, auch: Jiřské (Geserzen, auch: Gesürzen), zu Schweissing, Mies 35/19

Jezeří (Eisenberg), zu Ulbersdorf, Görkau Komotau 14/81

Ježkov s. Ješkov

Jezná (Gesna), zu Ullitz, Mies 35/114

Ježník (Mösnig), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

†Jezová (Jezowai, auch: Jesowai), Deutsch Gabel 9/24

Jezovice s. Jazovice

†Jezowai, auch: Jesowei (Jezová), Deutsch Gabel 9/24

Jezvé (Neustadtl), Böhmisch Leipa 5/31

Jibka (Jívka), Braunau 6/19

Jilešovice (Illeschowitz), Troppau 55/21

†*Jilmová (Ulmbach), Komotau 14/82

Jílové (Jilowei), zu Bösching, Reichenberg 16/6

Jílové (Eulau), Tetschen 20/20

Jílovec (Eilowitz), Wagstadt 56/11

Jílovec, Český s. Český Jílovec

Jílovec, Německý s. Německý Jílovec

Jílovice, České s. České Jílovice

Jílovice, Německé s. Německé Jílovice

Jilowei (Jílové), zu Bösching, Reichenberg 16/6

Jimlíkov (Imlikau), Elbogen 28/13

Jindřichov (Honnersdorf), zu Tirschnitz, Eger 27/52

Jindřichov (Hennersdorf), Gablonz an der Neiße 12/11

–Jindřichov (Hennersdorf), Jägerndorf 48/19

Jindřichov (Heinersdorf), zu Redenitz, Kaaden 31/47

Jindřichova Hora (Heinrichsberg), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

Jindřichova Ves (Heinrichsdorf), zu Natschung, Komotau 14/33

Jindřichovice (Heinrichsgrün), Graslitz 30/6

Jindřichovice pod Smrkem (Heinersdorf an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/16

Jindřiš (Heinrichschlag), Neubistritz 68/21

*Jindřišská (Hannersdorf), zu Görkau, Komotau 14/10

Jiřetín, jetzt: Jiřetín pod Bukovou (Georgenthal), zu Morchenstern, Gablonz an der Neiße 12/20

Jiřetín, jetzt: Jiřetín pod Jedlovou (Sankt Georgenthal), Warnsdorf 22/7

Jiřetín, Český s. Český Jiřetín

*Jiřetín pod Bukovou, fr.: Jiřetín (Georgenthal), zu Morchenstern, Gablonz an der Neiße 12/20

*Jiřetín pod Jedlovou, fr.: Jiřetín (Sankt Georgenthal), Warnsdorf 22/7

Jiřice (Georgendorf), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Jiřice (Irritz), Znaim 71/21

Jiříčkov (Irsieglern), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Jiříčkov (Jiritschkow, auch: Jiřičkow, Jirschikow), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Jiřičkow s. Jiritschkow

Jiříkov (Girsig), Römerstadt 53/14

*Jiříkov (Georgswalde), Rumburg 17/3

Jiříkovo Údolí (Georgenthal), zu Böhmdorf bei Gratzen, Kaplitz 62/2

Jiritschkow, auch: Jiřičkow, Jirschikow (Jiřičkov) zu Swetla, Reichenberg 16/63

Jirkov (Görkau), Komotau 14/10

Jírov, auch: Jurava (Jurau), Kaaden 31/18

Jirschikow s. Jiritschkow

Jiřské s. Jezerce

Jirský Důl (Georgengrund), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Jistebník (Stömnitz), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Jistebník, auch: Istebník (Stiebnig), Wagstadt 56/35

*Jistebsko, fr.: Šumburk-Jistebsko (Schumburg-Gistej), Gablonz an der Neiße 12/34

Jistebsko (Gistej), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Jištěrpy (Gießdorf), Leitmeritz 15/19

Jítrava (Deutsch Pankraz), Deutsch Gabel 9/7

Jitronice, auch: Křoviště (Gereuthern), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Jivany s. Jivjany

Jivjany, auch: Jivany (Gibian), Mies 35/21

Jívka (Jibka), Braunau 6/19

Jívová (Giebau), Sternberg 54/16

Jizerka (Klein Iser, auch Wilhelmshöhe), Gablonz an der Neiße 12/14

Joachimsdorf (Jáchymov), zu Schneckendorf, Deutsch Gabel 9/56

Jodlhäuser (Jodlovy Chalupy), zu Humwald, Prachatitz 60/14

Jodlovy Chalupy (Jodlhäuser), zu Humwald, Prachatitz 60/14

Jogsdorf (Jakubčovice, auch: Jakubšovice), Neu Titschein 52/29

Johanestál s. Janov, Jägerndorf 48/24

Johanka (Johannaburg), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

Johannaburg (Johanka), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

Johannesberg (Janovice, jetzt: Janovičky), Braunau 6/20

Johannesberg (Honsberk, jetzt: Janov nad Nisou), Gablonz an der Neiße 12/12

Johannesberg (jetzt: Janovka), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Johannesdorf (Janov), zu Bürgstein, Böhmisch Leipa 5/8

Johannesdorf (Janova Ves), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Johannesdorf (Ostrovec), zu Weletschin, Podersam 37/84

Johannesdorf (Janov), zu Gottschau, Tachau 40/25

Johannesgunst (Janovice), zu Hermannseifen, Hohenelbe 13/14

Johanneshütte (Janská Huť), zu Schwanenbrückl, Bischofteinitz 26/65

Johannesruh 1.Anteil (Janovka 1.díl), zu Niederthal, Kaplitz 62/40

Johannesruh 2.Anteil (Janovka 2.díl), zu Sohors, Kaplitz 62/60

Johannesruh 3.Anteil, auch: Gabernost (Janovka 3.díl, auch: Kapinos), zu Winau, Kaplitz 62/76

Johannesthal (Janoušov), zu Zottkittl, Hohenstadt 47/88

Johannesthal (Janov, auch: Johanestál), Jägerndorf 48/24

Johannesthal (Janovy Hutě), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Johannesthal (Janské Údolí), Krummau an der Moldau 63/16

Johannesthal (Janův Důl), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Johannesthal (Janův Důl), Reichenberg 16/23

Johannesthal (Janov, auch: Janové Údolí), zu Swojetin, Saaz 38/57

Johannisbad (Janské Lázně), Trautenau 21/29

Johannisfeld (Zadky), zu Neplachowitz, Troppau 55/42

Johanniskirchl (Kostelíště), zu Schneiderhof, Markt Eisenstein 59/41

Johnsbach (Jonsbach, jetzt: Janská), Tetschen 20/36

Johnsdorf (Habrovice), Aussig 3/21

Johnsdorf (Janovice), Braunau 6/21

Johnsdorf (Janov), Brüx 7/14

Johnsdorf (Janovice), Deutsch Gabel 9/25

Johnsdorf (Janovice), Leitmeritz 15/31

Johnsdorf (Janůvky, auch: Janušov), Mährisch Trübau 51/13

Johnsdorf (Janušov), Römerstadt 53/20

Jokelsdorf (Jakubovice), Hohenstadt 47/28

Jokelsdorf (Jakubovice), Landskron 49/9

Jokes (Jakubov), Sankt Joachimsthal 39/10

Jonsbach, jetzt: Janská (Johnsbach), Tetschen 20/36

Jonsdorf (Janov), Tetschen 20/37

Josefodol, jetzt: Josefův Důl (Josefsthal), Gablonz an der Neiße 12/13

Josefov (Josefsdorf), zu Werth, Falkenau an der Eger 29/53

Josefová (Neu Josefsthal), zu Neu Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/36

Josefovice (Josefsburg), zu Hrabin, Troppau 55/20

Josefovice (Josefsdorf), zu Königsberg, Wagstadt 56/19

Josefsburg (Josefovice), zu Hrabin, Troppau 55/20

Josefsdorf (Svobodná Ves), zu Langenau, Böhmisch Leipa 5/24

Josefsdorf (Josefov), zu Werth, Falkenau an der Eger 29/53

Josefsdorf (Josefovice), zu Königsberg, Wagstadt 56/19

Josefshöhe (Josefská Výšina), zu Anseith, Hohenelbe 13/1

Josefská Výšina (Josefshöhe), zu Anseith, Hohenelbe 13/1

Josefsthal (Josefodol, jetzt: Josefův Důl), Gablonz an der Neiße 12/13

Josefsthal (Josefův Dul), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Josefswille, (jetzt: Mlatce), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

*Josefův Dul, fr.: Josefodol (Josefsthal), Gablonz an der Neiße 12/13

Josefův Dul (Josefsthal), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Joslowitz (Jaroslavice), Znaim 71/22

Jüdendorf (Židovice), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Judendorf (Přítkov), Teplitz-Schönau 19/9

*Julčín (Julienau), zu Wedlitz, Leitmeritz 15/142

Julienau, (jetzt: Julčín), zu Wedlitz, Leitmeritz 15/142

Jülienhain (Hranice u Nových Hradů), Kaplitz 62/26

Julienthal (Julinčino Údolí), zu Rokitnitz im Adlergebirge, Grulich 46/50

Julinčino Údolí (Julienthal), zu Rokitnitz im Adlergebirge, Grulich 46/50

*Juliovka (Juliusthal), zu Krombach, Deutsch Gabel 9/31

Juliusthal (jetzt: Juliovka), zu Krombach, Deutsch Gabel 9/31

- Jungbuch (Mladé Buky), Trautenau 21/30

Jungenhengst (jetzt: Luhy), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Jungferndorf (Panenská), zu Schönwald, Aussig 3/68

- Jungferndorf (Kobylá nad Vidnavkou, jetzt: Kobylá), Freiwaldau 44/17

Juratin (Kurojedy, auch: Korojedy), Tachau 40/40

- Jurau (Jírov, auch: Jurava), Kaaden 31/18

-Jurava s. Jírov

K

Kaaden (Kadaň), Kaaden 31/19

Kabát, auch: Špimberk (Spiegelsberg), zu Stadtkr. Aussig 1/-

– Kabschowitz (Chabičovice), Krummau an der Moldau 63/17

Kacer, auch: Kačer, Katscher (Kačerov), Grulich 46/22

Kaceřov (Katzengrün), Falkenau an der Eger 29/14

Kačerov (Kacer, auch: Kačer, Katscher), Grulich 46/22

Kačlehy, auch: Kazlechy (Gatterschlag), Neubistritz 68/15

Kadaň (Kaaden), Kaaden 31/19

Kadaňská Jeseň (Gösen), Kaaden 31/15

*Kadaňský Rohozec, fr.: Český Rohozec (Böhmisch Rust), Kaaden 31/3

Kadolec (Kadolz), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Kadolz (Kadolec), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Kadov (Kodau), Znaim 71/29

Kaff (jetzt: Plešivec), zu Lindig, Sankt Joachimsthal 39/11

Kagerava, auch: Kogerava, Kolová, jetzt: Libavské Údolí (Kogerau), Falkenau an der Eger 29/19

Kahau (Kahov), zu Wosek, Prachatitz 60/41

Kahlenberg (Plešivec), zu Kortschen, Dauba 8/25

Kahn, Böhmisch s. Böhmisch Kahn

Kahn, Deutsch s. Deutsch Kahn

Kahov (Kahau), zu Wosek, Prachatitz 60/41

Kahudowa (Kohoutov), zu Hurz, Tepl 41/27

Kaidling (Havraníky), Znaim 71/23

Kaile (Kyje), Trautenau 21/31

Kailowitz (Kajlovec), Troppau 55/26

† Kain (Kuní), Neubistritz 68/25

Kainratsdorf (Kondratice), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Kainretschlag (Konrátov), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Kaiserswalde (jetzt: Císařský), Schluckenau 18/6

Kaitz (Kyjice, auch: Kajice), Komotau 14/20

Kajice s. Kyjice

Kajlovec (Kailowitz), Troppau 55/26

Kájov (Gojau), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Kalek (Kallich), Komotau 14/21

Kalich (Kelch), zu Triebsch, Leitmeritz 15/135

Kaliště (Gollitsch), zu Wettern, Krummau an der Moldau 63/61

– Kalken, auch: Skalken (Skalka), Dauba 8/21

Kalkwiesen, auch: Chwalkowitz, Qualkowitz (Chvalkovice), Waidhofen an der Thaya 70/8

– Kallendorf, auch: Schatzberg (Chvalovice), Znaim 71/24

Kallich (Kalek), Komotau 14/21

Kalling (Chvalín), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Kalmswiese (jetzt: Jalůvčí), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

Kalná Voda (Trübenwasser), zu Jungbuch, Trautenau 21/30

Kalovice (Kalwitz), Leitmeritz 15/32

Kalsching (Chvalšiny), Krummau an der Moldau 63/18

– Kaltenbach (Nové Hutě), Prachatitz 60/15

Kaltenbach (jetzt: Studený), Tetschen 20/38

Kaltenberg (Studená), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Kaltenbirken (Zahořánky, auch: Nahořany), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 63/28

– Kaltenbrunn (Studánky), Kaplitz 62/27

Kaltenbrunn (Studánky), Markt Eisenstein 59/25

Kaltenbrunn (Kaproun), Neubistritz 68/26

Kaltenhof (Oblanov), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Kaltenlautsch (Studená Loučka), Hohenstadt 47/29

Kaltseifen (Studený Zejf, auch: Kaltsejf), zu Sandhübel, Freiwaldau 44/29

Kaltsejf s. Studený Zejf

Kaltwasser (Studená), zu Barzdorf, Braunau 6/1

Kalwitz (Kalovice), Leitmeritz 15/32

Kamaik (Kamýk), Leitmeritz 15/33

Kámen (Stein), Graslitz 30/21

*Kámen (Heidenstein), zu Loosdorf, Tetschen 20/49

Kamenahora (Kamenná Hora), Luditz 33/26

Kamencovna (Alaunhütte), zu Komotau, Komotau 14/25

Kamenec (Stegreifen), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

*Kamenec (Raßdorf), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

*Kamenec (Stengles), zu Krondorf, Kaaden 31/23

Kamenec (Steinsdorf), zu Riegersdorf, Tetschen 20/71

Kamenec, auch: Kamenec Stremplovec (Kamenz, auch: Kamenz-Stremplowitz), Troppau 55/27

Kamenec Stremplovec s. Kamenec, Troppau 55/27

Kamenice (Kamitz), zu Tillisch, Aussig 3/82

*Kamenice, fr.: Německá Kamenice (Deutsch Kamnitz), Deutsch Gabel 9/6

*Kamenice, fr.: Štampach (Steinbach), Falkenau an der Eger 29/46

Kamenice, Česká s. Česká Kamenice

Kamenice, Německá s. Německá Kamenice

– Kamenička (Kamitz-Überschar), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

*Kamenička (Steinhof), zu Sorghof, Tachau 40/91

*Kamenička (Steinbach), zu Kolmen, Tetschen 20/46

Kamenická Nová Víska (Kamnitz-Neudörfel), Tetschen 20/40

Kamenická Stráň (Kamnitz-Leiten), Tetschen 20/39

Kamenický Šenov (Stein-Schönau), Tetschen 20/79
Kamenka (Kamitz), Neu Titschein 52/30
Kamenná (Steine), Hohenstadt 47/74
Kamenná (Stein), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27
Kamenná (Sacherles), Kaplitz 62/56
Kamenná (Gesteinigt), zu Bulau, Tetschen 20/20
Kamenná Hora (Kamenahora), Luditz 33/26
Kamenná Horka (Steinhübel), zu Schönbüchel, Kumburg 17/10
Kamenná Horka (Böhmisch Hermersdorf, auch: Böhmisch Hermsdorf), Zwittau 57/3
Kamenná Horka (Mährisch Hermersdorf), Zwittau 57/21
Kamenná Voda (Steinwasser), Brüx 7/36
Kamenné (Steingrund), zu Gurschdorf, Freiwaldau 44/14
*Kamenné (Steingrün), Preßnitz 37a/15
*Kamenný Dvůr (Steinhof), Falkenau an der Eger 29/47
Kamenný Újezd (Stein-Aujezd), Mies 35/102
Kamenz, auch: Kamenz-Stremplowitz (Kamenec, auch: Kamenec Stremplovec), Troppau 55/27
Kamenz-Stremplowitz s. Kamenz
Kamiegl (Kamýk), zu Hurz, Tepl 41/27
Kamitz (Kamenice), zu Tillisch, Aussig 3/82
Kamitz (Kamenka), Neu Titschein 52/30
Kamitz-Überschar (Kamenička), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38
Kammer (Komora), Jägerndorf 48/25
Kammerdorf (jetzt: Lužná), zu Eichelberg, Eger 27/8
Kammersgrün (jetzt: Lužec), Neudek 36/13
Kamnitz, Böhmisch s. Böhmisch Kamnitz
Kamnitz, Deutsch s. Deutsch Kamnitz
Kamnitz-Leiten (Kamenická Stráň), Tetschen 20/39
Kamnitz-Neudörfel (Kamenická Nová Víska), Tetschen 20/40
Kamonin s. Německé Chvojno
Kamýk (Kamaik), Leitmeritz 15/33
Kamýk (Wildberg), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40
Kamýk (Kamiegl), zu Hurz, Tepl 41/27
Kaňkov (Ganghof), zu Selnitz, Bilin 4/34
Kapartice s. Capartice
Kapellen (Kaplice), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59
Kapellen (Kaplice), zu Ober Moldau, Prachatitz 60/24
Kapellner Waldhäuser (Kaplické Chalupy), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71
Kapinos s. Janovka 3. díl
Kaplice (Kaplitz), Kaplitz 62/28
Kaplice (Kapellen), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59
Kaplice (Kapellen), zu Ober Moldau, Prachatitz 60/24
Kaplické Chalupy (Kapellner Waldhäuser), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71
Kaplitz (Kaplice) Kaplitz 62/28
Kaproun (Kaltenbrunn), Neubistritz 68/26
Kapsch (Skapce), Mies 35/31
†Karasy (Karsch), Böhmisch Leipa 5/17
Karbitz (Chabařovice), Aussig 3/22
Karlbach, zu Schmolau, Bischofteinitz 26/64
Karle (Karlov), Sternberg 54/21
Karle (Karlsbrunn), Zwittau 57/16
Karlín, auch: Šarlotka (Charlottendorf auch: Charlottenhof), Mährisch Trübau 51/6
*Karlín (Karolinsthal), zu Ober Einsiedel, Schluckenau 18/14
Karlín (Karolinenhof), zu Unter Godrisch, Tachau 40/107
*Karlinky (Karolinsfeld), Reichenberg 16/24
Karlov (Karlsberg), zu Ober Maxdorf, Gablonz an der Neiße 12/22
Karlov (Karlsdorf), Jägerndorf 48/26
Karlov, auch: Karlova Ves (Karlsdorf), Römerstadt 53/21
Karlov (Karle), Sternberg 54/21
Karlov, Moravský s. Moravský Karlov
Karlova Studánka (Karlsbrunn), zu Dürrseifen, Freudenthal 45/12
Karlova Ves s. Karlov, Römerstadt 53/21
Karlovec (Karlsberg), Freudenthal 45/18
Karlovice, auch: Karlstál (Karlsthal), Freudenthal 45/19
Karlovice (Karlowitz), zu Schlatten, Wagstadt 56/30
*Karlovka (Karlseck), zu Kottwitz, Hohenelbe 13/20
*Karlovka (Karlsthal), Tetschen 20/41
Karlov pod Ještědem (Karlswald), zu Machendorf, Reichenberg 16/34
Karlovy Vary (Karlsbad), Stadtkr. Karlsbad 24/-
Karlowitz (Karlovice), zu Schlatten, Wagstadt 56/30
Karlsbad (Karlovy Vary), Stadtkr. Karlsbad 24/-
Karlsberg (Karlovec), Freudenthal 45/18
Karlsberg (Karlov), zu Ober Maxdorf, Gablonz an der Neiße 12/22
Karlsbrunn (Karlova Studánka), zu Dürrseifen, Freudenthal 45/12
Karlsbrunn (Karle), Zwittau 57/16
Karlsdorf (Karlov), Jägerndorf 48/26
Karlsdorf (Karlov, auch: Karlova Ves), Römerstadt 53/21
Karlsdorf, Mährisch s. Mährisch Karlsdorf
Karlseck (jetzt: Karlovka), zu Kottwitz, Hohenelbe 13/20
Karlstál s. Karlovice
Karlsthal (Karlovice, auch: Karlstál), Freudenthal 45/19
Karlsthal (jetzt: Karlovka), Tetschen 20/41
Karlswald (Karlov pod Ještědem), zu Machendorf, Reichenberg 16/34
Karolinenhof (Karlín), zu Unter Godrisch, Tachau 40/107
Karolinsfeld (jetzt: Karlinky), Reichenberg 16/24
Karolinsthal (jetzt: Karlín), zu Ober Einsiedel, Schluckenau 18/14
Karolinthal (jetzt: Peklo), zu Mildeneichen, Friedland (Isergebirge) 11/21

†Karsch (Karasy), Böhmisch Leipa 5/17

Kartitz (Choratice), zu Barken, Tetschen 20/8

Kaschitz (Kaštice), Podersam 37/25

†Kaschnitzberg (Kašnice, auch: Kašnivberk), Jägerndorf 48/27

Kaschnitzfeld (Kašenec), Znaim 71/25

Kaschow (Kašov), Trautenau 21/32

Kašenec (Kaschnitzfeld), Znaim 71/25

†Kašnice, auch: Kašnivberk (Kaschnitzberg), Jägerndorf 48/27

†Kašnivberk s. Kašnice

Kašov (Kaschow), Trautenau 21/32

Kasparberg (Kašparova Hora), zu Nieder Wölsdorf, Trautenau 21/58

Kašparova Hora (Kasparberg), zu Nieder Wölsdorf, Trautenau 21/58

Kašperské Hory (Bergreichenstein), Bergreichenstein 58/2

Kaštice (Kaschitz), Podersam 37/25

Kastlern (Hradový), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Kateřina (Katharinadorf), zu Rohr, Eger 27/39

*Kateřina (Katharinenthal), zu Nieder Grund, Warnsdorf 22/3

—Kateřinky (Katharinberg), Reichenberg 16/25

Kateřinky (Katharein), zu Stadtkr. Troppau 42/-

Katharein (Kateřinky), zu Stadtkr. Troppau 42/-

Katharinaberg (Hora Svaté Kateřiny), Brüx 7/15

Katharinadorf (Kateřina), zu Rohr, Eger 27/39

Katharinadörfel (Ves Svaté Kateřiny), zu Kottwitz, Hohenelbe 13/20

—Katharinberg (Kateřinky), Reichenberg 16/25

Katharinenthal (jetzt: Kateřina), zu Nieder Grund, Warnsdorf 22/3

Katharinsfeld (Sobotice), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

Katscher s. Kacer

Katzendorf (jetzt: Kocourkov), zu Janegg, Dux 10/4

Katzengrün (Kaceřov), Falkenau an der Eger 29/14

Kaunowa (Kounov), Saaz 38/14

Kauthen (Kouty), Ratibor 72/14

Kautz (Chouč), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Kavrlík (Gaierle), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

— Kawarn (Koberno), Jägerndorf 48/28

Kazlechy s. Kačlehy

Kbelany (Wellana), Mies 35/120

—Kebharec, jetzt: Skalka (Gebharz), Neubistritz 68/16

Kejšovice (Geischowitz), Tepl 41/16

Kelch (Kalich), zu Triebsch, Leitmeritz 15/135

†Kepertovice s. Keprtovice, Bärn 43/16

†Keprtovice, auch: Kepertovice, jetzt: Údolné (Geppertsau), Bärn 43/16

Kerhartice, auch: Gerhartice (Gersdorf), Bärn 43/17

†Kerhartice (Gersdorf), Tetschen 20/23

Kerndorf 1. Anteil (jetzt: Jadrná 1.díl), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Kerndorf 2. Anteil (jetzt: Jadrná 2.díl), zu Kerndorf, Grulich 46/23

Kerschbaum s. Kirschbaum

Kessel (Kotel), Reichenberg 16/26

Ketten (Chotyně), Reichenberg 16/27

Kettowitz (Chotěbudice), Podersam 37/26

Kettwa s. Ketwa

Ketwa, auch: Kettwa (Kotvina), Kaaden 31/20

Ketzelsdorf (Kocléřov), Trautenau 21/33

Ketzelsdorf, auch: Kötzelsdorf (Kocléřov), Zwittau 57/17

Kfely (Gfell), Elbogen 28/7

Kfely (Gfell), Karlsbad 32/9

Khaa (Kyjov), Rumburg 17/5

Khan (Chanov), Brüx 7/16

Khoau (Kyjov, auch: Khoava), Tachau 40/41

Khoava s. Kyjov, Tachau 40/41

Kieferdörfl (Borová), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

Kieferkratschen (Borová Krčma), zu Blumenau, Zwittau 57/2

Kienberg 1. Anteil (Loučovice 1. díl), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

Kienberg 2. Anteil (Loučovice 2. díl), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Kienberg (Loučovice), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Kienheid, Komotau 14/22

—Kiesenreuth (Křiženec), Tachau 40/42

Kilitz (Chylice), Tepl 41/28

Killmes, Böhmisch s. Böhmisch Killmes

Kilmes, Böhmisch s. Böhmisch Kilmes

Kilmes, Deutsch s. Deutsch Kilmes

Kiowitz (Kyjovice), Wagstadt 56/16

Kirchberg (jetzt: Kostelní), Graslitz 30/8

Kirchenbirk (jetzt: Kostelní Bříza), Falkenau an der Eger 29/15

— Kirchschlag (Světlík), Krummau an der Moldau 63/19

Kirschbaum, auch: Kerschbaum (Třešňovice, auch Třešnovec), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Kirschfeld, Znaim 71/26

Kitlice s. Kytlice, zu Falkenau, Böhmisch Leipa 5/11

Kitlitzdorf (Kytlice), zu Bukwa, Falkenau an der Eger 29/4

Kittlitz (Kytlice, auch: Kitlice), zu Falkenau, Böhmisch Leipa 5/11

— Kladen (Kladné), Krummau an der Moldau 63/20

Kladener Ruben (Kladenské Rovné), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Kladenské Rovné (Kladener Ruben), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Kladerlas (Kladruby), Tepl 41/29

Kladern (Kladruby), Trautenau 21/34

—Kladné (Kladen), Krummau an der Moldau 63/20

Kladrau (Kladruby), Mies 35/32

Kladruby (Kladrau), Mies 35/32

Kladruby (Kladerlas), Tepl 41/29

Kladruby (Kradrob), Teplitz-Schönau 19/12

Kladruby (Kladern), Trautenau 21/34

Klantendorf (Kujavy), Wagstadt 56/17

Klášter (Kloster), zu Konrads, Neubistritz 68/29

*Klášter, Ortsteil der Stadt Teplá, fr.: Klášter Teplá (Tepl Stift), Tepl 41/93

Klášterec (Klösterle), Hohenstadt 47/32

Klášterec (Klösterle), Prachatitz 60/16

Klášterec, Hohenelbe s. Klášterská Lhota

Klášterecká Jeseň (Geßeln), Kaaden 31/14

—Klášterec nad Ohří (Klösterle an der Eger), Kaaden 31/21

Klášterská Lhota, auch: Klášterec (Mönchsdorf), Hohenelbe 13/27

Klášterský Mlýn (Klostermühle) zu Unterreichenstein, Bergreichenstein 58/21

Klášter Teplá, jetzt: Ortsteil Klášter der Stadt Teplá (Tepl Stift), Tepl 41/93

Klažary (Glasern), zu Neudorf, Kaplitz 62/39

Klebsch (Chlebičov), Ratibor 72/15

Kleč s. Kletečná

Klečetné, auch: Kletečné (Kletscheding), Podersam 37/30

Klein Aicha (Dubice), Böhmisch Leipa 5/18

Klein Aicha (Malý Dub), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

Klein Augezd (Malý Újezd, jetzt: Újezdeček), Teplitz-Schönau 19/10

—Klein Aurim, auch: Klein Auřim (Malý Uhřínov, auch: Malý Uřim), Grulich 46/24

Klein Blatzen (Blatečky, auch: Malé Blatce), zu Dubus, Dauba 8/10

—Klein Bocken (Malá Bukovina), Tetschen 20/42

Klein Bok s. Klein Bukowina

Klein Borowitz (Borovnička, auch: Borovička), Hohenelbe 13/19

—Klein Bösig (Bezdědice, auch: Bezdědičky), Dauba 8/22

—Klein Bressel (Vraclávek, auch: Vratislav), Jägerndorf 48/29

Klein Bukowina, auch: Klein Bok (Malá Bukovina), Trautenau 21/35

Klein Chotěschau s. Klein Chotieschau

Klein Chotieschau, auch: Klein Chotěschau (Chotěšovičky), zu Ullitz, Mies 35/114

Klein Czernosek s. Klein Zernosek

Klein Darkowitz (Darkoviěky), Ratibor 72/16

Klein Droßen (Malé Strážné, auch: Malé Straßeň), zu Groß Droßen, Krummau an der Moldau 63/8

Klein Ellgoth (Dolní Lhota, auch: Malá Lhota), Wagstadt 56/18

Klein Fürwitz (Vrbička), Podersam 37/27

Klein Glockersdorf (Klokočůvek, auch: Malý Klokočov), Troppau 55/28

Klein Gorschin (Malý Horšín, auch: Malý Hořín, Malý Goršín), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14

Klein Grillowitz (Křídlůvky), Znaim 71/27

Klein Gropitzreith (Malý Rapotín), Tachau 40/43

Kleingrün (Malý Grün, jetzt: Drnovec), Deutsch Gabel 9/26

Kleingrün (Malý Hrzín), zu Wotsch, Kaaden 31/69

Klein Haida (Malý Bor), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

Klein Han (Malý Háj, auch: Malý Hán), zu Rudelsdorf, Brüx 7/29

Klein Heide (Malý Bor), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Kleinheilendorf (Postřelmůvek, auch: Malý Postřelmov), Hohenstadt 47/30

Klein Heinrichschlag (Malý Jindřichov), zu Groß Heinrichschlag, Kaplitz 62/16

Klein Hermigsdorf (Helvíkov), Landskron 49/10

Klein Hermsdorf (Heřmánky, auch: Malé Heřmáky), Neu Titschein 52/31

Klein Herrlitz (Malé Heraltice), Freudenthal 45/20

Klein Herrndorf, auch: Kleinhirndorf (Kněžičky, auch: Malé Kněžnice), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Kleinhirndorf s. Klein Herrndorf

Klein Holetitz (Holedeček), zu Holetitz, Saaz 38/11

Klein Hoschütz (Malé Hoštice), Ratibor 72/17

Klein Hubina (Malý Hubenov), zu Schelesen, Dauba 8/46

Klein Iser, auch: Wilhelmshöhe (Jizerka), Gablonz an der Neiße 12/14

Klein Jestřebi s. Klein Jestreby

Klein Jestreby, auch: Klein Jestřebi (Jestřebíčko, auch: Malé Jestřebí), zu Großjestreby, Hohenstadt 47/17

Klein Jober (Malá Javorská), zu Groß Jober, Leitmeritz 15/23

Klein Kahn (Malé Chvojno), Aussig 3/23

Klein Kaudern (Chuderovec), Aussig 3/24

Klein Körbitz (Malé Krhovice), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Klein Krosse (Malá Kraš), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Klein Kuchlitz (Malý Chuchelec, auch: Malé Kuchlice), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Klein Langenau (Malý Lánov), zu Nieder Langenau, Hohenelbe 13/31

†Klein Lubigau (Malý Hlavákov), Luditz 33/27

Klein Maierhöfen (Malé Dvorce), Tachau 40/44

Klein Mallowa s. Klein Malowa

Klein Malowa, auch: Klein Mallowa (Malý Malahov), Bischofteinitz 26/22

Klein Mergthal (Mařeničky, auch: Malý Mergental), Deutsch Gabel 9/27

—Klein Mohrau (Malá Morávka), Freudenthal 45/21

Klein Nemcitz, auch: Klein Němčitz, Klein Niemtschitz (Němčičky), Nikolsburg 69/16

Klein Niemtschitz s. Klein Nemcitz, Nikolsburg 69/16

Klein Nixdorf (Mikulášovičky, auch: Malé Mikulášovice), zu Nixdorf, Schluckenau 18/13

Kleinolbersdorf (Albrechtičky), Neu Titschein 52/32

Klein Olkowitz (Oleksovičky), zu Zulb, Znaim 71/66

Klein Otschehau (Očihovec), Podersam 37/28

Klein Petersdorf (Horní Vražné), Neu Titschein 52/33

Kleinpeterswald (Petřvaldík), Neu Titschein 52/34

Klein Poidl (Podolíčko, auch: Malé Podolí), zu Kremetschau, Hohenstadt 47/36

Klein Prennet (Malý Prenet, jetzt: Spáleneček), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Klein Priesen (Malé Březno), Aussig 3/25

Klein Priesen (Malé Březno), Komotau 14/23

Klein Radeinles s. Radeinles

Klein Rammerschlag (Malý Ratmírov), Neubistritz 68/27

Kleinrasel (Ráječek), Hohenstadt 47/31

Klein Schokau (Malý Šachov), Tetschen 20/43

Klein Schönau (Malý Šenov), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Klein Schönhof (Krásný Dvoreček), zu Rachel, Kaaden 31/42

Klein Schüttüber (Malá Šitboř), Marienbad 34/12

Klein Seelowitz (Želovice, auch: Malé Želovice), Znaim 71/28

Klein Semlowitz (Zámělič), Bischofteinitz 26/23

Klein Sichdichfür (Malá Hleďsebe), Marienbad 34/13

Klein Spinnelsdorf (Malý Špinelsdorf, jetzt: Malá Lesná), zu Groß Spinnelsdorf, Kaaden 31/32

—Klein Stiebnitz (Malá Zdobnice, auch: Malé Zdobnice, jetzt: Zdobnička), Grulich 46/26

Klein Stohl (Malá Štáhle, auch: Malé Štáhle, Malá Štola), Römerstadt 53/22

Klein Strodau (Malý Stradov), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Klein Tajax (Dyjákovičky, auch: Malé Dyjákovice), zu Kallendorf, Znaim 71/23

Klein Teßwitz (Dobšice, auch: Malé Stošikovice), Znaim, Znaim 71/65

Kleinthal (jetzt: Údolíčko), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Klein Tschernitz (Malá Černoc), Podersam 37/29

Klein Tschernosek s. Klein Zernosek

Klein Tschochau (Šachov), Aussig 3/26

Klein Umlowitz (Omlenička), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18

Klein Uretschlag (Dvořetín, auch: Malý Uretschlag), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Klein Wallstein (Malý Valštejn), zu Wallstein, Jägerndorf 58/62

Klein Wehlen, auch: Klein Wöhlen (Malá Veleň), Tetschen 20/44

Klein Werscheditz (Verušičky), Luditz 33/28

Klein Wöhlen s. Klein Wehlen

Klein Wonetitz (Bonětičky, auch: Malé Bonětice), zu Groß Wonetitz, Tachau 40/29

Klein Wosnalitz (Osenaličky), zu Groß Wosnalitz, Dauba 8/14

Klein Würben (Malé Vrbno), zu Mährisch Altstadt, Schönberg 50/31

Klein Zernosek, auch: Klein Žernosek, Klein Czernosek, Klein Tschernosek (Malé Žernoseky), Leitmeritz 15/34

Klein Ziegenruck (Malý Kozí Hřbet, auch: Malé Cimruky), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Klein Zmietsch (Smědeček, auch: Malá Smědeč), zu Groß Zmietsch, Krummau an der Moldau 63/9

Kleische (Kliše), zu Stadtkr. Aussig 1/-

—Klemensdorf (Lasvice), Böhmisch Leipa 5/19

Klemensdorf (Klimentov), Marienbad 34/14

*Klenčí pod Čerchovem, fr.: Kleneč pod Čerchovem (Klentsch), Waldmünchen 61/7

Kleneč pod Čerchovem, jetzt: Klenčí pod Čerchovem (Klentsch), Waldmünchen 61/7

Klení (Gollnetschlag), Kaplitz 62/14

Klení (Hafnern), zu Zippendorf, Krummau an der Moldau 63/62

Klenová (Leinbaum), Neubistritz 68/31

Klenovice (Klenowitz), Mies 35/33

Klenovice (Klenowitz), zu Frauenthal, Prachatitz 60/8

Klenowitz (Klenovice), Mies 35/33

Klenowitz (Klenovice), zu Frauenthal, Prachatitz 60/8

Klentnice (Klentnitz), Nikolsburg 69/17

Klentnitz (Klentnice), Nikolsburg 69/17

Klentsch (Kleneč pod Čerchovem, jetzt: Klenčí pod Čerchovem), Waldmünchen 61/7

Klepáčov (Kleppel), Mährisch Schönberg 50/25

Klepná 1.díl (Kleppen 1.Anteil), zu Deutsch Beneschau, Kaplitz 62/10

Klepná 2.díl (Kleppen 2.Anteil), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Kleppel (Klepáčov), Mährisch Schönberg 50/25

Kleppen 1.Anteil (Klepná 1.díl), zu Deutsch Beneschau, Kaplitz 62/10

Kleppen 2.Anteil (Klepná 2.díl), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

*Klest (Reißig), zu Stein, Eger 27/49

Kleštín 1.díl (Reith 1.Anteil), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Kleštín 2.díl (Reith 2.Anteil), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Kletečná, auch: Kleč (Kletschen), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

Kletečné s. Klečetné

Kletné, auch: Kletny (Kletten, auch: Klötten), Neu Titschein 52/35

Kletny s. Kletné

Kletscheding (Klečetné, auch: Kletečné), Podersam 37/30

Kletschen (Kletečná, auch: Kleč), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

Kletten, auch: Klötten (Kletné, auch: Kletny), Neu Titschein 52/35

Kličín (Klitschin), Saaz 38/15

Kličnov (Klitschnei), zu Puletschnei, Gablonz an der Neiße 12/27

Klíčov (Glitschau), Tachau 40/22

Klimentov (Klemensdorf), Marienbad 34/14

—Klimkovice (Königsberg), Wagstadt 56/19

Klinge (Klínky), zu Taucherin, Leitmeritz 15/126

Klinge (jetzt: Bystřice), zu Jungbuch, Trautenau 21/30

Klingen (jetzt: Hlínová), zu Mostau, Eger 27/28

Klinghart (jetzt: Křižovatka), Eger 27/20

Klínky (Klinge), zu Taucherin, Leitmeritz 15/126

*Klínovec (Elbecken), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Kliny (Göhren), Brüx 7/9

Klíše (Kleische), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Klitschin (Kličín), Saaz 38/15

Klitschnei (Kličnov), zu Puletschnei, Gablonz an der Neiße 12/27

Kloben (jetzt: Hlavno), Falkenau an der Eger 29/16

Klogsdorf (Klokočov), Neu Titschein 52/36

Klokoč (Klokotschhäusel), zu Ober Koblitz, Leitmeritz 15/76

Klokočka (Klokotschka), zu Nieder Krupai, Deutsch Gabel 9/40

Klokočov,(Klogsdorf), Neu Titschein 52/36

Klokočov, auch: Velký Klokočov (Groß Glockersdorf), Troppau 55/17

Klokočůvek, auch: Malý Klokočov (Klein Glockersdorf), Troppau 55/28

Klokotschhäusel (Klokoč), zu Ober Koblitz, Leitmeritz 15/76

Klokotschka (Klokočka), zu Nieder Krupai, Deutsch Gabel 9/40

Klopanov (Kropfetschlag), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Klopina (Kloppe), Hohenstadt 47/33

Kloppe (Klopina), Hohenstadt 47/33

Kloster (Klášter), zu Konrads, Neubistritz 68/29

Klostergrab (Hrob), Dux 10/5

Klösterle (Klášterec), Hohenstadt 47/32

Klösterle (Klášterec), Prachatitz 60/16

-Klösterle an der Eger (Klášterec nad Ohří), Kaaden 31/21

Klostermühle (Klášterský Mlýn), zu Unterreichenstein, Bergreichenstein 58/21

Klötten s. Kletten

Kluček (Klutschkau), Saaz 38/16

Klučky (Schönfeld), zu Blottendorf, Böhmisch Leipa 5/5

Klučno (Klutzen),zu Jestrebitz, Dauba 8/20

Kluk, zu Draschen, Dauba 8/9

† Klum (Chlum), Dauba 8/23

Klum (Chlum), Luditz 33/29

Klutschkau (Kluček), Saaz 38/16

Klutzen (Klučno), zu Jestrebitz, Dauba 8/20

Knapovec (Knappendorf), Landskron 49/11

Knappendorf (Knapovec), Landskron 49/11

Knast, jetzt: Hnízdo (Gnast), zu Zulb, Znaim 71/66

Kněnice s. Knínice, Luditz 33/30

Kneschitz, auch: Kněžitz (Kněžičky), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

Kněžice (Groß Herrndorf, auch: Großhirndorf), Deutsch Gabel 9/13

Kněžice (Schreibendorf), zu Ober Hohenelbe, Hohenelbe 13/36

Kněžice (Knieschitz, auch: Knöschitz), Podersam 37/31

Kněžičky (Kneschitz, auch: Kněžitz), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

Kněžičky, auch: Malé Kněžnice (Klein Herrndorf, auch: Kleinhirndorf), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Kněžitz s. Kneschitz

Kněžpole (Herzogsdorf), Römerstadt 53/17

*Kněžská (Pfaffenberg), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14

Knie (Kníje), Mies 35/34

Kniebitschken (Pňovičky), zu Kremusch, Bilin 4/13

Knieschitz, auch: Knöschitz (Kněžice), Podersam 37/31

Kníje (Knie), Mies 35/34

Knínice (Kninitz), Aussig 3/27

Knínice (Kninitz), Leitmeritz 15/35

Knínice, auch: Kněnice (Knönitz), Luditz 33/30

Knínice, Německé s. Německé Knínice

Kninitz (Knínice), Aussig 3/27

Kninitz (Knínice), Leitmeritz 15/35

*Knížecí (Fürstenwalde), Schluckenau 18/1

†Knížecí Pláně (Fürstenhut), Prachatitz 60/9

Knöba (Hněvín), zu Nebanitz, Eger 37/31

Knönitz (Knínice, auch: Kněnice), Luditz 33/30

Knöschitz s. Knieschitz

Kobelec (Kofel), zu Kösteldorf, Elbogen 28/14

Kobeřice (Köberwitz), Ratibor 72/19

- Koberno (Kawarn), Jägerndorf 48/28

Köberwitz (Kobeřice), Ratibor 72/19

Kobilla s. Kobyla

Koblau (Koblov), Ratibor 72/18

Koblov (Koblau), Ratibor 72/18

Koburg (Koburk), Landskron 49/12

Koburk (Koburg), Landskron 49/12

-*Kobylá, fr.: Kobylá nad Vidnavkou (Jungferndorf), Freiwaldau 44/17

Kobyla, auch: Kobilla (Kobylé), Luditz 33/31

Kobylá nad Vidnavkou, jetzt: Kobylá (Jungferndorf), Freiwaldau 44/17

Kobylé (Kobyla, auch: Kobilla), Luditz 33/31

Kobylí (Kohlbach), zu Schönwiese, Jägerndorf 48/55

Kobylnice (Goblenz), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

Kočbeř, jetzt: Kocbeře (Rettendorf), Trautenau 21/77

*Kocbeře, fr.: Kočbeř (Rettendorf), Trautenau 21/77

Kochánov (Kochet), Bergreichenstein 58/8

Kochet (Kochánov), Bergreichenstein 58/8

Kochovice (Kochowitz), Dauba 8/24

Kochowitz (Kochovice), Dauba 8/24

Kociánov (Kozianau), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

Kočkov (Kotschken, auch: Gatschken), zu Groß Kaudern, Aussig 3/15

Kocléřov (Ketzelsdorf), Trautenau 21/33

Koclířov (Ketzelsdorf, auch: Kötzelsdorf), Zwittau 57/17

*Kocourkov (Katzendorf), zu Janegg, Dux 10/4

Kocourov (Kotzoura), Bischofteinitz 26/24

Kocourov (Kotzauer), Leitmeritz 15/38

– Kočov (Gottschau), Tachau 40/25

Kočov, Moravský s. Moravský Kočov

Kočov, Slezský s. Slezský Kočov

Kodau (Kadov), Znaim 71/29

– Kodetschlag (Jenín), Kaplitz 62/29

Kofel (Kobelec), zu Kösteldorf, Elbogen 28/14

Kogerau (Kagerava, auch: Kogerava, Kolová, jetzt: Libavské Údolí), Falkenau an der Eger 29/19

Kogerava s. Kagerava

Kohlbach (Kobylí), zu Schönwiese, Jägerndorf 48/55

Köhlersdorf (Uhlířov), Troppau 55/29

Kohlgruben (jetzt: Jámy), zu Planles, Krummau an der Moldau 63/40

Kohlhau (Kolava), zu Saufloß, Grulich 46/53

Kohlhau (Kolová, auch: Kohlnava), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Kohlhava s. Kolová, zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Kohlheim (Uhliště), Markt Eisenstein 59/26

Kohlige (jetzt: Uhelná), zu Wetzwalde, Reichenberg 16/67

† Kohling (jetzt: Milíře), Falkenau an der Eger 29/20

– Kohling (jetzt: Milíře), Neudek 36/14

Kohlsdorf (Kolnovice), Freiwaldau 44/18

Kohlstadt s. Kohlstatt

Kohlstatt, auch: Kohlstadt (jetzt: Milíře), zu Radl, Gablonz an der Neiße 12/28

Kohlstätten (Uhliště), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Kohlstätten (Šnory), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Köhmet (Komňátka), Mährisch Schönberg 50/26

*Kohout, fr.: Hamberk, auch: Hanberk (Hahnberg, auch: Hamberg), zu Weißbach, Freiwaldau 44/37

Kohoutov (Kahudowa), zu Hurz, Tepl 41/27

Kohoutov (Koken), Trautenau 21/40

Koititz s. Kojetitz

Kojeditz (Kojetice), Aussig 3/28

Kojetice (Kojeditz), Aussig 3/28

† Kojetín (Kojetitz, auch: Koititz), Kaaden 31/22

† Kojetitz, auch: Koititz (Kojetín), Kaaden 31/32

Kojšovice (Koschowitz, auch: Goschowitz), Tepl 41/22

Kokaschitz (Kokašice), Tepl 41/30

Kokašice (Kokaschitz), Tepl 41/30

Koken (Kohoutov), Trautenau 21/40

Kokonín, auch: Kukonín (Kukan), Gablonz an der Neiße 12/15

Kokschlag (Košlák), zu Kain, Neubistritz 68/25

Kolava (Kohlhau), zu Saufloß, Grulich 46/53

Kolben (Kolné), zu Petersdorf, Leitmeritz 15/81

Kolbendorf s. Oberkolbendorf, Niederkolbendorf

Kolebov s. Kolibov

Kolenfurt, jetzt: Brod nad Dyjí (Guldenfurt), Nikolsburg 69/13

Koleschau, auch: Golleschau (Kolešov), Podersam 37/32

Koleschowitz, auch: Kolleschowitz (Kolešovice), Podersam 37/33

Kolešov (Kolleschau), Luditz 33/32

Kolešov (Koleschau, auch: Golleschau), Podersam 37/32

Kolešovice (Koleschowitz, auch: Kollescho-witz), Podersam 37/33

Kolibov, auch: Kolebov (Kolleben), zu Sebusein, Leitmeritz 15/110

Kolleben (Kolibov, auch: Kolebov), zu Sebusein, Leitmeritz 15/110

Kolleschau (Kolšov), Hohenstadt 47/34

Kolleschau (Kolešov), Luditz 33/32

Kolleschowitz s. Koleschowitz

Kollowitz, auch: Kolowitz (Chvalovice), Krummau an der Moldau 63/21

Kolmberg (Plešivec), zu Zuderschlag, Prachatitz 60/43

Kolmen (Chlum, jetzt: Horní Chlum), Tetschen 20/46

Kolná, auch: Jochož (Jagdhase), zu Aubeln, Jägerndorf 48/3

Kolné (Kolben), zu Petersdorf, Leitmeritz 15/81

Kolnovice (Kohlsdorf), Freiwaldau 44/18

Kolosoruk (Korozluky), Brüx 7/17

Kolová, auch: Kolhava (Kohlhau), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Kolová, Falkenau an der Eger s. Kagerava

Kolowitz s. Kollowitz

Kolozruky (Kolosoruk), Brüx 7/17

Kolšov (Kolleschau), Hohenstadt 47/34

– Kolštejn, jetzt: Branná (Goldenstein), Mährisch Schönberg 50/14

Komar (Komárov), Trautenau 21/41

*Komáří Hůrka 1. díl (Mückenberg 1.Anteil), zu Ober Graupen, Teplitz-Schönau 19/17

*Komáří Hůrka 2. díl (Mückenberg 2.Anteil), zu Voitsdorf, Teplitz-Schönau 19/31

Komarn (Komárov), Sternberg 54/23

Komárov (Kumerau), Luditz 33/40

Komárov (Komarn), Sternberg 54/23

Komárov (Komar), Trautenau 21/41

Komárov (Komarow), zu Nimmersatt, Trautenau 21/59

Komárov (Komorau), Troppau 55/30

Komarow (Komárov), zu Nimmersatt, Trautenau 21/59

Komeise (Chomýž), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Kommern (Komořany), Brüx 7/18

Komňátka (Köhmet), Mährisch Schönberg 50/26

– Komora (Kammer), Jägerndorf 48/25

Komořany (Kommern), Brüx 7/18

Komorau (Komárov), Troppau 55/30

– Komotau (Chomutov), Komotau 14/25

Komt (Chomouty), zu Bokwen, Böhmisch Leipa 5/7

Končin s. Kontschin

Končiny (Kontschin, auch: Končin), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Kondrac (Neudorf), Kaplitz 62/39

Kondratice (Kainratsdorf), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Konice (Kunitz), zu Dobrenz, Kaaden 31/7

Konice, Německá s. Německá Konice

Konice, Německé s. Německé Konice

*Konice u Znojma, fr.: Německá Konice (Deutsch Konitz), zu Waldberg, Znaim 71/61

Königlosen (Králová), Sternberg 54/22

Königreich I (Království I), Trautenau 21/36

Königreich II (Království II, jetzt: Hájemství), Trautenau 21/37

Königreich III (Království III), Trautenau 21/38

—Königsberg (Klimkovice), Wagstadt 56/19

Königsberg (Královec), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

Königsberg an der Eger (Kynšperk nad Ohří), Falkenau an der Eger 29/17

Königsfeld (Kunžvald, auch: Královec, jetzt: Anenská Studánka), Landskron 49/13

Königsgrund (Králec, auch: Králov), zu Schönbrunn, Mährisch Schönberg 50/47

Königshain (jetzt: Královka), zu Rosenhain, Schluckenau 18/16

Königshan (jetzt: Královec), Trautenau 21/39

Königsthal (Královské Údolí), zu Libin, Luditz 33/45

—Königswald (Libouchec, auch: Králový Les), Tetschen 20/45

Königswalde (jetzt: Království), Schluckenau 18/7

Königswart, Bad s. Bad Königswart

—Königswarter Dreihacken (Tři Sekery u Kynžvartu), Marienbad 34/16

Königswart Schloß (Zámek Kynžvart), zu Bad Königswart, Marienbad 34/15

Königswart Stadt (Město Kynžvart), zu Bad Königswart, Marienbad 34/15

Königswerth (jetzt: Královské Poříčí), Falkenau an der Eger 29/18

Konitz, Deutsch s. Deutsch Konitz

Konobrže (Kummerpursch), zu Brüx, Brüx 7/4

Konoged s. Konojed

Konojed, auch: Konoged (Konojedy), Leitmeritz 15/36

Konojedy (Konojed, auch: Konoged), Leitmeritz 15/36

Konrac (Konrads), Neubistritz 68/29

Konraditz (Kundratice), Tachau 40/45

Konrádov (Konradsthal), zu Dubus, Lauba 8/10

Konrads (Konrac), Neubistritz 68/29

Konradschlag (Konratice), zu Deutsch Reichenau, Kaplitz 62/11

Konradsgrün (Kunrátov, jetzt: Salajna), Eger 27/21

Konradsthal (Konrádov), zu Dubus, Lauba 8/10

Konratice (Konradschlag), zu Deutsch Reichenau, Kaplitz 62/11

Konrátov (Kainretschlag), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Konstadt (Kunštát, jetzt: Mlýnská), Graslitz 30/9

Konstantinovy Lázně (Konstantinsbad, auch: Constantinsbad), Tepl 41/31

Konstantinsbad, auch: Constantinsbad (Konstantinovy Lázně), Tepl 41/31

Kontschin, auch: Končin (Končiny), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Kopáčov, auch: Skapačov (Kopitschau), zu Klein Lubigau, Luditz 33/27

Kopain (Kopanina), zu Puletschnei, Gablonz an der Neiße 12/27

Kopain (Kopaniny), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

*Kopanina (Frauenreuth), Eger 27/13

Kopanina (Kopain), zu Puletschnei, Gablonz an der Neiße 12/27

*Kopaniny (Krugsreuth), Asch 25/8

Kopaniny (Kopain), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

Kopařovice s. Kupařovice

Kopec (Kopetzen, auch: Kopetz), zu Prostibor, Mies 35/84

*Kopec (Hemmehübel), zu Zeidler, Rumburg 17/13

Kopeček (Muttergottesberg), zu Nieder Heidisch, Grulich 46/37

*Kopeček (Spielhübl), zu Wicitz, Komotau 14/83

*Kopeček (Steinhöhe), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Kopertsch (Koporeč), zu Lischnitz, Brüx 7/19

Kopetz s. Kopetzen

Kopetzen, auch: Kopetz (Kopec), zu Prostibor, Mies 35/84

Köpferschlag (Hospříz), Neubistritz 68/28

†Kopisty (Kopitz), zu Brüx, Brüx 7/4

Kopitschau (Kopáčov, auch: Skapačov), zu Klein Lubigau, Luditz 33/27

†Kopitz (Kopisty), zu Brüx, Brüx 7/4

Koporeč (Kopertsch), zu Lischnitz, Brüx 7/19

Kopřinov s. Kopřivná

Kopřivná, auch: Kopřinov (Geppersdorf), Mährisch Schönberg 50/13

Kopřivnice (Nesselsdorf), Neu Titschein 52/50

Körber (jetzt: Košíře), zu Oberdörfel, Zwittau 57/37

Körbitz (Krbice), Komotau 14/24

Korce (Kortschen), Lauba 8/25

Kořen (Wurz), zu Jablon, Luditz 33/25

Kořen (Kurschin), Tepl 41/36

Kořenný (Schlösselbach), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

—Korkushütten (Korkusova Huť), Prachatitz 60/17

—Korkusova Huť (Korkushütten), Prachatitz 60/17

Kornau (Kornov, jetzt: Obilná), zu Dürnbach, Eger 27/6

Kornitz (Chornice), Mährisch Trübau 51/14

Kornov, jetzt: Obilná (Kornau), zu Dürnbach, Eger 26/6

Korojedy s. Kurojedy

Korolupy, auch: Chrlopy (Kurlupp), Horn 67/3

Korozluky (Kolosoruk), Brüx 7/17

—Kortschen (Korce), Dauba 8/25

Koruna (Mariakron), Mährisch Trübau 51/20

*Korunní (Krondorf), Kaaden 31/23

Koryta, auch: Nirschlery (Nirschlern), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Korytany (Rindl), Bischofteinitz 26/57

*Koryto, fr.: Psí Koryto (Hundsnursch), zu Schreinetschlag, Prachatitz 60/35

Košatka nad Odrou, auch: Velká Košatka (Großkoschatka), Neu Titschein 52/19

Koschendorf (Košetice), Freudenthal 45/22

Koschowitz (Košetice, auch: Košovice), Mies 35/35

Koschowitz, auch: Goschowitz (Kojšovice), Tepl 41/32

Kosel (Kozly), Bilin 4/11

Kosel (Kozly), Böhmisch Leipa 5/20

Košetice (Koschendorf), Freudenthal 45/22

Košetice, auch: Košovice (Koschowitz), Mies 35/35

*Košíře (Körber), zu Überdörfel, Zwittau 57/37

Košlák (Kokschlag), zu Kain, Neubistritz 68/25

Koslau (Kozlov), zu Oleschau, Kaaden 31/37

Kosmová (Goßmaul), Tepl 41/19

Kosmütz (Kozmice), Ratibor 72/20

Kosobody (Gossawoda), Podersam 37/15

Kosolup (Kozolupy), Mies 35/36

Kosov (Kosse), Hohenstadt 47/35

Kosov (Gossau), Tachau 40/24

Košovice s. Košetice, Mies 35/35

Kosse (Kosov), Hohenstadt 47/35

Koßlau (Kozlov), Luditz 33/33

†Kößlersdorf (Nová Ves), Gmünd 66/5

†Koštálkov (Gottschallings), Neubistritz 68/17

Koštálov (Kostial), zu Jencitz, Leitmeritz 15/30

Koštany, auch: Kosteny (Kosten), Teplitz-Schönau 19/11

Kösteldorf (jetzt: Ráječ), Elbogen 28/14

Kostelec (Weißkirchen), Leitmeritz 15/144

Kostelec (Kostelzen), Mies 35/37

Kostelec (Hochkirchen, auch: Hochkirch), zu Tyrn, Wagstadt 56/37

Kostelíště (Johanniskirchl), zu Schneiderhof, Markt Eisenstein 59/41

*Kostelní (Kirchberg), Graslitz 30/8

*Kostelní Bříza (Kirchenbirk), Falkenau an der Eger 29/15

—Köstelwald (jetzt: Kotlina), Preßnitz 37a/5

Kostelzen (Kostelec), Mies 35/37

Kosten (Koštov), Aussig 3/29

Kosten (Koštany, auch: Kosteny), Teplitz-Schönau 19/11

Kostenblat, auch: Kostenblatt (Kostomlaty pod Milešovkou), Bilin 4/12

Kostenblatt s. Kostenblat

Kosteny s. Koštany

Kosterschan (Kostrčany), Luditz 33/34

Kostersitz, auch: Kostřitz (Kostřice), zu Proschwitz, Deutsch Gabel 9/50

Kostial (Koštálov), zu Jencitz, Leitmeritz 15/30

Kostomlaty pod Milešovkou (Kostenblat, auch: Kostenblatt), Bilin 4/12

Koštov (Kosten), Aussig 3/29

Kostrčany (Kosterschan), Luditz 33/34

Kostřice (Kostersitz, auch: Kostřitz), zu Proschwitz, Deutsch Gabel 9/50

Kostřitz s. Kostersitz

Kotaneč (Kotantschen), Luditz 33/35

Kotantschen (Kotaneč), Luditz 33/35

Kotel (Kessel), Reichenberg 16/26

Kotelice (Kutlitz, auch: Kuttlitz), Leitmeritz 15/41

Koteschau, auch: Kotěschau, Kotieschau (Chotěšov), Podersam 37/34

Kotieschau s. Koteschau

Kotigau (Chotíkov), Falkenau an der Eger 29/21

—*Kotlina (Köstelwald), Preßnitz 37a/5

Kotovice (Kottowitz, auch: Gottowitz), Mies 35/39

—Kotovice, Böhmisch Leipa s. Chotovice

Kotschken, auch: Gatschken (Koškov), zu Groß Kaudern, Aussig 3/15

Kötschwitz (Chocovice), zu Trebendorf, Eger 27/53

Kottiken (Chotíkov), Mies 35/38

Köttnitz (Skotnice), Neu Titschein 52/37

Kottomir, auch: Kottomiř (Chotiměř), Leitmeritz 15/37

Kottowenka, auch: Kuttowenka (Chotovenka), zu Schwaz, Bilin 4/33

—Kottowitz (Chotovice, auch: Kotovice), Böhmisch Leipa 5/21

Kottowitz, auch: Gottowitz (Kotovice), Mies 35/39

Kottowitz, Bilin s. Kuttowitz

Kottwitz (Chotěvice), Hohenelbe 13/20

Kotvina (Ketwa, auch: Kettwa), Kaaden 31/20

Kötzelsdorf s. Ketzelsdorf, Zwittau 57/17

Kotzendorf, Mährisch s. Mährisch Kotzendorf

Kotzendorf, Schlesisch s. Schlesisch Kotzendorf

Kotzauer (Kocourov), Leitmeritz 15/38

Kotzoura (Kocourov), Bischofteinitz 26/24

Kounov (Kaunowa), Saaz 38/14

Kousky (Stückhäuser), zu Güntersdorf, Trautenau 21/26

*Kout (Stiefwinkel), zu Deschney, Grulich 46/5

—Kouty (Winkelsdorf), Mährisch Schönberg 50/58

Kouty (Kauthen), Ratibor 72/14

Kovářov (Schmiedsau), Bärn 43/54

Kovářov (Schmiedschlag), zu Wadetstift, Kaplitz 62/73

Kovářov (Schmiedhäuser), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Kovářov (Kowarschen), Luditz 33/36

Kovářovice (Schmieding), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

*Kovářská, fr.: Šmídeberk (Schmiedeberg), Preßnitz 37a/14

*Kovársko (Schmidtdorf), zu Nieder Langenau, Hohenelbe 13/31

Kowarschen (Kovářov), Luditz 33/36

Kozianau (Kociánov), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

Kozí Hradec (Ziegenburg), zu Grätz, Troppau 55/16

Kozí Hřbet, auch: Cimruky (Ziegenruck), Bergreichenstein 58/23

Kozí Loučky (Litschel), Neu Titschein 52/46

Kozínoha, jetzt: Květná (Ziegenfuß), Landskron 49/42

Kozí Stráň (Geißleiten), zu Sarau, Krummau an der Moldau 63/32

†Kozlau (Kozlov), Bärn 43/30

†Kozlov (Kozlau), Bärn 43/30

Kozlov (Koslau), zu Oleschau, Kaaden 31/37

Kozlov (Koßlau), Luditz 33/33

Kozly (Kosel), Bilin 4/11

Kozly (Kosel), Böhmisch Leipa 5/20

Kozly (Gosel), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Kozmice (Kosmütz), Ratibor 72/20

Kozolupy (Kosolup), Mies 35/36

– Krabčice, auch: Hrabčice (Grabschütz), Trautenau 21/20

†Krabonoš (Zuggers), Gmünd 66/11

Kračín (Kratzin), Luditz 33/38

Kračín s. Radešín

Kracmanov (Kratzdorf), zu Woken, Deutsch Gabel 9/63

Kradrob (Kladruby), Teplitz-Schönau 19/12

Krahulčí (Sperberdorf), Sternberg 54/50

Krainhof (jetzt: Dvorečky), zu Liebau, Falkenau an der Eger 29/25

*Krajková (Gossengrün), Falkenau an der Eger 29/9

Krakau, auch: Křakau (Křakov), Bischofteinitz 26/25

Krakořice, auch: Krakovice (Krokersdorf), Sternberg 54/24

Křakov (Krakau, auch: Křakau), Bischofteinitz 26/25

Krakovice s. Krakořice

Králec, auch: Králov (Königsgrund), zu Schönbrunn, Mährisch Schönberg 50/47

Králíky (Grulich), Grulich 46/14

Králov s. Králec

Králová (Königlosen), Sternberg 54/22

*Královec (Königshan), Trautenau 21/39

Královec (Königsberg), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

Královec, Landskron s. Kunžvald

*Královka (Königshain), zu Rosenhain, Schluckenau 18/16

*Královské Poříčí (Königswerth), Falkenau an der Eger 29/18

Královské Údolí (Königsthal), zu Libin, Luditz 33/45

*Království (Königswalde), Schluckenau 18/7

Království I (Königreich I), Trautenau 21/36

Království II, jetzt: Hájemství (Königreich II), Trautenau 21/37

Království III (Königreich III), Trautenau 21/38

– Králový Les s. Libouchec

Kralup, Deutsch s. Deutsch Kralup

Kralupy, Německé s. Německé Kralupy

*Kralupy u Chomutova, fr.: Německé Kralupy (Deutsch Kralup), Komotau 14/4

Kramitz (Chrámce), zu Skirschina, Bilin 4/35

Kramolín (Gromaling), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Kramolín (Gromaling, auch: Gromling), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Krampachy, jetzt: Potočná (Grambach), Neubistritz 68/18

– Krapice (Kropitz), Eger 27/22

Krasch (Krašov), Luditz 33/37

Krasíkov (Budigsdorf), Hohenstadt 47/7

Krasíkov (Schwanberg), zu Kokaschitz, Tepl 41/30

Kraslice (Graslitz), Graslitz 30/4

*Krásná (Schönbach), Asch 25/19

*Krásná, fr.: Šumburk (Schumburg), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

*Krásná (Schönwerth), Graslitz 30/16

Krásná, Tepl s. Krásný Jez

Krásná Hora (Schönberg), zu Böhmisch Röhren, Prachatitz 60/3

– Krásná Lípa (Schönlind), zu Gehaag, Eger 27/15

† Krásná Lípa (Schönlind), Falkenau an der Eger 29/45

Krásná Lípa (Schönlind), Komotau 14/58

Krásná Lípa (Schönlind), Neudek 36/25

Krásná Lípa (Schönlinde), Rumburg 17/11

†*Krásná Pole (Schönfelden), Kaplitz 62/59

*Krásná Studánka (Schönborn), zu Raschowitz, Leitmeritz 15/99

*Krásná Studánka (Schönborn), Reichenberg 16/58

*Krásné, fr.: Šentál (Schönthal), zu Rabenseifen, Mährisch Schönberg 50/40

*Krásné (Schönthal), Marienbad 34/33

Krásné Březno (Schönpriesen), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Krásné Loučky (Schönwiese), Jägerndorf 48/55

Krásné Pole (Schönfeld), Wagstadt 56/32

Krásné Pole (Schönfeld), Warnsdorf 22/9

*Krásné Údolí (Schönthal), Mies 35/96

*Krásné Údolí (Schönthal), Tepl 41/83

*Krásno (Schönfeld), Elbogen 28/29

*Krásný Buk (Schönbüchel), Rumburg 17/10

Krásný Dvoreček (Klein Schönhof), zu Rachel, Kaaden 31/42

Krásný Dvůr (Schönhof), Podersam 37/71

*Krásný Jez, auch: Krásná (Schönwehr), Tepl 41/84

–*Krásný Les (Schönwald), Aussig 3/68

*Krásný Les (Schönwald), Friedland (Isergebirge) 11/31

*Krásný Les (Schönwald), Sankt Joachimsthal 39/19

Krásný Studenec (Schönborn), Tetschen 20/78

Krasov (Kronsdorf), Jägerndorf 48/31

Krašov (Krasch), Luditz 33/37
Krassa (Chrastná), Deutsch Gabel 9/28
Krastice s. Chrastice
Kratschen, auch: Gratschen (Radešín, auch: Kračín), Aussig 3/30
Kratusin (Kratušín), Prachatitz 60/18
Kratušín (Kratusin), Prachatitz 60/18
Kratzau (Chrastava), Reichenberg 16/28
Kratzdorf (Kracmanov), zu Woken, Deutsch Gabel 9/63
Kratzdorf (Chrastice, auch: Krastice), Mährisch Schönberg 50/27
Kratzin (Kračín), Luditz 33/38
– Krausebauden (Krausovy Boudy, jetzt: Labská), Hohenelbe 13/21
– Krausovy Boudy, jetzt: Labská (Krausebauden), Hohenelbe 13/21
Krautenwalde (Krutvald, jetzt: Travná), Freiwaldau 44/19
Kravaře (Graber), Leitmeritz 14/20
Kravaře (Deutsch Krawarn), Ratibor 72/7
Kravařov (Hadrunek), zu Sucholasetz, Troppau 55/66
Krawarn, Deutsch s. Deutsch Krawarn
Krbice (Körbitz), Komotau 14/24
Krchleby (Chirles), Hohenstadt 47/10
Krčín (Gritschau), zu Zweiendorf, Kaplitz 62/84
Krčma (Kretscham), zu Neudörfel, Preßnitz 37a/8
Krčmy, auch: Švegrov (Schwägersdorf), Hohenstadt 47/70
Kreberscham, auch: Křeberscham (Chřebřany, auch: Křebřany), Bischofteinitz 28/26
Křebřany s. Chřebřany
Kreibitz (Chřibská), Warnsdorf 22/1
Kreibitzer Neudörfel (Chřibská Nová Ves), zu Teichstatt, Warnsdorf 22/10
Krejčovice (Schneiderschlag), zu Oberschlag, Prachatitz 60/26
Křelovice, auch: Chřelovice (Krelowitz, auch: Křelowitz, Krzelowitz), Tepl 41/33
Krelowitz, auch: Křelowitz, Krzelowitz (Křelovice, auch: Chřelovice), Tepl 41/33
Křemačov, auch: Křemenov (Kremetschau), Hohenstadt 47/36
– Křemenitá (Griesbach), Elbogen 28/9
Křemenov s. Křemačov
Kremetschau (Křemačov, auch: Křemenov), Hohenstadt 47/36
Kremusch, auch: Křemusch, Krzemusch (Křemyž), Bilin 4/13
Křemyž (Kremusch, auch: Křemusch, Krzemusch), Bilin 4/13
– Krenau (Křenov), Krummau an der Moldau 63/22
Křenov (Schönau), zu Nedam, Dauba 8/36
– Křenov (Krenau), Krummau an der Moldau 63/22
Křenov (Krönau), Mährisch Trübau 51/15
*Křenov (Krinsdorf), Trautenau 21/42
Krepenschlag, auch: Kreppenschlag (Křeplice), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40
Křepkovice, auch: Třepkovice (Schrikowitz), Tepl 41/85
Křeplice (Krepenschlag, auch: Kreppenschlag), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40
Kreppenschlag s. Krepenschlag
Kresane, auch: Křesane (Křesanov), zu Rabitz, Prachatitz 60/31
Křesanov (Kresane, auch: Křesane), zu Rabitz, Prachatitz 60/31
Kreschitz, auch: Křeschitz, Krzeschitz (Křešice), Leitmeritz 15/39
Kreschow, auch: Křeschow, Krzeschow (Křešov), Dauba 8/26
Křešice (Kreschitz, auch: Křeschitz, Krzeschitz), Leitmeritz 15/39
Křešice (Krischwitz), Tetschen 20/47
Křešov (Kreschow, auch: Křeschow, Krzeschow), Dauba 8/26
– Křesťanovice s. Křišťanovice
Kretscham (Krčma), zu Neudörfel, Preßnitz 37a/8
Kreuz (Křížov), Römerstadt 53/23
– Kreuzberg (Kružberk, auch: Krucberk, jetzt: Křížová), Jägerndorf 48/30
Kreuzberg (Kružberk), Troppau 55/31
Kreuzendorf (Holasovice), Troppau 55/32
Kreuzenstein (jetzt: Podhoří), zu Pilmersreuth, Eger 27/38
Kreuzhütte (Křížová Huť), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8
Kreuzweg (Křížatky), zu Johnsdorf, Brüx 7/14
Krhovice (Gurwitz), Znaim 71/17
Křída (Kridai, auch: Křidai), Deutsch Gabel 9/29
Kridai, auch: Křidai (Křída), Deutsch Gabel 9/29
Křídlovice, České s. České Křídlovice
Křídlůvky (Klein Grillowitz), Znaim 71/27
† Kriebaum (Vitěšovice), Krummau an der Moldau 63/23
† Kriebaumkollern (Vitěšovičtí Uhlíři), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2
Kriegern (Kryry), Podersam 37/35
† Kriegsdorf (Vojnovice), Bärn 43/31
Kriegsdorf (Valšov, auch: Vojnovice), Römerstadt 53/24
Kriesdorf (Křižany, auch: Suchá), Deutsch Gabel 9/30
Kriesdorf (Křižany, auch: Suchá), zu Swetla, Reichenberg 16/63
Kriesenitz s. Krisenitz
Krima (Křimov), Komotau 14/26
Křimov (Krima), Komotau 14/26
Křinice, auch: Skřince (Weckersdorf), Braunau 6/41
Křínov, auch: Grunava, Orlov (Gröna), Tachau 40/26
Krinsdorf (Křižanov), zu Janegg, Dux 10/4
Krinsdorf (jetzt: Křenov), Trautenau 21/42
Krippau (Skřipová), Luditz 33/39
Krips (Křivce, auch: Křivec), Tepl 41/34
Krischwitz (Křešice), Tetschen 20/47
Krisenitz, auch: Kriesenitz (Kříženec), zu Kundratitz, Bergreichenstein 58/10
– Křišťanov (Christianberg), Krummau an der Moldau 63/4
– Křišťanovice, auch: Křesťanovice (Christdorf), Bärn 43/10

-Křišťanovice (Christelschlag), Prachatitz 60/6

-Kristiánov (Christiansau), Friedland (Isergebirge) 11/6

-Křivá (Pudelsdorf), Sternberg 54/44

Křivá Voda (Krummwasser), zu Grumberg, Mährisch Schönberg 50/17

Křivce, auch: Křivec (Krips), Tepl 41/34

Křivec s. Křivce

Křižanov (Krinsdorf), zu Janegg, Dux 10/4

Křižanov (Chrises), Hohenstadt 47/11

Křižany, auch: Suchá (Kriesdorf), Deutsch Gabel 9/30

Křižany, auch: Suchá (Kriesdorf), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Křížatky (Kreuzweg), zu Johnsdorf, Brüx 7/14

Kříženec (Krisenitz, auch: Kriesenitz), zu Kundratitz, Bergreichenstein 58/10

-Kříženec (Kiesenreuth), Tachau 40/42

Křížlice (Krizlitz, auch: Křižlitz), Hohenelbe 13/22

Krizlitz, auch: Křižlitz (Křížlice), Hohenelbe 13/22

Křížov (Kreuz), Römerstadt 53/23

*Křížová, fr.: Kružberk, auch: Krucberk (Kreuzberg), Jägerndorf 48/30

Křížová Hut' (Kreuzhütte), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8

*Křižovatka (Klinghart), Eger 27/20

- Křižovice (Krizowitz, auch: Křižowitz), Krummau an der Moldau 63/24

*Křížový Vrch (Kreuzberg), zu Mottowitz, Markt Eisenstein 59/31

- Krizowitz, auch: Křižowitz (Křížovice), Krummau an der Moldau 63/24

Krnov (Jägerndorf), Jägerndorf 48/23

Krochwitz (Chrochvice), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

-Kroh (Kruh), Dauba 8/27

Krokersdorf (Krakořice, auch: Krakovice), Sternberg 54/24

Kromau, Mährisch s. Mährisch Kromau

Krombach (Krompach, auch: Krumpach), Deutsch Gabel 9/31

Krompach, auch: Krumpach (Krombach), Deutsch Gabel 9/31

Krönau (Křenov), Mährisch Trübau 51/15

Krondorf (jetzt: Smrčí), zu Zweifelsreuth, Eger 27/59

Krondorf (jetzt: Korunní), Kaaden 31/23

Kronfelsthal (Kronfelzov), zu Schlögelsdorf, Mährisch Schönberg 50/46

Kronfelzov (Kronfelsthal), zu Schlögelsdorf, Mährisch Schönberg 50/46

Kronsdorf (Krasov), Jägerndorf 48/31

Kronstadt (Kunštát), Grulich 46/27

Kropfetschlag (Klopanov), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Kropfschlag (Kropšlák, jetzt: Mýtiny), Kaplitz 62/30

-Kropitz (Krapice), Eger 27/22

Kropsdorf (Zábrení), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Kropšlák, jetzt: Mýtiny (Kropfschlag), Kaplitz 62/30

Krotějov (Krotiw), Markt Eisenstein 59/27

Krotiw (Krotějov), Markt Eisenstein 59/27

Krottensee (jetzt: Mokřina), Marienbad 34/17

Křoviště s. Jitronice

Krsov (Girschowa), Tepl 41/18

Krsy, auch: Krzy (Girsch), Teplitz 41/17

Křtálek s. Stálky

Krtín (Guratin), Mies 35/22

Krty (Gerten), Podersam 37/13

- Krucberk s. Kružberk, Jägerndorf 48/30

Krugsreuth (jetzt: Kopaniny), Asch 25/8

-Kruh (Kroh), Dauba 8/27

Krukanice (Krukanitz), zu Pernharz, Mies 35/75

Krukanitz (Krukanice), zu Pernharz, Mies 35/75

Krumau, Böhmisch s. Böhmisch Krumau

Krumlov, Český s. Český Krumlov

Krumlov, Moravský s. Moravský Krumlov

Krummau an der Moldau, auch: Böhmisch Krumau (Český Krumlov), Krummau an der Moldau 63/25

Krummwasser (Křivá Voda), zu Grumberg, Mährisch Schönberg 50/17

Krumpach, zu Hohenstadt, Hohenstadt 47/25

Krumpach, Deutsch Gabel s. Krompach

Krumperky, jetzt: Podlesí (Grumberg), Mährisch Schönberg 50/17

Krumpisch (Chromeč), Mährisch Schönberg 50/28

Krupá (Krupei, auch: Kruppai, Kruppei), zu Schwaz, Bilin 4/33

Krupei, auch: Kruppai, Kruppei (Krupá), zu Schwaz, Bilin 4/33

Krupice, auch: Kruptice (Krupitz, auch: Grupitz), zu Okenau, Kaaden 31/36

Krupitz, auch: Grupitz (Krupice, auch: Kruptice), zu Okenau, Kaaden 31/36

Krupka (Graupen), Teplitz-Schönau 19/4

Kruppai s. Krupei

Kruppei s. Krupei

Kruptice s. Krupice

Krutwald, jetzt: Travná (Krautenwalde), Freiwaldau 44/19

- Kružberk, auch: Krucberk, jetzt: Křížová (Kreuzberg), Jägerndorf 48/30

Kružberk (Kreuzberg), Troppau 55/31

Kryry (Kriegern), Podersam 37/35

Kryštofovy Hamry, auch: Chrištofovy Hamry (Christophhammer), Preßnitz 37a/3

Krzelowitz s. Krelowitz

Krzemusch s. Kremusch

Krzeschitz s. Kreschitz

Krzeschow s. Kreschow

Krzy s. Krsy

Kscheutz (Kšice), Mies 35/40

Kschiha (Čihaná), Tepl 41/35

Kšice (Kscheutz), Mies 35/40

- Ktiš (Tisch), Krummau an der Moldau 63/57

Ktiška (Lichteneck), zu Krummau an der Moldau 63/24

Kubice, Česká s. Česká Kubice

Kubice, Německá s. Německá Kubice

*Kubička (Plassendorf), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Kubitzen, Böhmisch s. Böhmisch Kubitzen

Kubitzen, Deutsch s. Deutsch Kubitzen

Kubohütten (Kubova Huť), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Kubova Huť (Kubohütten), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Kubšice (Gubschitz), Znaim 71/16

Kuchelna (Chuchelná), Ratibor 72/21

Kučlín (Kutschlin), zu Radowesitz, Bilin 4/26

Kudenitz (Chotěnice), zu Tschachwitz, Kaaden 31/56

Kugelweid (Kuklvejt, jetzt: Kuklov), zu Jaronin, Krummau an der Moldau 63/15

Kühberg, zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Kühberg (Chřepice), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14

Kührberg (jetzt: Mezihorská), Elbogen 28/15

Kühtal (jetzt: Podvrší), zu Bad Kunnersdorf, Reichenberg 16/30

Kujavy (Klantendorf), Wagstadt 56/17

Kukan (Kokonín, auch: Kukonín), Gablonz an der Neiße 12/15

Kukele (Kukle), zu Nikl, Zwittau 57/29

Kukle (Kukele), zu Nikl, Zwittau 57/29

*Kuklov, fr.: Kuklvejt (Kugelweid), zu Jaronin, Krummau an der Moldau 63/15

Kuklvejt, jetzt: Kuklov (Kugelweid), zu Jaronin, Krummau an der Moldau 63/15

Kukonín s. Kokonín

Kuks (Kukus), Trautenau 21/43

Kukus (Kuks), Trautenau 21/43

Kulm (Chlumec, auch: Chlum), Aussig 3/31

Kulsam (jetzt: Odrava), Eger 27/23

Kumerau (Komárov) Luditz 33/40

† Kummer (jetzt: Hradčany), Deutsch Gabel 9/32

Kummerpursch (Konobrže), zu Brüx, Brüx 7/4

Kumpatitz (Humpolec), Bergreichenstein 58/9

Kumpolec (Gumplitz), Tachau 40/30

Kunas (Kunějov, auch: Kunov), Neubistritz 68/30

Künast (Kynast, jetzt: Sosnová), Böhmisch Leipa 5/22

Kunau, zu Neu Erbersdorf, Freudenthal 45/31

†Kunau (Kunov), Preßnitz 37a/6

Kunčice, jetzt: Hořejší Kunčice (Kunzendorf), Bärn 43/32

Kunčice (Pelsdorf), Hohenelbe 13/43

—Kunčice (Kunzendorf), Mährisch Schönberg 50/29

Kunčice (Kunzendorf I), Neu Titschein 52/39

Kunčice, jetzt: Dolejší Kunčice (Kunzendorf II), Neu Titschein 52/40

Kunčina (Kunzendorf), Mährisch Trübau 51/16

Kunčina Ves (Kunzendorf), Grulich 46/28

Kundratice (Kundratitz), Bergreichenstein 58/10

Kundratice (Kunnersdorf), Komotau 14/27

Kundratice (Kundratitz), zu Tlutzen, Leitmeritz 15/132

Kundratice (Konraditz), Tachau 40/45

Kundratice, Lázně s. Lázně Kundratice

Kundratitz (Kundratice), Bergreichenstein 58/10

Kundratitz (Kundratice), zu Tlutzen, Leitmeritz 15/132

Kunějov, auch: Kunov (Kunas), Neubistritz 68/30

Kunějovice (Kuniowitz), Mies 35/41

—Kunersdorf s. Kunnersdorf,

Kunewald s. Kunwald

Kunewalde, auch: Kunwalden (Kunvald, jetzt: Kunová), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

†Kuní (Kain), Neubistritz 68/25

*Kunín, fr.: Kunvald (Kunwald, auch: Kunewald), Neu Titschein 52/38

Kuniowitz (Kunějovice), Mies 35/41

Kunitz (Konice), zu Dobrenz, Kaaden 31/7

Kunnersdorf (Kunratice), Deutsch Gabel 9/33

Kunnersdorf, auch: Kunersdorf (Kunratice), Friedland (Isergebirge) 11/18

Kunnersdorf (Kundratice), Komotau 14/27

Kunnersdorf (Kunratice), Reichenberg 16/29

—Kunnersdorf, auch: Kunersdorf (Kunratice), Schluckenau 18/8

Kunnersdorf, auch: Kunersdorf (Kunratice), Tetschen 20/48

Kunnersdorf, Bad s. Bad Kunnersdorf

†Kunov (Kunau), Preßnitz 37a/6

Kunov, Neubistritz s. Kunějov

*Kunová, fr.: Kunvald (Kunewalde, auch: Kunwalden), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Kunratice (Kunnersdorf), Deutsch Gabel 9/33

Kunratice (Kunnersdorf, auch: Kunersdorf), Friedland (Isergebirge) 11/18

Kunratice (Kunnersdorf), Reichenberg 16/29

—Kunratice (Kunnersdorf, auch Kunersdorf), Schluckenau 18/8

Kunratice (Kunnersdorf, auch: Kunersdorf), Tetschen 20/48

Kunrátov, jetzt: Salajna (Konradsgrün), Eger 27/21

†Kunšach (Gundschachen), Gmünd 66/4

Kunštát, jetzt: Mlýnská (Konstadt), Graslitz 30/9

Kunštát (Kronstadt), Grulich 46/27

Kunvald, jetzt: Kunová (Kunewalde, auch: Kunwalden), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Kunvald, jetzt: Kunín (Kunwald, auch: Kunewald), Neu Titschein 52/38

Kunwald, auch: Kunewald (Kunvald, jetzt: Kunín), Neu Titschein 52/38

Kunwalden s. Kunewalde

Kunzendorf (Kunčice, jetzt: Hořejší Kunčice) Bärn 43/32

Kunzendorf (Kunčina Ves), Grulich 46/28

—Kunzendorf (Kunčice), Mährisch Schönberg 50/29

Kunzendorf (Kunčina), Mährisch Trübau 51/16

Kunzendorf I (Kunčice), Neu Titschein 52/39

Kunzendorf II (Kunčice, jetzt: Dolejší Kunčice), Neu Titschein 52/40

Kunžvald, auch: Královec, jetzt: Anenská Studánka (Königsfeld), Landskron 49/13

— Kunžvart, jetzt: Strážný (Kuschwarda), Prachatitz 60/19

Kupařovice, auch: Kopařovice (Kuprowitz), Nikolsburg 69/18

Kupferberg (Měděnec), Preßnitz 37a/7

Kuprowitz (Kupařovice, auch: Kopařovice), Nikolsburg 69/18

Kurdějov (Gurdau), Nikolsburg 69/14

Kuří (Hermannschlag), Kaplitz 62/23

† Kuřívody (Hühnerwasser), Deutsch Gabel 9/22

Kurlupp (Korolupy, auch: Chrlopy), Horn 67/3

Kurojedy, auch: Korojedy (Juratin), Tachau 40/40

Kurschin (Kořen), Tepl 41/36

Kuscht, auch: Guscht (Kůští), Mies 35/42

— Kuschwarda (Kunžvart, jetzt: Strážný), Prachatitz 60/19

Kůští (Kuscht, auch: Guscht), Mies 35/42

Kuteslawitz, auch: Kutteslawitz (Chudoslavice), Leitmeritz 15/40

Kutlberk, jetzt: Spálené (Kuttelberg), Jägerndorf 48/32

Kutlitz, auch: Kuttlitz (Kotelice), Leitmeritz 15/41

Kutsch (Chudeč), Tepl 41/37

Kutschlin (Kučlín), zu Radowesitz, Bilin 4/26

Kuttau (Chudějov), zu Haag, Kaplitz 62/19

Kuttelberg (Kutlberk, jetzt: Spálené), Jägerndorf 48/32

Kuttendorf (Chotiněves), Leitmeritz 15/42

Kuttenplan (Chodová Planá), Tachau 40/46

Kuttenplaner Schmelzthal (Chodovský Šmelctál, jetzt: Chodovská Huť), Tachau 40/47

Kutterschin (Chudeřín), zu Neusattel, Saaz 38/31

Kutterschitz (Chudeřice), Bilin 4/14

Kutteslawitz s. Kuteslawitz

Kuttlitz s. Kutlitz

Kuttnau (Chotěnov), Marienbad 34/18

Kuttowenka s. Kottowenka

Kuttowitz, auch: Kottowitz (Chotějovice), zu Schwaz, Bilin 4/33

Kůzová (Wallisgrün), zu Neu Wallisdorf, Podersam 37/49

Kvasov (Puritschen), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Květín (Kwittein), Hohenstadt 47/37

*Květná (Plumberg), Falkenau an der Eger 29/35

Květná (Blumenau), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

*Květná, fr.: Kozínoha (Ziegenfuß), Landskron 49/42

Květná (Blumenau), Zwittau 57/2

*Květnov, fr.: Kvinov (Kwinau), Komotau 14/28

*Květnová, auch: Louka (Permesgrün), Sankt Joachimsthal 39/16

Květoňov, auch: Kvítky (Steinbach), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Květušín (Kwitosching, auch: Quitosching), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Květušov s. Dětošín

Kvilda (Außergefild), Prachatitz 60/2

Kvinov, jetzt: Květnov (Kwinau, auch: Quinau), Komotau 14/28

— Kvítkov (Kwitkau, auch: Quitkau), Böhmisch Leipa 5/23

Kvítkov (Kwitkau, auch: Quikau), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26

Kvítky s. Květoňov

Kwietoschin, auch: Quitosching (Dětošín, auch: Květušov), zu Tweras, Böhmisch Krumau 63/14

Kwinau, auch: Quinau (Kvinov, jetzt: Květnov), Komotau 14/28

— Kwitkau, auch: Quitkau (Kvítkov), Böhmisch Leipa 5/23

Kwitkau, auch: Quikau (Kvítkov), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26

Kwitosching, auch: Quitosching (Květušín), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Kwittein (Květín), Hohenstadt 47/37

Kwon, auch: Quon (Chbany), Saaz 38/17

Kyje (Kaile), Trautenau 21/31

Kyjice, auch: Kajice (Kaitz), Komotau 14/20

Kyjov (Khaa), Rumburg 17/5

Kyjov, auch: Khoava (Khoau), Tachau 40/41

Kyjovice (Kiowitz), Wagstadt 56/16

Kyjovice (Gaiwitz), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

Kylešovice (Gilschwitz), zu Stadtkr. Troppau 42/-

Kylířov s. Kyžlířov

Kynast, jetzt: Sosnová (Künast), Böhmisch Leipa 5/22

Kynice, Německé s. Německé Kynice

Kynšperk nad Ohří (Königsberg an der Eger), Falkenau an der Eger 29/17

Kynžvart, Lázně s. Lázně Kynžvart

Kynžvart, Město s. Město Kynžvart

Kynžvart, Zámek s. Zámek Kynžvart

Kyselov (Sarau), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

† Kyselov (Sarau), Krummau an der Moldau 63/49

Kyselov, zu Irresdorf, Krummau an der Moldau s. Polečnice

Kysibl, jetzt: Stružná (Gießhübel), Luditz 33/15

Kýšovice, auch: Geyšvice (Gaischwitz), zu Zobietitz, Preßnitz 37a/21

Kytlice, auch: Kitlice (Kittlitz), zu Falkenau an der Eger, Böhmisch Leipa 5/11

Kytlice (Kitlitzdorf), zu Bukwa, Falkenau an der Eger 29/4

Kyžlířov, auch: Kylířov (Gaisdorf), Bärn 43/15

L

Laaden s. Laden, Deutsch Gabel 9/37

Laas (Láz), Mies 35/43

Laatz (Ledce, auch: Ledec), Nikolsburg 69/19

Labant (Labuť), Tachau 40/48

–Labau (Huť), Gablonz an der Neiße 12/16

*Labe, fr.: Elba (Elbe), zu Neu Ullersdorf, Mährisch Schönberg 50/36

Labes (Lobzy, auch: Labzy), Mies 35/44

–*Labská, fr.: Krausovy Boudy (Krausebauden), Hohenelbe 13/21

Labská Stráň (Elb-Leiten), Tetschen 20/19

Labuť (Labant), Tachau 40/48

Labuť (Wipplarsdorf), zu Bielau, Wagstadt 56/3

Labutice (Schwanenberg), Mährisch Trübau 51/41

Labzy s. Lobzy

Lachenwitz (Lachovice), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Lachov (Löchau), Braunau 6/23

Lachovice (Lachenwitz), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Lachovice (Lachowitz), Luditz 33/41

Lachowitz (Lachovice), Luditz 33/41

Lačnov, Český s. Český Lačnov

Lačnov, Moravský s. Moravský Lačnov

*Lada (Jägersdorf), Böhmisch Leipa 5/16

*Lada (Laden, auch: Laaden), zu Markersdorf, Deutsch Gabel 9/37

*Lada (Laden), zu Straschnitz, Leitmeritz 15/120

Lada Březová s. Březová Lada

*Ladečka, fr.: Lichtenštejn (Lichtenstein), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

Laden, auch: Laaden (jetzt: Lada), zu Markersdorf, Deutsch Gabel 9/37

Laden (jetzt: Lada), zu Straschnitz, Leitmeritz 15/120

–Ladowitz (Ledvice), Dux 10/6

Ladung (jetzt: Lesná), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

Ladung (jetzt: Loučná), zu Ossegg, Dux 10/10

Lagau (Slavkov), Krummau an der Moldau 63/26

Lahošt (Loosch), Dux 10/8

Lahovice (Lahowitz), Bilin 4/15

Lahowitz (Lahovice), Bilin 4/15

Lahrenbecher (Mlýnec), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Lämberg (Lemberk, jetzt: Lvová), Deutsch Gabel 9/34

Lametitz (Lomazice), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Lampersdorf (Lampertice), Trautenau 21/44

Lampertice (Lampersdorf), Trautenau 21/44

Lančov, auch: Lanžov (Landschau), Znaim 71/30

Landek (Otročín, auch: Ostročín), Tepl 41/38

Landschau (Lančov, auch: Lanžov), Znaim 71/30

Landskron (Laňskroun), Landskron 49/14

Landstein (Landštejn), zu Markel, Neubistritz 68/32

Landštejn (Landstein), zu Markel, Neubistritz 68/32

†Landstraßen (Silnice), Prachatitz 60/20

–Langenau (Skalice), Böhmisch Leipa 5/24

Langenau (Dlouhý Luh), zu Männelsdorf, Kaaden 31/28

Langenberg (Dlouhá Stráň), Freudenthal 45/23

Langenbruck (Dlouhé Mosty), zu Tirschnitz, Eger 27/52

Langenbruck (Olšina, auch: Dlouhé Mosty), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

–Langenbruck (Dlouhý Most), Reichenberg 16/31

Langendon (Langendony, jetzt: Lípa), zu Hinter Ehrnsdorf, Mährisch Trübau 51/12

Langendony, jetzt: Lípa (Langendon), zu Hinter Ehrnsdorf, Mährisch Trübau 51/12

Langendorf (Dlouhá Ves), Bergreichenstein 58/11

Langendorf (Dlouhá Ves), Jägerndorf 48/33

Langendorf (Dlouhá Ves), zu Teltsch, Luditz 33/99

Langendörflas (Dlouhý Újezd), Tachau 40/49

Langengrund (Dlouhý Důl), zu Wolfsberg, Rumburg 17/12

Langenlutsch (Dlouhá Loučka), Mährisch Trübau 51/17

Langen-Radisch (Dlouhé Hradiště), Tepl 41/39

Langewiese (Dlouhá Louka, auch: Louka), zu Fleyh, Dux 10/2

Langgrün (Dlouhý Grün, jetzt: Bystřice), Karlsbad 32/14

†Langgrün (Dlouhý Grün, jetzt: Dlouhá), Luditz 33/42

Langhaid (Dlouhý Bor), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Lang-Lammitz (Dlouhá Lomnice), Luditz 33/43

Lang Strobnitz (Dlouhá Stropnice), Kaplitz 62/31

†Lang-Ugest (Jenišův Újezd), Bilin 4/16

Langwasser (Dlouhá Voda), Jägerndorf 48/34

Laňskroun (Landskron), Landskron 49/14

–Lanz (Lomnice), Falkenau an der Eger 29/22

Lanžov s. Lančov

Lapitzfeld (Lipoltov), Eger 27/24

†Lappersdorf (Lipoltov), Karlsbad 32/15

Larischau (Láryšov, auch: Larišov), zu Pickau, Jägerndorf 48/48

Larišov s. Láryšov

Láryšov, auch: Larišov (Larischau), zu Pickau, Jägerndorf 48/48

Laschan, auch: Lažan (Lažany), zu Petersheim, Mies 35/76

Laschin (Lažany), Luditz 33/44

Laschkles (Blažkov), zu Großstrodau, Kaplitz 63/17

Laskes (Vlastkovec, auch: Laskovec, Leskovec), Waidhofen an der Thaya 70/9

Laskovec s. Vlastkovec

—Lasvice (Klemensdorf), Böhmisch Leipa 5/19

Laube (Loubí), zu Tetschen, Tetschen 20/81

Lauben (Loubí), Böhmisch Leipa 5/25

Laubendorf (Limberk, jetzt: Pomezí), Zwittau 57/18

Laubias s. Laubias-Blaschdorf

Laubias-Blaschdorf, auch: Laubias (Lubojaty), Wagstadt 56/20

Laucha (Louchov), Kaaden 31/24

—Laudmer (Luboměř), Neu Titschein 52/41

Laudon (jetzt: Mezilesí), Landskron 49/15

Launitz (Lounice), zu Johnsdorf, Brüx 7/14

Lauterbach (Litrbachy, auch: Litzbachy, jetzt: Čirá), Graslitz 30/10

Lauterbach (Potůčník, auch: Hloboké), zu Wüst-Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60

—Lauterbach (Litrbachy, jetzt: Čistá), Zwittau 57/19

† Lauterbach Dorf (Ves Litrbachy, auch: Litzbachy, jetzt: Čistá), Falkenau an der Eger 29/23

† Lauterbach Stadt (Město Litrbachy, jetzt: Čistá), Elbogen 28/16

Lauterwasser (Čistá), Hohenelbe 13/23

Lautsch (Loučky), Neu Titschein 52/42

Lautsche (Loučná), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11

Lautschnei (Loučná, jetzt: Loučná nad Nisou), Gablonz an der Neiße 12/17

Lauxmühle (Lauxův Mlýn, jetzt: Výsada), zu Böhmisch Hammer, Preßnitz 37a/2

Lauxův Mlýn, jetzt: Výsada (Lauxmühle), zu Böhmisch Hammer, Preßnitz 37a/2

*Lavičné, fr.: Nová Bělá (Neu Biela), Zwittau 57/27

Laz s. Lazce, Bischofteinitz 26/4

Láz (Gehäng), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Láz (Laas), Mies 35/43

Lažan s. Laschan

Lažany (Losan), Komotau 14/29

Lažany (Laschin), Luditz 33/44

Lažany (Losau), Mies 35/56

Lažany (Laschan, auch: Lažan), zu Petersheim, Mies 35/76

Lazce, auch: Laz (Hlas), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Lazce (Deutschloosen), Sternberg 54/9

Lazec (Losnitz), zu Krenau, Krummau an der Moldau 63/22

Lažištěk s. Lažištko

Lažištko, auch: Lažištěk (Schlag), zu Rohn, Prachatitz 60/33

Lázně Kundratice (Bad Kunnersdorf), Reichenberg 16/30

Lázně Kynžvart (Bad Königswart), Marienbad 34/15

Lázně Libverda (Bad Liebwerda), Friedland (Isergebirge) 11/2

Lázy, auch: Nová Ves (Lohsen), Mährisch Trübau 51/18

*Lazy (Perlsberg), Marienbad 34/25

Lbín (Welbine), Leitmeritz 15/145

Lbín (Welbine), zu Ließnitz, Teplitz-Schönau 19/13

Lechovice (Lechwitz), Znaim 71/31

Lechwitz (Lechovice), Znaim 71/31

Ledau s. Letau

Ledce, auch: Ledec (Laatz), Nikolsburg 69/19

Ledec s. Ledce

Lednice (Eisgrub), Nikolsburg 69/7

Ledvice (Ladowitz), Dux 10/6

Lehen s. Holzbachlehen

Lehenstein (jetzt: Chlumeček), zu Stadtkr. Eger 23/-

Leibitsch (Liboc), zu Pochlowitz, Falkenau an der Eger 29/36

Leierwinkel (jetzt: Háje), zu Alt Fürstenhütte, Tachau 40/2

Leimbruck, zu Klein Schüttüber, Marienbad 34/12

— Leimgruben (Hlinoviště), Dauba 8/28

Leimgruben (Hlinky), Tepl 41/40

Leimsgrub (Hliniště), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Leinbaum (Klenová), Neubistritz 68/31

Leinisch (Mlýniště), zu Seesitz, Aussig 3/70

Leinitz (Mlýnce), zu Mileschau, Leitmeritz 15/62

Leipa, Böhmisch s. Böhmisch Leipa

Leipertitz (Litobratřice), Nikolsburg 69/20

Leißen (Lysá), Aussig 3/32

Leiter (Řebří), Mies 35/45

Leitersdorf (Litultovice), Troppau 55/33

Leitmeritz (Litoměřice), Leitmeritz 15/43

Lellowa (Lelov), Mies 35/46

Lellowa (Lelov), zu Schallan, Teplitz-Schönau 19/21

Lelov (Lellowa), Mies 35/46

Lelov (Lellowa), zu Schallan, Teplitz-Schönau 19/21

Lemberk, jetzt: Lvová (Lämberg), Deutsch Gabel 9/34

Lénhartovy s. Linhartovy

Léno (Holzbachlehen, auch: Lehen), Sankt Joachimsthal 39/7

Lenora (Eleonorenhain), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Lenzdorf, auch: Dorflenz (Mlýnice), zu Lenzhof, Hohenstadt 47/38

—Lenzhof, auch: Hoflenz (Mlýnický Dvůr), Hohenstadt 47/38

Leopold, zu Hermannseifen, Hohenelbe 13/14

Leopoldov (Leopoldsdorf), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Leopoldov (Leopoldsdorf), zu Netschetin, Luditz 33/64

*Leopoldovka (Leopoldsruh), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Leopoldovy Hamry (Leopoldshammer), Falkenau an der Eger 29/24

Leopoldsdorf (Leopoldov), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Leopoldsdorf (Leopoldov), zu Netschetin, Luditz 33/64

Leopoldshammer (Leopoldovy Hamry), Falkenau an der Eger 29/24

Leopoldsruh (jetzt: Leopoldovka), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Lepinke (Lipinka), Sternberg 54/25

Leptač (Rohn), Prachatitz 60/33

Lerchenfeld (Skřivánkov), zu Zuckmantel, Freiwaldau 44/40

Lerchenthal (jetzt: Skřiváňčí), zu Klein Bocken, Tetschen 20/42

Lesche (Leština), Hohenstadt 47/39

Leschkau (Ležky, auch: Lešky), Podersam 37/36

Leschowitz (Lešovice), zu Deutsch Doubrawitz, Luditz 33/10

Leschtine (Leština), Aussig 3/33

Lesík (Waldl), zu Thein, Falkenau an der Eger 29/49

*Lesík (Mühlberg), Neudek 36/15

*Lesina (Hart), zu Trebendorf, Eger 27/53

*Lesinka (Harlas), zu Trebendorf, Eger 27/53

Leská (Leskai), Leitmeritz 15/44

Leskai (Leská), Leitmeritz 15/44

Leskau (Lestkov), zu Roschwitz, Kaaden 31/49

Leskau (Lestkov, auch: Leškov), Tepl 41/41

Leskenthal (jetzt: Vítkov), Deutsch Gabel 9/35

Leškov s. Lestkov, Tepl 41/41

Leskovec (Markersdorf), Troppau 55/36

Leskovec, Waidhofen an der Thaya s. Vlastkovec

Leskovec, Moravský s. Moravský Leskovec

Leskovec, Německý s. Německý Leskovec

Leskovec nad Moravicí, auch: Spachov (Spachendorf), Freudenthal 45/41

Ležky s. Ležky

*Lesná, fr.: Cukmantl (Zuckmantel), Böhmisch Leipa 5/22

*Lesná (Ladung), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

*Lesná, fr.: Valdov (Wallhof), zu Neukirchen, Eger 27/33

*Lesná (Schönwald), Tachau 40/89

*Lesná, fr.: Harta (Hortau), Tetschen 20/35

*Lesná (Liliendorf), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

*Lesné (Innozenzidorf), zu Tollenstein, Warnsdorf 22/11

Lesní Albrechtice (Waldolbersdorf), Troppau 55/70

Lesnice, jetzt: Ležnice (Leßnitz), Elbogen 28/17

Lesnice (Lesnitz), Hohenstadt 47/40

Lesní Mlýn (Buschmühle), zu Hortau, Tetschen 20/35

Lesnitz (Lesnice), Hohenstadt 47/40

Lesov (Lessau), Karlsbad 32/16

Lešovice (Leschowitz), zu Deutsch Doubrawitz, Luditz 33/10

Lessau (Lesov), Karlsbad 32/16

Leßnitz (Lesnice, jetzt: Ležnice), Elbogen 28/17

Lešťany s. Líšťany

Leština (Leschtine), Aussig 3/33

Leština (Lesche), Hohenstadt 47/39

Lestkov (Leskau), zu Roschwitz, Kaaden 31/49

Lestkov, auch: Leškov (Leskau), Tepl 41/41

Léštnice (Lexnitz), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Leštnice, Hohenstadt s. Líšnice

*Lesy, fr.: Herčivald, auch: Heřejvald (Herzogwald), Bärn 43/27

Letau, auch: Ledau (Letov), Podersam 37/37

Letov (Letau, auch: Ledau), Podersam 37/37

Leukersdorf (Čermná), Aussig 3/34

Leuten (Žirecká Podstráň), Trautenau 21/45

Levanice s. Levonice

Levín (Lewin), Leitmeritz 15/45

Levínské Petrovice (Petrowitz), Leitmeritz 15/82

Levonice, auch: Levanice (Lewanitz), Saaz 38/18

Lewanitz (Levonice, auch: Levanice), Saaz 38/18

Lewin (Levín), Leitmeritz 15/45

Lexen (Líšnice, auch: Leštnice), Hohenstadt 47/41

Lexnitz (Léštnice), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Ležky, auch: Lešky (Leschkau), Podersam 37/36

*Ležnice, fr.: Lesnice (Leßnitz), Elbogen 28/17

*Ležnička (Stirn), Elbogen 28/31

Lhenice (Welhenitz), Bilin 4/37

Lhota (Wellhütta, auch: Welhütta), Dauba 8/63

Lhota (Stift), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Lhota, auch: Mladoně (Neustift), zu Zettwing, Kaplitz 62/80

Lhota (Lhotta), Leitmeritz 15/46

Lhota, jetzt: Lhota u Úštěku (Olhotta), Leitmeritz 15/80

Lhota, jetzt: Lhota u Konice (Öhlhütten, auch: Oehlhütten), Mährisch Trübau 51/25

Lhota (Elhoten I), Mies 35/16

Lhota (Elhoten II), Mies 35/17

Lhota (Elhoten), zu Tschernoschin, Mies 35/111

Lhota (Neustift), Neubistritz 68/38

Lhota (Welhoten), Podersam 37/85

Lhota (Wellhütten), Saaz 38/68

Lhota (Allhütten, fr.: Allhütten 1.Anteil), Sternberg 54/2

Lhota (Allhütten 2.Anteil), zu Sternberg, Sternberg 54/53

Lhota (Elhotten, auch: Ellhotten), Tachau 40/14

Lhota, jetzt: Lhota u Trutnova (Welhotta), Trautenau 21/95

Lhota (Ellgoth, auch: Elgoth), Troppau 55/13

Lhota, Německá s. Německá Lhota

*Lhota pod Pannou, fr.: Německá Lhota (Deutsch Welhota), Leitmeritz 15/11

Lhota Stepanitz, auch: Lhota Stěpanitz (Štěpanická Lhota), zu Oberstepanitz, Hohenelbe 13/40

*Lhota u Konice, fr.: Lhota (Öhlhütten, auch: Oehlhütten), Mährisch Trübau 51/25

*Lhota u Trutnova, fr.: Lhota (Welhotta), Trautenau 21/95

*Lhota u Úštěku, fr.: Lhota (Olhotta), Leitmeritz 15/80

Lhotka (Hossenschlag), zu Ober-Langendorf, Kaplitz 62/43

Lhotka (Ellguth-Hultschin, auch: Ellgoth-Hultschin), Ratibor 72/8

Lhotka (Vogelsang), zu Gumplitz, Tachau 40/30

Lhotka (Nitschenau), Troppau 55/48

Lhotka (Oehlhütten, auch: Öhlhütten), Troppau 55/49

Lhotka (Blaschdorf), zu Laubias-Blaschdorf, Wagstadt 56/20

Lhotka, Kaplitz s. Mladoňov

Lhotka, Městská s. Městská Lhotka

Lhotka nad Labem (Welhota an der Elbe), Leitmeritz 15/147

Lhotsko (Hutzke), zu Zierde, Leitmeritz 15/155

Lhotta (Lhota), Leitmeritz 15/46

*Libá, fr.: Libštejn (Liebenstein), Eger 27/25

┼Libava (Liebau), Falkenau an der Eger 29/25

Libavá Město s. Město Libavá

*Libavské Údolí, fr.: Kagerava, auch: Kogerava, Kolová (Kogerau), Falkenau an der Eger 29/19

Libčeves (Liebshausen), Bilin 4/17

Libeč (Gabersdorf), Trautenau 21/17

Liběchov (Liboch), Wegstädtl 8/29

Libědice (Libotitz, auch: Liebotitz), Kaaden 31/25

Libein (Libiva, auch: Libova), Hohenstadt 47/42

Libenava s. Libnov

Libenken (Libínky, auch: Libenky), Leitmeritz 15/47

Libenky s. Libínky

Libentál s. Liptaň

Liberec (Reichenberg), Stadtkr. Reichenberg 2/-

Libeschitz, auch: Liebeschitz (Liběšice), Saaz 38/19

Liběšice (Liebschitz), zu Selnitz, Bilin 4/34

Liběšice (Liebeschitz), Leitmeritz 15/50

Liběšice (Libeschitz, auch: Liebeschitz), Saaz 38/19

Liběšovice (Lischwitz), Podersam 37/39

Libhošť (Liebisch), Neu Titschein 52/43

─Libin (Libyně), Luditz 33/45

Libina, Moravská s. Moravská Libina

Libina, Německá s. Německá Libina

Libínky, auch: Libenky (Libenken), Leitmeritz 15/47

*Libínské Sedlo, fr.: Pefry (Pfefferschlag), Prachatitz 60/28

Libiny, Německé s. Německé Libiny

Libiva, auch: Libova (Libein), Hohenstadt 47/42

Libkovice (Liquitz, auch: Likwitz), Dux 10/7

─Libkovice (Libkowitz, auch: Liebkowitz), Luditz 33/46

─Libkowitz, auch: Liebkowitz (Libkovice), Luditz 33/46

┼Libná (Liebenau), Braunau 6/22

Libnov, auch: Libenava (Liebenau), Falkenau an der Eger 29/26

Liboc (Leibitsch), zu Pochlowitz, Falkenau an der Eger 29/36

*Liboc (Frankenhammer), Graslitz 30/3

Libočany (Libotschan, auch: Liebotschan), Saaz 38/20

─Liboch (Liběchov), Dauba 8/29

Libochovany (Libochowan), Leitmeritz 15/48

Libochowan (Libochovany), Leitmeritz 15/48

Liboňov (Liesdorf), Aussig 3/36

Libořice (Liboritz, auch: Lieboritz), Podersam 37/38

Liboritz, auch: Lieboritz (Libořice), Podersam 37/38

Libosváry (Liebeswar), Bischofteinitz 26/27

Libotitz, auch: Liebotitz (Libědice), Kaaden 31/25

Libotov (Liebthal), Trautenau 21/46

Libotschan, auch: Liebotschan (Libočany), Saaz 38/20

─Libouchec, auch: Králový Les (Königswald), Tetschen 20/45

Libouš (Liebisch), Kaaden 31/26

Libov (Lieben), Aussig 3/35

Libova s. Libiva

─Libovice (Libowis, auch: Liebowis), Dauba 8/30

─Libowis, auch: Liebowis (Libovice), Dauba 8/30

Libštejn, jetzt: Libá (Liebenstein), Eger 27/25

Libštejn, jetzt: Zálesí (Liebstein), zu Biskupitz, Mährisch Trübau 51/2

Libtaň s. Luboměř pod Strážnou

Libverda, Lázně s. Lázně Libverda

─Libyně (Libin), Luditz 33/45

Ličenice (Litschnitz), Leitmeritz 15/52

Lichkov (Lichtenau), Grulich 46/29

Lichnov (Lichten), Freudenthal 45/24

Lichten (Lichnov), Freudenthal 45/24

Lichtenau (Lichkov), Grulich 46/29

Lichtenberg (jetzt: Světlík), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

Lichtenbrunn (Bílá Studně), zu Altstadt, Mährisch Trübau 51/1

Lichteneck (Ktiška, auch: Malá Ktiš), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Lichtenhain 1.Anteil (Světliny 1.díl), zu Schönborn, Warnsdorf 22/8

Lichtenhain 2.Anteil (Světliny 2.díl), zu Nieder Grund, Warnsdorf 22/3

Lichtenstadt (Hroznětín), Karlsbad 32/17

Lichtenstein (Lichtenštejn), zu Schönwald, Hohenstadt 47/67

Lichtenstein (Lišťany, auch: Lešťany), Mies 35/47

Lichtenstein (Lichtenštejn, jetzt: Ladečka), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

Lichtenštejn (Lichtenstein), zu Schönwald, Hohenstadt 47/67

Lichtenštejn, jetzt: Ladečka (Lichtenstein), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

─Lichtewerden (Lichtvard, jetzt: Světlá), Freudenthal 45/25

Lichtowitz (Litochovice, auch: Litěchovice), Leitmeritz 15/49

─Lichtvard, jetzt: Světlá (Lichtewerden), Freudenthal 45/25

Líčkov (Litschkau), Saaz 38/23

Ličov (Litschau), Kaplitz 62/33

Lideň (Glieden), Komotau 14/9

Lidéřovice (Lidhersch), Waidhofen an der Thaya 70/10

Lidhersch (Lidéřovice), Waidhofen an der Thaya 70/10

Liditzau (Liticov), zu Möritschau, Sankt Joachimsthal 39/14

Lidlovy Dvory, auch: Sidlovy Dvory (Liedlhöfen, auch: Siedlhöfen), zu Rothsaifen, Bergreichenstein 58/14

Lidměřice (Lidmeritz), Znaim 71/32

Lidmeritz (Lidměřice), Znaim 71/32

†Liebau (Libava), Falkenau an der Eger 29/25

Liebau, Böhmisch s. Böhmisch Liebau

Liebau, Deutsch s. Deutsch Liebau

–Liebau, Stadt s. Stadt Liebau

Lieben (Libov), Aussig 3/25

†Liebenau (Libná), Braunau 6/22

Liebenau (Libnov, auch: Libenava), Falkenau an der Eger 29/26

Liebenau (Hodkovice, jetzt: Hodkovice nad Mohelkou), Reichenberg 16/32

Liebeneck (jetzt: Tuně), zu Mühlbach, Eger 27/29

Liebenstein (Libštejn, jetzt: Libá), Eger 27/25

Liebenthal (Luboměř pod Strážnou, auch: Libtaň), Bärn 43/34

Liebenthal (jetzt: Údolíčko), zu Herrnfeld, Grulich 46/16

Liebenthal (Liptaň, auch: Liptál, Libentál), Jägerndorf 48/35

Liebeschitz (Liběšice), Leitmeritz 15/50

Liebeschitz, Saaz s. Libeschitz

–Liebesdorf (Hněvanov), Kaplitz 62/32

Liebesdorf (Obědné), Mährisch Schönberg 50/30

Liebeswar (Libosváry), Bischofteinitz 26/27

Liebisch (Libouš), Kaaden 31/26

Liebisch (Libhošť), Neu Titschein 52/43

Liebkowitz s. Libkowitz

Lieboritz s. Liboritz

Liebotitz s. Libotitz

Liebotschan s. Libotschan

–Liebowis s. Libowis

Liebschitz (Liběšice), zu Selnitz, Bilin 4/34

Liebshausen (Libčeves), Bilin 4/17

Liebstein (Libštejn, jetzt: Zálesí), zu Biskupitz, Mährisch Trübau 51/2

Liebthal (Libotov), Trautenau 21/46

Liebwerda, Bad s. Bad Liebwerda

Liedlhöfen, auch: Siedlhöfen (Lidlovy Dvory, auch: Sidlovy Dvory), zu Rothsaifen, Bergreichenstein 58/14

Liesdorf (Liboňov), Aussig 3/36

Liesen (Litoltov), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Ließnitz (Lysec), Teplitz-Schönau 19/13

Lihn (Hlinné), zu Gamnitz, Tachau 40/19

Likwitz s. Liquitz

Lilien (Harty), Neu Titschein 52/44

Liliendorf (jetzt: Lesná), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Limberk, jetzt: Pomezí (Laubendorf), Zwittau 57/18

Limpach (jetzt: Lipnice), zu Kaltenbach, Tetschen 20/38

Linda (Linden), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Lindau (Lindov, auch: Lindava, jetzt: Lipná), Asch 25/9

Lindau (Lipětín), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Lindava (Lindenau), Böhmisch Leipa 5/26

Lindava, jetzt: Lipná (Lindenau), Neu Titschein 52/45

Lindava, Asch s. Lindov

Lindberg (jetzt: Lipová), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Linden (Machnatec), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Linden (Lipanovice), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47

Linden (Linda), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Lindenau (Lindava), Böhmisch Leipa 5/26

Lindenau (Lindava, jetzt: Lipná), Neu Titschein 52/45

Lindenhau (jetzt: Lipová), Eger 27/26

Lindewiese s. Nieder Lindewiese

Lindig (Lípa), Sankt Joachimsthal 39/11

†Lindles (Mlyňany), Luditz 33/47

Lindner Waldhäuser (Lindské Chalupy), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71

Lindov, auch: Lindava, jetzt: Lipná (Lindau), Asch 25/9

Lindské Chalupy (Lindner Waldhäuser), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71

Lingau s. Linkau

Linhartice (Ranigsdorf), Mährisch Trübau 51/32

Linhartovy, auch: Lénhartovy (Geppersdorf), Jägerndorf 48/12

Linkau, auch: Lingau (Nynkov, auch: Linkov), zu Schweißing, Mies 35/98

Linkov s. Nynkov

Linschen (Hlince), zu Kostenblat, Bilin 4/12

Linsdorf (Těchonín), Grulich 46/30

Lintsch (Hlineč), zu Gessing, Luditz 33/14

Linz (Mlýnec, auch: Mlýnce), Bischofteinitz 26/28

Linz (Mlýnce), zu Sahor, Luditz 33/85

Linz (Mlýnce), zu Wes, Podersam 37/86

Lipá, auch: Lipí (Lipai), zu Merskles, Leitmeritz 15/60

*Lípa, fr.: Langendony (Langendon), zu Hinter Ehrnsdorf, Mährisch Trübau 51/12

*Lípa (Pichl), zu Anischau, Mies 35/1

Lípa (Lindig), Sankt Joachimsthal 39/11

Lípa, Česká s. Česká Lípa

Lipai (Lipá, auch: Lipí), zu Merskles, Leitmeritz 15/60

Lipanovice (Linden), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/47

Lipenec (Lipenz, auch: Lippenz), Saaz 38/21

Lipenz, auch: Lippenz (Lipenec), Saaz 38/21

Lipětín (Lindau), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Lipí s. Lipá, zu Merskles, Leitmeritz 15/60

Lipina (Lippein), Sternberg 54/26

Lipina (Lippin), Troppau 55/34

Lipinka (Lepinke), Sternberg 54/25

Lipka (Freiung), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

*Lipná, fr.: Lindov, Lindava (Lindau), Asch 25/9

*Lipná, fr.: Lindava (Lindenau), Neu Titschein 52/45

Lipnice, auch: Litmice (Litmitz, auch: Littmitz), Elbogen 28/18

*Lipnice (Limpach), zu Kaltenbach, Tetschen 20/38

Lipno (Lippen, auch: Lippnerschwebe), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

-Lipno (Lippen), Mies 35/48

Lipno (Groß Lippen), Saaz 38/9

Lipolec (Lipolz), Waidhofen an der Thaya 70/11

Lipoltov (Lapitzfeld), Eger 27/24

Lipoltov (Rudetschlag), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

† Lipoltov (Lappersdorf), Karlsbad 32/15

Lipolz (Lipolec), Waidhofen an der Thaya 70/11

Lipová (Spansdorf), Aussig 3/74

*Lipová (Lindenhau), Eger 27/26

*Lipová (Lindberg), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

-*Lipová, fr.: Haňšpach (Hainspach), Schluckenau 18/4

Lippein (Lipina), Sternberg 54/26

Lippen, auch: Lippnerschwebe (Lipno), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

-Lippen (Lipno), Mies 35/48

Lippenz s. Lipenz

Lippin (Lipina), Troppau 55/34

Lippnerschwebe s. Lippen, zu Luppetsching, Kaplitz

Liptál s. Liptaň

Liptaň, auch: Liptál, Libentál (Liebenthal), Jägerndorf 48/35

Liptice (Liptitz), zu Ladowitz, Dux 10/6

Liptitz (Liptice), zu Ladowitz, Dux 10/6

Liquitz, auch: Likwitz (Libkovice), Dux 10/7

Lišany (Lischan), Saaz 38/22

Lischan (Lišany), Saaz 38/22

Lischin (Líšina), Mies 35/49

Lischken (Liškov), zu Plahow, Leitmeritz 15/85

Lischnitz (Lišnice), Brüx 7/19

Lischwitz (Liběšovice), Podersam 37/39

*Liščí (Fuchsberg), Markt Eisenstein 59/12

*Liščí (Röhrsdorf), Schluckenau 18/15

Liščí Díra (Fuchsloch), zu Grasengrün, Karlsbad 32/10

Liščí Hora (Fuchsberg), zu Neubau, Bischofteinitz 26/46

Liščí Kopec (Fuchsberg), zu Harta, Hohenelbe 13/12

Líšina (Lischin), Mies 35/49

*Líska (Hasel), Tetschen 20/29

Liškov (Lischken), zu Plahow, Leitmeritz 15/85

*Lísková (Haselbach), Falkenau an der Eger 29/12

†*Lísková (Haselbach), Waldmünchen 61/5

*Lískovec (Haselberg), zu Heiligenkreuz, Bischofteinitz 26/16

*Lískovec (Haselberg), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Liskowitz (Lyskovice), zu Schwaz, Bilin 4/33

Lišnice (Lischnitz), Brüx 7/19

Líšnice, auch: Leštnice (Lexen), Hohenstadt 47/41

Lisov (Lissowa), Mies 35/50

Lissowa (Lisov), Mies 35/50

Líšťany, auch: Lešťany (Lichtenstein), Mies 35/47

Litěchovice s. Litochovice, Leitmeritz 15/49

Litíč, auch: Litice (Littitsch), Trautenau 21/47

Litice (Litnitz, auch: Littnitz), Leitmeritz 15/51

Litice (Lititz, auch: Littitz), Mies 35/51

Litice, Trautenau s. Litíč

Liticov (Liditzau), zu Möritschau, Sankt Joachimsthal 39/14

Lititz, auch: Littitz (Litice), Mies 35/31

Litmice s. Lipnice, Elbogen 28/18

Litmitz, auch: Littmitz (Lipnice, auch: Litmice), Elbogen 28/18

Litnitz, auch: Littnitz (Litice), Leitmeritz 15/51

Litobratřice (Leipertitz), Nikolsburg 69/20

Litochovice, auch: Litěchovice (Lichtowitz), Leitmeritz 15/49

Litoltov (Liesen), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Litoměřice (Leitmeritz), Leitmeritz 15/43

*Lítov (Littengrün), Falkenau an der Eger 29/27

-Litrbachy, auch: Litzbachy, jetzt: Čirá (Lauterbach), Graslitz 30/10

Litrbachy, jetzt: Čistá (Lauterbach), Zwittau 57/19

Litrbachy Město s. Město Litrbachy

Litrbachy Ves s. Ves Litrbachy

Litschau (Líčov), Kaplitz 62/33

Litschel (Kozí Loučky), Neu Titschein 52/46

Litschkau (Líčkov), Saaz 38/23

Litschnitz (Líčenice), Leitmeritz 15/52

Littengrün (jetzt: Lítov), zu Katzengrün, Falkenau an der Eger 29/27

Littitsch (Litíč, auch: Litice), Trautenau 21/47

Littitz s. Lititz

Littmitz s. Litmitz

Littnitz s. Litnitz

Litultovice (Leitersdorf), Troppau 55/33

†Litzbachy, Falkenau an der Eger s. Ves Litrbachy

Litzbachy, Graslitz s. Litrbachy

Lobeditz (Zlovědice), Podersam 37/40

Lobendau (Lobendava), Schluckenau 18/9

Lobendava (Lobendau), Schluckenau 18/9

-Lobenstein (Úvalno), Jägerndorf 48/36

Lobetanz, (jetzt: Taneček), zu Petersdorf, Leitmeritz 15/81

-Lobiesching (Lověšice), Krummau an der Moldau 63/27

Lobieschinger Ruben (Loběšické Rovné), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27
Lobnig (Lomnice), Römerstadt 53/25
Lobositz (Lovosice), Leitmeritz 15/53
†Lobs (Lobzy), Falkenau an der Eger 29/28
†Lobzy (Lobs), Falkenau an der Eger 29/28
Lobzy, auch: Labzy (Labes), Mies 35/44
Loch (jetzt: Dolina), Falkenau an der Eger 29/29
Löchau (Lachov), Braunau 6/23
Lochčitz s. Lochtschitz
Lochočice (Lochtschitz, auch: Lochčitz), Aussig 3/37
†Lochotin (Lochotín), Luditz 33/48
†Lochotín (Lochotin), Luditz 33/48
Lochousice (Lochutzen), Mies 35/52
Lochtschitz, auch: Lochčitz (Lochočice), Aussig 3/37
Lochutzen (Lochousice), Mies 35/52
Loděnice, auch: Lodenice (Lodenitz), Nikolsburg 69/21
Loděnice (Lodenitz), Troppau 55/35
Lodenice, Německá s. Německá Lodenice
Lodenitz (Loděnice, auch: Lodenice), Nikolsburg 69/21
Lodenitz (Loděnice), Troppau 55/35
Lodenitz, Deutsch s. Deutsch Lodenitz
Lodhéřov (Riegerschlag), Neubistritz 68/47
Lodus (Mladoňov, auch: Lhotka), Kaplitz 62/34
†Lohhäuser (jetzt: Slatina), Marienbad 34/19
Lohm (Lom), Mies 35/53
Lohm (Lom), Tachau 40/50
Lohm (Lomy), Tepl 41/42
Lohof (Luhov, auch: Lohov), Luditz 33/49
Lohov s. Luhov, Luditz 33/49
Lohowa (Luhov), Mies 35/54
Lohsen (Lázy, auch: Nová Ves), Mährisch Trübau 51/18
Loket (Elbogen), Elbogen 28/6
Lom (Lomy), Grulich 46/31
Lom (Lohm), Mies 35/53
Lom (Lohm), Tachau 40/50
Lomazice (Lametitz), zu Pohlig, Kaaden 31/38
Lomek (Haidl), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23
Lomička s. Lomnička, Mies 35/55
Lomigsdorf (Dlouhomilov), Hohenstadt 47/43
Lomitschka (Lomnička, auch: Lomička), Mies 35/55
-Lomnice (Lanz), Falkenau an der Eger 29/22
Lomnice (Lobnig), Römerstadt 53/25
Lomnička, auch: Lomička (Lomitschka), Mies 35/55
*Lomnička (Steingrub), Eger 27/50
Lom u Mostu (Bruch), Brüx 7/3
Lomy (Lummel), zu Strachel, Dauba 8/51
*Lomy (Geislersfeld), zu Saubsdorf, Freiwaldau 44/30
Lomy (Lom), Grulich 46/31
Lomy (Tieberschlag), Neubistritz 68/53
Lomy (Lohm), Tepl 41/42
Loosch (Lahošt), Dux 10/8
Loosdorf (Ludvíkovice), Tetschen 20/49
Lopatne (Lopatné), zu Wullachen, Kaplitz 62/78
Lopatné (Lopatne), zu Wullachen, Kaplitz 62/78
Losan (Lažany), Komotau 14/29
Losau (Lažany), Mies 35/56
Loschowitz (Lovečkovice), Leitmeritz 15/54
Losina (Lossin), Mies 35/57
Losnitz (Lazec), zu Krenau, Krummau an der Moldau 63/22
Lospitz (Lovčovice), Waidhofen an der Thaya 70/12
Lossin (Losina), Mies 35/57
Lotschnau, Böhmisch s. Böhmisch Lotschnau
Lotschnau, Mährisch s. Mährisch Lotschnau
Loubí (Lauben), Böhmisch Leipa 5/25
Loubí (Laube), zu Tetschen, Tetschen 20/81
Louchov (Laucha), Kaaden 31/24
Loučka (Ehrenberg), Neu Titschein 52/11
Loučka, zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg s. Loučky
*Loučky (Grünlas), Elbogen 28/10
Loučky (Wiese), Jägerndorf 48/64
Loučky, auch: Loučka, Louky (Wiesen), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41
Loučky (Lautsch), Neu Titschein 52/42
Loučky (Schönau), Tetschen 20/77
*Loučná (Ladung), zu Ossegg, Dux 10/10
Loučná (Lautsche), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11
Loučná, jetzt: Loučná nad Nisou (Lautschnei), Gablonz an der Neiße 12/17
*Loučná (Waitzengrün), Graslitz 30/23
*Loučná, fr.: Gerštorf (Görsdorf), Reichenberg 16/16
*Loučná, fr.: Český Wiesenthal (Böhmisch Wiesenthal), Sankt Joachimsthal 39/2
*Loučná nad Desnou, fr.: Vízmberk (Wiesenberg), Mährisch Schönberg 50/57
*Loučná nad Nisou, fr.: Loučná (Lautschnei), Gablonz an der Neiße 12/17
*Loučné (Wiesenthal), zu Georgswalde, Rumburg 17/3
Loučovice 1.díl (Kienberg 1.Anteil), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38
Loučovice 2.díl (Kienberg 2.Anteil), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59
Loučovice (Kienberg), zu Wullachen, Kaplitz 62/78
Louisenthal s. Luisenthal
Louka (Wiese), Brüx 7/40
*Louka (Grün), Tepl 41/20
Louka, Dux s. Dlouhá Louka
Louka, Sankt Joachimsthal s. Květnová
Loukovičky (Loukowitschek, auch: Loukowiček), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5
Loukowiček s. Loukowitschek
Loukowitschek, auch: Loukowiček (Loukovičky), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5
Louky s. Loučky, zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41
Lounice (Launitz), zu Johnsdorf, Brüx 7/14

Loutka (Reith), zu Ogfolderhaid, Krummau an der Moldau 63/36

*Loužek, fr.: Ava (Au), zu Dürnbach, Eger 27/6

Lovčovice (Lospitz), Waidhofen an der Thaya 70/12

Lovečkovice (Loschowitz), Leitmeritz 15/54

-Lověšice (Lobiesching), Krummau an der Moldau 63/27

Lověšické Rovné (Lobieschinger Ruben), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27

Lovosice (Lobositz), Leitmeritz 15/53

Löwenhof (jetzt: Lvov), zu Lanz, Falkenau an der Eger 29/22

Lšelín (Elschelin), Mies 35/18

-Lštín (Irresdorf), Krummau an der Moldau 63/14

Lštín (Alsching), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Lub (Luby), zu Sicheritz, Luditz 33/93

Lubau (Hlubany), Podersam 37/41

Lubenec (Lubens, auch: Lubenz), Luditz 33/50

Lubens, auch: Lubenz (Lubenec), Luditz 33/50

Lubenz s. Lubens

Lubnice (Hafnerluden), Horn 67/2

Lubník (Lußdorf), Landskron 49/17

Lubojaty (Laubias-Blaschdorf, auch: Laubias), Wagstadt 56/20

Lubokey (Hluboká), Reichenberg 16/33

-Luboměř (Laudmer), Neu Titschein 52/41

-Luboměř pod Strážnou, auch: Libtaň (Liebenthal), Bärn 43/34

*Luby (Schönbach), Eger 27/44

Luby (Lub), zu Sicheritz, Luditz 33/93

-Lučany nad Nisou, auch: Viesenthal nad Nisou (Wiesenthal an der Neiße), Gablonz an der Neiße 12/39

Lučenice (Luzerier, auch: Luzenier), zu Chrobold, Prachatitz 60/7

Lučice (Lutschitz), Neu Titschein 52/47

-*Lučina (Sorghof), Tachau 40/91

*Lučiny, fr.: Hartmanov (Hartmannsgrün), Luditz 33/20

Luck (Luka, auch: Luky), Luditz 33/51

Luck (Lukavec), Wagstadt 56/21

Lucka s. Luka, Leitmeritz 15/55

Lučna, Česká s. Česká Lučna

*Luční Chvojno, fr.: Německé Chvojno, Kamonin (Deutsch Kahn), Aussig 3/9

Ludgeřovice, auch: Ludheřovice (Ludgerstal), Ratibor 72/22

Ludgerstal (Ludgeřovice, auch: Ludheřovice), Ratibor 72/22

Ludheřovice s. Ludgeřovice

Luditz (Žlutice), Luditz 33/52

Ludvické Hory 1.díl (Ludwigsberg 1.Anteil), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Ludvické Hory 2.díl (Ludwigsberg 2.Anteil), zu Zirnetschlag, Kaplitz 62/82

Ludvíkov (Ludwigsthal), Freudenthal 45/26

Ludvíkov (Ludwigsthal), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Ludvíkov (Ludwigsdorf), zu Putzendorf, Mährisch Trübau 51/31

Ludvíkovice (Loosdorf), Tetschen 20/49

*Ludvíkov pod Smrkem, fr.: Lusdorf pod Smrkem (Lusdorf an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/19

Ludwigsberg 1.Anteil (Ludvické Hory 1.díl), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Ludwigsberg 2.Anteil (Ludvické Hory 2.díl), zu Zirnetschlag, Kaplitz 62/82

Ludwigsdorf (Ludvíkov), zu Putzendorf, Mährisch Trübau 51/31

Ludwigsthal (Ludvíkov), Freudenthal 45/26

Ludwigsthal (Ludvíkov), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Luggau, zu Althütten, Kaplitz 63/1

Luggau (Lukov), Znaim 71/33

-Luh (Luhov), Deutsch Gabel 9/36

*Luh, fr.: Mildenava (Mildenau), Friedland (Isergebirge) 11/20

*Luh nad Svatavou (Werth, auch: Wehrt), Falkenau an der Eger 29/53

-Luhov (Luh), Deutsch Gabel 9/36

Luhov, auch: Lohov (Lohof), Luditz 33/49

Luhov (Lohowa), Mies 35/54

*Luhy (Jungenhengst), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Luisenthal, auch: Louisenthal (Luisino Údolí) zu Tanndorf, Grulich 46/57

Luisino Údolí (Luisenthal, auch: Louisenthal), zu Tanndorf, Grulich 46/57

Luka, auch: Luky (Luken), Dauba 8/31

Luka, auch: Lucka (Lukov), Leitmeritz 15/55

Luka, auch: Luky (Luck), Luditz 33/51

Lukášov (Luxdorf), Gablonz an der Neiße 12/18

Lukau (Luková), Landskron 49/16

Lukavec (Lukawetz), Leitmeritz 15/56

Lukavec (Luck), Wagstadt 56/21

Lukavice (Lukawetz), Hohenstadt 47/44

Lukavice (Lukawitz, auch: Lukowitz), zu Loschowitz, Leitmeritz 15/54

Lukawetz (Lukavice), Hohenstadt 47/44

Lukawetz (Lukavec), Leitmeritz 15/56

Lukawitz, auch: Lukowitz (Lukavice), zu Loschowitz, Leitmeritz 15/54

Luken (Luka, auch: Luky), Dauba 8/31

Lukov (Lukow), Bilin 4/18

Lukov (Luka, auch: Lucka), Leitmeritz 15/55

Lukov (Luggau), Znaim 71/33

Luková (Lukau), Landskron 49/16

Luková (Lukowa), Luditz 33/53

*Lukovsko (Rutte), zu Luka, Leitmeritz 15/55

Lukow (Lukov), Bilin 4/18

Lukowa (Luková), Luditz 33/53

Lukowitz s. Lukawitz

Luky, Dauba s. Luka

Luky, Luditz s. Luka

Lummel (Lomy), zu Strachel, Dauba 8/51

Lundenburg (Břeclav), Nikolsburg 69/22

Lupelle (Lupěné), Hohenstadt 47/45

Lupěné (Lupelle), Hohenstadt 47/45

Lupenz (Slupenec, auch: Sloupenec), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

-Luppetsching (Slupečná), Kaplitz 62/35

Luppitz (Hlupice), Leitmeritz 15/57

Lusading (Služetín), Tepl 41/43

Luschitz (Lužice), Bilin 4/19
†Luschitz (Lužice), Kaaden 31/27
†Luschitz (Lužice), Sternberg 54/27
Luschne (Lužná), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13
– Luschnitz (Lužnice), Kaplitz 62/36
Luschwitz (Lužec), Aussig 3/38
Lusdorf an der Tafelfichte (Lusdorf pod Smrkem, jetzt: Ludvíkov pod Smrkem), Friedland (Isergebirge) 11/19
Lusdorf pod Smrkem, jetzt: Ludvíkov pod Smrkem (Lusdorf an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/19
Lusen (Lužná), Tachau 40/51
Lusetin (Služetín), Luditz 33/54
Lußdorf (Lubník), Landskron 49/17
Lust (Lužec), zu Widhostitz, Podersam 37/87
Lutschitz (Lučice), Neu Titschein 52/47
Luxdorf (Lukášov), Gablonz an der Neiße 12/18
Lužec (Luschwitz), Aussig 3/38
–*Lužec (Mildeneichen), Friedland (Isergebirge) 11/21
*Lužec (Kammersgrün), Neudek 36/13
Lužec (Lust), zu Widhostitz, Podersam 37/87
Luzenier s. Luzerier
Luzerier, auch: Luzenier (Lučenice), zu Chrobold, Prachatitz 60/7
Lužice (Luschitz), Bilin 4/19
†Lužice (Luschitz), Kaaden 31/27
†Lužice (Luschitz), Sternberg 54/27
*Lužná (Kammerdorf), zu Eichelberg, Eger 27/8
Lužná (Luschne), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13
*Lužná, fr.: Velviz (Pföhlwies), zu Geppersdorf, Mährisch Schönberg 50/13
Lužná (Lusen), Tachau 40/51
*Lužná (Philippenau), zu Alt Ohlisch, Tetschen 20/3
– Lužnice (Luschnitz), Kaplitz 62/36
*Lužný (Aubach), zu Pürstein, Kaaden 31/41
*Lvov (Löwenhof), zu Lanz, Falkenau an der Eger Eger 29/22
*Lvová, fr.: Lemberk (Lämberg), Deutsch Gabel 9/34
Lysá (Leißen), Aussig 3/32
Lysec (Ließnitz), Teplitz-Schönau 19/13
Lyskovice (Liskowitz), zu Schwaz, Bilin 4/33

M

Machendorf (Machnín), Reichenberg 16/34

Machnatec (Linden), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Machnín (Machendorf), Reichenberg 16/34

Machovice (Machowitz), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Machowitz (Machovice), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

*Mackov (Matzdorf, auch: Motzdorf), zu Fleyh, Dux 10/2

Mackova Lhota (Mosetstift), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

Mackovice, auch: Moskovice (Moskowitz), Znaim 71/37

Maffersdorf (Vratislavice nad Nisou), Reichenberg 16/35

† Mähring (Újezd), Asch 25/10

— Mährisch Altstadt (Staré Město), Mährisch Schönberg 50/31

Mährisch Aussee (Úsov), Hohenstadt 47/46

Mährisch Chrostau (Moravská Chrastová), Zwittau 57/20

Mährisch Hartau (Moravská Harta, auch: Hartice), zu Mödlitz, Bärn 43/38

Mährisch Hermersdorf (Kamenná Horka), Zwittau 57/21

Mährisch Karlsdorf (Moravský Karlov), Hohenstadt 47/47

Mährisch Kotzendorf (Moravský Kočov), Römerstadt 53/26

Mährisch Kromau (Moravský Krumlov), Znaim 71/34

Mährisch Lotschnau (Moravský Lačnov), Zwittau 57/22

Mährisch Neustadt (Uničov, auch: Unčov), Sternberg 54/28

— Mährisch Pilgersdorf (Pelhřimovy, auch: Poruba), Jägerndorf 48/37

Mährisch Rausenstein, auch: Rausenstein, Rauchenstein (Ostrý Kámen), Zwittau 57/23

Mährisch Rothmühl (Moravská Radiměř), Zwittau 57/24

Mährisch Rothwasser (Červená Voda), Hohenstadt 47/48

— Mährisch Schönberg (Šumperk), Mährisch Schönberg 50/52

— Mährisch Trübau (Moravská Třebová), Mährisch Trübau 51/19

Mährisch Wiesen (Moravská Dlouhá, auch: Dlouhá Ves), zu Mußlau, Zwittau 57/26

Mährisch Wolfersdorf s. Mährisch Wolfsdorf

Mährisch Wolfsdorf, auch: Mährisch Wolfersdorf (Moravské Vlkovice), Neu Titschein 52/48

Maidelberg (Dívčí Hrad, auch: Děvice), Jägerndorf 48/38

Maierhof (Humenice), zu Zweiendorf, Kaplitz 62/84

Maierhöfen (Dvory), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

† Maiersgrün (jetzt: Vysoká), Marienbad 34/20

Maires (Mařiž), Waidhofen an der Thaya 70/13

Maiwald (Mejvald, auch: Majvald, jetzt: Májůvka), Bärn 43/35

*Májůvka, fr.: Mejvald, auch: Majvald (Maiwald), Bärn 43/35

Majvald s. Mejvald

Malá Bukovina (Klein Bocken), Tetschen 20/42

— Malá Bukovina (Klein Bukowina, auch: Klein Bock), Trautenau 21/35

Malá Černoc (Klein Tschernitz), Podersam 37/29

Malá Hleďsebe (Klein Sichdichfür), Marienbad 34/13

Malá Javorská (Klein Jober), zu Groß Jober, Leitmeritz 15/23

Malá Kraš (Klein Krosse), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Malá Ktiš s. Ktiška

*Malá Lesná, fr.: Malý Špinelsdorf (Klein Spinnelsdorf), zu Groß Spinnelsdorf, Kaaden 31/32

Malá Lhota s. Dolní Lhota

Malá Morava (Klein Mohrau), Grulich 46/25

— Malá Morávka (Klein Mohrau), Freudenthal 45/21

Malá Šitboř (Klein Schüttüber), Marienbad 34/12

Malá Smědeč s. Smědeček

Malá Štáhle, auch: Malé Štáhle, Malá Štola (Klein Stohl), Römerstadt 53/22

Malá Štola s. Malá Štáhle

† Malá Strana (Halbseiten), Grulich 46/15

Malá Strašeň s. Malé Strážné

Malá Veleň (Klein Wehlen, auch: Klein Wöhlen), Tetschen 20/44

*Malá Véska, fr.: Nová Véska (Neudörfel), Freudenthal 45/30

— Malá Zdobnice, auch: Malé Zdobnice, jetzt: Zdobnička (Klein Stiebnitz), Grulich 46/26

Malčice (Maltschitz, auch: Malčitz), Krummau an der Moldau 63/28

Malčitz s. Maltschitz

Malé Blatce s. Blatečky

Malé Bonětice s. Bonětičky

Malé Březno (Klein Priesen), Aussig 3/25

Malé Březno (Klein Priesen), Komotau 14/23

Malé Chvojno (Klein Kahn), Aussig 3/23

Malé Cimruky s. Malý Kozí Hřbet

Malečov (Malschen), Aussig 3/39

Malé Dvorce (Klein Maierhöfen), Tachau 40/44

Malé Dyjákovice s. Dyjákovičky

Malé Heraltice (Klein Herrlitz), Freudenthal 45/20

Malé Heřmáky s. Heřmánky, Neu Titschein 52/31

Malé Hoštice (Klein Hoschütz), Ratibor 72/17

Malé Jestřebí s. Jestřebíčko

Malé Kněžnice s. Kněžičky, zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Malé Krhovice (Klein Körbitz), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Malé Kuchlice s. Malý Chuchelec

Malé Mikulášovice s. Mikulášovičky

Malé Němčice (Klein Nemcitz, auch: Klein Němčitz, Klein Niemtschitz), Nikolsburg 69/16

Malé Podolí s. Podolíčko

Maleš (Molischen, auch: Mohlischen), zu Sebeltitz, Kaaden 31/53

Malesice (Malesitz), Mies 35/58

Malesitz (Malesice), Mies 35/58

Malešov (Malschen, auch: Molschen), Dauba 8/32

Malešovice (Malspitz), Nikolsburg 69/23

Malé Štáhle s. Malá Štáhle

Malé Stošikovice s. Dobšice, zu Znaim, Znaim 71/65

Malé Strážné, auch: Malá Strašeň (Klein Droßen), zu Groß Droßen, Krummau an der Moldau 63/8

Malevice s. Malovice, Mies 35/59

Malé Vrbno (Klein Würben), zu Mährisch Altstadt, Mährisch Schönberg 50/31

– Malé Zdobnice s. Malá Zdobnice

Malé Želovice s. Želovice

Malé Žernoseky (Klein Zernosek, auch: Klein Žernosek, Klein Czernosek, Klein Tschernosek), Leitmeritz 15/34

Malhostice (Malhostitz), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Malhostitz (Malhostice), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Malíč (Malitschen), Leitmeritz 15/58

Malíkov (Moligsdorf), Mährisch Trübau 51/22

Malíkov, Německý s. Německý Malíkov

*Malíkov nad Nězárkou, fr.: Německý Malíkov (Deutsch Moliken), Neubistritz 68/12

Malitschen (Malíč), Leitmeritz 15/58

Malkau (Málkov), Komotau 14/31

Málkov (Malkau), Komotau 14/31

–Málkov (Molgau), Tachau 40/57

Málkovice (Malkowitz), Tachau 40/52

Málkovice (Malkowitz), Tepl 41/44

Malkowitz (Málkovice), Tachau 40/52

Malkowitz (Málkovice), Tepl 41/44

Mallowitz (Malovice), zu Malkowitz, Tachau 40/57

Mallowitz, Mies s. Malowitz

Malměřice (Alberitz), Podersam 37/1

Malnice (Malnitz), Saaz 38/24

Malnitz (Malnice), Saaz 38/24

Malonín (Pleschen), zu Frauenthal, Prachatitz 60/8

Malonty (Meinetschlag), Kaplitz 62/37

Malovice, auch: Malevice (Malowitz, auch: Mallowitz), Mies 35/59

Malovice (Mallowitz), zu Malkowitz, Tachau 40/52

Malowitz, auch: Mallowitz (Malovice, auch: Molevice), Mies 35/59

Malschen (Malečov), Aussig 3/39

Malschen, auch: Molschen (Malešov), Dauba 8/32

Malsching (Mališn, auch: Myšlany), Kaplitz 62/77

Malschwitz (Mališovice), Tetschen 20/50

Mališn, auch: Myšlany (Malsching), zu Wörles, Kaplitz 62/77

Mališovice (Malschwitz), Tetschen 20/50

Malspitz (Malešovice), Nikolsburg 69/23

† Maltheuern (Záluží), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Maltschitz, auch: Malčitz (Malčice), Krummau an der Moldau 63/28

Malý Bor (Klein Heide), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Malý Bor (Klein Haida), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

Malý Chotěšov (Klein Chotěschau), zu Ullitz, Mies 35/114

Malý Chuchelec, auch: Malé Kuchlice (Klein Kuchlitz), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Malý Dub (Klein Aicha), Böhmisch Leipa 5/18

Malý Dub (Klein Aicha), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

Malý Goršín s. Malý Horšín

Malý Grün, jetzt: Drnovec (Kleingrün), Deutsch Gabel 9/26

Malý Háj, auch: Malý Hán (Klein Han), zu Rudelsdorf, Brüx 7/29

Malý Hán s. Malý Háj

† Malý Hlavákov (Klein Lubigau), Luditz 33/27

Malý Hořín s. Malý Horšín

Malý Horšín, auch: Malý Hořín, Malý Goršín (Klein Gorschin), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14

Malý Hrzín (Kleingrün), zu Wotsch, Kaaden 31/69

Malý Hubenov (Klein Hubina), zu Schelesen, Dauba 8/46

Malý Jindřichov (Klein Heinrichschlag), zu Groß Heinrichschlag, Kaplitz 62/16

Malý Klokočov s. Klokočůvek

Malý Kozí Hřbet, auch: Malý Cimruky (Klein Ziegenruck), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Malý Lánov (Klein Langenau), zu Nieder Langenau, Hohenelbe 13/31

Malý Mahalov (Klein Malowa, auch: Klein Mallowa), Bischofteinitz 26/22

Malý Mergental s. Mařeničky

Malý Postřelmov s. Postřelmůvek

Malý Prenet, jetzt: Spáleneček (Klein Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Malý Rapotín (Klein Gropitzreith), Tachau 40/43

Malý Ratmírov (Klein Rammerschlag), Neubistritz 68/27

Malý Šachov (Klein Schokau), Tetschen 20/43

Malý Šenov (Klein Schönau), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Malý Špinelsdorf, jetzt: Malá Lesná (Klein Spinnelsdorf), zu Groß Spinnelsdorf, Kaaden 31/32

Malý Strádov (Kleinstrodau), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

–Malý Uhřínov, auch: Malý Uřim (Klein Aurim, auch: Klein Auřim), Grulich 46/24

Malý Újezd, jetzt: Újezdeček (Klein Augezd), Teplitz-Schönau 19/10

Malý Uretschlag s. Dvořetín

–Malý Uřim s. Malý Uhřínov

Malý Valštejn (Klein Wallstein), zu Wallstein, Jägerndorf 68/62

*Maňava, fr.: Německá Maňava (Deutsch Haidl), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Maňava, Česká s. Česká Maňava

Maňava, Německá s. Německá Maňava

*Maňavka, fr.: Česká Maňava (Böhmisch Haidl), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Mändrik, auch: Mendrik (Mendryka), zu Jansdorf, Zwittau 57/15

Manisch (Manušice), Böhmisch Leipa 5/27

Mankendorf (Mankovice), Neu Titschein 52/49

Mankovice (Mankendorf), Neu Titschein 52/49

⁻Männelsdorf (jetzt: Zvoníčkov), Kaaden 31/28

Mantau (Mantov), Mies 35/60

Mantov (Mantau), Mies 35/60

Manušice (Manisch), Böhmisch Leipa 5/27

—Mařenice, auch: Velký Mergental (Groß Mergthal, auch: Groß Mergenthal), Deutsch Gabel 9/14

Mařeničky, auch: Malý Mergental (Klein Mergthal), Deutsch Gabel 9/27

Margarethen (Marketa), Waidhofen an der Thaya 70/14

Margarethendorf (Marketa), zu Ober Einsiedel, Schluckenau 18/14

Mariafels (Slavice), Tepl 41/45

Mariahilf (Nová Ves), Nikolsburg 69/24

Mariakron (Koruna), Mährisch Trübau 51/20

Maria Kulm (Chlum Svaté Maří, auch: Chlum u Falknova nad Ohří), Falkenau an der Eger 29/30

Marianaberg (jetzt: Marjanín), zu Krischwitz, Tetschen 20/47

Mariánov s. Mařín

*Mariánská (Mariasorg), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Marianská Hora (Marienberg), zu Albrechtsdorf, Gablonz an der Neiße 12/1

Mariánské Lázně (Marienbad), Marienbad 34/21

Mariánské Pole (Marienfeld), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Mariánské Radčice (Maria-Ratschitz, auch: Maria Radčitz), Dux 10/9

Mariánské Údolí (Marienthal), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

Maria-Radčitz s. Maria-Ratschitz

Maria Ratschitz, auch: Maria Radčitz (Mariánské Radčice), Dux 10/9

Marisschein (Bohosudov, auch: Bohusudov), Aussig 3/40

Mariasorg (jetzt: Mariánská), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Mariastock (Skoky), Luditz 33/55

Marienbad (Mariánské Lázně), Marienbad 34/21

Marienberg (Mariánská Hora), zu Albrechtsdorf, Gablonz an der Neiße 12/1

Mariendorf (Mařín, auch: Mariánov), zu Hinter Ehrnsdorf, Mährisch Trübau 51/12

Marienfeld (Mariánské Pole), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Marienthal (Mariánské Údolí), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

Mařín, auch: Mariánov (Mariendorf), zu Hinter Ehrnsdorf, Mährisch Trübau 51/12

Maříž (Maires), Waidhofen an der Thaya 70/13

*Marjanín (Marianaberg), zu Krischwitz, Tetschen 20/47

Markartov, jetzt: Podlesí (Markusgrün), Marienbad 34/22

Markausch (Markoušovice, auch: Markouš), Trautenau 21/48

Markel (Pomezí), Neubistritz 68/32

Markelsdorf (Mrklov), Hohenelbe 13/24

Markelsgrün s. Marklesgrün

Markersdorf (Markvartice), Deutsch Gabel 9/37

Markersdorf (Markvartice), Freudenthal 45/27

Markersdorf, auch: Markwartowitz, Marquartitz (Markvartovice), Ratibor 72/23

Markersdorf (Hradečná), Sternberg 54/29

Markersdorf (Markvartice), Tetschen 20/51

Markersdorf (Leskovec), Troppau 55/36

Markersdorf, Böhmisch s. Böhmisch Markersdorf

Markersdorf, Deutsch s. Deutsch Markersdorf

Marketa (Margarethendorf), zu Ober Einsiedel, Schluckenau 18/14

Marketa (Margarethen), Waidhofen an der Thaya 70/14

⁻Markhausen (jetzt: Pomezná), zu Mühlbach, Eger 27/27

†Markhausen (jetzt: Hraničná), Graslitz 30/11

Marklesgrün, auch: Markelsgrün (Markvarec), Falkenau an der Eger 29/31

Markouš s. Markoušovice

Markoušovice, auch: Markouš (Markausch), Trautenau 21/48

Markov, auch: Marky (Markus), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

—Markt Eisenstein, auch: Eisenstein Markt, (Městys Železná Ruda, jetzt: Železná Ruda), Markt Eisenstein 59/28

—Markt Eisenstein I, auch: Eisenstein Markt I (Městys Železná Ruda I, jetzt: Železná Ruda I), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

—Markt Eisenstein II, auch: Eisenstein Markt II (Městys Železná Ruda II, jetzt: Železná Ruda II), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

⁻Markt Türnau (Městečko Trnávka), Mährisch Trübau 51/21

Markus (Markov, auch: Marky), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Markusgrün (Markartov, jetzt: Podlesí), Marienbad 34/22

Markvarec (Marklesgrün, auch: Markelsgrün), Falkenau an der Eger 29/31

Markvartice (Markersdorf), Deutsch Gabel 9/37

Markvartice (Markersdorf), Freudenthal 45/27

Markvartice (Markersdorf), Tetschen 20/51

Markvartovice (Markersdorf, auch: Markwartowitz, Marquartitz), Ratibor 72/23

Markwartowitz s. Markersdorf, Ratibor 72/23

Marky s. Markov

Marletzgrün, auch: Morletzgrün (Maroltov), Sankt Joachimsthal 39/12

Maroditz (Martice, auch: Martič), zu Pohlem, Luditz 33/70

Maroltov (Marletzgrün, auch: Morletzgrün), Sankt Joachimsthal 39/12

Marquartitz s. Markersdorf, Ratibor 72/23

Marschen (Maršov), Aussig 3/41

Marschendorf (Maršíkov), Mährisch Schönberg 50/33

Marschendorf I (Maršov I), Trautenau 21/49

Marschendorf II (Maršov II), Trautenau 21/50

Marschendorf III (Maršov III), Trautenau 21/51

Marschendorf IV (Maršov IV, jetzt: Horní Maršov), Trautenau 21/52

Marschowitz (Maršovice), Gablonz an der Neiße 12/19

Maršíkov (Marschendorf), Mährisch Schönberg 50/33

Maršov (Marschen), Aussig 3/41

Maršov I (Marschendorf I), Trautenau 21/49

Maršov II (Marschendorf II), Trautenau 21/50

Maršov III (Marschendorf III), Trautenau 21/51

Maršov IV, jetzt: Horní Maršov (Marschendorf IV), Trautenau 21/52

Maršovice (Maschwitz), zu Ujest, Böhmisch Leipa 5/49

Maršovice (Marschowitz), Gablonz an der Neiße 12/19

Maršovy Chody (Maschakotten), Tachau 40/53

Martetschlag (Martínkov), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

Martič s. Martice

Martice, auch: Martič (Maroditz), zu Pohlem, Luditz 33/70

Martinau (Martinov), Wagstadt 56/22

Martinau s. Martnau

Martiněves (Merzdorf), zu Eulau, Tetschen 20/20

Martínkov (Martetschlag), zu Minichschlag, Kaplitz 62/38

Martínkovice (Märzdorf), Braunau 6/24

† Martinov (Merzdorf), Kaaden 31/32

Martinov (Martnau, auch: Martinau), zu Pistau, Marienbad 34/26

Martinov (Martinau), Wagstadt 56/22

Martnau, auch: Martinau (Martinov), zu Pistau, Marienbad 34/26

Märzdorf (Martínkovice), Braunau 6/24

Märzdorf, auch: Merzdorf (Menhartice), Komotau 14/30

Märzdorf, Böhmisch s. Böhmisch Märzdorf

Märzdorf, Deutsch s. Deutsch Märzdorf

Maschakotten (Maršovy Chody), Tachau 40/53

Maschau (Mašťov), Podersam 37/42

Maschkowitz (Maškovice), zu Böhmisch Bokau, Aussig 3/5

Maschkowitz (Maškovice), Leitmeritz 15/59

– Maschnitz s. Moschnitz

Maschowitz (Mašovice), Bischofteinitz 26/29

Maschwitz (Maršovice), zu Ujest, Böhmisch Leipa 5/49

* Maškov (Matzelbach), zu Stadtkr. Eger 23/-

Maškovice (Maschkowitz), zu Böhmisch Bokau, Aussig 3/5

Maškovice (Maschkowitz), Leitmeritz 15/59

Mašovice (Meischlowitz), zu Luschwitz, Aussig 3/38

Mašovice (Maschowitz), Bischofteinitz 26/29

Mašovice, auch: Velké Mašovice (Groß Maispitz), Znaim 71/12

Mastig (Mostek), Hohenelbe 13/25

Mastigbad (Mostecké Lázně), zu Mastig, Hohenelbe 13/25

Mastířovice, auch: Mastýřovice (Mastirowitz, auch: Mastiřowitz, Mastiržowitz), Dauba 8/33

Mastirowitz, auch: Mastiřowitz, Mastiržowitz (Mastířovice, auch: Mastýřovice), Dauba 8/33

Mastiržowitz s. Mastirowitz

† * Mastník, fr.: Zigartice (Siegertsau), Bärn 43/58

Mašťov (Maschau), Podersam 37/42

Mastung (Mostec), Luditz 33/56

Mastýřovice s. Mastířovice

Matějovice (Matzdorf), Jägerndorf 48/39

Matějovice (Mottowitz), Markt Eisenstein 59/31

Matějovec (Modes), Waidhofen an der Thaya 70/16

Matha, Böhmisch s. Böhmisch Matha

Matha, Deutsch s. Deutsch Matha

Matha-Mohren s. Deutsch Matha

Matná (Motten), Neubistritz 68/33

Mattelberg, zu Altenteich, Eger 27/3

Matzdorf, auch: Motzdorf (jetzt: Mackov), zu Fleyh, Dux 10/2

Matzdorf (Matějovice), Jägerndorf 48/39

Matzelbach (jetzt: Maškov), zu Stadtkr. Eger 23/-

Mausdorf (Mšice), zu Groß Olkowitz, Znaim 71/13

† Mauthaus (Mýtnice), Waldmünchen 61/8

Mauthdorf (Mýto), Tachau 40/54

† Mauthstadt (Mýto), Krummau an der Moldau 63/29

Mauzendorf (Mutkov, auch: Molkov), Sternberg 54/30

– Maxberg (Maxov), Markt Eisenstein 59/29

Maxdorf (Maxov), zu Rodowitz, Böhmisch Leipa 5/38

Maxdorf (Maxičky), zu Biela, Tetschen 20/11

Maxičky (Maxdorf), zu Biela, Tetschen 20/11

Maxov (Maxdorf), zu Rodowitz, Böhmisch Leipa 5/38

– Maxov (Maxberg), Markt Eisenstein 59/29

Mayerbach (jetzt: Dolní Borková), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

Mchov (Innichen), Tachau 40/39

Měcholupy (Miecholup, auch: Michelob, Michelup), Saaz 38/25

Měchov (Mies), Tepl 41/46

*Mechová (Mies), zu Schöba, Eger 27/43

†Meckl (Mětikalov), Kaaden 31/29

Meclov (Metzling), Bischofteinitz 26/33

Měděnec (Kupferberg), Preßnitz 37a/7

†Medlice (Mödlitz), Bärn 43/38

Medlov (Mödlau), Nikolsburg 69/26

Medlov (Meedl), Sternberg 54/31

Medná (Meeden), Bischofteinitz 26/30

Medonost (Medonosy), Dauba 8/34

Medonosy (Medonost), Dauba 8/34

Medvědice, auch: Nedvědice (Nedwieditsch, auch: Medwieditsch), Leitmeritz 15/69

Medwieditsch s. Nedwieditsch

Meeden (Medná), Bischofteinitz 26/30

Meedl (Medlov), Sternberg 54/31

Mehregarten (Mergart, jetzt: Zahrádky), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Meierhöfen (Dvory), zu Bukwa, Falkenau an der Eger 29/4

Meigelshof (Chodov), Waldmünchen 61/9

Meinetschlag (Malonty), Kaplitz 62/37

Meischlowitz (Mašovice), zu Luschwitz, Aussig 3/38

Meisetschlag (Míšňany, auch: Myšňany), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Meistersdorf (Mistrovice), Tetschen 20/52

Mejvald, auch: Majvald, jetzt: Májůvka (Maiwald), Bärn 43/35

– Melč (Meltsch), Troppau 55/37

Melk (Mélník), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

Melm (Jelm), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Melmitz (Mělnice), Bischofteinitz 26/31

Mělnice (Melmitz), Bischofteinitz 26/31

Mělník (Melk), zu Merzdorf, Kaaden 31/32

– Meltsch (Melč), Troppau 55/37

Mendrik s. Mändrik

Mendryka (Mändrik, auch: Mendrik), zu Jansdorf, Zwittau 57/15

Menhartice (Märzdorf, auch: Merzdorf), Komotau 14/30

Mensdorf (jetzt: Jedvaniny), zu Wirschin, Luditz 33/109

Merboltice (Mertendorf), Tetschen 20/53

Meretitz bei Klösterle an der Eger (Miřetice u Klášterce nad Ohří), Kaaden 31/30

Meretitz bei Winteritz (Miřetice u Vintířova), Kaaden 31/31

Mergart, jetzt: Zahrádky (Mehregarten), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Merkelsdorf (Zdoňov, auch: Merklovice), Braunau 6/25

Merkelsgrün (Merklín), Sankt Joachimsthal 39/13

Merklín (Merkelsgrün), Sankt Joachimsthal 39/13

Merklovice s. Zdoňov

Meronitz (Měrunice), Bilin 4/20

Merotein (Mirotínek, auch: Měrotín), Römerstadt 53/27

Měrotín s. Mirotínek

Merschlitz, auch: Merzlitz (Mrzlice), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Merskles (Mrsklesy), Leitmeritz 15/60

Mertendorf (Merboltice), Tetschen 20/53

Měrunice (Meronitz), Bilin 4/20

Merzdorf (Břevniště), Deutsch Gabel 9/38

†Merzdorf (Martinov), Kaaden 31/32

Merzdorf (Martiňeves), zu Eulau, Tetschen 20/20

Merzdorf, Komotau s. Märzdorf

Merzlitz s. Merschlitz

Mesendorf s. Messendorf

Mešovice (Nespitz), Horn 67/4

Messendorf, auch: Mesendorf (Mezina), Freudenthal 45/28

Meßhals (Mezholezy, auch: Mizholez), Bischofteinitz 26/32

Messinghammer (Mosazné Hamry), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14

– Městečko Trnávka (Markt Türnau), Mährisch Trübau 51/21

Město, Ortsteil der Stadt Teplá, fr.: Město Teplá (Tepl Stadt), Tepl 41/92

– Město Albrechtice (Olbersdorf Stadt), Jägerndorf 48/45

Město Javorník (Jauernig Stadt), zu Jauernig, Freiwaldau 44/16

Město Kynžvart (Königswart Stadt), zu Bad Königswart, Marienbad 34/15

– Město Libavá (Stadt Liebau), Bärn 43/33

†Město Litrbachy, jetzt: Čistá (Lauterbach Stadt), Elbogen 28/16

Město Opavice (Tropplowitz Stadt), zu Tropplowitz, Jägerndorf 49/60

Město Teplá, jetzt: Ortsteil Město der Stadt Teplá (Tepl Stadt), Tepl 41/92

Město Touškov (Tuschkau Stadt), Mies 35/113

Městská Lhotka (Städtisch Lhotka), zu Altprachatitz, Prachatitz 60/1

Městys Bílá Voda (Weißwasser Markt), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Městys Rudoltice (Roßwald Markt), Jägerndorf 48/54

– Městys Železná Ruda, jetzt: Železná Ruda (Markt Eisenstein, auch: Eisenstein Markt), Markt Eisenstein 59/28

– Městys Železná Ruda I, jetzt: Železná Ruda I (Markt Eisenstein I, auch: Eisenstein Markt I), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

– Městys Železná Ruda II, jetzt: Železná Ruda II (Markt Eisenstein II, auch: Eisenstein Markt II), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

Městys Žireč (Schurz Markt), Trautenau 21/82

† Mětikalov (Meckl), Kaaden 31/29

Metuj-Dědov s. Německá Metuje

Metuje, Česká s. Česká Metuje

Metuje, Německá s. Německá Metuje

*Metujka, fr.: Německá Metuje, auch: Metuj-Dědov (Deutsch Matha, auch: Matha-Mohren), Braunau 6/8

Metzling (Meclov), Bischofteinitz 26/33

Mezholezy, auch: Mizholez (Meßhals), Bischofteinitz 26/32

Mezí (Mösing), Luditz 33/59

*Meziboří (Schönbach), Brüx 27/31

Mezihor (Mezihoří), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

*Mezihoří, fr.: Gerštorf (Gersdorf), Komotau 14/8

Mezihoří (Mezihor), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

*Mezihorská (Kührberg), Elbogen 28/15

*Mezilesí (Laudon), Landskron 49/15

*Mezilesí u Přísečnice (Orpus), zu Dörnsdorf, Preßnitz 37a/4

*Mezilesí u Trhových Svin, fr.: Trutmaň (Trautmanns), Kaplitz 62/66

*Meziluží, fr.: Chlupatá Ves (Rauhenschlag), Kaplitz 62/51

Meziměstí (Halbstadt), Braunau 6/13

Mezina (Messendorf, auch: Mesendorf), Freudenthal 45/28

Mezipotočí (Nespoding), zu Lagau, Krummau an der Moldau 63/26

Meziříčí (Uhretschlag), Kaplitz 62/67

*Mezirolí (Sittmesgrün), Karlsbad 32/32

*Mezná (Stimmersdorf), Tetschen 20/80

Michalov (Michelsbrunn), zu Fünfzighuben, Bärn 43/14

Michalova Hora s. Michalovy Hory

Michalovice (Michelsberg), Leitmeritz 15/61

Michalovy Hory, auch: Michalova Hora (Michelsberg), Tachau 40/55

Michanice (Michanitz), zu Komotau, Komotau 14/25

Michanitz (Michanice), zu Komotau, Komotau 14/25

Michelob s. Miecholub

Michelsberg (Michalovice), Leitmeritz 15/61

Michelsberg (Michalovy Hory, auch: Michalova Hora), Tachau 40/55

Michelsbrunn (Michalov), zu Fünfzighuben, Bärn 43/14

Michelsdorf (Ostrov), Landskron 49/18

Michelsdorf (Veliká Ves), Podersam 37/43

Michetschlag (Javoří), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Michlova Hut' (Helmbach), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

Michnice (Michnitz), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

*Michničky (Bonnesdorf), zu Haag, Kaplitz 62/19

Michnitz (Michnice), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Micholup s. Miecholup

Michowy (Mnichová, auch: Mnichové), zu Lom, Grulich 46/31

Michzen (Myštice), zu Kuteslawitz, Leitmeritz 15/40

Mickenhan (Provodín), Böhmisch Leipa 5/28

Micmanice (Mitzmanns), Znaim 71/36

Miecholup, auch: Michelob, Micholup (Měcholupy), Saaz 38/25

Mies (jetzt: Mechová), zu Schöba, Eger 27/43

Mies (Stříbro), Mies 35/61

Mies (Měchov), Tepl 41/46

Miesau (Vyšný), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Miggolz (Mikoly, auch: Mikuly), zu Lodus, Kaplitz 62/34

Mikolajice (Niklowitz), Troppau 55/47

Mikoly, auch: Mikuly (Miggolz), zu Lodus, Kaplitz 62/34

Mikulášovice (Nixdorf), Schluckenau 18/13

Mikulášovičky, auch: Malé Mikulášovice (Klein Nixdorf), zu Nixdorf, Schluckenau 18/13

–Mikulči s. Mikuleč

–Mikuleč, auch: Mikulči (Nikl), Zwittau 57/29

–Mikulov (Böhmdorf bei Zettwing), Kaplitz 62/3

Mikulov (Nikolsburg), Nikolsburg 69/33

Mikulov (Niklasberg), Teplitz-Schönau 19/16

Mikulovice (Nickelsdorf), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

Mikulovice (Niklasdorf), Freiwaldau 44/23

Mikulovice (Niklasdorf), Kaaden 31/34

Mikuly s. Mikoly

Milá (Millay, auch: Milay), Bilin 4/21

Milau (Milov), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Milay s. Millay

†Milbes (Milovany), Bärn 43/36

Milbohov (Elbogen), zu Stöben, Aussig 3/76

Milčeves (Miltschowes), zu Reitschowes, Saaz 38/38

Milčice (Miltschitz, auch: Milčitz), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

Milčitz s. Miltschitz

Mildenau (Mildenava, jetzt: Luh), Friedland (Isergebirge) 11/20

Mildenava, jetzt: Luh (Mildenau), Friedland (Isergebirge) 11/20

–Mildeneichen (jetzt: Lužec), Friedland (Isergebirge) 11/21

Milejšice s. Milešice

Milek s. Milence

Milence, auch: Milek (Millik), Neuern 59/30

Mileřsko s. Milířsko

Milerzen, auch: Mühlörzen (Milířsko, auch: Mileřsko), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Mileschau, auch: Milleschau (Milešov), Leitmeritz 15/62

Milešice, auch: Milejšice (Oberschlag), Prachatitz 60/26

Milešov (Mileschau, auch: Milleschau), Leitmeritz 15/62

*Milešov (Müllersgrün), Tepl 41/47

Miletínky (Paulus), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Milevo (Mühlhöfen, auch: Mühlöfen), Mies 35/66

Milfron, jetzt: Dyje (Mühlfraun), Znaim 71/38

Milhostov (Mühlessen), Eger 27/30

Milhostov (Müllestau, auch: Millestau), zu Habakladrau, Marienbad 34/9

Milíčovice, auch: Mlíčovice (Milleschitz), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Miligen (Milikov), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Milikau, auch: Millikau (Milkov), zu Böhmisch Domaschlag, Tepl 41/5

Milikov (Miligen), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Milikov, auch: Miltikov (Miltigau), Marienbad 34/23

Milíkov (Millikau), Mies 35/62

† *Milíře (Kohling), Falkenau an der Eger 29/20

*Milíře (Kohlstatt, auch: Kohlstadt), zu Radl, Gablonz an der Neiße 12/28

– *Milíře (Kohling), Neudek 36/14

Milíře (Brand I), Tachau 40/7

Milíře (Brand), zu Sankt Katharina, Tachau 40/86

Milířsko, auch: Mileřsko (Milerzen, auch: Mühlörzen), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Milkendorf (Milotice), Freudenthal 45/29

Milkov (Milikau, auch: Millikau), zu Böhmisch Domaschlag, Tepl 41/5

Millay, auch: Milay (Milá), Bilin 4/21

Milles (Mlýnec), Tachau 40/56

Milleschau s. Mileschau

Milleschitz (Milíčovice, auch: Mlíčovice), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Millestau s. Müllestau

Millik (Milence, auch: Milek), Markt Eisenstein 59/30

Millikau (Milíkov), Mies 35/62

Millikau, Saaz s. Milikau

Milloschitz s. Miloschitz

Millowitz s. Milowitz

Milná (Mühlneth), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Miloschitz, auch: Milloschitz (Milošice), Saaz 38/26

Milošice (Miloschitz, auch: Milloschitz), Saaz 38/26

Milošice (Miloschitz, auch: Milloschitz), Saaz 38/26

Milostovice (Milostowitz), Troppau 55/38

Milostowitz (Milostovice), Troppau 55/38

Milotice (Milkendorf), Freudenthal 45/29

Milov (Milau), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Milov (Mühlloh), zu Pfraumberg, Tachau 40/74

† Milovany (Milbes), Bärn 43/36

Milovice (Milowitz, auch: Millowitz), Nikolsburg 69/25

Milowitz, auch: Millowitz (Milovice), Nikolsburg 69/25

† Milsau (Milžany), Kaaden 31/33

Miltigau (Milíkov, auch: Miltikov), Marienbad 34/23

Miltikov s. Milíkov

Miltschitz, auch: Milčitz (Milčice), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

Miltschowes (Milčeves), zu Reitschowes, Saaz 38/38

† Milžany (Milsau), Kaaden 31/33

Mimoň (Niemes), Deutsch Gabel 9/43

Minice (Minitz, auch: Münitz), Saaz 38/27

Minichhof s. Minichof

Minichof, auch: Minichhof (Mnichov), Bilin 4/22

– Minichschlag (Mnichovice), Kaplitz 62/38

† Minichschlag s. Münichschlag

Minitz, auch: Münitz (Minice), Saaz 38/27

Minkovice (Minkwitz), zu Weigsdorf, Friedland (Isergebirge), 11/33

Minkovice (Münkendorf), Reichenberg 16/37

Minwitz (Minkovice), zu Weigsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/33

Mířejovice, auch: Mířevice, Mířovice (Mirschowitz, auch: Mířowitz), Leitmeritz 15/63

Mireschowitz s. Miroschowitz

Mířetice u Klášterce nad Ohří (Meretitz bei Klösterle an der Eger), Kaaden 31/30

Mířetice u Vintířova (Meretitz bei Winteritz), Kaaden 31/31

Mířevice s. Mířejovice

Mirikau, auch: Mířikau, Mirschikau (Mířkov), Bischofteinitz 26/34

Mírkov (Mörkau), Aussig 3/43

Mířkov (Mirikau, auch: Mířikau, Mirschikau), Bischofteinitz 26/34

Mírkovice (Mirkowitz), Bischofteinitz 26/35

Mirkowitz (Mírkovice), Bischofteinitz 26/35

Miroditz (Mirotice), Luditz 33/57

Miroschowitz, auch: Mireschowitz (Mirošovice), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Miroslav, auch: Miroslava (Mißlitz), Znaim 71/35

Miroslava s. Miroslav

*Miroslavské Knínice, fr.: Německé Knínice, auch: Německé Kynice (Deutschknönitz), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Mirošovice (Miroschowitz, auch: Mireschowitz), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Mirotice (Miroditz), Luditz 33/57

Mirotínek, auch: Měrotín (Merotein), Römerstadt 53/27

– Mírov (Mürau), Hohenstadt 47/50

*Mírová, fr.: Mnichov (Münchhof), Elbogen 28/19

Mířovice (Mirowitz, auch: Mířowitz, Mirschowitz), Mies 35/63

Mířovice s. Mířejovice

Mírováček (Möhrdörfel), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Mírovský Grunt (Müraugrund), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Mirowitz, auch: Mířowitz, Mirschowitz (Mířovice), Mies 35/63

Mířowitz s. Mirschowitz

Mirschowitz, auch: Mířowitz (Mířejovice, auch: Mířevice, Mířovice), Leitmeritz 15/63

Mirschowitz, Mies s. Mirowitz

Mislinka (Myslinka), Mies 35/64

Míšňany, auch: Myšňany (Meisetschlag), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Míšovice, auch: Nišovice, Nišpice (Nispitz), Znaim 71/40

Mißlitz (Miroslav, auch: Miroslava), Znaim 71/35

† Mistlholz (Borová), Krummau an der Moldau 63/30

Mistlholzkollern (Borovští Uhlíři), zu Mistlholz, Krummau an der Moldau 63/30

Místo (Platz), Komotau 14/45

Mistrovice (Meistersdorf), Tetschen 20/52

Mittel Altenbuch (Prostřední Staré Buky), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

— Mitteldorf (Prostřední Rokytnice), Grulkich 46/32

Mittelfeld, auch: Slawathen (Slavětín), Waidhofen an der Thaya 70/15

Mittel Grund (Prostřední Grund, jetzt: Prostřední Žleb), Tetschen 20/54

Mittelhof (Prostřední Dvůr), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Mittelkörnsalz (Prostřední Krušec), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

— Mittel Langenau (Prostřední Lánov), Hohenelbe 13/26

Mittel Lichwe (Prostřední Libchavy, auch: Střední Libchavy), Landskron 49/19

Mittel Lipka (Prostřední Lipka), Grulich 46/33

Mittel Oels (Prostřední Olešnice), zu Ober Oels, Hohenelbe 13/38

Mittel Plesau (Střední Plezom), zu Oschelin, Mies 35/71

Mittelwald (Středolesí), Bärn 43/37

Mitterberg (jetzt: Račí), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Mitzmanns (Micmanice), Znaim 71/36

Mizholez s. Mezholezy

Mladé (Mladey), Leitmeritz 15/64

— Mladé Buky (Jungbuch), Trautenau 21/30

Mladecko, auch: Mladosice (Mladetzko), Troppau 55/39

Mladějov (Blosdorf), Mährisch Trübau 51/3

Mladějovice (Bladowitz), Sternberg 54/5

— Mladěnov s. Mladoňov

Mladetzko (Mladecko, auch: Mladosice), Troppau 55/39

Mladey (Mladé), Leitmeritz 15/64

Mladkov (Wichstadtl), Grulich 46/59

Mladoně s. Lhota, zu Zettwing, Kaplitz 62/80

Mladoňov, auch: Lhotka (Lodus), Kaplitz 62/34

† Mladoňov (Plattetschlag), Krummau an der Moldau 63/41

— Mladoňov, auch: Mladěnov, Mladoňovice (Bladensdorf), Mährisch Schönberg 50/3

— Mladoňovice s. Mladoňov

Mladosice s. Mladecko

Mladotice (Mladotitz), zu Nemtschitz, Markt Eisenstein 59/32

Mladotitz (Mladotice), zu Nemtschitz, Markt Eisenstein 59/32

* Mlatce (Josefswille), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

* Mlékojedy, fr.: Německé Mlékojedy (Deutsch Mlikojed), Leitmeritz 15/10

Mlékojedy, Německé s. Německé Mlékojedy

Mlíčovice s. Milíčovice

Mlikojed, Deutsch s. Deutsch Mlikojed

† Mlyňany (Lindles), Luditz 33/47

* Mlynářka (Schnaggenmühl), zu Neid, Bischofteinitz 26/43

Mlynářovice (Müllerschlag), zu Zuderschlag, Prachatitz 60/43

Mlýnce (Leinitz), zu Mileschau, Leitmeritz 15/62

Mlýnce (Linz), zu Sahor, Luditz 33/85

Mlýnce (Linz), zu Wes, Podersam 37/86

Mlýnce, Bischofteinitz s. Mlýnec

Mlýnce, Tachau s. Mlýnec

Mlýnec, auch: Mlýnce (Linz), Bischofteinitz 26/28

Mlýnec (Lahrenbecher), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Mlýnec, auch: Mlýnce (Milles), Tachau 40/56

* Mlýnek (Mühlgrün), zu Frauenreuth, Eger 27/13

Mlýnice (Lenzdorf), zu Lenzhof, Hohenstadt 47/38

* Mlýnice (Mühlscheibe), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

— Mlýnický Dvůr (Lenzhof, auch: Hoflenz), Hohenstadt 47/38

Mlýniště (Leinisch), zu Seesitz, Aussig 3/70

* Mlýnská, fr.: Kunštát (Konstadt), Graslitz 30/9

* Mlýnská (Mühldorf), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

† * Mlýnská (Mühldorf), Karlsbad 32/18

* Mlýny (Grundmühlen), Teplitz-Schönau 19/6

* Mlýny, fr.: Hillův Mlýn (Hillemühl), Tetschen 20/32

† Mnich (Münichschlag, auch: Minichschlag), Neubistritz 68/34

Mnichov (München), Aussig 3/46

Mnichov (Minichof, auch: Minichhof), Bilin 4/22

Mnichov (Münchsdorf), Bischofteinitz 26/37

Mnichov, jetzt: Mírová (Münchhof), Elbogen 28/19

— Mnichov (Einsiedel), Freudenthal 45/14

Mnichov (Einsiedl), Marienbad 34/6

Mnichová, auch: Mnichové (Michowy), zu Lom, Grulich 46/31

Mnichové s. Mnichová

— Mnichovice (Minichschlag), Kaplitz 62/38

Mníšek (Einsiedl), Brüx 7/6

Mníšek (Einsiedel), Reichenberg 16/13

Močerady (Muscherad), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Mochau (Mochov), zu Kochet, Bergreichenstein 58/8

Mochov (Mochau), zu Kochet, Bergreichenstein 58/8

Močidlec (Modschiedl), Luditz 33/58

Modes (Matějovec), Waidhofen an der Thaya 70/16

Modlan (Modlany), Aussig 3/42

Modlany (Modlan), Aussig 3/42

Mödlau (Medlov), Nikolsburg 69/26

Modlava s. Modletice

Modlenice (Modlenitz), zu Rabitz, Prachatitz 60/31

Modlenitz (Modlenice), zu Rabitz, Prachatitz 60/31

Modletice, auch: Modlava (Mudlau), Waidhofen an der Thaya 70/17

Modlibohov (Modlitbow, auch: Nudelbaum), Reichenberg 16/36

Modlitbow, auch: Nudelbaum (Modlibohov), Reichenberg 16/36

† Mödlitz (Medlice), Bärn 43/38

Modrá (Riegersdorf), Tetschen 20/71

Modřec (Riegersdorf), Zwittau 57/31

Modschiedl (Močidlec), Luditz 33/58

Mogolzen (Bukovec), Bischofteinitz 26/36

Mohelka, zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Mohelnice (Müglitz), Hohenstadt 47/49

Mohelnice (Müglitz), zu Voitsdorf, Teplitz-Schönau 19/31

Mohleis (Smolín), Nikolsburg 69/27

Mohlischen s. Molischen

Mohr (Mory), Podersam 37/44

Mohradorf, auch: Moradorf (Záložné), zu Neu Zechsdorf, Troppau 55/46

Möhrdörfel (Míroviček), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Mohren (Javorník), Hohenelbe 13/28

Mohren (Javorník), Zwittau 57/25

Mojžíř (Mosern), Aussig 3/45

Mokotil (Mukoděly), Podersam 37/45

Mokov s. Mukov

Mokowitz (Hřivínov, auch: Moukovice), Luditz 33/60

– Mokrá (Mugrau), Krummau an der Moldau 63/31

Mokrá, auch: Mokré (Mokrau), Luditz 33/61

Mokrau (Mokrá, auch: Mokré), Luditz 33/61

Mokré s. Mokrá

Mokré Lazce (Mokrolasetz), Troppau 55/40

*Mokřina (Krottensee), Marienbad 34/17

*Mokřiny (Nassengrub), Asch 25/11

Mokrolasetz (Mokré Lazce), Troppau 55/40

Moldau (Moldava), Teplitz-Schönau 19/14

Moldava (Moldau), Teplitz-Schönau 19/14

– Molgau (Málkov), Tachau 40/57

Moligsdorf (Malíkov), Mährisch Trübau 51/22

Moliken, Deutsch s. Deutsch Moliken

Molischen, auch: Mohlischen (Maleš), zu Sebeltitz, Kaaden 31/53

Molkov s. Mutkov

Molschen s. Malschen, Dauba 8/32

Mönchsdorf (Klášterská Lhota, auch: Klášterec), Hohenelbe 13/27

Moradorf, auch: Mohradorf (Záložné), zu Neu Zechsdorf, Troppau 55/46

Morašov (Hochberg), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

Moravany (Morwan), Aussig 3/44

Moravěves (Morawes), Brüx 7/20

Moravice, auch: Mořovice (Mörowitz), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Moravice (Morawitz), Troppau 55/41

Moravská Chrastová (Mährisch Chrostau), Zwittau 57/20

Moravská Dlouhá, auch: Dlouhá Ves (Mährisch Wiesen), zu Mußlau, Zwittau 57/26

Moravská Harta, auch: Hartice (Mährisch Hartau), zu Mödlitz, Bärn 43/38

Moravská Libina, jetzt: Dolní Libina (Böhmisch Liebau), Sternberg 54/6

Moravská Radiměř (Mährisch Rothmühl), Zwittau 57/24

– Moravská Třebová (Mährisch Trübau), Mährisch Trübau 51/19

Moravské Vlkovice (Mährisch Wolfsdorf, auch: Mährisch Wolfersdorf), Neu Titschein 52/48

Moravský Beroun (Bärn), Bärn 43/5

Moravský Karlov (Mährisch Karlsdorf), Hohenstadt 47/47

Moravský Kočov (Mährisch Kotzendorf), Römerstadt 53/26

Moravský Krumlov (Mährisch Kromau), Znaim 71/34

Moravský Lačnov (Mährisch Lotschnau), Zwittau 57/22

Moravský Leskovec (Böhmisch Markersdorf), zu Markersdorf, Troppau 55/36

Morawes (Moravěves), Brüx 7/20

Morawitz (Moravice), Troppau 55/41

– Morchenstern (Smržovka), Gablonz an der Neiße 12/20

Moresdorf (Skupečné), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Morgendorf (Rané), Leitmeritz 15/65

Morgenthau (Rousínov), zu Röhrsdorf, Deutsch Gabel 9/54

Mořičov (Möritschau), Sankt Joachimsthal 39/14

Möritschau (Mořičov), Sankt Joachimsthal 39/14

Mörkau (Mírkov), Aussig 3/43

Morletzgrün s. Marletzgrün

Mořovice s. Moravice, zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Mörowitz (Moravice, auch: Mořovice), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Morwan (Moravany), Aussig 3/44

Mory (Mohr), Podersam 37/44

Mosazné Hamry (Messinghammer), zu Goldenstein, Mährisch Schönberg 50/14

Moschen (Mošnov), zu Welhenitz, Bilin 4/37

– Moschnitz, auch: Maschnitz (Mošnice), Dauba 8/35

Mosern (Mojžíř), Aussig 3/45

Mosetstift (Mackova Lhota), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

Mösing (Mezí), Luditz 33/59

Moskelle (Mostkov, auch: Moskov), Sternberg 54/32

Moskov s. Mostkov

Moskovice s. Mackovice

Moskowitz (Mackovice, auch: Moskovice), Znaim 71/37

Mošna (Jandles), zu Schreinetschlag, Prachatitz 60/35

Mošnice (Moschnitz, auch: Maschnitz), Dauba 8/35

Mösing (Ježník), zu Jägerndorf, Jägerndorf 48/23

Mošnov (Moschen), zu Welhenitz, Bilin 4/37

Mošnov (Engelswald), Neu Titschein 52/12

† Most (Brüx), Brüx 7/4

Mostau (Mostov), Eger 27/28

Mostec (Mastung), Luditz 33/56

Mostecké Lázně (Mastigbad), zu Mastig, Hohenelbe 13/25

†* Mostek (Schwanenbrückl), Bischofteinitz 26/65

Mostek (Bruck), zu Neudorf, Eger 27/32

Mostek (Mastig), Hohenelbe 13/25

Mostice (Mosting), Mies 35/65

Mosting (Mostice), Mies 35/65

Mostkov, auch: Moskov (Moskelle), Sternberg 54/32

Mostky (Pernlesdorf), Kaplitz 62/46

Mostov (Mostau), Eger 27/28

Motten (Matná), Neubistritz 68/33

Mottowitz (Matějovice), Markt Eisenstein 59/31

Motzdorf s. Matzdorf

Moukovice s. Hřivínov

Mračnice (Raschnitz), Bischofteinitz 26/56

Mradice (Mraditz, auch: Mraiditz), Saaz 38/28

Mraditz, auch: Mraiditz (Mradice), Saaz 38/28

Mraiditz s. Mraditz

Mrázov (Prosau), Tepl 41/74

Mrchojedy (Murchowa), Bischofteinitz 26/39

Mrklov (Markelsdorf), Hohenelbe 13/24

Mrsklesy, auch: Mrsklice (Nirklowitz), zu Hombok, Bärn 43/29

Mrsklesy (Merskles), Leitmeritz 15/60

Mrsklice s. Mrsklesy, zu Hombok, Bärn 43/29

Mrzlice (Merschlitz, auch: Merzlitz), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Měseno nad Nisou (Grünwald an der Neiße), Gablonz an der Neiße 12/8

Měšice (Mausdorf), zu Groß Olkowitz, Znaim 71/13

Mstisov (Tischau), Teplitz-Schönau 19/28

Mückenberg 1. Anteil (jetzt: Komáří Hůrka 1.díl), zu Ober Graupen, Teplitz-Schönau 19/17

Mückenberg 2. Anteil (jetzt: Komáří Hůrka 2.díl), zu Voitsdorf, Teplitz-Schönau 19/31

Muckenschlag, zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Muckhof s. Mukhof

† Muckov (Mutzgern), Krummau an der Moldau 63/32

Muckov (Mutzka, auch: Moutzka), Leitmeritz 15/67

Muckov (Mutzken), zu Weschekun, Tachau 40/111

Mudlau (Modletice, auch: Modlava), Waidhofen an der Thaya 70/17

Müglitz (Mohelnice), Hohenstadt 47/49

Müglitz (Mohelnice), zu Voitsdorf, Teplitz-Schönau 19/31

– Mugrau (Mokrá), Krummau an der Moldau 63/31

Mühlbach (jetzt: Pomezí nad Ohří), Eger 27/29

Mühlberg, zu Althütten, Kaplitz 62/1

Mühlberg (jetzt: Lesík), Neudek 36/15

Mühldorf (jetzt: Mlýnská), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

† Mühldorf (jetzt: Mlýnská), Karlsbad 32/18

Mühlendorf (Smilov), zu Wotsch, Kaaden 61/69

Mühlessen (Milhostov), Eger 27/30

Mühlfraun (Milfron, jetzt: Dyje), Znaim 71/38

Mühlgrün (jetzt: Mlýnek), zu Frauenreuth, Eger 27/13

Mühlhöfen, auch: Mühlčfen (Milevo), Mies 35/66

Mühlloh (Milov), zu Pfraumberg, Tachau 40/74

Mühlneth (Milná), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Mühlöfen s. Mühlhöfen

Mühlörzen s. Milerzen

Mühlscheibe (jetzt: Mlýnice), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

Mukařov (Munker), Leitmeritz 15/66

Mukhof, auch: Muckhof (Bukov), Podersam 37/46

Mukoděly (Mokotil), Podersam 37/45

Mukov, auch: Mokov (Mukow), Bilin 4/23

Mukow (Mukov, auch: Mokov), Bilin 4/23

Mukowa (Buková), Bischofteinitz 26/38

Müllerschlag (Mlynářovice), zu Zuderschlag, Prachatitz 60/43

Müllersgrün (jetzt: Milešov), Tepl 41/47

Müllestau, auch: Millestau (Milhostov), zu Habakladrau, Marienbad 34/9

Mülln (jetzt: Štědrá), Falkenau an der Eger 29/32

Müllowa (Mydlovary), Tepl 41/48

Multerberg, zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

München (Mnichov), Aussig 3/46

Münchhof (Mnichov, jetzt: Mírová), Elbogen 28/19

Münchsdorf (Mnichov), Bischofteinitz 26/37

† Münichschlag, auch: Minichschlag (Mnich), Neubistritz 68/34

Münitz s. Minitz

Münkendorf (Minkovice), Reichenberg 16/37

Munker (Mukařov), Leitmeritz 15/66

– Mürau (Mírov), Hohenstadt 47/50

Müraugrund (Mírovský Grunt), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Murchowa (Mrchojedy), Bischofteinitz 26/39

† Muschau (Mušov), Nikolsburg 69/28

Muscherad (Močerady), zu Ziering, Kaplitz 62/81

†Mušov (Muschau), Nikolsburg 69/28

Mußlau (Muzlov, auch: Muzelov), Zwittau 57/26

Mutěnín (Muttersdorf), Bischofteinitz 26/40

Mutiněves, auch: Mutyněves (Muttaschlag), Neubistritz 68/35

Mutischen s. Muttischen

Mutišov (Muttischen, auch: Mutischen), Waidhofen an der Thaya 70/19

Mutkov, auch: Molkov (Mauzendorf), Sternberg 54/30

Mutná (Mutten), Waidhofen an der Thaya 70/18

Muttaschlag (Mutiněves, auch: Mutyněves), Neubistritz 68/35

Mutten (Mutná), Waidhofen an der Thaya 70/18

Muttergottesberg (Kopeček), zu Nieder Heidisch, Grulich 46/37

Muttersdorf (Mutěnín), Bischofteinitz 26/40

Muttischen, auch: Mutischen (Mutišov), Waidhofen an der Thaya 70/19

Mutyněves s. Mutiněves

†Mutzgern (Muckov), Krummau an der Moldau 63/32

Mutzka, auch: Mutzke (Muckov), Leitmeritz 15/67

Mutzke s. Mutzka

Mutzken (Muckov), zu Weschekun, Tachau 40/111

Muzelov s. Muzlov

Muzlov, auch: Muzelov (Mußlau), Zwittau 57/26

Mydlovary (Müllowa), Tepl 41/48

Myšlany s. Malšín

Myslinka (Mislinka), Mies 35/64

Mysliv (Schneiderhof), Markt Eisenstein 59/41

Myslivny (Försterhäuser), zu Gottesgab, Sankt Joachimsthal 39/5

Myslivny (Försterhäuser), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Myšňany s. Míšňany

Myštice (Michzen), zu Kuteslawitz, Leitmeritz 15/40

*Mýtina, fr.: Starý Albenreuth (Alt Albenreuth), Eger 27/2

*Mýtina (Reichetschlag), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

*Mýtinka (Rossenreuth), zu Oed, Eger 27/36

*Mýtinka, fr.: Ficová (Fietzenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

*Mýtinka (Wangetschlag), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

*Mýtinka (Rödling), zu Weigensdorf, Preßnitz 37a/17

*Mýtinky, fr.: Pranšláky (Braunschlag), zu Konrads, Neubistritz 68/29

*Mýtiny, fr.: Kropšlák (Kropfschlag), Kaplitz 62/30

†Mýtnice (Mauthaus), Waldmünchen 61/8

†Mýto (Mauthstadt), Krummau an der Moldau 63/29

Mýto (Mauthdorf), Tachau 40/54

N

Nąbovazy s. Nebovazy

Načeratice, auch: Našetice (Naschetitz), Traubenfeld, Znaim 71/58

Načetín (Natschetin), Bischofteinitz 26/42

Načetín, auch: Vnače (Natschung), Komotau 14/33

Nachles (Náhlov), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Náčkovice (Naschowitz), Leitmeritz 15/68

– *Naděje (Hoffnung), Deutsch Gabel 9/21

– *Nadlesí (Nallesgrün), Elbogen 28/20

Nagles s. Naglos

Naglitz (Nakolice), Gmünd 66/6

Naglos, auch: Nagles (Náklov), Mies 35/67

Nahlau (Náhlov), Reichenberg 16/38

Náhlov (Nachles), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Náhlov (Nahlau), Reichenberg 16/38

Nahořany (Hochdorf), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Nahořany, zu Maltschitz, Krummau an der Moldau s. Zahořánky

Nahořečice (Nahoretitz, auch: Nahořetitz), Luditz 33/62

Nahoretitz, auch: Nahořetitz (Nahořečice), Luditz 33/62

Nahoschitz (Nahošice), Bischofteinitz 26/41

Nahošice (Nahoschitz), Bischofteinitz 26/41

Nahý Újezdec (Naketendörflas), Tachau 40/58

Najdek (Neudek), Neubistritz 68/37

Najfunk, jetzt: Stříbrné Hory (Neufang), Römerstadt 53/29

Naketendörflas (Nahý Újezdec), Tachau 40/58

Nakléřov (Nollendorf), Aussig 3/52

Náklov (Naglos, auch: Nagles), Mies 35/67

Nakolice (Naglitz), Gmünd 66/6

– Nallesgrün (jetzt: Nadlesí), Elbogen 28/20

Naschau (Naší, auch: Naží), Komotau 14/32

Naschetitz (Načeratice, auch: Našetice), zu Traubenfeld, Znaim 71/58

Naschmeritz s. Aschmeritz

Naschowitz (Náčkovice), Leitmeritz 15/68

Našetice s. Načeratice

Naší, auch: Naží (Naschau), Komotau 14/32

Našiměřice (Aschmeritz, auch: Naschmeritz), Znaim 71/1

Nassendorf (Hely), zu Schönbüchel, Rumburg 17/10

Nassengrub (jetzt: Mokřiny), Asch 25/11

Natschetin (Načetín), Bischofteinitz 26/42

Natschung (Načetín, auch: Vnače), Komotau 14/33

Návarovská Zlatá Olešnice s. Zlatá Olešnice Návarovská

Návary (Auern), Neubistritz 68/6

*Návrší (Rollessengrün, auch: Rolessengrün), zu Thurn, Eger 27/51

Nawarower Woleschnitz (Zlatá Olešnice Návarovská), zu Woleschnitz, Gablonz an der Neiße 12/40

Naží s. Naší

Nažidla (Einsiedel), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Nebanice (Nebanitz), Eger 27/31

Nebanitz (Nebanice), Eger 27/31

Nebes (Nedvězí), Hohenstadt 47/51

Nebesa (Himmelreich), Asch 25/6

– Nebeská Rybná (Himmlisch Rybnai), Grulich 46/18

Neblažov (Glasau), Tachau 40/20

Nebočady, auch: Nebočany (Neschwitz), Tetschen 20/55

Nebočany s. Nebočady

Nebosedl (Novosedly), Luditz 33/63

Nebošice s. Hněvošice

Nebovazy, auch: Nabovazy (Nokowitz), Komotau 14/38

Nebožtice s. Hněvošice

Nebřehov (Piesenreith), zu Haag, Kaplitz 62/19

Nečemice, auch: Nečenice (Netschenitz, auch: Nečenitz), Saaz 38/30

Nečenice s. Nečemice

Nečenitz s. Netschenitz

Nechranice (Negranitz), Komotau 14/34

Nechvalice (Nechwalitz), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Nechwalitz (Nechvalice), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Nectava (Netz), zu Brezinek, Mährisch Trübau 51/4

Nečtiny (Netschetín), Luditz 33/64

Nečtiny, Hrad s. Hrad Nečtiny

† Nedam (Nedamov), Dauba 8/36

† Nedamov (Nedam), Dauba 8/36

Nedar, auch: Nedař (Nedaříž), Hohenelbe 13/29

Nedaříž (Nedar, auch: Nedař), Hohenelbe 13/29

Nedoveska s. Nedvězí

Nedovice s. Otěvěky

Nedoweska (Nedvězí, auch: Nedoveska), zu Draschen, Dauba 8/9

Nedowitz (Otěvěky, auch: Nedovice), Podersam 37/47

Nedraschitz (Nedražice), Mies 35/68

Nedražice (Nedraschitz), Mies 35/68

Nedvědice s. Medvědice

Nedvězí, auch: Nedoveska (Nedoweska), zu Draschen, Dauba 8/9

Nedvězí (Nebes), Hohenstadt 47/51

Nedwieditsch, auch: Medwieditsch (Medvědice, auch: Nedvědice), Leitmeritz 15/69

Negranitz (Nechranice), Komotau 14/34

Nehasice (Nehasitz), Saaz 38/29

Nehasitz (Nehasice), Saaz 38/29

– Neid (jetzt: Závist), Bischofteinitz 26/43

Nejdek (Neudek), Neudek 36/16

Nejdek, auch: Nýdek (Neudek), Neu Titschein 52/51

Nejdek (Neudek), Nikolsburg 69/29

Nemanice (Nemanitz), zu Rampusch, Grulich 46/48

Nemanice (Wassersuppen), Waldmünchen 61/11

*Nemaničky (Schmalzgruben), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

Nemanitz (Nemanice), zu Rampusch, Grulich 46/48

Nemaňov s. Horní Nemojov

Němčany (Niemtschau), Podersam 37/50

Němče, auch: Němčí (Niemsching), zu Wettern, Krummau an der Moldau 63/61

Němčí (Nemschen), Aussig 3/47

Němčí, zu Wettern, Krummau an der Moldau s. Němče

Němčice (Nemcitz, auch: Němčitz, Niemtschitz), Bischofteinitz 26/44

Němčice, jetzt: Horní Němčice (Nemtschitz, auch: Němčitz), Markt Eisenstein 59/32

Němčičky (Klein Nemcitz, auch: Klein Němčitz, Klein Niemtschitz), Nikolsburg 69/16

Nemcitz, auch: Němčitz, Niemtschitz (Němčice), Bischofteinitz 26/44

Němcitz, Markt Eisenstein s. Nemtschitz

Německá Běla, jetzt: Bělá (Deutsch Biela, auch: Deutsch Bielau), Zwittau 57/9

Německá Brusnice, jetzt: Brusnice (Deutsch Prausnitz), Trautenau 21/11

†Německá Brzotice s. Německé Brzotice

Německá Doubravice, jetzt: Doubravice (Deutsch Doubrawitz), Luditz 33/10

Německá Húzová, jetzt: Huzová (Deutsch Hause), Sternberg 54/7

Německá Kamenice, jetzt: Kamenice (Deutsch Kamnitz), Deutsch Gabel 9/6

Německá Konice, auch: Německé Konice, jetzt: Konice u Znojma (Deutsch Konitz), zu Waldberg, Znaim 71/61

Německá Kubice, jetzt: Nová Kubice (Deutsch Kubitzen), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Německá Lhota, jetzt: Lhota pod Pannou (Deutsch Welhota), Leitmeritz 15/11

Německá Libina, auch: Německé Libiny, jetzt: Horní Libina (Deutsch Liebau), Mährisch Schönberg 50/9

Německá Loděnice, jetzt: Horní Loděnice (Deutsch Lodenitz), Sternberg 54/8

Německá Maňava, jetzt: Maňava (Deutsch Haidl), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Německá Metuje, auch: Mětuj-Dědov, jetzt: Metujka (Deutsch Matha), Braunau 6/8

Německá Nová Ves, jetzt: Podhoří (Deutsch Neudörfel), Aussig 3/10

Německá Radouň, jetzt: Dolní Radouň (Wenkerschlag), Neubistritz 68/65

Německá Ruda, jetzt: Ruda (Deutsch Eisenberg), Römerstadt 53/7

Německé, jetzt: Dvory nad Lužnicí (Beinhöfen), Gmünd 66/1

†Německé Brzotice, auch: Německá Brzotice, jetzt: Horní Brzotice (Perschetitz), Krummau an der Moldau 63/39

Německé Chvojno, auch: Kamonin, jetzt: Luční Chvojno (Deutsch Kahn), Aussig 3/9

Německé Domaslavičky, jetzt: Domaslavičky (Deutsch Thomaschlag), Tepl 41/9

Německé Hořovice, jetzt: Hořovičky (Deutsch Horowitz, auch: Deutsch Hořowitz), Podersam 37/6

Německé Jablonné, jetzt: Jablonné v Podještědí (Deutsch Gabel), Deutsch Gabel 9/5

Německé Jasenice s. Německý Jeseník

Německé Jílovice s. Německý Jílovec

Německé Knínice, auch: Německé Kynice, jetzt: Miroslavské Knínice (Deutschknönitz), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Německé Konice s. Německá Konice

Německé Kralupy, jetzt: Kralupy u Chomutova (Deutsch Kralup), Komotau 14/4

Německé Kynice s. Německé Knínice

Německé Libiny s. Německá Libina

Německé Mlékojedy, jetzt: Mlékojedy (Deutsch Mlikojed), Leitmeritz 15/10

—Německé Pavlovice, jetzt: Slezské Pavlovice (Deutsch Paulowitz), Jägerndorf 48/9

Německé Petrovice, jetzt: Petrovičky (Deutsch Petersdorf), Grulich 46/6

Německé Třebčice, jetzt: Nové Třebčice (Deutsch Trebetitsch, auch: Deutsch Třebetitsch), Podersam 37/8

Němečky (Nemetschken), zu Kremusch, Bilin 4/13

Německý Benešov, jetzt: Benešov nad Černou (Deutsch Beneschau), Kaplitz 62/10

Německý Beranov, jetzt: Beranovka (Deutsch Borau), Tepl 41/8

Německý Bernschlag s. Peršláček

Německý Bohdíkov, jetzt: Horní Bohdíkov (Deutsch Märzdorf), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

Německý Chloumek (Deutsch Kilmes), Luditz 33/11

Německý Jeseník, auch: Německé Jasenice, jetzt: Jeseník nad Odrou (Deutsch Jasnik), Neu Titschein 52/7

Německý Jílovec, auch: Německé Jílovice, jetzt: Dolní Jílovice (Deutsch Gilowitz, auch: Deutsch Gillowitz), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Německý Leskovec, jetzt: Leskovec (Deutsch Markersdorf), zu Markersdorf, Troppau 55/36

Německý Malíkov, jetzt: Malíkov nad Nežárkou (Deutsch Moliken), Neubistritz 68/12

Německý Neustadtl s. Nové Městečko

Německý Rohozec, jetzt: Podbořanský Rohozec (Deutsch Rust, auch: Teutschenrust), Podersam 37/7

Německý Rychnov, jetzt: Rychnov u Nových Hradů (Deutsch Reichenau), Kaplitz 62/11

Německý Rychnov, jetzt: Rychnůvek (Deutsch Reichenau), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Nemelkau (Nemilkov), zu Lischnitz, Brüx 7/19

Nemetschken (Němečky), zu Kremusch, Bilin 4/13

Nemile, Hohenstadt 47/52

Nemilkov (Nemelkau), zu Lischnitz, Brüx 7/19

Nemlowitz (Nemněnice), Bischofteinitz 26/45

Nemněnice (Nemlowitz), Bischofteinitz 26/45

Nemrlov (Waldheim), Sternberg 54/59

Nemschen (Němčí), Aussig 3/47

Nemtschitz, auch: Němčitz (Němčice, jetzt: Horní Němčice), Markt Eisenstein 59/32

Neosablitz (Nezabylice), Komotau 14/35

Neplachovice (Neplachowitz), Troppau 55/42

Neplachowitz (Neplachovice), Troppau 55/42

Nepomuk (Nepomuky), Landskron 49/20

Nepomuk (Capartice, auch: Kapartice), zu Klentsch, Waldmünchen 61/7

Nepomuky (Nepomuk), Landskron 49/20

Nepomyšl (Pomeisl), Podersam 37/59

†Nepřivaz, auch: Nepřivazy (Epperswagen), Bärn 43/13

†Nepřivazy s. Nepřivaz

Neprobylice (Neprowitz), Podersam 37/48

Neprowitz (Neprobylice), Podersam 37/48

Neratov, auch: Banvalt (Bärnwald, auch: Bärenwald), Grulich 46/1

Nesachleby, auch: Nesechleby (Esseklee), zu Znaim, Znaim 71/65

Neschikau (Nežichov), Tepl 41/49

Neschowa (Něšov), Tepl 41/50

Neschwitz (Nebočady, auch: Nebočany), Tetschen 20/55

Nesechleby s. Nesachleby

Nesnitz (Nezdice), Tepl 41/51

Něšov (Neschowa), Tepl 41/50

Nespitz (Mešovice), Horn 67/4

Nespoding (Mezipotočí), zu Lagau, Krummau an der Moldau 63/26

Nesselbach, (jetzt: Větrná), zu Wörles, Kaplitz 62/77

Nesselfleck (Ostrov), zu Batzdorf, Grulich 46/2

Nesselsdorf (Kopřivnice), Neu Titschein 52/50

Neštědice (Nestersitz), Aussig 3/48

Neštěmice, auch: Neštomice (Nestomitz), Aussig 3/49

Nestersitz (Neštědice), Aussig 3/48

Neštomice s. Neštěmice

Nestomitz (Neštěmice, auch: Neštomice), Aussig 3/49

Nesytá (Nimmersatt), Trautenau 21/59

Netluk (Pnětluky, auch: Netluky), Leitmeritz 15/70

Netluky s. Pnětluky

Netschenitz, auch: Nečenitz (Nečemice, auch: Nečenice), Saaz 38/30

Netschetin (Nečtiny), Luditz 33/64

Netz (Nectava), zu Brezinek, Mährisch Trübau 51/4

—Neubau (Novosedly), Bischofteinitz 26/46

Neubau (Novosedly), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8

Neubauhütten (Novosedelské Hutě), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8

Neuberg (jetzt: Podhradí), Asch 25/12

Neuberg (Tisovka), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Neu Berzdorf (Nové Pertoltice, auch: Nový Berzdorf), zu Nieder Berzdorf, Friedland (Isergebirge) 11/23

Neu Biela (Nová Bělá, jetzt: Lavičné), Zwittau 57/27

—Neubistritz (Nová Bystřice), Neubistritz 68/36

Neu Bohmen (Nová Bohyně), zu Alt Bohmen, Tetschen 20/2

Neubrunn (Nová Studnice), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Neu Bürgersdorf (Nové Purkartice), zu Karlsthal, Freudenthal 45/19

Neu Daubitz (Nové Doubice), zu Daubitz, Rumburg 17/2

Neudek (Najdek), Neubistritz 68/37

Neudek (Nejdek), Neudek 36/16

Neudek (Nejdek, auch: Nýdek), Neu Titschein 52/51

Neudek (Nejdek), Nikolsburg 69/29

Neu Donawitz (Nové Stanovice), zu Donawitz, Karlsbad 32/4

†Neudorf (Nové Oldřůvky, auch: Nová Ves), Bärn 43/40

Neudorf (Nová Ves), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Neudorf (Vrchbělá, auch: Nová Ves), Dauba 8/37

—Neudorf (Nová Ves), Eger 27/32

Neudorf (Nová Ves), zu Grödítz, Freiwaldau 44/11

Neudorf (Nová Ves), Gablonz an der Neiße 12/21

†Neudorf (Nová Ves), Graslitz 30/12

Neudorf (Nová Ves), Grulich 46/34

Neudorf (Nová Ves), zu Ponikla, Hohenelbe 13/46

Neudorf (Kondrac), Kaplitz 62/39

†Neudorf (Nová Ves), Komotau 14/36

Neudorf (Valteřice), Landskron 49/21

Neudorf I (Nová Ves, jetzt: Vysoká), Mährisch Schönberg 50/34

Neudorf II (Nová Ves, jetzt: Žárová), Mährisch Schönberg 50/35

—Neudorf (Nová Ves), Mährisch Trübau 51/23

Neudorf (Nová Ves), zu Dekau, Podersam 37/3

Neudorf (Nová Ves), zu Klein Fürwitz, Podersam 37/27

Neudorf (Nová Ves), Römerstadt 53/28

—Neudorf I (Nová Ves), Tachau 40/59

—Neudorf II (Trstěnice), Tachau 40/60

Neudorf I (Nová Ves), Tepl 41/52

Neudorf II (Nová Ves), Tepl 41/53

Neudorf (Nová Ves), zu Bünauburg, Tetschen 20/17

Neudorf (Nová Ves), zu Rettendorf, Trautenau 21/77

Neudorf (Nová Ves), zu Wölking, Waidhofen an der Thaya 70/35

Neudorf (Nová Ves), zu Luggau, Znaim 71/33

Neudorf an der Biela s. Neundorf an der Biela

Neudörfel (Nová Ves), Aussig 3/50

Neudörfel (Nová Véska), Bärn 43/39

Neudörfel (Nová Ves), Böhmisch Leipa 5/29

Neudörfel (Nová Véska, auch: Nová Ves), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Neudörfel (Nová Véska, auch: Nová Ves, jetzt: Malá Véska), Freudenthal 45/30

Neudörfel (Stanovník), zu Linsdorf, Grulich 46/30

—Neudörfel I (Nová Ves), Jägerndorf 48/40

—Neudörfel II (Nová Ves), Jägerndorf 48/41

Neudörfel (Nová Víska), Karlsbad 32/19

Neudörfel (Nová Víska), zu Platz, Komotau 14/45

Neudörfel (Nová Ves u Pláně), zu Babina II, Leitmeritz 15/4

Neudörfel (Nová Ves), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Neudörfel (Nová Ves), Neu Titschein 52/52

—Neudörfel (Nová Víska, auch: Nová Véska), Preßnitz 37a/8

Neudörfel (Nová Víska), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

Neudörfel (Nová Víska), zu Ober Kratzau, Reichenberg 16/45

Neudörfel (Nová Víska, auch: Nová Véska), Schluckenau 18/10

Neudörfel (Nová Víska, auch: Nová Véska), zu Schirnik, Tepl 41/28

Neudörfel (Nová Ves), zu Kradrob, Teplitz-Schönau 19/12

Neudörfel, Deutsch s. Deutsch Neudörfel

Neudörfl (Nová Ves), zu Moschnitz, Dauba 8/35

Neudörfl (Nová Víska), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Neudörfl (Nová Víska), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2

Neudörfl (Vadkov), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Neudörfl (Nová Víska), zu Taschwitz, Luditz 33/98

Neudörfl, Böhmisch s. Böhmisch Neudörfl

Neu Ehrenberg (Nový Ehrenberk, jetzt: Nové Křečany), zu Alt Ehrenberg, Rumburg 17/1

†Neueigen (Nová Ves nad Odrou), Bärn 43/41

Neuenbrand (jetzt: Nový Žďár), Asch 25/13

—Neu Erbersdorf (Nové Heřminovy), Freudenthal 45/31

Neuern (Nýrsko), Markt Eisenstein 59/33

Neu Falkenburg (Nový Falkenburk, jetzt: Zámecká), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Neufang (Najfunk, jetzt: Stříbrné Hory), Römerstadt 53/29

Neu Fürstenhütte (Nová Knížecí Huť), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

—Neugarten (Zahrádky, auch: Nový Zámek), Böhmisch Leipa 5/30

—Neugebäu (Nový Svět), Prachatitz 60/21

Neu Georgswalde (Nová Georgswalde, jetzt: Nový Jiříkov), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Neu Grafenwalde (Nová Grafenwalde, jetzt: Nové Hraběcí), Schluckenau 18/11

Neu Gramatin (Nový Kramolín), Bischofteinitz 26/47

Neugrund (Novosedlo), zu Nieder Politz, Böhmisch Leipa 5/33

Neugründel (Doly), zu Podseditz, Leitmeritz 15/87

Neuhaimhausen (Nový Haimhausen), zu Promenhof, Tachau 40/78

Neu Hammer (Nové Hamry), Neudek 36/17

Neu Hart (Nové Hobzí), zu Alt Hart, Waidhofen an der Thaya 70/1

Neu Harzdorf (Nový Harcov), zu Alt Harzdorf, Stadtkr. Reichenberg 2/-

Neuhaus (jetzt: Svahová), zu Görkau, Komotau 14/10

†Neuhaus (jetzt: Chaloupky), Neudek 36/18

Neuhaus, Eger s. Schirnitz

Neuhäusel (Nové Domky), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

Neuhäusel (Nové Domky), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Neuhäusel (Nová Vesnička), zu Sobenitz, Leitmeritz 15/116

Neuhäuser (Nové Domy), zu Ober Wernersdorf, Braunau 6/32

Neuhäuser (Nové Chalupy), zu Pechgrün, Elbogen 28/23

Neuhäuser (Nové Domy), zu Pichelberg, Falkenau an der Eger 29/34

Neuhäuser (Nové Chaloupky), zu Petersdorf, Freiwaldau 44/27

Neuhäuser (Nové Chalupy), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Neuhäuser (Nové Chalupy), zu Humwald, Prachatitz 60/14

Neuhäusl, auch: Rupfenpelz (Hlupenov), zu Hollezrieb, Mies 35/25

—Neuhäusl (Nové Domky), Tachau 40/61

Neuhäusl, Böhmisch s. Böhmisch Neuhäusl

Neuhof (Nový Dvůr), zu Peterswald, Aussig 3/54

Neuhof (Nový Dvůr), zu Schmolau, Bischofteinitz 26/64

Neuhof (Nový Dvůr), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

Neuhof (Nový Dvůr), zu Scheibenreuth, Eger 27/40

Neuhof (Nový Dvůr), zu Teschetitz, Luditz 33/100

Neuhof (Nový Dvůr), zu Tiß bei Pladen, Luditz 33/103

—Neuhof (Nové Dvorce, auch: Nový Dvůr), Sternberg 54/33

Neuhof (Nový Dvůr), zu Woschnitz, Tachau 40/116

Neuhof (Nové Dvory), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Neuhof (Nový Dvůr), Troppau 55/43

Neuhof (Nový Dvůr), zu Brawin, Wagstadt 56/6

Neuhütte (Nová Huť), zu Neu Losimthal, Tachau 40/62

Neuhütten 1. Anteil (Nové Hutě 1. díl), zu Althütten, Kaplitz 62/1

Neuhütten 2. Anteil (Nové Hutě 2. díl), zu Heilbrunn, Kaplitz 62/22

Neuhütten, Waldmünchen s. Friedrichshütten

Neujahrsdorf (Nouzov), zu Littitsch, Trautenau 21/47

Neu Josefsthal (Josefová), zu Neu Ullersdorf, Schönberg 50/36

Neu Kalken (Nová Skalka), zu Kalken, Dauba 8/21

Neu Kaltenstein (Nový Kaltštejn, jetzt: Nové Podhradí), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Neu Kammer (Nová Komora), zu Kammer, Jägerndorf 48/25

Neu Karlsthal (Nové Karlovice, auch: Nový Karlstál), zu Würbenthal, Freudenthal 45/45

Neu Kaunitz (Nové Kounice), Tepl 41/54

Neu Kinsberg (Nový Kynšperk, auch: Nový Kinsberg, jetzt: Nový Hrozňatov), zu Alt Kinsberg, Eger 27/4

Neukirchen (Nový Kostel), Eger 27/33

Neu Kleinkrosse (Nová Malá Kraš), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Neu Koken (Nový Kohoutov), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Neu Kreibitz (Nová Chřibská), Warnsdorf 22/2

Neuland (Novina), zu Neustadtl, Böhmisch Leipa 5/31

Neuland (Dolní Novina), zu Schwarzwald, Deutsch Gabel 9/59

Neuland (Ostré), Leitmeritz 15/71

Neuland (Novina), Reichenberg 16/39

Neuland am Rollberge (Noviny pod Ralskem), Deutsch Gabel 9/39

Neu Langendorf (Nová Dlouhá Ves), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Neu Langwasser (Nová Dlouhá Voda), zu Langwasser, Jägerndorf 48/34

Neu Lenzel (Nový Mlýnec), zu Kutlitz, Leitmeritz 15/41

† Neu Losimthal (Nový Losimtál, jetzt: Jedlina), Tachau 40/62

Neu Lublitz (Nové Lublice), Troppau 55/44

Neu Luh (Nový Luhov), zu Luh, Deutsch Gabel 9/36

Neumark (Všeruby), Markt Eisenstein 59/34

Neumarkt (Úterý, auch: Outerý), Tepl 41/55

Neu Metternich (Nový Metternich), zu Königswarter Dreihacken, Marienbad 34/16

Neu Modlan (Nové Modlany), Aussig 3/51

Neumokrolasetz (Nové Mokré Lazce), zu Mokrolasetz, Troppau 55/40

Neu Moletein (Nový Maletín, auch: Nový Moletín), Hohenstadt 47/53

Neu Mugl (Nové Mohelno, auch: Nový Mugl), zu Maiersgrün, Marienbad 34/20

Neumühl (Nový Mlýn), zu Proschwitz, Deutsch Gabel 9/50

Neumühl (Nové Mlýny), Nikolsburg 69/30

Neundorf (Nová Ves), Reichenberg 16/40

Neundorf an der Biela, auch: Neudorf an der Biela (Nové Sedlo nad Bílinou, auch: Novosedly nad Bělou), Komotau 14/37

Neu Nemaus, auch: Königreich III (Nový Nemojov, auch: Nový Nemaňov, Království III), zu Königreich III, Trautenau 21/38

† Neuofen (Nová Pec), Krummau an der Moldau 63/33

Neu Ohlisch, auch: Neu Olisch (Nová Oleška), Tetschen 20/56

Neu Olisch s. Neu Ohlisch

Neu Parisau (Nový Pařezov), zu Wottawa, Bischofteinitz 26/89

Neu Paulowitz (Nové Povelice), zu Ober Paulowitz, Jägerndorf 48/44

Neu Paulsdorf (Nové Pavlovice, auch: Nový Paulsdorf), Stadtkr. Reichenberg 2/-

Neu Perstein (Nový Berštejn), zu Dauba, Dauba 8/7

Neu Petrein (Nový Petřín), zu Petrein, Znaim 71/43

Neuplesna (Nová Plesná), zu Pleßna, Wagstadt 56/25

Neupossigkau (Nový Postřekov, jetzt: Díly), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Neu Prennet (Nový Prenet, jetzt: Nový Spálenec), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Neuprerau (Nový Přerov, auch: Nová Prerava), Nikolsburg 69/31

Neu Raden (Radímek), zu Groß Raden, Jägerndorf 48/16

Neu Reichstadt (Nové Zákupy), zu Reichstadt, Deutsch Gabel 9/52

Neu Rettendorf (Nová Kočbeř, jetzt: Nové Kocbeře), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Neurode (Nová Pláň, auch: Novapláň), Freudenthal 45/32

Neu Rognitz (Nový Rokytník), zu Alt Rognitz, Trautenau 21/3

Neu Rohlau (Nová Role), Elbogen 28/21

Neu Rothwasser (Nová Červená Voda), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

Neu Rumburg (Nový Rumburk), zu Stubenseifen, Mährisch Schönberg 50/50

Neusattel (Nové Sedlo), Saaz 38/31

Neu Sattl (Nové Sedlo), Elbogen 28/22

Neuschallersdorf (Nový Šaldorf), zu Znaim, Znaim 71/65

Neu Schiedel (Nový Šidlov, auch: Nové Šídlo), zu Alt Schiedel, Böhmisch Leipa 5/2

Neuschloß (Nové Zámky), zu Nieder Oels, Hohenelbe 13/32

Neuschloß (Nové Zámky), Sternberg 54/34

Neusedlitz (Nové Sedlice), Troppau 55/45

Neusiedl (Novosedly), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Neusiedl (Novosedly), Nikolsburg 69/32

Neu Söberle (Nové Záboří), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Neusorge (Starostín), zu Halbstadt, Braunau 6/13

Neusorge (Nová Starost), zu Ringelshain, Deutsch Gabel 9/53

Neu Spitzenberg (Nový Špičák, auch: Nový Spitzenberg), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Neustadt (Nové Město), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Neustadt (Nové Město), Teplitz-Schönau 19/15

Neustadt, Mährisch s. Mährisch Neustadt

Neustadt an der Tafelfichte (Nové Město pod Smrkem), Friedland (Isergebirge) 11/22

Neustadtl (Nové Městečko), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22

Neustadtl (Jezvé), Böhmisch Leipa 5/31

Neustadtl (Vestřev), zu Nieder Oels, Hohenelbe 13/32

Neustadtl (Stráž, auch: Novoměstí), Tachau 40/63

Neustadtl, Deutsch s. Deutsch Neustadtl

Neustadtl, Německý s. Německý Neustadtl

Neustift (Nové Sady, auch: Novosady), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Neustift (Lhota, auch: Mladoně), zu Zettwing, Kaplitz 62/80

Neustift (Polečnice, auch: Společnice, Kyselov), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Neustift (Nová Lhota), zu Planles, Krummau an der Moldau 63/40

Neustift (Lhota), Neubistritz 68/38

Neustift (Nové Sady, auch: Novosady), Waidhofen an der Thaya 70/20

Neuteich (Nový Rybník), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

Neu Teplitz (Nová Teplice, auch: Nové Teplice), zu Libkowitz, Luditz 33/46

Neuthal (Nové Údolí), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Neu Thein (Nový Týnec), zu Tirschowitz, Leitmeritz 15/131

Neu Titschein (Nový Jičín), Neu Titschein 52/53

Neu Tupadl (Nové Tupadly), zu Tupadl, Dauba 8/59

— Neu Ullersdorf (Nové Losiny, auch: Nový Losin), Mährisch Schönberg 50/36

Neu Vogelseifen (Nový Vogelzejf, jetzt: Nová Rudná), Freudenthal 45/33

Neuwald (Nový Les), zu Groß Priesen, Aussig 3/16

† Neuwald (Nový Les), Jägerndorf 48/42

Neuwald s. Neuwelt, zu Proschwitz an der Neiße, Gablonz an der Neiße 12/26

Neu Waldek (Nový Valdek), zu Nikl, Zwittau 57/29

Neu Wallisdorf (Nová Ves), Podersam 37/49

Neu Waltersdorf (Nové Valteřice), Bärn 43/42

Neuweidenbach, Znaim 71/39

Neuwelt (Nový Svět), zu Harrachsdorf, Gablonz an der Neiße 12/10

Neuwelt, auch: Neuwald (Nový Svět), zu Proschwitz an der Neiße, Gablonz an der Neiße 12/26

Neuwelt (Nový Svět), zu Schlatten, Wagstadt 56/30

— Neu Wilmsdorf (Nové Vilémovice), Freiwaldau 44/20

Neu Windischgrätz (Nový Windischgrätz, jetzt: Skláře), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Neu Wirthshaus I (Nová Hospoda I), zu Ostrau, Tachau 40/67

Neuwirtshaus II (Nová Hospoda II), zu Eschowitz, Tachau 40/16

Neu Wosnalitz (Nové Osinalice), zu Groß Wosnalitz, Dauba 8/14

Neu Würben, auch: Goldseifen (Nové Vrbno), zu Gerlsdorf, Neu Titschein 52/15

Neu Zechsdorf (Nové Těchanovice), Troppau 55/46

Neu Zedlisch (Nové Sedliště), Tachau 40/64

Neveselec s. Veselka, zu Gansau, Prachatitz 60/10

Nezabylice (Neosablitz), Komotau 14/35

Nezdice (Nesnitz), Tepl 41/51

Nežichov (Neschikau), Tepl 41/59

Neznabohy (Niesenbahn), zu Klein Kaudern, Aussig 3/24

Nickelsdorf (Mikulovice), zu Gebirgsneudorf, Brüx 7/7

Nicov (Nitzau), Bergreichenstein 58/12

Nieder Adersbach (Dolní Adršpach), Braunau 6/26

Nieder Albendorf (Dolní Albeřice, auch: Dolní Valbeřice), Trautenau 21/53

Nieder Altenbuch (Dolní Staré Buky), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Nieder Altstadt (Dolní Staré Město), zu Trautenau, Trautenau 21/92

Nieder Baumgarten (Dolní Pěná), Neubistritz 68/39

— Nieder Berzdorf (Dolní Pertoltice, auch: Dolní Berzdorf), Friedland (Isergebirge) 11/23

Nieder Berzdorf (Dolní Suchá), Reichenberg 16/41

Nieder Busele (Dolní Bušínov, auch: Dolní Bušina), zu Chirles, Hohenstadt 47/10

† Niederdorf (Dolní Rokytnice), Grulich 46/35

Niederduschnitz (Dolní Dušnice), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Nieder Ebersdorf (Dolní Habartice), Tetschen 20/57

Nieder Ehrenberg (Dolní Ehrenberk, jetzt: Dolní Křečany), Rumburg 17/6

— Nieder Einsiedel (Dolní Poustevna, auch: Dolní Einsidl), Schluckenau 18/12

Niederemaus s. Nieder Nemaus

Nieder Erlitz (Dolní Orlice), Grulich 46/36

Nieder Falkenau (Dolní Falknov), Tetschen 20/58

— Niederforst Dreschgärtner (Dolní Fořt Mlatci Zahradníci, auch: Dolní Forst), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

— Niederforst Priebnerleuten (Dolní Fořt Domkáři, auch: Dolní Forst), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

† Nieder Georgenthal (Dolní Jiřetín), Brüx 7/21

Nieder Grund (Dolní Grunt, jetzt: Dolní Údolí), Freiwaldau 44/21

Nieder Grund (Dolní Grunt, jetzt: Dolní Žlíbek), zu Klein Bukowina, Trautenau 21/35

Nieder Grund, auch: Georgenthal (Dolní Grunt, jetzt: Dolní Podluží), Warnsdorf 22/3

Nieder Grund an der Elbe (Dolní Grunt nad Labem, jetzt: Dolní Žleb), Tetschen 20/59

Niedergruppai s. Nieder Krupai

Nieder Hanichen (Dolní Hanychov), Stadtkr. Reichenberg 2/-

Nieder Heidisch (Dolní Hedeč, auch: Dolní Heč), Grulich 46/37

Niederhermanitz (Dolní Heřmanice), Landskron 49/22

Nieder Hillersdorf (Dolní Holčovice), zu Hillersdorf, Jägerndorf 48/20

Niederhof (Dolní Dvůr), Hohenelbe 13/30

Nieder Johnsdorf (Dolní Třešňovec), Landskron 49/23

Nieder Kamnitz (Dolní Kamenice), Tetschen 20/60

Nieder Kleinaupa (Dolní Malá Úpa), Trautenau 21/54

Nieder Koblitz (Dolní Chobolice), Leitmeritz 15/72

Nieder Kolbendorf (Dolní Lysečiny, auch: Dolní Kolberdorf), Trautenau 21/55

— Nieder Kreibitz (Dolní Chřibská), Warnsdorf 22/4

Nieder Krupai, auch: Niedergruppai (Dolní Krupá), Deutsch Gabel 9/40

— Nieder Langenau (Dolní Lánov), Hohenelbe 13/31

Nieder Leutensdorf (Dolní Litvínov), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Nieder Lichtenwalde (Dolní Lichtenvald, jetzt: Dolní Světlá), Deutsch Gabel 9/41

Nieder Lichwe (Dolní Libchavy), Landskron 49/24

Nieder Liebich (Dolní Libchava), Böhmisch Leipa 5/32

– Nieder Lindewiese (Dolní Lipová), Freiwaldau 44/22

Nieder Lipka (Dolní Lipka), Grulich 46/38

Nieder Mohrau (Dolní Morava), Grulich 46/39

Nieder Mohrau (Dolní Moravice), Römerstadt 53/30

Nieder Mohren (Dědov), Braunau 6/27

Nieder Mühl (Dolní Žďár), Neubistritz 68/40

Nieder Nemaus, auch: Niederemaus (Dolní Nemojov), Trautenau 21/56

Nieder Nösel (Dolní Nezly), zu Ober Nösel, Leitmeritz 15/77

Nieder Oels, auch: Nieder Öls (Dolní Olešnice), Hohenelbe 13/32

– Nieder Paulowitz (Dolní Povelice, auch: Dolní Pavlovice), Jägerndorf 48/43

– Nieder Politz (Dolní Police), Böhmisch Leipa 5/33

Nieder Prausnitz (Dolní Brusnice), Hohenelbe 13/33

Nieder Preschkau (Dolní Prysk), Tetschen 20/61

Nieder Rauden (Dolní Rudná), Zwittau 57/28

– Nieder Rebire, auch: Nieder Řebiře, Niederržebiře (Dolní Šebířov), Leitmeritz 15/73

Nieder Repsch, auch: Nieder Řepsch, Nieder Rzepsch (Dolní Řepčice), zu Ober Nösel, Leitmeritz 15/77

Niederreuth (Dolní Reuth, jetzt: Dolní Paseky), Asch 25/14

Nieder Rochlitz (Dolní Rokytnice, auch: Dolní Roketnice), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Nieder Rokitai (Dolní Rokytá), Deutsch Gabel 9/42

Nieder Rothwasser (Dolní Červená Voda), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

– Niederržebiře s. Nieder Rebire

Nieder Rzepsch s. Nieder Repsch

Nieder Schwägersdorf (Dolní Krčmy, auch: Dolní Švagrov), zu Schwägersdorf, Hohenstadt 47/70

Nieder Soor (Dolní Žďár, auch: Dolní Zárov), Trautenau 21/57

Niederstepanitz, auch: Niederstěpanitz (Dolní Štěpanice), Hohenelbe 13/34

Nieder Tenzel (Dolní Týnec), Leitmeritz 15/74

– Niederthal (Údolí), Kaplitz 62/40

Nieder Ullersdorf (Dolní Oldříš, auch: Dolní Ullersdorf), Friedland (Isergebirge) 11/24

Nieder Ullersdorf (Dolní Bořikovice), Grulich 46/40

Nieder Ullgersdorf (Dolní Oldřichov), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Nieder Ullischen (Dolní Olešná), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41

Niederwald (jetzt: Dolní Les), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Nieder Waldsee (Dolní Valdsee, auch: Dolní Valbeřice), zu Augezd, Hohenstadt 47/3

Nieder Welhoten, auch: Nieder Wellhotten (Přední Lhota), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Nieder Wellhotten s. Nieder Welhoten

Nieder Wessig (Dolní Vysoké), Leitmeritz 15/75

Nieder Wigstein (Dolní Vikštejn, jetzt: Podhradí), zu Nitschenau, Troppau 55/48

Nieder Wildgrub (Dolní Velkruby, auch: Dolní Vildgrub, jetzt: Dolní Václavov), Freudenthal 45/34

Nieder Wittig (Dolní Vítkov, auch: Dolní Wittig), Reichenberg 16/42

Nieder Wölsdorf (Dolní Vlčkovice), Trautenau 21/58

– Niemes (Mimoň), Deutsch Gabel 9/43

Niemsching (Němče, auch: Němčí), zu Wettern, Krummau an der Moldau 63/61

Niemtschau (Němčany), Podersam 37/50

Niemtschitz s. Nemcitz, Bischofteinitz 26/44

Niesenbahn (Neznabohy), zu Klein Kaudern, Aussig 3/24

Niesnersberg (Nýznerov, auch: Nisnersberk), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

– Nikl (Mikuleč, auch: Mikulči), Zwittau 57/29

Niklasberg (Mikulov), Teplitz-Schönau 19/16

Niklasdorf (Mikulovice), Freiwaldau 44/23

Niklasdorf (Mikulovice), Kaaden 31/34

– Nikles (Raškov), Mährisch Schönberg 50/37

Niklowitz (Mikolajice), Troppau 55/47

Nikolsburg (Mikulov), Nikolsburg 69/33

Nimmersatt (Nesytá), Trautenau 21/59

Nimvorgut (Nuzarov), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Nirklowitz (Mrsklesy, auch: Mrsklice), zu Hombok, Bärn 43/29

Nirschlern (Koryta, auch: Nirschlery), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Nirschlery s. Nirschlern

Nisnersberk s. Nýznerov

Nišovice s. Míšovice

Nišpice s. Míšovice

Nispitz (Míšovice, auch: Nišovice, Nišpice), Znaim 71/40

Nitschenau (Lhotka), Troppau 45/48

Nitzau (Nicov), Bergreichenstein 58/12

Nixdorf (Mikulášovice), Schluckenau 18/13

*Nivy (Spittengrün), Karlsbad 32/34

*Nižší Hodonice, fr.: Hodonice (Hodenitz), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Nobertčany s. Norberčany

Nokowitz (Nebovazy, auch: Nabovazy), Komotau 14/38

† Nollendorf (Nakléřov), Aussig 3/52

Nonnengrün (jetzt: Hluboká), zu Berg, Eger 27/5

Norberčany, auch: Nobertčany (Nürnberg), Bärn 43/43

Norovice s. Vnorovice

Nosadl, auch: Nossadel (Nosálov), Dauba 8/38

Nosálov (Nosadl, auch: Nossadel), Dauba 8/38

Nossadel s. Nosadl

Nouzov (Neujahrsdorf), zu Littitsch, Trautenau 21/47

Nová Bělá, jetzt: Lavičné (Neu Biela), Zwittau 57/27

Nová Bohyně (Neu Bohmen), zu Alt Bohmen, Tetschen 20/2

–Nová Bystřice (Neubistritz), Neubistritz 68/36

Nová Červená Voda (Neu Rothwasser), zu Alt Rothwasser, Freiwaldau 44/2

*Nová Chodovská (Braunsdorf), zu Stelzengrün, Elbogen 28/30

Nová Chřibská (Neu Kreibitz), Warnsdorf 22/2

Nová Dědina (Schröffelsdorf), Sternberg 54/49

Nová Dlouhá Ves (Neu Langendorf), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Nová Dlouhá Voda (Neu Langwasser), zu Langwasser, Jägerndorf 48/34

Nová Georgswalde, jetzt: Nový Jiříkov (Neu Georgswalde), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Nová Grafenwalde, jetzt: Nové Hraběcí (Neu Grafenwalde), Schluckenau 18/11

Nová Hospoda I (Neu Wirthshaus I), zu Ostrau, Tachau 40/67

Nová Hospoda II (Neuwirtshaus II), zu Eschowitz, Tachau 40/16

Nová Huť (Neuhütte), zu Neu Losimthal, Tachau 40/62

Nová Huť (Friedrichshütten, auch: Neuhütten), zu Wassersuppen, Waldmünchen 61/11

Nová Knížecí Huť (Neu Fürstenhütte), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

Nová Kočbeř, jetzt: Nové Kocbeře (Neu Rettendorf), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Nová Komora (Neu Kammer), zu Kammer, Jägerndorf 48/25

*Nová Kubice, fr.: Německá Kubice (Deutsch Kubitzen), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

*Nová Kyselka, fr.: Rydkéřov, auch: Rydkéřovice (Rittersgrün), Karlsbad 32/24

Nová Lhota (Neustift), zu Planles, Krummau an der Moldau 63/40

Nová Malá Kraš (Neu Kleinkrosse), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Nová Oleška (Neu Ohlisch, auch: Neu Olisch), Tetschen 20/56

†Nová Pec (Neuofen), Krummau an der Moldau 63/33

Nová Pláň, auch: Novopláň (Neurode), Freudenthal 45/32

Nová Plesná (Neupleßna), zu Pleßna, Wagstadt 56/25

Nová Prerava s. Nový Přerov

Nová Role (Neu Rohlau), Elbogen 28/21

*Nová Rudná, fr.: Nový Vogelzejf (Neu Vogelseifen), Freudenthal 45/33

–*Nová Seninka, fr.: Špiklice (Spieglitz), Mährisch Schönberg 50/48

Nová Skalka (Neu Kalken), zu Kalken, Dauba 8/21

Nová Starost (Neusorge), zu Ringelshain, Deutsch Gabel 9/53

Nová Studnice (Neubrunn), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Nová Teplice, auch: Nové Teplice (Neu Teplitz), zu Libkowitz, Luditz 33/46

Nová Ves (Neudörfel), Aussig 3/50

Nová Ves (Neudorf), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Nová Ves (Neudörfel), Böhmisch Leipa 5/29

Nová Ves (Neudörfl), zu Moschnitz, Dauba 8/35

*Nová Ves (Willersdorf), zu Fleyh, Dux 10/2

–Nová Ves (Neudorf), Eger 27/32

Nová Ves (Neudorf), zu Gröditz, Freiwaldau 44/11

Nová Ves (Neudorf), Gablonz an der Neiße 12/21

† Nová Ves (Kößlersdorf), Gmünd 66/5

† Nová Ves (Neudorf), Graslitz 30/12

Nová Ves (Neudorf), Grulich 46/34

Nová Ves (Neudorf), zu Ponikla, Hohenelbe 13/46

– Nová Ves (Neudörfel I), Jägerndorf 48/40

– Nová Ves (Neudörfel II), Jägerndorf 48/41

† Nová Ves (Neudorf), Komotau 14/36

Nová Ves (Neudörfel), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Nová Ves, jetzt: Vysoká (Neudorf I), Mährisch Schönberg 50/34

Nová Ves, jetzt: Žárová (Neudorf II), Mährisch Schönberg 50/35

– Nová Ves (Neudorf), Mährisch Trübau 51/23

Nová Ves (Schönborn), Neubistritz 68/51

Nová Ves (Neudörfel), Neu Titschein 52/52

Nová Ves (Mariahilf), Nikolsburg 69/24

Nová Ves (Neudorf), zu Dekau, Podersam 37/3

Nová Ves (Neudorf), zu Klein Fürwitz, Podersam 37/27

Nová Ves (Neu Wallisdorf), Podersam 37/49

Nová Ves (Neundorf), Reichenberg 16/40

Nová Ves (Neudorf), Römerstadt 53/28

–Nová Ves (Neudorf I), Tachau 40/59

Nová Ves (Neudorf I), Tepl 41/52

Nová Ves (Neudorf II), Tepl 41/53

Nová Ves (Neudörfel), zu Kradrob, Teplitz-Schönau 19/12

Nová Ves (Neudorf), zu Bünauburg, Tetschen 20/17

Nová Ves (Neudorf), zu Rettendorf, Trautenau 21/77

Nová Ves (Neudorf), zu Wölking, Waidhofen an der Thaya 70/35

Nová Ves (Neudorf), zu Luggau, Znaim 71/33

Nová Ves, Bärn s. Nové Oldřůvky

Nová Ves, Dauba s. Vrchbělá

Nová Ves, zu Wildschütz, Freiwaldau s. Nová Véska

Nová Ves, Freudenthal s. Nová Véska

Nová Ves, Mährisch Trübau s. Lázy

Nová Ves, Německá s. Německá Nová Ves

Nová Véska (Neudörfel), Bärn 43/39

Nová Véska, auch: Nová Ves (Neudörfel), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Nová Véska, auch: Nová Ves, jetzt: Malá Véska (Neudörfel), Freudenthal 45/30

–Nová Véska, Preßnitz s. Nová Víska

Nová Véska, Schluckenau s. Nová Víska

Nová Véska, Tepl s. Nová Víska

Nová Ves nad Lužnicí (Erdweis), Gmünd 66/2

†Nová Ves nad Odrou (Neueigen), Bärn 43/41

Nová Vesnička (Neuhäusel), zu Sobenitz, Leitmeritz 15/116

Nová Ves u Pláně (Neudörfel), zu Babina II, Leitmeritz 15/4

Nová Ves v Horách (Gebirgsneudorf), Brüx 7/7

Nová Víska (Neudörfl), zu Pohlig, Kaaden 31/38

Nová Víska (Neudörfel), Karlsbad 32/19

Nová Víska (Neudörfel), zu Platz, Komotau 14/45

Nová Víska (Neudörfl), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2

Nová Víska (Neudörfl), zu Taschwitz, Luditz 33/98

—Nová Víska, auch: Nová Véska (Neudörfel), Preßnitz 37a/8

Nová Víska (Neudörfel), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

Nová Víska (Neudörfel), zu Ober Kratzau, Reichenberg 16/45

Nová Víska, auch: Nová Véska (Neudörfel), Schluckenau 18/10

Nová Víska, auch: Nová Véska (Neudörfel), zu Schirnik, Tepl 41/82

Nové Chaloupky (Neuhäuser), zu Petersdorf, Freiwaldau 44/27

Nové Chalupy (Neuhäuser), zu Pechgrün, Elbogen 28/23

Nové Chalupy (Neuhäuser), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

Nové Chalupy (Neuhäuser), zu Humwald, Prachatitz 60/14

Nové Domky (Neuhäusel), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

Nové Domky (Neuhäusel), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

—Nové Domky (Neuhäusl), Tachau 40/61

Nové Domky, České s. České Nové Domky

Nové Domy (Neuhäuser), zu Ober Wernersdorf, Braunau 6/32

Nové Domy (Neuhäuser), zu Pichelberg, Falkenau an der Eger 29/34

Nové Doubice (Neu Daubitz), zu Daubitz, Rumburg 17/2

—Nové Dvorce, auch: Nový Dvůr (Neuhof), Sternberg 54/33

Nové Dvory (Neuhof), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Nové Hamry (Neu Hammer), Neudek 36/17

—Nové Heřminovy (Neu Erbersdorf), Freudenthal 45/31

Nové Hobzí (Neuhart), zu Alt Hart, Waidhofen an der Thaya 70/1

*Nové Hraběcí, fr.: Nová Grafenwalde (Neu Grafenwalde), Schluckenau 18/11

Nové Hrady (Gratzen), Kaplitz 62/15

Nové Hutě 1. díl (Neuhütten 1. Anteil), zu Althütten, Kaplitz 62/1

Nové Hutě 2. díl (Neuhütten 2. Anteil), zu Heilbrunn, Kaplitz 62/22

—Nové Hutě (Kaltenbach), Prachatitz 60/15

Nové Karlovice, auch: Nový Karlstál (Neu Karlsthal), zu Würbenthal, Freudenthal 45/45

*Nové Kocbeře, fr.: Nová Kočbeř (Neu Rettendorf), zu Königreich I, Trautenau 21/30

Nové Kounice (Neu Kaunitz), Tepl 41/54

*Nové Křečany, fr.: Nový Ehrenberk (Neu Ehrenberg), zu Alt Ehrenberg, Rumburg 17/1

—Nové Losiny, auch: Nový Losin (Neu Ullersdorf), Mährisch Schönberg 50/36

Nové Lublice (Neu Lublitz), Troppau 55/44

Nové Městečko (Neustadtl), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22

Nové Městečko, auch: Německý Neustadtl (Deutsch Neustadtl), zu Preitenstein, Luditz 33/73

Nové Město (Neustadt), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Nové Město (Neustadt), Teplitz-Schönau 19/15

Nové Město pod Smrkem (Neustadt an der Tafelfichte), Friedland (Isergebirge) 11/22

Nové Mlýny (Neumühl), Nikolsburg 69/30

Nové Modlany (Neu Modlan), Aussig 3/51

Nové Mohelno, auch: Nový Mugl (Neu Mugl), zu Maiersgrün, Marienbad 34/20

Nové Mokré Lazce (Neumokrolasetz), zu Mokrolasetz, Troppau 55/40

†Nové Oldřůvky, auch: Nová Ves (Neudorf), Bärn 43/40

Nové Osinalice (Neu Wosnalitz), zu Groß Wosnalitz, Dauba 8/14

Nové Pavlovice, auch: Nový Paulsdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Nové Pertoltice, auch: Nový Berzdorf (Neu Berzdorf), zu Nieder Berzdorf, Friedland (Isergebirge) 11/23

*Nové Podhradí, fr.: Nový Kaltštejn (Neu Kaltenstein), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Nové Povelice (Neu Paulowitz), zu Ober Paulowitz, Jägerndorf 48/44

Nové Purkartice (Neu Bürgersdorf), zu Karlsthal, Freudenthal 45/19

Nové Sady, auch: Novosady (Neustift), zu Mürau, Hohenstadt 47/50

Nové Sady, auch: Novosady (Neustift), Waidhofen an der Thaya 70/20

Nové Sedlice (Neusedlitz), Troppau 55/45

Nové Sedliště (Neu Zedlisch), Tachau 40/64

Nové Sedlo (Neu Sattl), Elbogen 28/22

Nové Sedlo (Neusattel), Saaz 38/31

Nové Sedlo nad Bílinou, auch: Novosedly nad Bělou (Neundorf an der Biela, auch: Neudorf an der Biela), Komotau 14/37

Nové Šídlo s. Nový Šidlov

Nové Stanovice (Neu Donawitz), zu Donawitz, Karlsbad 32/4

Nové Těchanovice (Neu Zechsdorf), Troppau 55/46

Nové Teplice s. Nová Teplice

*Nové Třebčice, fr.: Německé Třebčice (Deutsch Trebetitsch, auch: Deutsch Třebetitsch), Podersam 37/8

Nové Tupadly (Neu Tupadl), zu Tupadl, Dauba 8/59

Nové Údolí (Neuthal), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Nové Valteřice (Neu Waltersdorf), Bärn 43/42

–Nové Vilémovice (Neu Wilmsdorf), Freiwaldau 44/20

Nové Vrbno (Neu Würben, auch: Goldseifen), zu Gerlsdorf, Neu Titschein 52/15

Nové Záboří (Neu Söberle), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Nové Zákupy (Neu Reichstadt), zu Reichstadt, Deutsch Gabel 9/52

*Nové Zálužné, fr.: Hertmanice (Erdmannsdorf), zu Ratkau, Troppau 55/56

Nové Zámky (Neuschloß), zu Nieder Oels, Hohenelbe 13/32

Nové Zámky (Neuschloß), Sternberg 54/34

Novina (Neuland), zu Neustadtl, Böhmisch Leipa 5/31

*Novina (Grün), zu Lobs, Falkenau an der Eger 29/28

Novina (Neuland), Reichenberg 16/39

Noviny pod Ralskem (Neuland am Rollberge), Deutsch Gabel 9/39

Novohradský (Nowohradsky), zu Neudorf I, Tachau 40/59

Novoměstí s. Stráž, Tachau 40/63

Novopláň s. Nová Pláň

Novosady, zu Mürau, Hohenstadt s. Nové Sady

Novosady, Waidhofen an der Thaya s. Nové Sady

Novosedelské Hutě (Neubauhütten), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8

Novosedlice (Weißkirchlitz), Teplitz-Schönau 19/33

Novosedlo (Neugrund), zu Nieder Politz, Böhmisch Leipa 5/33

Novosedly (Neubau), Bischofteinitz 26/46

Novosedly (Neusiedl), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Novosedly (Nebosedl), Luditz 33/63

Novosedly (Neusiedl), Nikolsburg 69/32

Novosedly (Neubau), zu Mauthaus, Waldmünchen 61/8

Novosedly nad Bělou s. Nové Sedlo nad Bílinou

Nový (Nowy), zu Saluschen, Mies 35/93

Nový Berštejn (Neu Perstein), zu Dauba, Dauba 8/7

Nový Berzdorf s. Nové Pertoltice

*Nový Bor, fr.: Bor u České Lípy (Haida), Böhmisch Leipa 5/13

*Nový Drahov (Rohr), Eger 27/39

Nový Dvůr (Neuhof), zu Peterswald, Aussig 3/54

Nový Dvůr (Neuhof), zu Schmolau, Bischofteinitz 26/64

Nový Dvůr (Neuhof), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

Nový Dvůr (Neuhof), zu Scheibenreuth, Eger 27/40

Nový Dvůr (Neuhof), zu Teschetitz, Luditz 33/100

Nový Dvůr (Neuhof), zu Tiß bei Pladen, Luditz 33/103

Nový Dvůr (Neuhof), zu Woschnitz, Tachau 40/116

Nový Dvůr (Neuhof), Troppau 55/43

Nový Dvůr (Neuhof), zu Brawin, Wagstadt 56/6

–Nový Dvůr, Sternberg s. Nové Dvorce

Nový Ehrenberk, jetzt: Nové Křečany (Neu Ehrenberg), zu Alt Ehrenberg, Rumburg 17/1

Nový Falkenburk, jetzt: Zámecká (Neu Falkenburg), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Nový Haimhausen (Neuhaimhausen), zu Promenhof, Tachau 40/78

Nový Harcov (Neu Harzdorf), zu Alt Harzdorf, Stadtkr. Reichenberg 2/-

*Nový Hrozňatov, fr.: Nový Kynšperk, auch: Nový Kinsberg (Neu Kinsberg), zu Alt Kinsberg, Eger 27/4

Nový Jičín (Neu Titschein), Neu Titschein 52/53

*Nový Jiříkov, fr.: Nová Georgswalde (Neu Georgswalde), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Nový Kaltštejn, jetzt: Nové Podhradí (Neu Kaltenstein), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Nový Karlstál s. Nové Karlovice

Nový Kinsberg s. Nový Kynšperk

Nový Kohoutov (Neu Koken), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Nový Kostel (Neukirchen), Eger 27/33

Nový Kramolín (Neu Gramatin), Bischofteinitz 26/47

Nový Kynšperk, auch: Nový Kinsberg, jetzt: Nový Hrozňatov (Neu Kinsberg), zu Alt Kinsberg, Eger 27/4

Nový Les (Neuwald), zu Groß Priesen, Aussig 3/16

†Nový Les (Neuwald), Jägerndorf 48/42

†Nový Losimtál, jetzt: Jedlina (Neu Losimthal), Tachau 40/62

–Nový Losín s. Nové Losiny

Nový Luhov (Neu Luh), zu Luh, Deutsch Gabel 9/36

Nový Maletín, auch: Nový Moletín (Neu Moletein), Hohenstadt 47/53

*Nový Malín, fr.: Frankštát (Frankstadt), Mährisch Schönberg 50/12

Nový Metternich (Neu Metternich), zu Königswarter Dreihacken, Marienbad 34/16

Nový Mlýn (Neumühl), zu Proschwitz, Deutsch Gabel 9/50

Nový Mlýnec (Neu Lenzel), zu Kutlitz, Leitmeritz 15/41

Nový Moletín s. Nový Maletín

Nový Mugl s. Nové Mohelno

Nový Nemaňov s. Nový Nemojov

Nový Nemojov, auch: Nový Nemaňov, Království III (Neu Nemaus, auch: Königreich III), zu Königreich III, Trautenau 21/38

*Nový Oldřichov, fr.: Oldřichov u České Lípy (Ullrichsthal), Tetschen 20/86

Nový Pařezov (Neu Parisau), zu Wottawa, Bischofteinitz 26/89

Nový Paulsdorf s. Nové Pavlovice

Nový Petřín (Neu Petrein), zu Petrein, Znaim 71/43

Nový Postřekov, jetzt: Díly (Neupossigkau), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Nový Prenet, jetzt: Nový Spálenec (Neu Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Nový Přerov, auch: Nová Prerava (Neuprerau), Nikolsburg 69/31

Nový Rokytník (Neu Rognitz), zu Alt Rognitz, Trautenau 21/3

Nový Rumburk (Neu Rumburg), zu Stubenseifen, Mährisch Schönberg 50/50

Nový Rybník (Neuteich), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

Nový Šaldorf (Neuschallersdorf), zu Znaim, Znaim 71/65

Nový Šidlov, auch: Nové Šídlo (Neu Schiedel), Böhmisch Leipa 5/2

*Nový Spálenec, fr.: Nový Prenet (Neu Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Nový Špičák, auch: Nový Spitzenberg (Neu Spitzenberg), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Nový Spitzenberg s. Nový Špičák

-Nový Svět (Neuwelt), zu Harrachsdorf, Gablonz an der Neiße 12/10

Nový Svět (Neuwelt, auch: Neuwald), zu Proschwitz an der Neiße, Gablonz an der Neiße 12/26

Nový Svět (Neugebäu), Prachatitz 60/21

Nový Svět (Neuwelt), zu Schlatten, Wagstadt 56/30

Nový Týnec (Neu Thein), zu Tirschowitz, Leitmeritz 15/131

Nový Valdek (Neu Waldek), zu Nikl, Zwittau 57/29

Nový Vogelzejf, jetzt: Nová Rudná (Neu Vogelseifen), Freudenthal 45/33

*Nový Vojířov, fr.: Peršlák, auch: Český Bernschlag (Böhmisch Bernschlag), Neubistritz 68/8

Nový Windischgrätz, jetzt: Skláře (Neu Windischgrätz), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

-Nový Zámek s. Zahrádky, Böhmisch Leipa 5/30

*Nový Ždár (Neuenbrand), Asch 25/13

Nowohradsky (Novohradský), zu Neudorf I, Tachau 40/59

Nowy (Nový), zu Saluschen, Mies 35/93

Nučnice, auch: Velké Nučnice (Groß Nutschnitz, auch: Groß Nučnitz), Leitmeritz 15/24

Nudelbaum s. Modlitbow (Modlibohov), Reichenberg 16/36

Nürnberg (Norberčany, auch: Nobertčany), Bärn 43/43

Nürschan (Nýřany), Mies 35/69

Nuserau (Nuzerov), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

Nuzarov (Nimvorgut), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Nuzerov (Nuserau), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

Nýdek s. Nejdek, Neu Titschein 52/51

Nynkov, auch: Linkov (Linkau, auch: Lingau), zu Schweißing, Mies 35/98

Nýřany (Nürschan), Mies 35/69

Nýrsko (Neuern), Markt Eisenstein 59/33

Nýtek, auch: Šajbov (Scheibenhof), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Nýznerov, auch: Nisnersberk (Niesnersberg), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

O

Obec, auch: Hubce, jetzt: Obecní (Obst), zu Lodus, Kaplitz 62/34

*Obecní, fr.: Obec, auch: Hubce (Obst), zu Lodus, Kaplitz 62/34

Obědné (Liebesdorf), Mährisch Schönberg 50/30

Ober Adersbach (Horní Adršpach), Braunau 6/28

Ober Albendorf (Horní Albeřice, auch: Horní Valbeřice), Trautenau 21/60

Oberaltaicha (Hoření Starý Dub), zu Modlitbow, Reichenberg 16/36

Ober Altenbuch (Horní Staré Buky), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Ober Altstadt (Hořejší Staré Město, jetzt: Horní Staré Město), Trautenau 21/61

Ober Baumgarten (Horní Pěna), Neubistritz 68/41

Ober Berzdorf (Horní Pertoltice, auch: Horní Berzdorf), Friedland (Isergebirge) 11/25

Ober Berzdorf (Horní Suchá), Reichenberg 16/43

—Ober Brand (Horní Brand, jetzt: Horní Žďár), Sankt Joachimsthal 39/15

Ober Busele (Horní Bušínov, auch: Horní Bušina, Horní Buzinov), zu Chirles, Hohenstadt 47/10

Ober Döbernei, auch: Ober Döberney, Schurzer Döbernei (Horní Debrné, auch: Žirecké Debrné), zu Königreich II, Trautenau 21/37

Ober Döberney s. Ober Döbernei

Oberdorf (Horní Ves), zu Rauschengrund, Brüx 7/28

Oberdorf (Horní Rokytnice), Grulich 46/41

Oberdorf (Horní Ves), Tachau 40/65

Ober Dörflas s. Ober Dörfles

Ober Dörfles, auch: Ober Dörflas (Horní Viska, auch: Horní Véska), zu Gstom, Tepl 41/21

Ober Drewic, auch: Ober Dřewič (Horní Dřevíč), Braunau 6/29

Oberduschnitz (Horní Dušnice), Hohenelbe 13/35

Ober Ebersdorf (Horní Habartice), Tetschen 20/62

Ober Eichberg (Horní Dubová Hora), zu Dauba, Dauba 8/7

Ober Einsiedel (Horní Poustevna, auch: Horní Einsiedel), Schluckenau 18/14

Ober Ellgoth (Horní Lhota), Wagstadt 56/23

Ober Erlitz (Horní Orlice), Grulich 46/42

Oberforst (Horní Fořt, auch: Horní Forst), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

Ober Fröschau (Horní Břečkov), Znaim 71/41

—Ober Gallitsch (Horní Kaliště), Kaplitz 62/41

Ober Georgenthal (Horní Jiřetín, auch: Hořejší Jiřetín), Brüx 7/22

Ober Gießhübel (Horní Olešnice), zu Gießhübel, Grulich 46/8

Ober Godrisch (Horní Jadruž), Tachau 40/66

Ober Gostitz (Horní Hoštice), Freiwaldau 44/24

Ober Gramling (Horní Kramolín), zu Lusading, Tepl 41/43

Ober Graupen (Horní Krupka), Teplitz-Schönau 19/17

Ober Groschum (Horní Chrášťany), Krummau an der Moldau 63/34

Ober Grund (Horní Grunt, jetzt: Horní Údolí), Freiwaldau 44/25

Ober Grund (Horní Žleb, auch: Horní Grunt), zu Dohle, Sternberg 54/12

Ober Grund (Horní Grunt, jetzt: Horní Žleb), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

Ober Grund (Horní Grunt, jetzt: Horní Žlíbek), zu Groß Bok, Trautenau 21/25

Ober Grund (Horní Grunt, jetzt: Horní Podluží), Warnsdorf 22/5

†Ober Gruppai s. Ober Krupai

Ober Haan (Horní Háj, auch: Horní Hán), zu Ossegg, Dux 10/10

Ober Haid (Horní Dvořiště), Kaplitz 62/42

Oberhaid (Zbytiny, auch: Zbitiny), Prachatitz 60/22

Ober Hals (Horní Halže), Preßnitz 37a/9

Ober Hanichen (Horní Hanychov), Reichenberg 16/44

Oberhäuser (Rohy), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Ober Heidisch (Horní Hedeč, auch: Horní Heč), zu Rothfloß, Grulich 46/51

Ober Heiming (Hajmín), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Ober Heinzendorf (Horní Hynčina), Zwittau 57/30

Ober Hennersdorf (Horní Jindřichov, auch: Horní Hennersdorf), Rumburg 17/7

Oberhermanitz (Horní Heřmanice), Landskron 49/25

Ober Hermsdorf (Horní Heřmanice), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

Ober Hillersdorf (Horní Holčovice), zu Hillersdorf, Jägerndorf 48/20

Ober Hohenelbe (Hořejší Vrchlabí), Hohenelbe 13/36

Oberhütte (Horní Huť), zu Schwarzach, Bischofteinitz 26/66

Ober Johnsdorf (Horní Třešňovec), Landskron 49/26

Ober Kamnitz (Horní Kamenice), Tetschen 20/63

Oberklee (Soběchleby), Podersam 37/51

Ober Kleinaupa (Horní Malá Úpa), Trautenau 21/62

Ober Koblitz (Horní Chobolice), Leitmeritz 15/76

Ober Kolbendorf (Horní Lysečiny, auch: Horní Kolbendorf), Trautenau 21/63

Oberkörnsalz (Hořejší Krušec, auch: Hořejší Körnsalz), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

Ober Kozolup (Horní Kozolupy), Tepl 41/56

Ober Kratzau (Horní Chrastava), Reichenberg 16/45

Ober Kreibitz (Horní Chřibská), Warnsdorf 22/6

†Ober Krupai, auch: Ober Gruppai (Horní Krupá), Deutsch Gabel 9/44

Ober Kunreuth (Horní Kunreuth, jetzt: Horní Hraničná), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

Ober Langenau (Horní Lánov), Hohenelbe 13/37

—Ober Langendorf (Horní Dlouhá), Kaplitz 62/43

Ober Langendorf (Horní Dlouhá Loučka), Sternberg 54/35

—Ober Leutensdorf (Horní Litvínov), Brüx 7/23

—Oberlichtbuchet (Horní Světlé Hory, auch: Horní Lichtbuchet), Prachatitz 60/23

Ober Lichtenwalde (Horní Lichtenvald, jetzt: Horní Světlá), Deutsch Gabel 9/45

Ober Lichwe (Horní Libchavy), Landskron 49/27

Ober Liebich (Horní Libchava), Böhmisch Leipa 5/34

Ober Lindau (Horní Lindov, auch: Horní Lindava, jetzt: Horní Lipina), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

—Ober Lindewiese (Horní Lipová), Freiwaldau 44/26

Ober Lipka (Horní Lipka), Grulich 46/43

Ober Lohma (Horní Lomany), Eger 27/34

†Ober Lomitz (Horní Lomnice), Kaaden 31/35

Ober Losau (Horní Lažany, auch: Horní Losov), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Ober Markschlag (Horní Markschlag), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

—Ober Maxdorf (Horní Maxov), Gablonz an der Neiße 12/22

Ober Medelzen (Horní Metelsko), Bischofteinitz 26/48

Ober Mohrau (Horní Morava), Grulich 46/44

Ober Mohrau (Horní Moravice), Römerstadt 53/31

Ober Mohren (Javor), Braunau 6/30

—Obermoldau (Horní Vltavice, auch: Hořejší Vltavice), Prachatitz 60/24

Ober Mühl (Horní Žďár), Neubistritz 68/42

Oberndorf (Horní Ves), zu Trebendorf, Eger 27/53

Ober Nemaus, auch: Nemaus (Horní Nemojov, auch: Horní Nemaňov), zu Königreich III, Trautenau 21/38

Ober Neugrün (Horní Nový Grün, auch: Horní Neugrün, jetzt: Horní Nivy), Falkenau an der Eger 29/33

Obernitz (Obrnice), Brüx 7/24

Ober Nösel (Horní Nezly), Leitmeritz 15/77

— Ober Oels, auch: Ober Öls (Horní Olešnice), Hohenelbe 13/38

Ober Oggold (Horní Okolí), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

— Ober Öls s. Ober Oels

Ober Passek (Hoření Paseky), zu Swetla, Reichenberg 16/63

— Ober Paulowitz (Horní Povelice, auch: Horní Pavlovice), Jägerndorf 48/44

Ober Pilmersreuth (Horní Pelhřimov, auch: Horní Pilmersreuth), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

— Ober Plan (Horní Plána), Krummau an der Moldau 63/35

Ober Plandles (Horní Pláně), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

Ober Plesau (Horní Plezom), zu Unter Plesau, Mies 35/116

— Ober Politz (Horní Police), Böhmisch Leipa 5/35

Ober Prausnitz (Horní Brusnice), Hohenelbe 13/39

Ober Preschkau (Horní Prysk), Tetschen 20/64

Ober Priesen (Vysoké Březno), Komotau 14/39

Ober Rauden (Horní Rudná), Mährisch Trübau 51/24

Ober Rebire, auch: Ober Řebiře, Oberržebiře, Ober Rzebirsche (Horní Řebířov), zu Nieder Rebire, Leitmeritz 15/73

Ober Reichenau (Horní Rychnov), zu Prösau, Falkenau an der Elbe 29/37

Ober Repsch, auch: Ober Řepsch, Ober Rzepsch (Horní Řepčice), Leitmeritz 15/78

Oberreuth (Horní Reuth, jetzt: Horní Paseky), Asch 25/15

—Ober Rochlitz (Horní Rokytnice, auch: Horní Roketnice), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Ober Rokitai (Horní Rokytá), Deutsch Gabel 9/46

Ober Rosenthal (Horní Růžodol) zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Oberržebiře s. Ober Rebire

Ober Rzebirsche s. Ober Rebire

Ober Rzepsch s. Ober Repsch

Obersablat (Horní Záblatí), Prachatitz 60/25

Ober Sandau (Horní Žandov), Marienbad 34/24

Oberschaar (Žáry, auch: Obršár), zu Olbersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

Oberschlag (Milešice, auch: Milejšice), Prachatitz 60/26

Ober Schlagl (Horní Drkolná, auch: Horní Schlagl), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Ober Schlagles (Horní Lhota), zu Nieder Mühl, Neubistritz 38/40

†Oberschneedorf (Horní Sněžná, auch: Horní Schneedorf), Prachatitz 60/27

Ober Schön (Horní Schön, jetzt: Horní Dvory), zu Stadtkr. Eger 23/-

Ober Schönbach (Horní Schönbach, jetzt: Horní Luby), Eger 27/35

Ober Schönhub (Horní Přísahov, auch: Horní Schönhub), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Ober Schossenreuth (Horní Částkov, auch: Horní Schossenreuth), zu Schossenreuth, Eger 27/45

Ober Schwägersdorf (Horní Krčmy, auch: Horní Švagrov), zu Schwägersdorf, Hohenstadt 47/70

Ober Schwarzbrunn (Horní Černá Studnice), zu Neudorf, Gablonz an der Neiße 12/21

Ober Sekeran, auch: Ober Sekeřan (Horní Sekyřany, auch: Hořejší Sekyřany), Mies 35/70

Ober Sinetschlag (Horní Přibraní, auch: Horní Sinetschlag), zu Unter Sinetschlag, Kaplitz 62/70

Ober Soor (Horní Žďár, auch: Horní Zárov), Trautenau 21/64

Ober Steindörfl (Zbraslav, auch: Horní Steindörfl), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Oberstepanitz, auch: Oberstěpanitz (Horní Štěpanice), Hohenelbe 13/40

Ober Tenzel (Horní Týnec), Leitmeritz 15/79

Ober Teschau, auch: Ober Těschau (Hořejší Těšov, jetzt: Těšov u Sušice), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

Oberthemenau (Charvátská Nová Ves, auch: Chorvatská Nová Ves), Nikolsburg 69/34

Ober Tiefenbach (Horní Hluboká, auch: Horní Tiefenbach), zu Unter Tiefenbach, Tepl 41/103

Ober Ullersdorf (Horní Bořikovice), zu Nieder Erlitz, Grulich 46/36

Ober Ullgersdorf (Horní Oldřichov), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Ober Ullischen (Horní Olešná), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41

Ober Uresch (Horní Ureš, auch: Uráž), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Ober Vollmau (Horní Folmava, auch: Horní Volmava), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

Oberwald (jetzt: Horní Les), zu Königswald, Tetschen 20/45

Ober Waldsee (Horní Valdsee), zu Groß Poidl, Hohenstadt 47/18

Ober Wekelsdorf (Horní Teplice), Braunau 6/31

Ober Welhoten (Zadní Lhota), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Ober Wernersdorf (Horní Vernéřovice), Braunau 6/32

Ober Wessig (Horní Vysoké), zu Lewin, Leitmeritz 15/45

Ober Widim (Horní Vidim), zu Widim, Dauba 8/65

Ober Wigstein (Horní Vikštejn, jetzt: Dubová), zu Ratkau, Troppau 55/56

Ober Wildgrub (Horní Velkruby, auch: Horní Vildgrub, jetzt: Horní Václavov), Freudenthal 45/35

Ober Wisternitz (Horní Věstonice, auch: Horní Vistonice), Nikolsburg 69/35

Ober Wittig (Horní Vítkov, auch: Horní Wittig), Reichenberg 16/46

Ober Wölsdorf (Horní Vlčkovice), Trautenau 21/65

Ober Zassau (Horní Cazov, auch: Horní Zasov), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Ober Zwiedlern (Horní Světlá, auch: Horní Světlé), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

*Obilná, fr.: Kornov (Kornau), zu Dürnbach, Eger 27/6

Oblanov (Kaltenhof), zu Altenbuch, Trautenau 21/1

Oblas (Oblekovice, auch: Oblaz), zu Znaim, Znaim 71/65

Oblat (Oploty), Podersam 37/52

Oblaz s. Oblekovice

Oblekovice, auch: Oblaz (Oblas), zu Znaim, Znaim 71/65

Obora (Wobern), Dauba 8/67

Obora (Thiergarten), zu Tannenbruck, Gmünd 66/8

*Obora (Hochgarth), Graslitz 30/7

Obora (Thiergarten), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36

—Obora (Thiergarten), Tachau 40/98

*Oborná, fr.: Špilendorf (Spillendorf), Freudenthal 45/42

Obřice (Wobritz, auch: Wobřitz, Woboržitz), Leitmeritz 15/149

Obrnice (Obernitz), Brüx 7/24

Obrok (Wobrok), zu Domaschitz, Leitmeritz 15/14

†Obrovice (Wobern), Kaaden 31/68

Obršár s. Žáry

Obst (Obec, auch: Hubce, jetzt: Obecní), zu Lodus, Kaplitz 62/34

Ochoz (Wochos, auch: Wochoz), zu Bielai, Grulich 46/3

—Ochsengraben (Volský Důl, jetzt: Přední Labská), Hohenelbe 13/41

Ochsenstall (Volárna), zu Rautenberg, Freudenthal 45/37

Očihov (Groß Otschehau), Podersam 37/18

Očihovec (Klein Otschehau), Podersam 37/28

Očín (Utzin), Tepl 41/104

Oděř (Edersgrün), Karlsbad 32/5

Odersch (Oldřišov), Ratibor 72/24

Odolenovice (Döllnitz), Tepl 41/11

Odolice (Wodolitz), Bilin 4/38

—Odrau (Odry), Neu Titschein 52/54

*Odrava (Kulsam), Eger 27/23

Odrovice (Odrowitz), Nikolsburg 69/36

Odrowitz (Odrovice), Nikolsburg 69/36

—Odry (Odrau), Neu Titschein 52/54

Oed, auch: Oedt (Poustka), Eger 27/36

Oed (Pouště), Neudek 36/19

Oedt s. Oed, Eger 27/36

Oehlhütten, auch: Öhlhütten (Lhotka), Troppau 55/49

Oehlhütten, Mährisch Trübau s. Öhlhütten

Oels-Döberney, auch: Öls-Döberney (Debrné), Hohenelbe 13/42

†Oelstadtl s. Ölstadtl

Oemau s. Ebenau

†Ogfolderhaid (Jablonec), Krummau an der Moldau 63/36

Öhlhütten, auch: Oehlhütten (Lhota, jetzt: Lhota u Konice), Mährisch Trübau 51/25

Öhlhütten, Troppau s. Oehlhütten

Ohníč (Wohontsch), zu Kremusch, Bilin 4/13

Ohnišťovice (Wonischen), Bischofteinitz 26/86

†Ohorn (Javorná), Luditz 33/65

Ohrad (Ohrada), zu Schlatten, Wagstadt 56/30

Ohrada (Ohrad), zu Schlatten, Wagstadt 56/30

Ohren (Javory), Tetschen 20/65

Ohrnes (Javoří), Hohenstadt 47/54

Oiberg, auch: Olberg (jetzt: Vltava), zu Parkfried, Krummau an der Moldau 63/37

Ojes (Újezd), zu Görkau, Komotau 14/10

—Okenau (Okounov, auch: Okunov), Kaaden 31/36

Okna, auch: Okny (Woken), Dauba 8/68

Okna, auch: Vokna (Woken), Deutsch Gabel 9/63

Okna, auch: Okny (Woken, auch: Wocken), Leitmeritz 15/150

Okny s. Okna

Okořín (Ukkern), Komotau 14/80

—Okounov, auch: Okůnov (Okenau), Kaaden 31/36

Okřešice (Aschendorf), Böhmisch Leipa 5/4

—Okrouhlá (Schaiba), Böhmisch Leipa 5/40

—*Okrouhlá (Scheibenreuth), Eger 27/40

Okrouhlé Hradiště (Scheiben-Radisch), Tepl 41/81

*Okrouhlík (Bauscheibe), zu Alt Ohlisch, Tetschen 20/3

—Okůnov s. Okounov

Olberg s. Oiberg

Olbersdorf (Albrechtice), Friedland (Isergebirge) 11/26

Olbersdorf (Albrechtice, auch: Ouprachtice), Landskron 49/28

Olbersdorf (Albrechtice, jetzt: Albrechtice u Rýmařova), Römerstadt 53/32

† Olbersdorf Dorf (Ves Albrechtice), zu Olbersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

– Olbersdorf Stadt (Město Albrechtice), Jägerndorf 48/45

Olbramice (Wollmersdorf), Wagstadt 56/41

Olbramov (Wolfersdorf), Tepl 41/112

Olbramovice (Wolframitz), Znaim 71/64

Olchowitz (Oldřichovice), Markt Eisenstein 59/35

Oldřichov (Ullersdorf), zu Janegg, Dux 14/4

Oldřichov (Ullrichsgrün), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Oldřichov, jetzt: Oldrišská (Ullersgrün), zu Fassattengrün, Eger 27/10

*Oldřichov (Ullersloh), Neudek 36/29

Oldřichov (Ulliersreith), Tachau 40/106

Oldřichov (Ulgersdorf), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

Oldřichovice (Dreihöf), Landskron 49/4

Oldřichovice (Olchowitz), Markt Eisenstein 59/35

Oldřichov na Hranicich (Ullersdorf), Reichenberg 16/64

Oldřichov u České Lípy, jetzt: Nový Oldřichov (Ullrichsthal), Tetschen 20/86

– Oldřichov v Hájích (Buschullersdorf), Reichenberg 16/7

Oldřiš (Ulrichschlag), Neubistritz 68/54

Oldřiš (Ullersgrün), Sankt Joachimsthal 39/23

Oldřiš (Ullersdorf), Teplitz-Schönau 19/30

Oldřišov (Odersch), Ratibor 72/24

*Oldřišská, fr.: Oldřichov (Ullersgrün), zu Fassattengrün, Eger 27/10

† Olejovice, auch: Olštát (Ölstadtl, auch: Oelstadtl), Bärn 43/44

Oleksovice, auch: Velké Oleksovice (Groß Olkowitz), Znaim 71/13

Oleksovičky (Klein Olkowitz), zu Zulb, Znaim 71/66

Oleš s. Olešná

† Oleschau, auch: Olleschau (Oleška), Kaaden 31/37

† Oleška (Oleschau, auch: Olleschau), Kaaden 31/37

Olešná, auch: Oleš (Elsch), Tachau 40/15

– Olešnice (Gießhübel), Grulich 46/8

Olešnice, auch: Vlčiněves (Waldschnitz), zu Waltire, Aussig 3/84

Olešno (Woleschno, auch: Wolleschno), Dauba 8/69

Olešovice (Hangendorf), Tepl 41/23

Olhotta (Lhota, jetzt: Lhota u Úštěku), Leitmeritz 15/80

† Olitzhaus (jetzt: Doupovské Mezilesí), Luditz 33/66

– Olleschau (Olšany), Mährisch Schönberg 50/38

† Olleschau, Kaaden s. Oleschau

†* Olověná, fr.: Barnov (Bernhau), Bärn 43/7

Olovi (Bleistadt), Falkenau an der Eger 29/3

– Olšany (Olleschau), Mährisch Schönberg 50/38

Öls-Döberney s. Oels-Döberney

† Olšina, auch: Volšína (Wolschen), Deutsch Gabel 9/65

Olšina, auch: Dlouhé Mosty (Langenbruck), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Olšinka, auch: Vlkopesy (Wolfschlinge), zu Schwaden, Aussig 3/69

Olšova Vrata (Espenthor), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

† Ölstadtl, auch: Oelstadtl (Olejovice, auch: Olštát), Bärn 43/44

† Olštát s. Olejovice

– Omlenice (Groß Umlowitz), Kaplitz 62/18

Omlenička (Klein Umlowitz), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18

Ondrášov, auch: Ondřejov (Andersdorf), Bärn 43/4

Ondřejov (Endersgrün), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Ondřejov (Andreasberg), Krummau an der Moldau 63/2

† Ondřejov (Andersdorf), Römerstadt 53/2

Ondřejov, Bärn s. Ondrášov

– Ondřejovice (Endersdorf), Freiwaldau 44/8

Onen Svět (Jenewelt), zu Gesen, Markt Eisenstein 59/14

Onšov, auch: Unašov, Unešov (Windschau), zu Frain, Znaim 71/7

Oparno (Wopparn), Leitmeritz 15/151

Opatov (Abtsroth), Eger 27/1

– Opatov (Abtsdorf), Zwittau 57/1

Opatovec (Überdörfel), Zwittau 57/37

Opava (Troppau), Stadtkr. Troppau 42/-

† Opavice (Tropplowitz), Jägerndorf 48/60

† Opavice Město s. Město Opavice

† Opavice Ves s. Ves Opavice

Oplotec (Amplatz), Bischofteinitz 26/2

Oploty (Oblat), Podersam 37/52

Opolenec (Oppelitz), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Oppach, zu Haag, Kaplitz 62/19

Oppahof (Dvořisko), Troppau 55/50

Oppau (Zábřeh), Ratibor 72/25

Oppelitz (Opolenec), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Oppolz (Tichá), Kaplitz 62/44

Oráčov (Woratschen), Podersam 37/91

Orasín (Uhrissen), Komotau 14/79

Orličky, auch: Vorlička (Worlicka, auch: Worlička, Adlerdörfel), Landskron 49/41

Orlov s. Křínov

Orlovice (Silberberg), Markt Eisenstein 59/43

Orpus (jetzt: Mezilesí u Přísečnice), zu Dörnsdorf, Preßnitz 37a/4

Oschelin (Ošelín), Mies 35/71

Oschitz (Sušice, auch: Ošice, Osečná), zu Sebitsch, Dauba 8/49

Oschitz (Osečná), Reichenberg 16/47

Osečná s. Sušice

Osečná (Oschitz), Reichenberg 16/47

Osečnice s. Boječnice

Osek (Ossegg, auch: Ossek), Dux 10/10

Osek (Ossek), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 63/28
Oseky (Wosek), Prachatitz 60/41
Ošelín (Oschelin), Mies 35/71
Ošerov (Aschergraben), zu Sattel, Grulich 46/52
Osí (Schönfelden), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45
Ošice s. Sušice, Dauba 8/49
Osikov, auch: Osykov (Aspendorf), zu Reigersdorf, Mährisch Schönberg 50/43
Osinalice (Groß Wosnalitz), Dauba 8/14
Osinaličky (Klein Wosnalitz), zu Groß Wosnalitz, Dauba 8/14
Oskau (Oskava), Sternberg 54/36
Oskava (Oskau), Sternberg 54/36
Oslovice (Waßlowitz), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15
Oslovice (Woslowitz), zu Okenau, Kaaden 31/36
Osnice s. Sosnice
Osoblaha (Hotzenplotz), Jägerndorf 48/22
Ossegg, auch: Ossek (Osek), Dux 10/10
Ossek (Osek), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 63/28
Ossek, Dux s. Ossegg
Oßnitz (Sosnice, auch: Osnice), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41
Ostašov, auch: Suchá (Berzdorf), Reichenberg 16/3
Ostrá Hora (Schärfenberg), zu Füllstein, Jägerndorf 48/11
Ostrá Hora (Scharfberg), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24
Ostrau (Ostrov, jetzt: Ostrov u Stříbra), Mies 35/72
Ostrau (Ostrov), Tachau 40/67
Ostré (Westrum), zu Redenitz, Kaaden 31/47
Ostré (Neuland), Leitmeritz 15/71
Ostřiží s. Bozdíš
Ostročín s. Otročín
*Ostroh (Seeberg), Eger 27/46
Ostromeč (Wassertrompeten), Bischofteinitz 26/78
*Ostrov, fr.: Bezvěrov (Wasserau), Bischofteinitz 26/77
*Ostrov, fr.: Verda (Wöhr), Falkenau an der Eger 29/54
Ostrov (Nesselfleck), zu Batzdorf, Grulich 46/2
Ostrov (Wörles), Kaplitz 62/77
Ostrov (Schlackenwerth), Karlsbad 32/28
Ostrov (Michelsdorf), Landskron 49/18
Ostrov, jetzt: Ostrov u Stříbra (Ostrau), Mies 35/72
Ostrov, auch: Vostrov (Wostrow), zu Altprachatitz, Prachatitz 60/1
Ostrov (Ostrau), Tachau 40/67
Ostrov, jetzt: Ostrov u Bezdružic (Wostrowa), Tepl 41/113
*Ostrov (Eiland), zu Schneeberg, Tetschen 20/76
Ostrovce s. Ostrovice
Ostrovec (Johannesdorf), zu Weletschin, Podersam 37/84
Ostrovice, auch: Ostrovce (Ostrowitz), Mies 35/73
*Ostrov u Bezdružic, fr.: Ostrov (Wostrowa), Tepl 41/113
*Ostrov u Stříbra, fr.: Ostrov (Ostrau), Mies 35/72
Ostrowitz (Ostrovice, auch: Ostrovce), Mies 35/73
*Ostrůvek (Inselthal), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70
Ostružná (Spornhau), Mährisch Schönberg 50/49
Ostrý Kámen (Böhmisch Rausenstein), zu Karlsbrunn, Zwittau 57/16
Ostrý Kámen (Mährisch Rausenstein, auch: Rauchenstein), Zwittau 57/23
Osvinov (Gesmesgrün), Sankt Joachimsthal 39/4
Osykov s. Osikov
Otěvěky, auch: Nedovice (Nedowitz), Podersam 37/47
Otice (Ottetstift), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12
Otice (Ottendorf), Troppau 55/51
Otín (Ottenschlag), Neubistritz 68/43
Otín (Ottenreuth), Tachau 40/68
*Otov (Ottengrün), zu Rommersreuth, Asch 25/16
Otov (Wottawa), Bischofteinitz 26/89
Otov, auch: Zátoň (Ottau), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27
Otov (Ottenschlag), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1
Otovice (Hottowitz), zu Lochtschitz, Aussig 3/37
Otovice (Ottendorf), Braunau 6/33
Otovice (Ottowitz), Karlsbad 32/20
Otročín (Otrotschin), Mies 35/74
Otročín, auch: Ostročín (Landek), Tepl 41/38
Otrotschin (Otročín), Mies 35/74
Ottau (Zátoň, auch: Otov), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27
Ottau s. Ebenau
Ottendorf (Otovice), Braunau 6/33
Ottendorf (Hadinec), zu Hohen Erlitz, Grulich 46/20
Ottendorf (Otice), Troppau 55/51
Ottengrün (jetzt: Otov), zu Rommersreuth, Asch 25/16
Ottenreuth (Otín), Tachau 40/68
Ottenschlag (Dluhoště), Kaplitz 62/45
Ottenschlag (Otín), Neubistritz 68/43
Ottenschlag (Otov), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1
Ottetstift (Otice), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12
Ottowitz (Otovice), Karlsbad 32/20
Otvice (Udwitz), Komotau 14/783
Oudrč s. Údrč
Oupeřiny s. Úpořiny
Oupoř s. Úpoř
Ouprachtice s. Albrechtice, Landskron 49/28
Ouševice s. Úšovice
Ouštěk s. Úštěk
Outěchovice s. Útěchovice
Outerý s. Úterý

Ovčárna (Schäferei), zu Unter Reichenau, Falkenau an der Eger 29/52

Ovčárna (Schäferei), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36

Ovesná (Haberdorf), zu Neuofen, Krummau an der Moldau 63/33

*Ovesná (Habendorf), Tetschen 20/28

Ovesné (Haberles), Prachatitz 60/12

Ovesné Kladruby, auch: Habrové Kladruby (Habakladrau), Marienbad 34/9

Oxbrunn (Březovík), zu Dobrusch, Krummau an der Moldau 63/5

P

Pabelsdorf (Pavlovice, jetzt: Pavlíkov), Tachau 40/69

– Pablitschka, auch: Pawlička (Pavličky, auch: Pavlice), Dauba 8/39

Pablowitz s. Pawlowitz, Dauba 8/40

Pačín (Patzin), zur Hurz, Tepl 41/27

Pacov (Putzendorf), Mährisch Trübau 51/31

– Padesát Lánů (Fünfzighuben), Bärn 43/14

Padloschin (Podleším), Aussig 3/53

Padol (Podolí), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Padouchov (Paduchow, auch: Padouchow), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

Padouchow s. Paduchow

Paduchow, auch: Padouchow (Padouchov), zu Jawornik, Reichenberg 16/22

Pahlet (Pohlody), Komotau 14/40

Pakoslav (Pokeslaw), Tepl 41/66

Palava s. Pavlov , Nikolsburg 69/40

Páleč(Palitsch), zu Mileschau, Lobositz 15/62

Palhanec (Palhanetz), zu Wawrowitz, Troppau 55/71

Palhanetz (Palhanec), zu Wawrowitz, Troppau 55/71

Palič (Palitz), Eger 27/37

Palitsch (Páleč), zu Mileschau, Lobositz 15/62

Palitz (Palič), Eger 27/37

† Palohlavy, auch: Polohlavy (Halbehaupt), Deutsch Gabel 9/16

Pancíř (Panzer), zu Dorf Eisenstein, Markt Eisenstein 59/7

Pandice s. Bantice

Panditz (Bantice, auch: Pandice), Znaim 71/42

Panenská (Jungferndorf), zu Schönwald, Aussig 3/68

*Panenská, fr.: Flandorf, auch: Frandorf (Frauendorf), Waidhofen an der Thaya 70/5

*Panenská Hůrka (Frauenberg), zu Weißkirchen an der Neiße, Reichenberg 16/66

Pankraz, Deutsch s. Deutsch Pankraz

Panská Ves (Herrndorf), zu Nedam, Dauba 8/36

– Panské Pole (Herrnfeld), Grulich 46/16

*Panský (Herrnwalde), Rumburg 17/4

Panzer (Pancíř), zu Dorf Eisenstein, Markt Eisenstein 59/7

Parchen (Prácheň), Tetschen 20/66

Pardorf (Bavory), Nikolsburg 69/37

Paredl (Pařidla, auch: Paředly), zu Brüx, Brüx 7/4

Paředly s. Pařidla

– Pargfried s. Parkfried

Pařidla, auch: Paředly (Paredl), zu Brüx, Brüx 7/4

– Parkfried, auch: Pargfried (jetzt: Bělá), Krummau an der Moldau 63/37

Parlosa (Brložec), Tetschen 20/67

Parschnitz (Poříčí), Trautenau 21/66

Partschendorf (Bartošovice), Neu Titschein 52/55

Pasecký Grunt s. Pasecký Žleb

Pasecký Žleb, auch: Pasecký Grunt (Passekgrund), zu Mauzendorf, Sternberg 54/30

–*Pasečná (Reiterschlag), Rohrbach 64/1

Pasek (Paseky nad Jizerou), Gablonz an der Neiße 12/23

*Paseka (Schwand), zu Lobs, Falkenau an der Eger 29/28

Paseka (Brand), zu Deschney, Grulich 46/5

Paseka (Passeken), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Paseka (Passek), Sternberg 54/37

Paseka (Brenden), zu Radowenz, Trautenau 21/74

Paseky (Passek), zu Lexen, Hohenstadt 47/41

Paseky nad Jizerou (Pasek), Gablonz an der Neiße 12/23

*Pasíčka, fr.: Štreitová (Streitenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Paslas (Bohuslav), zu Pfaffengrün, Tepl 41/61

Pasohlávky, auch: Bílý Břeh (Weißstätten), Nikolsburg 69/54

Pasovary (Passern), zu Groß Drossen, Krummau an der Moldau 63/8

Paß (Sedlo, jetzt: Horní Sedlo), zu Spittelgrund, Reichenberg 16/62

Passek (Paseky), zu Lexen, Hohenstadt 47/41

Passek (Paseka), Sternberg 54/37

Passeken (Paseka), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Passekgrund (Pasecký Žleb, auch: Pasecký Grunt), zu Mauzendorf, Sternberg 54/30

Passern (Pasovary), zu Groß Drossen, Krummau an der Moldau 63/8

Paßnau (Veselov), Luditz 33/67

Pastuchovice (Pastuchowitz), Podersam 37/53

Pastuchowitz (Pastuchovice), Podersam 37/53

*Pastvina (Helldroth), zu Schönbrunn, Tachau 40/88

*Pastviny (Friedersreuth), Asch 25/2

– Pastviny (Hüttenberg), zu Deschney, Grulich 46/5

†*Pastviny (Ranzengrün), Kaaden 31/45

†*Pastviny (Weiden), Kaaden 31/62

*Pastviny (Grünwald), Teplitz-Schönau 19/5

Patokrey, auch: Pattogrö (Patokryje), Bilin 7/25

Patokryje (Patokrey, auch: Pattogrö), Bilin 7/25

Pattogrö s. Patokrey

Patzin (Pačín), zu Hurz, Tepl 41/27

Paulina (Pavlina), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Paulinaburg (Pavlinka), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

Paulowitz, Deutsch s. Deutsch Paulowitz

Paulus (Miletínky), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

†Paulusbrunn (Pavlův Studenec), Tachau 40/70

Paulushütte (Pavlova Huť), zu Thiergarten, Tachau 40/98

Pauska (Poustka, auch: Pouska), zu Böhmisch Bokau, Aussig 3/5

Pausram (Pouzdřany), Nikolsburg 69/38

Pauten (Poutnov), Tepl 41/57

Pavice, auch: Babice (Pobitz), Luditz 33/69

Pavlice s. Pavličky

Pavličky, auch: Pavlice (Pablitschka, auch: Pawlička), Dauba 8/39

*Pavlíkov, fr.: Pavlovice (Pabelsdorf), Tachau 40/69

Pavlina (Paulina), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Pavlinka (Paulinaburg), zu Barzdorf, Freiwaldau 44/3

*Pavlov (Ahrendorf), Kaaden 31/1

Pavlov, auch: Palava (Pollau), Nikolsburg 69/40

Pavlova Huť (Paulushütte), zu Thiergarten, Tachau 40/98

Pavlovice (Pawlowitz, auch: Pablowitz), Dauba 8/40

Pavlovice, jetzt: Pavlíkov (Pabelsdorf), Tachau 40/69

–Pavlovice (Pawlowitz), Tachau 40/71

Pavlovice, Německé s. Německé Pavlovice

†Pavlův Studenec (Paulusbrunn), Tachau 40/70

Pawlička s. Pablitschka

Pawlowitz, auch: Pablowitz (Pavlovice), Dauba 8/40

– Pawlowitz (Pavlovice), Tachau 40/71

Peč (Petschen), Waidhofen an der Thaya 70/21

Pec (Hochofen), Waldmünchen 61/6

*Pec pod Sněžkou, fr.: Velká Úpa III (Groß Aupa III), Trautenau 21/24

Pechbach (jetzt: Smolná), Graslitz 30/13

†Pechgrün (jetzt: Smolnice), Elbogen 28/23

Pechöfen (Smolné Pece), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Pechofen (Smolná Pec), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Pěčín (Haid), Kaplitz 62/20

†Pěčkovice (Peschkowitz), Tepl 41/59

Peiperz (Přípeř), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

Peischdorf (Piskořov), Jägerndorf 48/46

*Pekařka (Bäckenhain), zu Weißkirchen an der Neiße, Reichenberg 16/66

Pekařov (Beckengrund), zu Wüst-Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60

Pekelský Důl (Höllegrund, auch: Höllengrund), zu Böhmisch Kamnitz, Tetschen 20/16

Peklo (Höllhof, auch: Höllenhof), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

*Peklo (Karolinthal), zu Mildeneichen, Friedland (Isergebirge), 11/21

Peklo (Höll), zu Boksgrün, Kaaden 31/4

Peklo, auch: Hellový Mlýn (Höllmühl, auch: Höhlmühle), zu Sollmus, Luditz 33/95

*Pěkná, fr.: Šenava (Schönau), zu Hintring, Prachatitz 60/13

– Pěkná Ves s. Všeměřice

Pěkovice (Pöcken), Tepl 41/65

Pelechen (Pelechy), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Pelechy (Pelechen), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

–Pelhřimov (Pilmersreuth), Eger 27/38

– Pelhřimovy, auch: Poruba (Mährisch Pilgersdorf), Jägerndorf 48/37

– Pelíkovice, auch: Pelkovice (Pelkowitz), Reichenberg 16/48

– Pelkovice s. Pelíkovice

– Pelkowitz (Pelíkovice, auch: Pelkovice), Reichenberg 16/48

Pelsdorf (Kunčice), Hohenelbe 13/43

Pemdorf (Böhmdorf), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Pěnčín, auch: Penčov, Pinčej (Pintschei), zu Labau, Gablonz an der Neiße 12/16

Penčov s. Pěnčín

Penketitz (Benîkovice), zu Hörwitzl, Krummau an der Moldau 61/11

Perglas (jetzt: Chlumek), zu Daßnitz, Falkenau an der Eger 29/5

†Pergles s. Bergles

Perleschlag (Perlovice), zu Pfefferschlag, Prachatitz 60/28

Perlovice (Perleschlag), zu Pfefferschlag, Prachatitz 60/28

Perlsberg (jetzt: Lazy), Marienbad 34/25

Permesgrün (jetzt: Květnová, auch: Louka), Sankt Joachimsthal 39/16

Pern (Beroun, auch: Perna), Tepl 41/58

Perná (Bergen), Nikolsburg 69/2

Perna s. Beroun

Pernarec (Pernharz), Mies 35/75

Pernárec (Bernharz), zu Kain, Neubistritz 68/25

Pernartitz, auch: Bernatitz (Bernartice), Tachau 40/72

– Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

– Pernek (Bernau), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Pernharz (Pernarec), Mies 35/75

Pernink (Bärringen), Neudek 36/2

Pernlesdorf (Mostky), Kaplitz 62/46

Pernolec (Bernetzreith), Tachau 40/5

†Perschetitz (Německé Brzotice, auch: Německá Brzotice, jetzt: Horní Brzotice), Krummau an der Moldau 63/39

Peršláček, auch: Německý Bernschlag, jetzt: Podlesí, (Deutsch Bernschlag), Neubistritz 68/11

Peršlák, auch: Český Bernschlag, jetzt: Nový Vojířov (Böhmisch Bernschlag), Neubistritz 68/8

Peršteju (Pürstein), Kaaden 31/41

Pertoltice pod Ralskem (Barzdorf am Rollberge), Deutsch Gabel 9/1

†Peschkowitz (Pěčkovice), Tepl 41/59

†*Pestřice (Stögenwald), Krummau an der Moldau 63/53

Pesvice (Pösswitz), Komotau 14/46

Petersburg (Petrohrad, auch: Petršpurk), Podersam 37/54

Peterschlag (Petrovice), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

Petersdorf (Petrovice), Deutsch Gabel 9/47

—Petersdorf (Petrovice), Freiwaldau 44/27

Petersdorf (Petrovice), Jägerndorf 48/47

†Petersdorf (Petrov), Karlsbad 32/21

Petersdorf (Stvolínecké Petrovice, auch: Stolínské Petrovice), Leitmeritz 15/81

—Petersdorf (Petrušov), Mährisch Trübau 51/26

Petersdorf (Hraničné Petrovice), Sternberg 54/38

Petersdorf (Petříkovice), Trautenau 21/67

Petersdorf, Böhmisch s. Böhmisch Petersdorf

Petersdorf, Deutsch s. Deutsch Petersdorf

Petersdorf an der Tess (Petrovice nad Desnou, jetzt: Petrov nad Desnou), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Petersheim (Přestavlky), Mies 35/76

Petershofen, auch: Petrzkowitz (Petřkovice), Ratibor 72/26

—Peterswald (Petrovice), Aussig 3/54

Peterswald (Petříkov), zu Spornhau, Mährisch Schönberg 50/49

Pětipsy (Fünfhunden), Kaaden 31/12

—Petlarn (Žebráky, auch: Žebrák), Tachau 40/73

Petlarnbrand (Žebrácký Žďár), zu Petlarn, Tachau 40/73

Petlery (Bettlern), Preßnitz 37a/1

Petrašovice (Potrosowitz, auch: Petrosowitz), Reichenberg 16/49

Petrein, Znaim 71/43

Petřejov (Bretterschlag), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Petříkov (Peterswald), zu Spornhau, Mährisch Schönberg 50/49

Petříkovice (Petersdorf), Trautenau 21/67

Petřkovice (Petershofen, auch: Petrzkowitz), Ratibor 72/26

Petrohrad, auch: Petršpurk (Petersburg), Podersam 37/54

—Petrosowitz s. Potrosowitz

†Petrov (Petersdorf), Karlsbad 32/21

—Petrovice (Peterswald), Aussig 3/54

Petrovice (Petersdorf), Deutsch Gabel 9/47

—Petrovice (Petersdorf), Freiwaldau 44/27

*Petrovice, fr.: České Petrovice (Böhmisch Petersdorf), Grulich 46/4

Petrovice (Petersdorf), Jägerndorf 48/47

Petrovice (Peterschlag), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

Petrovice, České s. České Petrovice

Petrovice, Hraničné s. Hraničné Petrovice

Petrovice, Levínské s. Levínské Petrovice

Petrovice, Německé s. Německé Petrovice

Petrovice, Stvolínské s. Stvolínecké Petrovice

Petrovice nad Desnou, jetzt: Petrov nad Desnou (Petersdorf an der Tess), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Petrovice nad Úhlavou (Petrowitz an der Angel), Markt Eisenstein 59/36

*Petrovičky, fr.: Německé Petrovice (Deutsch Petersdorf), Grulich 46/6

*Petrov nad Desnou, fr.: Petrovice nad Desnou (Petersdorf an der Tess), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Petrowitz (Levínské Petrovice), Leitmeritz 15/82

Petrowitz (Pustějov), Wagstadt 56/24

Petrowitz an der Angel (Petrovice nad Úhlavou), Markt Eisenstein 59/36

Petršpurk s. Petrohrad

—Petrušov (Petersdorf), Mährisch Trübau 51/26

Petřvald, auch: Velký Petřvald (Großpeterswald), Neu Titschein 52/21

Petřvaldík (Kleinpeterswald), Neu Titschein 52/34

Petržalka (Engerau, madjarisch: Pozsonyligetfalu), Bruck an der Leitha 45/1

Petrzkowitz s. Petershofen

Petsch (Bečov), Komotau 14/41

Petschau (Bečov nad Teplou), Tepl 41/60

Petschen (Peč), Waidhofen an der Thaya 70/21

Pfaffenberg (jetzt: Kněžská), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14

Pfaffendorf (Popovice), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Pfaffengrün (jetzt: Popov), Sankt Joachimsthal 39/17

Pfaffengrün (Popovice), Tepl 41/61

Pfaffenschlag (Bobovec), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Pfefferschlag (Fefry, jetzt: Libínské Sedlo), Prachatitz 60/28

Pflanzen (Blansko), Kaplitz 62/47

Pföhlwies (Velviz, jetzt: Lužná), zu Geppersdorf, Mährisch Schönberg 50/13

Pfraumberg (Přimda), Tachau 40/74

Philippenau (jetzt: Lužná), zu Alt Ohlisch, Tetschen 20/3

Philippsberg (jetzt: Filipov), zu Olbersdorf, Friedland (Isergebirge) 11/26

Philippsberg, auch: Filipsberg (Filipova Hora), zu Maxberg, Markt Eisenstein 59/29

Philippsdorf (Filipovice), zu Thomasdorf, Freiwaldau 44/34

Philippsdorf, auch: Filippsdorf (Filipov), Rumburg 17/8

Philippsdorf (Filipov), zu Nieder-Kamnitz, Tetschen 20/60

—Philippsdorf (Filipovice), Troppau 55/52

Philippsdorf (Filipovice), zu Borotitz, Znaim 71/3

Philippsgrund (jetzt: Filipka), zu Buschullersdorf, Reichenberg 16/7

Philippshütten s.Filippshütten

Philippsthal (jetzt: Filipovka), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11

Philippsthal (Filipov), Hohenstadt 47/55

—Philippsthal (Filipová), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

—Piberschlag (Veveří), Kaplitz 62/48

Piberschlagl (Pivonice), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Pichelberg (jetzt: Boučí), Falkenau an der Eger 29/34

Pichl (jetzt: Lípa), zu Anischau, Mies 35/1

Pichlern (Pihlov), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Pickau (Býkov), Jägerndorf 48/48

Piesenreith (Nebřehov), zu Haag, Kaplitz 62/19

Pieska s. Piska

Piesling (Písečné, auch: Písečná), Waidhofen an der Thaya 70/22

−Pießnig (Písečná), Böhmisch Leipa 5/36

Pihanken, auch: Pyhanken (Běhánky), Teplitz-Schönau 19/18

Pihel (Pihl), Böhmisch Leipa 5/37

Pihl (Pihel), Böhmisch Leipa 5/37

Pihlov (Pichlern), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Pila (Schneidmühl), Karlsbad 32/29

Pila (Brettmühl), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Pila (Seeg), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Pilcberk, jetzt: Hřibová (Pilzberg), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Pilgersdorf, Mährisch s. Mährisch Pilgersdorf

Pilínkov (Heinersdorf am Jeschken), Reichenberg 16/19

Pilkau (Bílka), zu Boreslau, Teplitz-Schönau 19/1

Pilletitz s. Biletitz

−Pilmersreuth (Pelhřimov), Eger 27/38

Pilnikau (Pilníkov), Trautenau 21/68

Pilníkov (Pilnikau), Trautenau 21/68

*Pilníkov II (Pilsdorf), zu Pilnikau, Trautenau 21/68

Pilsdorf (jetzt: Pilníkov II), zu Pilnikau, Trautenau 21/68

Pilsenhof auch: Pilzenhof (Plzenec), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Pilsenschlag (Polžov, auch: Rybnava), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Pilzberg (Pilcberk, jetzt: Hřibová), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Pilzenhof s. Pilsenhof

Pinčej s. Pěnčín

Pinkaute (Plinkout), Sternberg 54/39

Pinke (Benkov), Sternberg 54/40

Pinketschlag (Skalné), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Piňovany s. Pňovany

Pintschei (Pěnčín, auch: Penčov, Pinčej), zu Labau, Gablonz an der Neiße 12/16

Pirk (Březí), Bischofteinitz 26/49

Pirk (jetzt: Bříza), zu Mühlbach, Eger 27/29

†Pirk (Březina, auch: Bržina), Luditz 33/68

Pirkau (Březí, auch: Pirkov), Tachau 40/75

†Pirkelsdorf (Prklišov), Mährisch Trübau 51/27

Pirken (Březenec), Komotau 14/42

Pirkenhammer (jetzt: Březová), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Pirkov s. Březí, Tachau 40/75

Pirnik (Brníčko), Sternberg 54/41

Pirten (Brť), Tepl 41/62

Písařov (Schreibendorf), Hohenstadt 47/68

Pisařova Vesce (Albersdorf), Tachau 40/1

−Písečná (Pießnig), Böhmisch Leipa 5/36

*Písečná, fr.: Sandhýbl (Sandhübel), Freiwaldau 44/29

Písečné, auch: Písečná (Piesling), Waidhofen an der Thaya 70/22

Písek (Piska, auch: Pieska), zu Lippen, Mies 35/48

Piska, auch: Pieska (Písek), zu Lippen, Mies 35/48

Piskořov (Peischdorf), Jägerndorf 48/46

Pískov (Pissendorf), Sternberg 54/42

*Pískovec (Schwimmiger), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Pissendorf (Pískov), Sternberg 54/42

Píšť (Sandau, auch: Pist), Ratibor 72/28

Pist s. Sandau, Ratibor 72/28

Pišťany (Pistian), Leitmeritz 15/83

Pistau (Pístov), Marienbad 34/26

Pistian (Pišťany), Leitmeritz 15/83

Pístov (Pistau), Marienbad 34/26

Pitárné (Pittarn), Jägerndorf 48/49

Pitlau s. Pittlau

Pitschkowitz (Býčkovice), Leitmeritz 15/84

Pittarn (Pitárné), Jägerndorf 48/49

Pittlau, auch: Pitlau (Pytlov), Mies 35/77

Pittling (Pytlíkov), zu Ließnitz, Teplitz-Schönau 19/13

Pivoň (Stockau), Bischofteinitz 26/69

Pivonice (Piberschlagl), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Pivonin (Piwonin), Hohenstadt 47/56

Piwana (Pňovany, auch: Piňovany), Mies 35/78

Piwonin (Pivonin), Hohenstadt 47/56

Plachtin (Plachtín), zu Preitenstein, Luditz 33/73

Plačin s. Blažim, Tepl 41/3

Plačovice (Plospitz), Waidhofen an der Thaya 70/23

Pladen (Blatno), Podersam 37/55

Plahetschlag (Blažejovice), zu Oberhaid, Prachatitz 60/22

Plahow (Bláhov), Leitmeritz 15/85

Plahussen s. Blahussen

Plan (Pláň), zu Brüx, Brüx 7/4

Pláň (Plan), zu Brüx, Brüx 7/4

Plan (Pláň), zu Babina II, Leitmeritz 15/4

Pláň (Plan), zu Babina II, Leitmeritz 15/4

Plan (Planá), Tachau 40/76

Pláň (Planes), Tepl 41/63

Planá (Plan), Tachau 40/76

Pláně (Plöß), Markt Eisenstein 59/37

Planer Schmelzthal (Plánský Šmelcтál, jetzt: Plánská Huť), Tachau 40/77

Planes (Pláň), Tepl 41/63

†Plánička (Planles), Krummau an der Moldau 63/40

*Planinka (Girnberg), zu Brand I, Tachau 40/7

Plankenstein s. Blankenstein

†Planles (Plánička), Krummau an der Moldau 63/40

Planská (Planskus), zu Haberles, Prachatitz 60/12

*Plánská Huť, fr.: Planský Šmelctál (Planer Schmelzthal), Tachau 40/77

Planskus (Planská), zu Haberles, Prachatitz 60/12

Plánský Šmelctál, jetzt: Plánská Huť, (Planer Schmelzthal), Tachau 40/77

Plaschin s. Blaschin

-Plasnice (Plaßnitz), Grulich 46/45

†Pläß s. Plöß, Bischofteinitz 26/50

Plaßdorf (Blahuňov), Komotau 14/43

Plassendorf (jetzt: Kubička), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

-Plaßnitz (Plasnice), Grulich 46/45

Platoř, auch: Platory (Plattorn), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Platory s. Platoř

Platsch (Pleče), zu Ebersdorf, Mährisch Schönberg 50/10

Platten (Blatná), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Platten (Blatno), Komotau 14/44

Platten, Bergstadt s. Bergstadt Platten

†Plattetschlag (Mladoňov), Krummau an der Moldau 63/41

Plattorn (Platoř, auch: Platory), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Platz (Místo), Komotau 14/45

†Plauschnitz (Ploužnice, auch: Plužná), Deutsch Gabel 9/48

*Plavno (Holzbach), Sankt Joachimsthal 39/6

Plavy (Plaw), Gablonz an der Neiße 12/24

Plaw (Plavy), Gablonz an der Neiße 12/24

Pleče (Platsch), zu Ebersdorf, Mährisch Schönberg 50/10

Plechy (Plötsch), zu Schönbrunn, Mährisch Schönberg 50/47

Pleil (jetzt: Černý Potok), Preßnitz 37a/10

†Pleš (Plöß, auch: Pläß), Bischofteinitz 26/50

Plesa, auch: Plesy (Plesse), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

Pleschen (Malonín), zu Frauenthal, Prachatitz 60/8

Pleschnitz (Plešnice), Mies 35/79

Plešivec (Kahlenberg), zu Kortschen, Dauba 8/25

*Plešivec (Kaff), zu Lindig, Sankt Joachimsthal 39/11

Plešivec (Kolmberg), zu Zuderschlag, Prachatitz 60/43

Plesná (Fleißen), Eger 27/11

-Plesná (Pleßna), Wagstadt 56/25

Plešnice (Pleschnitz), Mies 35/79

Plesse (Plesa, auch: Plesy), zu Schwoika, Böhmisch Leipa 5/46

-Pleßna (Plesná), Wagstadt 56/25

Plesy s. Plesa

Plinkout (Pinkaute), Sternberg 54/39

Plískov (Stockern), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

Ploscha (Blažim), Saaz 38/32

Ploschkowitz (Ploskovice), Leitmeritz 15/86

Ploskovice (Ploschkowitz), Leitmeritz 15/86

Plospitz (Plačovice), Waidhofen an der Thaya 70/23

†Plöß, auch: Pläß (Pleš), Bischofteinitz 26/50

Plöß (Pláně), Markt Eisenstein 59/37

Plötsch (Plechy), zu Schönbrunn, Mährisch Schönberg 50/47

†Ploužnice, auch: Plužná (Plauschnitz), Deutsch Gabel 9/48

Plumberg (jetzt: Květná), Falkenau an der Eger 29/35

Plužná s. Ploužnice

Plzenec (Pilsenhof, auch: Pilzenhof), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Pnětluky, auch: Netluky (Netluk), Leitmeritz 15/70

Pňovany, auch: Piňovany (Piwana), Mies 35/78

Pňovičky (Kniebitschken), zu Kremusch, Bilin 4/13

Poběžovice, auch: Ronšperk (Ronsperg), Bischofteinitz 26/58

Pobitz (Pavice, auch: Babice), Luditz 33/69

Pobitz (Babice), Tepl 41/64

Pobučí (Pobutsch), Hohenstadt 47/57

Pobutsch (Pobučí), Hohenstadt 47/57

Počátky (Ursprung), Graslitz 30/22

-Počeplice (Poceplitz, auch: Počeplitz, Podscheplitz), Dauba 8/41

-Poceplitz, auch: Počeplitz, Podscheplitz), (Počeplice), Dauba 8/41

Počeradce s. Počerady

Počerady, auch: Počeradce (Potscherad), Saaz 38/34

Počerny, auch: Pučírna (Putschirn), Karlsbad 32/23

Pocheň, auch: Bocheň (Pochmühl), zu Breitenau, Freudenthal 45/9

Pocheň (Pochmühl), zu Aubeln, Jägerndorf 48/3

Pochlovice (Pochlowitz), Falkenau an der Eger 29/36

Pochlowitz (Pochlovice), Falkenau an der Eger 29/36

Pochmühl (Pocheň, auch: Bocheň), zu Breitenau, Freudenthal 45/9

Pochmühl (Pocheň), zu Aubeln, Jägerndorf 48/3

Pocinovice, auch: Pocovice (Potzowitz), Bischofteinitz 36/54

Pöcken (Pěkovice), Tepl 41/65

Pocovice s. Pocinovice

Podbořánky (Podersanka), Podersam 37/57

*Podbořanský Rohozec, fr.: Německý Rohozec (Deutsch Rust, auch: Teutschenrust), Podersam 37/7

Podbořany (Podersam), Podersam 37/56

Podersam (Podbořany), Podersam 37/56

Podersanka (Podbořánky), Podersam 37/57

Podesdorf (Bohdalovice), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13

*Podhoří, fr.: Německá Nová Ves (Deutsch Neudörfel), Aussig 3/10

*Podhoří (Kreuzenstein), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

*Podhoří (Hunschgrün), zu Horn, Elbogen 28/12

Podhrad (Pograth), zu Schöba, Eger 27/43

*Podhradí (Neuberg), Asch 25/12

*Podhradí, fr.: Dolní Vikštejn (Nieder Wigstein), zu Nitschenau, Troppau 55/48

*Podhradí nad Dyjí, fr.: Frejštejn (Freistein), Znaim 71/9

*Podhůří (Harta), Hohenelbe 13/12

*Podhůří, fr.: Šimperk (Schimberg), Komotau 14/57

*Podílná (Halbgebäu), zu Hirschfeld, Asch 25/7

Podiwin (Podviní), zu Trnowan, Leitmeritz 15/137

*Podlesí, fr.: Šumvald (Schönwald), Bärn 43/55

Podlesí (Vogelsang), zu Rothseifen, Bergreichenstein 58/14

*Podlesí, fr.: Valdek (Waldeck), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

*Podlesí (Ebersfeld), zu Steinhof, Falkenau an der Eger 29/47

*Podlesí (Wiedergrün), Freudenthal 45/43

*Podlesí (Schönwald), Grulich 46/55

*Podlesí (Halmgrün), zu Sodau, Karlsbad 32/33

Podlesí, fr.: Krumperky (Grumberg), Mährisch Schönberg 50/17

*Podlesí, fr: Markartov (Markusgrün), Marienbad 34/22

*Podlesí, fr.: Peršláček, auch: Německý Bernschlag (Deutsch Bernschlag), Neubistritz 68/11

*Podlesí (Streitseifen), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Podlesice (Podletitz), Podersam 37/5

Podlešín (Padloschin), Aussig 3/53

Podletitz (Podlesice), Podersam 37/58

†Podmilesy, auch: Podmýlesy (Pöllma), Preßnitz 37a/11

Podmokl (Podmokly), Mies 35/80

Podmokly (Podmokl), Mies 35/80

Podmokly (Bodenbach), Tetschen 20/15

Podmolí (Baumöhl), zu Luggau, Znaim 71/33

Podmyče, auch: Pomyče (Pomitsch), zu Landschau, Znaim 71/30

†Podmýlesy s. Podmilesy

Podolen, auch: Podollen (Podolí), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Podolí (Padol), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Podolí, auch: Hrubé Podolí (Groß Poidl), Hohenstadt 47/18

Podolí (Podolen, auch: Podollen), zu Großstrodau, Kaplitz 62/17

Podolí (Unter Heiming), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Podoli (Podolí), zu Wosek, Prachatitz 60/41

Podolí (Podoli), zu Wosek, Prachatitz 60/41

Podolí (Podoly), Troppau 55/53

Podolíčko, auch: Malé Podolí (Klein Poidl), zu Kremetschau, Hohenstadt 47/36

Podollen s. Podolen

Podoly (Podolí), Troppau 55/53

Podrasnitz (Podražnice), Bischofteinitz 26/51

Podražnice (Podrasnitz), Bischofteinitz 26/51

-Podscheplitz s. Poceplitz

Podsedice (Podseditz), Leitmeritz 15/87

Podseditz (Podsedice), Leitmeritz 15/87

Podštát s. Potštát

Podštěly (Badstübl), Luditz 33/2

Podvihov (Podwihof), Troppau 55/54

Podviní (Podiwin), zu Trnowan, Leitmeritz 15/137

Podvoří (Podwurst), zu Polletitz, Krummau an der Moldau 63/43

*Podvrší (Kühthal), zu Bad Kunnersdorf, Reichenberg 16/30

Podwihof (Podvihov), Troppau 55/54

Podwurst (Podvoří), zu Polletitz, Krummau an der Moldau 63/43

Pograth (Podhrad), zu Schöba, Eger 27/43

Pohl (Polom), Neu Titschein 52/56

Pohledy (Pohler), Mährisch Trübau 51/28

-Pohlem (Polom), Luditz 33/70

-Pohlen (Spolí), Krummau an der Moldau 63/42

Pohler (Pohledy), Mährisch Trübau 51/28

-Pohlig (Poláky), Kaaden 31/38

Pohlody (Pahlet), Komotau 14/40

Pohoř (Pohorsch), Neu Titschein 52/57

Pohoř, Leitmeritz s. Pohorz

Pohoř, Sternberg s. Pohorsch

Pohoran, auch: Pohořan (Pohořany), Leitmeritz 15/88

Pohořany (Pohoran, auch: Pohořan), Leitmeritz 15/88

Pohořany (Pohorsch, auch: Pohoř), Sternberg 54/43

Pohořelice (Pohrlitz), Neu Titschein 69/39

Pohořelky s. Pohořílky

Pohoří (Pohorz, auch: Pohoř), Leitmeritz 15/89

Pohořílky, auch: Pohořelky (Schimmelsdorf), Wagstadt 56/29

-Pohoří na Šumavě, auch: Puchéř (Buchers), Kaplitz 62/6

Pohorsch (Pohoř), Neu Titschein 52/57

Pohorsch, auch: Pohoř (Pohořany), Sternberg 54/43

Pohorsko (Hundorf), zu Weißkirchen, Leitmeritz 15/144

Pohorz, auch: Pohoř (Pohoří), Leitmeritz 15/89

Pohradice (Poratsch), zu Schwaz, Bilin 4/33

†*Pohraniční (Reizenhain), Komotau 14/50

-Pohres (Borušov), Mährisch Trübau 51/29

Pohrlitz (Pohořelice), Nikolsburg 69/39

Pokatitz (Pokutice), zu Gösen, Kaaden 31/15

Pokau, auch: Bokau (Bukov), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Pokau, Böhmisch s. Böhmisch Pokau

Pokeslaw (Pakoslav), Tepl 41/66

Pokolitz s. Bukolitz

Pokovy Hutě (Bockhütte), zu Kaltenbach, Prachatitz 60/15

Pokratice (Pokratitz), Leitmeritz 15/90

Pokratitz (Pokratice), Leitmeritz 15/90

Pokutice (Pokatitz), zu Gösen, Kaaden 31/15

— Poláky (Pohlig), Kaaden 31/38

— Polanka (Polanka nad Odrou), Wagstadt 56/26

— Polanka nad Odrou (Polanka), Wagstadt 56/26

— Polaun (Polubný), Gablonz an der Neiße 12/25

*Pole (Pelden), zu Böhmischdorf, Deutsch Gabel 9/2

Polečnice, auch: Společnice, Kyselov (Neustift), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Polehrad s. Polerad

Polejc s. Police

Polep, auch: Polepp (Polepy), Leitmeritz 15/91

Polepp s. Polep

Polepy (Polep, auch: Polepp), Leitmeritz 15/91

Polerad, auch: Polehrad (Polerady), Brüx 7/26

Polerady (Polerad, auch: Polehrad), Brüx 7/26

*Polesí (Finkendorf), Deutsch Gabel 9/8

*Polesí, fr.: Cirk (Zirk), zu Roßhaupt, Tachau 40/84

† Poletitz s. Polletitz

Polevsko (Blottendorf), Böhmisch Leipa 5/5

Police, auch: Polejc (Polleitz), Hohenstadt 47/58

Poliken (Políkno), Neubistritz 68/44

Poliken, auch: Polliken (Políkno), Tepl 41/67

Políkno (Poliken), Neubistritz 68/44

Políkno (Poliken, auch: Polliken), Tepl 41/67

Polínka (Polinken, auch: Pollinken), Tepl 41/68

Polinken, auch: Pollinken (Polínka), Tepl 41/68

Politz an der Elbe (Boletice nad Labem), Tetschen 20/68

Polka (Polke), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

Polka (Elendbachel), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Polke (Polka), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

Polkendorf (Bolkov), Hohenelbe 13/44

Pollau (Pavlov, auch: Palava), Nikolsburg 69/40

Polleitz (Police, auch: Polejc), Hohenstadt 47/58

† Polletitz, auch: Poletitz (Boletice), Krummau an der Moldau 63/43

Polliken s. Poliken, Tepl 41/67

Pollinken s. Polinken

† Pöllma (Podmilesy, auch: Podmýlesy), Preßnitz 37a/11

Pollschitz s. Polschitz, Tepl 41/69

Pollutschen s. Polutschen

*Polná (Hirschfeld), Asch 25/7

Polná na Šumavě (Stein im Böhmerwalde), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

† Polohlavy s. Palohlavy

Polom (Polom, auch: Polomy), Grulich 46/46

— Polom (Pohlem), Luditz 33/70

Polom (Pohl), Neu Titschein 52/56

Polomy s. Polom, Grulich 46/46

Poloučany (Polutschen, auch: Pollutschen), Tepl 41/70

Polouves s. Polouvsí

Polouvsí, auch: Polouves (Halbendorf), Neu Titschein 52/23

Polschitz (Polžice), Bischofteinitz 26/53

Polschitz, auch: Pollschitz (Polžice, jetzt: Dolní Polžice), Tepl 41/69

Pöltenberg (Hradiště Svatého Hipolyta), zu Znaim, Znaim 71/65

— Polubný (Polaun), Gablonz an der Neiße 12/25

Polutschen, auch: Pollutschen (Poloučany), Tepl 41/70

Polžice (Polschitz), Bischofteinitz 26/53

Polžice, jetzt: Dolní Polžice (Polschitz, auch: Pollschitz), Tepl 41/69

Polžov, auch: Rybnava (Pilsenschlag), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

Pomeisl (Nepomyšl), Podersam 37/59

Pömerle (Povrly), Aussig 3/55

*Pomezí (Gsenget), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

*Pomezí nad Ohří (Mühlbach), Eger 27/29

*Pomezí, fr.: Šprymberk (Springenberg), Markt Eisenstein 59/44

Pomezí (Markel), Neubistritz 68/32

*Pomezí, fr.: Limberk (Laubendorf), Zwittau 57/18

— *Pomezná (Markhausen), Eger 27/27

*Pomezná (Wittichsthal), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Pomeznice (Grenzdörfel), zu Wiesen, Braunau 6/43

Pomitsch (Podmyče, auch: Pomyče), zu Landschau, Znaim 71/30

— Pommerndorf (jetzt: Strážné), Hohenelbe 13/45

Pomyče s. Podmyče

Ponikla (Poniklá), Hohenelbe 13/46

Poniklá (Ponikla), Hohenelbe 13/46

Popelice, Daleké s. Daleké Popelice

Popeln (Popelov), zu Pawlowitz, Dauba 8/40

*Popelná (Reckerberg), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Popelov (Popeln), zu Pawlowitz, Dauba 8/40

Popelov (Popelowgraben), zu Bielai, Grulich 46/3

Popelov (Popelow), zu Himmlisch Rybnai, Grulich 46/18

Popelow (Popelov), zu Himmlisch Rybnai, Grulich 46/18

Popelowgraben (Popelov), zu Bielai, Grulich 46/3

Popice (Poppitz), Nikolsburg 69/41

Popice (Poppitz), zu Waldberg, Znaim 71/61

Poplowitz, auch: Popplowitz (Popovice), Mies 35/81

Popluží (Vorwerk), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

Popov, auch: Popovo (Poppowa), Mies 35/82

*Popov (Pfaffengrün), Sankt Joachimsthal 39/17

Popovice (Poplowitz, auch: Popplowitz), Mies 35/81

Popovice (Pfaffengrün), Tepl 41/61

Popovice (Pfaffendorf), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Popovičky (Poppendörfel), zu Güntersdorf, Tetschen 20/27

Popovo s. Popov

Poppendörfel (Popovičky), zu Güntersdorf, Tetschen 20/27

Poppitz (Popice), Nikolsburg 69/41

Poppitz (Popice), zu Waldberg, Znaim 71/61

Popplowitz s. Poplowitz

Poppowa (Popov, auch: Popovo), Mies 35/82

Poratsch (Pohradice), zu Schwaz, Bilin 4/33

†Pořejov (Purschau), Tachau 40/80

Pořič s. Poritsch

Pořící 2.díl (Poritsch, auch: Pořič 2.Anteil), zu Prorub, Grulich 46/47

Pořící (Poritsch), zu Sicheritz, Luditz 33/93

Pořící (Parschnitz), Trautenau 21/66

Poritsch, auch: Pořič 2.Anteil (Pořící 2.díl), zu Prorub, Grulich 46/47

Poritsch (Pořící), zu Sicheritz, Luditz 33/93

Porstendorf (Boršov), Mährisch Trübau 51/30

Poruba, Wagstadt 56/27

–Poruba, Jägerndorf s. Pelhřimov

Poschau (Bošov, auch: Pošov), zu Groß Fürwitz, Luditz 33/17

Poschetzau (Božičany), Elbogen 28/24

Poschitz (Poseč, auch: Bošice, Božice), Tepl 41/71

Poschitzau (Bošířany), Elbogen 28/25

–Poschkau (Boškov), Bärn 43/45

Poschlag (Pošlák), zu Hohenfurt, Kaplitz 62/24

Poseč, auch: Bošice, Božice (Poschitz), Tepl 41/71

Pösigl (Bezděkov), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

Pošlák (Poschlag), zu Hohenfurth, Kaplitz 62/24

Posluchau (Posluchov), Bärn 43/46

Posluchov (Posluchau), Bärn 43/46

Pošov s. Bošov

–Pössigkau (Bezděkov), Bischofteinitz 26/52

–Possigkau (Postřekov), Waldmünchen 61/10

Possitz (Božice), zu Neuweidenbach, Znaim 71/39

Pösswitz (Pesvice), Komotau 14/46

Postelberg (Postoloprty), Saaz 38/33

Postitz (Boštěšice), Aussig 3/56

Postoloprty (Postelberg), Saaz 38/33

Poštorna (Unterthemenau), Nikolsburg 69/50

–Postřekov (Possigkau), Waldmünchen 61/10

Postřelmov, auch: Velký Postřelmov (Großheilendorf), Hohenstadt 47/16

Postřelmůvek, auch: Malý Postřelmov (Kleinheilendorf), Hohenstadt 47/30

Postřelná (Postrum), Deutsch Gabel 9/49

Postrum (Postřelná), Deutsch Gabel 9/49

Posudov (Stüblern), zu Wadetstift, Kaplitz 62/73

Potín (Pottin), zu Neudorf II, Tepl 41/53

*Potočiště (Dürnbach), Eger 27/6

*Potočná (Schönbach), Kaaden 31/52

*Potočná, fr.: Krampachy (Grambach), Neubistritz 68/18

Potok, Luditz 33/71

–Potrosowitz, auch: Petrosowitz (Petrašovice), Reichenberg 16/49

Potschendorf (Bečkov), Trautenau 21/69

Potscherad (Počerady, auch: Počeradce), Saaz 38/34

Potštát, auch: Podštát (Bodenstadt), Bärn 43/8

Pottin (Potín), zu Neudorf II, Tepl 41/53

–*Potůčky (Breitenbach), Neudek 36/4

Potůčník, auch: Hloboké (Lauterbach), zu Wüst Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60

Potzen (Práčov), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Potzowitz (Pocinovice, auch: Pocovice), Bischofteinitz 26/54

Pouska s. Poustka, zu Böhmisch Bokau, Aussig 3/5

Poušť (Oed), Neudek 36/19

*Poustevná (Einsiedl), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Poustka, auch: Pouska (Pauska), zu Böhmisch Bokau, Aussig 3/5

Poustka (Oed, auch: Oedt), Eger 27/36

*Poustka (Wustung), Friedland (Isergebirge) 11/37

Poustka (Wüstegut), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

Poutnov (Pauten), Tepl 41/57

Pouzdřany (Pausram), Nikolsburg 69/38

*Povodí (Ensenbruck), zu Höflas, Eger 27/18

Povrly (Pömerle), Aussig 3/55

Pozorka, auch: Heršteinské Chalupy (Gibacht, auch: Hersteiner Häuseln, Hirschsteinhäusl), Bischofteinitz 26/13

Pozorka (Gibacht), Mies 35/20

Pozorka (Gibacht), Neudek 36/7

*Pozorka, fr.: Cukmantl (Zuckmantel), Teplitz-Schönau 19/38

Pozsonyligetfalu s. Engerau

Práč s. Práče

Práče, auch: Práč, Pračice (Pratsch), Znaim 71/44

Prachatice (Prachatitz), Prachatitz 60/29

Prachatitz (Prachatice), Prachatitz 60/29

Prácheň (Parchen), Tetschen 20/66

† Prachomety (Promuth), Kaaden 31/40

Prachomety (Prochomuth), Tepl 41/72

Pračice s. Práče

Prackovice nad Labem (Praskowitz an der Elbe), Leitmeritz 15/92

Práčov (Potzen), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Pragerstift (Prakéř, jetzt: Pražačka), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

Prahlitz (Pravlov), Nikolsburg 69/42

† Prahly (Pröhl), Kaaden 31/39

Prahn (Brany), Komotau 14/47

Prakéř, jetzt: Pražačka (Pragerstift), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

*Prameny, fr.: Štolnava (Stollenhau), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

*Prameny (Sangerberg), Marienbad 34/30

Pramles (Branná), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Pranšláky, jetzt: Mýtinky (Braunschlag), Neubistritz 68/29

Prasetice (Prosetitz, auch: Prasetitz), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Prasetitz s. Prosetitz

† Prášily (Stubenbach), Bergreichenstein 58/17

Praskowitz an der Elbe (Prackovice nad Labem), Leitmeritz 15/92

Praßles (Zbraslav), Luditz 33/72

Prátlsbrun, jetzt: Březí (Bratelsbrunn), Nikolsburg 69/4

Pratsch (Práče, auch: Práč, Pračice), Znaim 71/44

Prause (Brusov), Leitmeritz 15/93

Prausnitz, Deutsch s. Deutsch Prausnitz

Pravětín (Gansau), Prachatitz 60/10

Pravětínská Lada (Gansauerhaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Pravice, auch: Probice, Bravice (Probitz), Znaim 71/45

Pravlov (Prahlitz), Nikolsburg 69/42

*Pražačka, fr.: Prakéř (Pragerstift), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

Prchalau (Prchalov), Neu Titschein 52/58

Prchalov (Prchalau), Neu Titschein 52/58

Přebuz (Frühbuß), Neudek 36/6

Přečaply (Pritschapl), Komotau 14/49

Předlánce (Priedlanz), Friedland (Isergebirge) 11/27

Předlice (Prödlitz, auch: Predlitz), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Predlitz s. Prödlitz

Přední Arnoštov (Vorder Ehrnsdorf), Mährisch Trübau 51/47

- Přední Labská, fr.: Volský Důl, (Ochsengraben), Hohenelbe 13/41

Přední Lhota (Nieder Welhoten, auch: Nieder Wellhoten), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Přední Mostek (Vorder Mastig), zu Anseith, Hohenelbe 13/1

Přední Nezly (Vorder Nessel), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Přední Štifta s. Bližší Lhota

- Přední Výtoň, auch: Hejrov (Vorder Heuraffl), Kaplitz 62/71

Přední Waldheim, jetzt: Přední Zahájí (Vorder Waldheim), zu Waldheim, Tachau 40/109

*Přední Zahájí, fr.: Přední Waldheim (Vorder Waldheim), zu Waldheim, Tachau 40/109

Přední Zbytky (Vorder Zbytky), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

*Přední Zvonková, fr: Přední Glöckelberg (Vorder Glöckelberg), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Preheischen, auch: Přeheischen, Przeheischen, Pscheheischen (Přehýšov), Mies 35/83

Prehor, Přehoř s. Überbergen

Přehořov (Überbergen, auch: Prehor, Přehoř), Podersam 37/79

Přehýšov (Preheischen, auch: Přeheischen, Przeheischen, Pscheheischen), Mies 35/83

Preitenstein (Hrad Nečtiny, auch: Preitenštejn), Luditz 33/73

Preitenštejn s. Hrad Nečtiny

Přelštice, auch: Třelštice (Schelsnitz, auch: Schölsnitz), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Přemyslov (Primiswald), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

- Prenet, jetzt: Spálenec (Prennet), Markt Eisenstein 59/38

- Prennet (Prenet, jetzt: Spálenec), Markt Eisenstein 59/38

Prenzig (Brančíky), zu Prahn, Komotau 14/47

Přerov 1.díl (Pschira 1.Anteil, auch: Pschüra 1.Anteil), zu Klein Priesen, Aussig 3/25

Přerov 2.díl (Pschira 2.Anteil, auch: Pschüra 2.Anteil), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Přerovec (Przerowetz), zu Neusedlitz, Troppau 55/45

Přes (Preß, auch: Přeß, Pscheß), Bischofteinitz 26/55

Presau, auch: Přesau, Przesau, Pschesau (Přeskaky), Saaz 38/35

Přesava s. Březová, Falkenau an der Eger 29/37

† Preschen (Břešťany, auch: Přešťany), Bilin 4/24

Preschtain s. Prestein

Presei (Březí), Aussig 3/57

Přeskaky (Presau, auch: Przesau, Pschesau), Saaz 38/35

Preß, auch: Přeß, Pscheß (Přes), Bischofteinitz 26/55

Pressern (Břežany), Saaz 38/36

† Preßnitz (Přísečnice), Preßnitz 37a/12

Přestání (Prestein, auch: Přestein, Przestein, Preschtain, Pschestein), Luditz 33/74

Přestanov (Pristen, auch: Priesten), Aussig 3/58

† Přešťany s. Břešťany

Přestavlky (Petersheim), Mies 35/76

Prestein, auch: Přestein, Przestein, Preschtain, Pschestein (Přestání), Luditz 33/74

Přezetice (Prösteritz), zu Pröhl, Kaaden 31/39

Přibenice (Pribenz, auch: Přibenz, Pschibenz), Podersam 37/60

Pribenz, auch: Přibenz, Pschibenz (Přibenice), Podersam 37/60

Příbohy (Říboch, auch: Rziboch), zu Libowis, Dauba 8/30

Příbor (Freiberg), Neu Titschein 52/13

– Příbram (Biebersdorf), Tetschen 20/10

Přibyslav (Zibisschlag), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Přibyslavov (Ziebetschlag), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

– Příchovice (Stefansruh, auch: Prichowitz, Přichowitz, Przichowitz), Gablonz an der Neiße 12/36

Prichowitz s. Stefansruh

Přídolí (Priethal), Krummau an der Moldau 63/44

Priedlanz (Předlánce), Friedland (Isergebirge), 11/27

Priesen (Březno), Komotau 14/48

Priesen (Březno), Leitmeritz 15/94

Priesen (Březno), Saaz 38/37

Priesern (Přízeř), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Priesten s. Pristen

Priethal (Přídolí), Krummau an der Moldau 63/44

Přílezy (Pröles), Tepl 41/73

Přimda (Pfraumberg), Tachau 40/74

Primiswald (Přemyslov), zu Winkelsdorf, Mährisch Schönberg 50/58

Přípeř (Peiperz), zu Mittel Grund, Tetschen 20/54

† Přísečnice (Preßnitz), Preßnitz 37a/12

Příslop, zu Zaborsch, Prachatitz 60/42

Přislowitz s. Pschieslowitz

Pristen, auch: Priesten (Přestanov), Aussig 3/58

Přítkov (Judendorf), Teplitz-Schönau 19/9

Přítluky (Prittlach), Nikolsburg 69/43

Pritschapl (Přečaply), Komotau 14/49

Prittlach (Přítluky), Nikolsburg 69/43

Přívlaka, auch: Přívlaky (Priwlak, auch: Přiwlak, Pschiwlak), Hohenelbe 13/47

Přívlaky (Pröhlig), zu Straupitz, Saaz 38/56

Přívlaky, Hohenelbe s. Přívlaka

Priwlak, auch: Přiwlak, Pschiwlak (Přívlaka, auch: Přívlaky), Hohenelbe 13/47

Přízeř (Priesern), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Prkenný Důl (Brettgrund), Trautenau 21/9

† Prklišov (Pirkelsdorf), Mährisch Trübau 51/27

Probice s. Pravice

Probitz (Pravice, auch: Probice, Bravice), Znaim 71/45

Probolden (Provodice), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

Proboscht (Proboštov), Leitmeritz 15/95

Proboštov (Proboscht), Leitmeritz 15/95

Proboštov (Probstau), Teplitz-Schönau 19/19

Probstau (Proboštov), Teplitz-Schönau 19/19

Prochomuth (Prachomety), Tepl 41/72

Prode, auch: Prodl (Brod), Trautenau 21/70

Prodl s. Prode

Prödlas (Brodce), zu Weiden, Kaaden 31/62

Prödlitz, auch: Predlitz (Předlice), zu Stadtkr. Aussig 1/–

† Pröhl (Prahly), Kaaden 31/39

Pröhlig (Přívlaky), zu Straupitz, Saaz 38/56

Prohn (Braňany, auch: Vraňany), Bilin 4/25

Prohor, auch: Prohorz (Prohoř), Luditz 33/75

Prohoř (Prohor, auch: Prohorz), Luditz 33/75

Prohorz s. Prhor

Prohrub s. Proruby, Trautenau 21/71

Pröles (Přílezy), Tepl 41/73

Pröllas (Brody), Podersam 37/61

– Promenhof (Broumov), Tachau 40/78

† Promuth (Prachomety), Kaaden 31/40

Prorub (Proruby, jetzt: Prorubky), Grulich 46/47

Prorub (Proruby, auch: Prohrub), Trautenau 21/71

*Prorubky, fr.: Proruby (Prorub), Grulich 46/47

Proruby, jetzt: Prorubky (Prorub), Grulich 46/47

Proruby, auch: Prohrub (Prorub), Königinhof, Trautenau 21/71

Prosanken (Brozánky), zu Groß Tschochau, Aussig 3/17

Prösau (Březová, auch: Přesava), Falkenau an der Eger 29/37

Prosau (Mrázov), Tepl 41/74

† Proschwitz (Proseč), Deutsch Gabel 9/50

Proschwitz (Prosečné), Hohenelbe 13/48

Proschwitz (Proseč), Reichenberg 16/50

– Proschwitz an der Neiße (Proseč nad Nisou, auch: Prošovice, jetzt: Proseč pod Ještědem), Gablonz an der Neiße 12/26

† Proseč (Proschwitz), Deutsch Gabel 9/50

Proseč (Proschwitz), Reichenberg 16/50

– Proseč nad Nisou, auch: Prošovice, jetzt: Proseč pod Ještědem (Proschwitz an der Neiße), Gablonz an der Neiße 12/26

Prosečné (Proschwitz), Hohenelbe 13/48

*Proseč pod Ještědem, fr.: Proseč nad Nisou (Proschwitz an der Neiße), Gablonz an der Neiße 12/26

Proseln, auch: Prosseln (Prosetín, auch: Prosemná), zu Barken, Tetschen 20/8

Prosemná s. Prosetín

Prosetice (Prosetitz, auch: Prasetitz), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Prosetín, auch: Prosemná (Proseln, auch: Prosseln), zu Barken, Tetschen 20/8

Prosetitz, auch: Prasetitz (Prosetice), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Prosíčka (Prositschka), zu Gablonz, Deutsch Gabel 9/9

— Prosiměřice, auch: Prostoměřice (Proßmeritz), Znaim 71/46

Prositschka (Prosíčka), zu Gablonz, Deutsch Gabel 9/9

Prosmik (Prosmyky), Leitmeritz 15/96

Prosmyky (Prosmik), Leitmeritz 15/96

Prošovice s. Proseč nad Nisou

Prosseln s. Proseln

— Proßmeritz (Prosiměřice, auch: Prostoměřice), Znaim 71/46

Proßnitz (Vražice, auch: Vračice), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

Prösteritz (Přezetice), zu Pröhl, Kaaden 31/39

Prostibor, auch: Prostiboř (Prostiboř), Mies 35/84

Prostiboř (Prostibor, auch: Prostiboř), Mies 35/84

Prostoměřice s. Prosiměřice

Prostřední Dvůr (Mittelhof), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Prostřední Grunt, jetzt: Prostřední Žleb (Mittel Grund), Tetschen 20/54

Prostřední Krušec (Mittelkörnsalz), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

— Prostřední Lánov (Mittel Langenau), Hohenelbe 13/26

Prostřední Libchavy, auch: Střední Libchavy (Mittel Lichwe), Landskron 49/19

Prostřední Lipka (Mittel Lipka), Grulich 46/33

Prostřední Olešnice (Mittel Oels), zu Ober Oels, Hohenelbe 13/38

— Prostřední Rokytnice (Mitteldorf), Grulich 46/32

Prostřední Staré Buky (Mittel Altenbuch), zu Altenbuch, Tautenau 21/1

*Prostřední Žleb, fr.: Prostřední Grunt (Mittel Grund), Tetschen 20/54

Protivec (Protiwitz), Luditz 33/76

Protiwitz (Protivec), Luditz 33/76

Provodice (Probolden), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

Provodín (Mickenhan), Böhmisch Leipa 5/28

Průčelí (Prutschl), zu Neudörfel, Aussig 3/50

Prunéřov (Brunnersdorf), Kaaden 31/5

Prünles (Studenec), Falkenau an der Eger 21/38

† Prusinowitz, auch: Prussinowitz (Ranošov), Bärn 43/47

† Prussinowitz s. Prusinowitz

Prutschl (Průčelí), zu Neudörfel, Aussig 3/50

Przeheischen s. Preheischen

Przerowetz (Přerovec), zu Neusedlitz, Troppau 55/45

Przesau s. Presau

Przestein s. Prestein

Przichowitz s. Stefansruh

Pscheheischen s. Preheischen

Pschenitz (Pšenice), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Pschesau s. Presau

Pscheß s. Preß

Pschestein s. Prestein

Pschibenz s. Pribenz

Pschieslowitz, auch: Přislowitz (Březovice), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Pschira 1.Anteil, auch: Pschüra 1.Anteil (Přerov 1.díl), zu Klein Priesen, Aussig 3/25

Pschira 2.Anteil, auch: Pschüra 2.Anteil (Přerov 2.díl), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Pschiwlak s. Priwlak

Pschoblik (Pšovlky), Podersam 37/62

Pschüra 1.Anteil s. Pschira 1.Anteil

Pschüra 2.Anteil s. Pschira 2.Anteil

Pšenice (Pschenitz), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Psí Koryto, jetzt: Koryto (Hundsnursch), zu Schreinetschlag, Prachatitz 60/35

Pšov (Schaub), Luditz 33/86

Pšov (Schaab), Podersam 37/66

Pšovlky (Pschoblik), Podersam 37/62

—*Pstruží (Salmthal), Neudek 36/21

†*Ptačí (Vogeldorf), Neudek 36/30

*Ptačí (Vogelgesang), zu Hortau, Tetschen 20/35

— Puchéř s. Pohoří na Šumavě, Kaplitz 62/6

Pučírna s. Počerny

Pudageln (Budákov, auch: Budáky), zu Lodus, Kaplitz 62/34

— Pudelsdorf (Křivá), Sternberg 54/44

Pulečný (Puletschnei), Gablonz an der Neiße, 12/27

Puletschnei (Pulečný), Gablonz an der Neiße 12/27

Pulgary, jetzt: Bulhary (Pulgram), Nikolsburg 69/44

Pulgram (Pulgary, jetzt: Bulhary), Nikolsburg 69/44

Püllna (Bylany), Brüx 7/27

Pullwitz (Pulovice), Karlsbad 32/22

Pulovice (Pullwitz), Karlsbad 32/22

Půlpecen (Pulpetzen), zu Mährisch Chrostau, Zwittau 57/20

Pulpetzen (Půlpecen), zu Mährisch Chrostau, Zwittau 57/20

Pumlitz (Bohumilice, auch: Bohumělice), zu Znaim, Znaim 71/65

— Pumperle (jetzt: Řasnice), Prachatitz 60/30

Punkendorf (Boňkov), Bärn 43/48

Punnau (Boněnov), Tachau 40/79

Pürgles (Hrádek), Falkenau an der Eger 29/39

Puritschen (Kvasov), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Pürkau (Tvrdkov), Römerstadt 53/33

Pürles (Brložec), Luditz 33/77

† Purschau (Pořejov), Tachau 40/80

Pürstein (Perštejn), Kaaden 31/41

Pusch (Buč), zu Prohor, Luditz 33/75

Puschein (Bušín), zu Kaltenlautsch, Hohenstadt 47/29

Puschwitz (Buškovice), Podersam 37/63

Puskowetz (Pustkovec), Wagstadt 56/28

Pustá Polom (Wüstpohlom), Wagstadt 56/43
Pustějov (Petrowitz), Wagstadt 56/24
Pusté Žibřidovice (Wüst-Seibersdorf), Mährisch Schönberg 50/60
Pustina s. Pustiny
Pustiny, auch: Pustina (Wüstenei), zu Ritschka, Grulich 46/49
Pustkovec (Puskowetz), Wagstadt 56/28
Pustý Mlýn (Wüstemühl), zu Braunsdorf, Jägerndorf 48/6
Putschen (Bučí), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58
Putschirn (Počerny, auch: Pučírna), Karlsbad 32/23
Putzbühl (jetzt: Horka), zu Groß Gorschin, Bischofteinitz 26/14
Putzendorf (Pacov), Mährisch Trübau 51/31
Pyhanken s. Pihanken
Pyšná (Stolzenhan), Komotau 14/67
Pytlíkov (Pittling), zu Ließnitz, Teplitz-Schönau 19/13
Pytlíkovský Mlýn (Sägemühl), zu Gablonz, Deutsch Gabel 9/9
Pytlov (Pittlau, auch: Pitlau), Mies 35/77

Q

Qualen (Chvalov), Aussig 3/59

Qualisch (Chvaleč), Trautenau 21/72

Qualitzen (Chvaletín), Waidhofen an der Thaya 70/24

Qualkowitz s. Kalkwiesen

Quikau s. Kwitkau, zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26

Quinau s. Kwinau

Quintenthal (Vizov), zu Schatzlar, Trautenau 21/79

Quitkau s. Kwitkau, Böhmisch Leipa 5/23

Quitosching, zu Irresdorf, Krummau an der Moldau s. Kwitosching

Quitosching, zu Tweras, Krummau an der Moldau s. Kwietoschin

Quon s. Kwon

R

Raabe (Hrabová), Hohenstadt 47/59

Raase (Razová), Freudenthal 45/36

Raatsch (Radeč, auch: Radčí), Trautenau 20/73

Rabenau (Hrabenov), Mährisch Schönberg 50/39

Rabendorf (Vranov), Deutsch Gabel 9/51

Rabenhütte (jetzt: Havránka), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Rabenseifen (Hrabešice), Mährisch Schönberg 50/40

Rabensgrün (jetzt: Háje), Elbogen 28/26

Rabenstein (Rabštejn, jetzt: Havraní), zu Nieder Politz, Böhmisch Leipa 5/33

Rabenstein an der Schnella (Rabštejn nad Střelou), Luditz 33/78

-Rabersdorf (Hrabišín, auch: Rabišany, Rabočov), Mährisch Schönberg 50/41

Rabiš (Rabisch), zu Koken, Trautenau 21/40

-Rabišany s. Hrabišín

Rabisch (Rabiš), zu Koken, Trautenau 21/40

Rabitz (Hrabice), Prachatitz 60/31

Rabitzerhaid (Hrabická Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

-Rabočov s. Hrabišín

-Rabšach s. Rapšach

Rabštejn, jetzt: Havraní (Rabenstein), zu Nieder Politz, Böhmisch Leipa 5/33

Rabštejn nad Střelou (Rabenstein an der Schnella), Luditz 33/78

Rabus (Raveň), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Račetice, auch: Radčedice (Ratschitz), Kaaden 31/46

Rachel (Rokle), Kaaden 31/42

*Račí (Mitterberg), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Račice (Retschitz), Komotau 14/51

Račín (Ratschin), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Račín (Ratschin, auch: Radschin), Luditz 33/82

Račín (Ratschin), zu Unter Jamny, Tepl 41/102

Račín, zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein, s. Radošín

*Racov, fr.: Racovy (Ratzau), Tachau 40/82

Racovy, jetzt: Racov (Ratzau), Tachau 40/82

Radaun (Radouň), Dauba 8/42

Radčedice s. Račetice

Radčí s. Radeč, Trautenau 20/73

Radčice (Radinetschlag), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Radčice (Ratschendorf), Reichenberg 16/52

Radeč (Schoßendorf), Böhmisch Leipa 5/44

Radeč, auch: Radčí (Raatsch), Trautenau 20/73

Radechov (Radigau), Kaaden 31/43

Radeinles, auch: Klein Radeinles (Radouňka), Neubistritz 68/45

Radejčín, auch: Radejšín (Radzein), Leitmeritz 15/98

Radějovice, auch: Raděvice (Radlowitz I), Mies 35/86

Radejšín s. Radejčín

Radelstein (Hradišťany), Mies 35/85

Radenov (Rodenau), Komotau 14/52

Radešín, auch: Kračín (Kratschen, auch: Gratschen), Aussig 3/30

Radešov (Schröbersdorf), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Radešov, Karlsbad s. Radošov

Raděvice s. Radějovice

Radíčeves (Reitschowes), Saaz 38/38

Radigau (Radechov), Kaaden 31/43

-Radíkovy s. Rudíkovy

-Radim (Groß Raden), Jägerndorf 48/16

Radímek (Neu Raden), zu Groß Raden, Jägerndorf 48/16

Radiměř, Česká s. Česká Radiměř

Radiměř, Český s. Český Radiměř

Radiměř, Moravská s. Moravská Radiměř

Radimovice (Radlowitz II), Mies 35/87

Radinetschlag (Radčice), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Rading (Radyně), Tepl 41/75

Radis (Hradiště), zu Ahrendorf, Kaaden 31/1

Radisch (Hradiště), zu Dürchel, Dauba 8/11

Radischen (Hradiště), Kaplitz 62/49

Radišov (Rehsdorf), Mährisch Trübau 51/34

Radkov (Rattendorf), Mährisch Trübau 51/33

-Radkov (Ratkau), Troppau 55/56

-Radl (Rádlo), Gablonz an der Neiße 12/28

-Rádlo (Radl), Gablonz an der Neiße 12/28

Radlowitz I (Radějovice, auch: Raděvice), Mies 35/86

Radlowitz II (Radimovice), Mies 35/87

†Radnice (Redenitz), Kaaden 31/47

Radomilov (Radomühl), Mährisch Schönberg 50/42

Radomühl (Radomilov), Mährisch Schönberg 50/42

Radonice (Radonitz), Kaaden 31/44

Radonitz (Radonice), Kaaden 31/44

Radoňovice (Radonowitz), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Radonowitz (Radoňovice), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Radoschowitz s. Roschowitz

Radosice s. Radostice

Radošín, auch: Račín, Radšín (Ratschin), zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein 59/39

Radositz (Radostice, auch: Radosice), Leitmeritz 15/97

Radošov, auch: Radešov (Rodisfort), Karlsbad 32/25

†Radošov, auch: Radošovice (Reschwitz), Luditz 33/84

Radošovice (Roschowitz, auch: Radoschowitz), Krummau an der Moldau 63/46

Radošovice, Luditz s. Radošov

Radostice, auch: Radosice (Radositz), Leitmeritz 15/97

Radotin (Radotín), Luditz 33/79

Radotín (Radotin), Luditz 33/79

Radouň (Radaun), Dauba 8/42

Radouň, Německá s. Německá Radouň

Radouňka (Radeinles, auch: Klein Radeinles), Neubistritz 68/45

† Radovesice (Radowesitz), Bilin 4/26

Radowenz (Radvanice), Trautenau 21/74

† Radowesitz (Radovesice), Bilin 4/26

Radschin s. Ratschin, Luditz 33/82

Radšín s. Radošín

Radslav (Rathschlag), zu Eggetschlag, Krummau an der Moldau 63/6

Radun (Raduň), Troppau 55/55

Raduň (Radun), Troppau 55/55

Radvanec (Rodowitz), Böhmisch Leipa 5/38

Radvanice (Radowenz), Trautenau 21/74

Radvanov (Robesgrün), Falkenau an der Eger 29/41

Radvanov (Raifmaß), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Radvanovice (Schillerberg), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Radyně (Rading), Tepl 41/75

Radzein (Radejčín, auch: Radejšín), Leitmeritz 15/98

Rai (Ráj), zu Woleschno, Dauba 8/69

Raifmaß (Radvanov), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Rail (Rájov), Tachau 40/81

Raiza (Rájec), zu Tissa, Tetschen 20/83

Ráj (Rai), zu Woleschno, Dauba 8/69

– Ráj (Rein), Leitmeritz 15/100

† Rajchéřov, auch: Rejchýř (Reichers), Neubistritz 68/46

Rajchory s. Rýchory

* Rájec (Kösteldorf), Elbogen 28/14

Rájec (Großrasel), Hohenstadt 47/19

Rájec (Raiza), zu Tissa, Tetschen 20/83

Ráječek (Kleinrasel), Hohenstadt 47/31

Rájov (Reihen), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Rájov (Rojau, auch: Royau), Marienbad 34/29

Rájov, auch: Rajová (Rajowa), zu Dollana, Mies 35/14

Rájov (Rail), Tachau 40/81

Rajová s. Rájov, zu Dollana 35/14

Rajowa (Rájov, auch: Rajová), zu Dollana, Mies 35/14

Rajsko (Rojsko, auch: Roisko), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22

Rakolus (Hracholusky), Mies 35/88

Rakschitz (Rakšice), zu Mährisch Kromau, Znaim 71/34

Rakšice (Rakschitz), zu Mährisch Kromau, Znaim 71/34

– Rampusch (Rampuše, auch: Rampušy), Grulich 46/48

– Rampuše, auch: Rampušy (Rampusch), Grulich 46/48

– Rampušy s. Rampuše

Ramsau (Ramzová), zu Ober Lindewiese, Freiwaldau 44/26

Ramzová (Ramsau), zu Ober Lindewiese, Freiwaldau 44/26

Raná, auch: Rané (Rannay), Bilin 4/27

Rancířov (Ranzern), Waidhofen an der Thaya 70/25

Rané (Morgendorf), Leitmeritz 15/65

Rané, Bilin s. Raná

Ranigsdorf (Linhartice), Mährisch Trübau 51/32

Rankovice (Rankowitz), Tepl 41/76

Rankowitz (Rankovice), Tepl 41/76

Rannay (Raná, auch: Rané), Bilin 4/27

† Ranošov (Prusinowitz, auch: Prussinowitz), Bärn 43/47

† Ranzengrün (jetzt: Pastviny), Kaaden 31/45

Ranzern (Rancířov), Waidhofen an der Thaya 70/25

– Rapatice s. Rapotice, zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

Rapatitz, auch: Rappatitz (Rapotice, auch: Rapatice), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

– Rapotice, auch: Rapatice (Rapatitz, auch: Rappatitz), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

Rapotice (Rappetschlag), Kaplitz 62/50

Rapotín, auch: Rejpotín (Reitendorf), Mährisch Schönberg 50/44

Rappatitz s. Rapatitz

– Rappetschlag (Rapotice), Kaplitz 62/50

– Rapšach, auch: Rabšach (Rottenschachen), Gmünd 66/7

Rascha (Rašov), zu Göhren, Brüx 7/9

Raschen (Rašovka), Reichenberg 16/51

Raschnitz (Mračnice), Bischofteinitz 26/56

Raschowitz (Rašovice), Leitmeritz 15/99

Rasitz (Razice), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

– Raškov (Nikles), Mährisch Schönberg 50/37

– * Řasnice (Pumperle), Prachatitz 60/30

Rašov (Rascha), zu Göhren, Brüx 7/9

Rašovice, auch: Rošovice (Roschwitz), Kaaden 31/49

Rašovice (Raschowitz), Leitmeritz 15/99

Rašovka (Raschen), Reichenberg 16/51

Raspenau (Raspenava), Friedland (Isergebirge) 11/28

Raspenava (Raspenau), Friedland (Isergebirge) 11/28

Raßdorf (jetzt: Kamenec), zu Groß Aurim, Grulich 46/11

Rathsam, zu Markhausen, Eger 27/27

Rathschlag (Radslav), zu Eggetschlag, Krummau an der Moldau 63/6

Rathsdorf (Skuhrov), Landskron 49/29

Ratiboř (Rodbern), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Ratiboř (Ratiworz), Luditz 33/80

Ratiworz (Ratiboř), Luditz 33/80

Ratka (Hrádek), Luditz 33/81

– Ratkau (Radkov), Troppau 55/56

Ratsch (Hradiště), zu Loschowitz, Leitmeritz 15/54

Ratsch (Hradiště), zu Webeschan, Teplitz-Schönau 19/32

Ratschendorf (Radčice), Reichenberg 16/52

Ratschin (Račín), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Ratschin, auch: Radschin (Račín), Luditz 33/82

Ratschin (Radošín, auch: Račín, Radšín), zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein 59/39

Ratschin (Račín), zu Unter Jamny, Tepl 41/102

Ratschitz (Račetice, auch: Radčedice), Kaaden 31/46

Rattendorf (Radkov), Mährisch Trübau 51/33

Ratzau (Racovy, jetzt: Racov), Tachau 40/82

Ratzken (Hradec), zu Nieder Wessig, Leitmeritz 15/75

Rauchenstein s. Mährisch Rausenstein

Raudney (Roudné), zu Auschina, Aussig 3/3

Raudnig (Roudníky), Aussig 3/60

– Raudnitz (Roudnice), Hohenelbe 13/49

Rauhenschlag (Chlupatá Ves, jetzt: Meziluží), Kaplitz 62/51

Rauschenbach (jetzt: Sítiny), Marienbad 34/27

Rauschengrund (jetzt: Šumná), Brüx 7/28

Rausen (Rusín), Jägerndorf 48/50

Rausenbruck (Strachotice), Znaim 71/47

Rausenstein, Böhmisch s. Böhmisch Rausenstein

Rausenstein, Mährisch s. Mährisch Rausenstein

– Rautenberg (Roudno, auch: Rodno), Freudenthal 45/37

Raveň (Rabus), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Razice (Rasitz), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Razová (Raase), Freudenthal 45/36

Reberky na Šumavě s. Srní

Řebří (Leiter), Mies 35/45

Reckerberg (jetzt: Popelná), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

† Redenitz (Radnice), Kaaden 31/47

† Řednice (Rednitz), Kaaden 31/48

† Rednitz (Řednice), Kaaden 31/48

Regersdorf (jetzt: Borek), zu Neugarten, Böhmisch Leipa 5/30

Rehberg im Böhmerwalde, auch: Stadler Anteil I (Srní, auch: Reberky na Šumavě, Stodůlecké Podíly I, Stadlovský Podíly I), Bergreichenstein 58/13

Řehlovice (Groß Tschochau), Aussig 3/17

Rehorn (Rýchory, auch: Rajchory), Trautenau 21/75

Rehsdorf (Radišov), Mährisch Trübau 51/34

Rehwasser (Srní Potok), zu Rabendorf, Deutsch Gabel 9/51

Reichen (Rychnov), Tetschen 20/69

– Reichenau (Rychnov), Gablonz an der Neiße 12/29

Reichenau (Rychnov), Mährisch Trübau 51/35

† Reichenau, Deutsch s. Deutsch Reichenau

– Reichenau an der Maltsch (Rychnov nad Malší), Kaplitz 62/52

† Reichenbach (jetzt: Bystřina), Falkenau an der Eger 29/40

Reichenberg (Liberec), Stadtkr. Reichenberg 2/–

Reichenthal (jetzt: Hraničky), zu Neuhäusl, Tachau 40/61

† Reichers (Rajchéřov, auch: Rejchýř), Neubistritz 68/46

Reichersdorf (jetzt: Hradiště), zu Stadtkr. Eger 23/–

Reichetschlag (jetzt: Mýtina), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Reichstadt (Zákupy), Deutsch Gabel 9/52

– Reiditz (Rejdice), Gablonz an der Neiße 12/30

– Reigelsdorf (Rudíkovy, auch: Radíkovy), Jägerndorf 48/51

Reigersdorf (Rejchartice), Bärn 43/49

Reigersdorf (Rejchartice), Mährisch Schönberg 50/43

Reihen (Rájov), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Reihwiesen (Rejvíz), Freiwaldau 44/28

Reimlich (Rybí), Neu Titschein 52/59

– Rein (Ráj), Leitmeritz 15/100

Reindlitz (Ryjice), Aussig 3/61

Reinowitz (Rýnovice), Gablonz an der Neiße 12/31

† Reischdorf (jetzt: Rusová), Preßnitz 37a/13

Reisendorf (Trhavice), Bärn 43/50

Reißengrün (jetzt: Rusov), zu Maria Kulm, Falkenau an der Eger 29/30

Reißig (jetzt: Klest), zu Stein, Eger 27/49

Reitendorf (Rapotín, auch: Rejpotín), Mährisch Schönberg 50/44

– Reiterschlag (jetzt: Pasečná), Rohrbach 64/1

Reith 1. Anteil (Kleštín 1. díl), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Reith 2. Anteil (Kleštín 2. díl), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Reith (Svánkov), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Reith (Loutka), zu Ogfolderhaid, Krummau an der Moldau 63/36

Reitschowes (Radíčeves), Saaz 38/38

† Reizenhain (jetzt: Pohraniční), Komotau 14/50

Rejchartice (Reigersdorf), Bärn 43/49

Rejchartice (Reigersdorf), Mährisch Schönberg 50/43

† Rejchýř s. Rajchéřov

– Rejdice (Reiditz), Gablonz an der Neiße 12/30

Rejhotice (Reutenhau), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

Rejpotín s. Rapotín

Rejštejn, auch: Dolní Reichenštein, Dolní Rejštejn (Unterreichenstein), Bergreichenstein 58/21

Rejvíz (Reihwiesen), Freiwaldau 44/28

Renertov, jetzt: Vysutá (Rennersfeld), zu Kohlsdorf, Freiwaldau 44/18

Rennersdorf (Rynartice), Tetschen 20/70

Rennersfeld (Renertov, jetzt: Vysutá), zu Kohlsdorf, Freiwaldau 44/18

Rennzähn (Zboží), Trautenau 21/76

Renoty (Einoth), Sternberg 54/15

Repan, auch: Řepan, Rzeppan (Řepany), Luditz 33/83

Řepany (Repan, auch: Řepan, Rzeppan), Luditz 33/83

Řepčice (Rübendörfel), Leitmeritz 15/106

Repeschin (Řepešín, auch: Repešín), Prachatitz 60/32

Řepešín, auch: Repešín (Repeschin), Prachatitz 60/32

Řepnice (Repnitz, auch: Řepnitz, Rzepnitz), Leitmeritz 15/101

Repnitz, auch: Řepnitz, Rzepnitz (Řepnice), Leitmeritz 15/101

Řepová (Rippau), Hohenstadt 47/60

Řeřichy, auch: Reže (Röscha), Podersam 37/64

Řešanov (Goldwag), zu Schlief, Tachau 40/87

Reschen (Rešov), Römerstadt 53/34

† Reschwitz (Radošov, auch: Radošovice), Luditz 33/84

Řešín (Rössin), Tepl 41/77

Rešov (Reschen), Römerstadt 53/34

Retaun, auch: Řetaun, Rzettaun (Řetouň), Leitmeritz 15/102

Řetenice (Jettenitz), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Řetenice (Settenz), Teplitz-Schönau 19/24

Řetouň (Retaun, auch: Řetaun, Rzettaun), Leitmeritz 15/102

Retschitz (Račice), Komotau 14/51

Rettendorf (Kočbeř, jetzt: Kocbeře), Trautenau 21/77

Reutenhau (Rejhotice), zu Wiesenberg, Mährisch Schönberg 50/57

Reže s. Řeřichy

Rezny Aujezd, auch: Režny Aujezd (Režný Újezd), zu Boretz, Leitmeritz 15/6

Režný Újezd (Rezny Aujezd, auch: Režny Aujezd), zu Boretz, Leitmeritz 15/6

Ribnian (Rybňany), Saaz 38/39

Ribnik, auch: Riebnig (Rybník), Landskron 49/30

Ribnik (Rybníček), Sternberg 54/45

Riboch, auch: Říboch, Rziboch (Příbohy), zu Libowis, Dauba 8/30

Richterhäuser (Rychtářov), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

† Richterhof (Střemily), Krummau an der Moldau 63/45

– Řička s. Ritschka

– Říčky (Ritschka, auch: Řička), Grulich 46/49

Řídeč, auch: Rýdeč (Rietsch), Sternberg 54/46

Ridwaltitz (Rydvaltice), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Riebnig s. Ribnik, Landskron 49/30

Riedersdorf (Rýdrovice), Landskron 49/31

Riegerschlag (Lodhéřov), Neubistritz 68/47

Riegersdorf (Modrá), Tetschen 20/71

Riegersdorf (Modřec), Zwittau 57/31

Riehm (jetzt: Hůrka), zu Eichelberg, Eger 27/8

Rienek (Rýnek), zu Mitteldorf, Grulich 46/32

Riese (Rysé, auch: Rysý), zu Ritschka, Grulich 46/49

Riesenberg (Rýzmburk, jetzt: Hrad Osek), zu Ossegg, Dux 10/10

Rietsch (Řídeč, auch: Rýdeč), Sternberg 54/46

Rindl (Korytany), Bischofteinitz 26/57

Rindlau (Žlíbek), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Ringelberg (jetzt: Výšina), Tachau 40/83

Ringelshain (Rynoltice), Deutsch Gabel 9/53

Ringenhain (jetzt: Větrov), Friedland (Isergebirge) 11/29

Rippau (Řepová), Hohenstadt 47/60

Rissut (Řisuty), Bilin 4/28

Řisuty (Rissut), Bilin 4/28

Ritschen (Rýdeč), Leitmeritz 15/103

– Ritschka, auch: Řička (Říčky), Grulich 46/49

Rittersdorf (Rytířov), Tetschen 20/72

Rittersgrün (Rydkéřov, auch: Rydkéřovice, jetzt: Nová Kyselka), Karlsbad 32/24

Robčice (Robcitz, auch: Robčitz, Hrobschitz), Mies 35/89

Robčice, Bilin s. Hrobčice

Robcitz, auch: Robčitz, Hrobschitz (Robčice), Mies 35/89

Robeč (Robitz), zu Kwitkau, Böhmisch Leipa 5/23

Robeč (Robitsch, auch: Hrobitsch), Leitmeritz 15/104

Robesgrün (Radvanov), Falkenau an der Eger 29/41

Robitsch, auch: Hrobitsch (Robeč), Leitmeritz 15/104

Robitz (Robeč), zu Kwitkau, Böhmisch Leipa 5/23

Roche (Rochov, auch: Hrochov), Leitmeritz 15/105

Rochlice u Liberce (Röchlitz bei Reichenberg), zu Stadtkr. Reichenberg 2/–

Rochlitz an der Iser (Rokytnice nad Jizerou), Hohenelbe 13/50

Röchlitz bei Reichenberg (Rochlice u Liberce), zu Stadtkr. Reichenberg 2/–

Rochlov (Rochlowa), Mies 35/90

Rochlowa (Rochlov), Mies 35/90

Rochov, auch: Hrochov (Roche), Leitmeritz 15/105

Rock (Rok), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

† Rockendorf (jetzt: Žitná), Marienbad 34/28

Rodbern (Ratiboř), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Rodenau (Radenov), Komotau 14/52

Rodisfort (Radošov, auch: Radešov), Karlsbad 32/25

Rödling (jetzt: Mýtinka), zu Weigensdorf, Preßnitz 37a/17

– Rodno s. Roudno

Rodowitz (Radvanec), Böhmisch Leipa 5/38

Rognitz s. Neurognitz, Altrognitz

Rohanov (Tonetschlag), zu Rohn, Prachatitz 60/33

Rohle, Hohenstadt 47/61

Rohn (Leptač), Prachatitz 60/33

Rohov (Rohow), Ratibor 72/27

Rohow (Rohov), Ratibor 72/27

Rohozec, Český s. Český Rohozec

Rohozec, Kadaňský s. Kadaňský Rohozec

Rohozec, Německý s. Německý Rohozec

Rohozec, Podbořanský s. Podbořanský Rohozec

Rohr (jetzt: Nový Drahov), Eger 27/39

Röhren, Böhmisch s. Böhmisch Röhren

Röhrenberg (jetzt: Žlíbky), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Röhrenbergerhütte, auch: Adlerhütte (Röhrenberská Huť, auch: Adlerova Huť, jetzt: Samoty), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Röhrenberská Huť, auch: Adlerova Huť, jetzt: Samoty (Röhrenbergerhütte, auch: Adlerhütte), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Röhrsdorf (jetzt: Svor), Deutsch Gabel 9/54

Röhrsdorf (jetzt: Liščí), Schluckenau 18/15

Rohy (Oberhäuser), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Roiden (Rojov), zu Haag, Kaplitz 62/19

Roisko s. Rojsko

Rojau, auch: Royau (Rájov), Marienbad 34/29

Rojov (Roiden), zu Haag, Kaplitz 62/19

Rojsko, auch: Roisko (Rajsko), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22

Rok (Rock), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

Rokitnitz im Adlergebirge (Rokytnice v Orlických Horách), Grulich 46/50

Rokle (Rachel), Kaaden 31/42

*Rokliny, fr.: Šropengrunt (Schroppengrund), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Rokytnice nad Jizerou (Rochlitz an der Iser), Hohenelbe 13/50

Rokytnice v Orlických Horách (Rokitnitz im Adlergebirge), Grulich 46/50

—Rokytno (Sahlenbach), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

*Rolava (Sauersack), Neudek 36/22

Rolessengrün s. Rollessengrün

Rollessengrün, auch: Rolessengrün (jetzt: Návrší), zu Thurn, Eger 27/51

† Romau (Romava), Neubistritz 68/48

† Romava (Romau), Neubistritz 68/48

Römerstadt (Rýmařov), Römerstadt 53/35

—Rommersreuth (jetzt: Skalka), Asch 25/16

Rongstock (Roztoky), Tetschen 20/73

Ronsperg (Poběžovice, auch: Ronšperk), Bischofteinitz 26/58

Ronšperk s. Poběžovice

Rösche (Řeřichy, auch: Reže), Podersam 37/64

Roschowitz, auch: Radoschowitz (Radošovice), Krummau an der Moldau 63/46

Roschwitz (Rašovice, auch: Rošovice), Kaaden 31/49

Rosenau (Rožnov), zu Sohorz, Kaplitz 62/61

Rosenau (Rožnov), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Rosenau (Rožnov), zu Modes, Waidhofen an der Thaya 70/16

Rosenberg an der Moldau (Rožmberk nad Vltavou), Kaplitz 62/53

Rosendorf, zu Schmolau, Bischofteinitz 26/64

Rosendorf (Růžová), zu Johnsdorf, Römerstadt 53/20

Rosendorf (jetzt: Růžová), Tetschen 20/74

Rosengarten (jetzt: Růžová), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Rosenhain (Rožany), Schluckenau 18/16

Rosenhügel (Růžový Vrch), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Rosenkranz (Růženec), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Rosental (Rožmitál), Braunau 6/34

Rosenthal (Růžodol), zu Brüx, Brüx 7/4

Rosenthal (jetzt: Růžové), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Rosenthal (Rožmitál), zu Zuckmantel, Freiwaldau 44/40

Rosenthal (Dvorek, auch: Růží Důl), zu Großpeterswald, Neu Titschein 52/21

Rosenthal (Růžodol), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Rosenthal (Vrchoslav), Teplitz-Schönau 19/20

Rosenthal im Böhmerwalde (Rožmitál na Šumavě), Kaplitz 62/54

Roslowitz (Rozněvice), Mies 35/91

Rosnice (Roßnitz), zu Zettlitz, Karlsbad 32/38

Rošovice s. Rašovice, Kaaden 31/49

Roßbach (jetzt: Hranice), Asch 25/17

Rossenreuth (jetzt: Mýtinka), zu Oed, Eger 27/36

—Roßhaupt (Rozvadov), Tachau 40/84

Rössin (Řešín), Tepl 41/77

Roßmeisl (Rozmyšl), Elbogen 28/27

Roßmeisl (Rozmyšl, jetzt: Horní Rozmyšl), zu Roßmeisl, Elbogen 28/27

Roßnitz (Rosnice), zu Zettlitz, Karlsbad 32/38

†Roßwald Dorf (Ves Rudoltice), Jägerndorf 48/53

Roßwald Markt (Městys Rudoltice), Jägerndorf 48/54

Rostein (Roztání), Reichenberg 16/53

Rostial (Roztyly), zu Presau, Saaz 38/35

Rostitz (Rozstání), Mährisch Trübau 51/36

Rotava, auch: Rothava (Rothau), Graslitz 30/14

Rothau (Rotava, auch: Rothava), Graslitz 30/14

Roth-Aujezd (Červený Újezd), Bilin 4/29

Roth-Aujezd (Červený Újezd), Mies 35/92

Rothava s. Rotava

Rothenbaum (Červené Dřevo), zu Flecken, Markt Eisenstein 59/9

Rothengrund (Červený Důl, auch: Červený Grund), zu Neu Wilmsdorf, Freiwaldau 44/20

Rothenhaus (Červený Hrádek), Komotau 14/53

Rothenhof (Červený Dvůr), zu Kalsching, Krummau an der Moldau 63/18

Rothfloß, auch: Rothfluß (Červený Potok), Grulich 46/51

Rothfluß s. Rothfloß

Rothmühl, Böhmisch s. Böhmisch Rothmühl

Rothmühl, Mährisch s. Mährisch Rothmühl

Rothsaifen (Červená), Bergreichenstein 58/14

Rothwasser, Böhmisch s. Böhmisch Rothwasser

Rothwasser, Mährisch s. Mährisch Rothwasser

—Rottenschachen (Rapšach, auch: Rabšach), Gmünd 66/7

Rouden (Roudná), zu Sirb, Bischofteinitz 26/68

Roudná (Rouden), zu Sirb, Bischofteinitz 26/68

Roudné (Raudney), zu Auschina, Aussig 3/3

— Roudnice (Raudnitz), Hohenelbe 13/49

Roudníky (Raudnig), Aussig 3/60

— Roudno, auch: Rodno (Rautenberg), Freudenthal 45/37

Rousínov (Morgenthau), zu Röhrsdorf, Deutsch Gabel 9/54

Rovence (Rubenz), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

Rovensko (Rowenz), Hohenstadt 47/62

*Rovná (Ebmeth), Elbogen 29/6

Rovné, Kladenské s. Kladenské Rovné

Rovné, Loveššické s. Loveššické Rovné

Rowenz (Rovensko), Hohenstadt 47/62

Röwersdorf (Třemešná), Jägerndorf 48/52

Royau s. Rojau

Rožany (Rosenhain), Schluckenau 18/16

*Rozhled, fr.: Tolštejn (Tollenstein), Warnsdorf 22/11

*Rozhraní (Halbmeil), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Rožmberk nad Vltavou (Rosenberg an der Moldau), Kaplitz 62/53

Rožmitál (Rosental), Braunau 6/34

Rožmitál (Rosenthal), zu Zuckmantel, Freiwaldau 44/40

Rožmitál na Šumavě (Rosenthal im Böhmerwalde), Kaplitz 62/54

Rozmyšl (Roßmeisl), Elbogen 28/27

Rozmyšl, jetzt: Horní Rozmyšl (Roßmeisl), zu Roßmeisl, Elbogen 28/27

Rozněvice (Roslowitz), Mies 35/91

Rožnov (Rosenau), zu Sohorz, Kaplitz 62/61

Rožnov (Rosenau), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Rožnov (Rosenau), zu Modes, Waidhofen an der Thaya 70/16

Rozstání (Rostitz), Mährisch Trübau 51/36

Rozstání (Rostein), Reichenberg 16/53

Roztoky (Rongstock), Tetschen 20/73

Roztyly (Rostial), zu Presau, Saaz 38/35

— Rozvadov (Roßhaupt), Tachau 40/84

Rtyně, jetzt: Rtyně nad Bílinou (Hertine), Teplitz-Schönau 19/7

*Rtyně nad Bílinou, fr.: Rtyně (Hertine), Teplitz-Schönau 19/7

Rubaschhof (Rubašov), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Rubašov (Rubaschhof), zu Zlabings, Waidhofen an der Thaya 70/36

Ruben, Kladener s. Kladener Ruben

Ruben, Lobieschinger s. Lobieschinger Ruben

Rübenau (Rybnov), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Rübendörfel (Řepčice), Leitmeritz 15/106

Rubenz (Rovence), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

Rubínovice (Rudersdorf), zu Alt Rognitz, Trautenau 21/3

—Ruckendorf (jetzt: Hrudkov), Kaplitz 62/55

Rückersdorf (jetzt: Dolní Řasnice), Friedland (Isergebirge) 11/30

*Ruda, fr.: Německá Ruda (Deutsch Eisenberg), Römerstadt 53/7

Ruda, Německá s. Německá Ruda

— Ruda nad Moravou (Eisenberg an der March), Mährisch Schönberg 50/11

† Rudelsdorf (Rudolice), Brüx 7/29

Rudelsdorf (Rudoltice), Landskron 49/32

— Rudelsdorf (Rudoltice), Mährisch Schönberg 50/45

Rudelsdorf an der Biela (Rudolice nad Bílinou), zu Brüx, Brüx 7/4

† Rudelzau (Rudoltovice), Bärn 43/51

Rudersdorf (Rubínovice), zu Alt Rognitz, Trautenau 21/3

Rudetschlag (Lipoltov), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Rudig (Vroutek), Podersam 37/65

—Rudíkovy, auch: Radíkovy (Reigelsdorf), Jägerndorf 48/51

Ruditzgrün (Rudolec), Falkenau an der Eger 29/42

Rudkov (Erzberg), zu Ebersdorf, Mährisch Schönberg 50/10

*Rudné (Trinksaifen), Neudek 36/28

*Rudník, fr.: Heřmanovy Sejfy (Hermannseifen), Hohenelbe 13/14

Rudolec (Ruditzgrün), Falkenau an der Eger 29/42

Rudolec, Český s. Český Rudolec

Rudoletz, Böhmisch s. Böhmisch Rudoletz

Rudolfov (Rudolfsthal), Hohenstadt 47/63

Rudolfov (Rudolfsthal), Reichenberg 16/54

Rudolfsthal (Rudolfov), Hohenstadt 47/63

Rudolfsthal (Rudolfov), Reichenberg 16/54

Rudolice (Rudelsdorf), Brüx 7/29

Rudolice nad Bílinou (Rudelsdorf an der Biela), zu Brüx, Brüx 7/4

Rudoltice (Rudelsdorf), Landskron 49/32

— Rudoltice (Rudelsdorf), Mährisch Schönberg 50/45

Rudoltice Městys s. Městys Rudoltice

Rudoltice Ves s. Ves Rudoltice

† Rudoltovice (Rudelzau), Bärn 43/51

Ruhstadt (jetzt: Zátiší), zu Schönwerth, Graslitz 30/16

Ruhstein (Ruštejn), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Rumburg (Rumburk), Rumburg 17/9

Rumburk (Rumburg), Rumburg 17/9

Runar, auch: Runař, Runarz (Runářov), Mährisch Trübau 51/37

Runářov (Runar, auch: Runař, Runarz), Mährisch Trübau 51/37

Runarz s. Runar

Rupfenpelz, auch: Neuhäusl (Hlupenov), zu Hollezrieb, Mies 35/25

Ruppelsgrün (Ruprechtov), Karlsbad 32/26

Ruppersdorf (Ruprechtice), Braunau 6/35

Ruppersdorf (Ruprechtice), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Ruprechtice (Ruppersdorf), Braunau 6/35

Ruprechtice (Ruppersdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

Ruprechtov (Ruppelsgrün), Karlsbad 32/26

Ruscholka (Hrušovka), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

Ruschowan s. Hruschowan, Leitmeritz 15/29

Rusín (Rausen), Jägerndorf 48/50

*Rusov (Reißengrün), zu Maria Kulm, Falkenau an der Eger 29/30

†*Rusová (Reischdorf), Preßnitz 37a/13

Rust, Böhmisch s. Böhmisch Rust

Rust, Deutsch s. Deutsch Rust

Ruštejn (Ruhstein), zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Rutte (jetzt: Lukovsko), zu Luka, Leitmeritz 15/55

Ruttenschlag (Hrutkov), Neubistritz 68/49

*Růžek (Hoheneck), zu Neundorf, Reichenberg 16/40

Růženec (Rosenkranz), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Růží Důl s. Dvorek, zu Großpeterswald, Neu Titschein 52/21

Růžodol (Rosenthal), zu Brüx, Brüx 7/4

Růžodol (Rosenthal), zu Stadtkr. Reichenberg 2/-

*Růžová (Rosengarten), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Růžová (Rosendorf), zu Johnsdorf, Römerstadt 53/20

*Růžová (Rosendorf), Tetschen 20/74

*Růžové (Rosenthal), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Růžový Vrch (Rosenhügel), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Rvenice (Ferbenz), Saaz 38/7

Rybáře (Fischern), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

*Rybáře (Fischbäckern), zu Mutzgern, Krummau an der Moldau 63/32

Rybí (Reimlich), Neu Titschein 52/59

*Rybná (Fischbach), zu Bärringen, Neudek 36/2

Rybňany (Ribnian), Saaz 38/39

Rybnava s. Polžov

Rybníček (Ribnik), Sternberg 54/45

Rybníček (Teichwasser), zu Potschendorf, Trautenau 21/69

Rybničná (Teichhausen), Tepl 41/91

-Rybník (Waier), Bischofteinitz 26/75

*Rybník, fr.: Certlov, auch: Cartles (Zartlesdorf), Kaplitz 62/79

Rybník (Ribnik, auch: Riebnig), Landskron 49/30

-Rybniště (Teichstatt), Warnsdorf 22/10

Rybnov (Rübenau), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

Rychlov (Rychlow), zu Oberstěpanitz, Hohenelbe 13/40

Rychlow (Rychlov), zu Oberstěpanitz, Hohenelbe 13/40

-Rychnov (Reichenau), Gablonz an der Neiße 12/29

Rychnov (Reichenau), Mährisch Trübau 51/35

Rychnov (Reichen), Tetschen 20/69

Rychnov, Německý s. Německý Rychnov

-Rychnov nad Malší (Reichenau an der Maltsch), Kaplitz 62/52

*Rychnov u Nových Hradů, fr.: Německý Rychnov (Deutsch Reichenau), Kaplitz 62/11

*Rychnůvek, fr.: Německý Rychnov (Deutsch Reichenau), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Rýchory, auch: Rajchory (Rehorn), Trautenau 21/75

Rychtářov (Richterhäuser), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Rýdeč (Ritschen), Leitmeritz 15/103

Rýdeč s. Řídeč

Rydkéřov, auch: Rydkéřovice, jetzt: Nová Kyselka (Rittersgrün), Karlsbad 31/24

Rydkéřovice s. Rydkéřov

Rýdrovice (Riedersdorf), Landskron 49/31

Rydvaltice (Ridwaltitz), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Ryjice (Reindlitz), Aussig 3/61

Rýmařov (Römerstadt), Römerstadt 53/35

Rynartice (Rennersdorf), Tetschen 20/70

Rýnek (Rienek), zu Mitteldorf, Grulich 46/32

Rynoltice (Ringelshain), Deutsch Gabel 9/53

Rýnovice (Reinowitz), Gablonz an der Neiße 12/31

Rysé, auch: Rysý (Riese), zu Ritschka, Grulich 46/49

Rysý s. Rysé

Rytířov (Rittersdorf), Tetschen 20/72

Rýzmburk, jetzt: Hrad Osek (Riesenberg), zu Ossegg, Dux 10/10

*Ryžoviště (Seifenbach), zu Harrachsdorf, Gablonz an der Neiße 12/10

*Ryžoviště, fr.: Brunzejf (Braunseifen), Römerstadt 53/6

-*Ryžovna, fr.: Sejfy (Seifen), Sankt Joachimsthal 39/20

Rzepnitz s. Repnitz

Rzeppan s. Repan

Rzettaun s. Retaun

Rziboch s. Riboch

S

†Saar (Žďár), Kaaden 31/50

Saara (Žďár), Aussig 3/62

Saaz (Žatec), Saaz 38/40

Sababsch (Zabábeč), zu Triebsch, Leitmeritz 15/135

Saběnice (Sabnitz), Brüx 7/30

–Sabert (Zábrdí), Reichenberg 16/55

Šabina (Schaben), Falkenau an der Eger 29/43

Sablat (Záblatí), Prachatitz 60/34

Sabnitz (Saběnice), Brüx 7/30

Saborsch, auch: Saboř, Zaboř (Zaboří), Krummau an der Moldau 63/47

Sabratne (Závratná, auch: Zábratnej), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Sacherles (Kamenná), Kaplitz 62/56

Šachov (Klein Tschochau), Aussig 3/26

†Sachsengrün (Zakšov), Kaaden 31/51

Sádek (Zottig), Jägerndorf 48/65

Sádek (Satkau), Saaz 38/42

Sádek (Zattig), Troppau 55/75

Sadel (Sedlo, auch: Sadl), zu Kladern, Trautenau 21/34

Sadl (Sedlec), Bischofteinitz 26/59

Sadl, zu Kladern, Trautenau s. Sedlo

Sádlná s. Sádlno

Sádlno, auch: Sádlná (Zodl), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

Sadov (Sodau), Karlsbad 32/33

Sadschitz (Zaječice), Komotau 14/54

Saduba (Zádub), Tepl 41/78

Šafléřov (Schauflern), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Šafov (Schaffa), Znaim 71/48

Sägemühl (Pytlíkovský Mlýn), zu Gablonz, Deutsch Gabel 9/9

–Sahlenbach (Rokytno), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Sahor, auch: Sahoř (Záhořice), Luditz 33/85

Sahoř, Kaplitz s. Sohorz

†Sahorsch, auch: Zahoř (Záhoří), Krummau an der Moldau 63/48

Sahorsch (Záhoří), Tachau 40/85

Sahrad (Zahrádka), Tepl 41/79

Saidschitz (Zaječice), zu Hochpetsch, Brüx 7/13

Saitz (Zaječí), Nikolsburg 69/45

Šajba (Scheiben), zu Haag, Kaplitz 62/19

Šajbov s. Nýtek

Šajtava, jetzt: Zdobnická Seč (Scheithau), zu Klein Stiebnitz, Grulich 46/26

Sakschen (Zakšín), Dauba 8/43

Šakvice s. Čajkovice

Saladín (Soletin, auch: Solletin), zu Repeschin, Prachatitz 60/32

*Salajna (Konradsgrün), Eger 27/21

Salbnuß (Dolní Sukolom), Sternberg 54/47

Salesel (Zálezly, jetzt: Dolní Zálezly), Aussig 3/63

Salesel (Zálezly), Komotau 14/55

Salesel (Zálezly, jetzt: Horní Zálezly), Leitmeritz 15/107

Salesl (Zálezly), zu Kapsch, Mies 35/31

Salisfeld (Salisov), zu Endersdorf, Freiwaldau 44/8

Salisov (Salisfeld), zu Endersdorf, Freiwaldau 44/8

Salluschen s. Saluschen

Salmdorf (Salmov), zu Nixdorf, Schluckenau

Salmov (Salmdorf), zu Nixdorf, Schluckenau

–Salmthal (jetzt: Pstruží), Neudek 36/21

Salnai (Zaloňov), Trautenau 21/788

Salnau (Želnava, auch: Salnava), zu Parkfried, Krummau an der Moldau 63/37

Salnava s. Želnava

Saluschen, auch: Salluschen (Záluží), Mies 35/93

Saluschitz (Zálužice), Saaz 38/41

Salzweg (Solná Lhota), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

*Samoty, fr.: Röhrenberská Huť, auch: Adlerova Huť (Röhrenbergerhütte, auch: Adlerhütte), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

*Saň (Zahne), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11

Šance, jetzt: Valy (Schanz), Marienbad 34/31

Sandau (Žandov), Böhmisch Leipa 5/39

Sandau, auch: Pist (Pišť), Ratibor 72/28

Sandau (bei Marienbad), s. Ober Sandau, Unter Sandau

Sandhübel (Sandhýbl, jetzt: Písečná), Freiwaldau 44/29

Sandhýbl, jetzt: Písečná (Sandhübel), Freiwaldau 44/29

Sandl, zu Rauschengrund, Brüx 7/28

Sangerberg (jetzt: Prameny), Marienbad 34/30

Sankt Adalbert (Svatý Vojtěch), zu Weserau, Tepl 41/107

Sankt Anna (Svatá Anna), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Sankt Anna s. Tannaberg

Sankt Apollonia (Svatá Apolena, auch: Svatá Apolonia), zu Molgau, Tachau 40/57

Sankt Georgenthal (Jiřetín, jetzt: Jiřetín pod Jedlovou), Warnsdorf 22/7

Sankt Hubert s. Sankt Huberti

Sankt Huberti, auch: Sankt Hubert (Svatý Hubert), zu Drahuschen, Podersam 37/10

–Sankt Joachimsthal (Jáchymov), Sankt Joachimsthal 39/18

Sankt Johann (Svatý Jan), zu Gottschau, Tachau 40/25

–Sankt Katharina (Svatá Kateřina), Markt Eisenstein 59/39

Sankt Katharina (Svatá Kateřina), Tachau 40/86

Sankt Thomas (Svatý Tomáš), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Sankt Vitizeche (Cech Svatého Vita), zu Dürrmaul, Marienbad 34/5

Šanov (Schönau), Hohenstadt 47/66

Šanov (Schönau), zu Schöngrafenau, Znaim
Sarau (Kyselov), zu Wullachen, Kaplitz 62/78
† Sarau (Kyselov), Krummau an der Moldau 63/49
Šarlotka s. Karlín, Mährisch Trübau 51/6
– Saskal (Záskalí), Reichenberg 16/56
Šatava s. Zátoň, zu Obermoldau, Prachatitz 60/24
Satkau (Sádek), Saaz 38/42
Šatov (Schattau), Znaim 71/49
– Sattai (Zátyní, auch: Satyní), Dauba 8/44
– Sattel (Sedloňov), Grulich 46/52
Sattel, auch: Sattl (Sedlo), Tepl 41/80
Satteles (Sedlečko), Karlsbad 32/27
Sattl s. Sattel, Tepl 41/80
– Satyní s. Zátyní
Saubernitz (Zubrnice), Aussig 3/64
– Saubsdorf (Supíkovice), Freiwaldau 44/30
Sauersack (jetzt: Rolava), Neudek 36/22
Saufloß (Souvlastní), Grulich 46/53
Šavlova Lhota (Schlagl), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45
Sawersdorf (Závišice, auch: Závěšice), Neu Titschein 52/60
Sázava (Zohsee), Landskron 49/43
Schaab (Pšov), Podersam 37/66
Schaar (Žďár), Podersam 37/67
Schaben (Šabina), Falkenau an der Eger 29/43
Schaboglück (Žablokliky), Saaz 38/43
Schäferei (Ovčárna), zu Unter Reichenau, Falkenau an der Eger 29/52
Schäferei (Ovčárna), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36
Schaffa (Šafov), Znaim 71/48
– Schaiba (Okrouhlá), Böhmisch Leipa 5/40
Schakwitz (Čajkovice, auch: Šakvice, jetzt: Čejkovice), zu Hermannsdorf (Kreis Znaim), Znaim 71/18
Schallan (Žalany), Teplitz-Schönau 19/21
Schamers (Číměř), Neubistritz 68/50
Schanda (Žandov), Aussig 3/65
Schankau (Čankov), zu Zettlitz, Karlsbad 32/38
Schanz (Šance, jetzt: Valy), Marienbad 34/31
Schanzendorf (Valy), zu Krombach, Deutsch Gabel 9/31
Scharfberg (Ostrá Hora), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24
Schärfenberg (Ostrá Hora), zu Füllstein, Jägerndorf 48/11
Scharingen 1. Anteil (Žďárek 1. díl), zu Saskal, Reichenberg 16/56
Scharingen 2. Anteil (Žďárek 2. díl), zu Potrosowitz, Reichenberg 16/49
Schaßlowitz (Častolovice, auch: Častolovice), Böhmisch Leipa 5/41
Schattau (Šatov), Znaim 71/49
Schattawa (Zátoň, auch: Šatava), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24
– Schatzberg, auch: Kallendorf (Chvalovice), Znaim 71/24
Schatzlar (Žacléř), Trautenau 21/79
Schaub (Pšov), Luditz 33/86
Schauflern (Šafléřov), zu Wieles, Kaplitz 62/75
Schediwy (Šediviny), Grulich 46/54
Schedoweitz (Střezivojice), Dauba 8/45
Scheer (Žďár, auch: Sichrov, jetzt: Žďárek), Luditz 33/87
Scheft (jetzt: Hradecká), Neudek 36/23
Scheiben (Šajba), zu Haag, Kaplitz 62/19
Scheiben (Šejby), Kaplitz 62/57
Scheiben (Vyšovatka), zu Gansau, Prachatitz 60/10
Scheibenhof (Nýtek, auch: Šajbov), zu Wigstadtl, Troppau 52/72
Scheiben-Radisch (Okrouhlé Hradiště), Tepl 41/81
– Scheibenreuth (jetzt: Okrouhlá), Eger 27/40
Scheithau (Šajtava, jetzt: Zdobnická Seč), zu Klein Stiebnitz, Grulich 46/26
Schelchowitz s. Zelechowitz
Schelenken s. Schellenken
Scheles (Žihle), Podersam 37/68
– Schelesen (Želízy), Dauba 8/46
Schelesen, auch: Schöllesen (Železná), Podersam 37/69
Schelkowitz (Želkovice), Bilin 4/30
Schellenken, auch: Schelenken (Želenky), Dux 10/11
Schelsnitz, auch: Schölsnitz (Přelštice, auch: Třelštice), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20
Schemmel (Všemily), Tetschen 20/75
Schepankowitz, auch: Szepankowitz (Štěpánkovice), Ratibor 72/29
Scheras, auch: Schöras (Vžeraz), zu Hortau, Tetschen 20/35
Scherau (Šerava), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17
Schergau (Šerchov), Komotau 14/56
Scherlichgraben (Šerlich, auch: Šerlichy), zu Sattel, Grulich 46/52
Scherlowitz (Čerňovice), Mies 35/94
Scherzdorf (Heltínov), zu Laudmer, Neu Titschein 52/41
Schestau (Šestov), zu Zippendorf, Krummau an der Moldau 63/62
Scheurek (jetzt: Stodůlky), zu Kuschwarda, Prachatitz 60/19
Schichlitz (Žichlice), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26
Schichow (Žichov), Bilin 4/31
† Schiedel (Židlov, auch: Šidlo), Deutsch Gabel 9/55
Schiedowitz (Židovice), Bilin 4/32
Schieferhütten (jetzt: Břidlová), zu Hochgarth, Graslitz 30/7
Schiefernau (Šibanov), zu Berg, Bischofteinitz 26/3
Schießelitz, auch: Žiželitz (Žiželice), Saaz 38/44
Schießglock (Třískolupy), Saaz 38/45
Schießnetitz (Žiznětice), Markt Eisenstein 59/40
Schießnig (Žizníkov), Böhmisch Leipa 5/42
Schild (Bystrá), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Schildberg (Šilperk, jetzt: Štíty), Hohenstadt 47/64

† Schildern (Štítary), Asch 25/18

Schillerberg (Radvanovice), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Schillersdorf (Šilheřovice, auch: Suleřovice), Ratibor 72/30

Schilligkau (Šidlákov), Bischofteinitz 26/60

Schiltern (Štítary), Znaim 71/50

Schima (Žim), Teplitz-Schönau 19/22

Schimberg (Šimperk, jetzt: Podhůří), Komotau 14/57

Schimern (Všímary), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Schimmelsdorf (Pohořílky, auch: Pohořelky), Wagstadt 56/29

Schimsdorf (Šimonovice), Reichenberg 16/57

Schinau, auch: Schünau (Číňov, auch: Čenov), Saaz 38/46

Schindlau (Šindlov), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Schindlwald (jetzt: Šindelová), Neudek 36/24

Schinorda s. Schmorda

Schippin (Šipín), zu Scheiben-Radisch, Tepl 41/81

Schirmdorf (Semanín), Zwittau 57/32

Schirnik (Žernovník), Tepl 41/82

Schirnitz, auch: Neuhaus (Žírnice), zu Lindenhau, Eger 27/26

Schiřowitz s. Schirschowitz

Schirschowitz, auch: Schiřowitz (Siřejovice, auch: Siřojovice), Leitmeritz 15/108

Schitarschen, auch: Schüttarschen (Štítary), Bischofteinitz 26/61

Schittwa, auch: Schüttwa (Šitboř), Bischofteinitz 26/62

Schlackenwerth (Ostrov), Karlsbad 32/28

Schlackern (Slavkovice), zu Mugrau, Krummau an der Moldau 63/31

Schlada (Slatina), Eger 27/41

Schladnig an der Biela s. Böhmisch Zlatnik

Schlag (Jablonecké Paseky, auch: Šlák), Gablonz an der Neiße 12/32

Schlag (Laziště, auch: Laziště), zu Rohn, Prachatitz 60/33

Schlaggenwald (Horní Slavkov), Elbogen 28/28

Schlagl (Šavlova Lhota), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45

Schlagl am Roßberg (Čížkrajice pod Chobolkou), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Schlagles (Šlágles), zu Lang Strobnitz, Kaplitz 62/31

Schlakau (Slavkov), Troppau 55/57

Schlattau s. Schlettau

Schlatten (Slatina), Wagstadt 56/30

Schlattin (Slatina), Bischofteinitz 26/63

Schlausewitz (Služovice), Ratibor 72/31

Schlesisch Hartau (Slezská Harta), Freudenthal 45/38

Schlesisch Kotzendorf (Slezský Kočov), zu Freudenthal, Freudenthal 45/17

Schlesisch Wolfsberg s. Schlesisch Wolfsdorf

Schlesisch Wolfsdorf, auch: Schlesisch Wolfsberg (Slezské Vlkovice), Neu Titschein 52/61

Schlettau, auch: Schlattau (Slatina, auch: Slatiny), Mährisch Trübau 51/38

Schlewitz (Šlovice), zu Potzowitz, Bischofteinitz 26/54

Schlief (Zliv), Tachau 40/87

† Schlock (Slavkov), Bärn 43/52

– Schlögelsdorf (Šleglov), Mährisch Schönberg 50/46

Schloppenhof (Slapany), zu Gehaag, Eger 27/15

Schloßbezirk (Zámecký Okres), zu Klein Aicha, Reichenberg 16/5

Schlösselbach, auch: Schlösselbachel (Kořenný), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Schlösselbachel s. Schlösselbach

Schlotten (Slotov), Trautenau 21/80

Schlowitz (Šlovice), Mies 35/95

– Schluckenau (Šluknov), Schluckenau 18/17

Schlumnitz (Slubice), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Schmalzgruben (jetzt: Nemaničky), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

† Schmeil (Smilov), Bärn 43/53

Schmidles (Smilov), Luditz 33/88

Schmidtdorf (jetzt: Kovársko), zu Nieder Langenau, Hohenelbe 13/31

Schmiedeberg (Šmídeberk, jetzt: Kovářská), Preßnitz 37a/12

Schmiedhäuser (Kovářov), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16

Schmieding (Kovářovice), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

Schmiedsau (Kovářov), Bärn 43/54

Schmiedschlag (Kovářov), zu Wadetstift, Kaplitz 62/73

Schmihof (Švihov), Podersam 37/70

– Schmolau (Smolov), Bischofteinitz 26/64

Schmole (Zvole), Hohenstadt 47/65

Schmorda, auch: Schinorda (Smordov), zu Hortau, Tetschen 20/35

Schnaggenmühl (jetzt: Mlynářka), zu Neid, Bischofteinitz 26/43

Schnauhübel (Sněžná), zu Wolfsberg, Rumburg 17/12

– Schnecken (Šneky), Eger 27/42

Schneckendorf (Hlemýždí), Deutsch Gabel 9/56

Schneckendorf (Šnekov), Mährisch Trübau 51/39

Schneckendorf, zu Wigstadtl s. Schneckenhof

Schneckenhof, auch: Schneckendorf (Veselka, auch: Šnekovec), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Schnedowitz (Snědovice), Dauba 8/47

Schneeberg (Sněžník), Tetschen 20/76

Schneiderhof (Mysliv), Markt Eisenstein 59/41

Schneiderschlag (Krejčovice), zu Oberschlag, Prachatitz 60/26

Schneidetschlag (Veselí), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Schneidmühl (Pila), Karlsbad 32/29

Schneppendorf (jetzt: Sluková), zu Algersdorf, Tetschen 20/1

Schöba (Všeboř), Eger 27/43

— Schöbersdorf (Šebanov), Krummau an der Moldau 63/50

Schoberstätten (jetzt: Seniky), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Schöbritz (Všebořice), Aussig 3/66

Schobrowitz (Všeborovice, auch: Šobrovice), Karlsbad 32/30

Schockau s. Alt Schokau

Schöllesen s. Schelesen, Podersam 37/69

Schölsnitz s. Schelsnitz

Schömern (Všeměry), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27

— Schömersdorf (Všeměřice, auch: Pěkná Ves, Semětice), Kaplitz 62/58

Schömitz (Šemnice), Karlsbad 32/31

Schömitz (Šumice), Nikolsburg 69/46

Schönau (Šonov), Braunau 6/36

Schönau (Křenov), zu Nedam, Dauba 8/36

Schönau (Šenava, jetzt: Sněžná), Graslitz 30/15

Schönau (Šanov), Hohenstadt 47/66

† Schönau (Činov, auch: Šenov), Luditz 33/89

Schönau (Šenov), Neu Titschein 52/62

Schönau (Šenava, jetzt: Pěkná), zu Hintring, Prachatitz 60/13

Schönau (Loučky), Tetschen 20/77

Schönau (Šanov), zu Schöngrafenau, Znaim 71/51

Schönbach (jetzt: Krásná), Asch 25/19

Schönbach (jetzt: Meziboří), Brüx 7/31

Schönbach (jetzt: Zdislava), Deutsch Gabel 9/57

Schönbach (jetzt: Luby), Eger 27/44

Schönbach (jetzt: Potočná), Kaaden 31/52

Schönberg (Krásná Hora), zu Böhmisch Röhren, Prachatitz 60/3

Schönberg, Mährisch s. Mährisch Schönberg

— Schönborn (Stráž u České Lípy), Böhmisch Leipa 5/43

Schönborn (jetzt: Krásná Studánka), zu Raschowitz, Leitmeritz 15/99

Schönborn (Nová Ves), Neubistritz 68/51

Schönborn (jetzt: Krásná Studánka), Reichenberg 16/58

Schönborn (Krásný Studenec), Tetschen 20/78

Schönborn (Studénka), zu Radowenz, Trautenau 21/74

Schönborn (jetzt: Studánka), Warnsdorf 22/8

† Schönbrunn (jetzt: Studánka), Falkenau an der Eger 29/44

Schönbrunn (Dolní Studénky), Mährisch Schönberg 50/47

Schönbrunn (jetzt: Studánka), Tachau 40/88

Schönbrunn (Svinov), Wagstadt 56/31

Schönbrunn (Jedlová), Zwittau 57/33

Schönbüchel (jetzt: Krásný Buk), Rumburg 17/10

Schönburg (Šumburk, jetzt: Šumná), zu Klösterle an der Eger, Kaaden 31/21

Schönfeld (Tuchomyšl), Aussig 3/67

Schönfeld (Klučky), zu Blottendorf, Böhmisch Leipa 5/5

Schönfeld (jetzt: Krásno), Elbogen 28/29

Schönfeld (Krásné Pole), Wagstadt 56/32

Schönfeld (Krásné Pole), Warnsdorf 22/9

† Schönfelden (jetzt: Krásna Pole), Kaplitz 62/59

Schönfelden (Osí), zu Richterhof, Krummau an der Moldau 63/45

† Schönficht (jetzt: Smrkovec), Marienbad 34/32

Schöngrafenau, Znaim 71/51

Schönhengst (Hřebeč, auch: Hřebečov), zu Ketzelsdorf, Zwittau 57/17

Schönhof (Krásný Dvůr), Podersam 37/71

— Schönlind (Krásná Lípa), zu Gehaag, Eger 27/15

† Schönlind (Krásná Lípa), Falkenau an der Eger 29/45

Schönlind (Krásná Lípa), Komotau 14/58

Schönlind (Krásná Lípa), Neudek 36/25

Schönlinde (Krásná Lípa), Rumburg 17/11

Schönpriesen (Krásné Březno), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Schönstein (Dolní Životice), Troppau 55/58

Schönthal (Šentál, jetzt: Krásné), zu Rabenseifen, Mährisch Schönberg 50/40

Schönthal (jetzt: Krásné), Marienbad 34/33

Schönthal (jetzt: Krásné Údolí), Mies 35/96

Schönthal (jetzt: Krásné Údolí), Tepl 41/83

— Schönwald (jetzt: Krásný Les), Aussig 3/68

Schönwald (Šumvald, jetzt: Podlesí), Bärn 41/55

Schönwald (jetzt: Krásný Les), Friedland (Isergebirge) 11/31

Schönwald (jetzt: Podlesí), Grulich 46/55

— Schönwald (Šumvald, jetzt: Strážná), Hohenstadt 47/67

Schönwald (jetzt: Krásný Les), Sankt Joachimsthal 39/19

Schönwald (Šumvald), Sternberg 54/48

Schönwald (jetzt: Lesná), Tachau 40/89

Schönwald (Šumvald, jetzt: Šumná), Znaim 71/52

Schönwehr (jetzt: Krásný Jez, auch: Krásná), Tepl 41/84

Schönwerth (jetzt: Krásná), Graslitz 30/16

Schönwiese (Krásné Loučky), Jägerndorf 48/55

Schöras s. Scheras

Schoßendorf (Radeč), Böhmisch Leipa 5/44

Schossenreith (Částkov), Tachau 40/90

— Schossenreuth (Částkov), Eger 27/45

Schößl (Všestudy), Komotau 14/59

Schreckenstein (Střekov), Stadtkr. Aussig 1/-

Schreibendorf (Kněžice), zu Ober Hohenelbe, Hohenelbe 13/36

Schreibendorf (Písařov), Hohenstadt 47/68

Schreibersdorf (Hněvošice, auch: Nebošice, Neboztice), Ratibor 72/32

Schreiberseifen (Skrbovice), Freudenthal 45/39

Schreinetschlag (Skříněřov), Prachatitz 60/35

Schrikowitz (Křepkovice, auch: Třepkovice), Tepl 41/85

Schröbersdorf (Radešov), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Schröffelsdorf (Nová Dědina), Sternberg 54/49

Schröffelsdorf (Šreflová, jetzt: Zálesí), zu Waldsee, Znaim 71/62

Schroppengrund (Šropengrunt, jetzt: Rokliny), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Schubirow, auch: Schubiřow (Šubířov), Mährisch Trübau 51/40

Schumburg (Šumburk, jetzt: Krásná), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Schumburg an der Desse (Šumburk nad Desnou), Gablonz an der Neiße 12/33

Schumburg-Gistej (Šumburk-Jistebsko, jetzt: Jistebsko), Gablonz an der Neiße 12/34

Schünau s. Schinau

Schurz Dorf, auch: Altschurz (Ves Žíreč, auch: Starý Žireč), Trautenau 21/81

Schurzer Döbernei s. Ober Döbernei

Schurz Markt (Městys Žireč), Trautenau 21/82

Schüttarschen s. Schitarschen

Schüttenitz (Žitenice), Leitmeritz 15/109

Schüttwa s. Schittwa

Schützendorf (Slavoňov), Hohenstadt 47/69

–Schwaben (Šváby), Böhmisch Leipa 5/45

Schwaben (Šváby), zu Pawlowitz, Dauba 8/40

†Schwabitz (Svébořice), Deutsch Gabel 9/58

Schwaden (Svádov), Aussig 3/69

Schwaderbach (jetzt: Bublava), Graslitz 30/17

Schwägersdorf (Krčmy, auch: Švagrov), Hohenstadt 47/70

Schwagersdorf (Švagrov), zu Wermsdorf, Mährisch Schönberg 50/56

Schwan (Čbán, auch: Švan), Mies 35/97

Schwanberg (Krasíkov), zu Kokaschitz, Tepl 41/30

Schwand (jetzt: Paseka), zu Lobs, Falkenau an der Eger 29/28

Schwanenberg (Labutice), Mährisch Trübau 51/41

†Schwanenbrückl (jetzt: Mostek), Bischofteinitz 26/65

Schwansdorf (Svatoňovice), Troppau 55/59

Schwarau (Svárov), Reichenberg 16/59

†Schwarzach (Švarcava), Bischofteinitz 26/66

Schwarzbach (Černá, jetzt: Černá v Pošumaví), Krummau an der Moldau 63/51

Schwarzbach, zu Haselbach, Waldmünchen s. Sophienthal

Schwarzebach s. Schwarzenbach, Neudek 36/26

Schwarzenbach (jetzt: Černá), Graslitz 30/18

Schwarzenbach, auch: Schwarzebach (jetzt: Černava), Neudek 36/26

Schwarzenberg (Černá Hora), Trautenau 21/83

Schwarzenitz, auch: Schwarženitz, Swařenitz (Svařenice), Dauba 8/48

Schwarzenteich (Černý Rybník), zu Stadtkr. Eger 23/-

Schwarzenthal (Černý Důl), Hohenelbe 13/51

Schwarzhaid (Černá Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Schwarzpfütze (Černá Louže, auch: Černé Louže), zu Finkendorf, Deutsch Gabel 9/8

Schwarzthal (Černé Údolí), zu Deutsch Beneschau, Kaplitz 62/10

Schwarzthal (Černé Údolí), zu Groß Heinrichschlag, Kaplitz 62/16

Schwarzthal (Černé Údolí), zu Luschnitz, Kaplitz 62/36

†Schwarzwald (Černá Novina), Deutsch Gabel 9/59

Schwarzwald, zu Hintring, Prachatitz 60/13

–Schwarzwasser (Černá Voda), Freiwaldau 44/31

Schwarzwasser (Černá Voda), Grulich 46/56

Schwarzwasser (Černá Voda), Trautenau 21/84

–Schwaz (Světec), Bilin 4/33

Schweigelhaid (Švajglova Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Schweine (Svinov), Hohenstadt 47/71

Schweinetschlag (Sviňovice), Prachatitz 60/36

Schweißing (Svojšín), Mies 35/98

Schwetz (Bedřichův Světec), Brüx 7/32

†Schwiebgrub (Svíba), Krummau an der Moldau 63/52

Schwilbogen (Svébohov), Hohenstadt 47/72

Schwimmiger (jetzt: Pískovec), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Schwinau (Svinov, auch: Sviňava), Luditz 33/90

Schwindschitz (Svinčice), zu Luschitz, Bilin 4/19

Schwitz (Světec), Tepl 41/86

Schwoika (Svojkov), Böhmisch Leipa 5/46

–Šebanov (Schöbersdorf), Krummau an der Moldau 63/50

Sebastiansberg (Hora Svatého Šebestiána, auch: Bastiansperk), Komotau 14/60

†Sebeltitz (Žebletín), Kaaden 31/53

Sebenbach, zu Dürnbach, Eger 27/6

–Sebitsch (Dřevčice), Dauba 8/49

Sebusein (Sebuzín), Leitmeritz 15/110

Sebuzín (Sebusein), Leitmeritz 15/110

*Seč, fr.: Franková (Frankenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6

Seckerberg (jetzt: Horky), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Sedčice (Sedschitz), Saaz 38/47

Šediviny (Schediwy), Grulich 46/54

Sedl (Sedlo), zu Neudörfel, Aussig 3/50

Sedlec (Sadl), Bischofteinitz 26/59

Sedlec (Sedlitz), Brüx 7/33

†Sedlec (Zettlitz), Kaaden 31/70

Sedlec (Zettlitz), Karlsbad 32/38

Sedlec (Selz), Leitmeritz 15/111

Sedlec, auch: Selce, Selec (Voitelsbrunn), Nikolsburg 69/53

Sedlečko (Satteles), Karlsbad 32/27

Sedlešovice (Edelspitz), zu Znaim, Znaim 71/65

Sedlice (Sedlitz), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 63/28

Sedlíkov (Zettlesreith), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Sedlitz (Sedlec), Brüx 7/33

Sedlitz (Sedlice), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 63/28

Sedlmin (Sedlmín), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Sedlnice (Sedlnitz), Neu Titschein 52/63

Sedlnitz (Sedlnice), Neu Titschein 52/63

Sedlo (Sedl), zu Neudörfel, Aussig 3/50

Sedlo (Zettel), zu Göhren, Brüx 7/9

Sedlo (Heumoth), Neubistritz 68/22

Sedlo, jetzt: Horní Sedlo (Paß), zu Spittelgrund, Reichenberg 16/62

Sedlo (Sattel, auch: Sattl), Tepl 41/80

Sedlo, auch: Sadl (Sadel), zu Kladern, Trautenau 21/34

– Sedloňov (Sattel), Grulich 46/52

Sedloňov, Trautenau s. Starý Sedloňov

Sedlowitz s. Altsedlowitz

Sedm Chalup, auch: Sedmichalupy (Siebenhäuser), zu Jaronin, Krummau an der Moldau 63/15

Sedm Dvorů (Siebenhöfen), Bärn 43/54

Sedmichalupy s. Sedm Chalup

Sedmlánů (Siebenhuben), zu Gurschdorf, Freiwaldau 44/14

Sedschitz (Sedčice), Saaz 38/47

Seeberg (jetzt: Ostroh), Eger 27/46

Seeg (Pila), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Seehaid (Svinná Lada), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Seelau (Želina), zu Rachel, Kaaden 31/42

Seesitz (Žežice), Aussig 3/70

Seestadtl (Ervěnice), Komotau 14/61

Seewiesen (Zejbiš, jetzt: Javorná), Markt Eisenstein 59/42

Sehrles (Zahořany), zu Winteritz, Kaaden 31/66

Seibelsdorf (Žipotín, auch: Žibotín), Mährisch Trübau 51/42

†Seibersdorf (Bělá, auch: Hučovice), Bärn 43/56

Seibersdorf (Dolní Houžovec), Landskron 49/33

Seichenreuth, Eger 27/47

Seidenschwanz (Vrkoslavice), Gablonz an der Neiße 12/35

Seidowitz (Židovice), Brüx 7/34

– Seifen (Sejfy, jetzt: Ryžovna), Sankt Joachimsthal 39/20

Seifenbach (jetzt: Ryžoviště), zu Harrachsdorf, Gablonz an der Neiße 12/10

Seifersdorf (Žibřidice, auch: Vratislavice), Deutsch Gabel 9/60

Seifersdorf (Zátor), Jägerndorf 48/56

Seiften (Sejfy), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Seitendorf (Horní Životice), Freudenthal 45/40

†Seitendorf (Životice), Jägerndorf 48/57

Seitendorf (Životice), Neu Titschein 52/64

Seitendorf bei Zauchtel (Hladké Životice), Neu Titschein 52/65

Šejby (Scheiben), Kaplitz 62/57

Sejfy (Seiften), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

– Sejfy, jetzt: Ryžovna (Seifen), Sankt Joachimsthal 39/20

Sekerské Chalupy (Hackenhäuser), zu Alt Wasser, Marienbad 34/2

Selce s. Sedlec, Nikolsburg 69/53

Selec s. Sedlec, Nikolsburg 69/53

Seletice (Seletitz, auch: Selletitz), zu Semenkowitz, Saaz 38/50

Seletitz, auch: Selletitz (Seletice), zu Semenkowitz, Saaz 38/50

Selibice (Selowitz), Saaz 38/48

Selletitz (Želetice), Znaim 71/53

Selletitz, zu Semenkowitz, Saaz s. Seletitz

Selnitz (Želenice), Bilin 4/34

Selowitz (Selibice), Saaz 38/48

Selsen (Želívsko), Zwittau 57/34

Seltsch (Želeč), Saaz 38/49

Selz (Sedlec), Leitmeritz 15/111

Semanín (Schirmdorf), Zwittau 57/32

Seménkovice (Semenkowitz), Saaz 38/50

Semenkowitz (Seménkovice), Saaz 38/50

– Šeměřice s. Všeměřice

Semeschitz (Semošice), Bischofteinitz 26/67

Semiler Woleschnitz (Zlatá Olešnice Semilská), zu Woleschnitz, Gablonz an der Neiße 12/40

Semilská Zlatá Olešnice s. Zlatá Olešnice Semilská

Semněvice, auch: Velké Semněvice (Hoch Semlowitz), Bischofteinitz 26/17

Šemnice (Schömitz), Karlsbad 32/31

Semošice (Semeschitz), Bischofteinitz 26/67

Semtěš (Semtisch), Luditz 33/91

Semtisch (Semtěš), Luditz 33/91

Šenava, jetzt: Sněžná (Schönau), Graslitz 30/15

Šenava, jetzt: Pěkná (Schönau), zu Hintring, Prachatitz 60/13

Senftleben (Ženklava), Neu Titschein 52/66

*Seníky (Schoberstätten), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Senotín, auch: Zenotín (Zinolten), Neubistritz 68/58

Šenov (Schönau), Neu Titschein 52/62

†Šenov, Luditz s. Činov

Senseln (Zalužany), Aussig 3/71

Sensomitz (Sezemice), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Šentál, jetzt: Krásné (Schönthal), zu Rabenseifen, Mährisch Schönberg 50/40

Šerava (Scherau), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

Serbitz (Srbice), Teplitz-Schönau 19/23

Šerchov (Schergau), Komotau 14/56

—Serksdorf, jetzt: Uhelná (Sörgsdorf), Freiwaldau 44/33

Serles (Záhoří), Luditz 33/92

Šerlich, auch: Šerlichy (Scherlichgraben), zu Sattel, Grulich 46/52

Šerlichy s. Šerlich

Seslas (Březí), zu Pernharz, Mies 35/75

Settenz (Řetenice), Teplitz-Schönau 19/24

—Setzdorf (Zighartice, jetzt: Vápenná), Freiwaldau 44/32

Setzlaw (Břetislav), Tepl 41/87

*Severní (Hilgersdorf, auch: Hielgersdorf), Schluckenau 18/5

Sezemice (Sensomitz), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Sezemín (Zeisermühl), zu Berg, Bischofteinitz 26/3

Sezímky (Zößnitz), Leitmeritz 15/157

Šibanov (Schiefernau), zu Berg, Bischofteinitz 26/3

Sibojed (Hřibojedy), Trautenau 21/85

Sichdichfür s. Siehdichfür

Sichelbach (Žišpachy, auch: Žižpachy), Neubistritz 68/52

Sichelsdorf (Žichlínek), Landskron 49/34

Sicheritz (Čichořice), Luditz 33/93

Sichlau (Čichalov), Luditz 33/94

Sichrov, Bischofteinitz s. Sychrov

Sichrov, Luditz s. Žďár

Sichrowa (Sychrov, auch: Sichrov), zu Preß, Bischofteinitz 26/55

Šidlákov (Schilligkau), Bischofteinitz 26/60

†Šidlo s. Židlov

Sidlovy Dvory s. Lidlovy Dvory

Siebenhäuser (Sedm Chalup, auch: Sedmichalupy), zu Jaronin, Krummau an der Moldau 63/15

Siebenhöfen (Sedm Dvorů), Bärn 43/57

Siebenhuben (Sedmlánů), zu Gurschdorf, Freiwaldau 44/14

Siebitz (Třebovice), zu Dobrusch, Krummau an der Moldau 63/5

Siedlhöfen s. Liedlhöfen

†Siegertsau (Zigartice, jetzt: Mastník), Bärn 43/58

Siehdichfür (Hledsebe), zu Wisterstitz, Bischofteinitz 26/84

Siehdichfür (Hledsebe), zu Kropitz, Eger 27/22

Siehdichfür, auch: Sichdichfür (Hledsebe), zu Hochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Siertsch (Ždírec, auch: Zdeřec), Dauba 8/50

Siertschergrund (Ždírecký Důl), zu Siertsch, Dauba 8/50

Sikoretz (Sýkorec), zu Drholetz, Neu Titschein 52/10

Sikovec s. Stikovec

Sikovice s. Stikovec

Sikowitz s. Stikowitz

Silberbach (jetzt: Stříbrná), Graslitz 30/19

Silberberg (Stříbrné Hutě), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Silberberg (Orlovice), Markt Eisenstein 59/43

Silberleut, auch: Silwarleut (Sylvárov), Trautenau 21/86

Silbersgrün (jetzt: Háj), Graslitz 30/20

Silberstein (Silberštejn, jetzt: Hrádeček), zu Wildschütz, Trautenau 21/98

Silberštejn, jetzt: Hrádeček (Silberstein), zu Wildschütz, Trautenau 21/98

Šilheřovice, auch: Suleřovice (Schillersdorf), Ratibor 72/30

†Silnice (Landstraßen), Prachatitz 60/20

Šilperk, jetzt: Štíty (Schildberg), Hohenstadt 47/64

Silwarleut s. Silberleut

Simmer (Zimoř), Leitmeritz 15/112

Simonovice (Schimsdorf), Reichenberg 16/57

Simperk, jetzt: Podhůří (Schimberg), Komotau 14/57

*Šindelová (Schindlwald), Neudek 36/24

Šindlov (Schindlau), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Sinutec (Sinutz), zu Kosel, Bilin 4/11

Sinutz (Sinutec), zu Kosel, Bilin 4/11

Sinzendorf (Velká Ves), zu Damnau, Tachau 40/10

Šipín (Schippin), zu Scheiben-Radisch, Tepl 41/81

Sirb (Srby), Bischofteinitz 26/68

Sirbitz (Sýrovice), Podersam 37/72

Siřejovice, auch: Širojovice (Schirschowitz, auch: Schiřowitz), Leitmeritz 15/108

Siřem (Zürau), Podersam 37/92

Sirmitz (Žírovice, auch: Syrmice), Eger 27/48

Širojovice s. Siřejovice

*Široká Niva, fr.: Bretnov (Breitenau), Freudenthal 45/9

Široké Třebčice (Weiten-Trebetitsch, auch: Weiten-Třebetitsch), Podersam 37/83

Široký Brod (Breitenfurt), Freiwaldau 44/5

Sisovna (Šizovná), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

Šitboř (Schittwa), Bischofteinitz 26/62

*Sítiny (Rauschenbach), Marienbad 34/27

Sitné (Zittnai), Dauba 8/73

Sittmesgrün (jetzt: Mezirolí), Karlsbad 32/32

Sittna (Sytno), Mies 35/99

Sitzgras (Cizkrajov), Waidhofen an der Thaya 70/26

Šizovná (Sisovna), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

Skalice (Langenau), Böhmisch Leipa 5/24

Skalice (Skalitz I), Leitmeritz 15/113

Skalice (Skalitz II), Leitmeritz 15/114

Skalička (Skalicka, auch: Skalička), Hohenstadt 47/73

Skalitz I (Skalice), Leitmeritz 15/113

Skalitz II (Skalice), Leitmeritz 15/114

—*Skalka (Rommersreuth), Asch 25/16

Skalka, auch: Skalky (Skalka), Braunau 6/37

—Skalka (Kalken, auch: Skalken), Dauba 8/21

*Skalka (Stein), Eger 27/49

Skalka (Skalken), Leitmeritz 15/115

Skalka (Skalken), zu Watislaw, Leitmeritz 15/140

—*Skalka, fr.: Kebharec (Gebharz), Neubistritz 68/16

Skalken (Skalka), Leitmeritz 15/115

Skalken (Skalka), zu Watislaw, Leitmeritz 15/140

— Skalken, Dauba s. Kalken

Skalky s. Skalka, Braunau 6/37

*Skalná, fr.: Vildštejn (Wildstein), Eger 27/58

Skalné (Pinketschlag), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

— Skály (Bischofstein), Braunau 6/3

*Skály, fr.: Hankštejn (Hangenstein), Römerstadt 53/16

Skapačov s. Kopáčov

Skapce (Kapsch), Mies 35/31

Skařez (Garassen), zu Holubschen, Bischofteinitz 26/18

Skelná Huť (Glashütten), Markt Eisenstein 59/15

Skelná Huť, auch: Sklenná Huť (Glashütten), zu Trahona, Tepl 41/97

†Skelné Hutě, auch: Skleněné Hutě (Glashütten), Tachau 40/21

Skirschina (Skršín), Bilin 4/35

Skláře (Glaserau), zu Waltersgrün, Bischofteinitz 26/76

Skláře (Teutschmannsdorf), Krummau an der Moldau 63/55

Skláře (Glashütten), zu Gansau, Prachatitz 60/10

*Skláře, fr.: Nový Windischgrätz (Neu Windischgrätz), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

*Sklená (Glasberg), zu Graslitz, Graslitz 30/4

Sklená, auch: Sklenná (Glasdorf), zu Wüst-Seibersdorf, Mährisch Schönberg 50/60

Sklenařice (Glasersdorf), Hohenelbe 13/9

Sklenářovice (Glasendorf), Trautenau 21/18

Sklené, auch: Sklenné, Sklenov (Glasdörfl), Grulich 46/9

Sklené, auch: Sklenné (Glaselsdorf), Zwittau 57/12

Skleněné Hutě (Bonaventura), zu Buchers, Kaplitz 62/6

Skleněné Hutě, Tachau s. Skelné Hutě

Sklenná s. Sklená

Sklenná Huť s. Skelná Huť

Sklenné s. Sklené

Sklenov s. Sklené, Grulich 46/9

Skoky (Mariastock), Luditz 33/55

Skořenice s. Skoronice

Skoronice, auch: Skořenice (Gurenitz), zu Stiegesdorf, Kaplitz 62/63

—Skorošice (Gurschdorf), Freiwaldau 44/14

Skorotice (Gartitz), Aussig 3/14

Skorotín (Gurtendorf), Neu Titschein 52/22

Skotnice (Köttnitz), Neu Titschein 52/37

Skrbovice (Schreiberseifen), Freudenthal 45/39

Skřince s. Křinice

Skříněřov (Schreinetschlag), Prachatitz 60/35

Skřípov (Wachtl), Mährisch Trübau 51/48

Skřipov (Skripp, auch: Skřipp), Wagstadt 56/33

Skřipová (Krippau), Luditz 33/39

Skripp, auch: Skřipp (Skřipov), Wagstadt 56/33

*Skřivančí (Lerchenthal), zu Klein Bocken, Tetschen 20/42

Skřívánkov (Lerchenfeld), zu Zuckmantel, Freiwaldau 44/40

Škrle (Skyrl), Komotau 14/62

Skrochovice (Skrochowitz), Troppau 55/60

Skrochowitz (Skrochovice), Troppau 55/60

Skršice s. Skyřice

Skršín (Skirschina), Bilin 4/35

Skubice (Tischlern), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Skuhrov (Rathsdorf), Landskron 49/29

Skupeč (Skupsch), Tepl 41/88

Skupečné (Moresdorf), zu Ziering, Kaplitz 62/81

Skupice (Skupitz), Saaz 38/51

Skupitz (Skupice), Saaz 38/51

Skupsch (Skupeč), Tepl 41/88

Skviřín (Speierling), Tachau 40/92

Skyřice, auch: Skršice (Skyritz), Brüx 7/35

Skyritz (Skyřice, auch: Skršice), Brüx 7/35

Skyrl (Škrle), Komotau 14/62

Skytal (Skytaly), Podersam 37/73

Skytaly (Skytal), Podersam 37/73

Slabisch (Slavošov), Aussig 3/72

Šlégles (Schlagles), zu Lang Strobnitz, Kaplitz 62/31

Šlák s. Jablonecké Paseky

Slapany (Schloppenhof), zu Gehaag, Eger 27/15

Slatin (Slavětín), Trautenau 21/87

Slatina (Schlattin), Bischofteinitz 26/63

Slatina (Schlada), Eger 27/41

Slatina, auch: Slatiny (Schlettau), Mährisch Trübau 51/38

†*Slatina (Lohhäuser), Marienbad 34/19

Slatina (Filz), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Slatina (Schlatten), Wagstadt 56/30

† Slatinice (Deutsch Zlatnik), Brüx 7/5

*Slatiny (Traxelmoos, auch: Draxelmoos), zu Maxberg, Markt Eisenstein 59/29

Slatiny, Mährisch Trübau s. Slatina

Slatnik (Zlatníky), Troppau 55/61

Slavětín (Slatin), Trautenau 21/87

Slavětín (Mittelfeld, auch: Slawathen), Waidhofen an der Thaya 70/15

Slavice (Mariafels), Tepl 41/45

†Slavkov (Schlock), Bärn 43/52

Slavkov (Lagau), Krummau an der Moldau 63/26

Slavkov (Schlakau), Troppau 55/57

Slavkovice (Schlackern), zu Mugrau, Krummau an der Moldau 63/31

–Slavonice (Zlabings), Waidhofen an der Thaya 70/36

Slavoňov (Schützendorf), Hohenstadt 47/69

Slavošov (Slabisch), Aussig 3/72

Slawathen s. Mittelfeld

–Šleglov (Schlögelsdorf), Mährisch Schönberg 50/46

Slezská Harta (Schlesisch Hartau), Freudenthal 45/38

*Slezské Pavlovice, fr.: Německé Pavlovice (Deutsch Paulowitz), Jägerndorf 48/9

Slezské Rudoltice, fr.: Městys Rudoltice (Roßwald Markt) und Ves Rudoltice (Roßwald Dorf), Jägerndorf 48/54 und 48/53

Slezské Vlkovice (Schlesisch Wolfsdorf, auch: Schlesisch Wolfsberg), Neu Titschein 52/61

Slezský Kočov (Schlesisch Kotzendorf), zu Freudenthal, Freudenthal 45/17

Slotov (Schlotten), Trautenau 21/80

–Sloup (Bürgstein), Böhmisch Leipa 5/8

Sloupenec s. Slupenec

Šlovice (Schlewitz), zu Potzowitz, Bischofteinitz 26/54

Šlovice (Schlowitz), Mies 35/95

Slubice (Schlumnitz), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

–Šluknov (Schluckenau), Schluckenau 18/17

*Sluková (Schneppendorf), zu Algersdorf, Tetschen 20/1

–*Slunečná (Sonneberg), Böhmisch Leipa 5/47

*Slunečná, fr.: Žumberk (Sonnberg), zu Hintring, Prachatitz 60/13

*Slup, fr.: Čule (Zulb), Znaim 71/66

–Slupečná (Luppetsching), Kaplitz 62/35

Slupenec, auch: Sloupenec (Lupenz), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Služetín (Lusetin), Luditz 33/54

Služetín (Lusading), Tepl 41/43

Služovice (Schlausewitz), Ratibor 72/31

Smědeč, auch: Velká Smědeč (Groß Zmietsch), Krummau an der Moldau 63/9

Smědeček, auch: Malá Smědeč (Klein Zmietsch), zu Groß Zmietsch, Krummau an der Moldau 63/9

Šmídeberk, jetzt: Kovářská (Schmiedeberg), Preßnitz 37a/12

†Smilov (Schmeil), Bärn 43/53

Smilov (Mühlendorf), zu Wotsch, Kaaden 61/69

Smilov (Schmidles), Luditz 33/88

Smolín (Mohleis), Nikolsburg 69/27

Smolkau (Smolkov), zu Freiheitsau, Troppau 55/14

Smolkov (Smolkau), zu Freiheitsau, Troppau 55/14

*Smolná (Pechbach), Graslitz 30/13

Smolná Pec (Pechofen), zu Tusset, Prachatitz 60/37

Smolné Pece (Pechöfen), zu Breitenbach, Neudek 36/4

†*Smolnice (Pechgrün), Elbogen 28/23

–Smolov (Schmolau), Bischofteinitz 26/64

Smordov (Schmorda, auch: Schinorda), zu Hortau, Tetschen 20/35

*Smrčí (Krondorf), zu Zweifelsreuth, Eger 27/59

*Smrčina (Ermesgrün), Eger 27/9

Smrčná (Fichtau), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36

Smrk, zu Drahuschen, Podersam 37/10

†*Smrkovec (Schönficht), Marienbad 34/32

Smržov (Smrzow, auch: Smržow), Reichenberg 16/60

–Smržovka (Morchenstern), Gablonz an der Neiße 12/20

Smrzow, auch: Smržow (Smržov), Reichenberg 16/60

Šnědovice (Schnedowitz), Dauba 8/47

Šnekov (Schneckendorf), Mährisch Trübau 51/39

Šnekovec, auch: Veselka (Schneckenhof, auch: Schneckendorf), Troppau 55/72

–Šneky (Schnecken), Eger 27/42

*Sněžná, fr.: Šenava (Schönau), Graslitz 30/15

Sněžná (Schnauhübel), zu Wolfsberg, Rumburg 17/12

Sněžník (Schneeberg), Tetschen 20/76

Šnory (Kohlstätten), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Sobaken (Sobákov), Reichenberg 16/61

Sobákov (Sobaken), Reichenberg 16/61

Soběchleby (Sobochleben), Aussig 3/73

Soběchleby (Oberklee), Podersam 37/51

Sobědruhy (Soborten), Teplitz-Schönau 19/25

Soběnice (Sobenitz), Leitmeritz 15/116

Sobenitz (Soběnice), Leitmeritz 15/116

Soběnov s. Zátoňské Dvory

Söberle (Záboří), Trautenau 21/88

Soběsuky (Sobiesak), Saaz 38/52

Sobětice (Zobietitz), Preßnitz 37a/21

Sobiesak (Soběsuky), Saaz 38/52

Sobina (Zobina), zu Bielai, Grulich 46/3

Soblitz (Sovolusky), zu Seesitz, Aussig 3/70

Sobochleben (Soběchleby), Aussig 3/73

Sobolusky s. Sovolusky, Luditz 33/115

Sobolusy s. Sovolusky, Luditz 33/115

Soborten (Sobědruhy), Teplitz-Schönau 19/25

Sobotice (Katharinsfeld), zu Böhmisch Aicha, Reichenberg 16/5

–Sobotín (Zöptau), Mährisch Schönberg 50/61

Šobrovice s. Všeborovice

Sobrusan (Zabrušany), Dux 10/12

Socherl (Suchohrdly), Znaim 71/54

Sodau (Sadov), Karlsbad 32/33

Sofienhain s. Sophienhain

Sofienthal s. Sophienthal

Sofienwald s. Sophienwald

Söhle (Žilina), Neu Titschein 52/67

— Sohors bei Gratzen (Žár), Kaplitz 62/60

Sohorz, auch: Sahoř (Žďár, auch: Žár), Kaplitz 62/61

Sohr (Záhořín), zu Zwitte, Böhmisch Leipa 5/54

*Sokolov, fr.: Falknov nad Ohří (Falkenau an der Eger), Falkenau an der Eger 29/7

Soletin, auch: Solletin (Saladín), zu Repeschin, Prachatitz 60/32

Solislau (Sulislav), Mies 35/100

Solletin s. Soletin

Sollmus (Žalmanov), Luditz 33/95

Solná Lhota (Salzweg), zu Klösterle, Prachatitz 60/16

Sonnberg (Žumberk), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Sonnberg (Žumberk), Kaplitz 62/62

Sonnberg (Žumberk, jetzt: Slunečná), zu Hintring, Prachatitz 60/13

— Sonneberg (jetzt: Slunečná), Böhmisch Leipa 5/47

Sonnenberg (Suniperk, jetzt: Výsluní), Komotau 14/63

Šonov (Schönau), Braunau 6/36

Soor s. Ober Soor, Nieder Soor

Sophienhain, auch: Sofienhain (jetzt: Žofín), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

Sophienthal, auch: Sofienthal, Schwarzbach (Černá Řeka), zu Haselbach, Waldmünchen 61/5

Sophienwald, auch: Sofienwald (Žofina Huť), zu Erdweis, Gmünd 66/2

Sorge (jetzt: Starost), zu Friedeberg, Freiwaldau 44/10

Sorge (Starosti, auch: Starosty), zu Weißkirchen, Leitmeritz 15/144

Sorgen (jetzt: Starost), zu Höflas, Eger 27/18

Sorgenthal, zu Pleil, Preßnitz 37a/10

— Sorghof (jetzt: Lučina), Tachau 40/91

— Sörgsdorf (Serksdorf, jetzt: Uhelná), Freiwaldau 44/33

Sosau (Zásada), zu Gösen, Kaaden 31/15

Sosau (Zásada), Komotau 14/64

Soseň (Sossen), Podersam 37/74

Sosnice, auch: Osnice (Oßnitz), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

*Sosnová, fr.: Kynast (Künast), Böhmisch Leipa 5/22

Sosnová (Zossen), Freudenthal 45/46

Sossen (Soseň), Podersam 37/74

Souměř (Zummern), Tachau 40/119

Souš, auch: Čouš (Tschausch, auch: Sous), zu Brüx, Brüx 7/4

Sous s. Tschausch

Soutěsky (Zautig), zu Klein Wehlen, Tetschen 20/44

Souvlastní (Saufloß), Grulich 46/53

Souvrať (Anseith), Hohenelbe 13/1

— Sovinec (Eulenberg), Römerstadt 53/11

Sovolusky (Soblitz), zu Seesitz, Aussig 3/70

Sovolusky, auch: Sobolusy, Sobolusky (Zoboles), Luditz 33/115

Spachendorf (Leskovec nad Moravicí, auch: Špachov), Freudenthal 45/41

Špachov s. Leskovec nad Moravicí

*Spálená (Brenndorf), zu Neukirchen, Eger 27/33

*Spálené, fr.: Kutlberk (Kuttelberg), Jägerndorf 48/32

— *Spálenec, fr.: Prenet (Prennet), Markt Eisenstein 59/38

*Spálenec (Brenntenberg, auch: Brentenberg), Prachatitz 60/4

*Spáleneček, fr.: Malý Prenet (Klein Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Spálov (Sponau), Neu Titschein 52/68

Spansdorf (Lipová), Aussig 3/74

Speierling (Skviřín), Tachau 40/92

Sperberdorf (Krahulčí), Sternberg 54/50

Sperbersdorf (jetzt: Hrádečná), Komotau 14/65

Špičák (Spitzberg), zu Pießnig, Böhmisch Leipa 5/36

*Špičák, fr.: Ves Železná Ruda (Dorf Eisenstein, auch: Eisenstein Dorf), Markt Eisenstein 59/7

Špičák (Spitzberg), zu Gottesgab, Sankt Joachimsthal 39/5

Špicberk, jetzt: Chýšky (Spitzberg), zu Badstübl, Luditz 33/2

Spiegelhütten (Zrcadlová Huť), zu Mistlholz, Krummau an der Moldau 63/30

Spiegelsberg (Kabát, auch: Špimberg), zu Stadtkr. Aussig 1/-

— Spieglitz (Špiklice, jetzt: Nová Seninka), Mährisch Schönberg 50/48

Spielhübl (jetzt: Kopeček), zu Wicitz, Komotau 14/83

Spiels (Splž), zu Krotiw, Markt Eisenstein 59/27

— Špiklice, jetzt: Nová Seninka (Spieglitz), Mährisch Schönberg 50/48

Špilendorf, auch: Špilov, jetzt: Oborná (Spillendorf), Freudenthal 45/42

Spillendorf (Špilendorf, auch: Špilov, jetzt: Oborná), Freudenthal 45/42

Špilov s. Špilendorf

Špimberk s. Kabát

Spindelmühle s. Spindlermühle

Spindlermühle, auch: Spindelmühle (Špindlerův Mlýn, auch: Vřetenový Mlýn), Hohenelbe 13/52

Špindlerův Mlýn, auch: Vřetenový Mlýn (Spindlermühle, auch: Spindelmühle), Hohenelbe 13/52

Spittelgrund (jetzt: Dolní Sedlo), Reichenberg 16/62

Spittengrün (jetzt: Nivy), Karlsbad 32/34

Spitzberg (Špičák), zu Pießnig, Böhmisch Leipa 5/36

Spitzberg (Špicberk, jetzt: Chýšky), zu Badstübl, Luditz 33/2

Spitzberg (Špičák), zu Gottesgab, Sankt Joachimsthal 39/5

Spitzenberg (Hory), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Splž (Spiels), zu Krotiw, Markt Eisenstein 59/27

Společnice s. Polečnice

– Spolí (Pohlen), Krummau an der Moldau 63/42

*Spomyšl (Sponsl), zu Griesbach, Elbogen 28/9

Sponau (Spálov), Neu Titschein 52/68

Sponsl (jetzt: Spomyšl), zu Griesbach, Elbogen 28/9

Spořice (Sporitz), Komotau 14/66

Sporitz (Spořice), Komotau 14/66

Spornava s. Ostružná

Spornhau (Ostružná, auch: Spornava), Mährisch Schönberg 50/49

Springenberg (Šprymberk, jetzt: Pomezí), Markt Eisenstein 59/44

Šprymberk, jetzt: Pomezí (Springenberg), Markt Eisenstein 59/44

Srbice (Serbitz), Teplitz-Schönau 19/23

*Srbská (Wünschendorf), Friedland (Isergebirge) 11/36

Srbská Kamenice (Windisch-Kamnitz), Tetschen 20/90

Srby (Sirb), Bischofteinitz 26/68

Srdov (Zierde), Leitmeritz 15/155

Šreflová, jetzt: Zálesí (Schröffelsdorf), zu Waldsee, Znaim 71/62

Srní, auch: Reberky na Šumavě, Štadlovské Podíly I, Stodůlecké Podíly I, (Rehberg im Böhmerwalde, auch: Stadler Anteil I), Bergreichenstein 58/13

–*Srní (Boksgrün, auch: Boxgrün), Kaaden 31/4

Srní Potok (Rehwasser), zu Rabendorf, Deutsch Gabel 9/51

Šropengrunt, jetzt: Rokliny (Schroppengrund), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

†Sruby (Heuhof), Markt Eisenstein 59/20

Staab (Stod), Mies 35/101

Staadl (Stádlo), Sternberg 54/51

Stabigt (jetzt: Dolní Chlum), zu Kolmen, Tetschen 20/46

Stáblovice (Stablowitz), Troppau 55/62

Stablowitz (Stáblovice), Troppau 55/62

Stabnice s. Stebnice

Stabnitz (Stebnice, auch: Stabnice), zu Gaßnitz, Eger 27/14

Stachel s. Stachl

Stachendorf (Stachov), Sternberg 54/52

Stachenwald (Stachovice), Neu Titschein 52/69

Stachl, auch: Stachel (Stachov), zu Oberklee, Podersam 37/51

Stachlovice (Stachlowitz), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Stachlowitz (Stachlovice), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Stachov (Stachl, auch: Stachel), zu Oberklee, Podersam 37/51

Stachov (Stachendorf), Sternberg 54/52

Stachovice (Stachenwald), Neu Titschein 52/69

Stadice (Staditz), Aussig 3/75

Staditz (Stadice), Aussig 3/75

Stadl (Stodola), zu Sirmitz, Eger 27/48

Stádla (Stadlern), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Stadler Anteil I s. Rehberg im Böhmerwalde

Stadlern (Stádla), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

†Stadln (Stodůlky), Bergreichenstein 58/15

Stádlo (Stadl), Sternberg 54/51

Štadlovské Podíly I s. Srní

Stadthöfen (Štoutov, auch: Štutov), Luditz 33/96

Städtisch Lhotka (Městská Lhotka), zu Altprachatitz, Prachatitz 60/1

–Stadt Liebau (Město Libavá), Bärn 43/33

Stadt Tepl s. Tepl Stadt

Stálkov (Stallek), Waidhofen an der Thaya 70/27

Stálky, auch: Křtálek (Stallek), Znaim 71/55

Stallek (Stálkov), Waidhofen an der Thaya 70/27

Stallek (Stálky, auch: Křtálek), Znaim 71/55

Štampach, jetzt: Kamenice (Steinbach), Falkenau an der Eger 29/46

–Stan (Gstom), Tepl 41/21

Stangendorf (Stanovice), Trautenau 21/89

Stangendorf (Vendolí), Zwittau 57/35

Staňkovice (Stankowitz), Leitmeritz 15/117

Staňkovice (Stankowitz), Saaz 38/53

Stankowitz (Staňkovice), Leitmeritz 15/117

Stankowitz (Staňkovice), Saaz 38/53

Stanovice (Donawitz), Karlsbad 32/4

Stanovice (Stangendorf), Trautenau 21/89

Stanoviště (Stanowitz), zu Auschowitz, Marienbad 34/4

Stanovník (Neudörfel), zu Linsdorf, Grulich 46/30

Stanowitz (Stanoviště), zu Auschowitz, Marienbad 34/4

†*Stará (Altengrün), Graslitz 30/1

Stará Bohyně (Alt Bohmen), Tetschen 20/2

–Stará Červená Voda (Alt Rothwasser), Freiwaldau 44/2

†*Stará Chodovská (Stelzengrün), Elbogen 28/30

Stará Dlouhá Ves (Alt Langendorf), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Stará Dlouhá Voda (Alt Langwasser), zu Langwasser, Jägerndorf 48/34

Stará Georgswalde, jetzt: Starý Jiřikov (Alt Georgswalde), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Stará Grafenwalde, jetzt: Staré Hraběcí (Alt Grafenwalde), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

Stará Huť (Althütten), zu Schwanenbrückl, Bischofteinitz 26/65

Stará Huť (Althütten), zu Honetschlag, Krummau an der Moldau 63/12

Stará Huť (Althütten), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Stará Huť (Althütten), zu Wassersuppen, Waldmünchen 61/11

Stará Knížecí Huť (Alt Fürstenhütte), Tachau 40/2

Stará Komora (Alt Kammer), zu Kammer, Jägerndorf 48/25

Stará Lhota (Freihöls), Markt Eisenstein 59/10

Stará Libavá (Altliebe), Bärn 43/2

Stará Lípa (Alt Leipa), zu Böhmisch Leipa 5/1

–Stará Oleška (Alt Ohlisch), Tetschen 20/3

Stará Plesna (Altpleßna), zu Pleßna, Wagstadt 56/25

Stará Role (Alt Rohlau), Karlsbad 32/2

*Stará Rudná, fr.: Starý Vogelzejf (Alt Vogelseifen), Freudenthal 45/4

Stará Skalka (Alt Kalken), zu Kalken, Dauba 8/21

Stará Trnávka (Alt Türnau), zu Markt Türnau, Mährisch Trübau 51/21

†Stará Ves (Altdorf), Karlsbad 32/1

Stará Ves (Altendorf), Römerstadt 53/1

Stará Ves (Altstadt), Wagstadt 56/1

Stará Ves, Bärn s. Staré Oldřůvky

†Stará Voda (Altwasser), Bärn 43/3

Stará Voda (Altwasser), Freudenthal 45/5

Stará Voda (Alt Wasser), Marienbad 34/2

Staré (Starrey), Leitmeritz 15/118

Staré Buky (Altenbuch), Trautenau 21/1

Staré Doubice s. Doubice

Staré Heřminovy (Alt Erbersdorf), Freudenthal 45/2

Staré Hobzí (Alt Hart), Waidhofen an der Thaya 70/1

Staré Homole (Althummel), zu Saubernitz, Aussig 3/64

*Staré Hraběcí, fr.: Stará Grafenwalde (Alt Grafenwalde), zu Groß Schönau, Schluckenau 18/3

–Staré Hutě (Althütten), Kaplitz 62/1

†Staré Hutě (Althütten), Neubistritz 68/3

–*Staré Křečany, fr.: Starý Ehrenberk (Alt Ehrenberg), Rumburg 17/1

†Staré Lublice (Alt Lublitz), Troppau 55/1

Staré Město (Altstadt), Freudenthal 45/3

–Staré Město (Mährisch Altstadt), Mährisch Schönberg 50/31

Staré Město (Altstadt), Mährisch Trübau 51/1

Staré Město, jetzt: Staré Město pod Landštejnem (Altstadt), Neubistritz 68/4

Staré Město (Altstadt), Tetschen 20/5

Staré Město Hořejší s. Hořejší Staré Město

*Staré Město pod Landštejnem, fr.: Staré Město (Altstadt), Neubistritz 68/4

Staré Mlýnce s. Starý Mlýnec

Staré Mokré Lazce (Altmokrolasetz), zu Mokrolasetz, Troppau 55/40

Staré Oldřůvky, auch: Stará Ves (Altendorf), Bärn 43/1

Staré Pavlovice, auch: Starý Paulsdorf (Alt Paulsdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/–

*Staré Podhradí, fr.: Starý Kaltštejn (Alt Kaltenstein), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Staré Prachatice (Altprachatitz), Prachatitz 60/1

Staré Purkartice (Alt Bürgersdorf), Jägerndorf 48/1

Staré Sedliště (Alt Zedlisch), Tachau 40/4

Staré Sedlo (Alt Sattl), Elbogen 28/2

Staré Sedlo (Alt Sattl), Tachau 40/3

Staré Sedlo (Alt Sattl), Tepl 41/1

Staré Splavy (Thammühl), zu Hirschberg, Dauba 8/16

–Staré Těchanovice (Alt Zechsdorf), Troppau 55/2

Stárkov (Starkstadt), Braunau 6/38

Starkstadt (Stárkov), Braunau 6/38

Starlitz (Starý Laz), Markt Eisenstein 59/45

Starobucké Debrné (Altenbuch Döbernei), Trautenau 21/2

*Starost (Sorgen), zu Höflas, Eger 27/18

*Starost (Sorge), zu Friedeberg, Freiwaldau 44/10

Starosti, auch: Starosty (Sorge), zu Weißkirchen, Leitmeritz 15/144

Starostín (Neusorge), zu Halbstadt, Braunau 6/13

Starosty s. Starosti

Starovice (Groß Steurowitz), Nikolsburg 69/12

Starrey (Staré), Leitmeritz 15/118

Staršov s. Stašov

–Starý Albenreuth, jetzt: Mýtina (Alt Albenreuth), Eger 27/2

Starý Dub (Alt Aicha), Reichenberg 16/1

–Starý Ehrenberk, jetzt: Staré Křečany (Alt Ehrenberg), Rumburg 17/1

Starý Habendorf, jetzt: Stráž nad Nisou (Alt Habendorf), Reichenberg 16/2

Starý Harcov, auch: Starý Harzdorf (Alt Harzdorf), zu Stadtkr. Reichenberg 2/–

Starý Harzdorf s. Starý Harcov

*Starý Hrozňatov, fr.: Starý Kynšperk, auch: Starý Kinsberg (Alt Kinsberg), Eger 27/4

Starý Jičín (Alt Titschein), Neu Titschein 52/1

*Starý Jiříkov, fr.: Staré Georgswalde (Alt Georgswalde), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Starý Kaltštejn, jetzt: Staré Podhradí (Alt Kaltenstein), zu Schwarzwasser, Freiwaldau 44/31

Starý Kinsberg s. Starý Kynšperk

Starý Kramolín (Alt Gramatin), Bischofteinitz 26/1

Starý Kynšperk, auch: Starý Kinsberg, jetzt: Starý Hrozňatov (Alt Kinsberg), Eger 27/4

Starý Láz (Starlitz), Markt Eisenstein 59/45

–Starý Maletín (Alt Moletein), Hohenstadt 47/2

Starý Mlýnec, auch: Staré Mlýnce (Alt Lenzel), zu Winney, Leitmeritz 15/148

Starý Pařezov (Alt Parisau), zu Wottawa, Bischofteinitz 26/89

Starý Paulsdorf s. Staré Pavlovice

Starý Petřín (Alt Petrein), zu Petrein, Znaim 71/43

Starý Pochr, jetzt: Stoupa (Alt Pocher), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

Starý Postřekov (Alt Possigkau), zu Possigkau, Waldmünchen 61/10

Starý Prenet, jetzt: Starý Spálenec (Alt Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

Starý Rokytník (Alt Rognitz), Trautenau 21/3

Starý Rybník (Altenteich), Eger 27/3

Starý Šachov (Alt Schokau), Tetschen 20/4

Starý Šaldorf (Altschallersdorf), zu Znaim, Znaim 71/65

Starý Sedloňov, auch: Sedloňov (Alt Sedlowitz, auch: Sedlowitz), Trautenau 21/4

Starý Šidlov (Alt Schiedel), Böhmisch Leipa 5/2

*Starý Spálenec, fr.: Starý Prenet (Alt Prennet), zu Prennet, Markt Eisenstein 59/38

†Starý Špičák, auch: Starý Spitzenberg (Alt Spitzenberg), Krummau an der Moldau 63/1

†Starý Spitzenberg s. Starý Špičák

Starý Týn (Alt Thein), Leitmeritz 15/1

Starý Valdek (Alt Waldek), zu Nikl, Zwittau 57/29

Starý Vogelzejf, jetzt: Stará Rudná (Alt Vogelseifen), Freudenthal 45/4

Starý Žireč s. Ves Žireč

Stašov, auch: Staršov (Dittersbach), Zwittau 57/10

Staudenz (Studenec), Trautenau 21/90

Stauding (Studénka), Wagstadt 56/34

Staupen (Stoupno), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Stavenice (Steinmetz), Hohenstadt 47/75

Steben (Stebno), Podersam 37/75

Stebnice, auch: Stabnice (Stabnitz), zu Gaßnitz, Eger 27/14

Stebno (Stöben), Aussig 3/76

Stebno (Steben), Podersam 37/75

Stěbořice (Stiebrowitz), Troppau 55/64

*Štědrá (Mülln), Falkenau an der Eger 29/32

Štědrá (Stiedra), Luditz 33/97

Štědrákova Lhota (Tschödrich), Mährisch Schönberg 50/52

Štědrkov, auch: Cerekov (Cerekau), zu Reichenau an der Maltsch, Kaplitz 62/52

Stefansruh, auch: Prichowitz, Přichowitz, Przichowitz (Přichovice), Gablonz an der Neiße 12/36

Stegreifen (Kamenec), zu Wekelsdorf, Braunau 6/42

Stein (jetzt: Skalka), Eger 27/49

Stein (Kámen), Graslitz 30/21

Stein (Kamenná), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Stein, Krummau an der Moldau s. Stein im Böhmerwalde

Stein-Aujezd (Kamenný Újezd), Mies 35/102

Steinbach (Štampach, jetzt: Kamenice), Falkenau an der Eger 29/46

Steinbach (Květoňov, auch: Kvítky), zu Pernlesdorf, Kaplitz 62/46

Steinbach (jetzt: Kamenička), zu Kolmen, Tetschen 20/46

Steine (Kamenná), Hohenstadt 47/74

Steingrub (jetzt: Lomnička), Eger 27/50

Steingrün (jetzt: Výhledy), Asch 25/20

Steingrün (jetzt: Kamenné), Preßnitz 37a/15

Steingrund (Kamenné), zu Gurschdorf, Freiwaldau 44/14

Steinhof (jetzt: Kamenný Dvůr), Falkenau an der Eger 29/47

Steinhof (jetzt: Kamenička), zu Sorghof, Tachau 40/91

Steinhöhe (jetzt: Kopeček), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Steinhübel (Kamenná Horka), zu Schönbüchel, Rumburg 17/10

Stein im Böhmerwalde (Polná na Šumavě), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Steinmetz (Stavenice), Hohenstadt 47/75

Stein-Schönau (Kamenický Šenov), Tetschen 20/79

Steinsdorf (Kamenec), zu Riegersdorf, Tetschen 20/71

Steinwasser (Kamenná Voda), Brüx 7/36

Steknik (Steknitz), Saaz 38/54

Steknitz (Steknik), Saaz 38/54

†Stelzengrün (jetzt: Stará Chodovská), Elbogen 28/30

Štemplovec, auch: Stremplovec (Stremplowitz), Troppau 55/65

Stengles (jetzt: Kamenec), zu Krondorf, Kaaden 31/23

Štěpanice (Stepanitz, auch: Stěpanitz), Bergreichenstein 58/16

Štěpanická Lhota (Lhota Stepanitz, auch: Lhota Stěpanitz), zu Oberstepanitz, Hohenelbe 13/40

Stepanitz, auch: Stěpanitz (Štěpanice), Bergreichenstein 58/16

Štěpánkovice (Schepankowitz, auch: Szepankowitz), Ratibor 72/29

Štěpánov (Stiepanow), Bilin 4/36

Štěpánov (Stiepanau), zu Mährisch Altstadt, Mährisch Schönberg 50/31

Sterbina (Štěrbina), zu Sobrusan, Dux 10/12

Štěrbina (Sterbina), zu Sobrusan, Dux 10/12

Štěrbovina (Stirben, auch: Stirbon, Stěrbow), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Stěrbow s. Stirben

Sterkowitz (Strkovice), Saaz 38/55

Stern (jetzt: Hvězda), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Stern (Zlatá Hvězda), zu Herscheditz, Luditz 33/21

Stern (Hvězda), Trautenau 21/91

Sternberg (Šternberk), Sternberg 54/53

Šternberk (Sternberg), Sternberg 54/53

Sterndorf (jetzt: Hvězda), Leitmeritz 15/119

Sternfeld (Šternfeld, jetzt: Hvězdová), zu Odrau, Neu Titschein 52/54

Šternfeld, jetzt: Hvězdová (Sternfeld), zu Odrau, Neu Titschein 52/54

Sternhof (Šternov, jetzt: Hvězda), zu Flecken, Markt Eisenstein 59/9

Šternov, jetzt: Hvězda (Sternhof), zu Flecken, Markt Eisenstein 59/9

Sternteich (Hvězda), zu Abtsdorf, Zwittau 57/1

Štětí (Wegstädtl), Dauba 8/62

Štětínov (Stettenhof), zu Zöptau, Mährisch Schönberg 50/61

Stettenhof (Štětínov), zu Zöptau, Mährisch Schönberg 50/61

Stettin (Štítina), Troppau 55/63

Stěžerov (Fischern), zu Schwiebgrub, Krummau an der Moldau 63/52

Stich (Vstiš), Mies 35/103

Stiebenreith (Ctiboř), Tachau 40/93

Stiebnig (Jistebník, auch: Istebník), Wagstadt 56/35

Stiebrowitz (Stěbořice), Troppau 55/64

Stiedra (Stědrá), Luditz 33/97

Stiefwinkel (jetzt: Kout), zu Deschney, Grulich 46/5

Stiegesdorf (Zdíky), Kaplitz 62/63

Stiepanau (Štěpánov), zu Mährisch Altstadt, Mährisch Schönberg 50/31

Stiepanow (Štěpánov), Bilin 4/36

Stift (Lhota), zu Schönfelden, Kaplitz 62/59

Stift Tepl s. Tepl Stift

Stikovec, auch: Sikovec, Sikovice (Stikowitz, auch: Sikowitz), Neu Titschein 52/69

Stikowitz, auch: Sikowitz (Stikovec, auch: Sikovec, Sikovice), Neu Titschein 52/69

Štilfrýdek (Stillfried), zu Dittersdorf, Zwittau 57/11

Stillfried (Štilfrýdek), zu Dittersdorf, Zwittau 57/11

Stillstand (Zastávka), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

Stimmersdorf (jetzt: Mezná), Tetschen 20/80

Stipokl (Štipoklasy), Tepl 41/89

Štipoklasy (Stipokl), Tepl 41/89

- Štiptoň (Winau, auch: Wienau), Kaplitz 62/76

Stirben, auch: Stirbon, Stěrbow (Stěrbovina), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Stirbitz, auch: Stürbitz (Štrbice), zu Schwaz, Bilin 4/33

Stirbon s. Stirben

Stirn (jetzt: Ležnička), Elbogen 28/31

† Štítary (Schildern), Asch 25/18

Štítary (Schitarschen, auch: Schüttarschen), Bischofteinitz 26/61

Štítary (Schiltern), Znaim 71/50

Štítina (Stettin), Troppau 55/63

*Štity, fr.: Šilperk (Schildberg), Hohenstadt 47/64

Stöben (Stebno), Aussig 3/76

Stockau (Pivoň), Bischofteinitz 26/69

Stockau (Štokov), Tachau 40/94

Stockern (Plískov), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

Stod (Staab), Mies 35/101

Stodola (Stadl), zu Sirmitz, Eger 27/48

Stodůlecké Podíly I s. Srní

† Stodůlky (Stadln), Bergreichenstein 58/15

Stodůlky (Scheurek), zu Kuschwarda, Prachatitz 60/19

† Stögenwald (jetzt: Pestřice), Krummau an der Moldau 63/53

Stoitzen (Stoječín), Waidhofen an der Thaya 70/28

Stoječín (Stoitzen), Waidhofen an der Thaya 70/28

Štokov (Stockau), Tachau 40/94

Stolínské Petrovice s. Stvolínecké Petrovice

Stollenhau (Štolnava, jetzt: Prameny), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

Štolnava, jetzt: Prameny (Stollenhau), zu Neudorf, Mährisch Schönberg 50/35

Stolzenhain (jetzt: Háj), Sankt Joachimsthal 39/21

Stolzenhan (jetzt: Pyšná), Komotau 14/67

Stömnitz (Jistebník), zu Ziering, Kaplitz 62/81

- Storzendorf (Zadní Újezd), Sternberg 54/54

Stošíkovice na Louce (Teßwitz an der Wiese), Znaim 71/56

*Stoupa, fr.: Starý Pochr (Alt Pocher), zu Böhmischdorf, Tachau 40/6

Stoupno (Staupen), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Štoutov, auch: Štutov (Stadthöfen), Luditz 33/96

- Stožec (Tusset), Prachatitz 60/37

- Strachaly (Strachel), Dauba 8/51

- Strachel (Strachaly), Dauba 8/51

Strachotice (Rausenbruck), Znaim 71/47

Strachotín, auch: Trachtín (Tracht), Nikolsburg 69/47

- Strachovice (Strachowitz), Tachau 40/95

Strachovičky (Strachwitzthal), zu Groß Kunzendorf, Freiwaldau 44/13

- Strachowitz (Strachovice), Tachau 40/95

Strachwitzthal (Strachovičky), zu Groß Kunzendorf, Freiwaldau 44/13

Strači (Stratschen), Dauba 8/52

Stračky s. Strážky, Aussig 3/83

Straden (Stradov), Aussig 3/77

Stradov (Straden), Aussig 3/77

Stradov, auch: Velký Stradov (Großstrodau, auch: Strodau), Kaplitz 62/17

Strahl (Střelná), zu Janegg, Dux 10/4

Strahn (Stranná), Komotau 14/68

Strahof (Strahov), Tepl 41/90

Strahov (Strahof), Tepl 41/90

Strahovice (Strandorf), Ratibor 72/33

Straka (Straky), zu Sobrusan, Dux 10/12

Strakov (Strokele), Zwittau 57/36

Straky (Straka), zu Sobrusan, Dux 10/12

Stramberg (Štramberk), Neu Titschein 52/71

Štramberk (Stramberg), Neu Titschein 52/71

*Stráň (Elm), Karlsbad 32/6

Stran (Stranné), zu Bleiswedel, Leitmeritz 15/5

*Stráň (Ziegenschacht), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Stránce (Stranitz), zu Wteln, Brüx 7/42
Strandorf (Strahovice), Ratibor 72/33
Stranitz (Stránce), zu Wteln, Brüx 7/42
Stránka s. Stranské
Stránky (Tronitz), Saaz 38/61
Stranná (Strahn), Komotau 14/68
Stranné (Stran), zu Bleiswedel, Leitmeritz 15/5
Stránské, auch: Stránka (Zechitz), Römerstadt 53/39
Straschnitz (Strážiště), Leitmeritz 15/120
Straßdorf (jetzt: Strážov), zu Hühnerwasser, Deutsch Gabel 9/22
Straßenau (Benešov), zu Hermsdorf, Braunau 6/16
Straßhütte, zu Plöß, Bischofteinitz 26/50
Stratschen (Stračí), Dauba 8/52
Straupitz (Stroupeč), Saaz 38/56
Straußnitz (Stružnice), Böhmisch Leipa 5/48
Stráž, auch: Varta, jetzt: Stráž nad Ohří (Warta), Kaaden 31/61
Stráž, auch: Novoměstí (Tschoschl), Komotau 14/76
Stráž (Neustadtl), Tachau 40/63
Strážiště (Straschnitz), Leitmeritz 15/120
Strážky, auch: Stračky (Troschig), Aussig 3/83
Strážky (Troschig, auch Droschig), Komotau 14/72
—*Strážná, fr.: Šumvald (Schönwald), Hohenstadt 47/67
*Stráž nad Nisou, fr.: Starý Habendorf (Alt Habendorf), Reichenberg 16/2
*Stráž nad Ohří, fr.: Stráž, auch: Varta (Warta), Kaaden 31/61
—*Strážné (Pommerndorf), Hohenelbe 13/45
—*Strážný, fr.: Kunžvart (Kuschwarda), Prachatitz 60/19
*Strážov (Straßdorf), zu Hühnerwasser, Deutsch Gabel 9/22
—Stráž pod Ralskem, auch: Vartenberk u Mimoně, Vartenberk pod Ralskem (Wartenberg), Deutsch Gabel 9/62
—Stráž u České Lípy (Schönborn), Böhmisch Leipa 5/43
Štrbice (Stirbitz, auch: Stürbitz), zu Schwaz, Bilin 4/33
Střeble (Ströbl), zu Roßhaupt, Tachau 40/84
Střebovice s. Třebovice, Wagstadt 56/36
Strebowitz s. Strzebowitz
Streckenwald (jetzt: Větrov), Aussig 3/78
Střední Libchavy s. Prostřední Libchavy
Střední Plezom (Mittel Plesau), zu Oschelin, Mies 35/71
Středolesí (Mittelwald), Bärn 43/37
Streitenhau (Štreitová, jetzt: Pasíčka), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6
Štreitová, jetzt: Pasíčka (Streitenhau), zu Buchelsdorf, Freiwaldau 44/6
Streitseifen (jetzt: Podlesí), zu Breitenbach, Neudek 63/4
Střekov (Schreckenstein), Stadtkr. Aussig 1/-
Střelcův Dvůr (Unterberg), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18
Střelice (Strelitz, auch: Střelitz), Mies 35/104
Strelitz, auch: Střelitz (Střelice), Mies 35/104
Střelná (Strahl), zu Janegg, Dux 10/4
†Střemily (Richterhof), Krummau an der Moldau 63/45
Stremplovec s. Štemplovec
Stremplowitz (Štemplovec, auch: Stremplovec), Troppau 55/65
Stresau, auch: Strössau (Střezov), Komotau 14/69
Střeziměřice, auch: Třičměry (Tritschmersch), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62
Střeziměřice (Ziesmitz), Trautenau 21/100
Střezivojice (Schedoweitz), Dauba 8/45
Střezov (Stresau, auch: Strössau), Komotau 14/69
*Stříbrná (Silberbach), Graslitz 30/19
*Stříbrné Hory, fr.: Najfunk (Neufang), Römerstadt 53/29
Stříbrné Hutě (Silberberg), zu Buchers, Kaplitz 62/6
—Stříbrnice (Stubenseifen), Mährisch Schönberg 50/50
Stříbrníky (Ziebernik), Stadtkr. Aussig 1/-
Stříbro (Mies), Mies 35/61
†Střimice (Strimitz), zu Brüx, Brüx 7/4
†Strimitz (Střimice), zu Brüx, Brüx 7/4
Střischowitz s. Strizowitz
Strisowitz (Střížovice), Aussig 3/79
—Střítež, auch: Třítež (Zitesch, auch: Tritesch, Třitesch), Kaplitz 62/83
Střítež (Burkersdorf), Trautenau 21/10
Stritschitz, auch: Stryčitz (Strýčice), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/57
Střížov (Triesenhof), zu Stein, Eger 27/49
Střížovice (Strisowitz), Aussig 3/79
Střížovice (Strizowitz, auch: Střížowitz, Střischowitz), Dauba 8/53
Strizowitz, auch: Střížowitz, Střischowitz (Střížovice), Dauba 8/53
Strkovice (Sterkowitz), Saaz 38/55
Ströbl (Střeble), zu Roßhaupt, Tachau 40/84
Strobnitz (Stropnice, jetzt: Horní Stropnice), Kaplitz 62/64
Strodau s. Großstrodau
Strojetice (Strojetitz), Podersam 37/76
Strojetitz (Strojetice), Podersam 37/76
Strokele (Strakov), Zwittau 57/36
Stromkovice (Stromkowitz), Hohenelbe 13/53
Stromkowitz (Stromkovice), Hohenelbe 13/53
Stropnice, jetzt: Horní Stropnice (Strobnitz), Kaplitz 62/64
Strössau s. Stresau
Strouha, auch: Janské Údolí (Grabenhäuser, auch: Johannesthal), zu Johannesthal, Krummau an der Moldau 63/16
Strouhy (Graben), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2
Stroupeč (Straupitz), Saaz 38/56

Strupčice(Trupschitz), Komotau 14/73

Strupschein (Strupšín), Hohenstadt 47/76

Strupšín (Strupschein), Hohenstadt 47/76

*Stružná, fr.: Kysibl (Gießhübel), Luditz 33/15

Stružnice (Straußnitz), Böhmisch Leipa 5/48

Stryčice (Stritschitz, auch: Stryčitz), zu Saborsch, Krummau an der Moldau 63/57

Stryčitz s. Stritschitz

Strzebowitz, auch: Strebowitz (Třebovice, auch: Střebovice), Wagstadt 56/36

Stubau (Dubová), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Stuben (Hůrka), Krummau an der Moldau 63/54

†Stubenbach (Prášily), Bergreichenstein 58/17

†Stubendorf (Štundorf, jetzt: Studnice), Jägerndorf 48/58

– Stubenseifen (Stříbrnice), Mährisch Schönberg 50/50

Stüblern (Posudov), zu Wadestift, Kaplitz 62/73

Stübling (Žibřidov), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

Stückhäuser (Kousky), zu Gunteradorf, Trautenau 21/26

*Studánka (Thonbrunn), Asch 25/21

*Studánka (Borngrund), zu Troschig, Aussig 3/83

†*Studánka (Schönbrunn), Falkenau an der Eger 29/44

*Studánka (Schönbrunn), Tachau 40/88

*Studánka (Schönborn), Warnsdorf 22/8

Studánka, Janská s. Janská Studánka

– Studánky (Kaltenbrunn), Kaplitz 62/27

Studánky (Kaltenbrunn), Markt Eisenstein 59/25

Studená (Kaltwasser), zu Barzdorf, Braunau 6/1

Studená (Kaltenberg), zu Rochlitz an der Iser, Hohenelbe 13/50

Studená Loučka (Kaltenlautsch), Hohenstadt 47/29

Studene (Studené), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

Studené (Studene), zu Luppetsching, Kaplitz 62/35

Studenec (Brunn), zu Nitzau, Bergreichenstein 58/12

Studenec (Prünles), Falkenau an der Eger 29/38

Studenec (Staudenz), Trautenau 21/90

Studénka (Schönborn), zu Radowenz, Trautenau 21/74

Studénka (Stauding), Wagstadt 56/34

Studénky s. Horní Studénky

*Studený (Kaltenbach), Tetschen 20/38

Studený Zejf, auch: Kaltsejf (Kaltseifen), zu Sandhübel, Freiwaldau 44/29

Studinke (Horní Studénky, auch: Studénky, Studynky), Hohenstadt 47/77

Studnice (Dreiborn), Braunau 6/11

†*Studnice, fr.: Štundorf (Stubendorf), Jägerndorf 48/58

Studnice (Brunn), Neubistritz 68/9

Studynky s. Horní Studénky

†Štundorf, jetzt: Studnice (Stubendorf), Jägerndorf 48/58

Stupna (Stupná, auch: Stupné, Stupní), Hohenelbe 13/54

Stupná, auch: Stupné, Stupní (Stupna), Hohenelbe 13/54

Stupné s. Stupná

Stupní s. Stupná

Stürbitz s. Stirbitz

Štutov s. Štoutov

Stvolínecké Petrovice, auch: Stolínské Petrovice (Petersdorf), Leitmeritz 15/8

Stvolínky, auch: Drmy (Drum), Böhmisch Leipa 5/10

Stvolny (Zwolln, auch: Zwolle), Luditz 33/116

Šubířov (Schubirow, auch: Schubiřow), Mährisch Trübau 51/40

Suchá (Suchey), Aussig 3/80

Suchá (Dürr), zu Neudorf, Eger 27/32

*Suchá (Thierbach), Neudek 36/27

*Suchá (Dürnberg), Sankt Joachimsthal 39/18

Suchá, Deutsch Gabel s. Křižany

Suchá, Reichenberg s. Ostašov

Suchá, zu Swetla, Reichenberg s. Křižany

*Suchá Rudná, fr.: Suchý Zejf, auch: Dürzejf (Dürrseifen), Freudenthal 45/12

– Suchdol (Suchenthal), Kaplitz 62/65

Suchdol (Dörnthal), Komotau 14/5

Suchdol (Zauchtel), Neu Titschein 52/79

Suché (Suchey), Teplitz-Schönau 19/26

Suché Lazce (Sucholasetz), Troppau 55/66

– Suchenthal (Suchdol), Kaplitz 62/65

Suchey (Suchá), Aussig 3/80

Suchey (Suché), Teplitz-Schönau 19/26

Suchohrdlí s. Sucholhrdly, Znaim 71/65

Suchohrdly (Socherl), Znaim 71/54

Suchohrdly, auch: Suchohrdlí (Zuckerhandl), zu Znaim, Znaim 71/65

Sucholasetz (Suché Lazce), Troppau 55/66

Suchý Důl (Dörnthal), zu Roschwitz, Kaaden 31/49

Suchý Důl (Dörrengrund), Trautenau 21/13

Suchý Kámen (Dörrstein), zu Glashütten, Markt Eisenstein 59/15

Suchý Zejf, auch: Dürzejf, jetzt: Suchá Rudná (Dürrseifen), Freudenthal 45/12

Sudice (Zauditz), Ratibor 72/37

Sudkov (Zautke), Hohenstadt 47/86

Sukohrad s. Sukorady

Sukorad (Sukorady, auch: Sukohrad), Dauba 8/54

Sukorady, auch: Sukohrad (Sukorad), Dauba 8/54

Sulejovice (Sulowitz, auch: Sullowitz), Leitmeritz 15/122

Suleřovice s. Šilheřovice

Suletice, auch: Sulotice (Sulotitz, auch: Sulloditz), Leitmeritz 15/121

Sulislav (Solislau), Mies 35/100

Sulloditz s. Sulotitz

Sullowitz s. Sulowitz

Sulotice s. Suletice

Sulotitz, auch: Sulloditz (Suletice, auch: Sulotice), Leitmeritz 15/121

Sulowitz, auch: Sullowitz (Sulejovice), Leitmeritz 15/122

Šumburk, jetzt: Krásná (Schumburg), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Šumburk, jetzt: Šumná (Schönburg), zu Klösterle an der Eger, Kaaden 31/21

Šumburk-Jistebsko, jetzt: Jistebsko (Schumburg-Gistej), Gablonz an der Neiße 12/34

Šumburk nad Desnou (Schumburg an der Desse), Gablonz an der Neiße 12/33

Šumice (Schömitz), Nikolsburg 69/46

*Šumná (Rauschengrund), Brüx 7/28

*Šumná, fr.: Šumburk (Schönburg), zu Klösterle an der Eger, Kaaden 31/21

*Šumná, fr.: Šumvald (Schönwald), Znaim 71/52

–Šumperk (Mährisch Schönberg), Mährisch Schönberg 50/32

Šumvald, jetzt: Podlesí (Schönwald), Bärn 43/55

Šumvald, jetzt: Strážná (Schönwald), Hohenstadt 47/67

–Šumvald (Schönwald), Sternberg 54/48

Šumvald, jetzt: Šumná (Schönwald), Znaim 71/52

Suniperk, jetzt: Výsluní (Sonnenberg), Komotau 14/63

–Supíkovice (Saubsdorf), Freiwaldau 44/30

Suš (Tusch), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Sušany (Zuscha), Komotau 14/86

–Suschitz, auch: Tschuschitz (Sušice), Mährisch Trübau 51/43

Sušice, auch: Ošice, Osečná (Oschitz), zu Sebitsch, Dauba 8/49

– Sušice (Suschitz, auch: Tschuschitz), Mährisch Trübau 51/43

Sutom (Suttom), Leitmeritz 15/123

Suttom (Sutom), Leitmeritz 15/123

– Sváby (Schwaben), Böhmisch Leipa 5/45

Šváby (Schwaben), zu Pawlowitz, Dauba 8/40

Svádov (Schwaden), Aussig 3/69

Švagrov (Schwagersdorf), zu Wermsdorf, Mährisch Schönberg 50/56

Švagrov, Hohenstadt s. Krčmy

*Svahová (Neuhaus), zu Görkau, Komotau 14/10

*Svahy (Hangendorf), Tachau 40/33

Švajglova Lada (Schweigelhaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Švan s. Čbán

Svánkov (Reith), zu Kirchschlag, Krummau an der Moldau 63/19

Svánov s. Svojanov

†Švarcava (Schwarzach), Bischofteinitz 26/66

Svařenice (Schwarzenitz, auch: Schwarženitz, Swařenitz), Dauba 8/48

Svárov (Schwarau), Reichenberg 16/59

Svatá Anna (Sankt Anna), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Svatá Anna (Tannaberg, auch: Annaberg, Sankt Anna), zu Donau, Markt Eisenstein 59/6

Svatá Apolena, auch: Svatá Apolonia (Sankt Apollonia), zu Molgau, Tachau 40/57

Svatá Apolonia s. Svatá Apolena

Svatá Kateřina (Sankt Katharina), Markt Eisenstein 59/39

– Svatá Kateřina (Sankt Katharina), Tachau 40/86

–Svatava, auch: Zvodava (Zwodau), Falkenau an der Eger 29/57

†Svatobor (Zwetbau), Karlsbad 32/39

Svatomírov (Zwarmetschlag), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

†Svatonina Lhota (Wadetschlag), Kaplitz 62/72

Svatoňovice (Schwansdorf), Troppau 55/59

Svatý Hubert (Sankt Huberti, auch: Sankt Hubert), zu Drahuschen, Podersam 37/10

Svatý Jan (Sankt Johann), zu Gottschau, Tachau 40/25

Svatý Kříž 1.díl (Heiligenkreuz 1.Anteil), zu Reichenau, Gablonz an der Neiße 12/29

Svatý Kříž 2.díl (Heiligenkreuz 2.Anteil), zu Pelkowitz, Reichenberg 16/48

Svatý Kříž (Heiligenkreuz), Tachau 40/34

Svatý Tomáš (Sankt Thomas), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Svatý Vojtěch (Sankt Adalbert), zu Weserau, Tepl 41/107

*Svažec (Ehmet), zu Zweifelsreuth, Eger 27/59

Svébohov (Schwilbogen), Hohenstadt 47/72

Svébohy (Zweiendorf), Kaplitz 62/84

†Svébořice (Schwabitz), Deutsch Gabel 9/58

Švendov s. Světví

–Svéraz (Tweras), Krummau an der Moldau 63/58

*Světce (Heiligen), zu Tachau, Tachau 40/96

–Světec (Schwaz), Bilin 4/33

Světec (Schwitz), Tepl 41/86

Světice (Zwettnitz), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

–*Světlá, fr.: Lichtvard (Lichtewerden), Freudenthal 45/25

Světlá pod Ještědem (Swetla, auch: Swětla), Reichenberg 16/63

– Světlík (Kirchschlag), Krummau an der Moldau 63/19

*Světlík (Lichtenberg), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

*Světliny 1.díl (Lichtenhain 1.Anteil), zu Schönborn, Warnsdorf 22/8

*Světliny 2.díl (Lichtenhain 2.Anteil), zu Nieder Grund, Warnsdorf 22/3

Světví, auch: Švendov (Gschwendt), zu Kropfschlag, Kaplitz 62/3o

†Svíba (Schwiebgrub), Krummau an der Moldau 63/52

Švihov (Schmihof), Podersam 37/70

Sviná s. Svinná, Bergreichenstein 58/18

Sviňava s. Svinov, Luditz 33/90

Svinčice (Schwindschitz), zu Luschitz, Bilin 4/19

Sviníhlavy (Zwinelag), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Svinná, auch: Sviná, Hořejší Svinná (Swina), Bergreichenstein 58/18

Svinná (Zwingau), Bischofteinitz 26/93

Svinná (Swina), Mies 35/105
Svinná Lada (Seehaid), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21
Sviňomazy (Zwinomas), Mies 35/136
Svinov (Schweine), Hohenstadt 47/71
Svinov, auch: Sviňava (Schwinau), Luditz 33/90
Svinov (Schönbrunn), Wagstadt 56/31
Sviňovice (Schweinetschlag), Prachatitz 60/36
Svitanov (Zwittern), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41
Svitava (Zwitte), Böhmisch Leipa 5/54
Svitavy (Zwittau), Zwittau 57/39
Svoboda nad Úpou, auch: Frajt, Vrajt (Freiheit), Trautenau 21/16
Svobodín (Freiheitsberg), zu Wermsdorf, Mährisch Schönberg 50/56
*Svobodka (Frauenreith), Tachau 40/17
Svobodná Ves (Josefsdorf), zu Langenau, Böhmisch Leipa 5/24
Svobodná Ves (Freidorf), zu Luka, Leitmeritz 15/55
Svobodné Heřmanice (Frei Hermersdorf), Freudenthal 45/16
Svojanov, auch: Svánov (Wojes), Mährisch Trübau 51/49
Svojetín (Swojetin), Saaz 38/57
Svojkov (Schwoika), Böhmisch Leipa 5/46
Svojše (Zwoischen), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23
Svojšín (Schweißing), Mies 35/98
*Svor (Röhrsdorf), Deutsch Gabel 9/54
Svržno (Zwirschen), Bischofteinitz 26/94
Swařenitz s. Schwarzenitz
Swetla, auch: Swětla (Světlá pod Ještědem), Reichenberg 16/63
Swina (Svinná, auch: Sviná, Hořejší Svinná), Bergreichenstein 58/18
Swina (Svinná), Mies 35/105
Switschin (Zvičina), Hohenelbe 13/55
Swojetin (Svojetín), Saaz 38/57
Sychrov, auch: Sichrov (Sichrowa), zu Preß, Bischofteinitz 26/55
Sýkorec (Sikoretz), zu Drholetz, Neu Titschein 52/10
Sylvárov (Silberleut, auch: Silwarleut), Trautenau 21/86
Syrmice s. Žírovice, Eger 27/48
Sýrovice (Sirbitz), Podersam 37/72
Sytno (Sittna), Mies 35/99
Szepankowitz s. Schepankowitz

T

Tabor (Tábor), Troppau 55/67

Tábor (Tabor), Troppau 55/67

Tacha (Tachov), Dauba 8/55

Tachau (Tachov), Tachau 40/96

Tachauer Dreihacken (Tři Sekery u Tachova), Marienbad 34/34

Tachauer Schmelzthal (Tachovský Šmelctál, jetzt: Tachovská Huť), Marienbad 34/35

Tachov (Tacha), Dauba 8/55

Tachov (Tachau), Tachau 40/96

*Tachovská Huť, fr.: Tachovský Šmelctál (Tachauer Schmelzthal), Marienbad 34/35

Tachovský Šmelctál, jetzt: Tachovská Huť (Tachauer Schmelzthal), Marienbad 34/35

Tafelhütten (Huť pod Boubínem), zu Korkushütten, Prachatitz 60/17

*Taneček (Lobetanz), zu Petersdorf, Leitmeritz 15/81

Tannaberg, auch: Annaberg, Sankt Anna (Svatá Anna), zu Donau, Markt Eisenstein 59/6

Tannawa (Ždánov, auch: Zdanov), Bischofteinitz 26/70

†Tannaweg (jetzt: Jedlová), Marienbad 34/36

Tanndorf (Jedlová, jetzt: Jedlová v Orlických Horách), Grulich 46/57

Tanneberg (jetzt: Jedličná), zu Blottendorf, Böhmisch Leipa 5/5

Tannenberg (jetzt: Jedličná), zu Kropitz, Eger 27/22

Tannenbruck (Trpnouze), Gmünd 66/8

Tannendorf (Jedlová), zu Tollenstein, Warnsdorf 22/11

–Tannwald (Tanvald), Gablonz an der Neiße 12/37

–Tanvald (Tannwald), Gablonz an der Neiße 12/37

Taschendorf (Tošovice), Neu Titschein 52/72

Taschlowitz (Tasnovice), Bischofteinitz 26/71

Taschow (Tašov), Leitmeritz 15/124

Taschwitz (Tašovice, jetzt: Tašovice u Doubí), zu Janessen, Karlsbad 32/13

Taschwitz (Tašovice), Luditz 33/98

Tasnovice (Taschlowitz), Bischofteinitz 26/71

Tašov (Taschow), Leitmeritz 15/124

Tašovice, jetzt: Tašovice u Doubí (Taschwitz), zu Janessen, Karlsbad 32/13

Tašovice (Taschwitz), Luditz 33/98

Tasovice (Taßwitz), zu Kirschfeld, Znaim 71/26

*Tašovice u Doubí, fr.: Tašovice (Taschwitz), zu Janessen, Karlsbad 32/13

Taßwitz (Tasovice), zu Kirschfeld, Znaim 71/26

Tatenice (Tattenitz), Hohenstadt 47/78

Tatina, auch: Tattina (Tatinná), Saaz 38/58

Tatinná (Tatina, auch: Tattina), Saaz 38/58

Tatrovice (Dotterwies), Elbogen 28/5

Tatry (Tattern), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Tattenitz (Tatenice), Hohenstadt 47/78

Tattern (Tatry), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Tattina s. Tatina

Tauberwitz (Doubravice), Leitmeritz 15/125

Taubnitz (Dubnice), Jägerndorf 48/59

Taubrath (Doubrava), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Taucherin, auch: Taucheřin, Taucherschin (Touchořiny), Leitmeritz 15/126

Taucherschin s. Taucherin

Těchanov (Zechan), Römerstadt 53/38

*Těchlov (Zichlern), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Těchlovice (Techlowitz, auch: Těchlowitz), Mies 35/106

Těchlovice (Tichlowitz), Tetschen 20/82

Techlowitz, auch: Těchlowitz (Těchlovice), Mies 35/106

Techobusitz, auch: Těchobusitz (Těchobuzice), Leitmeritz 15/127

Těchobuzice (Techobusitz, auch: Těchobusitz), Leitmeritz 15/127

Těchoděly (Tichodil), zu Lippen, Mies 35/48

Těchonín (Linsdorf), Grulich 46/30

Těchoraz (Zichraß, auch: Ziehras), zu Gerbetschlag, Kaplitz 62/13

Tečiněves s. Tetčiněves

Teichhausen (Rybničná), Tepl 41/91

–Teichstatt (Rybniště), Warnsdorf 22/10

Teichwasser (Rybníček), zu Potschendorf, Trautenau 21/69

Teinitzl (Týnec), Mies 35/107

†Telcov (Töltsch, auch: Teltsch), zu Tunkau, Kaaden 31/58

Teleč (Teltsch), Luditz 33/99

Telice (Dölitschen), Mies 35/13

Tellnitz (Telnice), Aussig 3/81

Telnice (Tellnitz), Aussig 3/81

Teltsch (Teleč), Luditz 33/99

†Teltsch, Kaaden s. Töltsch

Temenice (Hermesdorf), Mährisch Schönberg 50/21

Temný Důl (Dunkelthal), Trautenau 21/15

Tenetitz (Denětice), Komotau 14/70

Teplá (Tepley, auch: Töpley), Leitmeritz 15/128

Teplá Klášter s. Klášter Teplá, Klášter

Teplá Město s. Město Teplá, Město

Tepley, auch: Töpley (Teplá), Leitmeritz 15/128

*Teplice, fr.: Teplice-Šanov (Teplitz-Schönau), Teplitz-Schönau 19/27

Teplice nad Metují (Wekelsdorf), Braunau 6/42

Teplice-Šanov, jetzt: Teplice (Teplitz-Schönau), Teplitz-Schönau 19/27

Teplička (Töpeles, auch: Töppeles), Tepl 41/96

Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov, jetzt: Teplice), Teplitz-Schönau 19/27

Tepl Stadt (Město Teplá, jetzt: Ortsteil Město der Stadt Teplá), Tepl 41/92

Tepl Stift (Klášter Teplá, jetzt: Ortsteil Klášter der Stadt Teplá), Tepl 41/93

Terezín (Theresienfeld), zu Kohlsdorf, Freiwaldau 44/18

*Terezín (Theresienthal), zu Hermannseifen, Hohenelbe 13/14

Terezín (Theresienthal), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Terezín (Theresienthal), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

Těš (Tesch, auch: Tösch), zu Pirk, Luditz 33/68

Tesch, auch: Tösch (Těš), zu Pirk, Luditz 33/68

– Teschau, Bergreichenstein 58/19

Teschau (Těšov), Marienbad 34/37

Tescheditz s. Teschetitz

† Teschen (Těšnov), zu Zetten, Reichenberg 16/69

Teschetitz, auch: Tescheditz (Těšetice), Luditz 33/100

Teschnitz (Deštnice, auch: Dešnice), Saaz 38/59

Teschwitz (Těšovice), Falkenau an der Eger 29/48

Těšetice (Teschetitz, auch: Tescheditz), Luditz 33/100

Těšetice (Töstitz), Znaim 71/57

Těšíkov, auch: Těšíkovice (Zeschdorf, auch: Tscheschdorf, Tscheßdorf), Sternberg 54/60

Těšíkovice s. Těšíkov

Těškovice, auch: Těžkovice (Tzieschkowitz), Wagstadt 56/38

Těšnov (Teschen), zu Zetten, Reichenberg 16/69

Těšov (Teschau), Marienbad 34/37

Těšovice (Teschwitz), Falkenau an der Eger 29/48

*Těšov u Sušice, fr.: Hořejší Těšov (Ober Teschau), Bergreichenstein 58/19

Teßwitz an der Wiese (Stošíkovice na Louce), Znaim 71/56

Tetčiněves, auch: Těčiněves (Tetschendorf), Leitmeritz 15/129

Tetschen (Děčín), Tetschen 20/81

Tetschendorf (Tetčiněves, auch: Těčiněves), Leitmeritz 15/129

Teutschenrust s. Deutsch Rust

Teutschmannsdorf (Skláře), Krummau an der Moldau 63/55

Těžkovice s. Těškovice

Thalseifen (Dolní Sejfy, jetzt: Antonínovo Údolí), zu Jungbuch, Trautenau 21/30

Thammühl (Staré Splavy), zu Hirschberg, Dauba 8/16

Theben (Devín, madjarisch: Dévény), Bruck an der Leitha 65/2

Thein (Týn), zu Luken, Dauba 8/31

Thein (Týn), Falkenau an der Eger 29/49

Thein (Týnec), Tachau 40/97

Theißau, auch: Theussau (Tisová), Falkenau an der Eger 29/50

Theresienfeld (Terezín), zu Kohlsdorf, Freiwaldau 44/18

Theresienthal (jetzt: Terezín), zu Hermannseifen, Hohenelbe 13/14

Theresienthal (Terezín), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Theresienthal (Terezín), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21

Theusing (Toužim), Tepl 41/94

Theussau s. Theißau

Thierbach (jetzt: Suchá), Neudek 36/27

Thiergarten (Obora), zu Tannenbruck, Gmünd 66/8

Thiergarten (Obora), zu Neubistritz, Neubistritz 68/36

– Thiergarten (Obora), Tachau 40/98

Tholl (Doly, auch: Zdoly), Tachau 40/99

† Thomaschlag, Deutsch s. Deutsch Thomaschlag

Thomasdorf (Domašov), Freiwaldau 44/34

Thomasdorf (Tomášov), zu Nixdorf, Schluckenau 18/13

Thomigsdorf (Damníkov), Landskron 49/35

Thonbrunn (jetzt: Studánka), Asch 25/21

Thönischen (Týniště), Luditz 33/101

Thröm (Třebom), Ratibor 72/34

Thurmplandles (Věžovatá Pláně), Krummau an der Moldau 63/56

Thurn (jetzt: Tuřany), Eger 27/51

Tichá (Oppolz), Kaplitz 62/44

Tichlowitz (Těchlovice), Tetschen 20/82

Tichodil (Těchoděly), zu Lippen, Mies 35/48

Tichtihöfen (Dětochov), zu Irresdorf, Krummau an der Moldau 63/14

Tieberschlag (Lomy), Neubistritz 68/53

Tiefenbach (Hluboká), zu Sebeltitz, Kaaden 31/53

Tiefenbach (Hluboký), Sankt Joachimsthal 39/22

Tiefenbach (Südmähren), (Hluboká), Waidhofen an der Thaya 70/29

Tiefendorf (Bořetín), zu Schönborn, Böhmisch Leipa 5/43

Tiefengrün (jetzt: Týmov), zu Schönlind, Falkenau an der Eger 29/45

Tiefengrund (Hlubočec), Troppau 55/68

Tillendorf (Tylov), Römerstadt 53/36

Tillisch (Dělouš), Aussig 3/82

Tinchau (Tuněchody), Mies 35/108

Tinscht, auch: Tünscht (Týniště), Leitmeritz 15/130

Tipessenreuth (jetzt: Trpěš), zu Dürnbach, Eger 27/6

Tirna (Trnová), Tachau 40/100

Tirpes, auch: Türpes (Trpík), Landskron 49/36

Tirschnitz (Tršnice), Eger 27/52

– Tirschowitz (Držovice), Leitmeritz 15/131

Tisá (Tissa, auch: Tyssa), Tetschen 20/83

– Tisch (Ktiš), Krummau an der Moldau 63/57

Tischau (Mstišov), Teplitz-Schönau 19/28

Tischlern (Skubice), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Tísek (Zeiske), Wagstadt 56/44

Tisová (Theißau, auch: Theussau), Falkenau an der Eger 29/50

Tisová (Eibenberg), Graslitz 30/2

Tisová (Eibenberg), Neudek 36/5

Tisová (Tissa), Tachau 40/101

Tisová, auch: Tysov (Tissau), Tepl 41/95

Tisovec (Gießau), zu Klein Aurim, Grulich 46/24

Tisovka (Neuberg), zu Krizowitz, Krummau an der Moldau 63/24

Tisovka (Distlowitz, auch: Tostlowitz), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Tissa (Tisová), Tachau 40/101

Tissa, auch: Tyssa (Tisá), Tetschen 20/83

Tissau (Tisová, auch: Tysov), Tepl 41/95

†Tiß bei Luck, auch: Tyß (Tis u Luk), Luditz 33/102

Tiß bei Pladen, auch Tyß (Tis u Blatna), Luditz 33/103

Tis u Blatna (Tiß bei Pladen, auch: Tyß), Luditz 33/103

†Tis u Luk (Tiß bei Luck, auch: Tyß), Luditz 33/102

Tlesko (Tlestky), Podersam 37/77

Tlestky (Tlesko), Podersam 37/77

Tlučeň (Tlutzen), Leitmeritz 15/132

Tlustec (Tölzelsdorf), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

*Tlustecká (Tolzbach), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Tlutzen (Tlučeň), Leitmeritz 15/132

Tobiesenreuth (Dobrošov), zu Eichelberg, Eger 27/8

Tobischmühle (Dobšův Mlýn), zu Gansau, Prachatitz 60/10

† Tocava s. Tocov

† Tocov, auch: Tocava (Totzau), Kaaden 31/35

Todalov s. Datelov

Todlau (Datelov, auch: Todalov), Markt Eisenstein 59/46

Tollenstein (Tolštejn, jetzt: Rozhled), Warnsdorf 22/11

Tolštejn, jetzt: Rozhled (Tollenstein), Warnsdorf 22/11

†Töltsch, auch: Teltsch (Telcov), zu Tunkau, Kaaden 37/58

Tolzbach (jetzt: Tlustecká), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Tölzelsdorf (Tlustec), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Tomášov (Thomasdorf), zu Nixdorf, Schluckenau 18/13

Tomašov s. Domašov nad Bystřicí

Tomíkovice (Domsdorf), Freiwaldau 44/7

Tomitschan (Domašín), Kaaden 31/54

Tonetschlag (Rohanov), zu Rohn, Prachatitz 60/33

Tonihäuseln (Jednoty), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50

Töpeles, auch: Töppeles (Teplička), Tepl 41/96

Topkowitz (Dobkovice, auch: Dubkovice), Tetschen 20/84

Töpley s. Tepley

Töppeles s. Töpeles

Tösch s. Tesch

Töschen (Deštná), Dauba 8/56

Tošovice (Taschendorf), Neu Titschein 52/72

Töstitz (Těšetice), Znaim 71/57

Tostlowitz s. Distlowitz

†Totzau (Tocov, auch: Tocava), Kaaden 31/55

Touchořiny (Taucherin, auch: Taucheřin, Taucherschin), Leitmeritz 15/126

Touškov Město s. Město Touškov

Touškov Ves s. Ves Touškov

Toužim (Theusing), Tepl 41/94

Tracht (Strachotín, auch: Trachtín), Nikolsburg 69/47

Trachtín s. Strachotín

—Trahona (Trhomné), Tepl 41/97

Traubenfeld, Znaim 71/58

Trauschkowitz (Droužkovice, auch: Družkovice), Komotau 14/71

Trautenau (Trutnov), Trautenau 21/92

Trautenbach (Babí), Trautenau 21/93

Trautmanns (Trutmaň, jetzt: Mezilesí u Trhových Svin), Kaplitz 62/66

*Travná, fr.: Krutvald (Krautenwalde), Freiwaldau 44/19

*Trávník (Glasert), Deutsch Gabel 9/10

Traxelmoos, auch: Draxelmoos (jetzt: Slatiny), zu Maxberg, Markt Eisenstein 59/29

Trckadorf, auch: Trčkadorf, Trtschkadorf (Trčkov), Grulich 46/58

Trčkov (Trckadorf, auch: Trčkadorf, Trtschkadorf), Grulich 46/58

Třebařov, auch: Třebovárov (Triebendorf), Mährisch Trübau 51/44

Trebautitz, auch: Třebautitz, Trzebautitz (Třeboutice), Leitmeritz 15/133

Třebčice, Německé s. Německé Třebčice

Třebel (Triebl), Tachau 40/102

Třebeň (Trebendorf), Eger 27/53

Trebendorf (Třebeň), Eger 27/53

Trebetitsch, Deutsch s. Deutsch Trebetitsch

Třebín, auch: Třebina (Trebine, auch: Třebine, Trzebine), zu Prause, Leitmeritz 15/93

Třebina s. Třebín

Trebine, auch: Třebine, Trzebine (Třebín, auch: Třebina), zu Prause, Leitmeritz 15/93

Třebíška (Tribischl), Prebnitz 37a/16

Třebnice (Trebnitz, auch: Třebnitz), Bischofteinitz 26/72

Trebnitz, auch: Třebnitz (Třebnice), Bischofteinitz 26/72

Třebobuz (Zebus), Mies 35/135

Třebom (Thröm), Ratibor 72/34

Třebouň (Tschebon), Tepl 41/99

Třeboutice (Trebautitz, auch: Třebautitz, Trzebautitz), Leitmeritz 15/133

Třebová, Moravská s. Moravská Třebová

Třebovárov s. Třebařov

Třebovice (Siebitz), zu Dobrusch, Krummau an der Moldau 63/5

Třebovice (Triebitz), Landskron 49/37

Třebovice, auch: Střebovice (Strzebowitz, auch: Strebowitz), Wagstadt 56/36

Třebušice (Triebschitz), Brüx 7/37

Třebušín (Triebsch), Leitmeritz 15/135

Třebutičky (Trebutschka, auch: Třebutschka, Trzebutschka), Leitmeritz 15/134

Trebutschka, auch: Třebutschka, Trzebutschka (Třebutičky), Leitmeritz 15/134

Trejnice s. Dřenice

Třelštice s. Přelštice

Třemešek (Tschimischl), Mährisch Schönberg 50/51

Třemešná (Röwersdorf), Jägerndorf 48/52

Třemešné (Zemschen), Bischofteinitz 26/90

Třemšín (Hummelberg), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

Třepkovice s. Křepkovice

Třeskonice (Treskonitz, auch: Třeskonitz, Trzeskonitz), Saaz 38/60

Treskonitz, auch: Třeskonitz, Trzeskonitz (Třeskonice), Saaz 38/60

Treskowitz (Troskotovice), Nikolsburg 69/48

Třešnovec s. Třešňovice

Třešňovice, auch: Třešnovec (Kirschbaum, auch: Kerschbaum), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Třeština (Tritschein), Hohenstadt 47/79

Treublitz (Troubelice), Sternberg 54/55

Treunitz (Dřenice, auch: Trejnice), zu Gaßnitz, Eger 27/14

Trhanov (Chodenschloß), Waldmünchen 61/3

Trhavice (Reisendorf), Bärn 43/50

–Trhomné (Trahona), Tepl 41/97

Tribischl (Třebíška), Preßnitz 37a/16

Tric, auch: Třič (Tříč), Hohenelbe 13/56

Tříč (Tric, auch: Třič), Hohenelbe 13/56

Třičměry s. Střeziměřice, zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Třídomí (Dreihäuser), zu Nallesgrün, Elbogen 28/20

Triebendorf (Třebařov, auch: Třebovárov), Mährisch Trübau 51/44

Triebitz (Třebovice), Landskron 49/37

Triebl (Třebel), Tachau 40/102

Triebsch (Třebušín), Leitmeritz 15/135

Triebschitz (Třebušice), Brüx 7/37

Triesenhof (Střížov), zu Stein, Eger 27/49

Trinka, auch: Třinka, Trzinka (Dřínek), zu Radowesitz, Bilin 4/26

Trinka, auch: Třinka, Trzinka (Dřínek), zu Tepley, Leitmeritz 15/128

Trinksaifen (jetzt: Rudné), Neudek 36/28

Tripischen (Trpěšice), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

–Tři Sekery u Kynžvartu (Königswarter Dreihacken), Marienbad 34/16

Tři Sekery u Tachova (Tachauer Dreihacken), Marienbad 34/34

Třískolupy (Schießglock), Saaz 38/45

Třískolupy (Drißgloben), Tachau 40/13

–Tritesch s. Zitesch

–Třítež s. Střítež, Kaplitz 62/83

Tritschein (Třeština), Hohenstadt 47/79

Tritschmersch (Střeziměřice, auch: Třičměry), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Trmice (Türmitz), zu Stadtkr. Aussig 1/-

†Trmová (Dürmaul), Kaaden 31/9

Trnávka, Městečko s. Městečko Trnávka

Trnobrand (Trnobrany), Leitmeritz 15/136

Trnobrany (Trnobrand), Leitmeritz 15/136

Trnopole s. Trnové Pole

Trnová (Trnowey), Leitmeritz 15/138

Trnová (Tirna), Tachau 40/100

Trnovany (Trnowan), Leitmeritz 15/137

Trnovany (Trnowan), zu Dobritschan, Saaz 38/3

Trnovany (Turn), Teplitz-Schönau 19/29

Trnové Pole, auch: Drnopole, Trnopole (Dornfeld), Nikolsburg 69/6

Trnowan (Trnovany), Leitmeritz 15/137

Trnowan (Trnovany), zu Dobritschan, Saaz 38/3

Trnowey (Trnová), Leitmeritz 15/138

Trogau (Drahov), zu Seeberg, Eger 27/46

Trohatin (Drahotín), Bischofteinitz 26/73

Trojanov s. Trojany

Trojany, auch: Trojanov (Trojern), zu Zartlesdorf, Kaplitz 62/79

Trojern (Trojany, auch: Trojanov), zu Zartlesdorf, Kaplitz 62/79

*Trojmezí (Gottmannsgrün), Asch 25/3

Tronitz (Stránky), Saaz 38/61

Troppau (Opava), Stadtkr. Troppau 42/-

†Tropplowitz (Opavice), Jägerndorf 48/60

†Tropplowitz Dorf (Ves Opavice), zu Tropplowitz, Jägerndorf 48/60

†Tropplowitz Stadt (Město Opavice), zu Tropplowitz, Jägerndorf 48/60

Trosava s. Dražov

Troschig (Strážky, auch: Stračky), Aussig 3/83

Troschig, auch: Droschig (Strážky), Komotau 14/72

Troskotovice (Treskowitz), Nikolsburg 69/48

Trossau (Dražov, auch: Trosava), Tepl 41/98

Troubelice (Treublitz), Sternberg 54/55

Trouby, České s. České Trouby

*Trpěš (Tipessenreuth), zu Dürnbach, Eger 27/6

Trpěšice (Tripischen), zu Unterkörnsalz, Bergreichenstein 58/20

Trpík (Tirpes, auch: Türpes), Landskron 49/36

Trpist (Trpísty), Mies 35/109

Trpísty (Trpist), Mies 35/109

Trpnouze (Tannenbruck), Gmünd 66/8

Tršnice (Tirschnitz), Eger 27/52

–Trstěnice (Neudorf II), Tachau 40/60

Trtschkadorf s. Trckadorf

Trübau, Mährisch s. Mährisch Trübau

Trübenwasser (Kalná Voda), zu Jungbuch, Trautenau 31/30

Trübenz (Břevenec, auch: Hřbinec), Sternberg 54/56

Trupschitz (Strupčice), Komotau 14/73

Trusenice s. Truzenice

Trusenz (Truzenice, auch: Trusenice), zu Welmschloß, Saaz 38/69

Truß, auch: Drus (Ústí), zu Gottschau, Tachau 40/25

Trutmaň, jetzt: Mezilesí u Trhových Svin (Trautmanns), Kaplitz 62/66

Trutnov (Trautenau), Trautenau 21/92

Truzenice, auch: Trusenice (Trusenz), zu Welmschloß, Saaz 38/69

Trzebautitz s. Trebautitz

Trzebine s. Trebine

Trzebutschka s. Trebutschka

Trzeskonitz s. Treskonitz

Trzinka s. Trinka

†Tschachwitz (Čachovice), Kaaden 31/56

Tschakowitz s. Cakowitz

Tschausch, auch: Sous (Souš, auch: Čouš), zu Brüx, Brüx 7/4

Tschebon (Třebouň), Tepl 41/99

Tscheche (Čechy), zu Biela, Tetschen 20/11

Tschekowitz (Čejkovice), Saaz 38/62

Tschelief s. Tscheliv

Tscheliv, auch: Tschelief (Čeliv), Tepl 41/100

Tschemin (Čeminy), Mies 35/110

Tschenkowitz (Čenkovice), Landskron 49/38

Tschentschitz, auch: Černčitz (Černčice), zu Kostenblat, Bilin 4/12

Tschentschitz, auch: Černčitz (Černčice), Podersam 37/78

Tscheraditz s. Ceraditz

†Tschermich (Čermníky, auch: Čermiky), Kaaden 31/57

Tschermna (Čermná), Hohenelbe 13/57

Tschern (Všehrdy), Komotau 14/74

Tschernhausen (Černousy, auch: Černohousy), Friedland (Isergebirge) 11/32

Tschernitz, auch: Černitz (Černice), zu Ulbersdorf, Komotau 14/81

Tschernoschin (Černošín), Mies 35/111

Tschernotin s. Cernotin

Tschernowier s. Cernowir

Tschernowitz (Černovice), Komotau 14/75

Tschersing (Čeřeniště), Leitmeritz 15/139

Tscheschdorf s. Zeschdorf

Tscheßdorf s. Zeschdorf

Tschiaschel (Čáslav, auch: Čáše, Čeržel), Tetschen 20/85

Tschies (Číhaná), Luditz 33/104

Tschihak, auch: Čihak (Čihák), zu Böhmisch Petersdorf, Grulich 46/4

Tschimischl (Třemešek), Mährisch Schönberg 50/51

Tschimsch (Černčí), zu Groß Hubina, Leitmeritz 15/22

–Tschirm (Čermná), Troppau 55/69

Tschirnitz (Černýš), zu Pürstein, Kaaden 31/41

Tschischkowitz, auch: Čižkowitz 1.Anteil (Čížkovice 1.díl), zu Daleschitz, Gablonz an der Neiße 12/8

Tschischkowitz, auch: Čižkowitz 2.Anteil (Čížkovice 2.díl), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Tschischkowitz, Leitmeritz s. Cizkowitz

Tschödrich (Štědrákova Lhota), Mährisch Schönberg 50/52

†Tschöppern (Čepirohy), Brüx 7/38

Tschoschl (Stráž), Komotau 14/76

–Tschuschitz s. Suschitz

Tubož (Dubus), Dauba 8/10

Tuchomyšl (Schönfeld), Aussig 3/67

Tuchořice (Tuchoritz, auch: Tuchořitz), Saaz 38/63

Tuchoritz, auch: Tuchořitz (Tuchořice), Saaz 38/63

Tuhan (Tuhaň), Dauba 8/57

Tuhanec (Tuhanzl), Dauba 8/58

Tuhanzl (Tuhanec), Dauba 8/58

Tullnitz (Dolenice, auch: Dolnice), Znaim 71/59

*Tuně (Liebeneck), zu Mühlbach, Eger 27/29

Tuněchody (Tinchau), Mies 35/108

†Tunkau (Tunkov), Kaaden 31/58

†Tunkov (Tunkau), Kaaden 31/58

Tünscht s. Tinscht

–Tupadl (Tupadly), Dauba 8/59

–Tupadly (Tupadl), Dauba 8/59

Tüppelsgrün (Děpoltovice), Karlsbad 32/35

*Tuřany (Thurn), Eger 27/51

Turban (Borovany), Tachau 40/103

†Tureč (Turtsch), Kaaden 31/59

Turkowitz (Dobrkovice, auch: Dobrkov), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Türmaul (Drmaly), Komotau 14/77

Türmitz (Trmice), zu Stadtkr. Aussig 1/-

Turn (Trnovany), Teplitz-Schönau 19/29

–Türnau Markt s. Markt Türnau

Türpes s. Tirpes

†Turtsch (Tureč), Kaaden 31/59

Tusch (Suš), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Tuschkau Dorf (Ves Touškov), Mies 35/112

Tuschkau Stadt (Město Touškov), Mies 35/113

†Tuschmitz (Tušimice), Kaaden 31/60

†Tušimice (Tuschmitz), Kaaden 31/60

Tuškov (Duschowitz), Bergreichenstein 58/3

–Tusset (Stožec), Prachatitz 60/37

Tussetschlag (Břevniště), zu Perschetitz, Krummau an der Moldau 63/39

Tutz (Dubec), Tachau 40/104

Tvrdín (Twrdina), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Tvrdkov (Pürkau), Römerstadt 53/33

Tvršice (Twerschitz), Saaz 38/64

–Tweras (Svéraz), Krummau an der Moldau 63/58

Twerschitz (Tvršice), Saaz 38/64

Twrdina (Tvrdín), zu Hrobschitz, Bilin 4/9

Tylov (Tillendorf), Römerstadt 53/36

*Týmov (Tiefengrün), zu Schönlind, Falkenau an der Eger 29/45

Týn (Thein), zu Luken, Dauba 8/31

Týn (Thein), Falkenau an der Eger 29/49

Týnec (Teinitzl), Mies 35/107

Týnec (Thein), Tachau 40/97

Týniště (Tinscht, auch: Tünscht), Leitmeritz 15/130

Týniště (Thönischen), Luditz 33/101

Tyrn (Děrné), Wagstadt 56/37

Tysov s. Tisová

†Tyß s. Tyß bei Luck, Tyß bei Pladen

Tyssa s. Tissa, Tetschen 20/83

Tzieschkowitz (Těškovice, auch: Těžkovice), Wagstadt 56/38

U

Überbergen, auch: Prehor, Přehoř (Přehořov), Podersam 37/79
Überdörfel (Opatovec), Zwittau 57/37
Úblo (Aubeln), Jägerndorf 48/3
*Úboči (Amonsgrün), Marienbad 34/3
†*Úbočí, fr.: Cibrle (Zieberle), Preßnitz 37a/20
— Udánky (Undangs), Mährisch Trübau 51/45
Údlice (Eidlitz), Komotau 14/7
*Údolí, fr.: Cecha (Zech), Elbogen 28/33
— Údolí (Niederthal), Kaplitz 62/40
*Údolíčko (Liebenthal), zu Herrnfeld, Grulich 46/16
*Údolíčko (Kleinthal), zu Pürstein, Kaaden 31/41
†*Údolná, fr.: Keprtovice (Geppertsau), Bärn 43/16
Údol Svatého Kryštofa (Christofsgrund), Reichenberg 16/8
Údrč, auch: Oudrč (Udritsch), Luditz 33/105
Udritsch (Údrč, auch: Oudrč), Luditz 33/105
Udwitz (Otvice), Komotau 14/78
—*Uhelná, fr.: Serksdorf (Sörgsdorf), Freiwaldau 44/33
*Uhelná (Kohlige), zu Wetzwalde, Reichenberg 16/67
Úherce (Auherzen), Mies 35/2
Uherčice (Ungarschitz), Horn 67/5
Uhligsthal (Uhlíkov), zu Hintring, Prachatitz 60/13
Uhlíkov (Uhligsthal), zu Hintring, Prachatitz 60/13
Uhlířov (Köhlersdorf), Troppau 55/29
Uhliště (Kohlstätten), zu Rappetschlag, Kaplitz 62/50
Uhliště (Kohlheim), Markt Eisenstein 59/26
Úhošť (Burberg), zu Atschau, Kaaden 31/2
—Úhošťany (Atschau), Kaaden 31/2
Uhretschlag (Meziříčí), Kaplitz 62/67
Uhrissen (Orasín), Komotau 14/79
Uitwa (Útvina), Tepl 41/101
Ujest (Újezd), Böhmisch Leipa 5/49
Ujest (Újezd, jetzt: Újezd pod Přimdou), Tachau 40/105
†Újezd (Mähring), Asch 25/10
Újezd (Augiesel), zu Kosten, Aussig 3/29
—Újezd (Ujest), Böhmisch Leipa 5/49
Újezd (Aujezd), Dauba 8/1
—Újezd (Augezd), Hohenstadt 47/3
Újezd (Ojes), zu Görkau, Komotau 14/10
Újezd (Augezd), Sternberg 54/3
Újezd, jetzt: Újezd pod Přimdou (Ujest), Tachau 40/105
Újezd, Český s. Český Újezd
*Újezdeček, fr.: Malý Újezd (Klein Augezd), Teplitz-Schönau 19/10
Újezd nade Mží (Aujezd ob der Mies), Mies 35/3
*Újezd pod Přimdou, fr.: Újezd (Ujest), Tachau 40/105
—Újezd Svatého Kříže (Heiligenkreuz), Bischofteinitz 26/16
Ukkern (Okořín), Komotau 14/80
Ulbersdorf (Albrechtice), Komotau 14/81
Ulgersdorf, auch: Ullgersdorf (Oldřichov), zu Franzenthal-Ulgersdorf, Tetschen 20/21
Úlice (Ullitz), Mies 35/114
Ullersdorf (Oldřichov), zu Janegg, Dux 14/4
Ullersdorf (Oldřichov na Hranicích), Reichenberg 16/64
Ullersdorf (Oldřiš), Teplitz-Schönau 19/30
Ullersgrün (Oldřichov, jetzt: Oldřišská), zu Fassattengrün, Eger 27/10
Ullersgrün (Oldřiš), Sankt Joachimsthal 39/23
Ullersloh (jetzt: Oldřichov), Neudek 36/29
Ullgersdorf s. Ulgersdorf
Ulliersreith (Oldřichov), Tachau 40/106
Ullitz (Úlice), Mies 35/114
Ullrichsgrün (Oldřichov), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2
Ullrichsthal (Oldřichov u České Lípy, jetzt: Nový Oldřichov), Tetschen 20/86
†Ulmbach (jetzt: Jilmová), Komotau 14/82
Ulrichschlag (Oldřiš), Neubistritz 68/54
Umíř (Umirschen), zu Trahona, Tepl 41/97
Umirschen (Umíř), zu Trahona, Tepl 41/97
Unašov s. Onšov
Unčín (Hohenstein), Aussig 3/20
Unčov s. Uničov
—Undangs (Udánky), Mährisch Trübau 51/45
Únehle (Unola), Mies 35/115
Úněšov (Anischau), Mies 35/1
Unešov s. Onšov
Ungarschitz (Uherčice), Horn 67/5
Uničov, auch: Unčov (Mährisch Neustadt), Sternberg 54/28
Unola (Únehle), Mies 35/115
Unterberg (Střelcův Dvůr), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18
— Unter Brand (Dolní Brand, jetzt: Dolní Žďár), Sankt Joachimsthal 39/24
Unter Dörfles (Dolní Víska, auch: Dolní Věska), zu Gstom, Tepl 41/21
Unter Eichberg (Dolní Dubová Hora), zu Pablitschka, Dauba 8/39
Unter Gallitsch (Dolní Kaliště), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41
Unter Gießhübel (Dolní Olešnice), zu Gießhübel, Grulich 46/8
Unter Godrisch (Dolní Jadruž), Tachau 40/107
Unter Gramling (Dolní Kramolín), zu Hollowing, Marienbad 34/11
Unter Groschum (Dolní Chrášťany), zu Ober Groschum, Krummau an der Moldau 63/34
Unter Haan (Dolní Háj, auch: Dolní Hán), zu Ossegg, Dux 10/10
Unter Haid (Dolní Dvořiště), Kaplitz 62/68
Unter Hals (Dolní Halže), zu Ober Hals, Preßnitz 37a/9

Unter Heiming (Podolí), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Unter Heinzendorf (Dolní Hynčina), Hohenstadt 47/80

Unter Höfen (Dolní Dvorce), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

Unterhütte (Dolní Huť), zu Schwarzach, Bischofteinitz 26/66

Unter Jamny (Dolní Jamné), Tepl 41/102

Unter Kochet (Dolní Kochánov), zu Kochet, Bergreichenstein 58/8

—Unterkörnsalz (Dolejší Krušec), Bergreichenstein 58/20

Unter Kunreuth (Dolní Kunreuth, jetzt: Dolní Hraničná), zu Mühlbach, Eger 27/29

Unter Langendorf (Dolní Dlouhá), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Unter Langendorf (Dolní Dlouhá Loučka), Sternberg 54/57

Unterlichtbuchet (Dolní Světlé Hory, auch: Dolní Lichtbuchet), zu Oberlichtbuchet, Prachatitz 60/23

Unter Lindau (Dolní Lindov, auch: Dolní Lindava, jetzt: Dolní Lipina), zu Schöba, Eger 27/43

Unter Lohma (Dolní Lomany, auch: Dolní Lom), zu Franzensbad, Eger 27/12

† Unter Lomitz (Dolní Lomnice), Karlsbad 32/36

Unter Losau (Dolní Lažany, auch: Dolní Losov), zu Alt Albenreuth, Eger 27/2

Unter Markschlag (Dolní Markschlag), zu Reiterschlag, Rohrbach 64/1

Unter Maxdorf (Dolní Maxov), Gablonz an der Neiße 12/38

Unter Medelzen (Dolní Metelsko), Bischofteinitz 26/74

† Unter Moldau, auch: Unterwuldau (Dolní Vltavice), Krummau an der Moldau 63/59

Unter Neugrün (Dolní Nový Grün, auch: Dolní Neugrün, jetzt: Dolní Nivy), Falkenau an der Eger 29/51

Unter Oggold (Dolní Okolí), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Unter Pasek, auch: Unterpassek (Dolní Paseky), zu Rostein, Reichenberg 16/53

Unterpassek s. Unter Pasek

Unter Pilmersreuth (Dolní Pelhřimov), zu Pilmersreuth, Eger 27/38

Unter Plandles (Dolní Pláně), zu Thurmplandles, Krummau an der Moldau 63/56

Unter Plesau (Dolní Plezom), Mies 35/116

Unter Radisch (Dolní Radíkov), Waidhofen an der Thaya 70/30

Unter Reichenau (Dolní Rychnov), Falkenau an der Eger 29/52

Unterreichenstein (Rejštejn, auch: Dolní Reichenštein, Dolní Rejštejn), Bergreichenstein 58/21

Unter Sendau (Dolní Žandov), Marienbad 34/38

—Unter Schlagl (Dolní Drkolná, auch: Dolní Schlagl), Kaplitz 62/69

Unterschneedorf (Dolní Sněžná, auch: Dolní Schneedorf), zu Oberschneedorf, Prachatitz 60/27

Unter Schön (Dolní Schön, jetzt: Dolní Dvory), zu Stadtkr. Eger 23/-

Unter Schönbach (Dolní Schönbach, jetzt: Dolní Luby), Eger 27/54

Unter Schönhub (Dolní Přísahov, auch: Dolní Schönhub), zu Ruckendorf, Kaplitz 62/55

Unter Schossenreuth (Dolní Částkov, auch: Dolní Schossenreuth), zu Schossenreuth, Eger 27/45

Unter Schwarzbrunn 1. Anteil (Dolní Černá Studnice 1. díl), zu Labau, Gablonz an der Neiße 12/16

Unter Schwarzbrunn 2. Anteil (Dolní Černá Studnice 2. díl), zu Schumburg-Gistej, Gablonz an der Neiße 12/34

Unter Sekeran, auch: Unter Sekeřan (Dolní Sekyřany, auch: Dolejší Sekyřany), Mies 35/117

†Unter Sinetschlag (Dolní Příbaní, auch: Dolní Sinetschlag), Kaplitz 62/70

Unter Steindlberg (Dolní Steindlberk, jetzt: Dolní Kamenec), zu Stubenbach, Bergreichenstein 58/17

Unter Stögenwald (Dolní Stögenwald, jetzt: Dolní Pestřice), zu Stögenwald, Krummau an der Moldau 63/53

Unter Tannowitz (Dolní Dunajovice), Nikolsburg 69/49

Unter Teschau, auch: Unter Těschau (Dolejší Těšov), zu Teschau, Bergreichenstein 58/19

Unterthemenau (Poštorná), Nikolsburg 69/50

—Unter Tiefenbach (Dolní Hluboká, auch: Dolní Tiefenbach), Tepl 41/103

Unter Vollmau (Dolní Folmava, auch: Dolní Volmava), zu Vollmau, Markt Eisenstein 59/47

Unter Wekelsdorf (Dolní Teplice), Braunau 6/39

Unter Wernersdorf (Dolní Vernéřovice), Braunau 6/40

Unter Widim 1. Anteil (Dolní Vidim 1. díl), zu Dobrin, Dauba 8/8

Unter Widim 2. Anteil (Dolní Vidim 2. díl), zu Widim, Dauba 8/65

Unter Wilkischen (Dolní Vlkýš), Mies 35/118

Unter Wisternitz (Dolní Věstonice, auch: Dolní Vistonice), Nikolsburg 69/51

†Unterwuldau s. Unter Moldau

Unter Zassau (Dolní Cazov, auch: Dolní Casov, Dolní Zasov), zu Kuschwarda, Prachatitz 60/19

Unter Zetlisch (Dolní Sedliště), zu Hohen Zetlisch, Tachau 40/38

Unter Zwiedlern (Dolní Světlá, auch: Dolní Světlé), zu Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Úpoř, auch: Oupoř (Auporsch, auch: Aupoř), zu Schwaz, Bilin 4/33

Úpor (Anger), zu Grafenried, Waldmünchen 61/4

Úpořiny, auch: Oupeřiny (Auperschin), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Uráž s. Horní Ureš

Urbaneč (Urbantsch), Waidhofen an der Thaya 70/31

Urbantsch (Urbaneč), Waidhofen an der Thaya 70/31

Urbau (Vrbovec), Znaim 71/60

Urspitz (Cvrčovice), Nikolsburg 69/52

Ursprung (Počátky), Graslitz 30/22

Urwitz (Vnorovice), Waidhofen an der Thaya 70/32

Úšava, auch: Úšova (Uschau), Tachau 40/108

Uschau (Úšava, auch: Úšova), Tachau 40/108

Úsov (Mährisch Aussee), Hohenstadt 47/46

Úšova s. Úšava

Úšovice, auch: Ouševice (Auschowitz), Marienbad 34/4
Úštěk, auch: Ouštěk (Auscha), Leitmeritz 15/2
Ústí (Truß, auch: Drus), zu Gottschau, Tachau 40/25
Ústí nad Labem (Aussig), Stadtkr. Aussig 1/-
Útěchov (Uttigsdorf), Mährisch Trübau 51/46
Utěchovice, auch: Outěchovice (Audishorn), zu Hammer, Deutsch Gabel 9/17
Úterý, auch: Outerý (Neumarkt), Tepl 41/55
Útočiště (Zuflucht), zu Klösterle an der Eger, Kaaden 31/21
Uttigsdorf (Útěchov), Mährisch Trübau 51/46
Útvina (Uitwa), Tepl 41/101
Utzin (Očín), Tepl 41/104
*Úval (Grün), zu Groß Schüttüber, Eger 27/17
—Úvalno (Lobenstein), Jägerndorf 48/36
Úvaly (Garschönthal), Nikolsburg 69/11
†Úžín (Auschina), Aussig 3/3

V

Vacetín, auch: Dvacetín (Dwazetin), zu Schweine, Hohenstadt 47/71

Vackov (Watzkenreuth), Eger 27/57

Vackovec (Watzgenreuth), Eger 27/56

Václav (Wenzelsdorf), zu Plöß, Bischofteinitz 26/50

*Václavice (Wetzwalde), Reichenberg 16/67

Václavov (Watzelsdorf), Hohenstadt 47/81

Václavov (Wenzelsdorf), Mährisch Schönberg 50/55

Václavov (Wenzelsdorf), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Václavov (Wenzelsdorf), Waidhofen an der Thaya 70/33

Václavov (Wenzelsdorf), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Václavova Seč (Wenzelshau), zu Herrnfeld, Grulich 46/16

Václavy (Wazlaw), Podersam 37/81

Vadkov (Neudörfl), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Vadkovice (Wakowitz), zu Sobiesak, Saaz 38/52

Vahaneč, auch: Vohaneč (Bohentsch), Luditz 33/5

—Vajglov, auch: Vejglov (Weigelsdorf), Römerstadt 53/37

Valcha, auch: Valk (Walk), zu Wurken, Tachau 40/117

Valčice s. Valtice

Valdek, jetzt: Podlesí (Waldeck), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Valdek, jetzt: Zálesí (Waldek), Freiwaldau 44/35

Valdek (Waldecke), zu Alt Ehrenberg, Rumburg 17/1

Valdenburk, jetzt: Bělá (Waldenburg), zu Thomasdorf, Freiwaldau 44/34

Valdorf (Walddorf), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Valdov (Waldau), zu Deutsch Gabel, Deutsch Gabel 9/6

Valdov, jetzt: Lesná (Wallhof), zu Neukirchen, Eger 27/33

Valdov (Waldau), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Valdštýn s. Valdštýnsko

Valdštýnsko 1. díl, auch: Valdštýn (Waldsteinruhe 1. Anteil), zu Klein Bösig, Dauba 8/21

Valdštýnsko 2. díl, auch: Valdštýn (Waldsteinruhe 2. Anteil), zu Leimgruben, Dauba 8/28

Valeč (Waltsch), Luditz 33/107

Valk s. Valcha

Valkeřice (Algersdorf), Tetschen 20/1

Valkounov (Walketschlag), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Valková s. Balková

†Valov (Wohlau), Luditz 33/113

Valov (Wohlau), zu Groß Otschehau, Podersam 37/18

Valšov, auch: Vojnovice (Kriegsdorf), Römerstadt 53/24

—Valštejn, auch: Valštýn (Wallstein), Jägerndorf 48/62

—Valštýn s. Valštejn

Valteřice (Waltersdorf), Böhmisch Leipa 5/50

Valteřice (Waltersdorf), Hohenelbe 13/58

Valteřice (Neudorf), Landskron 49/21

—Valteřice, auch: Valtéřovice, jetzt: Žleb (Waltersdorf), Mährisch Schönberg 50/53

Valtéřov (Waltersgrün), Graslitz 30/24

Valtéřov (Waldetschlag), Kaplitz 62/74

Valtéřovice, jetzt: Vrchy (Waltersdorf), Neu Titschein 52/73

Valtéřovice s. Valteřice, Mährisch Schönberg 50/53

Valtice, auch: Valčice (Feldsberg), Nikolsburg 69/8

Valtinov (Walten), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Valtířov (Waltire, auch: Waltiře), Aussig 3/84

Valtířov (Waltersgrün, auch: Waldersgrün), Bischofteinitz 26/76

Valtrovice, auch: Valtrubice (Waltrowitz), Znaim 71/63

Valtrubice s. Valtrovice

Valy (Schanzendorf), zu Krombach, Deutsch Gabel 9/31

*Valy, fr.: Šance (Schanz), Marienbad 34/31

Vaňov (Wanow), Aussig 3/85

Vápenka (Wapenka), zu Starkstadt, Braunau 6/38

—*Vápenná, fr.: Zighartice (Setzdorf), Freiwaldau 44/32

†Varhošť (Haslicht), Bärn 43/23

Varnsdorf (Warnsdorf), Warnsdorf 22/12

Varta (Warta), zu Wittal, Aussig 3/87

Varta, Kaaden s. Stráž nad Ohří

—Vartenberk pod Ralskem s. Stráž pod Ralskem

Vartenberk u Mimoně s. Stráž pod Ralskem

Varvažov (Arbesau), Aussig 3/1

—Vatětice (Watetitz, auch: Watětitz), Bergreichenstein 58/22

Vávrovice (Wawrowitz), Troppau 55/71

Vazačka (Wasatschka, auch: Wazačka), zu Leimgruben, Dauba 8/28

Vchynice (Wchinitz), Leitmeritz 15/141

Vchynice-Tetov (Chinitz-Tettau), zu Rehberg im Böhmerwalde, Bergreichenstein 58/13

Vebžany s. Bžany

Veclov (Wetzlers), zu Auern, Neubistritz 68/6

Veclov (Wetzlau), Saaz 38/70

Vědlice (Wedlitz), Leitmeritz 15/142

Vehedice s. Bohatice, zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

—Vejglov s. Vajglov

Vejprty, auch: Výprty (Weipert), Preßnitz 37a/18

Veleboř (Welleborsch), Hohenstadt 47/83

Velebudice (Welbuditz), Brüx 7/39

Velečín (Weletschin, auch: Welletschin), Podersam 37/84

Velemín (Welemin, auch: Wellemin), Leitmeritz 15/146

Velemyšleves (Welmschloß), Saaz 38/69

Velence (Wilentschen), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Velenice (Wellnitz), Böhmisch Leipa 5/51

Velenice, České s. České Velenice

Velešice, auch: Veležice (Weleschitz, auch: Welleschitz), Dauba 8/64

Veletice (Weletitz, auch: Welletitz), Saaz 38/67

Veležice s. Velešice

Velflík (Wölfling), zu Salmthal, Neudek 36/21

Velichov (Welchen), zu Groß Priesen, Aussig 31/61

Velichov (Welchau), Karlsbad 32/37

Velichov (Welchau), zu Dreihöf, Saaz 38/5

*Veliká (Großendorf), zu Johnsdorf, Leitmeritz 15/31

Veliká Ves (Michelsdorf), Podersam 37/43

—Veliké Blatce s. Blatce

Velíška (Welschko), zu Uhretschlag, Kaplitz 62/67

Velislavice (Weislowitz), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Velká Borovnice s. Borovnice

Velká Bukovina (Groß Bocken), Tetschen 20/25

†Velká Bukovina (Groß Bok), Trautenau 21/25

Velká Černoc (Groß Tschernitz), Saaz 38/10

Velká Chmelištná (Groß Chmelischen, auch: Großchmeleschen, Großmeleschen), Podersam 37/17

Velká Hleďsebe, auch: Velké Hleďsebe (Groß Sichdichfür), Marienbad 34/8

— Velká Javorská (Groß Jober), Leitmeritz 15/23

Velká Košatká s. Košatká nad Odrou

Velká Kraš (Groß Krosse), Freiwaldau 44/12

†*Velká Lesná, fr.: Velký Špinelsdorf (Groß Spinnelsdorf), Kaaden 31/16

Velká Morava (Groß Mohrau), Grulich 46/12

Velká Polom (Groß Pohlom), Wagstadt 56/13

Velká Šitboř, auch: Velký Schüttüber (Groß Schüttüber), Eger 27/17

Velká Smědeč s. Smědeč

Velká Štáhle, auch: Velká Štohla, Velká Stolá (Groß Stohl), Römerstadt 53/15

Velká Štohla s. Velká Štáhle

Velká Stolá s. Velká Štáhle

†Velká Strašeň s. Velké Strážné

†Velká Střelná (Groß Waltersdorf), Bärn 43/19

Velká Úpa I (Groß Aupa I), Trautenau 21/22

Velká Úpa II (Groß Aupa II), Trautenau 21/23

Velká Úpa III, jetzt: Pec pod Sněžkou (Groß Aupa III), Trautenau 21/24

Velká Veleň (Groß Wehlen, auch: Groß Wöhlen), Tetschen 20/26

Velká Ves (Großdorf), Braunau 6/12

Velká Ves (Sinzendorf), zu Damnau, Tachau 40/10

Velká Vrbice s. Vrbice, Luditz 33/17

Velká Zdobnice, jetzt: Zdobnice (Groß Stiebnitz), Grulich 46/13

Velké Albrechtice (Groß Olbersdorf), Wagstadt 56/12

Velké Bonětice s. Bonětice

— Velké Březno (Groß Priesen), Aussig 3/16

*Velké Chvojno, fr.: České Chvojno (Böhmisch Kahn), Aussig 3/6

Velké Cimruky s. Velký Kozí Hřbet

Velké Dvorce (Groß Maierhöfen, auch: Großmeierhöfen), Tachau 40/28

Velké Dyjákovice s. Dyjákovice

Velké Hamry (Großhammer), Gablonz an der Neiße 12/7

Velké Heraltice (Groß Herrlitz), Troppau 55/18

Velké Heřmáky s. Heřmanice, Neu Titschein 52/18

Velké Hleďsebe s. Velká Hleďsebe

Velké Hoštice (Groß Hoschütz), Ratibor 72/10

Velké Jestřebí s. Jestřebí, Hohenstadt 47/17

Velké Křídlovice s. České Křídlovice

Velké Kuchlice s. Velký Chuchelec

Velké Kunětice (Groß Kunzendorf), Freiwaldau 44/13

Velké Losiny, auch: Velký Losin (Groß Ullersdorf), Mährisch Schönberg 50/15

Velké Mašovice s. Mašovice, Znaim 71/12

Velké Nučnice s. Nučnice

Velké Oleksovice s. Oleksovice

Velké Semněvice s. Semněvice

Velké Skaliny, auch: Brumové Skaliny (Groß Gallein), zu Ottenschlag, Kaplitz 62/45

Velké Stínky (Groß Zinken), zu Biebersdorf, Tetschen 20/10

†Velké Strážné, auch: Velká Strašeň (Groß Droßen), Krummau an der Moldau 63/8

Velké Verušice s. Verušice

— Velké Vrbno (Groß Würben), Mährisch Schönberg 50/16

Velké Žernoseky (Groß Zernosek, auch: Groß Žernosek, Groß Czernosek, Groß Tschernošek), Leitmeritz 15/25

†Velký Bor (Großhaid), Bergreichenstein 58/5

Velký Chuchelec, auch: Velké Kuchlice (Groß Kuchlitz), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Velký Grünau s. Velký Grunov

Velký Grunov, auch: Velký Grünau (Groß Grünau), Deutsch Gabel 9/12

Velký Hlavákov (Groß Lubigau), Luditz 33/18

†Velký Horšín (Groß Gorschin), Bischofteinitz 26/14

Velký Hubenov (Groß Hubina), Leitmeritz 15/22

Velký Jindřichov (Groß Heinrichschlag), Kaplitz 62/16

Velký Klokočov s. Klokočov, Troppau 55/17

Velký Kozí Hřbet, auch: Velké Cimruky (Groß Ziegenruck), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Velký Losin s. Velké Losiny

Velký Luh (Großloh), Eger 27/16

Velký Malahov (Groß Malowa, auch: Großmallowa), Bischofteinitz 26/15

—Velký Mergenthal s. Mařenice

Velký Petřvald s. Petřvald

Velký Postřelmov s. Postřelmov

Velký Rapotín (Groß Gropitzreith), Tachau 40/27

Velký Ratmírov (Groß Rammerschlag), Neubistritz 68/19

Velký Rybník (Großenteich), zu Altenteich, Eger 27/3

Velký Rybník (Großenteich), zu Sodau, Karlsbad 32/33

Velký Schüttüber s. Velká Šitboř

Velký Šenov (Groß Schönau), Schluckenau 18/3

†Velký Špinelsdorf (jetzt: Velká Lesná) (Groß Spinnelsdorf), Kaaden 31/16

Velký Stradov, auch: Stradov (Großstrodau, auch: Strodau), Kaplitz 62/17

–Velký Uhřínov, auch: Velký Uřín (Groß Aurim, auch: Groß Aurim), Grulich 46/11

Velký Újezd (Groß Aujezd), Leitmeritz 15/21

– Velký Uřín s. Velký Uhřínov

Velký Valštejn (Groß Wallstein), zu Wallstein, Jägerndorf 48/62

–Velký Valtinov (Groß Walten), Deutsch Gabel 9/15

Velvěty (Welboth), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Velviz, jetzt: Lužná (Pföhlwies), zu Geppersdorf, Mährisch Schönberg 50/13

Vendolí (Stangendorf), Zwittau 57/35

Venkov (Wenkau), zu Köstelwald, Preßnitz 37a/5

Verda, jetzt: Ostrov (Wöhr), Falkenau an der Eger 29/54

Verlorenwasser (Ztracená Voda), zu Wallstein, Jägerndorf 48/62

Verneřice (Wernsdorf), zu Janegg, Dux 10/4

Verneřice (Wernstadt), Tetschen 20/88

Vernéřov (Wernersreuth), Asch 25/22

Vernéřov (Wernsdorf), Kaaden 31/64

Vernéřovice (Deutsch Wernersdorf), Braunau 6/9

–Vernířovice (Wermsdorf), Mährisch Schönberg 50/56

Vernířovce (Wernsdorf), zu Brettgrund, Trautenau 21/9

Verušice, auch: Velké Verušice (Groß Werscheditz), Luditz 33/19

Verušičky (Klein Werscheditz), Luditz 33/28

Ves (Wiese), Friedland (Isergebirge) 11/35

†Ves Albrechtice (Olbersdorf Dorf), zu Olbersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

Ves Bílá Voda (Weißwasser Dorf), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Vesce (Dörfles), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Vesce (Wes), Podersam 37/86

Ves, Česká s. Česká Ves

Vesec, auch: Víska (Dörfel), Reichenberg 16/10

Vesec (Wesetz), zu Swetla, Reichenberg 16/63

*Veselé (Freudenberg), Tetschen 20/22

Veselí (Wesseln), zu Mosern, Aussig 3/45

Veselí (Wesseln), Böhmisch Leipa 5/52

Veselí (Fröhlichsdorf), zu Zebus, Dauba 8/72

Veselí (Schneidetschlag), zu Plattetschlag, Krummau an der Moldau 63/41

Veselí (Wessiedel), Neu Titschein 52/76

*Veselíčko 1. díl (Freudenheim 1. Anteil), zu Freudenberg, Tetschen 20/22

*Veselíčko 2. díl (Freudenheim 2. Anteil), zu Markersdorf, Tetschen 20/51

Veselka, auch: Neveselec (Wessele), zu Gansau, Prachatitz 60/10

Veselka, auch: Šnekovec (Schneckenhof, auch: Schneckendorf), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Veselov (Paßnau), Luditz 33/67

Ves Javorník (Jauernig Dorf), zu Jauernig, Freiwaldau 44/16

Véska (Dörfel), Neu Titschein 52/9

Véska (Weska), Neu Titschein 52/75

Véska s. Dolány

†Ves Litrbachy, auch: Litzbachy, jetzt: Čistá (Lauterbach Dorf), Falkenau an der Eger 29/23

*Vesnička (Füllerdörfel), zu Nieder Preschkau, Tetschen 20/61

Ves Opavice (Tropplowitz Dorf), zu Tropplowitz, Jägerndorf 48/60

†Ves Rudoltice (Roßwald Dorf), Jägerndorf 48/53

Ves Svaté Kateřiny (Katharinadörfel), zu Kottwitz, Hohenelbe 13/20

Věšťany (Weschen), Teplitz-Schönau 19/34

Vestec (Westetz, auch: Westec), Trautenau 21/96

Ves Touškov (Tuschkau Dorf), Mies 35/112

Vestřev (Neustadtl), zu Nieder Oels, Hohenelbe 13/32

Ves Železná Ruda, jetzt: Špičák (Dorf Eisenstein, auch: Eisenstein Dorf), Markt Eisenstein 59/7

Ves Žireč, auch: Starý Žireč (Schurz Dorf, auch: Altschurz), Trautenau 21/81

Větřín s. Větřní

Větřkovice (Wetrkowitz, auch: Wětřkowitz), Neu Titschein 52/77

Větřkovice (Dittersdorf), Troppau 55/11

*Větrná (Nesselbach), zu Wörles, Kaplitz 62/77

Větřní, auch: Větřín (Wettern), Krummau an der Moldau 63/61

*Větrov (Streckenwald), Aussig 3/78

*Větrov (Ringenhain), Friedland (Isergebirge) 11/29

*Větrov (Baderwinkel), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Větrušice (Wedruschitz), Saaz 38/66

–Veveří (Piberschlag), Kaplitz 62/48

Veveří (Eichhorn), Römerstadt 53/10

Věvrov (Webrowa), Bischofteinitz 26/79

Věžovatá Pláně (Thurmplandles), Krummau an der Moldau 63/56

Víchov (Wikau), Mies 35/125

Víchová nad Jizerou (Wichau), Hohenelbe 13/59

Víchovská Lhota (Wichauer Lhota), Hohenelbe 13/60

Vičice (Wicitz, auch: Wičitz, Witschitz), Komotau 14/83

Vidhostice (Widhostitz), Podersam 37/87

Vidice, auch: Vidlice (Widlitz), Bischofteinitz 26/82

Vidim (Widim), Dauba 8/65

Vidlice s. Vidice

Vidnava (Weidenau), Freiwaldau 44/36

Vidnavské Fojtství (Vogtei Weidenau), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Vidochov (Widach), Hohenelbe 13/61

Vidolice (Wiedelitz), zu Weinern, Kaaden 31/63

Vídovice s. Vítovice

Vidovle, auch: Vidvole (Widobl), zu Witoses, Saaz 38/72

Vidvole s. Vidovle

Vidžín (Witschin), Tepl 41/111

Vierhöfen (Zavadilka), zu Schweine, Hohenstadt 47/71

Viertl s. Fürthel

Vierzehnhöfen (Čtrnáct Dvorců), zu Nieder Georgental, Brüx 7/21

Vierzighuben (Čtyřicet Lánu), Zwittau 57/38

Viesenberk s. Vízmberk

—Viesenthal nad Nisou s. Lučany nad Nisou

—Vigantice s. Vikantice

—Vikantice, auch: Vigantice (Weigelsdorf), Mährisch Schönberg 50/54

Vikarovice s. Vikýřovice

Vikletice (Wikletitz), zu Sobiesak, Saaz 38/52

†Viklice s. Vyklice

Vikvice s. Vojkovice

—Vikýřovice, auch: Vikarovice, Vykýřovice (Weikersdorf), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Vildštejn, jetzt: Skalná (Wildstein), Eger 27/58

Vilémov (Willomitz), Kaaden 31/65

*Vilémov (Wölmsdorf, auch: Völmsdorf), Schluckenau 18/18

Vilsnice (Wilsdorf), Tetschen 20/89

Vimperk (Winterberg), zu Tschersing, Leitmeritz 15/139

Vimperk (Winterberg), Prachatitz 60/39

Vinaře (Weinern), Kaaden 31/63

Vinařice (Weingarten), zu Görkau, Komotau 14/10

Vinice s. Výnězda

Vinné (Winney), Leitmeritz 15/148

Víno (Weine), Jägerndorf 48/63

Vinohrádky (Weinberg), zu Frainspitz, Nikolsburg 69/9

Vintířov (Wintersgrün), Elbogen 28/32

Vintířov (Winteritz), Kaaden 31/66

Višeňov s. Vižňov

Víska (Wiska), Dauba 8/66

Víska (Dörfel), Friedland (Isergebirge) 11/9

Víska (Dörfel), zu Deschney, Grulich 46/5

†Víska (Dörfles), Kaaden 31/8

Víska (Dörfel), zu Graber, Leitmeritz 15/20

Víska s. Vesec, Reichenberg 16/10

Víska pod Lesy (Walddörfel), zu Kamnitz-Neudörfel, Tetschen 20/40

*Víska u Jevíčka, fr.: Derflík (Dörfles), Mährisch Trübau 51/10

Višně, auch: Vižně, Vyšný (Weichseln), Krummau an der Moldau 63/60

*Višňová (Weigsdorf), Friedland (Isergebirge) 11/33

Vitání (Witana, auch: Wittana), Bischofteinitz 26/85

Vítberk, jetzt: Vítovká (Werdenberg), Neu Titschein 52/74

Vitčice, auch: Vitřice (Groß Witschitz), Podersam 37/19

†Vitěšovičtí Uhlíři (Kriebaumkollern), zu Andreasberg, Krummau an der Moldau 63/2

†Vitěšovice (Kriebaum), Krummau an der Moldau 63/23

Vitín (Wittine), Aussig 3/88

Vitíněves (Wittingau), Neubistritz 68/57

—*Vítkov (Leskenthal), Deutsch Gabel 9/35

Vítkov (Wudingrün), Falkenau an der Eger 29/55

*Vítkov (Wittingreith), Tachau 40/114

—Vítkov (Wigstadtl), Troppau 55/72

—Vítkov Horní Ves (Wigstadtl Oberdorf), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Vítkovice (Witkowitz), Hohenelbe 13/62

Vítkovice (Witkowitz), Luditz 33/111

Vítonice (Wainitz), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

Vítov (Wittal), Aussig 3/87

Vítovice, auch: Vídovice (Wiedowitz), zu Wesigau, Tachau 40/112

*Vítovka, fr.: Vítberk (Werdenberg), Neu Titschein 52/74

Vitřice s. Vitčice

Vížka (Wieschka), Tachau 40/113

Vízmberk, auch: Viesenberk, jetzt: Loučná nad Desnou (Wiesenberg), Mährisch Schönberg 50/57

Vižně s. Vyšný

Vížňov, auch: Višeňov (Wiesen), Braunau 6/43

Vizov (Quintenthal), zu Schatzlar, Trautenau 21/79

Vlachov (Wolledorf), Hohenstadt 47/84

Vlachové (Wlachei), zu Sabert, Reichenberg 16/55

Vladořice (Wladar, auch: Wladař), Luditz 33/112

Vlasatice (Wostitz), Nikolsburg 69/56

Vlasenka (Wlasenka), zu Deutsch Matha, Braunau 6/8

Vlaské (Blaschke), Mährisch Schönberg 50/4

Vlaské (Walbergsdorf), zu Woitzdorf, Mährisch Schönberg 50/59

Vlásky (Laschkles), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18

Vlastislav (Watislaw), Leitmeritz 15/140

Vlastkovec, auch: Laskovec, Leskovec (Laskes), Waidhofen an der Thaya 70/9

Vlaštovičky (Wlastowitz), Troppau 55/73

Vlčetín (Wlcetin, auch: Wlčetin), Reichenberg 16/68

—Vlčice (Wildschütz), Freiwaldau 44/39

Vlčice (Wildschütz), Trautenau 21/98

†Vlčí Důl (Wolfsthal), Deutsch Gabel 9/64

Vlčí Hora (Wolfsberg), Rumburg 17/12

Vlčí Jámy (Wolfsgrub), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Vlčí Jámy (Wolfsgrub), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

Vlčinec (Wltschinetz), zu Rampusch, Grulich 46/48

Vlčíněves s. Olešnice, zu Waltire, Aussig 3/84

Vlčkovice (Wöllsdorf), Grulich 46/60

Vlčnov (Wolfsdorf), Neu Titschein 52/78

Vlhošť (Wilhoscht, auch: Willhoscht), zu Rein, Leitmeritz 15/100

Vlkaň (Wilken), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Vlkanov (Wilkenau), Bischofteinitz 26/83

Vlkopesy s. Olšinka

Vlkošov (Wilkischau), Luditz 33/108

Vlkov (Wlkow), zu Schedoweitz, Dauba 8/45

Vlkov (Wilkau), Podersam 37/90

Vlkovice (Wilkowitz), Marienbad 34/39

Vlkovice, Moravské s. Moravské Vlkovice

Vlkýš (Wilkischen), Mies 35/126

*Vltava (Oiberg, auch: Olberg), zu Parkfried, Krummau an der Moldau 63/37

Vnače s. Načetín, Komotau 14/33

Vnorovice, auch: Norovice (Urwitz), Waidhofen an der Thaya 70/32

Voč s. Boč

Voděrady (Wodierad, auch: Woděrad), zu Bielenz, Komotau 14/3

*Vodná (Wasserhäuseln), Tepl 41/105

Vodní Újest (Wasser-Aujezd), Mies 35/119

Vodolice (Wodolitz), Bilin 4/38

†Vogeldorf (jetzt: Ptačí), Neudek 36/30

Vogelgesang (jetzt: Zpěvná), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Vogelgesang (jetzt: Ptačí), zu Hortau, Tetschen 20/35

Vogelsang (jetzt: Podlesí), zu Rothsaifen, Bergreichenstein 58/14

Vogelsang (Lhotka), zu Gumplitz, Tachau 40/30

Vogelseifen s. Alt Vogelseifen, Neu Vogelseifen

Vogelzejf s. Starý Vogelzejf, Nový Vogelzejf

Vogtei Weidenau (Vídnavské Fojtství), zu Weidenau, Freiwaldau 44/36

Vohaneč s. Vahaneč

Voigtsbach (jetzt: Fojtka), Reichenberg 16/65

Voigtsdorf s. Voitsdorf, Teplitz-Schönau 19/31

Voigtsgrün (Fojtov), Neudek 36/31

Voigts-Krosse (Fojtova Kraš), zu Groß Krosse, Freiwaldau 44/12

Voitelsbrunn (Sedlec, auch: Selce, Selec), Nikolsburg 69/53

Voitersreuth (Vojtanov), Eger 27/55

Voitsdorf (Bohatice), Deutsch Gabel 9/61

Voitsdorf, auch: Voigtsdorf (Fojtovice), Teplitz-Schönau 19/31

Voitsdorf (Fojtovice), Tetschen 20/87

Vojetín (Wojetin), zu Kroh, Dauba 8/27

Vojkovice (Wojkowitz, auch: Woikowitz), Nikolsburg 69/55

Vojkovice, auch: Vikvice (Wickwitz), St. Joachimsthal 39/25

Vojnín (Wohnung), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

†Vojnovice (Kriegsdorf), Bärn 43/31

Vojnovice, Römerstadt s. Valšov

Vojslavy (Wolfschlag), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Vojtanov (Voitersreuth), Eger 27/55

Vojtěchov (Albertsthal), zu Woleschno, Dauba 8/69

Vojtěšice (Wojteschitz, auch: Wojtěschitz, Vojtjeschitz), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Vojtěšín (Woiteschin), zu Stipokl, Tepl 41/89

Vojtjeschitz s. Wojteschitz

Vojtín (Woiden), zu Wieles, Kaplitz 62/75

–Vojtíškov (Woitzdorf, auch: Woitsdorf), Mährisch Schönberg 50/59

Vojtovice (Woitzdorf, auch: Woitdorf), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Vokna s. Okna, Deutsch Gabel 9/63

Vokov (Wogau), zu Trebendorf, Eger 27/53

Volanov (Weigelsdorf), Trautenau 21/94

Volárna (Ochsenstall), zu Rautenberg, Freudenthal 45/37

Volary (Wallern), Prachatitz 60/38

Voletiny (Wolta), Trautenau 21/99

Volevčice (Wolepschitz, auch: Wollepschitz), Brüx 7/41

Volfartice (Wolfersdorf), Böhmisch Leipa 5/53

–Vollmau (Folmava, auch: Volmava), Markt Eisenstein 59/47

Volmava s. Folmava

Völmsdorf s. Wölmsdorf

Volovice (Wolletschlag), Prachatitz 60/40

†Volšina s. Olšina, Deutsch Gabel 9/65

–Volský Důl, jetzt: Přední Labská (Ochsengraben), Hohenelbe 13/41

Volyně (Wohlau), Preßnitz 37a/19

Vonšov, auch: Fonsava (Fonsau), zu Rohr, Eger 27/39

Vorašne s. Dvorečná

Vorder Ehrnsdorf (Přední Arnoštov), Mährisch Trübau 51/47

Vorder Glöckelberg (Přední Glöckelberg, jetzt Přední Zvonková), zu Glöckelberg, Krummau an der Moldau 63/7

Vorderhammer (Přední Hamry), zu Ober Plan, Krummau an der Moldau 63/35

–Vorder Heuraffl (Přední Výtoň, auch: Hejrov), Kaplitz 62/71

Vorder Mastig (Přední Mostek), zu Anseith, Hohenelbe 13/1

Vorder Nessel (Přední Nezly), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Vorderstift (Bližší Lhota, auch: Přední Štifta), zu Pernek, Krummau an der Moldau 63/38

Vorder Waldheim (Přední Waldheim, jetzt: Přední Zahájí), zu Waldheim, Tachau 40/109

Vorder Zbytky (Přední Zbytky), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

Vorlička s. Orličky

Vorwerk (Popluží), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

Vostrov s. Ostrov, zu Altprachatitz, Prachatitz 60/1

Vöttau, Schloß (Bítov, Zámek), zu Waldsee, Znaim 71/62

Voznice s. Boječnice

Vrabcov, auch: Brabčov (Brabschow), zu Langendorf, Bergreichenstein 58/11

Vračice s. Vražice

—Vraclávek, auch: Vratislav (Klein Bressel), Jägerndorf 48/29

Vracov (Wratzau), zu Haag, Kaplitz 62/19

Vracovice (Edenthurn), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Vrahožily (Frauschile), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Vrajt s. Svoboda nad Úpou

Vraňany s. Braňany

Vránov (Frohnau, auch: Franowa), Bischofteinitz 26/12

Vranov (Rabendorf), Deutsch Gabel 9/51

†Vranov (Frohnau), Falkenau an der Eger 29/8

Vranov (Wranowa), Mies 35/130

Vranov (Frain), Znaim 71/7

Vranovská Ves (Frainersdorf), Znaim 71/8

Vratěnín (Fratting), Horn 67/1

—Vratislav s. Vraclávek

Vratislavice s. Žibřidice

Vratislavice nad Nisou (Maffersdorf), Reichenberg 16/35

Vražice, auch: Vračice (Proßnitz), zu Kriebaum, Krummau an der Moldau 63/23

Vražné s. Dolní Vražné

Vražno s. Dolní Vražné

Vrbice (Wrbitz), Leitmeritz 15/152

Vrbice, auch: Velká Vrbice (Groß Fürwitz), Luditz 33/17

Vrbice, jetzt: Vrbice u Stříbra (Wrbitz), Mies 35/131

Vrbice, jetzt: Vrbice u Bezdružic (Fürwitz), Tepl 41/13

*Vrbice u Bezdružic, fr.: Vrbice (Fürwitz), Tepl 41/13

*Vrbice u Stříbra, fr.: Vrbice (Wrbitz), Mies 35/131

Vrbička (Klein Fürwitz), Podersam 37/27

Vrbka (Weidenthal, auch: Wrbkau), Ratibor 72/35

Vrbka (Ferbka), Saaz 38/8

— Vrbno, jetzt: Vrbno pod Pradědem (Würbenthal), Freudenthal 45/45

—*Vrbno pod Pradědem, fr.: Vrbno (Würbenthal), Freudenthal 45/45

Vrbová (Förba), zu Nebanitz, Eger 27/31

Vrbovec (Urbau), Znaim 71/60

*Vrch (Hüttmesgrün), Sankt Joachimsthal 39/9

Vrchbělá, auch: Nová Ves (Neudorf), Dauba 8/37

Vrchlabí (Hohenelbe), Hohenelbe 13/15

Vrchnice (Wirgnitz, auch: Würgnitz), zu Pröhl, Kaaden 31/39

—Vrchní Orlice (Hohen Erlitz), Grulich 46/20

Vrchoslav (Rosenthal), Teplitz-Schönau 19/20

*Vrchová (Berggraben), zu Bernsdorf, Trautenau 21/6

Vrchovany, auch: Vrchové (Wrchhaben), Dauba 8/70

Vrchové s. Vrchovany

*Vrchy, fr.: Valtéřovice (Waltersdorf), Neu Titschein 52/73

Vřesina (Wreschin), Ratibor 72/36

Vřesina (Wrzessin), Wagstadt 56/42

*Vřesná (Haidberg), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

*Vřesová (Doglasgrün), Elbogen 28/4

Vřetenový Mlýn s. Špindlerův Mlýn

Vrhaveč (Worhabschen), Mies 35/128

Vrkoslavice (Seidenschwanz), Gablonz an der Neiße 12/35

Vroutek (Rudig), Podersam 37/65

Vršany (Würschen), Brüx 7/43

*Vršek (Werlsberg), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Vrskmaň, auch: Vrskmany (Wurzmes), Komotau 14/85

Vrskmany s. Vrskmaň

Vršovice (Wrschowitz), Troppau 55/74

Vrutice (Webrutz), Dauba 8/61

Všeboř (Schöba), Eger 27/43

Všebořice (Schöbritz), Aussig 3/66

Všeborovice, auch: Šobrovice (Schobrowitz), Karlsbad 32/30

Všechlapy (Wschechlab, auch: Wschechlap), zu Liebshausen, Bilin 4/17

Všechlapy (Wschechlab, auch: Wschechlap), zu Sobrusan, Dux 10/12

Všehrdy (Tschern), Komotau 14/74

—Všeměřice, auch: Pěkná Ves, Šeměřice (Schömersdorf), Kaplitz 62/58

Všeměry (Schömern), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27

Všemily (Schemmel), Tetschen 20/75

Všeradiště (Wscheratsch), zu Rübendörfel, Leitmeritz 15/106

Všeraz (Scheras, auch: Schöras), zu Hortau, Tetschen 20/35

Všeruby (Neumark), Markt Eisenstein 59/34

Všeruby (Wscherau), Mies 35/132

Všestudy (Schößl), Komotau 14/59

Všímary (Schimern), zu Ober Langendorf, Kaplitz 62/43

Vstiš (Stich), Mies 35/103

Vtelno (Wteln), Brüx 7/42

Výhled (Weihled), zu Klein Bukowina, Trautenau 21/35

*Výhledy (Steingrün), Asch 25/20

Vyhnánov (Wihnan), Trautenau 21/97

†Vyklice, auch: Viklice (Wiklitz), Aussig 3/86

Vykmanov (Weigensdorf), Preßnitz 37a/17

Vykmanov (Weidmesgrün), zu Unter Brand, Sankt Joachimsthal 39/24

Vykýřovice s. Vikýřovice

Výnězda, auch: Vinice (Winitz), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18

Výprachtice (Weipersdorf), Landskron 49/40

Výprty s. Vejprty

Výrov (Weirowa), Bischofteinitz 26/80

*Výsada, fr.: Lauxův Mlýn (Lauxmühle), zu Böhmisch Hammer, Preßnitz 37a/2

—Vyšehoří, jetzt: Vyšehorky (Allerheiligen), Hohenstadt 47/1

Vyšehoří (Wyschehor, auch: Wyschehoř), Hohenstadt 47/85

*Vyšehorky, fr.: Vyšehoří (Allerheiligen), Hohenstadt 47/1

Vyšice s. Bělčovice

*Výšina (Ringelberg), Tachau 40/83

*Výšinka, fr.: Ženská Bída (Weiberkränke), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Výškov (Wischkowa), Saaz 38/71

Výškov (Waschagrün), Tachau 40/110

†Výškovice (Wischkowitz), Tepl 41/110

Výškovice (Wischkowitz), Wagstadt 56/40

*Výsluní, fr.: Suniperk (Sonnenberg), Komotau 14/63

Vyšné (Weißenbach), Gmünd 66/9

Vyšní (Miesau), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Vyšný, auch: Višně, Vižně (Weichseln), Krummau an der Moldau 63/60

Vysočany (Wisocan, auch: Wisočan), Luditz 33/110

Vysočany (Wysocan, auch: Wysočan, Wissotschan), Saaz 38/73

Vysočany (Weschekun), Tachau 40/111

Vysočany (Wischezahn), Tepl 41/109

Vysoká (Waißak), Jägerndorf 48/61

Vysoká (Hohendorf), Karlsbad 32/12

Vysoká (Wisset), Komotau 14/84

Vysoká (Hohenschlag), zu Groß Drošen, Krummau an der Moldau 63/19

*Vysoká, fr.: Nová Ves (Neudorf I), Mährisch Schönberg 50/34

†*Vysoká (Maiersgrün), Marienbad 34/20

Vysoká (Hohendorf), zu Ober Kratzau, Reichenberg 16/45

*Vysoká Jedle (Hohentann), Komotau 14/15

Vysoká Libyně (Hochlibin), Podersam 37/20

Vysoká Lípa (Hohenleipa), Tetschen 20/34

Vysoká Pec (Hohenofen), Komotau 14/14

Vysoká Pec (Hochofen), Neudek 36/11

Vysoká Štola (Hohenstollen), Neudek 36/12

Vysoká Žibřidovice s. Vysoké Žibřidovice

*Vysoké (Haadorf), zu Kunau, Preßnitz 37a/6

Vysoké Březno (Ober Priesen), Komotau 14/39

Vysoké Jamné (Hohen Jamny), Tepl 41/24

*Vysoké Pole (Hohenfeld), zu Dittersdorf, Zwittau 57/11

Vysoké Sedliště (Hohen Zetlisch), Tachau 40/38

Vysoké Třebušice (Hohen Trebetitsch, auch: Hohen-Třebetitsch), Podersam 37/21

—Vysoké Žibřidovice, auch: Vysoká Žibřidovice (Hohen Seibersdorf), Mährisch Schönberg 50/22

*Vysoký (Hohenwald), zu Christiansau, Friedland (Isergebirge) 11/6

Vysoký Potok (Hohenfluß), Grulich 46/10

Vyšovatka (Scheiben), zu Gansau, Prachatitz 60/10

*Výspa (Dürrengrün, auch: Dürngrün), Eger 27/7

Vyšpachy, jetzt: Bílá (Weißenbach), Neubistritz 68/55

Vyšší Brod (Hohenfurth), Kaplitz 62/24

*Vyšší Hodonice, fr.: Hodonice (Hodenitz), zu Haag, Kaplitz 62/19

*Vysutá, fr. Renertov (Rennersfeld), zu Kohlsdorf, Freiwaldau 44/18

W

Wabitz (Babice), zu Holubschen, Bischofteinitz 26/18

Wachtern (Hlásná), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Wächtersdorf (Hlásnice, auch: Hlasenice), Sternberg 54/58

Wachtl (Skřípov), Mährisch Trübau 51/48

†Wadetschlag (Svatonina Lhota), Kaplitz 62/72

† Wadetstift (Hrušťice), Kaplitz 62/73

Wagstadt (Bílovec), Wagstadt 56/39

—Waier (Rybník), Bischofteinitz 26/75

Wainitz (Vítonice), zu Proßmeritz, Znaim 71/46

Waißak (Vysoká), Jägerndorf 48/61

Waitzengrün, auch: Waizengrün (jetzt: Loučná), Graslitz 30/23

Waizengrün s. Waitzen Grün

Wakowitz (Vadkovice), zu Sobiesak, Saaz 38/52

Walbergsdorf (Vlské), zu Woitzdorf, Mährisch Schönberg 50/59

Waldau (Valdov), zu Deutsch Gabel, Deutsch Gabel 9/6

Waldau (Valdov), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Waldberg (Kreis Znaim), Znaim 71/61

Walddorf (Valdorf), zu Bischofteinitz, Bischofteinitz 26/4

Walddorf, zu Eisendorf, Bischofteinitz 26/11

Walddörfel (Víska pod Lesy), zu Kamnitz-Neudörfel, Tetschen 20/40

Waldeck (Valdek, jetzt: Podlesí), zu Ober Politz, Böhmisch Leipa 5/35

Waldecke (Valdek), zu Alt Ehrenberg, Rumburg 17/1

Waldek (Valdek, jetzt: Zálesí), Freiwaldau 44/35

Waldenburg (Valdenburk, jetzt: Bělá), zu Thomasdorf, Freiwaldau 44/34

Waldersgrün s. Waltersgrün, Bischofteinitz 26/76

Waldetschlag (Valtéřov), Kaplitz 62/74

Waldheim (Nemrlov), Sternberg 54/59

—Waldheim (jetzt: Zahájí), Tachau 40/109

Waldl (Lesík), zu Thein, Falkenau an der Eger 29/49

Waldolbersdorf (Lesní Albrechtice), Troppau 55/70

Waldschnitz (Olešnice), zu Waltire, Aussig 3/84

Waldsee (Thaya), Znaim 71/62

Waldsteinruhe 1. Anteil (Valdštýnsko 1.díl, auch: Valdštýn), zu Klein Bösig, Dauba 8/21

Waldsteinruhe 2. Anteil (Valdštýnsko 2. díl, auch: Valdštýn), zu Leimgruben, Dauba 8/28

Walk (Valcha, auch: Valk), zu Wurken, Tachau 40/117

Walketschlag (Valkounov), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Walkowa (Balková, auch: Valková), Luditz 33/106

Wallach (Bylochov), Dauba 8/60

Wallern (Volary), Prachatitz 60/38

Wallhof (Valdov, jetzt: Lesná), zu Neukirchen, Eger 27/33

Wallisgrün (Kuzová), zu Neu Wallisdorf, Podersam 37/49

—Wallstein (Valštejn, auch: Valštýn), Jägerndorf 48/62

Walten (Valtinov), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Waltersdorf (Valteřice), Böhmisch Leipa 5/50

Waltersdorf (Valteřice), Hohenelbe 13/58

Waltersdorf (Bystřec, auch: Bystrce), Landskron 49/39

—Waltersdorf (Valteřice, auch: Valtéřovice, jetzt: Žleb), Mährisch Schönberg 50/53

Waltersdorf (Valtéřovice, jetzt: Vrchy), Neu Titschein 52/73

Waltersgrün, auch: Waldersgrün (Valtířov), Bischofteinitz 26/76

Waltersgrün (Valtéřov), Graslitz 30/24

Waltire, auch: Waltiře (Valtířov), Aussig 3/84

Waltrowitz (Valtrovice, auch: Valtrubice), Znaim 71/63

Waltsch (Valeč), Luditz 33/107

Wandermühle I (jetzt: Boreček I), zu Haid, Tachau 40/31

Wandermühle II (jetzt: Boreček II), zu Weschekun, Tachau 40/111

Wangetschlag, (jetzt: Mýtinka), zu Wadetschlag, Kaplitz 62/72

Wanow (Vaňov), Aussig 3/85

Wapenka (Vápenka), zu Starkstadt, Braunau 6/38

Warnsdorf (Varnsdorf), Warnsdorf 22/12

Warta (Varta), zu Wittal, Aussig 3/87

Warta (Stráž, jetzt: Stráž nad Ohří, auch: Varta), Kaaden 31/61

—Wartenberg (Stráž pod Ralskem, auch: Vartenberk pod Ralskem), Deutsch Gabel 9/62

Wärzen (Dvérce), Podersam 37/80

Wasatschka, auch: Wazačka (Vazačka), zu Leimgruben, Dauba 8/28

Waschagrün (Výškov), Plan 40/110

Wasserau (Bezvěrov, jetzt: Ostrov), Bischofteinitz 26/77

Wasser-Aujezd (Vodní Újezd), Mies 35/119

Wasserhäuseln (jetzt: Vodná), Tepl 41/105

Wassersuppen (Nemanice), Waldmünchen 61/11

Wassertrompeten (Ostromeč), Bischofteinitz 26/78

Waßlowitz (Oslovice), zu Hohlen, Böhmisch Leipa 5/15

—Watetitz, auch: Watětitz (Vatětice), Bergreichenstein 56/22

Watislaw (Vlastislav), Leitmeritz 15/140

Watzelsdorf (Václavov), Hohenstadt 47/81

Watzgenreuth (Vackovec), Eger 27/56

Watzkenreuth (Vackov), Eger 27/57

Wawrowitz (Vávrovice), Troppau 55/71

Wazačka s. Wasatschka

Wazlaw (Václavy), Podersam 37/81

Wchinitz (Vchynice), Leitmeritz 15/141

Weberhof und Lindelhof (Webrův a Lindlův Dvůr, jetzt: Dvorky), zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein 59/39

Weberschan (Břvany, auch: Brzvany), Saaz 38/65

Webeschan (Bžany, auch: Vebžany), Teplitz-Schönau 19/32

Webrowa (Věvrov), Bischofteinitz 26/79

Webrutz (Vrutice), Dauba 8/61

Webrův a Lindlův Dvůr, jetzt: Dvorky (Weberhof und Lindelhof), zu Sankt Katharina, Markt Eisenstein 59/39

Weckersdorf (Křinice, auch: Skřince), Braunau 6/41

Wedl (Bedlno), Podersam 37/82

Wedlitz (Vědlice), Leitmeritz 15/142

Wedruschitz (Větrušice), Saaz 38/66

Wegstädtl (Štětí), Dauba 8/62

Weheditz (Bohatice, auch: Vehedice), zu Stadtkr. Karlsbad 24/-

Wehrt s. Werth

Weiberkränke (Ženská Bída, jetzt: Výšinka), zu Königreich I, Trautenau 21/36

Weichseln (Vyšný, auch: Višně, Vižně), Krummau an der Moldau 63/60

+ Weiden (jetzt: Pastviny), Kaaden 31/62

Weidenau (Vidnava), Freiwaldau 44/36

Weidenthal, auch: Wrbkau (Vrbka), Ratibor 72/35

Weidmesgrün (Vykmanov), zu Unter Brand, Sankt Joachimsthal 39/24

— Weigelsdorf (Vikantice, auch: Vigantice), Mährisch Schönberg 50/54

— Weigelsdorf (Vajglov, auch: Vejglov), Römerstadt 53/37

Weigelsdorf (Volanov), Trautenau 21/94

Weigensdorf (Vykmanov), Preßnitz 37a/17

Weigsdorf (jetzt: Višňová), Friedland (Isergebirge) 11/33

Weihled (Výhled), zu Klein Bukowina, Trautenau 21/35

— Weikersdorf (Vikýřovice, auch: Vikarovice, Vykýřovice), zu Reitendorf, Mährisch Schönberg 50/44

Weinberg (Vinohrádky), zu Frainspitz, Nikolsburg 69/9

Weine (Vino), Jägerndorf 48/63

Weinern (Vinaře), Kaaden 31/63

Weingarten (Vinařice), zu Görkau, Komotau 14/10

Weipersdorf (Výprachtice), Landskron 49/40

Weipert (Vejprty, auch: Výprty), Preßnitz 37a/18

Weirowa (Výrov), Bischofteinitz 26/80

Weisbach s. Weißbach, Friedland (Isergebirge) 11/34

Weislowitz (Velislavice), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Weiß-Aujezd (Bílý Újezd), Leitmeritz 15/143

— Weißbach (Bílý Potok), Freiwaldau 44/37

Weißbach, auch: Weisbach (Bílý Potok), Friedland (Isergebirge) 11/34

Weißenbach (Vyšné), Gmünd 66/9

Weißenbach (Vyšpachy, jetzt: Bílá), Neubistritz 68/55

Weißensulz (Bělá nad Radbuzou), Bischofteinitz 26/81

— Weißkirchen (Bílý Kostelec), Leitmeritz 15/144

Weißkirchen an der Neiße (Bílý Kostel nad Nisou), Reichenberg 16/66

Weißkirchlitz (Novosedlice), Teplitz-Schönau 19/33

Weißstätten (Pasohlávky, auch: Bílý Břeh), Nikolsburg 69/54

— Weißwasser (Bílá Voda), Freiwaldau 44/38

Weißwasser (Bílá Voda), Hohenstadt 47/82

Weißwasser Dorf (Ves Bílá Voda), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Weißwasser Markt (Městys Bílá Voda), zu Weißwasser, Freiwaldau 44/38

Weiten-Trebetitsch, auch: Weiten-Třebetitsch (Široké Třebčice), Podersam 37/83

Wekelsdorf (Teplice nad Metují), Braunau 6/42

Welbine (Lbín), Leitmeritz 15/145

Welbine (Lbín), zu Ließnitz, Teplitz-Schönau 19/13

Welboth (Velvěty), zu Hertine, Teplitz-Schönau 19/7

Welbuditz (Velebudice), Brüx 7/39

Welchau (Velichov), Karlsbad 32/37

Welchau (Velichov), zu Dreihöf, Saaz 38/5

Welchen (Velichov), zu Groß Priesen, Aussig 31/61

Welemin, auch: Wellemin (Velemín), Leitmeritz 15/146

Weleschitz, auch: Welleschitz (Velešice, auch: Veležice), Dauba 8/64

Weletitz, auch: Welletitz (Veletice), Saaz 38/67

Weletschin, auch: Welletschin (Velečín), Podersam 37/84

Welhenitz (Lhenice), Bilin 4/37

Welhota, Deutsch s. Deutsch Welhota

Welhota an der Elbe (Lhotka nad Labem), Leitmeritz 15/147

Welhoten (Lhota), Podersam 37/85

Welhotta (Lhota, jetzt: Lhota u Trutnova), Trautenau 21/95

Welhütta s. Wellhütta

Wellana (Kbelany), Mies 35/120

Welleborsch (Veleboř), Hohenstadt 47/83

Wellemin s. Welemin

Welleschitz s. Weleschitz

Welletitz s. Weletitz

Welletschin s. Weletschin

Wellhütta, auch: Welhütta (Lhota), Dauba 8/63

Wellhütten (Lhota), Saaz 38/68

Wellnitz (Velenice), Böhmisch Leipa 5/51

Welmschloß (Velemyšleves), Saaz 38/69

Welperschitz (Erpužice), Mies 35/121

Welschko (Veliška), zu Uhretschlag, Kaplitz 62/67

Wenkau (Venkov), zu Köstelwald, Preßnitz 37a/5

Wenkerschlag (Německá Radouň, jetzt: Dolní Radouň), Neubistritz 68/56

Wentschitz (Benčice, auch: Benšice), zu Schömersdorf, Kaplitz 62/58

Wenussen (Bdeněves), Mies 35/122

Wenzelsdorf (Václav), zu Plöß, Bischofteinitz 26/50

Wenzelsdorf (Václavov), Mährisch Schönberg 50/55

Wenzelsdorf (Václavov), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

Wenzelsdorf (Václavov), Waidhofen an der Thaya 70/33

Wenzelsdorf (Václavov), zu Mißlitz, Znaim 71/35

Wenzelshau (Václavova Seč), zu Herrnfeld, Grulich 46/16

Werdenberg (Vítberk, jetzt: Vítovka), Neu Titschein 52/74

Wěřenitz s. Wiřenitz

Werlsberg (jetzt: Vršek), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

Werlsgrün (jetzt: Zálesí), zu Sankt Joachimsthal, Sankt Joachimsthal 39/18

– Wermsdorf (Vernířovice), Mährisch Schönberg 50/56

Wernersdorf, Deutsch s. Deutsch Wernersdorf

Wernersreuth (Vernéřov), Asch 25/22

Wernsdorf (Verneřice), zu Janegg, Dux 10/4

Wernsdorf (Vernéřov), Kaaden 31/64

Wernsdorf (Vernířovice), zu Brettgrund, Trautenau 21/9

Wernstadt (Verneřice), Tetschen 20/88

Werth, auch: Wehrt (jetzt: Luh nad Svatavou), Falkenau an der Eger 29/53

Wes (Vesce), Podersam 37/86

Wesamin (Bezemín), Tepl 41/106

Weschekun (Vysočany), Tachau 40/111

Weschen (Věšťany), Teplitz-Schönau 19/34

Weschitz (Běšice), zu Tschachwitz, Kaaden 31/56

– Weserau (Bezvěrov), Tepl 41/107

Weseritz (Bezdružice), Tepl 41/108

Wesetz (Vesec), zu Swetla, Reichenberg 16/63

Weshor, auch: Weshoř (Zhoř), Mies 35/123

Wesigau (Bezděkov), Tachau 40/112

Weska (Věska), Neu Titschein 52/75

Weska, Sternberg s. Dollein

Wessele (Veselka, auch: Neveselec), zu Gansau, Prachatitz 60/10

Wesseln (Veselí), zu Mosern, Aussig 3/45

Wesseln (Veselí), Böhmisch Leipa 5/52

Wessiedel (Veselí), Neu Titschein 52/76

Westec s. Westetz

Westetz, auch: Westec (Vestec), Trautenau 21/96

Westrum (Ostré), zu Redenitz, Kaaden 31/47

Wetrkowitz, auch: Wětřkowitz (Větřkovice), Neu Titschein 52/77

Wettern (Větřní, auch: Větřín), Krummau an der Moldau 63/61

Wetzlau (Veclov), Saaz 38/70

Wetzlers (Veclov), zu Auern, Neubistritz 68/6

Wetzwalde (jetzt: Václavice), Reichenberg 16/67

Wichau (Víchová nad Jizerou), Hohenelbe 13/59

Wichauer Lhota (Víchovská Lhota), Hohenelbe 13/60

Wichstadtl (Mladkov), Grulich 46/59

Wicitz, auch: Wičitz, Witschitz (Vičice), Komotau 14/83

Wickwitz (Vojkovice, auch: Vikvice), Sankt Joachimsthal 39/25

Widach (Vidochov), Hohenelbe 13/61

Widhostitz (Vidhostice), Podersam 37/87

Widim (Vidim), Dauba 8/65

Widlitz (Vidice, auch: Vidlice), Bischofteinitz 26/82

Widobl (Vidovle, auch: Vidvole), zu Witoses, Saaz 38/72

Wiedelitz (Vidolice), zu Weinern, Kaaden 31/63

Wieden (Chudějov), zu Sonnberg, Kaplitz 62/62

Wiederdriß (Dříš), zu Deschney, Grulich 46/5

Wiedergrün (jetzt: Podlesí), Freudenthal 45/43

Wiedowitz (Vítovice, auch: Vídovice), zu Wesigau, Tachau 40/112

– Wieles (Běleň), Kaplitz 62/75

– Wienau s. Winau

Wieschka (Vížka), Tachau 40/113

Wiese (Louka), Brüx 7/40

Wiese (Ves), Friedland (Isergebirge) 11/35

Wiese (Loučky), Jägerndorf 48/64

Wiesen (Vižňov, auch: Višeňov), Braunau 6/43

Wiesen (Loučky, auch: Loučka, Louky), zu Rabersdorf, Mährisch Schönberg 50/41

Wiesen, Böhmisch s. Böhmisch Wiesen

Wiesen, Mährisch s. Mährisch Wiesen

Wiesenberg (Vízmberk, auch: Viesenberk, jetzt: Loučná nad Desnou), Mährisch Schönberg 50/57

Wiesengrund, auch: Dobrzan (Dobřany), Mies 35/124

Wiesenthal (jetzt: Loučné), zu Georgswalde, Rumburg 17/3

Wiesenthal, Böhmisch s. Böhmisch Wiesenthal

Wiesenthal, Český s. Český Wiesenthal

– Wiesenthal an der Neiße (Lučany nad Nisou, auch: Viesenthal nad Nisou), Gablonz an der Neiße 12/39

Wießen (Běsno), Podersam 37/88

– Wigstadtl (Vítkov), Troppau 55/72

– Wigstadtl Oberdorf (Vítkov Horní Ves), zu Wigstadtl, Troppau 55/72

Wihnan (Vyhnánov), Trautenau 21/97

Wihořen (Hlasná Lhota), zu Christelschlag, Prachatitz 60/6

Wikau (Víchov), Mies 35/125

Wikletitz (Vikletice), zu Sobiesak, Saaz 38/52

† Wiklitz (Vyklice, auch: Viklice), Aussig 3/86

Wildberg (Kamýk), zu Wolletschlag, Prachatitz 60/40

– Wildschütz (Vlčice), Freiwaldau 44/39

Wildschütz (Vlčice), Trautenau 21/98

Wildstein (Vildštejn, jetzt: Skalná), Eger 27/58

Wilentschen (Velence), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Wilenz (Bílenec), Podersam 37/89

Wilhelmshöhe s. Klein Iser

Wilhoscht, auch: Willhoscht (Vlhošť), zu Rein, Leitmeritz 15/100

Wilkau (Vlkov), Podersam 37/90

Wilken (Vlkaň), zu Kojetitz, Kaaden 31/22

Wilkenau (Vlkanov), Bischofteinitz 26/83

Wilkischau (Vlkošov), Luditz 33/108

Wilkischen (Vlkýš), Mies 35/126

Wilkowitz (Vlkovice), Marienbad 34/39

Willersdorf (jetzt: Nová Ves), zu Fleyh, Dux 10/2

Willhoscht s. Wilhoscht

Willomitz (Vilémov), Kaaden 31/65

Wilsdorf (Vilsnice), Tetschen 20/89

— Winau, auch: Wienau (Štiptoň), Kaplitz 62/76

Windisch-Kamnitz (Srbská Kamenice), Tetschen 20/90

Windschau (Onšov, auch: Unašov, Unešov), zu Frain, Znaim 71/7

Winitz (Výnězda, auch: Vinice), zu Groß Umlowitz, Kaplitz 62/18

— Winkelsdorf (Kouty), Mährisch Schönberg 50/58

Winney (Vinné), Leitmeritz 15/148

Winterberg (Vimperk), zu Tschersing, Leitmeritz 15/139

Winterberg (Vimperk), Prachatitz 60/39

Winteritz (Vintířov), Kaaden 31/66

Wintersgrün (Vintířov), Elbogen 28/32

Wipplarsdorf (Labuť), zu Bielau, Wagstadt 56/3

Wiřenitz, auch: Zwěřenitz, Wěřenitz (Zvěřenice, auch: Zvěřinec), zu Repeschin, Prachatitz 60/32

Wirgnitz, auch: Würgnitz (Vrchnice), zu Pröhl, Kaaden 31/39

Wirschin (Březín, auch: Brzín), Luditz 33/109

Wischezahn (Vysočany), Tepl 41/109

Wischkowa (Výškov), Saaz 38/71

† Wischkowitz (Výškovice), Tepl 41/110

Wischkowitz (Výškovice), Wagstadt 56/40

Wiska (Víska), Dauba 8/66

Wisocan, auch: Wisočan (Vysočany), Luditz 33/110

Wispitz (Bělčovice, auch: Výšice), Waidhofen an der Thaya 70/34

Wisset (Vysoká), Komotau 14/84

Wissotschan s. Wysocan

Wisterschan (Bystřany), Teplitz-Schönau 19/35

Wistersitz (Bystřice), Bischofteinitz 26/84

Wistritz (Bystřice), Kaaden 31/67

Wistritz (Bystřice), Teplitz-Schönau 19/36

Witana, auch: Wittana (Vítání), Bischofteinitz 26/85

— Witkowitz (Vítkovice), Hohenelbe 13/62

Witkowitz (Vítkovice), Luditz 33/111

Witoses, auch: Wittoseß (Bitozeves), Saaz 38/72

Witowa, auch: Wittowa (Bítov), Mies 35/127

Witschin (Vidžín), Tepl 41/111

Witschitz s. Wicitz

Witschkoberg (Halámky), Gmünd 66/10

Wittal (Vítov), Aussig 3/87

Wittana s. Witana

Wittichsthal (jetzt: Pomezná), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

Wittine (Vitín), Aussig 3/88

Wittingau (Vitíněves), Neubistritz 68/57

Wittingreith (jetzt: Vítkov), Tachau 40/114

Wittoseß s. Witoses

Wittowa s. Witowa

Wlachei (Vlachové), zu Sabert, Reichenberg 16/55

Wladar, auch: Wladař (Vladořice), Luditz 33/112

Wlasenka (Vlasenka), zu Deutsch Matha, Braunau 6/8

Wlastowitz (Vlaštovičky), Troppau 55/73

Wlcetin, auch: Wlčetin (Vlčetín), Reichenberg 16/68

Wlkow (Vlkov), zu Schedoweitz, Dauba 8/45

Wltschinetz (Vlčinec), zu Rampusch, Grulich 46/48

Wobern (Obora), Dauba 8/67

† Wobern (Obrovice), Kaaden 31/68

Woboržitz s. Wobritz

Wobritz, auch: Wobřitz, Woboržitz (Obřice), Leitmeritz 15/149

Wobrok (Obrok), zu Domaschitz, Leitmeritz 15/14

Wochos, auch: Wochoz (Ochoz), zu Bielai, Grulich 46/3

Wochoz s. Wochos

Wocken s. Woken, Leitmeritz 15/150

Wockendorf (Jelení), Freudenthal 45/44

Woděrad s. Wodierad

Wodierad, auch: Woděrad (Voděrady), zu Bielenz, Komotau 14/3

Wodolitz (Odolice), Bilin 4/38

Wogau (Vokov), zu Trebendorf, Eger 27/53

† Wohlau (Valov), Luditz 33/113

Wohlau (Valov), zu Groß Otschehau, Podersam 37/18

Wohlau (Volyně), Preßnitz 37a/19

Wohnung (Vojnín), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

Wohontsch (Ohníč), zu Kremusch, Bilin 4/13

† Wöhr (Verda, jetzt: Ostrov), Falkenau an der Eger 29/54

Woiden (Vojtín), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Woikowitz s. Wojkowitz

Woisetschlag (Boršíkov), zu Kaltenbrunn, Kaplitz 62/27

Woitdorf s. Woitzdorf, zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

Woiteschin (Vojtěšín), zu Stipokl, Tepl 41/89

— Woitsdorf s. Woitzdorf, Mährisch Schönberg 50/59

Woitzdorf, auch: Woitdorf (Vojtovice), zu Wildschütz, Freiwaldau 44/39

— Woitzdorf, auch: Woitsdorf (Vojtíškov), Mährisch Schönberg 50/59

Wojes (Svojanov, auch: Svánov), Mährisch Trübau 51/49

Wojetin (Vojetín), zu Kroh, Dauba 8/27

Wojkowitz, auch: Woikowitz (Vojkovice), Nikolsburg 69/55

Wojteschitz, auch: Wojtěschitz, Vojtjeschitz (Vojtěšice), zu Buran, Hohenelbe 13/6

Woken (Okna, auch: Okny), Dauba 8/68

† Woken (Okna, auch: Vokna), Deutsch Gabel 9/63

Woken, auch: Wocken (Okna, auch: Okny), Leitmeritz 15/150

Wolepschitz, auch: Wollepschitz (Volevčice), Brüx 7/41

Woleschnitz (Zlatá Olešnice), Gablonz an der Neiße 12/40

Woleschno, auch: Wolleschno (Olešno), Dauba 8/69

Wolfersdorf (Volfartice), Böhmisch Leipa 5/53

Wolfersdorf (Olbramov), Tepl 41/112

Wolfersdorf, Mährisch s. Mährisch Wolfersdorf

Wölfling (Velflík), zu Salmthal, Neudek 36/21

Wolframitz (Olbramovice), Znaim 71/64

Wolfsberg (Vlčí Hora), Rumburg 17/12

Wolfsberg, Schlesisch s. Schlesisch Wolfsberg

Wolfschlag (Vojslavy), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Wolfschlinge (Olšinka, auch: Vlkopesy), zu Schwaden, Aussig 3/69

Wolfsdorf (Vlčnov), Neu Titschein 52/78

Wolfsdorf, Mährisch s. Mährisch Wolfsdorf

Wolfsdorf, Schlesisch s. Schlesisch Wolfsdorf

Wolfsgrub (Vlčí Jámy), zu Christianberg, Krummau an der Moldau 63/4

Wolfsgrub (Vlčí Jámy), zu Pumperle, Prachatitz 60/30

† Wolfsthal (Vlčí Důl), Deutsch Gabel 9/64

Wölking (Bolíkov, jetzt: Dolní Bolíkov), Waidhofen an der Thaya 70/35

Wolledorf (Vlachov), Hohenstadt 47/84

Wollepschitz s. Wolepschitz

Wolleschno s. Woleschno

Wolletschlag (Volovice), Prachatitz 60/40

Wollmersdorf (Olbramice), Wagstadt 56/41

Wöllsdorf (Vlčkovice), Grulich 46/60

Wolluben s. Woluben

Wölmsdorf, auch: Völmsdorf (jetzt: Vilémov), Schluckenau 18/18

† Wolschen (Olšina, auch: Volšina), Deutsch Gabel 9/65

Wolta (Voletiny), Trautenau 21/99

Woluben, auch: Wolluben (Boly), zu Zitesch, Kaplitz 62/83

Wonischen (Ohnisťovice), Bischofteinitz 26/86

Wopparn (Oparno), Leitmeritz 15/151

Woraschne (Dvorečná, auch: Vorašne), zu Wullachen, Kaplitz 62/78

Woratschen (Oráčov), Podersam 37/91

Worhabschen (Vrhaveč), Mies 35/128

Worka (Borek), Luditz 33/114

Wörles (Ostrov), Kaplitz 62/77

Worlicka, auch: Worlička, Adlerdörfel (Orličky, auch: Vorlička), Landskron 49/41

Worowitz (Borovice), Bischofteinitz 26/87

† Wosant (Bažantov), Tachau 40/115

Woschana (Hvožďany), Mies 35/129

Woschnitz (Boječnice, auch: Voznice, Osečnice), Tachau 40/116

Wosek (Oseky), Prachatitz 60/41

Woslowitz (Oslovice), zu Okenau, Kaaden 31/36

Wostirschen (Bozdíš, auch: Ostřiži), Bischofteinitz 26/88

Wostitz (Vlasatice), Nikolsburg 69/56

Wostrow (Ostrov, auch: Vostrov), zu Altprachatitz, Prachatitz 60/1

Wostrowa (Ostrov, jetzt: Ostrov u Bezdružic), Tepl 41/113

Wotsch (Boč, auch: Voč), Kaaden 31/69

Wottawa (Otov), Bischofteinitz 26/89

Wranowa (Vranov), Mies 35/130

Wratzau (Vracov), zu Haag, Kaplitz 62/19

Wrbitz (Vrbice), Leitmeritz 15/152

Wrbitz (Vrbice, jetzt: Vrbice u Stříbra), Mies 35/131

Wrbkau s. Weidenthal

Wrchhaben (Vrchovany, auch: Vrchové), Dauba 8/70

Wreschin (Vřesina), Ratibor 72/36

Wrschowitz (Vršovice), Troppau 55/74

Wrzessin (Vřesina), Wagstadt 56/42

Wschechlab, auch: Wschechlap (Všechlapy), zu Liebshausen, Bilin 4/17

Wschechlab, auch: Wschechlap (Všechlapy), zu Sobrusan, Dux 10/12

Wschechlap s. Wschechlab

Wscheratsch (Všeradiště), zu Rübendörfel, Leitmeritz 15/106

Wscherau (Všeruby), Mies 35/132

Wteln (Vtelno), Brüx 7/42

Wudingrün (Vítkov), Falkenau an der Eger 29/55

— Wullachen (Bolechy), Kaplitz 62/78

Wunderbach (jetzt: Bystrá), zu Watetitz, Bergreichenstein 58/22

Wünschendorf (jetzt: Srbská), Friedland (Isergebirge) 11/36

— Würbenthal (Vrbno, jetzt: Vrbno pod Pradědem), Freudenthal 45/45

Wuretzhöfen (Březí), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Würgnitz s. Wirgnitz

Wurken (Borek), Tachau 40/117

Würschen (Vršany), Brüx 7/43

Wurz (Dvorec), zu Jablon, Luditz 33/25

Wurzmes (Vrskmaň, auch: Vrskmany), Komotau 14/85

† Wusleben (Bohuslav), Tachau 40/118

Wüstegut (Poustka), zu Nieder Ehrenberg, Rumburg 17/6

Wüstemühl (Pustý Mlýn), zu Braunsdorf, Jägerndorf 48/6

Wüstenei (Pustiny, auch: Pustina), zu Ritschka, Grulich 46/49

Wüstpohlom (Pustá Polom), Wagstadt 56/43

Wüstrei (Bystré), Braunau 6/44

— Wüst-Seibersdorf (Pusté Žibřidovice), Mährisch Schönberg 50/60

Wustung (jetzt: Poustka), Friedland (Isergebirge) 11/37
Wutsch (Budeč), zu Stipokl, Tepl 41/89
Wutschko (Bočkov), zu Haag, Kaplitz 62/19
†Wuttau (Butov), Mies 35/133
Wyschehor, auch: Wyschehoř (Vyšehoří), Hohenstadt 47/85
Wysocan, auch: Wysočan, Wissotschan (Vysočany), Saaz 38/73

Z

Zabábeč (Sababsch), zu Triebsch, Leitmeritz 15/135

Záblatí (Sablat), Prachatitz 60/34

Žabokliky (Schaboglück), Saaz 38/43

Zabor, auch: Zaboř (Záboř), zu Bischofstein, Braunau 6/3

Záboř (Zabor, auch: Zaboř), zu Bischofstein, Braunau 6/3

Zaboř, Krummau an der Moldau s. Saborsch

Záboří (Saborsch, auch: Saboř, Zaboř), Krummau an der Moldau 63/47

Záboří (Söberle), Trautenau 21/88

Záboří, Prachatitz s. Záhoří

Zaborsch, auch: Zaborz (Záhoří, auch: Záboří), Prachatitz 60/42

Zaborz s. Zaborsch, Prachatitz 60/42

Zábraní (Kropsdorf), zu Wieles, Kaplitz 62/75

Zábratnej s. Závratná

Zábrdí (Sabert), Reichenberg 16/55

Zábřeh (Hohenstadt), Hohenstadt 47/25

Zábřeh, auch: Zabrzeh (Oppau), Ratibor 72/25

Zabrušany (Sobrusan), Dux 10/12

Zabrzeh s. Zábřeh, Ratibor 72/25

Záchlumí, auch: Záhumno (Eisenhüttel), zu Wickau, Mies 34/15

Žacléř (Schatzlar), Trautenau 21/79

Zadky (Johannisfeld), zu Neplachowitz, Troppau 55/42

Zadní Arnoštov (Hinter Ehrnsdorf), Mährisch Trübau 51/12

Zadní Bor (Hinterhaid), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 61/1

† Zadní Chalupy (Hinterhäuser), Markt Eisenstein 59/21

Zadní Chodov (Hinter Kotten), Tachau 40/37

Zadní Doubice (Hinter Daubitz), zu Daubitz, Rumburg 17/2

Zadní Hejrov s. Zadní Výtoň

Zadní Jetřichovice (Hinter Dittersbach), zu Dittersbach, Tetschen 20/18

Zadní Lhota (Ober Welhoten), zu Tichlowitz, Tetschen 20/82

Zadní Mostek (Hinter Mastig), zu Mastig, Hohenelbe 13/25

Zadní Nezly (Hinter Nessel), zu Ober Tenzel, Leitmeritz 15/79

Zadní Štifta s. Další Lhota

Zadní Újezd (Storzendorf), Sternberg 54/54

Zadní Výtoň, auch: Zadní Hejrov (Hinter Heuraffl), zu Vorder Heuraffl, Kaplitz 62/71

Zadní Waldheim, jetzt: Zadní Zahájí (Hinter Waldheim), zu Waldheim, Tachau 40/109

*Zadní Zahájí, fr.: Zadní Waldheim (Hinter Waldheim), zu Waldheim, Tachau 40/109

Zadní Zbytky (Hinter Zbytky), zu Großhammer, Gablonz an der Neiße 12/7

Zádub (Hohendorf), Marienbad 34/10

Zádub (Saduba), Tepl 41/78

*Zahájí (Waldheim), Tachau 40/109

Zahajská Lhota s. Zálesní Lhota

Záhlinì (Eisengrub), zu Mauthstadt, Krummau an der Moldau 63/29

Zahne (jetzt: Saň), zu Engelsdorf, Friedland (Isergebirge) 11/11

Zahor, auch: Zahoř, Zahorž (Záhoří), zu Schima, Teplitz-Schönau 19/22

† Zahoř s. Sahorsch, Krummau an der Moldau 63/48

Zahoran, auch: Zahořan, Zahorzan (Zahořany), Leitmeritz 15/153

Zahořánky, auch: Nahořany (Kaltenbirken), zu Maltschitz, Krummau an der Moldau 62/28

Zahořany (Sehrles), zu Winteritz, Kaaden 31/66

Zahořany (Zahoran, auch: Zahořan, Zahorzan), Leitmeritz 15/153

† Záhoří (Sahorsch, auch: Zahoř), Krummau an der Moldau 63/48

Záhoří (Serles), Luditz 33/92

Záhoří, auch: Záboří (Zaborsch, auch: Zaborz), Prachatitz 60/42

Záhoří (Dreihöf), Saaz 38/5

Záhoří (Sahorsch), Tachau 40/85

Zahoří (Zahor, auch: Zahoř, Zahorž), zu Schima, Teplitz-Schönau 19/22

Záhořice (Sahor, auch: Sahoř), Luditz 33/85

Zahořín (Sohr), zu Zwitte, Böhmisch Leipa 5/54

Záhorkov (Ahorn), zu Kladen, Krummau an der Moldau 63/20

Zahorž s. Zahor, zu Schima, Teplitz-Schönau 19/22

Zahorzan s. Zahoran

Zahrádka (Haag), Kaplitz 62/19

Zahradka (Zahrádka), zu Kabschowitz, Krummau an der Moldau 63/17

Zahrádka (Zahradka), zu Kabschowitz, Krummau an der Moldau 63/17

Zahradka (Zahrádka), Mies 35/134

Zahrádka (Zahradka), Mies 35/134

Zahrádka (Sahrad), Tepl 41/79

Zahrádky, auch: Nový Zámek (Neugarten), Böhmisch Leipa 5/30

*Zahrádky, fr.: Mergart (Mehregarten), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Zahrady (Gärten), zu Schönbüchel, Rumburg 17/10

Záhumno s. Záchlumí

*Záhvozdí (Hintring), Prachatitz 60/13

Zaisa (Čížov), zu Oberfröschau, Znaim 71/41

Zaječí (Saitz), Nikolsburg 69/45

Zaječí 1. díl (Hasentanz), zu Grabschütz, Trautenau 21/20

Zaječí 2. díl (Hasentanz), zu Ziesmitz, Trautenau 21/100

Zaječice (Saidschitz), zu Hochpetsch, Brüx 7/13

Zaječice (Sadschitz), Komotau 14/54

Zaječiny (Hasendorf), zu Batzdorf, Grulich 46/2

Zákoutí (Hinterwinkel), zu Deschney, Grulich 46/5

Zakouti (Zákoutí), zu Oberstepanitz, Hohenelbe 13/40

Zákoutí (Zakouti), zu Oberstepanitz, Hohenelbe 13/40

*Zákoutí, fr.: Bernov (Bernau), Komotau 14/2

Zakšín (Sakschen), Dauba 8/43

† Zakšov (Sachsengrün), Kaaden 31/51

Zákupy (Reichstadt), Deutsch Gabel 9/52

Žalany (Schallan), Teplitz-Schönau 19/21

*Zálesí, fr.: Valdek (Waldek), Freiwaldau 44/35

*Zálesí, fr.: Libštejn (Liebstein), zu Biskupitz, Mährisch Trübau 51/2

*Zálesí (Werlsgrün), zu Sankt Joachimsthal; Sankt Joachimsthal 39/18

*Zálesí, fr.: Šreflová (Schröffelsdorf), zu Waldsee, Znaim 71/62

Zálesní Lhota, auch: Zahajská Lhota (Huttendorf), Hohenelbe 13/16

Zálezly, jetzt: Dolní Zálezly (Salesel), Aussig 3/63

Zálezly (Salesel), Komotau 14/55

Zálezly, jetzt: Horní Zálezly (Salesel), Leitmeritz 15/107

Zálezly (Salesel), zu Kapsch, Mies 35/31

Žalhostice (Czalositz), Leitmeritz 15/9

Žalmanov (Sollmus), Luditz 33/95

Zaloňov (Salnai), Trautenau 21/78

Zaltau (Caltov), zu Kiesenreuth, Tachau 40/42

Zalusch (Záluží), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

Zalužany (Senseln), Aussig 3/71

Záluží (Zalusch), zu Albrechtsried, Bergreichenstein 58/1

† Záluží (Maltheuern), zu Ober Leutensdorf, Brüx 7/23

Záluží (Allusch), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

Záluží (Saluschen, auch: Salluschen), Mies 35/93

Zálužice (Saluschitz), Saaz 38/41

Zálužné (Mohradorf, auch: Moradorf), zu Neu Zechsdorf, Troppau 55/46

Žalý (Heidelberg, auch: Zaly, Žaly), zu Markelsdorf, Hohenelbe 13/24

*Zámecká, fr.: Nový Falkenburk (Neu Falkenburg), zu Groß Walten, Deutsch Gabel 9/15

Zámecký Okres (Schloßbezirk), zu Klein Aicha, Reichenberg 16/5

Zámek Kynžvart (Königswart Schloß), zu Bad Königswart, Marienbad 34/15

Zámělíč (Klein Semlowitz), Bischofteinitz 26/23

Žandov (Schanda), Aussig 3/65

Žandov (Sandau), Böhmisch Leipa 5/39

— Žár (Sohors bei Gratzen), Kaplitz 62/60

Žár s. Žďár, Kaplitz 62/61

Zarch (Cárka), zu Lischwitz, Podersam 37/39

Zářečí (Hinterwasser), zu Brünnlitz, Zwittau 57/7

*Žárová, fr.: Nová Ves (Neudorf), Mährisch Schönberg 50/35

Zartlesdorf (Certlov, auch: Cartles, jetzt: Rybník), Kaplitz 62/79

Žáry, auch: Obržár (Oberschaar), zu Oldersdorf Stadt, Jägerndorf 48/45

Zásada (Sosau), zu Gösen, Kaaden 31/15

Zásada (Sosau), Komotau 14/64

— Záskalí (Saskal), Reichenberg 16/56

Zastávka (Stillstand), zu Sörgsdorf, Freiwaldau 44/33

Žatec (Saaz), Saaz 38/40

Zátes (Attes), zu Pohlen, Krummau an der Moldau 63/42

*Zátiší (Ruhstadt), zu Schönwerth, Graslitz 30/16

Zátoň (Ottau), zu Lobiesching, Krummau an der Moldau 63/27

Zátoň, auch: Šatava (Schattawa), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Zatoňské Dvory, auch: Ebenava, Soběnov (Ebenau, auch: Ottau, Oemau), zu Tweras, Krummau an der Moldau 63/58

Zátor (Seifersdorf), Jägerndorf 48/56

Zattig (Sádek), Troppau 55/75

— Zátyní, auch: Satyní (Sattai), Dauba 8/44

Zauchtel (Suchdol), Neu Titschein 52/79

Zauditz (Sudice), Ratibor 72/37

Zautig (Soutěsky), zu Klein Wehlen, Tetschen 20/44

Zautke (Sudkov), Hohenstadt 47/86

Závada (Zawada bei Beneschau), Ratibor 72/38

Zavadilka (Vierhöfen), zu Schweine, Hohenstadt 47/71

Závěšice s. Zavišice

Závišín (Abaschin), Marienbad 34/1

Závišice, auch: Zavěšice (Sawersdorf), Neu Titschein 52/60

— *Závist (Neid), Bischofteinitz 26/43

Závratná, auch: Zábratnej (Sabratne), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Zawada bei Beneschau (Závada), Ratibor 72/38

Zbitiny s. Zbytiny

Zborov (Zborow), Hohenstadt 47/87

Zborow (Zborov), Hohenstadt 47/87

Zboží (Rennzähn), Trautenau 21/76

Zbožná, auch: Božna (Boschney), zu Weiß Aujezd, Leitmeritz 15/143

Zbraslav, auch: Horní Steindörfl (Ober Steindörfl), zu Kodetschlag, Kaplitz 62/29

Zbraslav (Praßles), Luditz 33/72

Zbůch (Zwug), Mies 35/137

Zbyny (Binai), Dauba 8/2

Zbyslavice, auch: Byslavice (Baislawitz), Wagstadt 56/2

Zbytiny, auch: Zbitiny (Oberhaid), Prachatitz 60/22

Ždánov (Zosum), zu Bergreichenstein, Bergreichenstein 58/2

Ždánov, auch: Zdanov (Tannawa), Bischofteinitz 26/70

Žďár (Saara), Aussig 3/62

Žďár (Zdiar, auch: Ždiar), Dauba 8/71

Žďár (Brand), zu Tannwald, Gablonz an der Neiße 12/37

† Žďár (Saar), Kaaden 31/50

Žďár, auch: Žár (Sohorz, auch: Sahoř), Kaplitz 62/61

Ždár, auch: Sichrov, jetzt: Ždárek (Scheer), Luditz 33/87

Žďár (Schaar), Podersam 37/67

Žďár (Brand II), Tachau 40/8

*Žďárek, fr.: Cukmantl (Zuckmantel), zu Saara, Aussig 3/62

*Žďárek, fr.: Žďár, auch: Sichrov (Scheer), Luditz 33/87

Žďárek 1. díl (Scharingen 1. Anteil), zu Saskal, Reichenberg 16/56

Žďárek 2. díl (Scharingen 2. Anteil), zu Petrosowitz, Reichenberg 16/49

*Žďárský Potok, fr.: Brandzejf (Brandseifen), Römerstadt 53/5

Žďár Žebrácký s. Žebrácký Žďár

Zderaz (Dereisen), Podersam 37/4

Zdeřec s. Ždírec

Zdeslav (Deslawen), Podersam 37/5

Zdiar, auch: Žďiar (Žďár), Dauba 8/71

Zdíky (Stiegesdorf), Kaplitz 62/63

Ždírec, auch: Zdeřec (Siertsch), Dauba 8/50

Ždírecký Důl (Siertschergrund), zu Siertsch, Dauba 8/50

*Zdislava (Schönbach), Deutsch Gabel 9/57

*Zdobnice, fr.: Velká Zdobnice (Groß Stiebnitz), Grulich 46/13

—*Zdobnička, fr.: Malá Zdobnice, auch: Malé Zdobnice (Klein Stiebnitz), Grulich 46/26

*Zdobnická Seč, fr.: Šajtava (Scheithau), zu Klein Stiebnitz, Grulich 46/26

Zdoly s. Doly

Zdoňov, auch: Merklovice (Merkelsdorf), Braunau 6/25

Ždov (Gestob), zu Böhmisch Rust, Kaaden 31/3

Zebau (Cebiv), Tepl 41/114

Zeberheisch (Dřevohryzy), Tepl 41/115

†Žebletín (Sebeltitz), Kaaden 31/53

Žebrácký Žďár (Petlarnbrand), zu Petlarn, Tachau 40/73

—Žebrák s. Žebráky

—Žebráky, auch: Žebrák (Petlarn), Tachau 40/43

—Zebus (Chcebuz), Dauba 8/72

Zebus (Třebobuz), Mies 35/135

Zech (Cecha, jetzt: Údolí), Elbogen 28/33

Zechan (Těchanov), Römerstadt 53/38

Zechitz (Stránské, auch: Stránka), Römerstadt 53/39

—Zeidler (jetzt: Brtníky), Rumburg 17/13

Zeidlweid (Brtná), Marienbad 34/40

Zeisermühl (Sezemín), zu Berg, Bischofteinitz 26/3

Zeiske (Tísek), Wagstadt 56/44

Zeislitz (Cejsice, auch: Cejslice), zu Rabitz, Prachatitz 60/31

Zejbiš, jetzt: Javorná (Seewiesen), Markt Eisenstein 59/42

Želeč (Seltsch), Saaz 38/49

Želechovice (Zelechowitz, auch: Želechowitz, Schelechowitz), Leitmeritz 15/154

Zelechowitz, auch: Želechowitz, Schelechowitz (Želechovice), Leitmeritz 15/154

*Zelená (Grün), zu Wildstein, Eger 27/58

*Zelená (Grün), Komotau 14/12

Zelená Hora (Grünberg), zu Setzdorf, Freiwaldau 44/32

Zelená Hora (Grünberg), Graslitz 30/5

Zelená Hora (Grünberg), zu Neugebäu, Prachatitz 60/21

Zelená Lhota (Grün), Markt Eisenstein 59/16

Zelená Ves (Gründorf), zu Auscha, Leitmeritz 15/2

Želenice (Selnitz), Bilin 4/34

*Zelenka (Grünborn), zu Kerndorf, Grulich 46/23

Želénky (Schellenken, auch: Schelenken), Dux 10/11

*Zelený (Grünwald), zu Prause, Leitmeritz 15/93

Zelený Důl (Grünthal), zu Brandau, Brüx 7/2

*Zelený Háj (Hagengrün), zu Voitersreuth, Eger 27/55

Želetice (Selletitz), Znaim 71/53

*Železná, fr.: Buchberkstál (Buchbergsthal), Freudenthal 45/10

Železná (Schelesen, auch: Schöllesen), Podersam 37/69

*Železná Ruda, fr.: Městys Železná Ruda Markt Eisenstein, auch: Eisenstein Markt), Markt Eisenstein 59/28

*Železná Ruda I, fr.: Městys Železná Ruda I (Markt Eisenstein I, auch: Eisenstein Markt I), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

*Železná Ruda II, fr.: Městys Železná Ruda II (Markt Eisenstein II, auch: Eisenstein Markt II), zu Markt Eisenstein, Markt Eisenstein 59/28

Železná Ruda Městys s. Městys Železná Ruda

Železná Ruda Ves s. Ves Železná Ruda

Želina (Seelau), zu Rachel, Kaaden 31/42

Želívsko (Selsen), Zwittau 57/34

—Želízy (Schelesen), Dauba 8/46

Želkovice (Schelkowitz), Bilin 4/30

Želnava, auch: Salnava (Salnau), zu Parkfried, Krummau an der Moldau 63/37

Želovice, auch: Malé Želovice (Klein Seelowitz), Znaim 71/28

Zemschen (Třemešné), Bischofteinitz 26/90

Ženklava (Senftleben), Neu Titschein 52/66

Zenotín s. Senotín

Ženská Bída, jetzt: Výšinka (Weiberkränke), zu Königreich I. Trautenau 21/36

Zerhof s. Cerhof

Žernovník (Schirnik), Tepl 41/82

Zeschdorf, auch: Tscheschdorf, Tscheßdorf (Těšíkov, auch: Těsíkovice), Sternberg 54/60

Žestov (Schestau), zu Zippendorf, Krummau an der Moldau 63/62

Zetschin (Čečín), Bischofteinitz 26/91

Zetschowitz (Čečovice), Bischofteinitz 26/92

Zettel (Sedlo), zu Göhren, Brüx 7/9

Zetten (Cetenov, auch: Cetňov), Reichenberg 16/69

Zettendorf (Cetnov), zu Mühlbach, Eger 27/29

Zettlesreith (Sedlíkov), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

†Zettlitz (Sedlec), Kaaden 31/70

Zettlitz (Sedlec), Karlsbad 32/38

—Zettwing (Cetviny), Kaplitz 62/80

Žežice (Seesitz), Aussig 3/70

Zhoř (Weshor, auch: Weshoř), Mies 35/123

Zhořec, auch: Horec (Hurz), zu Lukowa, Luditz 33/53

Zhořec (Hurz), Tepl 41/27

Zhůří (Haidl), zu Innergefild, Bergreichenstein 58/7

Zhůří (Haidl am Ahornberg), Markt Eisenstein 59/18

† Ziberle s. Zieberle

Zibisschlag (Přibyslav), zu Liebesdorf, Kaplitz 62/32

Žibotín s. Žipotín

Žibřidice, auch: Vratislavice (Seifersdorf), Deutsch Gabel 9/60

Zibřidov (Stübling), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

Zichlern (jetzt: Těchlov), zu Schöbersdorf, Krummau an der Moldau 63/50

Žichlice (Schichlitz), zu Suchey, Teplitz-Schönau 19/26

Žichlínek (Sichelsdorf), Landskron 49/34

Žichov (Schichow), Bilin 4/31

Zichraß, auch: Ziehras (Těchoraz), zu Gerbetschlag, Kaplitz 62/13

† Židlov, auch: Šidlo (Schiedel), Deutsch Gabel 9/55

Židovice (Schiedowitz), Bilin 4/32

Židovice (Seidowitz), Brüx 7/34

Židovice (Jüdendorf), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

† Zieberle, auch: Ziberle (Cibrle, jetzt: Úbočí), Preßnitz 37a/20

Ziebernik (Stříbrníky), Stadtkr. Aussig 1/-

Ziebetschlag (Přibyslavov), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

Ziebisch (Ciboušov), zu Meretitz bei Klösterle an der Eger, Kaaden 31/30

Zieditz (Citice, auch: Cidice), Falkenau an der Eger 29/56

Ziegelhütten (Cihelny), Elbogen 28/34

Ziegenburg (Kozí Hradec), zu Grätz, Troppau 55/16

Ziegenfuß (Kozínoha, jetzt: Květná), Landskron 49/42

Ziegenruck (Kozí Hřbet, auch: Cimruky), Bergreichenstein 52/23

Ziegenschacht (jetzt: Stráň), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Ziehras s. Zichraß

Zierde (Srdov), Leitmeritz 15/155

– Ziering (Čeřín), Kaplitz 62/81

Ziesmitz (Střeziměřice), Trautenau 21/100

† Zigartice, jetzt: Mastník (Siegertsau), Bärn 43/58

– Zighartice, jetzt: Vápenná (Setzdorf), Freiwaldau 44/32

Žihle (Scheles), Podersam 37/68

Žilina (Söhle), Neu Titschein 52/67

Žim (Schima), Teplitz-Schönau 19/22

Zimoř (Simmer), Leitmeritz 15/112

Žimrovice (Zimrowitz, auch: Žimrowitz), Troppau 55/76

Zimrowitz, auch: Žimrowitz (Zimrovice), Troppau 55/76

Zinnwald (Cinvald, jetzt: Cínovec), Teplitz-Schönau 19/37

Zinolten (Senotín, auch: Zenotín), Neubistritz 68/58

Žipotín, auch: Žibotín (Seibelsdorf), Mährisch Trübau 51/42

– Zippendorf (Cipín), Krummau an der Moldau 63/62

Žirecká Podstrán (Leuten), Trautenau 21/45

Žirecké Debrné s. Horní Debrné

Žireč Městys s. Městys Žireč

Žireč Ves s. Ves Žireč

Zirk (Cirk, jetzt: Polesí), zu Roßhaupt, Tachau 40/84

Zirkowitz (Cirkvice), Leitmeritz 15/156

Zirnetschlag (Bělá), Kaplitz 62/82

Žírnice (Schirnitz, auch: Neuhaus), zu Lindenhau, Eger 27/26

Žírovice, auch: Syrmice (Sirmitz), Eger 27/48

Žišpachy, auch: Žižpachy (Sichelbach), Neubistritz 68/52

Zistl (Dobrné), zu Hoschlowitz, Krummau an der Moldau 63/13

Žitenice (Schüttenitz), Leitmeritz 15/109

– Zitesch, auch: Tritesch, Třitesch (Střítež, auch: Třítež), Kaplitz 62/83

† * Žitná (Rockendorf), Marienbad 34/28

Zittnai (Sitné), Dauba 8/73

† Životice (Seitendorf), Jägerndorf 48/57

Životice (Seitendorf), Neu Titschein 52/64

Životice s. Dolní Životice, Horní Životice

Žiželice (Schießelitz, auch: Žiželitz), Saaz 38/44

Žiželitz s. Schießelitz

Žiznětice (Schießnetitz), Markt Eisenstein 59/40

Žizníkov (Schießnig), Böhmisch Leipa 5/42

Žižpachy s. Žišpachy

– Zlabings (Slavonice), Waidhofen an der Thaya 70/36

* Zlatá (Golddorf), zu Steinhof, Falkenau an der Eger 29/47

* Zlatá (Goldberg), zu Alt Spitzenberg, Krummau an der Moldau 63/1

Zlatá Hvězda (Stern), zu Herscheditz, Luditz 33/21

Zlatá Olešnice (Woleschnitz), Gablonz an der Neiße 12/40

Zlatá Olešnice, auch: Olešnice (Goldenöls), Trautenau 21/19

Zlatá Olešnice Navárovská (Nawarower Woleschnitz), zu Woleschnitz, Gablonz an der Neiße 12/40

Zlatá Olešnice Semilská (Semiler Woleschnitz), zu Woleschnitz, Gablonz an der Neiße 12/40

– * Zlaté Hory, fr.: Cukmantl (Zuckmantel), Freiwaldau 44/40

Zlatnik, Böhmisch s. Böhmisch Zlatnik

Zlatnik, Deutsch s. Deutsch Zlatnik

Zlatníky (Slatnik), Troppau 55/61

Zlatníky, České s. České Zlatníky

* Zlatý Kopec (Goldenhöhe), zu Seifen, Sankt Joachimsthal 39/20

Zlatý Potok (Goldenfluß), Grulich 46/10

Zlatý Potok (Goldbach), zu Paulusbrunn, Tachau 40/70

*Žleb, fr.: Valteřice, auch: Valtéřovice (Waltersdorf), Mährisch Schönberg 50/53

Žleby, České s. České Žleby

Žlíbek (Rindlau), zu Duschowitz, Bergreichenstein 58/3

*Žlíbek (Bösegründel), zu Bodenbach, Tetschen 20/15

*Žlíbky (Röhrenberg), zu Obermoldau, Prachatitz 60/24

Zliv (Schlief), Tachau 40/87

Zlovědice (Lobeditz), Podersam 37/40

Žlutice (Luditz), Luditz 33/52

—Znaim (Znojmo), Znaim 71/65

—Znojmo (Znaim), Znaim 71/65

Zobietitz (Soběstice), Preßnitz 37a/21

Zobina (Sobina), zu Bielai, Grulich 46/3

Zoboles (Sovolusky, auch: Sobolusy, Sobolusky), Luditz 33/115

Zodl (Sádlno, auch: Sádlná), zu Tisch, Krummau an der Moldau 63/57

*Žofín (Sophienhain), zu Ober Grund, Warnsdorf 22/5

Žofina Huť, auch: Huť Žofina (Sophienwald), zu Erdweis, Gmünd 66/2

Zohsee (Sázava), Landskron 49/43

Zollhaus (Celná), zu Krima, Komotau 14/26

Zöllnei (Celné), Grulich 46/61

Zoppanz (Županovice), Waidhofen an der Thaya 70/37

— Zöptau (Sobotín), Mährisch Schönberg 50/61

Zossen (Sosnová), Freudenthal 45/46

Zößnitz (Sezimky), Leitmeritz 15/157

Zosum (Ždánov), zu Bergreichenstein, Bergreichenstein 58/2

Zottig (Sádek), Jägerndorf 48/65

Zottkittl (Cotkytle), Hohenstadt 47/88

*Zpěvná (Vogelgesang), zu Lämberg, Deutsch Gabel 9/34

Zrcadlová Huť (Spiegelhütten), zu Mistlholz, Krummau an der Moldau 63/30

Ztracená Voda (Verlorenwasser), zu Wallstein, Jägerndorf 48/62

Zubrnice (Saubernitz), Aussig 3/64

Zuckerhandl (Suchohrdly, auch: Suchohrdlí), zu Znaim, Znaim 71/65

Zuckmantel (Cukmantl, jetzt: Žďárek), zu Saaz, Aussig 3/62

Zuckmantel (Cukmantl, jetzt: Lesná), zu Künast, Böhmisch Leipa 5/22

— Zuckmantel (Cukmantl, jetzt: Zlaté Hory), Freiwaldau 44/40

Zuckmantel (Cukmantl, jetzt: Pozorka), Teplitz-Schönau 19/38

†Zuderschlag (Cudrovice), Prachatitz 60/43

Zuflucht (Útočiště), zu Klösterle an der Eger, Kaaden 31/21

†Zuggers (Krabonoš), Gmünd 66/11

Zulb (Čule, jetzt: Slup), Znaim 71/66

—*Žulová, fr.: Frýdberk (Friedeberg), Freiwaldau 44/10

Žumberk (Sonnberg), zu Böhmisch Gilowitz, Kaplitz 62/4

Žumberk (Sonnberg), Kaplitz 62/62

Žumberk, jetzt: Slunečná (Sonnberg), zu Hintring, Prachatitz 60/13

Zummern (Souměř), Tachau 40/119

Županovice (Zoppanz), Waidhofen an der Thaya 70/37

Zürau (Sířem), Podersam 37/92

Zuscha (Sušany), Komotau 14/86

Zvěřenice, auch: Zvěřinec (Wiřenitz, auch: Zwěřenitz, Wěřenitz), zu Repeschin, Prachatitz 60/32

Zvěřinec s. Zvěřenice

Zvičina (Switschin), Hohenelbe 13/55

— Zvodava s. Svatava

Zvole (Schmole), Hohenstadt 47/65

—*Zvoníčkov (Männelsdorf), Kaaden 31/28

†*Zvonková (Glöckelberg), Krummau an der Moldau 63/7

Zwarmetschlag (Svatomírov), zu Unter Schlagl, Kaplitz 62/69

Zweiendorf (Svébohy), Kaplitz 62/84

—Zweifelsreuth (jetzt: Čižebná), Eger 27/59

Zwěřenitz s. Wiřenitz

†Zwetbau (Svatobor), Karlsbad 32/39

Zwettnitz (Světice), zu Wisterschan, Teplitz-Schönau 19/35

Zwickau (Cvikov), Deutsch Gabel 9/66

Zwinelag (Svinihlavy), zu Suchenthal, Kaplitz 62/65

Zwingau (Svinná), Bischofteinitz 26/93

Zwinomas (Sviňomazy), Mies 35/136

Zwirschen (Svržno), Bischofteinitz 26/94

Zwittau (Svitavy), Zwittau 57/39

— Zwitte (Svitava), Böhmisch Leipa 5/54

Zwittermühl, (jetzt: Háje), zu Breitenbach, Neudek 36/4

Zwittern (Svitanov), zu Ober Gallitsch, Kaplitz 62/41

— Zwodau (Svatava, auch: Zvodava), Falkenau an der Eger 29/57

Zwoischen (Svojše), zu Ziegenruck, Bergreichenstein 58/23

Zwolle s. Zwolln

Zwolln, auch: Zwolle (Stvolny), Luditz 33/116

Zwug (Zbuch), Mies 35/137

Anhang

Verzeichnis der nach dem 1. 7. 1941 neugebildeten Gemeinden[1)]

Ldkr. Dux	Neuburgen
Ldkr. Gablonz an der Neiße	Großhammer (Isergebirge)
" " " " "	Iserwald
" " " " "	Tannwald (Isergebirge)
Ldkr. Tetschen	Tetschen-Bodenbach
Ldkr. Trautenau	Großaupa
" "	Schurz
Ldkr. Karlsbad	Gießhübl-Sauerbrunn
Ldkr. Marienbad	Sandau (bei Marienbad)
Ldkr. Neu Titschein	Wolfsdorf bei Fulnek
Ldkr. Sternberg	Markt Langendorf

1) Die Zusammensetzung der neugebildeten Gemeinden ist aus den Fußnoten des Teils I D zu ersehen.

Teil IV

Veränderungen im Bestand der Gemeinden und der Gemeinde- und Ortsnamen 1945—1955

A. Alphabetisches Verzeichnis der 1945—1955 aufgelassenen Gemeinden und Gemeindeteile:
   a) deutsch / tschechisch
   b) tschechisch / deutsch

B. Systematisches Verzeichnis der 1945—1955 vorgenommenen Eingemeindungen

C. Alphabetisches Verzeichnis der 1945—1955 amtlich geänderten Gemeinde- und Ortsnamen:
   a) deutsch / tschechisch
   b) tschechisch / deutsch

Teil IV / A

Alphabetisches Verzeichnis
der
1945—1955 aufgelassenen Gemeinden und Gemeindeteile

a) deutsch / tschechisch
b) tschechisch / deutsch

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Abdank	Schönfelden	Kaplitz	Adámky
Alberitz	Alberitz	Luditz	Albeřice
Altdorf	Altdorf	Karlsbad	Stará Ves
Althütten	Honetschlag	Krummau an der Moldau	Stará Hut'
Althütten	Schwanenbrückl	Bischofteinitz	Stará Hut'
Althütten	Althütten	Neubistritz	Staré Hutě
Alt Pocher	Böhmischdorf	Tachau	Stoupa, fr. Starý Pochr
Alt Spitzenberg	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Starý Špičák
Altwasser	Altwasser	Bärn	Stará Voda
Andreasberg	Andreasberg	Krummau an der Moldau	Ondřejov
Anger	Grafenried	Waldmünchen	Úpor
Baderwinkel	Paulusbrunn	Tachau	Větrov
Benetschlag	Plattetschlag	Krummau an der Moldau	Bláto
Bergles	Bergles	Luditz	Bražec
Bernharz	Kain	Neubistritz	Pernárec
Bernhau	Bernhau	Bärn	Olověná, fr. Barnov
Bernstein	Waier	Bischofteinitz	Bernstein
Biletitz	Hörwitzl	Krummau an der Moldau	Bílovice
Blumenau	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Květná
Boden	Alt Albenreuth	Eger	Boden
Böhmdorf	Perschetitz	Krummau an der Moldau	Dolní Brzotice, fr. České Brzotice
Böhmdorf bei Zettwing	Böhmdorf bei Zettwing	Kaplitz	Mikulov
Böhmischdorf	Böhmischdorf	Tachau	Česká Ves
Böhmisch Haidl	Honetschlag	Krummau an der Moldau	Maňávka, fr. Česká Maňava
Böhmisch Neuhäusl	Böhmischdorf	Tachau	České Nové Domky
Bonaventura	Buchers	Kaplitz	Skleněné Hutě
Buchwald	Buchwald	Prachatitz	Bučina
Bukwa	Meckl	Kaaden	Bukovina
Chlum	Gablonz	Deutsch Gabel	Chlum
Chumau	Andreasberg	Krummau an der Moldau	Chlumany
Deffernik	Markt Eisenstein	Markt Eisenstein	Debrník
Dietreichs	Kain	Neubistritz	Dětřiš
Dobring	Schönfelden	Kaplitz	Dobřín
Dohnau	Weiden	Kaaden	Donín
Dollern	Polletitz	Krummau an der Moldau	Dolany
Dönis	Dönis	Reichenberg	Donín
Dörfles	Dörfles	Kaaden	Víska
Drömsdorf	Stadt Liebau	Bärn	Dřemovice
Duppau	Duppau	Kaaden	Doupov
Dürmaul	Dürmaul	Kaaden	Trmová
Eichelberg	Eichelberg	Eger	Dubina, fr. Eichelberk
Eisendorf	Eisendorf	Bischofteinitz	Eisendorf
Eisendorfhütte	Eisendorf	Bischofteinitz	Eisendorfská Hut'
Elbecken	Sankt Joachimsthal	Sankt Joachimsthal	Klínovec
Epperswagen	Epperswagen	Bärn	Nepřivaz

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Fichtau	Neubistritz	Neubistritz	Smrčná
Fichtenbach	Vollmau	Markt Eisenstein	Bystřice, fr. Fuchsova Hut'
Fischern	Markhausen	Eger	Fischern
Fischern	Schwiebgrub	Krummau an der Moldau	Stěžerov
Franzelhütte	Eisendorf	Bischofteinitz	Frančina Hut'
Frauenthal	Minichschlag	Kaplitz	Frantoly
Fürstenhut	Fürstenhut	Prachatitz	Knížecí Pláně
Gablonz	Gablonz	Deutsch Gabel	Jablonec
Gässing	Gässing	Kaaden	Jeseň
Geißleiten	Sarau	Krummau an der Moldau	Kozí Stráň
Geppertsau	Geppertsau	Bärn	Udolná, fr. Keprtovice
Gerlsdorf	Gerlsdorf	Neu Titschein	Jerlochovice
Gerstenfeld	Kallendorf	Znaim	Ječmeniště
Gibacht	Gibacht	Bischofteinitz	Pozorka
Glasendorf	Glasendorf	Trautenau	Sklenářovice
Glöckelberg	Glöckelberg	Krummau an der Moldau	Zvonková
Goldberg	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Zlatá
Göllitz	Piberschlag	Kaplitz	Jedlice
Gottschallings	Gottschallings	Neubistritz	Kostálkov
Graben	Andreasberg	Krummau an der Moldau	Strouhy
Grafenried	Grafenried	Waldmünchen	Grafenried
Groß Dittersdorf	Groß Dittersdorf	Bärn	Čermná
Großenteich	Altenteich	Eger	Velký Rybník
Großhaid	Großhaid	Bergreichenstein	Velký Bor
Groß Spinnelsdorf	Groß Spinnelsdorf	Kaaden	Velká Lesná, fr. Velký Špinelsdorf
Groß Waltersdorf	Groß Waltersdorf	Bärn	Velká Střelná
Grün	Merzdorf	Kaaden	Hrzín
Gsenget	Stubenbach	Bergreichenstein	Pomezí
Gundschachen	Gundschachen	Gmünd	Kunšach
Gutsmuts	Ober Oels	Hohenelbe	Dobrá Mysl
Gutwasser 1.Anteil	Hartmanitz	Bergreichenstein	Dobrá Voda 1.díl
Gutwasser 2.Anteil	Kundratitz	Bergreichenstein	Dobrá Voda 2.díl
Habicht	Habicht	Bärn	Jestřabí
Hackelsdorf	Hackelsdorf	Hohenelbe	Herlíkovice
Haidl	Kriebaum	Krummau an der Moldau	Lomek
Haidl am Ahornberg	Haidl am Ahornberg	Markt Eisenstein	Zhůří
Halbehaupt	Halbehaupt	Deutsch Gabel	Palohlavy
Hartmannsgrün	Hartmannsgrün	Luditz	Lučiny, fr. Hartmanov
Haselbach	Haselbach	Waldmünchen	Lísková
Haselberg	Grafenried	Waldmünchen	Lískovec
Haslicht	Haslicht	Bärn	Varhošt'
Hegeholz	Janegg	Dux	Hajniště
Heide	Woken	Deutsch Gabel	Dolní Okna
Heinersdorf	Redenitz	Kaaden	Jindřichov
Herlsdorf	Herlsdorf	Bärn	Heroltovice
Hermannsreith	Paulusbrunn	Tachau	Hraničná
Hermersdorf	Hermersdorf	Kaaden	Heřmanov
Hermsdorf	Hermsdorf	Bärn	Heřmánky
Heuhof	Heuhof	Markt Eisenstein	Sruby

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde am 1.7.1941	Kreis am 1.7.1941	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
Hinterhaid	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Zadní Bor
Hinterhäuser	Hinterhäuser	Markt Eisenstein	Zadní Chalupy
Hinter Waldheim	Waldheim	Tachau	Zadní Zahájí, fr. Zadní Waldheim
Hirschenstand	Hirschenstand	Neudek	Jelení
Hochwald	Richterhof	Krummau an der Moldau	Hvozd, fr. Havalda
Höfen	Höfen	Luditz	Hradiště
Höflitz	Höflitz	Deutsch Gabel	Hvězdov
Holetitz	Holetitz	Luditz	Holetice
Horkau	Redenitz	Kaaden	Hůrka
Horn	Okenau	Kaaden	Hora
Hörwitzl	Hörwitzl	Krummau an der Moldau	Hořičky
Hossen	Mauthstadt	Krummau an der Moldau	Hostínov
Hühnerwasser	Hühnerwasser	Deutsch Gabel	Kuřívody
Hultschken	Hultschken	Deutsch Gabel	Holičky
Humitz	Merzdorf	Kaaden	Humnice
Hundshaberstift	Ogfolderhaid	Krummau an der Moldau	Bozdova Lhota
Hundsruck	Schönfelden	Kaplitz	Hřbítek
Hurkenthal	Stadln	Bergreichenstein	Hůrka
Irresdorf	Irresdorf	Krummau an der Moldau	Lštín
Jezowai	Jezowai	Deutsch Gabel	Jezová
Johannesdorf	Unter Sinetschlag	Kaplitz	Janova Ves
Johanneshütte	Schwanenbrückl	Bischofteinitz	Janská Huť
Jungferndorf	Schönwald	Aussig	Panenská
Jurau	Jurau	Kaaden	Jírov
Kadolz	Zlabings	Waidhofen an der Thaya	Kadolec
Kain	Kain	Neubsitritz	Kuní
Kainretschlag	Unter Schlagl	Kaplitz	Konrátov
Kapellner Waldhäuser	Vorder Heuraffl	Kaplitz	Kaplické Chalupy
Kienhaid	Kienhaid	Komotau	Kienhaid
Klein Lubigau	Klein Lubigau	Luditz	Malý Hlavákov
Klein Spinnelsdorf	Groß Spinnelsdorf	Kaaden	Malá Lesná, fr. Malý Špinelsdorf
Kojetitz	Kojetitz	Kaaden	Kojetín
Kokschlag	Kain	Neubistritz	Košlák
Kopitschau	Klein Lubigau	Luditz	Kopáčov
Koslau	Oleschau	Kaaden	Kozlov
Kößlersdorf	Kößlersdorf	Gmünd	Nová Ves
Kostersitz	Proschwitz	Deutsch Gabel	Kostřice
Kozlau	Kozlau	Bärn	Kozlov
Kratzdorf	Woken	Deutsch Gabel	Kracmanov
Kreuzhütte	Mauthaus	Waldmünchen	Křížová Hut'
Kridai	Kridai	Deutsch Gabel	Křída
Kriebaum	Kriebaum	Krummau an der Moldau	Vitěšovice
Kriebaumkollern	Andreasberg	Krummau an der Moldau	Vitěšovičtí Uhlíři
Kriegsdorf	Kriegsdorf	Bärn	Vojnovice
Krupei	Schwaz	Bilin	Krupá
Krupitz	Okenau	Kaaden	Krupice

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Kummer	Kummer	Deutsch Gabel	Hradčany
Kunitz	Dobrenz	Kaaden	Konice
Kwitosching	Irresdorf	Krummau an der Moldau	Květušín
Lahrenbecher	Unter Schlagl	Kaplitz	Mlýnec
Landstraßen	Landstraßen	Prachatitz	Silnice
Langenau	Mannelsdorf	Kaaden	Dlouhý Luh
Langgrün	Langgrün	Luditz	Dlouhá, fr. Dlouhý Grün
Lappersdorf	Lappersdorf	Karlsbad	Lipoltov
Leopoldsdorf	Unter Sinetschlag	Kaplitz	Leopoldov
Lexnitz	Zlabings	Waidhofen an der Thaya	Léštnice
Liebenthal	Liebenthal	Bärn	Luboměř pod Strážnou
Liesen	Merzdorf	Kaaden	Litoltov
Lochotin	Lochotin	Luditz	Lochotín
Lohhäuser	Lohhäuser	Marienbad	Slatina
Luggau	Althütten	Kaplitz	Luggau
Mähring	Mähring	Asch	Újezd
Markhausen	Markhausen	Graslitz	Hraničná
Mattelberg	Altenteich	Eger	Mattelberg
Meckl	Meckl	Kaaden	Mětikalov
Meisetschlag	Plattetschlag	Krummau an der Moldau	Míšňany
Melk	Merzdorf	Kaaden	Mělník
Merzdorf	Merzdorf	Kaaden	Martinov
Michetschlag	Plattetschlag	Krummau an der Moldau	Javoří
Milbes	Milbes	Bärn	Milovany
Molischen	Sebeltitz	Kaaden	Maleš
Muckenschlag	Reiterschlag	Rohrbach	Muckenschlag
Mühldorf	Schönfelden	Kaplitz	Mlýnská
Mühldorf	Mühldorf	Karlsbad	Mlýnská
Multerberg	Reiterschlag	Rohrbach	Multerberg
Münichschlag	Münichschlag	Neubistritz	Mnich
Nahlau	Nahlau	Reichenberg	Náhlov
Neubrunn	Stubenbach	Bergreichenstein	Nová Studnice
Neudorf	Neudorf	Bärn	Nové Oldřůvky
Neudorf	Neudorf	Dauba	Vrchbělá
Neudörfl	Andreasberg	Krummau an der Moldau	Nová Víska
Neueigen	Neueigen	Bärn	Nová Ves nad Odrou
Neuhof	Brawin	Wagstadt	Nový Dvůr
Neuhütten 1.Anteil	Althütten	Kaplitz	Nové Hutě 1.díl
Neuhütten 2.Anteil	Heilbrunn	Kaplitz	Nové Hutě 2.díl
Neuland	Schwarzwald	Deutsch Gabel	Dolní Novina
Neu Losimthal	Neu Losimthal	Tachau	Jedlina, fr. Nový Losimtál
Neu Metternich	Königswarter Dreihacken	Marienbad	Nový Metternich
Neu Mugl	Maiersgrün	Marienbad	Nové Mohelno
Neu Spitzenberg	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Nový Špičák

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde am 1.7.1941	Kreis am 1.7.1941	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
Neustift	Zettwing	Kaplitz	Lhota
Neustift	Irresdorf	Krummau an der Moldau	Polečnice
Neuthal	Tusset	Prachatitz	Nové Údolí
Neu Windischgrätz	Paulusbrunn	Tachau	Skláře, fr. Nový Windischgrätz
Neu Würben	Gerlsdorf	Neu Titschein	Nové Vrbno
Nollendorf	Nollendorf	Aussig	Nakléřov
Oberhütte	Schwarzach	Bischofteinitz	Horní Hut'
Ober Krupai	Ober Krupai	Deutsch Gabel	Horní Krupá
Oberlichtbuchet	Oberlichtbuchet	Prachatitz	Horní Světlé Hory
Ober Lomitz	Ober Lomitz	Kaaden	Horní Lomnice
Ober Markschlag	Reiterschlag	Rohrbach	Horní Markschlag
Ober Sinetschlag	Unter Sinetschlag	Kaplitz	Horní Přibraní
Ober Tiefenbach	Unter Tiefenbach	Tepl	Horní Hluboká
Ober Uresch	Reiterschlag	Rohrbach	Horní Ureš
Ober Zassau	Pumperle	Prachatitz	Horní Cazov
Ogfolderhaid	Ogfolderhaid	Krummau an der Moldau	Jablonec
Ohorn	Ohorn	Luditz	Javorná
Oleschau	Oleschau	Kaaden	Oleška
Olitzhaus	Olitzhaus	Luditz	Doupovské Mezilesí
Ölstadtl	Ölstadtl	Bärn	Olejovice
Ottengrün	Rommersreuth	Asch	Otov
Ottetstift	Honetschlag	Krummau an der Moldau	Otice
Paulina	Buchers	Kaplitz	Pavlina
Paulusbrunn	Paulusbrunn	Tachau	Pavlův Studenec
Paulushütte	Thiergarten	Tachau	Pavlova Hut'
Penketitz	Hörwitzl	Krummau an der Moldau	Benikovice
Perschetitz	Perschetitz	Krummau an der Moldau	Horní Brzotice, fr. Německé Brzotice
Petersdorf	Petersdorf	Karlsbad	Petrov
Pfaffenberg	Groß Gorschin	Bischofteinitz	Kněžská
Pirk	Pirk	Luditz	Březina
Plassendorf	Prennet	Markt Eisenstein	Kubička
Plattetschlag	Plattetschlag	Krummau an der Moldau	Mladoňov
Plauschnitz	Plauschnitz	Deutsch Gabel	Ploužnice
Plöß	Plöß	Bischofteinitz	Pleš
Podwurst	Polletitz	Krummau an der Moldau	Podvoří
Polletitz	Polletitz	Krummau an der Moldau	Boletice
Pösigl	Perschetitz	Krummau an der Moldau	Bezděkov
Pragerstift	Kriebaum	Krummau an der Moldau	Pražačka, fr. Prakéř
Prödlas	Weiden	Kaaden	Brodce
Promuth	Promuth	Kaaden	Prachomety
Proschwitz	Proschwitz	Deutsch Gabel	Proseč
Prositschka	Gablonz	Deutsch Gabel	Prosička
Proßnitz	Kriebaum	Krummau an der Moldau	Vražice
Prusinowitz	Prusinowitz	Bärn	Ranošov
Putzbühl	Groß Gorschin	Bischofteinitz	Horka
Raifmaß	Unter Schlagl	Kaplitz	Radvanov
Ranzengrün	Ranzengrün	Kaaden	Pastviny

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Rathsam	Markhausen	Eger	Rathsam
Ratschin	Alt Spitzenberg	Krummau an der Moldau	Račín
Ratschin	Markhausen	Eger	Radošín
Redenitz	Redenitz	Kaaden	Radnice
Rednitz	Rednitz	Kaaden	Řednice
Reichenthal	Neuhäusl	Tachau	Hraničky
Reichers	Reichers	Neubistritz	Rajchéřov
Reith	Ogfolderhaid	Krummau an der Moldau	Loutka
Reschwitz	Reschwitz	Luditz	Radošov
Richterhof	Richterhof	Krummau an der Moldau	Střemily
Rodbern	Kojetitz	Kaaden	Ratiboř
Romau	Romau	Neubistritz	Romava
Rosenau	Reiterschlag	Rohrbach	Rožnov
Rosengarten	Kojetitz	Kaaden	Růžová
Rosenhügel	Reiterschlag	Rohrbach	Růžový Vrch
Rubenz	Tisch	Krummau an der Moldau	Rovence
Rudelzau	Rudelzau	Bärn	Rudoltovice
Rudetschlag	Kodetschlag	Kaplitz	Lipoltov
Saar	Saar	Kaaden	Žďár
Sachsengrün	Sachsengrün	Kaaden	Zakšov
Sägemühl	Gablonz	Deutsch Gabel	Pytlíkovský Mlýn
Sankt Vitizeche	Dürrmaul	Marienbad	Cech Svatého Víta
Scheurek	Kuschwarda	Prachatitz	Stodůlky
Schiedel	Schiedel	Deutsch Gabel	Žídlov
Schild	Kaltenbrunn	Kaplitz	Bystrá
Schildern	Schildern	Asch	Štítary
Schlagl	Richterhof	Krummau an der Moldau	Šavlova Lhota
Schlagl am Roßberg	Kaltenbrunn	Kaplitz	Čížkrajice pod Chobolkou
Schlock	Schlock	Bärn	Slavkov
Schmeil	Schmeil	Bärn	Smilov
Schmieding	Schwiebgrub	Krummau an der Moldau	Kovářovice
Schneiderhof	Schneiderhof	Markt Eisenstein	Mysliv
Schneidetschlag	Plattetschlag	Krummau an der Moldau	Veselí
Schönau	Schönau	Luditz	Činov
Schönberg	Böhmisch Röhren	Prachatitz	Krásná Hora
Schönfelden	Richterhof	Krummau an der Moldau	Osí
Schwabitz	Schwabitz	Deutsch Gabel	Svébořice
Schwanenbrückl	Schwanenbrückl	Bischofteinitz	Mostek
Schwarzach	Schwarzach	Bischofteinitz	Švarcava
Schwarzenteich	Eger	Stadtkr. Eger	Černý Rybník
Schwarzwald	Schwarzwald	Deutsch Gabel	Černá Novina
Schwiebgrub	Schwiebgrub	Krummau an der Moldau	Svíba
Sebeltitz	Sebeltitz	Kaaden	Žebletín
Seckerberg	Stubenbach	Bergreichenstein	Horky
Seeg	Grafenried	Waldmünchen	Pila
Seibersdorf	Seibersdorf	Bärn	Bělá
Siebitz	Dobrusch	Krummau an der Moldau	Třebovice
Siegertsau	Siegertsau	Bärn	Mastník, fr. Zigartice
Silberberg	Buchers	Kaplitz	Stříbrné Hutě
Sonnberg	Hintring	Prachatitz	Slunečná, fr. Žumberk
Stadln	Stadln	Bergreichenstein	Stodůlky
Stadt Liebau	Stadt Liebau	Bärn	Město Libavá

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Stein	Kaltenbrunn	Kaplitz	Kamenná
Stein im Böhmerwalde	Irresdorf	Krummau an der Moldau	Polná na Šumavě
Stern	Schönfelden	Kaplitz	Hvězda
Sternhof	Flecken	Markt Eisenstein	Hvězda, fr. Šternov
Stift	Schönfelden	Kaplitz	Lhota
Stögenwald	Stögenwald	Krummau an der Moldau	Pestřice
Straßdorf	Hühnerwasser	Deutsch Gabel	Strážov
Straßhütte	Plöß	Bischofteinitz	Straßhütte
Streitseifen	Breitenbach	Neudek	Podlesí
Ströbl	Roßhaupt	Tachau	Střeble
Stubenbach	Stubenbach	Bergreichenstein	Prášily
Tesch	Pirk	Luditz	Těš
Thiergarten	Neubistritz	Neubistritz	Obora
Tichtihöfen	Irresdorf	Krummau an der Moldau	Dětochov
Tiefenbach	Sebeltitz	Kaaden	Hluboká
Tiefengrün	Schönlind	Falkenau an der Eger	Týmov
Tiß bei Luck	Tiß bei Luck	Luditz	Tis u Luk
Töltsch	Tunkau	Kaaden	Telcov
Totzau	Totzau	Kaaden	Tocov
Traxelmoos	Maxberg	Markt Eisenstein	Slatiny
Tunkau	Tunkau	Kaaden	Tunkov
Turtsch	Turtsch	Kaaden	Tureč
Tussetschlag	Perschetitz	Krummau an der Moldau	Břevniště
Uhligsthal	Hintring	Prachatitz	Uhlíkov
Ullrichsgrün	Alt Albenreuth	Eger	Oldřichov
Unterhütte	Schwarzach	Bischofteinitz	Dolní Huť
Unterlichtbuchet	Oberlichtbuchet	Prachatitz	Dolní Světlé Hory
Unter Lomitz	Unter Lomitz	Karlsbad	Dolní Lomnice
Unter Schwarzbrunn 1.Anteil	Labau	Gablonz an der Neiße	Dolní Černá Studnice 1.díl
Unter Sinetschlag	Unter Sinetschlag	Kaplitz	Dolní Příbraní
Unter Steindlberg	Stubenbach	Bergreichenstein	Dolní Kamenec, fr. Dolní Steindlberk
Unter Stögenwald	Stögenwald	Krummau an der Moldau	Dolní Pestřice, fr. Dolní Stögenwald
Unter Zassau	Kuschwarda	Prachatitz	Dolní Cazov
Vorder Waldheim	Waldheim	Tachau	Přední Zahájí, fr. Přední Waldheim
Waldau	Kaltenbrunn	Kaplitz	Valdov
Waldheim	Waldheim	Tachau	Zahájí
Wasatschka	Leimgruben	Dauba	Vazačka
Weiden	Weiden	Kaaden	Pastviny
Wenzelsdorf	Plöß	Bischofteinitz	Václav
Westrum	Redenitz	Kaaden	Ostré
Wobern	Wobern	Kaaden	Obrovice
Wohlau	Wohlau	Luditz	Valov
Woisetschlag	Kaltenbrunn	Kaplitz	Boršíkov

Deutscher Ortsname am 1.7.1941	Gemeinde	Kreis	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955
	am 1.7.1941		
Woken	Woken	Deutsch Gabel	Okna
Wolfsgrub	Christianberg	Krummau an der Moldau	Vlčí Jámy
Wolschen	Wolschen	Deutsch Gabel	Olšina
Zaltau	Kiesenreuth	Tachau	Caltov
Zettlitz	Zettlitz	Kaaden	Sedlec
Zettwing	Zettwing	Kaplitz	Cetviny
Zuggers	Zuggers	Gmünd	Krabonoš
Zwarmetschlag	Unter Schlagl	Kaplitz	Svatomírov
Zwetbau	Zwetbau	Karlsbad	Svatobor

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Adámky	Kaplice	Abdank
Albeřice	Toužim	Alberitz
Bělá	Šternberk	Seibersdorf
Benikovice	Český Krumlov	Penketitz
Bernstein	Horšovský Týn	Bernstein
Bezděkov	Český Krumlov	Pösigl
Bílovice	Český Krumlov	Biletitz
Bláto	Český Krumlov	Benetschlag
Boden	Cheb	Boden
Boletice	Český Krumlov	Poletitz
Boršíkov	Kaplice	Woisetschlag
Bozdova Lhota	Český Krumlov	Hundshaberstift
Bražec	Karlovy Vary	Bergles
Brodce	Kadaň	Prödlas
Břevniště	Český Krumlov	Tussetschlag
Březina	Karlovy Vary	Pirk
Bučina	Vimperk	Buchwald
Bukovina	Kadaň	Bukwa
Bystrá	Kaplice	Schild
Bystřice, fr. Fuchsova Hut'	Domažlice	Fichtenbach
Caltov	Mariánské Lázně	Zaltau
Cech Svatého Víta	Mariánské Lázně	Sankt Vitizeche
Cetviny	Kaplice	Zettwing
Čermná	Olomouc	Groß Dittersdorf
Černá Novina	Česká Lípa	Schwarzwald
Černý Rybník	Cheb	Schwarzenteich
Česká Maňava s. Maňávka		
Česká Ves	Tachov	Böhmischdorf
České Brzotice s. Dolní Brzotice		
České Nové Domky	Tachov	Böhmisch Neuhäusl
Činov	Karlovy Vary	Schönau
Čížkrajice pod Chobolkou	Kaplice	Schlagl am Roßberg
Debrník	Klatovy	Deffernik
Dětochov	Český Krumlov	Tichtihöfen
Dětřiš	Dačice	Dietreichs
Dlouhá, fr. Dlouhý Grün	Karlovy Vary	Langgrün
Dlouhý Grün s. Dlouhá		
Dlouhý Luh	Kadaň	Langenau
Dobrá Mysl	Vrchlabí	Gutsmuts
Dobrá Voda 1.díl	Sušice	Gutwasser 1.Anteil
Dobrá Voda 2.díl	Sušice	Gutwasser 2.Anteil
Dobřín	Kaplice	Dobring
Dolany	Český Krumlov	Dollern
Dolní Brzotice, fr. České Brzotice	Český Krumlov	Böhmdorf
Dolní Cazov	Vimperk	Unter Zassau
Dolní Černá Studnice 1.díl	Jablonec nad Nisou	Unter Schwarzbrunn 1.Anteil

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Dolní Hut'	Horšovský Týn	Unterhütte
Dolní Kamenec, fr. Dolní Steindlberk	Sušice	Unter Steindlberg
Dolní Lomnice	Karlovy Vary	Unter Lomitz
Dolní Novina	Česká Lípa	Neuland
Dolní Okna	Česká Lípa	Heide
Dolní Pestřice, fr. Dolní Stögenwald	Český Krumlov	Unter Stögenwald
Dolní Příbraní	Kaplice	Unter Sinetschlag
Dolní Steindlberk s. Dolní Kamenec		
Dolní Stögenwald s. Dolní Pestřice		
Dolní Světlé Hory	Vimperk	Unterlichtbuchet
Donín	Kadaň	Dohnau
Doupov	Kadaň	Duppau
Doupovské Mezilesí, fr. Olitzhaus	Karlovy Vary	Olitzhaus
Dřemovice	Olomouc	Drömsdorf
Dubina, fr. Eichelberk	Cheb	Eichelberg
Eichelberk s. Dubina		
Eisendorf	Horšovský Týn	Eisendorf
Eisendorfská Hut'	Horšovský Týn	Eisendorfhütte
Elbecken s. Klínovec		
Fischern	Cheb	Fischern
Frančina Hut'	Horšovský Týn	Franzelhütte
Frantoly	Kaplice	Frauenthal
Fuchsová Hut' s. Bystřice	Domažlice	Fichtenbach
Glöckelberg s. Zvonková		
Goldberg s. Zlatá		
Grafenried	Domažlice	Grafenried
Gsenget s. Pomezí		
Hajniště, fr. Hegeholz		
Hartmanov s. Lučiny		
Haselbach s. Lísková		
Haselberg s. Lískovec		
Havalda s. Hvozd		
Hegeholz s. Hajniště		
Herlíkovice	Vrchlabí	Hackelsdorf
Hermannsreith s. Hraničná		
Heroltovice	Šternberk	Herlsdorf
Heřmánky	Olomouc	Hermsdorf
Heřmanov	Kadaň	Hermesdorf
Hirschenstand s. Jelení		
Hluboká	Kadaň	Tiefenbach
Holetice	Toužim	Holetitz
Holičky	Česká Lípa	Hultschken
Hora	Kadaň	Horn
Horka, fr. Putzbühl	Horšovský Týn	Putzbühl

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Horky, fr. Seckerberg	Sušice	Seckerberg
Horní Brzotice, fr. Německé Brzotice	Český Krumlov	Perschetitz
Horní Cazov	Prachatice	Ober Zassau
Horní Hluboká	Karlovy Vary	Ober Tiefenbach
Horní Huť	Horšovský Týn	Oberhütte
Horní Krupá	Česká Lípa	Ober Krupai
Horní Lomnice	Karlovy Vary	Ober Lomitz
Horní Markschlag	Kaplice	Ober Markschlag
Horní Přibraní	Kaplice	Ober Sinetschlag
Horní Světlé Hory	Vimperk	Oberlichtbuchet
Horní Ureš	Kaplice	Ober Uresch
Hořičky	Český Krumlov	Hörwitzl
Hostínov	Český Krumlov	Hossen
Hradčany, fr. Kummer	Doksy	Kummer
Hradiště	Karlovy Vary	Höfen
Hraničky, fr. Reichenthal	Tachov	Reichenthal
Hraničná, fr. Markhausen	Kraslice	Markhausen
Hraničná, fr. Hermannsreith	Tachov	Hermannsreith
Hrzín	Kadaň	Grün
Hřbítek, fr. Hundsruck	Kaplice	Hundsruck
Humnice	Kadaň	Humitz
Hundsruck s. Hřbítek		
Hůrka	Kadaň	Horkau
Hůrka	Sušice	Hurkenthal
Hvězda, fr. Stern	Kaplice	Stern
Hvězda, fr. Šternov	Klatovy	Sternhof
Hvězdov	Česká Lípa	Höflitz
Hvozd, fr. Havalda	Český Krumlov	Hochwald
Chlum	Česká Lípa	Chlum
Chlumany	Český Krumlov	Chumau
Jablonec	Česká Lípa	Gablonz
Jablonec	Český Krumlov	Ogfolderhaid
Janova Ves	Kaplice	Johannesdorf
Janská Hut'	Horšovský Týn	Johanneshütte
Javorná	Karlovy Vary	Ohorn
Javoří	Český Krumlov	Michetschlag
Ječmeniště	Znojmo	Gerstenfeld
Jedlice	Trhové Sviny	Göllitz
Jedlina, fr. Nový Losimtál	Tachov	Neu Losimthal
Jelení, fr. Hirschenstand	Karlovy Vary	Hirschenstand
Jerlochovice	Vítkov	Gerlsdorf
Jeseň	Kadaň	Gässing
Jestřabí	Olomouc	Habicht
Jezová	Česká Lípa	Jezowai
Jindřichov	Kadaň	Heinersdorf
Jírov	Kadaň	Jurau
Kadolec	Dačice	Kadolz
Kamenná	Kaplice	Stein
Kaplické Chalupy	Kaplice	Kapellner Waldhäuser

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Keprtovice s. Údolná		
Kienhaid	Chomutov	Kienhaid
Klínovec, fr. Elbecken	Karlovy Vary	Elbecken
Kněžská, fr. Pfaffenberg	Horšovský Týn	Pfaffenberg
Knížecí Pláně	Vimperk	Fürstenhut
Kojetín	Kadaň	Kojetitz
Konice	Kadaň	Kunitz
Konrátov	Kaplice	Kainretschlag
Kopáčov	Toužim	Kopitschau
Kostřice	Česká Lípa	Kostersitz
Košlák	Dačice	Kokschlag
Košt'álkov	Dačice	Gottschallings
Kovářovice	Český Krumlov	Schmieding
Kozí Stráň	Český Krumlov	Geißleiten
Kozlov	Kadaň	Koslau
Kozlov	Olomouc	Kozlau
Krabonoš	Třeboň	Zuggers
Kracmanov	Česká Lípa	Kratzdorf
Krásná Hora	Prachatice	Schönberg
Krupá	Bílina	Krupei
Krupice	Kadaň	Krupitz
Křída	Česká Lípa	Kridai
Křížová Hut'	Domažlice	Kreuzhütte
Kubička, fr. Plassendorf	Domažlice	Plassendorf
Kummer s. Hradčany		
Kuní	Dačice	Kair
Kunšach	Třeboň	Gundschachen
Kuřívody	Česká Lípa	Hühnerwasser
Květná	Český Krumlov	Blumenau
Květušín	Český Krumlov	Kwitosching
Leopoldov	Kaplice	Leopoldsdorf
Léštnice	Dačice	Lexnitz
Lhota	Kaplice	Neustift
Lhota	Kaplice	Stift
Lipoltov	Kaplice	Rudetschlag
Lipoltov	Karlovy Vary	Lappersdorf
Lísková, fr. Haselbach	Domažlice	Haselbach
Lískovec, fr. Haselberg	Domažlice	Haselberg
Litoltov	Kadaň	Liesen
Lohhäuser s. Slatina		
Lochotín	Toužim	Lochotin
Lomek	Český Krumlov	Haidl
Loutka	Český Krumlov	Reith
Lštín	Český Krumlov	Irresdorf
Luboměř pod Strážnou	Olomouc	Liebenthal
Lučiny, fr. Hartmanov	Karlovy Vary	Hartmannsgrün
Luggau	Trhové Sviny	Luggau
Malá Lesná, fr. Malý Špinelsdorf	Kadaň	Klein Spinnelsdorf
Maleš	Kadaň	Molischen
Malý Hlavákov	Toužim	Klein Lubigau

Tschechischer Ortsneme am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Malý Špinelsdorf s. Malá Lesná		
Maňávka, fr. Česká Maňava	Český Krumlov	Böhmisch Haidl
Markhausen s. Hraničná		
Martinov	Kadaň	Merzdorf
Mastník, fr. Zigartice	Olomouc	Siegertsau
Mattelberg	Cheb	Mattelberg
Mělník	Kadaň	Melk
Město Libavá	Olomouc	Stadt Liebau
Mětikalov	Kadaň	Meckl
Mikulov	Kaplice	Böhmdorf bei Zettwing
Milovany	Olomouc	Milbes
Míšňany	Český Krumlov	Meisetschlag
Mladoňov	Český Krumlov	Plattetschlag
Mlýnec	Kaplice	Lahrenbecher
Mlýnská, fr. Mühldorf	Kaplice	Mühldorf
Mlýnská, fr. Mühldorf	Karlovy Vary	Mühldorf
Mnich	Jindřichův Hradec	Münichschlag
Mostek, fr. Schwanenbrückl	Horšovský Týn	Schwanenbrückl
Muckenschlag	Kaplice	Muckenschlag
Mühldorf s. Mlýnská		
Mühldorf s. Mlýnská		
Multerberg	Kaplice	Multerberg
Mysliv	Domažlice	Schneiderhof
Náhlov	Česká Lípa	Nahlau
Nakléřov	Ústí nad Labem	Nollendorf
Německé Brzotice s. Horní Brzotice		
Nepřivaz	Olomouc	Epperswagen
Nová Studnice	Sušice	Neubrunn
Nová Ves	Třeboň	Kößlersdorf
Nová Ves nad Odrau	Olomouc	Neueigen
Nová Víska	Český Krumlov	Neudörfl
Nové Hutě 1.díl	Trhové Sviny	Neuhütten 1.Anteil
Nové Hutě 2.díl	Trhové Sviny	Neuhütten 2.Anteil
Nové Mohelno	Mariánské Lázně	Neu Mugl
Nové Oldřůvky	Vítkov	Neudorf
Nové Údolí	Prachatice	Neuthal
Nové Vrbno	Vítkov	Neu Würben
Nový Dvůr	Bílovec	Neuhof
Nový Losimtál s. Jedlina		
Nový Metternich	Mariánské Lázně	Neu Metternich
Nový Špičák	Český Krumlov	Neu Spitzenberg
Nový Windischgrätz s. Skláře		
Obora	Jindřichův Hradec	Thiergarten
Obrovice	Kadaň	Wobern
Okna	Česká Lípa	Woken
Oldřichov	Cheb	Ullrichsgrün
Olejovice	Olomouc	Ölstadtl
Oleška	Kadaň	Oleschau
Olitzhaus s. Doupovské Mezilesí		

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Olověná, fr. Barnov	Olomouc	Bernhau
Olšina	Česká Lípa	Wolschen
Ondřejov	Český Krumlov	Andreasberg
Osí	Český Krumlov	Schönfelden
Ostré	Kadaň	Westrum
Otice	Český Krumlov	Ottetstrift
Otov, fr. Ottengrün	Aš	Ottengrün
Ottengrün s. Otov		
Palohlavy	Česká Lípa	Halbehaupt
Panenská	Ústí nad Labem	Jungferndorf
Pastviny, fr. Weiden	Kadaň	Weiden
Pastviny, fr. Ranzengrün	Karlovy Vary	Ranzengrün
Pavlina	Kaplice	Paulina
Pavlova Hut'	Tachov	Paulushütte
Pavlův Studenec	Tachov	Paulusbrunn
Pernárec	Dačice	Bernharz
Pestřice, fr. Stögenwald	Český Krumlov	Stögenwald
Petrov	Kadaň	Petersdorf
Pfaffenberg s. Kněžská		
Pila	Domažlice	Seeg
Plassendorf s. Kubička		
Pleš	Horšovský Týn	Plöß
Ploužnice	Česká Lípa	Plauschnitz
Podlesí, fr. Streitseifen	Karlovy Vary	Streitseifen
Podvoří	Český Krumlov	Podwurst
Polečnice	Český Krumlov	Neustift
Polná na Šumavě	Český Krumlov	Stein im Böhmerwalde
Pomezí, fr. Gsenget	Sušice	Gsenget
Pozorka	Domažlice	Gibacht
Prachomety	Kadaň	Promuth
Prakéř s. Pražačka		
Prášily	Sušice	Stubenbach
Pražačka, fr. Prakéř	Český Krumlov	Pragerstift
Proseč	Česká Lípa	Proschwitz
Prosíčka	Česká Lípa	Prositschka
Přední Waldheim s. Přední Zahájí		
Přední Zahájí, fr. Přední Waldheim	Tachov	Vorder Waldheim
Putzbühl s. Horka		
Pytlíkovský Mlýn	Česká Lípa	Sägemühl
Račín	Český Krumlov	Ratschin
Radnice	Kadaň	Redenitz
Radošín	Klatovy	Ratschin
Radošov	Toužim	Reschwitz
Radvanov	Kaplice	Raifmaß
Rajchéřov	Dačice	Reichers
Ranošov	Olomouc	Prusinowitz
Ranzengrün s. Pastviny		
Rathsam	Cheb	Rathsam
Ratiboř	Dadaň	Rodbern
Reichenthal s. Hraničky		

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname am 1.7.1941
Romava	Dačice	Romau
Rosengarten s. Růžová		
Rovence	Prachatice	Rubenz
Rožnov	Kaplice	Rosenau
Rudoltovice	Olomouc	Rudelzau
Růžová, fr. Rosengarten	Kadaň	Rosengarten
Růžový Vrch	Kaplice	Rosenhügel
Řednice	Kadaň	Rednitz
Schwanenbrückl s. Mostek		
Seckerberg s. Horky		
Sedlec	Kadaň	Zettlitz
Silnice	Vimperk	Landstraßen
Skláře, fr. Nový Windischgrätz	Tachov	Neu Windischgrätz
Sklenářovice	Trutnov	Glasendorf
Skleněné Hutě	Kaplice	Bonaventura
Slatina, fr. Lohhäuser	Mariánské Lázně	Lohhäuser
Slatiny, fr. Traxelmoos	Domažlice	Traxelmoos
Slavkov	Olomouc	Schlock
Slunečná, fr. Žumberg	Prachatice	Sonnberg
Smilov	Olomouc	Schmeil
Smrčná	Jindřichův Hradec	Fichtau
Sruby	Domažlice	Heuhof
Stará Hut'	Český Krumlov	Althütten
Stará Hut'	Horšovský Týn	Althütten
Stará Ves	Karlovy Vary	Altdorf
Stará Voda	Olomouc	Altwasser
Staré Hutě	Dačice	Althütten
Starý Pochr s. Stoupa		
Starý Špičák	Český Krumlov	Alt Spitzenberg
Stern s. Hvězda		
Stěžerov	Český Krumlov	Fischern
Stodůlky	Sušice	Stadln
Stodůlky, fr. Scheurek	Vimperk	Scheurek
Stögenwald s. Pestřice		
Stoupa, fr. Starý Pochr	Tachov	Alt Pocher
Straßdorf s. Strážov		
Straßhütte	Horšovský Týn	Straßhütte
Strážov, fr. Straßdorf	Česká Lípa	Straßdorf
Streitseifen s. Podlesí		
Strouhy	Český Krumlov	Graben
Střeble	Tachov	Ströbl
Střemily	Český Krumlov	Richterhof
Stříbrné Hutě	Kaplice	Silberberg
Svatobor	Karlovy Vary	Zwetbau
Svatomírov	Kaplice	Zwarmetschlag
Svébořice	Česká Lípa	Schwabitz
Svíba	Český Krumlov	Schwiebgrub
Šavlova Lhota	Český Krumlov	Schlagl
Šternov s. Hvězda		
Štítary	Aš	Schildern

Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Ortsname * am 1.7.1941
Švarcava	Horšovský Týn	Schwarzach
Telcov	Kadaň	Töltsch
Těš	Karlovy Vary	Tesch
Tiefengrün s. Týmov		
Tis u Luk	Toužim	Tiß bei Luck
Tocov	Kadaň	Totzau
Traxelmoos s. Slatiny		
Trmová	Kadaň	Dürmaul
Třebovice	Český Krumlov	Siebitz
Tunkov	Kadaň	Tunkau
Tureč	Kadaň	Turtsch
Týmov, fr. Tiefengrün	Sokolov	Tiefengrün
Údolná, fr. Keprtovice	Olomouc	Geppertsau
Uhlíkov	Prachatice	Uhligsthal
Újezd	Aš	Mähring
Úpor	Domažlice	Anger
Václav	Horšovský Týn	Wenzelsdorf
Valdov	Kaplice	Waldau
Valov	Toužim	Wohlau
Varhošt'	Olomouc	Haslicht
Vazačka	Doksy	Wasatschka
Velká Lesná, fr. Velký Špinelsdorf	Kadaň	Groß Spinnelsdorf
Velká Střelná	Olomouc	Groß Waltersdorf
Velký Bor	Sušice	Großhaid
Velký Rybník	Cheb	Großenteich
Velký Špinelsdorf s. Velká Lesná		
Veselí	Český Krumlov	Schneidetschlag
Větrov, fr. Baderwinkel	Tachov	Baderwinkel
Víska	Kadaň	Dörfles
Vitěšovice	Český Krumlov	Kriebaum
Vitěšovičtí Uhlíři	Český Krumlov	Kriebaumkollern
Vlčí Jámy	Prachatice	Wolfsgrub
Vojnovice	Olomouc	Kriegsdorf
Vražice	Český Krumlov	Proßnitz
Vrchbělá	Doksy	Neudorf
Waldheim s. Zahájí		
Weiden s. Pastviny		
Zadní Bor	Český Krumlov	Hinterhaid
Zadní Chalupy	Klatovy	Hinterhäuser
Zadní Waldheim s. Zadní Zahájí		
Zadní Zahájí, fr. Zadní Waldheim	Tachov	Hinter Waldheim
Zahájí, fr. Waldheim	Tachov	Waldheim
Zakšov	Karlovy Vary	Sachsengrün
Zhůří	Sušice	Haidl am Ahornberg

Teil IV / B

Systematisches Verzeichnis
der
1945—1955 vorgenommenen Eingemeindungen

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Aussig	Budowe (Budov)	E in	Březí	Ústí nad Labem
"	Ebersdorf (Habartice)	E in	Horní Krupka	Teplice
"	Klein Kaudern (Chuderovec)	E in	Chuderov	Ústí nad Labem
"	Kninitz (Knínice)	E in	Žďár	Ústí nad Labem
"	Lieben (Libov)	E in	Radešín	Ústí nad Labem
"	Liesdorf (Liboňov)	E in	Telnice	Ústí nad Labem
"	Marschen (Maršov)	E in	Unčín	Teplice
"	Nemschen (Němčí)	E in	Malečov	Ústí nad Labem
"	Neu Modlan (Nové Modlany)	E in	Bohosudov	Teplice
"	Neuwald (Nový Les) Ortsteil der Gde Groß Priesen (Velké Březno)	E in	Valtířov	Ústí nad Labem
"	Senseln (Zalužany)	E in	Vyklice	Ústí nad Labem
"	Slabisch (Slavošov)	E in	Lipová	Ústí nad Labem
"	Streckenwald (Větrov)	E in	Krásný Les	Ústí nad Labem
"	Wittine (Vitín)	E in	Malé Březno	Ústí nad Labem
"	Ziebernik (Stříbrníky) Ortsteil der Stadt Aussig (Ústí nad Labem)	N	Stříbrníky	Ústí nad Labem
"	Waldschnitz (Olešnice) Ortsteil der Gde Waltire (Valtířov)	N	Olešnice	Ústí nad Labem
Landkreis Bilin	Jablonitz (Jablonec)	E in	Hořenec	Duchcov
"	Kutterschitz (Chudeřice)	E in	Břežánky	Bílina
"	Lahowitz (Lahovice)	E in	Libčeves	Duchcov
"	Preschen (Břešťany)	E in	Přežánky	Duchcov
Landkreis Böhmisch Leipa	Alt Schiedel (Starý Šidlov)	E in	Lasvice	Česká Lípa
"	Hermsdorf (Heřmaničky)	E in	Vlčí Důl	Česká Lípa
"	Neudörfel (Nová Ves)	E in	Volfartice	Česká Lípa
"	Nieder Politz (Dolní Police)	E in	Žandov	Česká Lípa
"	Ober Politz (Horní Police)	E in	Žandov	Česká Lípa
"	Schwaben (Šváby)	E in	Zahrádky	Česká Lípa
"	Wesseln (Veselí)	E in	Brenná	Česká Lípa
"	Falkenau (Falknov)	NB	Kytlice	Nová Bor
Landkreis Braunau	Bischofstein (Skály)	E in	Teplice nad Metují	Broumov
"	Deutsch Matha (Metujka)	E in	Česká Metuje	Broumov
"	Dreiborn (Studnice)	E in	Horní Vernéřovice	Broumov
"	Großdorf (Velká Ves)	E in	Broumov	Broumov
"	Hottendorf (Hodkovice)	E in	Janovice	Broumov
"	Hutberg (Hony)	E in	Pěkov	Broumov
"	Liebenau (Libná)	E in	Zdoňov	Broumov
"	Löchau (Lachov)	E in	Teplice nad Metují	Broumov
"	Ober Drewic (Horní Dřevíč)	E in	Stárkov	Broumov
"	Ober Mohren (Javor)	E in	Dědov	Broumov
"	Ober Wekelsdorf (Horní Teplice)	E in	Teplice nad Metují	Broumov
"	Unter Wekelsdorf (Dolní Teplice)	E in	Teplice nad Metují	Broumov

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Braunau	Unter Wernersdorf (Dolní Vernéřovice)	E in	Horní Verneřovice	Broumov
"	Nieder Adersbach (Dolní Adršpach)	Z zu	Adršpach	Broumov
	Ober Adersbach (Horní Adršpach)			
Landkreis Brüx	Gabrielahütten (Gabrielina Huť) Ortsteil der Gde Brandau (Brandov)	E in	Kalek	Chomutov
"	Rudelsdorf (Rudolice)	E in	Hora Svaté Kateřiny	Litvínov
"	Stranitz (Stránce) Ortsteil der Gde Wteln (Vtelno)	E in	Židovice	Most
"	Bergesgrün (Chudeřín)	Z zu	Litvínov	Litvínov
	Nieder Leutensdorf (Dolní Litvínov)			
	Ober Leutensdorf (Horní Litvínov) 1)			
	Rauschengrund (Šumná)			
	Rosenthal (Růžodol) Ortsteil der Gde Brüx (Most)			
	Wiese (Louka)			
Landkreis Dauba	Hirschmantel (Heřmánky)	E in	Dřevčice	Doksy
"	Leimgruben (Hlinoviště)	E in	Bělá pod Bezdězem	Doksy
"	Tuhanzl (Tuhanec)	E in	Tuhaň	Doksy
"	Unter Widim 1. Anteil (Dolní Vidim 1. díl) Ortsteil der Gde Dobrin (Dobřeň)	E in	Vidim	Doksy
"	Waldsteinruhe 2. Anteil (Valdštýnsko 2. díl) Ortsteil der Gde Leimgruben (Hlinoviště)	E in	Březovice	Doksy
Landkreis Deutsch Gabel	Hoffnung (Naděje)	E in	Trávník	Nový Bor
"	Kleingrün (Drnovec)	E in	Cvikov	Nový Bor
"	Klein Mergthal (Mařeničky)	E in	Mařenice	Nový Bor
"	Klokočka Ortsteil der Gde Nieder Krupai (Dolní Krupá)	E in	Malá Běla	Mnichovo Hradiště
"	Krassa (Chrastná)	E in	Osečná	Liberec
"	Leskenthal (Vítkov)	E in	Vlčí Důl	Česká Lípa
"	Schneckendorf (Hlemýždí)	E in	Brniště	Česká Lípa
"	Deutsch Lichtenwalde (Dolní Světlá)	Z zu	Světlá pod Luží	Nový Bor
"	Ober Lichtenwalde (Horní Světlá)			

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

1) Ohne Maltheuern (Záluží).

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Dux	Krinsdorf (Křižanov) Ortsteil der Gde Janegg (Jeníkov)	E in	Hrob	Duchcov
"	Strahl (Střelná) Ortsteil der Gde Janegg (Jeníkov)	E in	Koštany	Teplice
"	Wernsdorf (Verneřice) Ortsteil der Gde Janegg (Jeníkov)	E in	Hrob	Duchcov
"	Liptitz (Liptice) Ortsteil der Gde Ladowitz (Ledovice	N	Liptice	Duchcov
"	Sobrusan (Zabrušany) Ortsteil der Gde Neuburgen	N	Zabrušany	Duchcov
"	Schellenken (Želénky) Ortsteil der Gde Neuburgen	N	Želénky	Duchcov
"	Deutzendorf (Domaslavice) Ortsteil der Gde Ossegg (Osek)	Z zu	Háj u Duchcova	Duchcov
	Ober Haan (Horní Háj) Ortsteil der Gde Ossegg (Osek)			
	Unter Haan (Dolní Háj) Ortsteil der Gde Ossegg (Osek)			
Landkreis Friedland (Isergebirge)	Christiansau (Kristiánov)	E in	Heřmanice	Frýdlant
	Göhe (Háj)	E in	Habartice	Frýdlant
"	Hegewald (Hajniště)	E in	Nové Město pod Smrkem	Frýdlant
"	Mildenau (Luh)	E in	Raspenava	Frýdlant
"	Mildeneichen (Lužec)	E in	Raspenava	Frýdlant
"	Nieder Ullersdorf (Dolní Oldřiš)	E in	Bulovka	Frýdlant
"	Olbersdorf (Albrechtice)	E in	Dětřichov	Frýdlant
"	Weißbach (Bílý Potok)	E in	Hejnice	Frýdlant
"	Nieder Berzdord (Dolní Pertoltice)	Z zu	Pertoltice	Frýdlant
	Ober Berzdorf (Horní Pertoltice)			
Landkreis Gablonz an der Neiße	Bohdalowitz (Bohdalovice) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	E in	Velké Hamry	Jablonec nad Nisou
"	Gränzendorf (Hraničná)	E in	Janov nad Nisou	Jablonec nad Nisou
"	Hinter Zbytky (Zadní Zbytky) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	E in	Zásada	Semily
"	Kohlstatt (Milíře) Ortsteil der Gde Radl (Rádlo)	E in	Jeřmanice	Liberec
"	Lautschnei (Loučná nad Nisou)	E in	Janov nad Nisou	Jablonec nad Nisou
"	Luxdorf (Lukášov)	E in	Rýnovice	Jablonec nad Nisou
"	Reiditz (Rejdice)	E in	Příchovice	Jablonec nad Nisou

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Gablonz an der Neiße	Schumburg an der Desse (Šumburk nad Desnou) teilw. Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	E in	Tanvald-Šumburk nad Desnou	Jablonec nad Nisou
"	Sisovna (Šizovna) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	E in	Zásada	Semily
"	Vorder Zbytky (Přední Zbytky) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	E in	Zásada	Semily
"	Großhammer (Velké Hamry) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	N	Velké Hamry	Jablonec nad Nisou
"	Haratitz (Haratice) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	N	Haratice	Jablonec nad Nisou
"	Plaw (Plavy) Ortsteil der Gde Großhammer (Isergebirge)	N	Plavy	Jablonec nad Nisou
"	Iserwald	NB	Josefův Důl	Jablonec nad Nisou
"	Tannwald (Isergebirge)	NB	Tanvald-Šumburk nad Desnou	Jablonec nad Nisou
Landkreis Hohenelbe	Harta (Podhůří)	E in	Vrchlabí	Vrchlabí
"	Nedar (Nedaříž)	E in	Horka u Staré Paky	Nová Paka
"	Ober Hohenelbe (Hořejší Vrchlabí)	E in	Vrchlabí	Vrchlabí
"	Ochsengraben (Přední Labská)	E in	Labská	Vrchlabí
"	Polkendorf (Bolkov)	E in	Rudník	Vrchlabí
"	Switschin (Zvičina)	E in	Třebihošť	Dvůr Králové nad Labem
Landkreis Komotau	Bernau (Zákoutí)	E in	Blatno	Chomutov
"	Dörnthal (Suchdol)	E in	Křimov	Chomutov
"	Gersdorf (Mozihoří)	E in	Blatno	Chomutov
"	Glieden (Lideň)	E in	Vysoká	Chomutov
"	Hohentann (Vysoká Jedle)	E in	Místo	Chomutov
"	Kwinau (Květnov)	E in	Blatno	Chomutov
"	Märzdorf (Menhartice)	E in	Křimov	Chomutov
"	Nokowitz (Nebovazy)	E in	Křimov	Chomutov
"	Ojes (Újezd) Ortsteil der Gde Görkau (Jirkov)	E in	Kyjice	Chomutov
"	Petsch (Bečov)	E in	Blatno	Chomutov
"	Reizenhain (Pohraniční)	E in	Hora Svatého Šebestiána	Chomutov
"	Rodenau (Radenov)	E in	Blatno	Chomutov
"	Stolzenhan (Pyšná)	E in	Boleboř	Chomutov
"	Strahn (Stranná)	E in	Vičice	Chomutov
"	Troschig (Strážky)	E in	Domina	Chomutov
"	Tschoschl (Stráž)	E in	Křimov	Chomutov
"	Ulmbach (Jilmová)	E in	Hora Svatého Šebestiána	Chomutov

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Komotau	Pahlet (Pohlody) Ortsteil der Gde Wurzmes (Vrskmaň)	N	Pohlody	Chomutov
"	Sporitz (Spořice) Ortsteil der Stadt Komotau (Chomutov)	N	Spořice	Chomutov
"	Tschernitz (Černice) Ortsteil der Gde Ulbersdorf (Albrechtice)	N	Černice	Litvínov
Landkreis Leitmeritz	Babina I (Babiny I)	E in	Čeřeniště	Litoměřice
"	Diakowa (Děkovka)	E in	Chrášťany	Lovosice
"	Lhotta (Lhota)	E in	Mrsklesy	Lovosice
"	Mutzka (Muckov)	E in	Levín	Litoměřice
"	Rein (Ráj)	E in	Litice	Litoměřice
Landkreis Reichenberg	Bad Kunnersdorf (Lázně Kundratice)	E in	Osečná	Liberec
"	Dönis (Donín)	E in	Hrádek nad Nisou	Liberec
"	Görsdorf (Loučná)	E in	Hrádek nad Nisou	Liberec
"	Grafenstein (Grabštejn)	E in	Chotyně	Liberec
"	Jaberlich (Javorník)	E in	Dlouhý Most	Liberec
"	Karolinsfeld (Karlinky)	E in	Liberec	Liberec
"	Katharinberg (Kateřinky)	E in	Liberec	Liberec
"	Kunnersdorf (Kunratice)	E in	Vratislavice nad Nisou	Liberec
"	Lubokey (Hluboká)	E in	Pilínkov	Liberec
"	Neuland (Novina)	E in	Údol Svatého Kryštofa	Liberec
"	Ober Berzdorf (Horní Suchá)	E in	Ostašov	Liberec
"	Ober Hanichen (Horní Hanychov)	E in	Liberec	Liberec
"	Ober Kratzau (Horní Chrastava)	E in	Chrastava	Liberec
"	Pelkowitz (Pelíkovice)	E in	Hodkovice nad Mohelkou	Liberec
"	Scharingen 2. Anteil (Žďárek 2. díl) Ortsteil der Gde Potrosowitz (Petrašovice)	E in	Záskalí	Liberec
"	Nieder Wittig (Dolní Vítkov) / Ober Wittig (Horní Vítkov)	Z zu	Vítkov	Liberec
Landkreis Rumburg	Herrnwalde (Panský)	E in	Staré Křečany	Rumburk
"	Khaa (Kyjov)	E in	Krásný Buk	Rumburk
"	Ober Hennersdorf (Horní Jindřichov)	E in	Rumburk	Rumburk
"	Philippsdorf (Filipov)	E in	Jiříkov	Rumburk

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Schluckenau	Fugau (Fukov)	E in	Království	Rumburk
"	Fürstenwalde (Knížecí)	E in	Velký Šenov	Rumburk
"	Hilgersdorf (Severní)	E in	Lobendava	Rumburk
"	Kaiserswalde (Císařský)	E in	Šluknov	Rumburk
"	Kunnersdorf (Kunratice)	E in	Šluknov	Rumburk
"	Neudörfel (Nová Víska)	E in	Horní Poustevna	Rumburk
"	Neu Grafenwalde (Nové Hraběcí)	E in	Šluknov	Rumburk
"	Röhrsdorf (Liščí)	E in	Lipová	Rumburk
Landkreis Teplitz-Schönau	Grünwald (Pastviny)	E in	Moldava	Teplice
"	Neustadt (Nové Město)	E in	Mikulov	Teplice
"	Rosentnal (Vrchoslav)	E in	Krupka	Teplice
"	Ullersdorf (Oldřiš)	E in	Moldava	Teplice
"	Voitsdorf (Fojtovice)	E in	Horní Krupka	Teplice
"	Settenz (Řetenice) Ortsteil des Stadt Teplitz-Schönau (Teplice-Šanov)	N	Řetenice	Teplice
"	Dreihunken (Drahunky)	Z zu	Horská Bystřice	Teplice
	Pihanken (Běhánky)			
	Wistritz (Bystřice)			
Landkreis Tetschen	Barken (Borek)	E in	Dobkovice	Děčín
"	Biela (Bělá)	E in	Děčín	Děčín
"	Bünauburg (Bynov)	E in	Děčín	Děčín
"	Kamnitz-Leiten (Kamenická Stráň)	E in	Růžová	Děčín
"	Karlsthal (Karlovka)	E in	Velká Bukovina	Děčín
"	Klein Schokau (Malý Šachov)	E in	Starý Šachov	Děčín
"	Meistersdorf (Mistrovice)	E in	Nový Oldřichov	Nový Bor
"	Mittel Grund (Prostřední Žleb)	E in	Děčín	Děčín
"	Nieder Falkenau (Dolní Falknov)	E in	Kytlice	Děčín
"	Nieder Preschkau (Dolní Prysk)	E in	Česká Kamenice	Nový Bor
"	Ober Preschkau (Horní Prysk)	E in	Česká Kamenice	Nový Bor
"	Rennersdorf (Rynartice)	E in	Jetřichovice	Nový Bor
Landkreis Trautenau	Alt Sedlowitz (Starý Sedloňov)	E in	Markoušovice	Trutnov
"	Bilaun (Běluň) Ortsteil der Gde Hermanitz an der Elbe (Heřmanice nad Labem)	E in	Čáslavky	Jaroměř
"	Bösig (Bezděkov)	E in	Lhota u Trutnova	Trutnov
"	Deutsch Prausnitz (Brusnice)	E in	Hajnice	Dvůr Králové nad Labem
"	Dörrengrund (Suchý Důl)	E in	Horní Maršov	Trutnov
"	Dunkelthal (Temný Důl)	E in	Horní Maršov	Trutnov

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Trautenau	Kaile (Kyje)	E in	Hajnice	Dvůr Králové nad Labem
"	Kladern (Kladruby)	E in	Kohoutov	Dvůr Králové nad Labem
"	Klein Bukowina (Malá Bukovina)	E in	Chvalkovice	Jaroměř
"	Königreich I (Království I)	E in	1)	Dvůr Králové nad Labem
"	Königreich II (Hájemství)	E in	Kocléřov	Dvůr Králové nad Labem
"	Nieder Albendorf (Dolní Albeřice)	E in	Horní Maršov	Trutnov
"	Nieder Kolbendorf (Dolní Lysečiny)	E in	Horní Maršov	Trutnov
"	Nieder Soor (Dolní Žďár)	E in	Horní Žďár	Dvůr Králové nad Labem
"	Nimmersatt (Nesytá)	E in	Proruby	Dvůr Králové nad Labem
"	Ober Albendorf (Horní Albeřice)	E in	Horní Maršov	Trutnov
"	Ober Altstadt (Horní Staré Město)	E in	Trutnov	Trutnov
"	Ober Kolbendorf (Horní Lysečiny)	E in	Horní Maršov	Trutnov
"	Parschnitz (Poříčí)	E in	Trutnov	Trutnov
"	Schwarzenberg (Černá Hora)	E in	Jánské Lázně	Trutnov
"	Silberleut (Sylvárov)	E in	Dvůr Králové nad Labem	Dvůr Králové nad Labem
"	Slatin (Slavětín)	E in	Radvanice	Trutnov
"	Weigelsdorf (Volanov)	E in	Trutnov	Trutnov
"	Wihnan (Vyhnánov)	E in	Proruby	Dvůr Králové nad Labem
"	Wolta (Voletiny)	E in	Trutnov	Trutnov
"	Ziesmitz (Střeziměřice)	E in	Velká Bukovina	Dvůr Králové nad Labem
"	Haindorf (Hajnice) Ortsteil der Gde Deutsch Prausnitz (Brusnice)	N	Hajnice	Dvůr Králové nad Labem
"	Königreich III (Království III) Nieder Nemaus (Dolní Nemojov)	Z zu	Nemojov	Dvůr Králové nad Labem
"	Marschendorf I (Maršov I) Marschendorf II (Maršov II) Marschendorf III (Maršov III)	Z zu	Dolní Maršov	Trutnov
"	Nieder Kleinaupa (Dolní Malá Úpa) Ober Kleinaupa (Horní Malá Úpa)	Z zu	Malá Úpa	Trutnov
"	Nieder Wölsdorf (Dolní Vlčkovice) Ober Wölsdorf (Horní Vlčkovice)	Z zu	Vlčkovice v Podkrkonoší	Dvůr Králové nad Labem
Landkreis Warnsdorf	Neu Kreibitz (Nová Chřibská)	E in	Rybniště	Rumburk
"	Nieder Kreibitz (Dolní Chřibská)	E in	Chřibská	Nový Bor

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

1) aufgeteilt auf die Gemeinden Horní Žďár, Kocbeře, Kohoutov und Záboří.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Warnsdorf	Ober Kreibitz (Horní Chřibská)	E in	Chřibská	Nový Bor
"	Schönfeld (Krásné Pole)	E in	Chřibská	Nový Bor
"	Tollenstein (Rozhled)	E in	Jiřetín pod Jedlovou	Rumburk
Landkreis Asch	Friedersreuth (Pastviny)	E in	Studánka	Aš
"	Neuenbrand (Nový Žďár)	E in	Mokřiny	Aš
Landkreis Bischofteinitz	Gibacht (Pozorka)	E in	Nemanice	Domažlice
"	Groß Gorschin (Velký Horšín)	E in	Rybník	Horšovský Týn
"	Linz (Mlýnec)	E in	Postřekov	Domažlice
"	Neid (Závist)	E in	Rybník	Horšovský Týn
"	Neubau (Novosedly)	E in	Rybník	Horšovský Týn
"	Rindl (Korytany)	E in	Rybník	Horšovský Týn
"	Ruhstein (Ruštejn) Ortsteil der Gde Eisendorf	E in	Smolov	Horšovský Týn
"	Walddorf Ortsteil der Gde Eisendorf	E in	Smolov	Horšovský Týn
"	Wasserau (Ostrov)	E in	Mutěnín	Horšovský Týn
"	Wostirschen (Bozdíš)	E in	Třebnice	Horšovský Týn
Landkreis Eger	Altenteich (Starý Rybník)	E in	Skalná	Cheb
"	Dürrengrün (Výspa)	E in	Vackov	Cheb
"	Ermesgrün (Smrčina)	E in	Vackov	Cheb
"	Kammerdorf (Lužná) Ortsteil der Gde Eichelberg (Eichelberk)	E in	Libá	Cheb
"	Lapitzfeld (Lipoltov)	E in	Tuřany	Cheb
"	Markhausen (Pomezná)	E in	Pomezí nad Ohří	Cheb
"	Mies (Mechová) Ortsteil der Gde Schöba (Všeboř)	E in	Lipová	Cheb
"	Ober Lohma (Horní Lomany)	E in	Františkovy Lázně	Cheb
"	Ober Schönbach (Horní Luby)	E in	Luby	Cheb
"	Ober Schossenreuth (Horní Částkov) Ortsteil der Gde Schossenreuth (Částkov)	E in	Lítov	Sokolov
"	Riehm (Hůrka) Ortsteil der Gde Eichelberg (Eichelberk)	E in	Libá	Cheb
"	Schnecken (Šneky)	E in	Plesná	Cheb
"	Tipessenreuth (Trpěš) Ortsteil der Gde Dürnbach (Potočiště)	E in	Tuřany	Cheb
"	Tobiesenreuth (Dobrošov) Ortsteil der Gde Eichelberg (Eichelberk)	E in	Libá	Cheb
"	Unter Schönbach (Dolní Luby)	E in	Luby	Cheb

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Eger	Unter Schossenreuth (Dolní Částkov) Ortsteil der Gde Schossenreuth (Částkov)	E in	Horka	Cheb
"	Watzgenreuth (Vackovec)	E in	Milhostov	Cheb
Landkreis Elbogen	Albernhof (Alberov)	E in	Jehličná	Sokolov
"	Dotterwies (Tatrovice)	E in	Černava	Karlovy Vary
"	Gfell (Kfely)	E in	Horní Slavkov	Karlovy Vary
"	Griesbach (Křemenitá)	E in	Vřesová	Sokolov
"	Höfen (Dvory)	E in	Nadlesí	Karlovy Vary
"	Imlikau (Jimlíkov)	E in	Božičany	Karlovy Vary
"	Kösteldorf (Rájec)	E in	Černava	Karlovy Vary
"	Lauterbach Stadt (Čistá)	E in	Krásno	Karlovy Vary
"	Leßnitz (Ležnice)	E in	Horní Slavkov	Karlovy Vary
"	Poschitzau (Bošířany)	E in	Horní Slavkov	Karlovy Vary
"	Rabensgrün (Háje)	E in	Krásno	Karlovy Vary
"	Stirn (Ležnička)	E in	Horní Slavkov	Karlovy Vary
Landkreis Falkenau an der Eger	Arnitzgrün (Arnoltov)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Birndorf (Hrušková)	E in	Vítkov	Sokolov
"	Ebmeth (Rovná)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Frohnau (Vranov)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Haselbach (Lísková)	E in	Svatava	Sokolov
"	Horn (Hory)	E in	Oloví	Kraslice
"	Kohling (Milíře)	E in	Vítkov	Sokolov
"	Leopoldshammer (Leopoldovy Hamry)	E in	Krajková	Sokolov
"	Liebau (Líbava)	E in	Štědrá	Sokolov
"	Liebenau (Líbnov)	E in	Krajková	Sokolov
"	Lobs (Lobzy)	E in	Březová	Sokolov
"	Loch (Dolina)	E in	Krajková	Sokolov
"	Marklesgrün (Markvarec)	E in	Krajková	Sokolov
"	Neuhäuser (Nové Domy) Ortsteil der Gde Pichelberg (Boučí)	E in	Oloví	Kraslice
"	Ober Neugrün (Horní Nivy)	E in	Dolní Nivy	Sokolov
"	Ober Reichenau (Horní Rychnov) Ortsteil der Gde Prösau (Březová)	E in	Dolní Rychnov	Sokolov
"	Plumberg (Květná)	E in	Krajková	Sokolov
"	Prünles (Studenec)	E in	Oloví	Kraslice
"	Pürgles (Hrádek)	E in	Krajková	Sokolov
"	Reichenbach (Bystřina)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Robesgrün (Radvanov)	E in	Luh nad Svatavou	Sokolov
"	Ruditzgrün (Rudolec)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Schäferei (Ovčárna) Ortsteil der Gde Unterreichenau (Dolní Rychnov)	E in	Vítkov	Sokolov
"	Schönbrunn (Studánka)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Schönlind (Krásná Lípa)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov
"	Steinbach (Kamenice)	E in	Březová	Sokolov
"	Thein (Týn)	E in	Lomnice	Sokolov
"	Wöhr (Ostrov)	E in	Kostelní Bříza	Sokolov

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Graslitz	Altengrün (Stará)	E in	Jindřichovice	Kraslice
"	Frankenhammer (Liboc)	E in	Mlýnská	Kraslice
"	Grünberg (Zelená Hora)	E in	Tisová	Kraslice
"	Hochgarth (Obora)	E in	Šindelová	Kraslice
"	Lauterbach (Čirá)	E in	Kostelní	Kraslice
"	Neudorf (Nová Ves)	E in	Stříbrná	Kraslice
"	Schwarzenbach (Černá)	E in	Mlýnská	Kraslice
"	Silbersgrün (Háj)	E in	Jindřichovice	Kraslice
"	Stein (Kámen)	E in	Kostelní	Kraslice
"	Ursprung (Počátky)	E in	Kostelní	Kraslice
"	Waitzengrün (Loučná)	E in	Jindřichovice	Kraslice
"	Waltersgrün (Valtéřov)	E in	Kostelní	Kraslice
Landkreis Kaaden	Dobrenz (Dobřenec)	E in	Kadaňský Rohozec	Kadaň
"	Luschitz (Lužice)	E in	Tušimice	Kadaň
"	Männelsdorf (Zvoníčkov)	E in	Úhošťany	Kadaň
"	Neudörfl (Nová Víska) Ortsteil der Gde Pohlig (Poláky)	E in	Hradec	Kadaň
"	Schönbach (Potočná)	E in	Pavlov	Kadaň
Landkreis Karlsbad	Hohendorf (Vysoká)	E in	Dalovice	Karlovy Vary
"	Lessau (Lesov)	E in	Sadov	Karlovy Vary
"	Pullwitz (Pulovice)	E in	Šemnice	Karlovy Vary
"	Satteles (Sedlečko)	E in	Šemnice	Karlovy Vary
"	Spittengrün (Nivy)	E in	Mezirolí	Karlovy Vary
"	Taschwitz (Tašovice u Doubí) Ortsteil der Gde Janessen (Jenišov)	N	Tašovice u Doubí	Karlovy Vary
Landkreis Luditz	Buda (Budov)	E in	Vananeč	Toužim
"	Domaschin (Domašín)	E in	Chlum	Toužim
"	Dreihöfen (Horní Záhoří)	E in	Libyně	Počbořany
"	Gessing (Jesínky)	E in	Sovlusky	Toužim
"	Groß Werscheditz (Verušice)	E in	Žlutice	Toužim
"	Knönitz (Knínice)	E in	Veselov	Toužim
"	Kolleschau (Kolešov)	E in	Močidlec	Toužim
"	Kowarschen (Kovářov)	E in	Štoutov	Toužim
"	Krasch (Krašov)	E in	Bezvěrov	Toužim
"	Krippau (Skřipová)	E in	Verušičky	Toužim
"	Lachowitz (Lachovice)	E in	Kojšovice	Toužim
"	Lindles (Mlyňany)	E in	Skoky	Toužim
"	Lohof (Luhov)	E in	Políkno	Toužim
"	Lukowa (Luková)	E in	Mezí	Toužim
"	Mastung (Mostec)	E in	Lažany	Toužim
"	Mokowitz (Hřivínov)	E in	Luka	Toužim
"	Pobitz (Pavice)	E in	Teleč	Toužim
"	Pohlem (Polom)	E in	Údrč	Toužim
"	Potok	E in	Vlkošov	Toužim
"	Prestein (Přestání)	E in	Lažany	Toužim

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung		Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)			Gemeinde	Kreis
Landkreis Luditz	Repan (Řepany)	E	in	Lubenec	Podbořany
"	Sahor (Záhořice)	E	in	Protivec	Toužim
"	Scheer (Žďárek)	E	in	Podštěly	Podbořany
"	Serles (Záhoří)	E	in	Vahaneč	Toužim
"	Sollmus (Žalmonov)	E	in	Stružná	Karlovy Vary
"	Walkowa (Balková)	E	in	Kračín	Podbořany
"	Witkowitz (Vítkovice)	E	in	Lubenec	Podbořany
"	Wladar (Vladořice)	E	in	Močidlec	Toužim
Landkreis Marienbad	Grafengrün (Háj)	E	in	Vysoká	Mariánské Lázně
"	Hammerhäuseln (Hamrníky) Ortsteil der Gde Auschowitz (Úšovice)	E	in	Mariánské Lázně	Mariánské Lázně
"	Klein Sichdichfür (Malá Hledsebe)	E	in	Velká Hledsebe	Mariánské Lázně
"	Perlsberg (Lazy)	E	in	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně
"	Rockendorf (Žitná)	E	in	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně
"	Sangerberg (Prameny)	E	in	Mnichov	Mariánské Lázně
"	Schönficht (Smrkovec)	E	in	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně
"	Stanowitz (Stanoviště) Ortsteil der Gde Auschowitz (Úšovice)	E	in	Mariánské Lázně	Mariánské Lázně
"	Tannaweg (Jedlová)	E	in	Stará Voda	Mariánské Lázně
"	Teschau (Těšov)	E	in	Malá Šitboř	Mariánské Lázně
"	Sandau (bei Marienbad)	NB		Dolní Žandov	Mariánské Lázně
"	Königswarter Dreihacken (Tři Sekery u Kynžvartu)	Z	zu	Tři Sekery	Mariánské Lázně
	Tachauer Dreihacken (Tři Sekery u Tachova)				
	Tachauer Schmelzthal (Tachovská Hut')				
Landkreis Mies	Gibacht (Pozorka)	E	in	Kladruby	Stříbro
"	Guratin (Krtín)	E	in	Skapce	Stříbro
"	Poplowitz (Popovice)	E	in	Chrančovice	Stříbro
"	Poppowa (Popov)	E	in	Ostrov u Stříbra	Stříbro
"	Mittel Plesau (Střední Plezom) Ortsteil der Gde Oschelin (Ošelín)	Z	zu	Plezom	Stříbro
	Unter Plesau (Dolní Plezom) einschl. Ortsteil Ober Plesau (Horní Plezom)				
"	Ober Sekeran (Horní Sekyřany)	Z	zu	Heřmanová Hut'	Stod
	Unter Sekeran (Dolní Sekyřany)				
	Wilkischen (Vlkýš)				
Landkreis Neudek	Bernau (Bernov)	E	in	Nejdek	Karlovy Vary
"	Hermannsgrün (Heřmanov)	E	in	Šindelová	Kraslice
"	Hohenstollen (Vysoká Štola)	E	in	Pozorka	Karlovy Vary
"	Kammersgrün (Lužec)	E	in	Fojtov	Karlovy Vary

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Neudek	Kohling (Milíře)	E in	Šindelová	Kraslice
"	Neuhaus (Chaloupky)	E in	Přebuz	Kraslice
"	Oed (Pouště)	E in	Hradecká	Kraslice
"	Sauersack (Rolava)	E in	Přebuz	Kraslice
"	Schönlind (Krásná Lípa)	E in	Šindelová	Kraslice
"	Trinksaifen (Rudné)	E in	Vysoká Pec	Karlovy Vary
"	Ullersloh (Oldřichov)	E in	Nejdek	Karlovy Vary
"	Vogeldorf (Ptačí)	E in	Šindelová	Kraslice
Landkreis Podersam	Chmelischen (Chmelištná)	E in	Maštov	Podbořany
"	Dolanka (Dolánky)	E in	Kaštice	Podbořany
"	Gossawoda (Kosobody)	E in	Jesenice	Podbořany
"	Lobeditz (Zlovědice)	E in	Vysoké Třebušice	Podbořany
"	Neprowitz (Neprobylice)	E in	Oploty	Podbořany
"	Sossen (Soseň)	E in	Jesenice	Podbořany
Landkreis Preßnitz	Köstelwald (Kotlina)	E in	Dolina	Kadaň
"	Kunau (Kunov)	E in	Klášterecká Jeseň	Kadaň
"	Neudörfel (Nová Víska)	E in	Louchov	Kadaň
"	Oberhals (Horní Halže)	E in	Měděnec	Karlovy Vary
"	Pöllma (Podmilesy)	E in	Domašín	Kadaň
"	Steingrün (Kamenné)	E in	Klášterecká Jeseň	Kadaň
"	Tribischl (Třebíška)	E in	Výsluní	Chomutov
"	Weigensdorf (Vykmanov)	E in	Měděnec	Karlovy Vary
"	Wohlau (Volyně)	E in	Výsluní	Chomutov
"	Zieberle (Úbočí)	E in	Výsluní	Chomutov
"	Zobietitz (Sobětice)	E in	Výsluní	Chomutov
Landkreis Saaz	Presau (Přeskaky)	E in	Chbany	Žatec
"	Schinau (Čížov)	E in	Břežany	Žatec
"	Wedruchitz (Větrušice)	E in	Kličín	Žatec
"	Dreihöf (Záhoří)	NB	Velichov	Žatec
"	Sobiesak (Soběsuky)	NB	Vikletice	Žatec
Landkreis Sankt Joachimsthal	Arletzgrün (Arnoldov)	E in	Dolní Žďár	Karlovy Vary
"	Gesmesgrün (Osvinov)	E in	Stráž nad Ohří	Karlovy Vary
"	Holzbach (Plavno)	E in	Krásný Les	Karlovy Vary
"	Holzbachlehen (Lěno)	E in	Krásný Les	Karlovy Vary
"	Honnersgrün (Hanušov)	E in	Květnová	Karlovy Vary
"	Hüttmesgrün (Vrch)	E in	Krásný Les	Karlovy Vary
"	Lindig (Lípa)	E in	Merklín	Karlovy Vary
"	Marletzgrün (Maroltov)	E in	Květnová	Karlovy Vary
"	Ober Brand (Horní Žďár)	E in	Dolní Žďár	Karlovy Vary
"	Pfaffengrün (Popov)	E in	Jáchymov	Karlovy Vary
"	Seifen (Ryžovna)	E in	Boží Dar	Karlovy Vary
"	Stolzenhain (Háj)	E in	Loučná	Karlovy Vary
"	Ullersgrün (Oldřiš)	E in	Merklín	Karlovy Vary

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Tachau	Alt Fürstenhütte (Stará Knížecí Hut')	E in	Lesná	Tachov
"	Elhotten (Lhota)	E in	Bezděkov	Tachov
"	Galtenhof (Branka)	E in	Obora	Tachov
"	Glashütten (Skelné Hutě)	E in	Horní Ves	Mariánské Lázně
"	Goldbach (Zlatý Potok) Ortsteil der Gde Paulusbrunn (Pavlův Studenec)	E in	Lesná	Tachov
"	Gröna (Křínov)	E in	Otín	Mariánské Lázně
"	Hetschigau (Hostíčkov)	E in	Boněnov	Mariánské Lázně
"	Inselthal (Ostrůvek) Ortsteil der Gde Paulusbrunn (Pavlův Studenec)	E in	Lesná	Tachov
"	Molgau (Málkov)	E in	Přimda	Tachov
"	Neu Fürstenhütte (Nová Knížecí Hut') Ortsteil der Gde Böhmischdorf (Česká Ves)	E in	Lesná	Tachov
"	Neuhäusl (Nové Domky)	E in	Rozvadov	Tachov
"	Neuhütte (Nová Hut') Ortsteil der Gde Neu Losimthal (Nový Losimtál)	E in	Lesná	Tachov
"	Planer Schmelzthal (Plánská Hut')	E in	Chodovská Hut'	Mariánské Lázně
"	Purschau (Pořejov)	E in	Žebráky	Tachov
"	Ringelberg (Výšina)	E in	Obora	Tachov
"	Sahorsch (Záhoří)	E in	Třebel	Stříbro
"	Wiedowitz (Vítovice) Ortsteil der Gde Wesigau (Bezděkov)	E in	Pavlovice	Tachov
"	Wieschka (Vížka)	E in	Třebel	Stříbro
"	Wittichsthal (Pomezná) Ortsteil der Gde Paulusbrunn (Pavlův Studenec)	E in	Obora	Tachov
"	Wosant (Bažantov)	E in	Písařova Vesce	Tachov
"	Wusleben (Bohuslav)	E in	Labut'	Tachov
Landkreis Tepl	Branischau (Branišov)	E in	Dobrá Voda	Toužim
"	Döllnitz (Odolenovice)	E in	Krásné Údolí	Toužim
"	Grün (Louka)	E in	Mnichov	Mariánské Lázně
"	Hermannsdorf (Heřmanov)	E in	Beroun	Toužim
"	Kschiha (Číhaná)	E in	Mnichov	Mariánské Lázně
"	Kurschin (Kořen)	E in	Stan	Mariánské Lázně
"	Kutsch (Chudeč)	E in	Dolní Jamné	Toužim
"	Müllersgrün (Milešov)	E in	Vodná	Karlovy Vary
"	Müllowa (Mydlovary)	E in	Pakoslav	Stříbro
"	Neschikau (Nežichov)	E in	Třebouň	Toužim
"	Nesnitz (Nezdice)	E in	Křepkovice	Toužim
"	Neudorf I (Nová Ves)	E in	Mnichov	Mariánské Lázně
"	Neu Kaunitz (Nové Kounice)	E in	Javorná	Toužim
"	Peschkowitz (Pěčkovice)	E in	Kozlov	Toužim
"	Pobitz (Babice)	E in	Popovice	Mariánské Lázně
"	Schirnik (Žernovník)	E in	Dolní Jamné	Toužim
"	Teichhausen (Rybičná)	E in	Javorná	Toužim
"	Unter Tiefenbach (Dolní Hluboká)	E in	Bečov nad Teplou	Karlovy Vary

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Tepl	Wischezahn (Vysočany)	E in	Ovesné Kladruby	Mariánské Lázně
"	Wischkowitz (Výškovice)	E in	Ovesné Kladruby	Mariánské Lázně
"	Tepl Stadt (Město) Tepl Stift (Klášter)	Z zu	Teplá	Toužim
Landkreis Bärn	Fünfzighuben (Padesát Lánů)	E in	Potštát	Hranice
"	Nirklowitz (Mrsklesy) Ortsteil der Gde Hombok (Hlubočky)	E in	Velká Bystřice	Olomouc
"	Punkendorf (Boňkov)	E in	Olšovec	Hranice
"	Reisendorf (Trhavice)	E in	Norberčany	Bruntál
Landkreis Freiwaldau	Buchelsdorf (Bukovice)	E in	Jeseník	Jeseník
"	Neu Wilmsdorf (Nové Vilémovice)	E in	Uhelná	Jeseník
"	Petersdorf (Petrovice)	E in	Skorošice	Jeseník
"	Waldek (Zálesí)	E in	Travná	Jeseník
"	Nieder Grund (Dolní Údolí) Ober Grund (Horní Údolí)	Z zu	Údolí	Jeseník
Landkreis Freudenthal	Adamsthal (Adamov)	E in	Karlovice	Bruntál
"	Altwasser (Stará Voda)	E in	Suchá Rudná	Bruntál
"	Markersdorf (Markvartice)	E in	Široká Niva	Bruntál
"	Neudörfel (Malá Véska)	E in	Staré Město	Bruntál
"	Schlesisch Kotzendorf (Slezský Kočov) Ortsteil der Gde Freudenthal (Bruntál)	E in	Moravský Kočov	Bruntál
"	Karlsbrunn (Karlova Studánka) Ortsteil der Gde Dürrseifen (Suchá Rudná)	N	Karlova Studánka	Bruntál
"	Alt Vogelseifen (Stará Rudná) Neu Vogelseifen (Nová Rudná)	Z zu	Rudná pod Pradědem	Bruntál
"	Nieder Wildgrub (Dolní Václavov) Ober Wildgrub (Horní Václavov)	Z zu	Václavov u Bruntálu	Bruntál
Landkreis Grulich	Cihak (Čihák) Ortsteil der Gde Böhmisch Petersdorf (Petrovice)	E in	Klášterec nad Orlicí	Žamberk
"	Deutsch Petersdorf (Petrovičky)	E in	Mladkov	Žamberk
"	Glasdörfl (Sklené)	E in	Malá Morava	Šumperk
"	Goldenfluß (Zlatý Potok)	E in	Vysoký Potok	Šumperk
"	Halbseiten (Malá Strana)	E in	Bartošovice v Orlických Horách	Žamberk
"	Hasendorf (Zaječiny) Ortsteil der Gde Batzdorf (Bartošovice v Orlických Horách)	E in	Kunvald	Žamberk

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Grulich	Herrnfeld (Panské Pole)	E in	Rokytnice v Orlických Horách	Žamberk
"	Hohen Erlitz (Vrchní Orlice)	E in	Bartošovice v Orlických Horách	Žamberk
"	Kacer (Kačerov)	E in	Kunčina Ves	Rychnov nad Kněžnou
"	Mitteldorf (Prostřední Rokytnice)	E in	Rokytnice v Orlických Horách	Žamberk
"	Nemanitz (Nemanice) Ortsteil der Gde Rampusch (Rampuše)	E in	Liberk	Rychnov nad Kněžnou
"	Neudorf (Nová Ves)	E in	Neratov	Žamberk
"	Niederdorf (Dolní Rokytnice)	E in	Rokytnice v Orlických Horách	Žamberk
"	Nieder Heidisch (Dolní Hedeč)	E in	Králíky	Žamberk
"	Oberdorf (Horní Rokytnice)	E in	Rokynice v Orlických Horách	Žamberk
"	Ober Mohrau (Horní Morava)	E in	Dolní Morava	Žamberk
"	Plaßnitz (Plasnice)	E in	Šediviny	Dobruška
"	Polom	E in	Sedloňov	Dobruška
"	Prorub (Prorubky)	E in	Liberk	Rychnov nad Kněžnou
"	Saufloß (Souvlastní)	E in	Zdobnice	Rychnov nad Kněžnou
"	Schönwald (Podlesí)	E in	Neratov	Žamberk
"	Tanndorf (Jedlová v Orlických Horách)	E in	Deštné	Dobruška
"	Wltschinetz (Vlčines) Ortsteil der Gde Rampusch (Rampuše)	E in	Liberk	Rychnov nad Kněžnou
"	Friedrichswald (Bedřichovka)	Z zu	Orlické Záhoří	Žamberk
	Kerndorf (Jadrná)			
	Kronstadt (Kunštát)			
	Schwarzwasser (Černá Voda)			
	Trckadorf (Trčkov)			
"	Groß Aurim (Malý Uhřínov)	Z zu	Uhřínov pod Deštnou	Rychnov nad Kněžnou
	Klein Aurim (Velký Uhřínov)			
"	Nieder Erlitz (Dolní Orlice)	Z zu	Orlice	Žamberk
	Ober Erlitz (Horní Orlice)			
Landkreis Hohenstadt	Bahnhof Morawitschan-Loschitz Ortsteil der Gde Steinmetz	E in	Moravičany	Zábřeh
"	Friesehof (Březenský Dvůr)	E in	Březná	Zábřeh
"	Kleinrasel (Ráječek)	E in	Zábřeh	Zábřeh
"	Mährisch Karlsdorf (Moravský Karlov)	E in	Bílá Voda	Zábřeh
"	Philippsthal (Filipov)	E in	Nemile	Zábřeh
"	Rudolfsthal (Rudolfov)	E in	Zábřeh	Zábřeh
"	Schloß Ziadlowitz Ortsteil der Gde Augezd (Újezd)	E in	Žádlovice	Zábřeh
"	Schönau (Šanov)	E in	Červená Voda	Zábřeh
"	Schwägersdorf (Krčmy)	E in	Mohelnice	Zábřeh
"	Skalicka (Skalička)	E in	Zábřeh	Zábřeh

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Hohenstadt	Alt Moletein (Starý Maletín)	Z zu	Maletín	Zábřeh
	Neu Moletein (Nový Maletín)	Z zu	Maletín	Zábřeh
"	Heinzhof (Hynčinov)	Z zu	Hynčina	Zábřeh
"	Unter Heinzendorf (Dolní Hynčina)	Z zu	Hynčina	Zábřeh
Landkreis Jägerndorf	Alt Bürgersdorf (Staré Purkartice)	E in	Zátor	Krnov
"	Hirschberg (Jelení)	E in	Holčovice	Krnov
"	Kammer (Komora)	E in	Holčovice	Krnov
"	Kreuzberg (Křížová)	E in	Vraclávek	Krnov
"	Langendorf (Dlouhá Ves)	E in	Holčovice	Krnov
"	Langwasser (Dlouhá Voda)	E in	Hejnov	Krnov
"	Neudörfel I (Nová Ves)	E in	Karlov	Krnov
"	Peischdorf (Piskořov)	E in	Město Albrechtice	Krnov
"	Seitendorf (Životice)	E in	Dívčí Hrad	Krnov
"	Stubendorf (Studnice)	E in	Osoblaha	Krnov
"	Wallstein (Valštejn)	E in	Hynčice	Krnov
"	Wiese (Loučky)	E in	Zátor	Krnov
"	Zottig (Sádek)	E in	Dívčí Hrad	Krnov
"	Mährisch Pilgersdorf (Pelhřimovy)	Z zu	Slezské Rudoltice	Krnov
	Neuwald (Nový Les)	Z zu	Slezské Rudoltice	Krnov
	Roßwald Dorf (Ves Rudoltice)	Z zu	Slezské Rudoltice	Krnov
	Roßwald Markt (Městys Rudoltice)	Z zu	Slezské Rudoltice	Krnov
	Weine (Víno)	Z zu	Slezské Rudoltice	Krnov
Landkreis Landskron	Dreihöf (Oldřichovice)	E in	Ústí nad Orlicí	Ústí nad Orlicí
"	Hilbeten (Hylváty)	E in	Ústí nad Orlicí	Ústí nad Orlicí
"	Mittel Lichwe (Prostřední Libchavy)	E in	Horní Libchavy	Ústí nad Orlicí
"	Neudorf (Valteřice)	E in	Výprachtice	Lanškroun
Landkreis Mährisch Schönberg	Beckengrund (Pekařov) Ortsteil der Gde Wüst-Seibersdorf (Pusté Žibřidovice)	E in	Bukovice	Šumperk
"	Blaschke (Vlaské)	E in	Vojtíškov	Šumperk
	Groß Würben (Velké Vrbno)	E in	Staré Město	Šumperk
"	Heimerlsthal (Hajmrlov) Ortsteil der Stadt Mährisch Altstadt(Staré Město)	E in	Moravský Beroun	Bruntál
"	Heinzendorf an der March (Hynčice nad Moravou)	E in	Hanušovice	Šumperk
"	Hermesdorf (Temenice)	E in	Šumperk	Šumperk
	Kleppel (Klepáčov)	E in	Rudoltice	Šumperk
"	Lauterbach (Potůčník) Ortsteil der Gde Wüst-Seibersdorf (Pusté Žibřidovice)	E in	Hanušovice	Šumperk
"	Neudorf I (Vysoká)	E in	Vojtíškov	Šumperk

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Mährisch Schönberg	Platsch (Pleče) Ortsteil der Gde Eversdorf (Habartice)	E in	Jindřichov	Šumperk
"	Schlögelsdorf (Šleglov)	E in	Vikantice	Šumperk
"	Buchelsdorf (Bukovice) Ortsteil der Gde Groß Ullersdorf (Velké Losiny)	NB	Bukovice	Šumperk
Landkreis Mährisch Trübau	Charlottendorf (Karlín)	E in	Žipotín	Moravská Třebová
"	Pirkelsdorf (Prklišov)	E in	Borušov	Moravská Třebová
"	Schwanenberg (Labutice) Ortsteil der Gde Deutsch Brodek	N	Labutice	Litovel
"	Ober Rauden (Horní Rudná)	Z zu	Rudná	Svitavy
Zwittau	Nieder Rauden (Dolní Rudná)			
Landkreis Neu Titschein	Haschkowetz (Haskovec) Ortsteil der Gde Drholetz (Drnholec nad Lubinou)	E in	Hájov	Nový Jičín
"	Neudörfel (Nová Ves)	E in	Loučky	Vítkov
"	Schönau (Šenov)	E in	Nový Jičín	Nový Jičín
"	Wolfsdorf (Vlčnov)	E in	Starý Jičín	Nový Jičín
"	Lautsch (Loučky) Ortsteil der Gde Jogsdorf (Jakubčovice)	N	Loučky	Vítkov
"	Heinzendorf (Hynčice)	NB	Vražné	Nový Jičín
Landkreis Römerstadt	Ober Mohrau (Horní Moravice)	E in	Dolní Moravice	Rýmařov
Landkreis Sternberg	Allhütten (Lhota 1. díl)	E in	Šternberk	Šternberk
"	Neuhof (Nové Dvorce)	E in	Horní Loděnice	Šternberk
"	Neuschloß (Nové Zámky)	E in	Mladeč	Litovel
"	Staadl (Stádlo)	E in	Moravská Húzová	Šternberk
"	Stachendorf (Stachov)	E in	Lipina	Šternberk
Landkreis Troppau	Choltitz (Choltice) Ortsteil der Gde Jäschkowitz (Jezdkovice)	E in	Litultovice	Opava
"	Jarkowitz (Jarkovice)	E in	Vlastovičky	Opava
"	Branka Ortsteil der Gde Grätz (Hradec)	N	Branka	Opava
"	Kailowitz (Kajlovec) Ortsteil der Gde Grätz (Hradec)	N	Kajlovec	Opava
"	Alt Lublitz (Staré Lublice)	Z zu	Lublice	Vítkov
	Kreuzberg (Kružberk)			
Landkreis Wagstadt	Polanka (Polanka nad Odrou) Ortsteil der Stadt Königsberg (Klimkovice)	N	Polanka nad Odrou	Bílovec

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Zwittau	Alt Waldek (Starý Valdek) Ortsteil der Gde Nikl (Mikuleč)	E in	Opatovec	Svitavy
"	Neu Waldek (Nový Valdek) Ortsteil der Gde Nikl (Mikuleč)	E in	Opatovec	Svitavy
"	Pulpetzen (Půlpecen) Ortsteil der Gde Mährisch Chrostau (Moravská Chrastová)	E in	Chrastavec	Svitavy
"	Böhmisch Hermersdorf (Kamenná Horka) Mährisch Hermersdorf (Kamenná Horka)	Z zu	Kamenná Horka	Svitavy
"	Böhmisch Rausenstein (Ostrý Kámen) Ortsteil der Gde Karlsbrunn (Karle) Mährisch Rausenstein (Ostrý Kámen)	Z zu	Ostrý Kámen	Svitavy
"	Böhmisch Rothmühl (Česká Radiměř) Mährisch Rothmühl (Moravská Radiměř)	Z zu	Radiměř	Svitavy
"	Böhmisch Wiesen (Česká Dlouhá) Mußlau (Muzlov)	Z zu	Dlouhá	Svitavy
" Mährisch Trübau	Nieder Rauden (Dolní Rudná) Ober Rauden (Horní Rudná)	Z zu	Rudná	Svitavy
Landkreis Bergreichenstein	Brabschow (Vrabcov) Ortsteil der Gde Langendorf (Dlouhá Ves)	E in	Sušice	Sušice
"	Filippshütten (Filipova Huť)	E in	Horská Kvilda	Vimperk
"	Gaierle (Kavrlík) Ortsteil der Gde Duschowitz (Tuškov)	E in	Kašperské Hory	Sušice
"	Kochet (Kochánov)	E in	Těšov u Sušice	Sušice
"	Kumpatitz (Humpolec)	E in	Albrechtice u Sušice	
"	Kundratitz (Kundratice)	E in	Štěpanice	Sušice
"	Ober Kornsalz (Hořejší Krušec) Ortsteil der Gde Teschau	E in	Hartmanice	Sušice
"	Rindlau (Žlíbek) Ortsteil der Gde Duschowitz (Tuškov)	E in	Kašperské Hory	Sušice
"	Rock (Hok) Ortsteil der Gde Albrechtsried (Albrechtice u Sušice)	E in	Podmokly	Sušice
"	Schröbersdorf (Radešov) Ortsteil der Gde Duschowitz (Tuškov)	E in	Rejštejn	Sušice
"	Swina (Svinná)	E in	Javorná	Klatovy
"	Unter Kochet (Dolní Kochánov) Ortsteil der Gde Kochet (Kochánov)	E in	Petrovice	Sušice
"	Zalusch (Záluží) Ortsteil der Gde Albrechtsried (Albrechtice u Sušice)	E in	Sušice	Sušice
"	Zosum (Ždánov) Ortsteil der Stadt Bergreichenstein (Kašperské Hory)	E in	Nezdice	Sušice

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Markt Eisenstein	Böhmisch Hammer (České Hamry) Ortsteil der Gde Hoslau (Blata)	E in	Opálka	Klatovy
"	Flecken (Fleky)	E in	Chudenín	Klattau
"	Friedrichsthal (Chalupy)	E in	Hyršov	Domažlice
"	Fuchsberg (Liščí)	E in	Chudenín	Klattau
"	Haidl am Ahornberg (Zhůří)	E in	Horská Kvilda	Vimperk
"	Kohlstätten (Šnory) Ortsteil der Gde Prennet (Spálenec)	E in	Tlumačov	Domažlice
"	Mottowitz (Matějovice)	E in	Dešenice	Klatovy
"	Olchowitz (Oldřichovice)	E in	Děpoltice	Klatovy
"	Pelechen (Pelechy) Ortsteil der Gde Prennet (Spálenec)	E in	Tlumačov	Domažlice
"	Philippsberg (Filipova Hora) Ortsteil der Gde Maxberg (Maxov)	E in	Tlumačov	Domažlice
"	Plöß (Pláně)	E in	Hyršov	Domažlice
"	Sankt Katharina (Svatá Kateřina)	E in	Uhliště	Klatovy
"	Silberberg (Orlovice)	E in	Pocinovice	Domažlice
"	Springenberg (Pomezí)	E in	Hyršov	Domažlice
"	Todlau (Datelov)	E in	Děpoltovice	Klatovy
Landkreis Prachatitz	Böhmisch Röhren (České Žleby)	E in	Stožec	Prachatice
"	Brenntenberg (Spálenec)	E in	Zbytiny	Prachatice
"	Hintring (Záhvozdí)	E in	Bělá	Prachatice
"	Hüblern (Houžna) Ortsteil der Gde Pumperle (Rasnice)	E in	Lenora	Prachatice
"	Kapellen (Kaplice) Ortsteil der Gde Obermoldau (Horní Vltavice)	E in	Lenora	Prachatice
"	Obersablat (Horní Záblatí)	E in	Záblatí	Prachatice
"	Oberschlag (Milešice)	E in	Mlynářovice	Prachatice
"	Oberschneedorf (Horní Sněžná)	E in	Chlum	Prachatice
"	Schattawa (Zátoň) Ortsteil der Gde Obermoldau (Horní Vltavice)	E in	Lenora	Prachatice
"	Schillerberg (Radvanovice) Ortsteil der Gde Pumperle (Rasnice)	E in	Stožec	Prachatice
"	Schweinetschlag (Sviňovice)	E in	Libínské Sedlo	Prachatice
"	Wolletschlag (Volovice)	E in	Oseky	Prachatice
"	Eleonorenhain (Lenora) Ortsteil der Gde Obermoldau (Horní Vltavice)	N	Lenora	Prachatice
"	Zuderschlag (Cudrovice)	NB	Mlynářovice	Prachatice
Landkreis Waldmünchen	Mauthaus (Mýtnice)	E in	Nemanice	Domažlice
Landkreis Kaplitz	Althütten (Staré Hutě)	E in	Hojná Voda	Trhové Sviny

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Kaplitz	Böhmisch Gilowitz (Horní Jílovice)	E in	Rožmberk nad Vltavou	Kaplice
"	Brünnl (Dobrá Voda)	E in	Hojná Voda	Trhové Sviny
"	Buggaus (Bukovsko)	E in	Jaroměř	Kaplice
"	Chwalkohof (Chvalkov)	E in	Čížkrajice	Trhové Sviny
"	Dörfles (Vesce) Ortsteil der Gde Sonnberg (Žumberk)	E in	Meziluží	Trhové Sviny
"	Friedrichschlag (Bedřichov) Ortsteil der Gde Rauhenschlag (Meziluží)	E in	Horní Stropnice	Trhové Sviny
"	Georgenthal (Jiříkovo Údolí) Ortsteil der Gde Böhmdorf bei Gratzen (Byňov)	E in	Těšínov	Trhové Sviny
"	Groß Heinrichschlag (Velký Jindřichov)	E in	Benešov nad Černou	Kaplice
"	Haag (Zahrádka)	E in	Rožmitál na Šumavě	Kaplice
"	Kodetschlag (Jenín)	E in	Rybník	Kaplice
"	Kropfschlag (Mýtiny)	E in	Veveří	Trhové Sviny
"	Liebesdorf (Hněvanov)	E in	Rožmitál na Šumavě	Kaplice
"	Lodus (Mladoňov)	E in	Všeměřice	Kaplice
"	Ober Gallitsch (Horní Kaliště)	E in	Rybník	Kaplice
"	Ober Langendorf (Horní Dlouhá)	E in	Ostrov	Kaplice
"	Ober Schlagl (Horní Drkolná) Ortsteil der Gde Unter Schlagl (Dolní Drkolná)	E in	Studánky	Kaplice
"	Oppolz (Tichá)	E in	Rychnov nad Malší	Kaplice
"	Rappetschlag (Rapotice)	E in	Malonty	Kaplice
"	Tritschmersch (Střezimířice) Ortsteil der Gde Sonnberg (Žumberk)	E in	Svébohy	Trhové Sviny
"	Uhretschlag (Meziříčí)	E in	Malonty	Kaplice
"	Wadetschlag (Svatonina Lhota)	E in	Frymburk	Kaplice
"	Wadetstift (Hrušťice)	E in	Frymburk	Kaplice
"	Waldetschlag (Valtéřov)	E in	Benešov nad Černou	Kaplice
"	Wieles (Běleň)	E in	Ostrov	Kaplice
"	Ziering (Čeřín)	E in	Rožmitál na Šumavě	Kaplice
"	Zirnetschlag (Bělá)	E in	Malonty	Kaplice
"	Minichschlag (Mnichovice) Schönfelden (Krásná Pole) Wullachen (Bolechy)	Z zu	Loučovice	Kaplice
Landkreis Krummau an der Moldau	Fleißheim (Horní Borková) Ortsteil der Gde Stögenwald (Pestřice)	E in	Hůrka	Český Krumlov
"	Glöckelberg (Zvonková)	E in	Horní Planá	Český Krumlov
"	Groß Droßen (Velké Stážně)	E in	Světlík	Český Krumlov
"	Kabschowitz (Chabičovice)	E in	Mírkovice	Český Krumlov
"	Krizowitz (Křížovice)	E in	Ktiš	Prachatice

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw.Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Krummau an der Moldau	Lobiesching (Lověšice)	E in	Svéraz	Český Krumlov
"	Mayerbach (Dolní Borková) Ortsteil der Gde Stögenwald (Pestřice)	E in	Hůrka	Český Krumlov
"	Sahorsch (Záhoří)	E in	Svéraz	Český Krumlov
"	Sarau (Kyselov)	E in	Dolní Vltavice	Český Krumlov
"	Weichseln (Vyšní)	E in	Český Krumlov	Český Krumlov
"	Zippendorf (Cipín)	E in	Slavkov	Český Krumlov
Landkreis Rohrbach	Reiterschlag (Pasečná)	E in	Frymburk	Kaplice
Landkreis Bruck an der Leitha	Engerau (Petržalka)	E in	Bratislava	Stadtkreis
"	Theben (Devín)	E in	Bratislava	Stadtkreis
Landkreis Gmünd	Franzensthal (Františkov) Ortsteil der Gde Rottenschachen (Rapšach)	E in	Klikov	Třeboň
Landkreis Neubistritz	Gebharz (Skalka)	E in	Podlesí	Dačice
"	Markel (Pomezí)	E in	Staré Město pod Landštejnem	Dačice
"	Wittingau (Vitíněves)	E in	Staré Město pod Landštejnem	Dačice
"	Auern (Návary)	NB in	Veclov	Dačice
Landkreis Znaim	Böhmisch Grillowitz (České Křídlovice) Ortsteil der Gde Neuweidenbach	E in	Božice	Mikulov
"	Esseklee (Nesachleby) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	E in	Oblekovice	Znojmo
"	Pumlitz (Bohumilice) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	E in	Oblekovice	Znojmo
"	Alt Petrein (Starý Petřín) Ortsteil der Gde Petrein	N	Starý Petřín	Znojmo
"	Baumöhl (Podmolí) Ortsteil der Gde Luggau (Kreis Znaim) (Lukov)	N	Podmolí	Znojmo
"	Chwallatitz (Chvalatice) Ortsteil der Gde Waldsee (Thaya)	N	Chvalatice	Znojmo
"	Deutsch Konitz (Konice u Znojma) Ortsteil der Gde Waldberg (Kreis Znaim)	N	Konice u Znojma	Znojmo
"	Dörflitz (Derflice) Ortsteil der Gde Traubenfeld	N	Derflice	Znojmo
"	Edelspitz (Sedlešovice) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	N	Sedlešovice	Znojmo
"	Edenthurn (Vracovice) Ortsteil der Gde Oberfröschau (Horní Břečkov)	N	Vracovice	Znojmo

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Zustand vor der Änderung (Stand Anfang 1945)		Art der Änderung	Zustand nach der Änderung (Stand am 1.1.1955)	
Landkreis	Gemeinde bzw. Gemeindeteil (tschechischer Name 1.1.1955)		Gemeinde	Kreis
Landkreis Znaim	Gaiwitz (Kyjovice) Ortsteil der Gde Proßmeritz (Prosiměřice)	N	Kyjovice	Znojmo
"	Grafendorf (Hrabětice) Ortsteil der Gde Schöngrafenau	N	Hrabětice	Mikulov
"	Hödnitz (Hodonice) Ortsteil der Gde Kirschfeld	N	Hodonice	Znojmo
"	Jasowitz (Jazovice) Ortsteil der Gde Petrein	N	Jazovice	Znojmo
"	Klein Tajax (Dyjákovičky) Ortsteil der Gde Schatzberg	N	Dyjákovičky	Znojmo
"	Klein Teßwitz (Dobšice) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	N	Dobšice	Znojmo
"	Liliendorf (Lesná) Ortsteil der Gde Oberfröschau (Horní Břečkov)	N	Lesná	Znojmo
"	Milleschitz (Miličovice) Ortsteil der Gde Oberfröschau (Horní Břečkov)	N	Miličovice	Znojmo
"	Naschetitz (Načeratice) Ortsteil der Gde Traubenfeld	N	Načeratice	Znojmo
"	Neu Petrein (Nový Petřín) Ortsteil der Gde Petrein	N	Nový Petřín	Znojmo
"	Neuschallersdorf (Nový Šaldorf) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	N	Nový Šaldorf	Znojmo
"	Oblas (Oblekovice) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	N	Oblekovice	Znojmo
"	Pomitsch (Podmyče) Ortsteil der Gde Landschau (Lančov)	N	Podmyče	Znojmo
"	Poppitz (Popice) Ortsteil der Gde Waldberg (Kreis Znaim)	N	Popice	Znojmo
"	Possitz (Božice) Ortsteil der Gde Neuweidenbach	N	Božice	Mikulov
"	Schönau (Šanov) Ortsteil der Gde Schöngrafenau	N	Šanov	Mikulov
"	Schröffelsdorf (Zálesí) Ortsteil der Gde Waldsee (Thaya)	N	Zálesí	Znojmo
"	Taßwitz (Tasovice) Ortsteil der Gde Kirschfeld	N	Tasovice	Znojmo
"	Wainitz (Vítonice) Ortsteil der Gde Prosmeritz (Prosiměřice)	N	Vítonice	Znojmo
"	Windschau (Onšov) Ortsteil der Gde Frain (Vranov)	N	Onšov	Znojmo
"	Zaisa (Čížov) Ortsteil der Gde Oberfröschau (Horní Břečkov)	N	Čížov	Znojmo
"	Zuckerhandl (Suchohrdly) Ortsteil der Stadt Znaim (Znojmo)	N	Suchohrdly	Znojmo
"	Hermannsdorf (Kreis Znaim) (Heřmanov)	NB	Čejkovice	Znojmo

E = Eingliederung; N = Neubildung; NB = Neubenennung; Z = Zusammenschluß.

Teil IV / C

Alphabetisches Verzeichnis
der
1945—1955 amtlich geänderten Gemeinde- und Ortsnamen

a) deutsch / tschechisch
b) tschechisch / deutsch

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Ahrendorf	Ahrendorf	Kaaden	Pavlov	Ahrendorf
Allerheiligen	Allerheiligen	Hohenstadt	Vyšehorky	Vyšehoří
Alt Albenreuth	Alt Albenreuth	Eger	Mýtina	Starý Albenreuth
Alt Ehrenberg	Alt Ehrenberg	Rumburg	Staré Křečany	Starý Ehrenberk
Altengrün	Altengrün	Graslitz	Stará	Altengrün
Alt Georgswalde	Georgswalde	Rumburg	Starý Jiříkov	Stará Georgswalde
Alt Grafenwalde	Groß Schönau	Schluckenau	Staré Hraběcí	Stará Grafenwalde
Alt Habendorf	Alt Habendorf	Reichenberg	Stráž nad Nisou	Starý Habendorf
Alt Kaltenstein	Schwarzwasser	Freiwaldau	Staré Podhradí	Starý Kaltštejn
Alt Kinsberg	Alt Kinsberg	Eger	Starý Hrozňatov	Starý Kynšperk
Alt Prennet	Prennet	Markt Eisenstein	Starý Spálenec	Starý Prenet
Altstadt	Altstadt	Neubistritz	Staré Město pod Landštejnem	Staré Město
Alt Vogelseifen	Alt Vogelseifen	Freudenthal	Stará Rudná	Starý Vogelzejf
Amonsgrün	Amonsgrün	Marienbad	Úbočí	Amonsgrün
Annaberg	Jungferndorf	Freiwaldau	Annín	Annaberk
Annaberg	Winkelsdorf	Mährisch Schönberg	Annín	Annaberk
Arletzgrün	Arletzgrün	Sankt Joachimsthal	Arnoldov	Arletzgrün
Au	Dürnbach	Eger	Loužek	Ava
Aubach	Pürstein	Kaaden	Lužný	Aubach
Bäckenhain	Weißkirchen an der Neiße	Reichenberg	Pekařka	Bäckenhain
Bärnsdorf an der Tafelfichte	Bärnsdorf an der Tafelfichte	Friedland (Isergebirge)	Horní Řasnice	Bernsdorf pod Smrkem
Batzdorf	Batzdorf	Grulich	Bartošovice v Orlických Horách	Bartošovice
Bauscheibe	Alt Ohlisch	Tetschen	Okrouhlík	Bauscheibe
Beinhöfen	Beinhöfen	Gmünd	Dvory nad Lužnicí	Německé
Berggraben	Bernsdorf	Trautenau	Vrchová	Berggraben
Bernau	Bernau	Komotau	Zákoutí	Bernov
Binsdorf	Binsdorf	Tetschen	Bynovec	Binsdorf
Birnai	Birnai	Aussig	Brná nad Labem	Brná
Birndorf	Birndorf	Falkenau an der Eger	Hrušková	Birndorf
Böhmisch Bernschlag	Böhmisch Bernschlag	Neubistritz	Nový Vojířov	Peršlák
Böhmisch Borau	Böhmisch Borau	Tepl	Beranov	Český Beranov
Böhmisch Domaschlag	Böhmisch Domaschlag	Tepl	Domaslav	Česká Domaslav
Böhmisch Gilowitz	Böhmisch Gilowitz	Kaplitz	Horní Jílovice	Český Jílovec
Böhmisch Kahn	Böhmisch Kahn	Aussig	Velké Chvojno	České Chvojno
Böhmisch Liebau	Böhmisch Liebau	Sternberg	Dolní Libina	Moravská Libina
Böhmisch Märzdorf	Böhmisch Märzdorf	Mährisch Schönberg	Dolní Bohdíkov	Český Bohdíkov
Böhmisch Petersdorf	Böhmisch Petersdorf	Grulich	Petrovice	České Petrovice
Böhmisch Rust	Böhmisch Rust	Kaaden	Kadaňský Rohozec	Český Rohozec
Böhmisch Wiesenthal	Böhmisch Wiesenthal	Sankt Joachimsthal	Loučná	Český Wiesenthal
Boksgrün	Boksgrün	Kaaden	Srní	Boksgrün
Bonnesdorf	Haag	Kaplitz	Michničky	Bonnesdorf
Borngrund	Troschig	Aussig	Studánka	Borngrund
Bösegründel	Bodenbach	Tetschen	Žlíbek	Bösegründel
Brandseifen	Brandseifen	Römerstadt	Žďárský Potok	Brandzejf

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Bratelsbrunn	Bratelsbrunn	Nikolsburg	Březí	Prátlsbrun
Braunschlag	Konrads	Neubistritz	Mýtinky	Pranšláky
Braunsdorf	Stelzengrün	Elbogen	Nová Chodovská	Braunsdorf
Braunseifen	Braunseifen	Römerstadt	Ryžoviště	Brunzejf
Breitenau	Breitenau	Freudenthal	Široká Niva	Bretnov
Breitenbach	Breitenbach	Neudek	Potůčky	Breitenbach
Brenndorf	Neukirchen	Eger	Spálená	Brenndorf
Brenntenberg	Brenntenberg	Prachatitz	Spálenec	Brenntenberg
Brüsau	Brüsau	Zwittau	Březová nad Svitavou	Březová
Buchbergsthal	Buchbergsthal	Freudenthal	Železná	Buchberkstál
Bullendorf	Bullendorf	Friedland (Isergebirge)	Bulovka	Bullendorf
Bunzendorf	Bunzendorf	Friedland (Isergebirge)	Boleslav	Bunzendorf
Dehenten	Dehenten	Tachau	Dehetná	Dehetné
Deutsch Beneschau	Deutsch Beneschau	Kaplitz	Benešov nad Černou	Německý Benešov
Deutsch Bernschlag	Deutsch Bernschlag	Neubistritz	Podlesí	Peršláček
Deutsch Biela	Deutsch Biela	Zwittau	Bělá	Německá Bělá
Deutsch Borau	Deutsch Borau	Tepl	Beranovka	Německý Beranov
Deutsch Brodek	Deutsch Brodek	Mährisch Trübau	Brodek u Konice	Brodek
Deutschbundesort	Roßmeisl	Elbogen	Dolní Rozmyšl	Deutschbundesort
Deutsch Doubrawitz	Deutsch Doubrawitz	Luditz	Doubravice	Německá Doubravice
Deutsch Eisenberg	Deutsch Eisenberg	Römerstadt	Ruda	Německá Ruda
Deutsch Gabel	Deutsch Gabel	Deutsch Gabel	Jablonné v Podještědí	Německé Jablonné
Deutsch Gilowitz	Wullachen	Kaplitz	Dolní Jílovice	Německý Jílovec
Deutsch Haidl	Pernek	Krummau an der Moldau	Maňava	Německá Maňava
Deutsch Hause	Deutsch Hause	Sternberg	Huzová	Německá Húzová
Deutsch Horowitz	Deutsch Horowitz	Podersam	Hořovičky	Německé Hořovice
Deutsch Jasnik	Deutsch Jasnik	Neu Titschein	Jeseník nad Odrou	Německý Jeseník
Deutsch Kahn	Deutsch Kahn	Aussig	Luční Chvojno	Německé Chvojno
Deutsch Kamnitz	Deutsch Kamnitz	Deutsch Gabel	Kamenice	Německá Kamenice
Deutschkönitz	Mißlitz	Znaim	Miroslavské Knínice	Německé Knínice
Deutsch Konitz	Waldberg	Znaim	Konice u Znojma	Německá Konice
Deutsch Kralup	Deutsch Kralup	Komotau	Kralupy u Chomutova	Německé Kralupy
Deutsch Kubitzen	Prennet	Markt Eisenstein	Nová Kubice	Německá Kubice
Deutsch Liebau	Deutsch Liebau	Mährisch Schönberg	Horní Libina	Německá Libina
Deutsch Lodenitz	Deutsch Lodenitz	Sternberg	Horní Loděnice	Německá Loděnice
Deutsch Märzdorf	Neudorf	Mährisch Schönberg	Horní Bohdíkov	Německý Bohdíkov
Deutsch Markersdorf	Markersdorf	Troppau	Leskovec	Německý Leskovec
Deutsch Matha	Deutsch Matha	Braunau	Metujka	Německá Metuje
Deutsch Mlikojed	Deutsch Mlikojed	Leitmeritz	Mlékojedy	Německé Mlékojedy
Deutsch Moliken	Deutsch Moliken	Neubistritz	Malíkov nad Nežárkou	Německý Malíkov
Deutsch Neudörfel	Deutsch Neudörfel	Aussig	Podhoří	Německá Nová Ves
Deutsch Paulowitz	Deutsch Paulowitz	Jägerndorf	Slezské Pavlovice	Německé Pavlovice
Deutsch Petersdorf	Deutsch Petersdorf	Grulich	Petrovičky	Německé Petrovice

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Deutsch Prausnitz	Deutsch Prausnitz	Trautenau	Brusnice	Německá Brusnice
Deutsch Reichenau	Deutsch Reichenau	Kaplitz	Rychnov u Nových Hradů	Německý Rychnov
Deutsch Reichenau	Reiterschlag	Rohrbach	Rychnůvek	Německý Rychnov
Deutsch Rust	Deutsch Rust	Podersam	Podbořanský Rohozec	Německý Rohozec
Deutsch Thomaschlag	Deutsch Thomaschlag	Tepl	Domaslavičky	Německé Domaslavičky
Deutsch Trebetitsch	Deutsch Trebetitsch	Podersam	Nové Třebčice	Německé Třebčice
Deutsch Welhota	Deutsch Welhota	Leitmeritz	Lhota pod Pannou	Německá Lhota
Dianaberg	Neudorf	Tachau	Diana	Dianaberg
Dittersbächel	Dittersbächel	Friedland (Isergebirge)	Dětřichovec	Dittersbächel
Doglasgrün	Doglasgrün	Elbogen	Vřesová	Doglasgrün
Dorf Eisenstein	Dorf Eisenstein	Markt Eisenstein	Špičák	Ves Železná Ruda
Dörfles	Dörfles	Mährisch Trübau	Víska u Jevíčka	Derflík
Dörnsdorf	Dörnsdorf	Preßnitz	Dolina	Dörnsdorf
Dubkowitz	Dubkowitz	Leitmeritz	Dobkovičky	Dobkovice
Dürnbach	Dürnbach	Eger	Potočiště	Dürnbach
Dürnberg	Sankt Joachimsthal	Sankt Joachimsthal	Suchá	Dürnberg
Dürrengrün	Dürrengrün	Eger	Výspa	Dürrengrün
Dürrseifen	Dürrseifen	Freudenthal	Suchá Rudná	Suchý Zejf
Ebersfeld	Steinhof	Falkenau an der Eger	Podlesí	Ebersfeld
Ebmeth	Ebmeth	Falkenau an der Eger	Rovná	Ebmeth
Ehmet	Zweifelsreuth	Eger	Svažec	Ehmet
Eichenhof	Schömitz	Karlsbad	Dubina	Eichenhof
Eiland	Schneeberg	Tetschen	Ostrov	Eiland
Einsiedl	Böhmisch Gilowitz	Kaplitz	Poustevná	Einsiedl
Elbe	Neu Ullersdorf	Mährisch Schönberg	Labe	Elba
Elm	Elm	Karlsbad	Stráň	Elm
Emmern	Mutzgern	Krummau an der Moldau	Bednáře	Emry
Engelsdorf	Engelsdorf	Friedland (Isergebirge)	Andělka	Engelsdorf
Ensenbruck	Höflas	Eger	Povodí	Ensenbruck
Erdmannsdorf	Ratkau	Troppau	Nové Zálužné	Hertmanice
Ermesgrün	Ermesgrün	Eger	Smrčina	Ermesgrün
Falkenau an der Eger	Falkenau an der Eger	Falkenau an der Eger	Sokolov	Falknov nad Ohří
Felden	Böhmischdorf	Deutsch Gabel	Pole	Felden
Ferchenhaid	Neugebäu	Prachatitz	Borová Lada	Ferchenhaid
Fietzenhau	Buchelsdorf	Freiwaldau	Mýtinka	Ficová
Finkendorf	Finkendorf	Deutsch Gabel	Polesí	Finkendorf
Fischbach	Bärringen	Neudek	Rybná	Fischbach
Fischbäckern	Mutzgern	Krummau an der Moldau	Rybáře	Fischbäckern
Fleißheim	Stögenwald	Krummau an der Moldau	Horní Borková	Fleißheim
Frankenhammer	Frankenhammer	Graslitz	Liboc	Frankenhammer
Frankenhau	Buchelsdorf	Freiwaldau	Seč	Franková

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Frankstadt	Frankstadt	Mährisch Schönberg	Nový Malín	Frankštát
Franzberg	Güntersdorf	Tetschen	Františkův Vrch	Franzberg
Franzenthal-Ulgersdorf	Franzenthal-Ulgersdorf	Tetschen	Františkov nad Ploučnicí	Františkov-Oldřichov
Franzthal	Wölmsdorf	Schluckenau	Dolina	Franzthal
Frauenberg	Weißkirchen an der Neiße	Reichenberg	Panenská Hůrka	Frauenberg
Frauendorf	Frauendorf	Waidhofen an der Thaya	Panenská	Flandorf
Frauenreith	Frauenreith	Tachau	Svobodka	Frauenreith
Frauenreuth	Frauenreuth	Eger	Kopanina	Frauenreuth
Freistein	Freistein	Znaim	Podhradí nad Dyjí	Frejštejn
Freiwaldau	Freiwaldau	Freiwaldau	Jeseník	Frývaldov
Freudenberg	Freudenberg	Tetschen	Veselé	Freudenberg
Freudenheim 1.Anteil	Freudenberg	Tetschen	Veselíčko 1.díl	Freudenheim 1.Anteil
Freudenheim 2.Anteil	Markersdorf	Tetschen	Veselíčko 2.díl	Freudenheim 2.Anteil
Friedeberg	Friedeberg	Freiwaldau	Žulová	Frýdberk
Friedersreuth	Friedersreuth	Asch	Pastviny	Friedersreuth
Friedland an der Mohra	Friedland an der Mohra	Römerstadt	Břidličná	Frýdlant nad Moravicí
Friedrichshain	Machendorf	Reichenberg	Bedřichovka	Friedrichshain
Friedrichswald	Friedrichswald	Grulich	Bedřichovka	Friedrichswald
Frischau	Frischau	Znaim	Březany	Fryšava
Fröllersdorf	Fröllersdorf	Nikolsburg	Jevišovka	Frélichov
Fuchsberg	Fuchsberg	Markt Eisenstein	Liščí	Fuchsberg
Füllerdörfel	Nieder Preschkau	Tetschen	Vesnička	Füllerdörfel
Füllstein	Füllstein	Jägerndorf	Bohušov	Fulštejn
Funkenstein	Funkenstein	Karlsbad	Háje	Funkštejn
Fürstenwalde	Fürstenwalde	Schluckenau	Knížecí	Fürstenwalde
Galtenhof	Galtenhof	Tachau	Branka	Jalový Dvůr
Gängerhof	Gängerhof	Tepl	Chodov	Gängerhof
Gebharz	Gebharz	Neubistritz	Skalka	Kebharec
Geislersfeld	Saubsdorf	Freiwaldau	Lomy	Geislersfeld
Georgenthal	Morchenstern	Gablonz an der Neiße	Jiřetín pod Bukovou	Jiřetín
Georgswalde	Georgswalde	Rumburg	Jiříkov	Georgswalde
Gersdorf	Gersdorf	Komotau	Mezihoří	Gerštorf
Gießhübel	Gießhübel	Luditz	Stružná	Kysibl
Gießhübel	Wullachen	Kaplitz	Boršov nad Vltavou	Boršov
Girnberg	Brand I	Tachau	Planinka	Girnberg
Glasberg	Graslitz	Graslitz	Sklená	Glasberg
Glasert	Glasert	Deutsch Gabel	Trávník	Glasert
Gnast	Zulb	Znaim	Hnízdo	Knast
Golddorf	Steinhof	Falkenau an der Eger	Zlatá	Golddorf
Goldenhöhe	Seifen	Sankt Joachimsthal	Zlatý Kopec	Goldenhöhe
Goldenstein	Goldenstein	Mährisch Schönberg	Branná	Kolštejn
Görsdorf	Görsdorf	Reichenberg	Loučná	Gerštorf
Gossengrün	Gossengrün	Falkenau an der Eger	Krajková	Gossengrün
Gottmannsgrün	Gottmannsgrün	Asch	Trojmezí	Gottmannsgrün

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Götzdorf	Götzdorf	Deutsch Gabel	Božíkov	Götzdorf
Grafengrün	Grafengrün	Marienbad	Háj	Grafengrün
Grambach	Grambach	Neubistritz	Potočná	Krampachy
Granesau	Granesau	Elbogen	Chranišov	Granesau
Gränzendorf	Gränzendorf	Gablonz an der Neiße	Hraničná	Gränzendorf
Grasengrün	Grasengrün	Karlsbad	Hájek	Grasengrün
Grasfurth	Tusset	Prachatitz	Brod	Grasfurth
Grasset	Grasset	Falkenau an der Eger	Jehličná	Grasset
Greifendorf	Greifendorf	Zwittau	Hradec nad Svitavou	Grándorf
Griesbach	Griesbach	Elbogen	Křemenitá	Griesbach
Groß Aupa III	Groß Aupa III	Trautenau	Pec pod Sněžkou	Groß Aupa III
Großendorf	Johnsdorf	Leitmeritz	Veliká	Großendorf
Groß Stiebnitz	Groß Stiebnitz	Grulich	Zdobnice	Velká Zdobnice
Grumberg	Grumberg	Mährisch Schönberg	Podlesí	Krumperky
Grün	Groß Schüttüber	Eger	Úval	Grün
Grün	Grün	Asch	Doubrava	Grün
Grün	Grün	Komotau	Zelená	Grün
Grün	Grün	Tepl	Louka	Grün
Grün	Lobs	Falkenau an der Eger	Novina	Grün
Grün	Wildstein	Eger	Zelená	Grün
Grünborn	Kerndorf	Grulich	Zelenka	Grünborn
Grundmühlen	Grundmühlen	Teplitz-Schönau	Mlýny	Grundmühlen
Grünlas	Grünlas	Elbogen	Loučky	Grünlas
Grünwald	Grünwald	Teplitz-Schönau	Pastviny	Grünwald
Grünwald	Prause	Leitmeritz	Zelený	Grünwald
Guldenfurt	Guldenfurt	Nikolsburg	Brod nad Dyjí	Kolenfurt
Guthausen	Guthausen	Prachatitz	Dobrá	Guthausen
Haadorf	Kunau	Preßnitz	Vysoké	Haadorf
Habendorf	Habendorf	Tetschen	Ovesná	Habendorf
Habersbirk	Habersbirk	Falkenau an der Eger	Habartov	Habersbirk
Hagengrün	Voitersreuth	Eger	Zelený Háj	Hagengrün
Hahnberg	Weißbach	Freiwaldau	Kohout	Hamberk
Haida	Haida	Böhmisch Leipa	Nový Bor	Bor u České Lípy
Haidberg	Wadetschlag	Kaplitz	Vřesná	Haidberg
Haindorf	Deutsch Prausnitz	Trautenau	Hajnice	Haindorf
Hainspach	Hainspach	Rumburg	Lipová	Haňšpach
Halbgebäu	Hirschfeld	Asch	Podílná	Halbgebäu
Halbmeil	Seifen	Sankt Joachimsthal	Rozhraní	Halbmeil
Halmgrün	Sodau	Karlsbad	Podlesí	Halmgrün
Hammerhau	Buchelsdorf	Freiwaldau	Dlouhá Hora	Hamrová
Hangendorf	Hangendorf	Tachau	Svahy	Hangendorf
Hangenstein	Hangenstein	Römerstadt	Skály	Hankštejn
Hannersdorf	Görkau	Komotau	Jindřišská	Hannersdorf
Harlas	Trebendorf	Eger	Lesinka	Harlas
Harlosee	Polschitz	Tepl	Horní Polžice	Harlosee
Hart	Trebendorf	Eger	Lesina	Hart
Harta	Harta	Hohenelbe	Podhůří	Harta

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Hartenberg	Wehrt	Falkenau an der Eger	Hřebeny	Hartenberg
Hasel	Hasel	Tetschen	Líska	Hasel
Haselbach	Haselbach	Falkenau an der Eger	Lísková	Haselbach
Haselberg	Heiligenkreuz	Bischofteinitz	Lískovec	Haselberg
Hauenstein	Schönwald	Sankt Joachimsthal	Horní Hrad	Haunštejn
Hegewald	Hegewald	Friedland (Isergebirge)	Hajniště	Hegewald
Heidenstein	Loosdorf	Tetschen	Kámen	Heidenstein
Heiligen	Tachau	Tachau	Světce	Heiligen
Heindorf	Heindorf	Jägerndorf	Hejnov	Heindorf
Helldroth	Schönbrunn	Tachau	Pastvina	Helldroht
Hemmehübel	Zeidler	Rumburg	Kopec	Hemmehübel
Hengstererben	Hengstererben	Neudek	Hřebečná	Hengstererben
Henne	Nieder Kamnitz	Tetschen	Huníkov	Henne
Herbstwiese	Bodenbach	Tetschen	Jesenice	Herbstwiese
Hermannseifen	Hermannseifen	Hohenelbe	Rudník	Heřmanovy Sejfy
Hermannsgrün	Hermannsgrün	Neudek	Heřmanov	Hermannsgrün
Hermannsreith	Paulusbrunn	Tachau	Hraničná	Hermannsreith
Hermersdorf	Hermersdorf	Tetschen	Heřmanov	Hermersdorf
Hermsdorf	Hermsdorf	Böhmisch Leipa	Heřmaničky	Heřmanice
Herrnwalde	Herrnwalde	Rumburg	Panský	Herrnwalde
Hertine	Hertine	Teplitz-Schönau	Rtyně nad Bílinou	Rtyně
Herzogwald	Herzogwald	Bärn	Lesy	Herčivald
Heuthor	Hirschberg	Dauba	Brána	Heuthor
Hilgersdorf	Hilgersdorf	Schluckenau	Severní	Hilgersdorf
Hillemühl	Hillemühl	Tetschen	Mlýny	Hillův Mlýn
Hintring	Hintring	Prachatitz	Záhvozdí	Hintring
Hirschberg	Hirschberg	Jägerndorf	Jelení	Hyršperk
Hirschbergen	Neuofen	Krummau an der Moldau	Jelení	Hiršperky
Hirschfeld	Hirschfeld	Asch	Polná	Hirschfeld
Hochgarth	Hochgarth	Graslitz	Obora	Hochgarth
Hodenitz	Haag	Kaplitz	Vyšší Hodonice	Hodonice
Hodenitz	Pernlesdorf	Kaplitz	Nižší Hodonice	Hodonice
Hofberg	Ober Politz	Böhmisch Leipa	Dvorsko	Hofberg
Hoffnung	Hoffnung	Deutsch Gabel	Naděje	Hoffnung
Höflas	Höflas	Eger	Dvorek	Dvoreček
Hohenbruck	Trautenau	Trautenau	Bojiště	Humburky
Hoheneck	Neundorf	Reichenberg	Růžek	Hoheneck
Hohenfeld	Dittersdorf	Zwittau	Vysoké Pole	Hohenfeld
Hohentann	Hohentann	Komotau	Vysoká Jedle	Hohentann
Hohenwald	Christiansau	Friedland (Isergebirge)	Vysoký	Hohenwald
Holzbach	Holzbach	Sankt Joachimsthal	Plavno	Holzbach
Hortau	Hortau	Tetschen	Lesná	Harta
Hundsnursch	Schreinetschlag	Prachatitz	Koryto	Psí Koryto
Hunschgrün	Horn	Elbogen	Podhoří	Hunschgrün
Hüttmesgrün	Hüttmesgrün	Sankt Joachimsthal	Vrch	Hüttmesgrün
Innozenzidorf	Tollenstein	Warnsdorf	Lesné	Innozenzidorf
Inselthal	Paulusbrunn	Tachau	Ostrůvek	Inselthal

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis am 1.7.1941	Gemeinde am 1.7.1941	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
Jägersdorf	Jägersdorf	Böhmisch Leipa	Lada	Jägersdorf
Johannesberg	Groß Schönau	Schluckenau	Janovka	Johannesberg
Johannesberg	Johannesberg	Braunau	Janovičky	Janovice
Johannesberg	Johannesberg	Gablonz an der Neiße	Janov nad Nisou	Honsberk
Johnsbach	Johnsbach	Tetschen	Janská	Johnsbach
Josefsthal	Josefsthal	Gablonz an der Neiße	Josefův Důl	Josefodol
Josefswille	Franzenthal-Ulgersdorf	Tetschen	Mlatce	Josefswille
Julienau	Wedlitz	Leitmeritz	Julčín	Julienau
Juliusthal	Krombach	Deutsch Gabel	Juliovka	Juliusthal
Jungenhengst	Breitenbach	Neudek	Luhy	Jungenhengst
Jungferndorf	Jungferndorf	Freiwaldau	Kobylá	Kobylá nad Vidnavkou
Kaff	Lindig	Sankt Joachimsthal	Plešivec	Kaff
Kaiserswalde	Kaiserswalde	Schluckenau	Císařský	Kaiserswalde
Kalmswiese	Mittel Grund	Tetschen	Jalůvčí	Kalmswiese
Kaltenbach	Kaltenbach	Tetschen	Studený	Kaltenbach
Kammerdorf	Eichelberg	Eger	Lužná	Kammerdorf
Kammersgrün	Kammersgrün	Neudek	Lužec	Kammersgrün
Karlseck	Kottwitz	Hohenelbe	Karlovka	Karlseck
Karlsthal	Karlsthal	Tetschen	Karlovka	Karlsthal
Karolinsfeld	Karolinsfeld	Reichenberg	Karlinky	Karolinsfeld
Karolinsthal	Ober Einsiedel	Schluckenau	Karlín	Karolinsthal
Karolinthal	Mildeneichen	Friedland (Isergebirge)	Peklo	Karolinthal
Katharinenthal	Nieder Grund	Warnsdorf	Kateřina	Katharinenthal
Katzendorf	Janegg	Dux	Kocourkov	Katzendorf
Kerndorf 1.Anteil	Groß Aurim	Grulich	Jadrná 1.díl	Kerndorf 1.Anteil
Kerndorf 2.Anteil	Kerndorf	Grulich	Jadrná 2.díl	Kerndorf 2.Anteil
Kirchberg	Kirchberg	Graslitz	Kostelní	Kirchberg
Kirchenbirk	Kirchenbirk	Falkenau an der Eger	Kostelní Bříza	Kirchenbirk
Klein Augezd	Klein Augezd	Teplitz-Schönau	Újezdeček	Malý Újezd
Kleingrün	Kleingrün	Deutsch Gabel	Drnovec	Malý Grün
Klein Prennet	Prennet	Markt Eisenstein	Spáleneček	Malý Prenet
Klein Stiebnitz	Klein Stiebnitz	Grulich	Zdobnička	Malá Zdobnice
Kleinthal	Pürstein	Kaaden	Údolíčko	Kleinthal
Klentsch	Klentsch	Waldmünchen	Klenčí pod Čerchovem	Kleneč pod Čerchovem
Klinge	Jungbuch	Trautenau	Bystřice	Klinge
Klingen	Mostau	Eger	Hlínová	Klingen
Klinghart	Klinghart	Eger	Křižovatka	Klinghart
Kloben	Kloben	Falkenau an der Eger	Hlavno	Kloben
Kogerau	Kogerau	Falkenau an der Eger	Libavské Údolí[1)]	Kagerava
Kohlgruben	Planles	Krummau an der Moldau	Jámy	Kohlgruben
Kohlige	Wetzwalde	Reichenberg	Uhelná	Kohlige
Kohling	Kohling	Falkenau an der Eger	Milíře	Kohling
Kohling	Kohling	Neudek	Milíře	Kohling

1) Nach 1945 zunächst in Kagerava umbenannt.

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Kohlstatt	Radl	Gablonz an der Neiße	Miliře	Kohlstatt
Kolmen	Kolmen	Tetschen	Horní Chlum	Chlum
Königreich II	Königreich II	Trautenau	Hájemství	Království II
Königsfeld	Königsfeld	Landskron	Anenská Studánka	Kunžvald
Königshain	Rosenhain	Schluckenau	Královka	Königshain
Königshan	Königshan	Trautenau	Královec	Königshan
Königswalde	Königswalde	Schluckenau	Království	Königswalde
Königswerth	Königswerth	Falkenau an der Eger	Královské Poříčí	Königswerth
Konradsgrün	Konradsgrün	Eger	Salajna	Kunrátov
Konstadt	Konstadt	Graslitz	Mlýnská	Kunštát
Körber	Überdörfel	Zwittau	Košíře	Körber
Kornau	Dürnbach	Eger	Obilná	Kornov
Kösteldorf	Kösteldorf	Elbogen	Rájec	Kösteldorf
Köstelwald	Köstelwald	Preßnitz	Kotlina	Köstelwald
Krainhof	Liebau	Falkenau an der Eger	Dvorečky	Krainhof
Krausebauden	Krausebauden	Hohenelbe	Labská	Krausovy Boudy
Krautenwalde	Krautenwalde	Freiwaldau	Travná	Krutvald
Kreuzberg	Kreuzberg	Jägerndorf	Křížová	Kružberk
Kreuzberg	Mottowitz	Markt Eisenstein	Křížový Vrch	Kreuzberg
Kreuzenstein	Pilmersreuth	Eger	Podhoří	Kreuzenstein
Krinsdorf	Krinsdorf	Trautenau	Křenov	Krinsdorf
Krondorf	Krondorf	Kaaden	Korunní	Krondorf
Krondorf	Zweifelsreuth	Eger	Smrčí	Krondorf
Kropfschlag	Kropfschlag	Kaplitz	Mýtiny	Kropšlák
Krottensee	Krottensee	Marienbad	Mokřina	Krottensee
Krugsreuth	Krugsreuth	Asch	Kopaniny	Krugsreuth
Kugelweid	Jaronin	Krummau an der Moldau	Kuklov	Kuklvejt
Kührberg	Kührberg	Elbogen	Mezihorská	Kührberg
Kühthal	Bad Kunnersdorf	Reichenberg	Podvrší	Kühthal
Kulsam	Kulsam	Eger	Odrava	Kulsam
Künast	Künast	Böhmisch Leipa	Sosnová	Kynast
Kunewalde	Lämberg	Deutsch Gabel	Kunová	Kunvald
Kunwald	Kunwald	Neu Titschein	Kunín	Kunvald
Kunzendorf	Kunzendorf	Bärn	Hořejší Kunčice	Kunčice
Kunzendorf	Kunzendorf	Neu Titschein	Dolejší Kunčice	Kunčice
Kuschwarda	Kuschwarda	Prachatitz	Strážný	Kunžvart
Kuttelberg	Kuttelberg	Jägerndorf	Spálené	Kutlberk
Kuttenplaner Schmelzthal	Kuttenplaner Schmelzthal	Tachau	Chodovská Hut'	Chodovský Šmelctál
Kwinau	Kwinau	Komotau	Květnov	Kvinov
Laden	Markersdorf	Deutsch Gabel	Lada	Laden
Laden	Straschnitz	Leitmeritz	Lada	Laden
Ladung	Gebirgsneudorf	Brüx	Lesná	Ladung
Ladung	Ossegg	Dux	Loučná	Ladung
Lämberg	Lämberg	Deutsch Gabel	Lvová	Lemberk
Langendon	Hinter Ehrnsdorf	Mährisch Trübau	Lípa	Langendony
Langgrün	Langgrün	Karlsbad	Bystřice	Dlouhý Grün
Laubendorf	Laubendorf	Zwittau	Pomezí	Limberk
Laudon	Laudon	Landskron	Mezilesí	Laudon
Lauterbach	Lauterbach	Graslitz	Čirá	Litrbachy

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Lauterbach	Lauterbach	Zwittau	Čistá	Litrbachy
Lauterbach Dorf	Lauterbach Dorf	Falkenau an der Eger	Čistá	Ves Litrbachy
Lauterbach Stadt	Lauterbach Stadt	Elbogen	Čistá	Město Litrbachy
Lautschnei	Lautschnei	Gablonz an der Neiße	Loučná nad Nisou	Loučná
Lauxmühle	Böhmisch Hammer	Preßnitz	Výsada	Lauxův Mlýn
Lehenstein	Stadtkr. Eger	Stadtkr. Eger	Chlumeček	Lehenstein
Leierwinkel	Alt Fürstenhütte	Tachau	Háje	Leierwinkel
Leopoldsruh	Groß Schönau	Schluckenau	Leopoldovka	Leopoldsruh
Lerchenthal	Klein Bocken	Tetschen	Skřivánčí	Lerchenthal
Leskenthal	Leskenthal	Deutsch Gabel	Vítkov	Leskenthal
Leßnitz	Leßnitz	Elbogen	Ležnice	Lesnice
Lichtenberg	Ober Grund	Warnsdorf	Světlík	Lichtenberg
Lichtenhain 1.Anteil	Schönborn	Warnsdorf	Světliny 1.díl	Lichtenhain 1.Anteil
Lichtenhain 2.Anteil	Nieder Grund	Warnsdorf	Světliny 2.díl	Lichtenhain 2.Anteil
Lichtenstein	Ober Grund	Warnsdorf	Ladečka	Lichtenštejn
Lichtewerden	Lichtewerden	Freudenthal	Světlá	Lichtvard
Liebenau	Liebenau	Reichenberg	Hodkovice nad Mohelkou	Hodkovice
Liebeneck	Mühlbach	Eger	Tůně	Liebeneck
Liebenstein	Liebenstein	Eger	Libá	Libštejn
Liebenthal	Herrnfeld	Grulich	Údolíčko	Liebenthal
Liebstein	Biskupitz	Mährisch Trübau	Zálesí	Libštejn
Liliendorf	Oberfröschau	Znaim	Lesná	Liliendorf
Limpach	Kaltenbach	Tetschen	Lipnice	Limpach
Lindau	Lindau	Asch	Lipná	Lindov
Lindberg	Schönfelden	Kaplitz	Lipová	Lindberg
Lindenau	Lindenau	Neu Titschein	Lipná	Lindava
Lindenhau	Lindenhau	Eger	Lipová	Lindenhau
Littengrün	Katzengrün	Falkenau an der Eger	Lítov	Littengrün
Lobetanz	Petersdorf	Leitmeritz	Taneček	Lobetanz
Loch	Loch	Falkenau an der Eger	Dolina	Loch
Löwenhof	Lanz	Falkenau an der Eger	Lvov	Löwenhof
Lusdorf an der Tafelfichte	Lusdorf an der Tafelfichte	Friedland (Isergebirge)	Ludvíkov pod Smrkem	Lusdorf pod Smrkem
Maiersgrün	Maiersgrün	Marienbad	Vysoká	Maiersgrün
Maiwald	Maiwald	Bärn	Májůvka	Mejvald
Männelsdorf	Männelsdorf	Kaaden	Zvoníčkov	Männelsdorf
Marianaberg	Krischwitz	Tetschen	Marjanín	Marianaberg
Mariasorg	Sankt Joachimsthal	Sankt Joachimsthal	Mariánská	Mariasorg
Markhausen	Markhausen	Eger	Pomezná	Markhausen
Markt Eisenstein	Markt Eisenstein	Markt Eisenstein	Železná Ruda	Městys Železná Ruda
Markusgrün	Markusgrün	Marienbad	Podlesí	Markartov
Marschendorf IV	Marschendorf IV	Trautenau	Horní Maršov	Maršov IV
Matzdorf	Fleyh	Dux	Mackov	Matzdorf
Matzelbach	Stadtkr. Eger	Stadtkr. Eger	Maškov	Matzelbach
Mayerbach	Stögenwald	Krummau an der Moldau	Dolní Borková	Mayerbach

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Mehregarten	Neugebäu	Prachatitz	Zahrádky	Mergart
Mensdorf	Wirschin	Luditz	Jedvaniny	Mensdorf
Mies	Schöba	Eger	Mechová	Mies
Mildenau	Mildenau	Friedland (Isergebirge)	Luh	Mildenava
Mildeneichen	Mildeneichen	Friedland (Isergebirge)	Lužec	Mildeneichen
Mittel Grund	Mittel Grund	Tetschen	Prostřední Žleb	Prostřední Grunt
Mitterberg	Obermoldau	Prachatitz	Rači	Mitterberg
Mückenberg 1.Anteil	Ober Graupen	Teplitz-Schönau	Komáří Hůrka	Mückenberg 1.Anteil
Mückenberg 2.Anteil	Voitsdorf	Teplitz-Schönau	Komáří Hůrka	Mückenberg 2.Anteil
Mühlbach	Mühlbach	Eger	Pomezí nad Ohří	Mühlbach
Mühlberg	Mühlberg	Neudek	Lesík	Mühlberg
Mühlfraun	Mühlfraun	Znaim	Dyje	Milfron
Mühlgrün	Frauenreuth	Eger	Mlýnek	Mühlgrün
Mühlscheibe	Neundorf	Reichenberg	Mlýnice	Mühlscheibe
Müllersgrün	Müllersgrün	Tepl	Milešov	Müllersgrün
Mülln	Mülln	Falkenau an der Eger	Štědrá	Mülln
Münchhof	Münchhof	Elbogen	Mírová	Mnichov
Nallesgrün	Nallesgrün	Elbogen	Nadlesí	Nallesgrün
Nassengrub	Nassengrub	Asch	Mokřiny	Nassengrub
Neid	Neid	Bischofteinitz	Závist	Neid
Nemtschitz	Nemtschitz	Markt Eisenstein	Horní Němčice	Němčice
Nesselbach	Wörles	Kaplitz	Větrná	Nesselbach
Neuberg	Neuberg	Asch	Podhradí	Neuberg
Neu Biela	Neu Biela	Zwittau	Lavičné	Nová Bělá
Neudorf I	Neudorf	Mährisch Schönberg	Vysoká	Nová Ves
Neudorf II	Neudorf	Mährisch Schönberg	Žárová	Nová Ves
Neudörfel	Neudörfel	Freudenthal	Malá Véska	Nová Véska
Neu Ehrenberg	Alt Ehrenberg	Rumburg	Nové Křečany	Nový Ehrenberk
Neuenbrand	Neuenbrand	Asch	Nový Žďár	Neuenbrand
Neu Falkenburg	Groß Walten	Deutsch Gabel	Zámecká	Nový Falkenburk
Neufang	Neufang	Römeratadt	Stříbrné Hory	Najfunk
Neu Georgswalde	Georgswalde	Rumburg	Nový Jiříkov	Nová Georgswalde
Neu Grafenwalde	Neu Grafenwalde	Schluckenau	Nové Hraběcí	Nová Grafenwalde
Neuhaus	Görkau	Komotau	Svahová	Neuhaus
Neuhaus	Neuhaus	Neudek	Chaloupky	Neuhaus
Neu Kaltenstein	Schwarzwasser	Freiwaldau	Nové Podhradí	Nový Kaltštejn
Neu Kinsberg	Alt Kinsberg	Eger	Nový Hrozňatov	Nový Kynšperk
Neupossigkau	Possigkau	Waldmünchen	Díly	Nový Prostřekov
Neu Prennet	Prennet	Markt Eisenstein	Nový Spálenec	Nový Prenet
Neu Rettendorf	Königreich I	Trautenau	Nové Kocběre	Nová Kočbeř
Neu Vogelseifen	Neu Vogelseifen	Freudenthal	Nová Rudná	Nový Vogelzejf
Nieder Ehrenberg	Nieder Ehrenberg	Rumburg	Dolní Křečany	Dolní Ehrenberk
Nieder Grund	Klein Bukowina	Trautenau	Dolní Žlíbek	Dolní Grunt
Nieder Grund	Nieder Grund	Freiwaldau	Dolní Údolí	Dolní Grunt
Nieder Grund	Nieder Grund	Warnsdorf	Dolní Podluží	Dolní Grunt
Nieder Grund an der Elbe	Nieder Grund an der Elbe	Tetschen	Dolní Žleb	Dolní Grunt nad Labem

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Nieder Lichtenwalde	Nieder Lichtenwalde	Deutsch Gabel	Dolní Světlá	Dolní Lichtenvald
Niederreuth	Niederreuth	Asch	Dolní Paseky	Dolní Reuth
Niederwald	Wildschütz	Freiwaldau	Dolní Les	Niederwald
Nieder Wigstein	Nitschenau	Troppau	Podhradí	Dolní Vikštejn
Nieder Wildgrub	Nieder Wildgrub	Freudenthal	Dolní Václavov	Dolní Velkruby
Nonnengrün	Berg	Eger	Hluboká	Nonnengrün
Ober Altstadt	Ober Altstadt	Trautenau	Horní Staré Město	Hořejší Staré Město
Ober Brand	Ober Brand	Sankt Joachimsthal	Horní Žďár	Horní Brand
Ober Grund	Groß Bok	Trautenau	Horní Žlíbek	Horní Grunt
Ober Grund	Mittel Grund	Tetschen	Horní Žleb	Horní Grunt
Ober Grund	Ober Grund	Freiwaldau	Horní Údolí	Horní Grunt
Ober Grund	Ober Grund	Warnsdorf	Horní Podluží	Horní Grunt
Ober Kunreuth	Pilmersreuth	Eger	Horní Hraničná	Horní Kunreuth
Ober Lichtenwalde	Ober Lichtenwalde	Deutsch Gabel	Horní Světlá	Horní Lichtenvald
Ober Lindau	Alt Albenreuth	Eger	Horní Lipina	Horní Lindov
Ober Neugrün	Ober Neugrün	Falkenau an der Eger	Horní Nivy	Horní Nový Grün
Oberreuth	Oberreuth	Asch	Horní Paseky	Horní Reuth
Ober Schön	Stadtkr. Eger	Stadtkr. Eger	Horní Dvory	Horní Schön
Ober Schönbach	Ober Schönbach	Eger	Horní Luby	Horní Schönbach
Ober Teschau	Teschau	Bergreichenstein	Těšov u Sušice	Hořejší Těšov
Oberwald	Königswald	Tetschen	Horní Les	Oberwald
Ober Wigstein	Ratkau	Troppau	Dubová	Horní Vikštejn
Ober Wildgrub	Ober Wildgrub	Freudenthal	Horní Václavov	Horní Velkruby
Obst	Lodus	Kaplitz	Obecní	Obec
Ochsengraben	Ochsengraben	Hohenelbe	Přední Labská	Volský Důl
Öhlhütten	Öhlhütten	Mährisch Trübau	Lhota u Konice	Lhota
Oiberg	Parkfried	Krummau an der Moldau	Vltava	Oiberg
Olbersdorf	Olbersdorf	Römerstadt	Albrechtice u Rýmařova	Albrechtice
Olhotta	Olhotta	Leitmeritz	Lhota u Úštěku	Lhota
Orpus	Dörnsdorf	Preßnitz	Mezilesí u Přísečnice	Orpus
Ostrau	Ostrau	Mies	Ostrov u Stříbra	Ostrov
Pabelsdorf	Pabelsdorf	Tachau	Pavlíkov	Pavlovice
Parkfried	Parkfried	Krummau an der Moldau	Bělá	Parkfried
Paß	Spittelgrund	Reichenberg	Horní Sedlo	Sedlo
Pechbach	Pechbach	Graslitz	Smolná	Pechbach
Pechgrün	Pechgrün	Elbogen	Smolnice	Pechgrün
Perglas	Daßnitz	Falkenau an der Eger	Chlumek	Perglas
Perlsberg	Perlsberg	Marienbad	Lazy	Perlsberg
Permesgrün	Permesgrün	Sankt Joachimsthal	Květnová [1]	Permesgrün
Petersdorf an der Tess	Reitendorf	Mährisch Schönberg	Petrov nad Desnou	Petrovice nad Desnou
Pfaffengrün	Pfaffengrün	Sankt Joachimsthal	Popov	Pfaffengrün

1) Nach 1945 zunächst in Louka umbenannt.

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Pfefferschlag	Pfefferschlag	Prachatitz	Libínské Sedlo	Fefry
Pföhlwies	Geppersdorf	Mährisch Schönberg	Lužná	Velviz
Philippenau	Alt Ohlisch	Tetschen	Lužná	Philippenau
Philippsberg	Olbersdorf	Friedland (Isergebirge)	Filipov	Philippsberg
Philippsgrund	Buschullersdorf	Reichenberg	Filipka	Philippsgrund
Philippsthal	Engelsdorf	Friedland (Isergebirge)	Filipovka	Philippsthal
Pichelberg	Pichelberg	Falkenau an der Eger	Boučí	Pichelberg
Pichl	Anischau	Mies	Lípa	Pichl
Pilsdorf	Pilnikau	Trautenau	Pilníkov II	Pilsdorf
Pilzberg	Wildschütz	Freiwaldau	Hřibová	Pilcberk
Pirk	Mühlbach	Eger	Bříza	Pirk
Pirkenhammer	Stadtkr. Karlsbad	Stadtkr. Karlsbad	Březová	Pirkenhammer
Planer Schmelzthal	Planer Schmelzthal	Tachau	Plánská Huť	Planský Šmelctál
Pleil	Pleil	Preßnitz	Černý Potok	Pleil
Plumberg	Plumberg	Falkenau an der Eger	Květná	Plumberg
Polschitz	Polschitz	Tepl	Dolní Polžice	Polžice
Pommerndorf	Pommerndorf	Hohenelbe	Strážné	Pommerndorf
Prennet	Prennet	Markt Eisenstein	Spálenec	Prenet
Prorub	Prorub	Grulich	Prorubky	Proruby
Proschwitz an der Neiße	Proschwitz an der Neiße	Gablonz an der Neiße	Proseč pod Ještědem	Proseč nad Nisou
Pulgram	Pulgram	Nikolsburg	Bulhary	Pulgary
Pumperle	Pumperle	Prachatitz	Řasnice	Pumperle
Rabenhütte	Obermoldau	Prachatitz	Havránka	Rabenhütte
Rabensgrün	Rabensgrün	Elbogen	Háje	Rabensgrün
Rabenstein	Nieder Politz	Böhmisch Leipa	Havraní	Rabštejn
Raßdorf	Groß Aurim	Grulich	Kamenec	Raßdorf
Ratzau	Ratzau	Tachau	Racov	Racovy
Rauschenbach	Rauschenbach	Marienbad	Sítiny	Rauschenbach
Rauschengrund	Rauschengrund	Brüx	Šumná	Rauschengrund
Reckerberg	Nitzau	Bergreichenstein	Popelná	Reckerberg
Regersdorf	Neugarten	Böhmisch Leipa	Borek	Regersdorf
Reichenbach	Reichenbach	Falkenau an der Eger	Bystřina	Reichenbach
Reichenthal	Neuhäusl	Tachau	Hraničky	Reichenthal
Reichersdorf	Stadtkr. Eger	Stadtkr. Eger	Hradiště	Reichersdorf
Reichetschlag	Schöbersdorf	Krummau an der Moldau	Mýtina	Reichetschlag
Reischdorf	Reischdorf	Preßnitz	Rusová	Reischdorf
Reißengrün	Maria Kulm	Falkenau an der Eger	Rusov	Reißengrün
Reißig	Stein	Eger	Klest	Reißig
Reiterschlag	Reiterschlag	Rohrbach	Pasečná	Reiterschlag
Reizenhain	Reizenhain	Komotau	Pohraniční	Reizenhain
Rennersfeld	Kohlsdorf	Freiwaldau	Vysutá	Renertov
Rettendorf	Rettendorf	Trautenau	Kocbeře	Kočbeř
Riehm	Eichelberg	Eger	Hůrka	Riehm
Riesenberg	Ossegg	Dux	Hrad Osek	Rýzmburk
Ringelberg	Ringelberg	Tachau	Výšina	Ringelberg
Ringenhain	Ringenhain	Friedland (Isergebirge)	Větrov	Ringenhain

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Rittersgrün	Rittersgrün	Karlsbad	Nová Kyselka	Rydkéřov
Rockendorf	Rockendorf	Marienbad	Žitná	Rockendorf
Rödling	Weigensdorf	Preßnitz	Mýtinka	Rödling
Rohr	Rohr	Eger	Nový Drahov	Rohr
Röhrenberg	Obermoldau	Prachatitz	Žlíbky	Röhrenberg
Röhrenbergerhütte	Obermoldau	Prachatitz	Samoty	Röhrenberská Hut'
Röhrsdorf	Röhrsdorf	Deutsch Gabel	Svor	Röhrsdorf
Röhrsdorf	Röhrsdorf	Schluckenau	Liščí	Röhrsdorf
Rollessengrün	Thurn	Eger	Návrší	Rollessengrün
Rommersreuth	Rommersreuth	Asch	Skalka	Rommersreuth
Rosendorf	Rosendorf	Tetschen	Růžová	Rosendorf
Rosenthal	Groß Walten	Deutsch Gabel	Růžové	Rosenthal
Roßbach	Roßbach	Asch	Hranice	Roßbach
Rossenreuth	Oed	Eger	Mýtinka	Rossenreuth
Roßmeisl	Roßmeisl	Elbogen	Horní Rozmyšl	Rozmyšl
Ruckendorf	Ruckendorf	Kaplitz	Hrudkov	Ruckendorf
Rückersdorf	Rückersdorf	Friedland (Isergebirge)	Dolní Řasnice	Rückersdorf
Ruhstadt	Schönwerth	Graslitz	Zátiší	Ruhstadt
Rutte	Luka	Leitmeritz	Lukovsko	Rutte
Salesel	Salesel	Aussig	Dolní Zálezly	Zálezly
Salesel	Salesel	Leitmeritz	Horní Zálezly	Zálezly
Salmthal	Salmthal	Neudek	Pstruží	Salmthal
Sandhübel	Sandhübel	Freiwaldau	Písečná	Sandhýbl
Sangerberg	Sangerberg	Marienbad	Prameny	Sangerberg
Sankt Georgenthal	Sankt Georgenthal	Warnsdorf	Jiřetín pod Jedlovou	Jiřetín
Sauersack	Sauersack	Neudek	Rolava	Sauersack
Schakwitz	Hermannsdorf	Znaim	Čejkovice	Čajkovice
Schanz	Schanz	Marienbad	Valy	Šance
Scheer	Scheer	Luditz	Žďárek	Žďár
Scheft	Scheft	Neudek	Hradecká	Scheft
Scheibenreuth	Scheibenreuth	Eger	Okrouhlá	Scheibenreuth
Scheithau	Klein Stiebnitz	Grulich	Zdobnická Seč	Šajtava
Schieferhütten	Hochgarth	Graslitz	Břidlová	Schieferhütten
Schildberg	Schildberg	Hohenstadt	Štíty	Šilperk
Schimberg	Schimberg	Komotau	Podhůří	Šimperk
Schindlwald	Schindlwald	Neudek	Šindelová	Schindlwald
Schmalzgruben	Haselbach	Waldmünchen	Nemaničky	Schmalzgruben
Schmidtdorf	Nieder Langenau	Hohenelbe	Kovársko	Schmidtdorf
Schmiedeberg	Schmiedeberg	Preßnitz	Kovářská	Šmídeberk
Schnaggenmühl	Neid	Bischofteinitz	Mlynářka	Schnaggenmühl
Schneppendorf	Algersdorf	Tetschen	Sluková	Schneppendorf
Schoberstätten	Christianberg	Krummau an der Moldau	Seníky	Schoberstätten
Schönau	Hintring	Prachatitz	Pěkná	Šenava
Schönau	Schönau	Graslitz	Sněžná	Šenava
Schönbach	Schönbach	Asch	Krásná	Schönbach
Schönbach	Schönbach	Brüx	Meziboří	Schönbach
Schönbach	Schönbach	Deutsch Gabel	Zdislava	Schönbach
Schönbach	Schönbach	Eger	Luby	Schönbach
Schönbach	Schönbach	Kaaden	Potočná	Schönbach
Schönborn	Schönborn	Reichenberg	Krásná Studánka	Schönborn

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Schönborn	Schönborn	Warnsdorf	Studánka	Schönborn
Schönborn	Raschowitz	Leitmeritz	Krásná Studánka	Schönborn
Schönbrunn	Schönbrunn	Falkenau an der Eger	Studánka	Schönbrunn
Schönbrunn	Schönbrunn	Tachau	Studánka	Schönbrunn
Schönbüchel	Schönbüchel	Rumburg	Krásný Buk	Schönbüchel
Schönburg	Klösterle an der Eger	Kaaden	Šumná	Šumburk
Schönfeld	Schönfeld	Elbogen	Krásno	Schönfeld
Schönfelden	Schönfelden	Kaplitz	Krásná Pole	Schönfelden
Schönficht	Schönficht	Marienbad	Smrkovec	Schönficht
Schönthal	Rabenseifen	Mährisch Schönberg	Krásné	Šentál
Schönthal	Schönthal	Marienbad	Krásné	Schönthal
Schönthal	Schönthal	Mies	Krásné Údolí	Schönthal
Schönthal	Schönthal	Tepl	Krásné Údolí	Schönthal
Schönwald	Schönwald	Aussig	Krásný Les	Schönwald
Schönwald	Schönwald	Bärn	Podlesí	Šumvald
Schönwald	Schönwald	Friedland (Isergebirge)	Krásný Les	Schönwald
Schönwald	Schönwald	Grulich	Podlesí	Schönwald
Schönwald	Schönwald	Hohenstadt	Strážná	Šumvald
Schönwald	Schönwald	Sankt Joachimsthal	Krásný Les	Schönwald
Schönwald	Schönwald	Tachau	Lesná	Schönwald
Schönwald	Schönwald	Znaim	Šumná	Šumvald
Schönwehr	Schönwehr	Tepl	Krásný Jez [1]	Schönwehr
Schönwerth	Schönwerth	Graslitz	Krásná	Schönwerth
Schröffelsdorf	Waldsee	Znaim	Zálesí	Šreflová
Schroppengrund	Schwarzwasser	Freiwaldau	Rokliny	Šropengrunt
Schumburg	Schumburg-Gistej	Gablonz an der Neiße	Krásná	Šumburk
Schumburg-Gistej	Schumburg-Gistej	Gablonz an der Neiße	Jistebsko	Šumburk-Jistebsko
Schwaderbach	Schwaderbach	Graslitz	Bublava	Schwaderbach
Schwand	Lobs	Falkenau an der Eger	Paseka	Schwand
Schwarzbach	Schwarzbach	Krummau an der Moldau	Černá v Pošumaví	Černá
Schwarzenbach	Schwarzenbach	Graslitz	Černá	Schwarzenbach
Schwarzenbach	Schwarzenbach	Neudek	Černava	Schwarzenbach
Schwimmiger	Breitenbach	Neudek	Pískovec	Schwimmiger
Seeberg	Seeberg	Eger	Ostroh	Seeberg
Seewiesen	Seewiesen	Markt Eisenstein	Javorná	Zejbiš
Seifen	Seifen	Sankt Joachimsthal	Ryžovna	Sejfy
Seifenbach	Harrachsdorf	Gablonz an der Neiße	Ryžoviště	Seifenbach
Setzdorf	Setzdorf	Freiwaldau	Vápenná	Zighartice
Siegertsau	Siegertsau	Bärn	Mastník	Zigartice
Silberbach	Silberbach	Graslitz	Stříbrná	Silberbach
Silbersgrün	Silbersgrün	Graslitz	Háj	Silbersgrün
Silberstein	Wildschütz	Trautenau	Hrádeček	Silberštejn
Sittmesgrün	Sittmesgrün	Karlsbad	Mezirolí	Sittmesgrün
Sonneberg	Sonneberg	Böhmisch Leipa	Slunečná	Sonneberg
Sonnenberg	Sonnenberg	Komotau	Výsluní	Suniperk

1) Nach 1945 zunächst in Krásná umbenannt.

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Sophienhain	Ober Grund	Warnsdorf	Žofín	Sophienhain
Sorge	Friedeberg	Freiwaldau	Starost	Sorge
Sorgen	Höflas	Eger	Starost	Sorgen
Sorghof	Sorghof	Tachau	Lučina	Sorghof
Sörgsdorf	Sörgsdorf	Freiwaldau	Uhelná	Serksdorf
Sperbersdorf	Sperbersdorf	Komotau	Hrádečná	Sperbersdorf
Spieglitz	Spieglitz	Mährisch Schönberg	Nová Seninka	Špiklice
Spielhübl	Wicitz	Komotau	Kopeček	Spielhübl
Spillendorf	Spillendorf	Freudenthal	Oborná	Špilendorf
Spittelgrund	Spittelgrund	Reichenberg	Dolní Sedlo	Spittelgrund
Spittengrün	Spittengrün	Karlsbad	Nivy	Spittengrün
Spitzberg	Badstübl	Luditz	Chýšky	Špicberk
Sponsl	Griesbach	Elbogen	Spomyšl	Sponsl
Springenberg	Springenberg	Markt Eisenstein	Pomezí	Šprymberk
Stabigt	Kolmen	Tetschen	Dolní Chlum	Stabigt
Stein	Stein	Eger	Skalka	Stein
Steinbach	Kolmen	Tetschen	Kamenička	Steinbach
Steinbach	Steinbach	Falkenau an der Eger	Kamenice	Štampach
Steingrub	Steingrub	Eger	Lomnička	Steingrub
Steingrün	Steingrün	Asch	Výhledy	Steingrün
Steingrün	Steingrün	Preßnitz	Kamenné	Steingrün
Steinhof	Sorghof	Tachau	Kamenička	Steinhof
Steinhof	Steinhof	Falkenau an der Eger	Kamenný Dvůr	Steinhof
Steinhöhe	Seifen	Sankt Joachimsthal	Kopeček	Steinhöhe
Stelzengrün	Stelzengrün	Elbogen	Stará Chodovká	Stelzengrün
Stengles	Krondorf	Kaaden	Kamenec	Stengles
Sterndorf	Sterndorf	Leitmeritz	Hvězda	Sterndorf
Sternfeld	Odrau	Neu Titschein	Hvězdová	Šternfeld
Stiefwinkel	Deschney	Grulich	Kout	Stiefwinkel
Stimmersdorf	Stimmersdorf	Tetschen	Mezná	Stimmersdorf
Stirn	Stirn	Elbogen	Ležnička	Stirn
Stollenhau	Neudorf	Mährisch Schönberg	Prameny	Štolnava
Stolzenhain	Stolzenhain	Sankt Joachimsthal	Háj	Stolzenhain
Stolzenhan	Stolzenhan	Komotau	Pyšná	Stolzenhan
Streckenwald	Streckenwald	Aussig	Větrov	Streckenwald
Streitenhau	Buchelsdorf	Freiwaldau	Pasíčka	Štreitová
Stubendorf	Stubendorf	Jägerndorf	Studnice	Štundorf
Tachauer Schmelzthal	Tachauer Schmelzthal	Marienbad	Tachovská Huť	Tachovský Šmelctál
Tannaweg	Tannaweg	Marienbad	Jedlová	Tannaweg
Tanndorf	Tanndorf	Grulich	Jedlová v Orlických Horách	Jedlová
Tanneberg	Blottendorf	Böhmisch Leipa	Jedličná	Tanneberg
Tannenberg	Kropitz	Eger	Jedličná	Tannenberg
Taschwitz	Janessen	Karlsbad	Tašovice u Doubí	Tašovice
Teplitz-Schönau	Teplitz-Schönau	Teplitz-Schönau	Teplice	Teplice-Šanov
Tepl Stadt	Teplá Město	Tepl	Město	Město Teplá
Tepl Stift	Tepl Stift	Tepl	Klášter	Klášter Teplá
Thalseifen	Jungbuch	Trautenau	Antonínovo Údolí	Dolní Sejfy

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Theresienthal	Hermannseifen	Hohenelbe	Terezín	Theresienthal
Thierbach	Thierbach	Neudek	Suchá	Thierbach
Thonbrunn	Thonbrunn	Asch	Studánka	Thonbrunn
Thurn	Thurn	Eger	Thurn	Tuřany
Tipessenreuth	Dürnbach	Eger	Trpěš	Tipessenreuth
Tollenstein	Tollenstein	Warnsdorf	Rozhled	Tolštejn
Tolzbach	Groß Walten	Deutsch Gabel	Tlustecká	Tolzbach
Trautmanns	Trautmanns	Kaplitz	Mezilesí u Trhových Svin	Trutmaň
Trinksaifen	Trinksaifen	Neudek	Rudné	Trinksaifen
Ujest	Ujest	Tachau	Újezd pod Přimdou	Újezd
Ullersgrün	Fassattengrün	Eger	Oldřišská	Oldřichov
Ullersloh	Ullersloh	Neudek	Oldřichov	Ullersloh
Ullrichsthal	Ullrichsthal	Tetschen	Nový Oldřichov	Oldřichov u České Lípy
Ulmbach	Ulmbach	Komotau	Jilmová	Ulmbach
Unter Brand	Unter Brand	Sankt Joachimsthal	Dolní Žďár	Dolní Brand
Unter Kunreuth	Mühlbach	Eger	Dolní Hraničná	Dolní Kunreuth
Unter Lindau	Schöba	Eger	Dolní Lipina	Dolní Lindov
Unter Neugrün	Unter Neugrün	Falkenau an der Eger	Dolní Nivy	Dolní Nový Grün
Unter Schön	Stadtkr. Eger	Stadtkr. Eger	Dolní Dvory	Dolní Schön
Unter Schönbach	Unter Schönbach	Eger	Dolní Luby	Dolní Schönbach
Vogeldorf	Vogeldorf	Neudek	Ptačí	Vogeldorf
Vogelgesang	Lämberg	Deutsch Gabel	Zpěvná	Vogelgesang
Vogelgesang	Hortau	Tetschen	Ptačí	Vogelgesang
Vogelsang	Rothsaifen	Bergreichenstein	Podlesí	Vogelsang
Voigtsbach	Voigtsbach	Reichenberg	Fojtka	Voigtsbach
Vorder Glöckelberg	Glöckelberg	Krummau an der Moldau	Přední Zvonková	Přední Glöckelberg
Waitzengrün	Waitzengrün	Graslitz	Loučná	Waitzengrün
Waldeck	Ober Politz	Böhmisch Leipa	Podlesí	Valdek
Waldek	Waldek	Freiwaldau	Zálesí	Valdek
Waldenburg	Thomasdorf	Freiwaldau	Bělá	Valdenburk
Wallhof	Neukirchen	Eger	Lesná	Valdov
Waltersdorf	Waltersdorf	Mährisch Schönberg	Žleb	Valteřice
Waltersdorf	Waltersdorf	Neu Titschein	Vrchy	Valtéřovice
Wandermühle I	Haid	Tachau	Boreček I	Wandermühle I
Wandermühle II	Weschekun	Tachau	Boreček II	Wandermühle II
Wangetschlag	Wadetschlag	Kaplitz	Mýtinka	Wangetschlag
Warta	Warta	Kaaden	Stráž nad Ohří	Stráž
Wasserau	Wasserau	Bischofteinitz	Ostrov	Bezvěrov
Wasserhäuseln	Wasserhäuseln	Tepl	Vodná	Wasserhäuseln
Weberhof und Lindelhof	Sankt Katharina	Markt Eisenstein	Dvorky	Webrův a Lindlův Dvůr
Weiberkränke	Königreich I	Trautenau	Výšinka	Ženská Bída
Weigsdorf	Weigsdorf	Friedland (Isergebirge)	Višňová	Weigsdorf
Weißenbach	Weißenbach	Neubistritz	Bílá	Vyšpachy

Zustand vor der Änderung			Zustand nach der Änderung	Tschechischer Ortsname 1938
Deutscher Ortsname	Kreis	Gemeinde	Tschechischer Ortsname am 1.1.1955	
	am 1.7.1941			
Welhotta	Welhotta	Trautenau	Lhota u Trutnova	Lhota
Wenkerschlag	Wenkerschlag	Neubistritz	Dolní Radouň	Německá Radouň
Werdenberg	Werdenberg	Neu Titschein	Vítovka	Vítberk
Werlsberg	Sankt Joachimsthal	Sankt Joachimsthal	Vršek	Werlsberg
Werlsgrün	Sankt Joachimsthal	Sankt Joachimsthal	Zálesí	Werlsgrün
Werth	Werth	Falkenau an der Eger	Luh nad Svatavou	Werth
Wetzwalde	Wetzwalde	Reichenberg	Václavice	Wetzwalde
Wiedergrün	Wiedergrün	Freudenthal	Podlesí	Wiedergrün
Wiesenberg	Wiesenberg	Mährisch Schönberg	Loučná nad Desnou	Vízmberk
Wiesenthal	Georgswalde	Rumburg	Loučné	Wiesenthal
Wildstein	Wildstein	Eger	Skalná	Vildštejn
Willersdorf	Fleyh	Dux	Nová Ves	Willersdorf
Wittichsthal	Paulusbrunn	Tachau	Pomezná	Wittichsthal
Wittingreith	Wittingreith	Tachau	Vítkov	Wittingreith
Wöhr	Wöhr	Falkenau an der Eger	Ostrov	Verda
Wölking	Wölking	Waidhofen an der Thaya	Dolní Bolíkov	Bolíkov
Wölmsdorf	Wölmsdorf	Schluckenau	Vilémov	Wölmsdorf
Wrbitz	Wrbitz	Mies	Vrbice u Stříbra	Vrbice
Wunderbach	Watetitz	Bergreichenstein	Bystrá	Wunderbach
Wünschendorf	Wünschendorf	Friedland (Isergebirge)	Srbská	Wünschendorf
Würbenthal	Würbenthal	Freudenthal	Vrbno pod Pradědem	Vrbno
Wustung	Wustung	Friedland (Isergebirge)	Poustka	Wustung
Zahne	Engelsdorf	Friedland (Isergebirge)	Saň	Zahne
Zartlesdorf	Zartlesdorf	Kaplitz	Rybník	Certlov
Zech	Zech	Elbogen	Údolí	Cecha
Zeidler	Zeidler	Rumburg	Brtníky	Zeidler
Zichlern	Schöbersdorf	Krummau an der Moldau	Těchlov	Zichlern
Zieberle	Zieberle	Preßnitz	Úbočí	Cibrle
Ziegenfuß	Ziegenfuß	Landskron	Květná	Kozínoha
Ziegenschacht	Breitenbach	Neudek	Stráň	Ziegenschacht
Zinnwald	Zinnwald	Teplitz-Schönau	Cínovec	Cinvald
Zirk	Roßhaupt	Tachau	Polesí	Cirk
Zuckmantel	Künast	Böhmisch Leipa	Lesná	Cukmantl
Zuckmantel	Saara	Aussig	Ždárek	Cukmantl
Zuckmantel	Zuckmantel	Freiwaldau	Zlaté Hory	Cukmantl
Zuckmantel	Zuckmantel	Teplitz-Schönau	Pozorka	Cukmantl
Zulb	Zulb	Znaim	Slup	Čule
Zweifelsreuth	Zweifelsreuth	Eger	Čižebná	Zweifelsreuth
Zwittermühl	Breitenbach	Neudek	Háje	Zwittermühl

Anhang

Nach 1945 weggefallene Namen von Ortsteilen

Deutscher Ortsname (Tschechischer Ortsname am 1.1.1955)	Gemeinde (Tschechischer Ortsname am 1.1.1955)	Kreis	Gemeinde	Kreis
	am 1.7.1941		am 1.1.1955	
Alaunhütte (Kamencovna)	Komotau (Chomutov)	Komotau	zu Chomutov	Chomutov
Böhmdorf (Pemdorf)	Mißlitz (Miroslav)	Znaim	zu Miroslav	Moravský Krumlov
Böhmisch Markersdorf (Moravský Leskovec)	Markersdorf (Leskovec)	Troppau	zu Leskovec	Opava
Deutsch Markersdorf (Německý Leskovec)	Markersdorf (Leskovec)	Troppau	zu Leskovec	Opava
Egersdorf (Egrov)	Babitz (Babice)	Sternberg	zu Babice	Šternberk
Halbgebäu (Podílna)	Hirschfeld (Polná)	Asch	zu Polná	Aš
Krumpach	Hohenstadt (Zábřeh)	Hohenstadt	zu Zábřeh	Zábřeh
Lichtenstein (Lichtenštejn)	Schönwald (Strážná)	Hohenstadt	zu Strážná	Zábřeh
Nawarower Woleschnitz (Návarovská Zlatá Olešnice)	Woleschnitz (Zlatá Olešnice)	Gablonz an der Neiße	zu Zlatá Olešnice	Jilemnice
Neuhof (Nový Dvůr)	Wekelsdorf (Teplice nad Metují)	Braunau	zu Teplice nad Metují	Broumov
Neuwelt (Nový Svět)	Proschwitz an der Neiße (Proseč pod Ještědem)	Gablonz an der Neiße	zu Proseč pod Ještědem	Jablonec nad Nisou
Nieder Waldsee (Dolní Valdsee)	Augezd (Újezd)	Hohenstadt	zu Újezd	Zábřeh
Plan (Pláně)	Brüx (Most)	Brüx	zu Kopisty	Most
Semiler Woleschnitz (Semilská Zlatá Olešnice)	Woleschnitz (Zlatá Olešnice)	Trautenau	zu Zlatá Olešnice	Jilemnice
Sikoretz (Sýkorec)	Drholetz (Drnholec nad Lubinou)	Neu Titschein	zu Drnholec nad Lubinou	Nový Jičín
Sorgenthal	Pleil (Černý Potok)	Preßnitz	zu Černý Potok	Karlovy Vary
Spiegelsberg (Kabát)	Ziebernik (Stříbrníky)	Aussig	zu Stříbrníky	Ústí nad Labem
Stegreifen (Kamenec)	Wekelsdorf (Teplice nad Metují)	Braunau	zu Teplice nad Metují	Broumov
Theresienthal (Terezín)	Franzenthal-Ulgersdorf (Františkov nad Ploučnicí)	Tetschen	zu Františkov nad Ploučnicí	Děčín
Ulgersdorf (Oldřichov)	Franzenthal-Ulgersdorf (Františkov nad Ploučnicí)	Tetschen	zu Františkov nad Ploučnicí	Děčín
Ziegenburg (Kozí Hradec)	Grätz (Hradec)	Troppau	zu Hradec	Opava

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Albrechtice u Rýmařova	Albrechtice	Albrechtice u Rýmařova	Rýmařov	Olbersdorf
Andělka	Engelsdorf	Andělka	Frýdlant	Engelsdorf
Anenská Studánka	Kunžvald	Anenská Studánka	Lanškroun	Königsfeld
Annín	Annaberk	Kobylá	Jeseník	Annaberg
Annín	Annaberk	Kouty	Šumperk	Annaberg
Antonínovo Údolí	Dolní Sejfy	Mladé Buky	Trutnov	Thalseifen
Arnoldov	Arletzgrün	Dolní Zdár	Karlovy Vary	Arletzgrün
Bartošovice v Orlických Horách	Bartošovice	Bartošovice v Orlických Horách	Žamberk	Batzdorf
Bednáře	Emry	Muckov	Český Krumlov	Emmern
Bedřichovka	Friedrichshain	Machnín	Liberec	Friedrichshain
Bedřichovka	Friedrichswald	Orlické Záhoří	Žamberk	Friedrichswald
Bělá	Německá Bělá	Bělá	Svitavy	Deutsch Biela
Bělá	Parkfried	Bělá	Prachatice	Parkfried
Bělá	Valdenburk	Domašov	Jeseník	Waldenburg
Benešov nad Černou	Německý Benešov	Benešov nad Černou	Kaplice	Deutsch Beneschau
Beranov	Český Beranov	Beranov	Toužim	Böhmisch Borau
Beranovka	Německý Beranov	Beranovka	Mariánské Lázně	Deutsch Borau
Bílá	Vyšpachy	Bílá	Jindřichův Hradec	Weißenbach
Bohušov	Fulštejn	Bohušov	Krnov	Füllstein
Bojiště	Humburky	Trutnov	Trutnov	Hohenbruck
Boleslav	Bunzendorf	Boleslav	Frýdlant	Bunzendorf
Boreček I	Wandermühle I	Bor	Tachov	Wandermühle I
Boreček II	Wandermühle II	Vysočany	Tachov	Wandermühle II
Borek	Regersdorf	Zahrádky	Česká Lípa	Regersdorf
Borová Lada	Perchenhaid	Nový Svět	Vimperk	Perchenhaid
Boršov nad Vltavou	Boršov	Boršov nad Vltavou	České Budějovice	Gießhübel
Boučí	Pichelberg	Boučí	Sokolov	Pichelberg
Božíkov	Götzdorf	Božíkov	Česká Lípa	Götzdorf
Brána	Heuthor	Doksy	Doksy	Heuthor
Branka	Jalový Dvůr	Obora	Tachov	Galtenhof
Branná	Kolštejn	Branná	Šumperk	Goldenstein
Brná nad Labem	Birnai	Brná nad Labem	Ústí nad Labem	Birnai
Brod	Grasfurth	Stožec	Prachatice	Grasfurth
Brodek u Konice	Brodek	Brodek u Konice	Litovel	Deutsch Brodek
Brod nad Dyjí	Kolenfurt	Brod nad Dyjí	Mikulov	Guldenfurt
Brtníky	Zeidler	Brtníky	Rumburk	Zeidler
Brusnice	Německá Brusnice	Hajnice	Dvůr Králové nad Labem	Deutsch Prausnitz
Březí	Prátlsbrun	Březí	Mikulov	Bratelsbrunn
Březová	Pirkenhammer	Karlovy Vary	Karlovy Vary	Pirkenhammer
Březová nad Svitavou	Březová	Březová nad Svitavou	Svitavy	Brüsau
Břežany	Fryšava	Břežany	Mikulov	Frischau
Břidličná	Frýdlant nad Moravicí	Břidličná	Rýmařov	Friedland an der Mohra
Břidlová	Schieferhütten	Šindelová	Kraslice	Schieferhütten
Bříza	Pirk	Pomezí nad Ohří	Cheb	Pirk
Bublava	Schwaderbach	Bublava	Kraslice	Schwaderbach
Bulhary	Pulgary	Bulhary	Mikulov	Pulgram
Bulovka	Bullendorf	Bulovka	Frýdlant	Bullendorf
Bynovec	Binsdorf	Bynovec	Děčín	Binsdorf

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Bystrá	Wunderbach	Vatětice	Sušice	Wunderbach
Bystřice	Dlouhý Grün	Bystřice	Karlovy Vary	Langgrün
Bystřice	Klinge	Mladé Buky	Trutnov	Klinge
Bystřina	Reichenbach	Kostelní Bříza	Sokolov	Reichenbach
Cínovec	Cinvald	Cínovec	Teplice	Zinnwald
Císařský	Kaiserswalde	Šluknov	Rumburk	Kaiserswalde
Čejkovice	Čajkovice	Čejkovice	Znojmo	Schakwitz
Černá	Schwarzenbach	Mlýnská	Kraslice	Schwarzenbach
Černava	Schwarzenbach	Černava	Karlovy Vary	Schwarzenbach
Černá v Pošumaví	Černá	Černá v Pošumaví	Český Krumlov	Schwarzbach
Černý Potok	Pleil	Černý Potok	Karlovy Vary	Pleil
Čirá	Litrbachy	Kostelní	Kraslice	Lauterbach
Čistá	Litrbachy	Čistá	Litomyšl	Lauterbach
Čistá	Město Litrbachy	Krásno	Karlovy Vary	Lauterbach Stadt
Čistá	Ves Litrbachy	Čistá	Sokolov	Lauterbach Dorf
Čižebná	Zweifelsreuth	Čižebná	Cheb	Zweifelsreuth
Dehetná	Dehetné	Dehetná	Tachov	Dehenten
Dětřichovec	Dittersbächel	Dětřichovec	Frýdlant	Dittersbächel
Diana	Dianaberg	Nová Ves	Tachov	Dianaberg
Díly	Nový Prostřekov	Díly	Domažlice	Neupossigkau
Dlouhá Hora	Hamrová	Jeseník	Jeseník	Hammerhau
Dobkovičky	Dobkovice	Dobkovičky	Lovosice	Dubkowitz
Dobrá	Guthausen	Stožec	Prachatice	Guthausen
Dolejší Kunčice	Kunčice	Dolejší Kunčice	Vítkov	Kunzendorf
Dolina	Dörnsdorf	Dolina	Kadaň	Dörnsdorf
Dolina	Franzthal	Vilémov	Rumburk	Franzthal
Dolina	Loch	Krajková	Sokolov	Loch
Dolní Bohdíkov	Český Bohdíkov	Dolní Bohdíkov	Šumperk	Böhmisch Märzdorf
Dolní Bolíkov	Bolíkov	Dolní Bolíkov	Dačice	Wölking
Dolní Borková	Mayerbach	Hůrka	Český Krumlov	Mayerbach
Dolní Dvory	Dolní Schön	Cheb	Cheb	Unter Schön
Dolní Hraničná	Dolní Kunreuth	Pomezí nad Ohří	Cheb	Unter Kunreuth
Dolní Chlum	Stabigt	Chlum	Děčín	Stabigt
Dolní Jílovice	Německý Jílovec	Loučovice	Kaplice	Deutsch Gilowitz
Dolní Křečany	Dolní Ehrenberk	Rumburk	Rumburk	Nieder Ehrenberg
Dolní Les	Niederwald	Vlčice	Jeseník	Niederwald
Dolní Libina	Moravská Libina	Dolní Libina	Šternberk	Böhmisch Liebau
Dolní Lipina	Dolní Lindov	Všeboř	Cheb	Unter Lindau
Dolní Luby	Dolní Schönbach	Luby	Cheb	Unter Schönbach
Dolní Nivy	Dolní Nový Grün	Dolní Nivy	Sokolov	Unter Neugrün
Dolní Paseky	Dolní Reuth	Dolní Paseky	Aš	Niederreuth
Dolní Podluží	Dolní Grunt	Dolní Podluží	Rumburk	Nieder Grund
Dolní Polžice	Polžice	Polžice	Stříbro	Polschitz
Dolní Radouň	Německá Radouň	Dolní Radouň	Jindřichův Hradec	Wenkerschlag
Dolní Rozmyšl	Deutschbundesort	Rozmyšl	Sokolov	Deutschbundesort
Dolní Řasnice	Rückersdorf	Dolní Řasnice	Frýdlant	Rückersdorf
Dolní Sedlo	Spittelgrund	Dolní Sedlo	Liberec	Spittelgrund
Dolní Světlá	Dolní Lichtenvald	Světlá pod Luží	Nový Bor	Nieder Lichtenwalde

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Dolní Údolí	Dolní Grunt	Údolí	Jeseník	Nieder Grund
Dolní Václavov	Dolní Velkruby	Václavov u Bruntálu	Bruntál	Nieder Wildgrub
Dolní Zálezly	Zálezly	Dolní Zálezly	Ústí nad Labem	Salesel
Dolní Žďár	Dolní Brand	Dolní Žďár	Karlovy Vary	Unter Brand
Dolní Žleb	Dolní Grunt nad Labem	Dolní Žleb	Děčín	Nieder Grund an der Elbe
Dolní Žlíbek	Dolní Grunt	Chvalkovice	Jaroměř	Nieder Grund
Domaslav	Česká Domaslav	Domaslav	Stříbro	Böhmisch Domaschlag
Domaslavičky	Německé Domaslavičky	Domaslavičky	Mariánské Lázně	Deutsch Thomaschlag
Doubrava	Grün	Doubrava	Aš	Grün
Doubravice	Německá Doubravice	Doubravice	Plasy	Deutsch Doubrawitz
Drnovec	Malý Grün	Cvikov	Nový Bor	Kleingrün
Dubina	Eichenhof	Šemnice	Karlovy Vary	Eichenhof
Dubová	Horní Vikštejn	Radkov	Vítkov	Ober Wigstein
Dvorečky	Krainhof	Štědrá	Sokolov	Krainhof
Dvorek	Dvoreček	Dvorek	Cheb	Höflas
Dvorky	Webrův a Lindlův Dvůr	Uhliště	Klatovy	Weberhof und Lindelhof
Dvorsko	Hofberg	Žandov	Česká Lípa	Hofberg
Dvory nad Lužnicí	Německé	Dvory nad Lužnicí	Třeboň	Beinhöfen
Dyje	Milfron	Dyje	Znojmo	Mühlfraun
Filipka	Philippsgrund	Oldřichov v Hájích	Liberec	Philippsgrund
Filipov	Philippsberg	Dětřichov	Frýdlant	Philippsberg
Filipovka	Philippsthal	Andělka	Frýdlant	Philippsthal
Fojtka	Voigtsbach	Fojtka	Liberec	Voigtsbach
Františkov nad Ploučnicí	Františkov-Oldřichov	Františkov nad Ploučnicí	Děčín	Franzenthal-Ulgersdorf
Františkův Vrch	Franzberg	Huntířov	Děčín	Franzberg
Habartov	Habersbirk	Habartov	Sokolov	Habersbirk
Háj	Grafengrün	Vysoká	Mariánské Lázně	Grafengrün
Háj	Silbersgrün	Jindřichovice	Kraslice	Silbersgrün
Háj	Stolzenhain	Loučná	Karlovy Vary	Stolzenhain
Háje	Funkštejn	Háje	Karlovy Vary	Funkenstein
Háje	Leierwinkel	Lesná	Tachov	Leierwinkel
Háje	Rabensgrün	Krásno	Karlovy Vary	Rabensgrün
Háje	Zwittermühl	Potůčky	Karlovy Vary	Zwittermühl
Hájek	Grasengrün	Hájek	Karlovy Vary	Grasengrün
Hájemství	Království II	Kocléřov	Dvůr Králové nad Labem	Königreich II
Hajnice	Haindorf	Hajnice	Dvůr Králové nad Labem	Haindorf
Hajniště	Hegewald	Nové Město pod Smrkem	Frýdlant	Hegewald
Havraní	Rabštejn	Žandov	Česká Lípa	Rabenstein
Havránka	Rabenhütte	Horní Vltavice	Vimperk	Rabenhütte
Hejnov	Heindorf	Hejnov	Krnov	Heindorf
Heřmaničky	Heřmanice	Vlčí Důl	Česká Lípa	Hermsdorf
Heřmanov	Hermersdorf	Heřmanov	Děčín	Hermersdorf
Heřmanov	Herrmannsgrün	Šindelová	Kraslice	Herrmannsgrün
Hlavno	Kloben	Hlavno	Sokolov	Kloben

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Hlínová	Klingen	Mostov	Cheb	Klingen
Hluboká	Nonnengrün	Horka	Cheb	Nonnengrün
Hnízdo	Knast	Slup	Znojmo	Gnast
Hodkovice nad Mohelkou	Hodkovice	Hodkovice nad Mohelkou	Liberec	Liebenau
Hořejší Kunčice	Kunčice	Hořejší Kunčice	Vítkov	Kunzendorf
Horní Bohdíkov	Německý Bohdíkov	Žárová	Šumperk	Deutsch Märzdorf
Horní Borková	Fleißheim	Hůrka	Český Krumlov	Fleißheim
Horní Dvory	Horní Schön	Cheb	Cheb	Ober Schön
Horní Hrad	Haunštejn	Krásný Les	Karlovy Vary	Hauenstein
Horní Hraničná	Horní Kunreuth	Pelhřimov	Cheb	Ober Kunreuth
Horní Chlum	Chlum	Chlum	Děčín	Kolmen
Horní Jílovice	Český Jílovec	Rožmberk nad Vltavou	Kaplice	Böhmisch Gilowitz
Horní Les	Oberwald	Libouchec	Děčín	Oberwald
Horní Libina	Německá Libina	Horní Libina	Šumperk	Deutsch Liebau
Horní Lipina	Horní Lindov	Mýtina	Cheb	Ober Lindau
Horní Loděnice	Německá Loděnice	Horní Loděnice	Šternberk	Deutsch Lodenitz
Horní Luby	Horní Schönbach	Luby	Cheb	Ober Schönbach
Horní Maršov	Maršov IV	Horní Maršov	Trutnov	Marschendorf IV
Horní Němčice	Němčice	Horní Němčice	Klatovy	Nemtschitz
Horní Nivy	Horní Nový Grün	Dolní Nivy	Sokolov	Ober Neugrün
Horní Paseky	Horní Reuth	Horní Paseky	Aš	Oberreuth
Horní Podluží	Horní Grunt	Horní Podluží	Rumburk	Ober Grund
Horní Polžice	Harlosee	Polžice	Stříbro	Harlosee
Horní Rozmyšl	Rozmyšl	Rozmyšl	Sokolov	Roßmeisl
Horní Řasnice	Bernsdorf pod Smrkem	Horní Řasnice	Frýdlant	Bärnsdorf an der Tafelfichte
Horní Sedlo	Sedlo	Dolní Sedlo	Liberec	Paß
Horní Staré Město	Hořejší Staré Město	Trutnov	Trutnov	Ober Altstadt
Horní Světlá	Horní Lichtenvald	Světlá pod Luží	Nový Bor	Ober Lichtenwalde
Horní Údolí	Horní Grunt	Údolí	Jeseník	Ober Grund
Horní Václavov	Horní Velkruby	Václavov u Bruntálu	Bruntál	Ober Wildgrub
Horní Zálezly	Zálezly	Horní Zálezly	Ústí nad Labem	Salesel
Horní Žďár	Horní Brand	Dolní Žďár	Karlovy Vary	Ober Brand
Horní Žleb	Horní Grunt	Děčín	Děčín	Ober Grund
Horní Žlíbek	Horní Grunt	Velká Bukovina	Dvůr Králové nad Labem	Ober Grund
Hořovičky	Německé Hořovice	Hořovičky	Podbořany	Deutsch Horowitz
Hradecká	Scheft	Hradecká	Kraslice	Scheft
Hradec nad Svitavou	Grándorf	Hradec nad Svitavou	Svitavy	Greifendorf
Hrad Osek	Rýzmburk	Osek	Duchcov	Riesenberg
Hrádeček	Silberštejn	Vlčice	Trutnov	Silberstein
Hrádečná	Sperbersdorf	Hrádečná	Chomutov	Sperbersdorf
Hradiště	Reichersdorf	Cheb	Cheb	Reichersdorf
Hranice	Roßbach	Hranice	Aš	Roßbach
Hraničná	Gränzendorf	Janov nad Nisou	Jablonec nad Nisou	Gränzendorf
Hrudkov	Ruckendorf	Hrudkov	Kaplice	Ruckendorf
Hrušková	Birndorf	Vítkov	Sokolov	Birndorf
Hřebečná	Hengstererben	Hřebečná	Karlovy Vary	Hengstererben
Hřebeny	Hartenberg	Luh nad Svatavou	Sokolov	Hartenberg
Hřibová	Pilcberk	Vlčice	Jeseník	Pilzberg
Huníkov	Henne	Česká Kamenice	Nový Bor	Henne
Hůrka	Riehm	Libá	Cheb	Riehm

Tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Huzová	Německá Húzová	Huzová	Rýmařov	Deutsch Hause
Hvězda	Sterndorf	Hvězda	Litoměřice	Sterndorf
Hvězdová	Šternfeld	Odry	Vítkov	Sternfeld
Chaloupky	Neuhaus	Přebuz	Kraslice	Neuhaus
Chlumeček	Lehenstein	Cheb	Cheb	Lehenstein
Chlumek	Perglas	Dasnice	Sokolov	Perglas
Chodov	Gängerhof	Chodov	Toužim	Gängerhof
Chodovská Hut'	Chodovský Šmelctál	Chodovská Hut'	Mariánské Lázně	Kuttenplaner Schmelzthal
Chranišov	Granesau	Chranišov	Karlovy Vary	Granesau
Chýšky	Špicberk	Podštěly	Podbořany	Spitzberg
Jablonné v Podještědí	Německé Jablonné	Jablonné v Podještědí	Liberec	Deutsch Gabel
Jadrná 1.díl	Kerndorf 1.Anteil	Uhřínov pod Dešt-nou	Rychnov nad Kněžnou	Kerndorf 1.Anteil
Jadrná 2.díl	Kerndorf 2.Anteil	Orlické Záhoří	Žamberk	Kerndorf 2.Anteil
Jalůvčí	Kalmswiese	Děčín	Děčín	Kalmswiese
Jámy	Kohlgruben	Plánička	Český Krumlov	Kohlgruben
Janovičky	Janovice	Heřmánkovice	Broumov	Johannesberg
Janovka	Johannesberg	Velký Šenov	Rumburk	Johannesberg
Janov nad Nisou	Honsberk	Janov nad Nisou	Jablonec nad Nisou	Johannesberg
Janská	Jonsbach	Janská	Nový Bor	Johnsbach
Javorná	Zejbiš	Javorná	Klattovy	Seewiesen
Jedličná	Tanneberg	Polevsko	Nový Bor	Tanneberg
Jedličná	Tannenberg	Krapice	Cheb	Tannenberg
Jedlová	Tannaweg	Stará Voda	Mariánské Lázně	Tannaweg
Jedlová v Orlických Horách	Jedlová	Deštné	Dobruška	Tanndorf
Jedvaniny	Mensdorf	Březín	Plasy	Mensdorf
Jehličná	Grasset	Jehličná	Sokolov	Grasset
Jelení	Hiršperky	Nová Pec	Prachatice	Hirschbergen
Jelení	Hyršperk	Holčovice	Krnov	Hirschberg
Jesenice	Herbstwiese	Děčín	Děčín	Herbstwiese
Jeseník	Frývaldov	Jeseník	Jeseník	Freiwaldau
Jeseník nad Odrou	Německý Jeseník	Jeseník nad Odrou	Nový Jičín	Deutsch Jasnik
Jevišovka	Frélichov	Jevišovka	Mikulov	Fröllersdorf
Jilmová	Ulmbach	Hora Svatého Šebestiána	Chomutov	Ulmbach
Jindřišská	Hannersdorf	Jirkov	Chomutov	Hannersdorf
Jiřetín pod Bukovou	Jiřetín	Smržovka	Jablonec nad Nisou	Georgenthal
Jiřetín pod Jedlovou	Jiřetín	Jiřetín pod Jedlovou	Rumburk	Sankt Georgenthal
Jiříkov	Georgswalde	Jiříkov	Rumburk	Georgswalde
Jistebsko	Šumburk-Jistebsko	Jistebsko	Jablonec nad Nisou	Schumburg-Gistej
Josefův Důl	Josefodol	Josefův Důl	Jablonec nad Nisou	Josefsthal
Julčín	Julienau	Vědlice	Litoměřice	Julienau
Juliovka	Juliusthal	Krompach	Nový Bor	Juliusthal
Kadaňský Rohozec	Český Rohozec	Kadaňský Rohozec	Kadaň	Böhmisch Rust
Kámen	Heidenstein	Ludvíkovice	Děčín	Heidenstein

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Kamenec	Raßdorf	Uhřínov pod Deštnou	Rychnov nad Kněžnou	Raßdorf
Kamenec	Stengles	Korunní	Kadaň	Stengles
Kamenice	Německá Kamenice	Kamenice	Česká Lípa	Deutsch Kamnitz
Kamenice	Štampach	Březová	Sokolov	Steinbach
Kamenička	Steinbach	Chlum	Děčín	Steinbach
Kamenička	Steinhof	Lučina	Tachov	Steinhof
Kamenné	Steingrün	Klášterecká Jeseň	Kadaň	Steingrün
Kamenný Dvůr	Steinhof	Kamenný Dvůr	Sokolov	Steinhof
Karlín	Karolinsthal	Horní Poustevna	Rumburk	Karolinsthal
Karlinky	Karolinsfeld	Liberec	Liberec-město	Karolinsfeld
Karlovka	Karlseck	Chotěvice	Vrchlabí	Karlseck
Karlovka	Karlsthal	Velká Bukovina	Děčín	Karlsthal
Kateřina	Katharinenthal	Dolní Podluží	Rumburk	Katharinenthal
Klášter	Klášter Teplá	Teplá	Toužim	Tepl Stift
Klenčí pod Čerchovem	Kleneč pod Čerchovem	Klenčí pod Čerchovem	Domažlice	Klentsch
Klest	Reißig	Skalka	Cheb	Reißig
Knížecí	Fürstenwalde	Velký Šenov	Rumburk	Fürstenwalde
Kobylá	Kobylá nad Vidnavkou	Kobylá	Jeseník	Jungferndorf
Kocbeře	Kočbeř	Kocbeře	Dvůr Králové nad Labem	Rettendorf
Kocourkov	Katzendorf	Jeníkov	Duchcov	Katzendorf
Kohout	Hamberk	Bílý Potok	Jeseník	Hahnberg
Komáří Hůrka	Mückenberg 1.díl / Mückenberg 2.díl	Horní Krupka	Teplice	Mückenberg 1.Anteil / Mückenberg 2.Anteil
Konice u Znojma	Německá Konice	Konice u Znojma	Znojmo	Deutsch Konitz
Kopanina	Frauenreuth	Kopanina	Cheb	Frauenreuth
Kopaniny	Krugsreuth	Kopaniny	Aš	Krugsreuth
Kopec	Hemmehübel	Brtníky	Rumburk	Hemmehübel
Kopeček	Spielhübl	Vičice	Chomutov	Spielhübl
Kopeček	Steinhöhe	Boží Dar	Karlovy Vary	Steinhöhe
Korunní	Krondorf	Korunní	Kadaň	Krondorf
Koryto	Psí Koryto	Skřínéřov	Prachatice	Hundsnursch
Kostelní	Kirchberg	Kostelní	Kraslice	Kirchberg
Kostelní Bříza	Kirchenbirk	Kostelní Bříza	Sokolov	Kirchenbirk
Košíře	Körber	Opatovec	Svitavy	Körber
Kotlina	Köstelwald	Dolina	Kadaň	Köstelwald
Kout	Stiefwinkel	Deštné	Dobruška	Stiefwinkel
Kovársko	Schmidtdorf	Dolní Lánov	Vrchlabí	Schmidtdorf
Kovářská	Šmídeberk	Kovářská	Karlovy Vary	Schmiedeberg
Krajková	Gossengrün	Krajková	Sokolov	Gossengrün
Královec	Königshan	Královec	Trutnov	Königshan
Královka	Königshain	Rožany	Rumburk	Königshain
Královské Poříčí	Königswerth	Královské Poříčí	Sokolov	Königswerth
Království	Königswalde	Království	Rumburk	Königswalde
Kralupy u Chomutova	Německé Kralupy	Kralupy u Chomutova	Chomutov	Deutsch Kralup
Krásná	Schönbach	Krásná	Aš	Schönbach
Krásná	Schönwerth	Krásná	Kraslice	Schönwerth
Krásná	Šumburk	Jistebsko	Jablonec nad Nisou	Schumburg
Krásná Pole	Schönfelden	Loučovice	Kaplice	Schönfelden
Krásná Studánka	Schönborn	Krásná Studánka	Liberec	Schönborn
Krásná Studánka	Schönborn	Rašovice	Litoměřice	Schönborn
Krásné	Schönthal	Krásné	Mariánské Lázně	Schönthal

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Krásné	Šentál	Hraběšice	Šumperk	Schönthal
Krásné Údolí	Schönthal	Krásné Údolí	Stříbro	Schönthal
Krásné Údolí	Schönthal	Krásné Údolí	Toužim	Schönthal
Krásno	Schönfeld	Krásno	Karlovy Vary	Schönfeld
Krásný Buk	Schönbüchel	Krásný Buk	Rumburk	Schönbüchel
Krásný Jez [1]	Schönwehr	Krásný Jez	Karlovy Vary	Schönwehr
Krásný Les	Schönwald	Krásný Les	Frýdlant	Schönwald
Krásný Les	Schönwald	Krásný Les	Karlova Vary	Schönwald
Krásný Les	Schönwald	Krásný Les	Ústí nad Labem	Schönwald
Křemenitá	Griesbach	Vřesová	Sokolov	Griesbach
Křenov	Krinsdorf	Křenov	Trutnov	Krinsdorf
Křížová	Kružberk	Vraclávek	Krnov	Kreuzberg
Křižovatka	Klinghart	Křižovatka	Cheb	Klinghart
Křížový Vrch	Kreuzberg	Dešenice	Klatovy	Kreuzberg
Kuklov	Kuklvejt	Kuklov	Český Krumlov	Kugelweid
Kunín	Kunvald	Kunín	Nový Jičín	Kunwald
Kunová	Kunvald	Lvová	Liberec	Kunewalde
Květná	Kozínoha	Květná	Lanškroun	Ziegenfuß
Květná	Plumberg	Krajková	Sokolov	Plumberg
Květnov	Kvinov	Blatno	Chomutov	Kwinau
Květnová [2]	Permesgrün	Květnová	Karlovy Vary	Permesgrün
Labe	Elba	Nové Losiny	Šumperk	Elbe
Labská	Krausovy Boudy	Labská	Vrchlabí	Krausebauden
Lada	Jägersdorf	Lada	Česká Lípa	Jägersdorf
Lada	Laden	Jablonné v Podještědí	Liberec	Laden
Lada	Laden	Strážiště	Litoměřice	Laden
Ladečka	Lichtenštejn	Horní Podluží	Rumburk	Lichtenstein
Lavičné	Nová Bělá	Lavičné	Svitavy	Neu Biela
Lazy	Perlsberg	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně	Perlsberg
Leopoldovka	Leopoldsruh	Velký Šenov	Rumburk	Leopoldsruh
Lesík	Mühlberg	Lesík	Karlovy Vary	Mühlberg
Lesina	Hart	Třebeň	Cheb	Hart
Lesinka	Harlas	Třebeň	Cheb	Harlas
Leskovec	Německý Leskovec / Moravský Leskovec	Leskovec	Vítkov	Deutsch Markersdorf / Böhmisch Markersdorf
Lesná	Cukmantl	Sosnová	Česká Lípa	Zuckmantel
Lesná	Harta	Lesná	Děčín	Hortau
Lesná	Ladung	Nová Ves v Horách	Litvínov	Ladung
Lesná	Liliendorf	Lesná	Znojmo	Liliendorf
Lesná	Schönwald	Lesná	Tachov	Schönwald
Lesná	Valdov	Nový Kostel	Cheb	Wallhof
Lesné	Innozenzidorf	Jiřetín pod Jedlovou	Rumburk	Innozenzidorf
Lesy	Herčivald	Lesy	Vítkov	Herzogwald
Ležnice	Lesnice	Horní Slavkov	Karlovy Vary	Leßnitz
Ležnička	Stirn	Horní Slavkov	Karlovy Vary	Stirn
Lhota pod Pannou	Německá Lhota	Lhota pod Pannou	Litoměřice	Deutsch Welhota
Lhota u Konice	Lhota	Lhota u Konice	Litovel	Öhlhütten
Lhota u Trutnova	Lhota	Lhota u Trutnova	Trutnov	Welhotta
Lhota u Úštěku	Lhota	Lhota u Úštěku	Litoměřice	Olhotta

1) Nach 1945 zunächst in Krásná umbenannt.
2) Nach 1945 zunächst in Louka umbenannt.

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde (am 1.1.1955)	Kreis (am 1.1.1955)	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Libá	Libštejn	Libá	Cheb	Liebenstein
Libavské Údolí[1]	Kagerava	Libavské Údolí	Sokolov	Kogerau
Libínské Sedlo	Fefry	Libínské Sedlo	Prachatice	Pfefferschlag
Liboc	Frankenhammer	Mlýnská	Kraslice	Frankenhammer
Lípa	Langendony	Lípa	Moravská Třebová	Langendon
Lípa	Pichl	Úněšov	Plasy	Pichl
Lipná	Lindava	Lipná	Hranice	Lindenau
Lipná	Lindov	Polná	Aš	Lindau
Lipnice	Limpach	Studený	Nový Bor	Limpach
Lipová	Haňšpach	Lipová	Rumburk	Hainspach
Lipová	Lindberg	Loučovice	Kaplice	Lindberg
Lipová	Lindenhau	Lipová	Cheb	Lindenhau
Líska	Hasel	Líska	Nový Bor	Hasel
Lísková	Haselbach	Svatava	Sokolov	Haselbach
Lískovec	Haselberg	Újezd Svatého Kříže	Horšovský Týn	Haselberg
Liščí	Fuchsberg	Chudenín	Klatovy	Fuchsberg
Liščí	Röhrsdorf	Lipová	Rumburk	Röhrsdorf
Lítov	Littengrün	Lítov	Sokolov	Littengrün
Lomnička	Steingrub	Lomnička	Cheb	Steingrub
Lomy	Geislersfeld	Supíkovice	Jeseník	Geislersfeld
Loučky	Grünlas	Loučky	Sokolov	Grünlas
Loučná	Český Wiesenthal	Loučná	Karlovy Vary	Böhmisch Wiesenthal
Loučná	Gerštorf	Hrádek nad Nisou	Liberec	Görsdorf
Loučná	Ladung	Osek	Litvínov	Ladung
Loučná	Waitzengrün	Jindřichovice	Kraslice	Waitzengrün
Loučná nad Desnou	Vízmberk	Loučná nad Desnou	Šumperk	Wiesenberg
Loučná nad Nisou	Loučná	Janov nad Nisou	Jablonec nad Nisou	Lautschnei
Loučné	Wiesenthal	Jiříkov	Rumburk	Wiesenthal
Louka	Grün	Mnichov	Mariánské Lázně	Grün
Loužek	Ava	Potočiště	Cheb	Au
Luby	Schönbach	Luby	Cheb	Schönbach
Lučina	Sorghof	Lučina	Tachov	Sorghof
Luční Chvojno	Německé Chvojno	Luční Chvojno	Ústí nad Labem	Deutsch Kahn
Ludvíkov pod Smrkem	Lusdorf pod Smrkem	Ludvíkov pod Smrkem	Frýdlant	Lusdorf an der Tafelfichte
Luh	Mildenava	Raspenava	Frýdlant	Mildenau
Luh nad Svatavou	Werth	Luh nad Svatavou	Sokolov	Werth
Luhy	Jungenhengst	Potůčky	Karlovy Vary	Jungenhengst
Lukovsko	Rutte	Lukov	Litoměřice	Rutte
Lužec	Kammersgrün	Fojtov	Karlovy Vary	Kammersgrün
Lužec	Mildeneichen	Raspenava	Frýdlant	Mildeneichen
Lužná	Kammerdorf	Libá	Cheb	Kammerdorf
Lužná	Philippenau	Stará Oleška	Děčín	Philippenau
Lužná	Velviz	Kopřivná	Šumperk	Pföhlwies
Lužný	Aubach	Perštejn	Kadaň	Aubach
Lvov	Löwenhof	Lomnice	Sokolov	Löwenhof
Lvová	Lemberk	Lvová	Liberec	Lämberg
Mackov	Matzdorf	Fláje	Duchcov	Matzdorf
Májůvka	Mejvald	Májůvka	Bruntál	Maiwald
Malá Véska	Nová Véska	Staré Město	Bruntál	Neudörfel

1) Nach 1945 zunächst in Kolová umbenannt.

Tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname 1938	Gemeinde am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Malíkov nad Nežárkou	Německý Malíkov	Malíkov nad Nežárkou	Jindřichův Hradec	Deutsch Moliken
Maňava	Německá Maňava	Pernek	Český Krumlov	Deutsch Haidl
Mariánská	Mariasorg	Jáchymov	Karlovy Vary	Mariasorg
Marjanín	Marianaberg	Křešice	Děčín	Marianaberg
Maškov	Matzelbach	Cheb	Cheb	Matzelbach
Mechová	Mies	Lipová	Cheb	Mies
Město	Město Teplá	Teplá	Toužim	Tepl Stadt
Metujka	Německá Metuje	Česká Metuje	Broumov	Deutsch Matha
Meziboří	Schönbach	Meziboří	Litvinov	Schönbach
Mezihorská	Kührberg	Mezihorská	Kraslice	Kührberg
Mezihoří	Gerštorf	Blatno	Chomutov	Gersdorf
Mezilesí	Laudon	Mezilesí	Lanškroun	Laudon
Mezilesí u Přísečnice	Orpus	Dolina	Kadaň	Orpus
Mezilesí u Trhových Svin	Trutmaň	Mezilesí u Trhových Svin	Trhové Sviny	Trautmanns
Mezirolí	Sittmesgrün	Mezirolí	Karlovy Vary	Sittmesgrün
Mezná	Stimmersdorf	Mezná	Děčín	Stimmersdorf
Michničky	Bonnesdorf	Rožmitál na Šumavě	Kaplice	Bonnesdorf
Milešov	Müllersgrün	Vodná	Karlovy Vary	Müllersgrün
Milíře	Kohling	Šindelová	Kraslice	Kohling
Milíře	Kohling	Vítkov	Sokolov	Kohling
Milíře	Kohlstatt	Jeřmanice	Liberec	Kohlstatt
Miroslávské Knínice	Německé Knínice	Miroslávské Knínice	Moravský Krumlov	Deutschknönitz
Mírová	Mnichov	Mírová	Karlovy Vary	Münchhof
Mlatce	Josefswille	Františkov nad Ploučnicí	Děčín	Josefswille
Mlékojedy	Německé Mlékojedy	Mlékojedy	Litoměřice	Deutsch Mlikojed
Mlynářka	Schnaggenmühl	Rybník	Horšovský Týn	Schnaggenmühl
Mlýnek	Mühlgrün	Kopanina	Cheb	Mühlgrün
Mlýnice	Mühlscheibe	Nová Ves	Liberec	Mühlscheibe
Mlýnská	Kunštát	Mlýnská	Kraslice	Konstadt
Mlýny	Grundmühlen	Mlýny	Teplice	Grundmühlen
Mlýny	Hillův Mlýn	Mlýny	Nový Bor	Hillemühl
Mokřina	Krottensee	Mokřina	Mariánské Lázně	Krottensee
Mokřiny	Nassengrub	Mokřiny	Aš	Nassengrub
Mýtina	Reichetschlag	Šebanov	Český Krumlov	Reichetschlag
Mýtina	Starý Albenreuth	Mýtina	Cheb	Alt Albenreuth
Mýtinka	Ficová	Jeseník	Jeseník	Fietzenhau
Mýtinka	Rödling	Měděnec	Karlovy Vary	Rödling
Mýtinka	Rossenreuth	Poustka	Cheb	Rossenreuth
Mýtinka	Wangetschlag	Frymburk	Kaplice	Wangetschlag
Mýtinky	Pranšláky	Klášter	Jindřichův Hradec	Braunschlag
Mýtiny	Kropšlák	Veveří	Trhové Sviny	Kropfschlag
Naděje	Hoffnung	Trávník	Nový Bor	Hoffnung
Nadlesí	Nallesgrün	Nadlesí	Karlovy Vary	Nallesgrün
Návrší	Rollessengrün	Tuřany	Cheb	Rollessengrün
Nemaničky	Schmalzgruben	Nemanice	Domažlice	Schmalzgruben
Nivy	Spittengrün	Mezirolí	Karlovy Vary	Spittengrün
Nižší Hodonice	Hodonice	Mostky	Kaplice	Hodenitz
Nová Chodovská	Braunsdorf	Stará Chodovská	Karlovy Vary	Braunsdorf
Nová Kubice	Německá Kubice	Spálenec	Domažlice	Deutsch Kubitzen

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde (am 1.1.1955)	Kreis (am 1.1.1955)	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Nová Kyselka	Rydkéřov	Kyselka	Karlovy Vary	Rittersgrün
Nová Rudná	Nový Vogelzejf	Nová Rudná	Bruntál	Neu Vogelseifen
Nová Seninka	Špiklice	Nová Seninka	Šumperk	Spieglitz
Nová Ves	Willersdorf	Fláje	Duchcov	Willersdorf
Nové Hraběcí	Nová Grafenwalde	Šluknov	Rumburk	Neu Grafenwalde
Nové Kocbeře	Nová Kočbeř	Kocbeře	Dvůr Králové nad Labem	Neu Rettendorf
Nové Křečany	Nový Ehrenberk	Staré Křečany	Rumburk	Neu Ehrenberg
Nové Podhradí	Nový Kaltštejn	Černá Voda	Jeseník	Neu Kaltenstein
Nové Třebčice	Německé Třebčice	Nové Třebčice	Podbořany	Deutsch Trebetitsch
Nové Zálužné	Hertmanice	Radkov	Vítkov	Erdmannsdorf
Novina	Grün	Březová	Sokolov	Grün
Nový Bor	Bor u České Lípy	Nový Bor	Nový Bor	Haida
Nový Drahov	Rohr	Nový Drahov	Cheb	Rohr
Nový Hrozňatov	Nový Kynšperk	Starý Hrozňatov	Cheb	Neu Kinsberg
Nový Jiříkov	Nová Georgswalde	Jiříkov	Rumburk	Neu Georgswalde
Nový Malín	Frankštát	Nový Malín	Šumperk	Frankstadt
Nový Oldřichov	Oldřichov u České Lípy	Nový Oldřichov	Nový Bor	Ullrichsthal
Nový Spálenec	Nový Prenet	Spálenec	Domažlice	Neu Prennet
Nový Vojířov	Peršlák	Nový Vojířov	Jindřichův Hradec	Böhmisch Bernschlag
Nový Žďár	Neuenbrand	Mokřiny	Aš	Neuenbrand
Obecní	Obec	Všeměřice	Kaplice	Obst
Obilná	Kornov	Potočiště	Cheb	Kornau
Obora	Hochgarth	Šindelová	Kraslice	Hochgarth
Oborná	Špilendorf	Oborná	Bruntál	Spillendorf
Odrava	Kulsam	Odrava	Cheb	Kulsam
Okrouhlá	Scheibenreuth	Okrouhlá	Cheb	Scheibenreuth
Okrouhlík	Bauscheibe	Stará Oleška	Děčín	Bauscheibe
Oldřichov	Ullersloh	Nejdek	Karlovy Vary	Ullersloh
Oldřišská	Oldřichov	Božetín	Cheb	Ullersgrün
Ostroh	Seeberg	Ostroh	Cheb	Seeberg
Ostrov	Bezvěrov	Mutěnín	Horšovský Týn	Wasserau
Ostrov	Eiland	Sněžník	Děčín	Eiland
Ostrov	Verda	Kostelní Bříza	Sokolov	Wöhr
Ostrov u Stříbra	Ostrov	Ostrov u Stříbra	Stříbro	Ostrau
Ostrůvek	Inselthal	Lesná	Tachov	Inselthal
Ovesná	Habendorf	Ovesná	Děčín	Habendorf
Panenská	Flandorf	Panenská	Dačice	Frauendorf
Panenská Hůrka	Frauenberg	Bílý Kostel nad Nisou	Liberec	Frauenberg
Panský	Herrnwalde	Staré Křečany	Rumburk	Herrnwalde
Pasečná	Reiterschlag	Frymburk	Kaplice	Reiterschlag
Paseka	Schwand	Březová	Sokolov	Schwand
Pasíčka	Štreitová	Jeseník	Jeseník	Streitenhau
Pastvina	Helldroth	Studánka	Tachov	Helldroth
Pastviny	Friedersreuth	Studánka	Aš	Friedersreuth
Pastviny	Grünwald	Moldava	Teplice	Grünwald
Pavlíkov	Pavlovice	Pavlíkov	Tachov	Pabelsdorf
Pavlov	Ahrendorf	Pavlov	Kadaň	Ahrendorf
Pec pod Sněžkou	Velká Úpa III	Pec pod Sněžkou	Trutnov	Groß Aupa III

Tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname 1938	Gemeinde (am 1.1.1955)	Kreis (am 1.1.1955)	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Pekařka	Bäckenhain	Bílý Kostel nad Nisou	Liberec	Bäckenhain
Peklo	Karolinthal	Raspenava	Frýdlant	Karolinthal
Pěkná	Šenava	Bělá	Prachatice	Schönau
Petrovice	České Petrovice	Petrovice	Žamberk	Böhmisch Petersdorf
Petrovičky	Německé Petrovice	Mladkov	Žamberk	Deutsch Petersdorf
Petrov nad Desnou	Petrovice nad Desnou	Petrov nad Desnou	Šumperk	Petersdorf an der Tess
Pilníkov II	Pilsdorf	Pilníkov	Trutnov	Pilsdorf
Písečná	Sandhübl	Písečná	Jeseník	Sandhübel
Pískovec	Schwimmiger	Potůčky	Karlovy Vary	Schwimmiger
Planinka	Girnberg	Milíře	Tachov	Girnberg
Plánská Huť	Planský Šmelctál	Chodovská Huť	Mariánské Lázně	Planer Schmelzthal
Plavno	Holzbach	Krásný Les	Karlovy Vary	Holzbach
Plešivec	Kaff	Merklín	Karlovy Vary	Kaff
Podbořanský Rohozec	Německý Rohozec	Podbořanský Rohozec	Podbořany	Deutsch Rust
Podhoří	Hunschgrün	Hory	Karlovy Vary	Hunschgrün
Podhoří	Kreuzenstein	Pelhřimov	Cheb	Kreuzenstein
Podhoří	Německá Nová Ves	Podhoří	Ústí nad Labem	Deutsch Neudörfel
Podhradí	Dolní Vikštejn	Lhotka	Vítkov	Nieder Wigstein
Podhradí	Neuberg	Podhradí	Aš	Neuberg
Podhradí nad Dyjí	Frejštejn	Podhradí nad Dyjí	Znojmo	Freistein
Podhůří	Harta	Vrchlabí	Vrchlabí	Harta
Podhůří	Šimperk	Podhuří	Chomutov	Schimberg
Podílná	Halbgebäu	Polná	Aš	Halbgebäu
Podlesí	Ebersfeld	Kamenný Dvůr	Sokolov	Ebersfeld
Podlesí	Halmgrün	Sadov	Karlovy Vary	Halmgrün
Podlesí	Krumperky	Podlesí	Šumperk	Grumberg
Podlesí	Markartov	Podlesí	Mariánské Lázně	Markusgrün
Podlesí	Peršláček	Podlesí	Dačice	Deutsch Bernschlag
Podlesí	Schönwald	Neratov	Žamberk	Schönwald
Podlesí	Šumwald	Podlesí	Vítkov	Schönwald
Podlesí	Valdek	Žandov	Česká Lípa	Waldeck
Podlesí	Vogelsang	Červená	Sušice	Vogelsang
Podlesí	Wiedergrün	Podlesí	Bruntál	Wiedergrün
Podvrší	Kühthal	Osečná	Liberec	Kühthal
Pohraniční	Reizenhain	Hora Svatého Šebestiána	Chomutov	Reizenhain
Pole	Felden	Jablonné v Podještědí	Liberec	Felden
Polesí	Cirk	Rozvadov	Tachov	Zirk
Polesí	Finkendorf	Polesí	Liberec	Finkendorf
Polná	Hirschfeld	Polná	Aš	Hirschfeld
Pomezí	Limberk	Pomezí	Polička	Laubendorf
Pomezí	Šprymberk	Hyršov	Domažlice	Springenberg
Pomezí nad Ohří	Mühlbach	Pomezí nad Ohří	Cheb	Mühlbach
Pomezná	Markhausen	Pomezí nad Ohří	Cheb	Markhausen
Pomezná	Wittichsthal	Obora	Tachov	Wittichsthal
Popelná	Reckerberg	Nicov	Vimperk	Reckerberg
Popov	Pfaffengrün	Jáchymov	Karlovy Vary	Pfaffengrün
Potočiště	Dürnbach	Potočiště	Cheb	Dürnbach
Potočná	Krampachy	Potočná	Jindřichův Hradec	Grambach
Potočná	Schönbach	Pavlov	Kadaň	Schönbach
Potůčky	Breitenbach	Potůčky	Karlovy Vary	Breitenbach

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Poustevná	Einsiedl	Rožmberk nad Vltavou	Kaplice	Einsiedl
Poustka	Wustung	Poustka	Frýdlant	Wustung
Povodí	Ensenbruck	Dvorek	Cheb	Ensenbruck
Pozorka	Cukmantl	Pozorka	Teplice	Zuckmantel
Prameny	Sangerberg	Mnichov	Mariánské Lázně	Sangerberg
Prameny	Štolnava	Žárová	Šumperk	Stollenhau
Prorubky	Proruby	Liberk	Rychnov nad Kněžnou	Prorub
Proseč pod Ještědem	Proseč nad Nisou	Proseč pod Ještědem	Liberec	Proschwitz an der Neiße
Prostřední Žleb	Prostřední Grunt	Děčín	Děčín	Mittel Grund
Přední Labská	Volský Důl	Labská	Vrchlabí	Ochsengraben
Přední Zvonková	Přední Glöckelberg	Horní Planá	Český Krumlov	Vorder Glöckelberg
Pstruží	Salmthal	Pstruží	Karlovy Vary	Salmthal
Ptačí	Vogeldorf	Šindelová	Kraslice	Vogeldorf
Ptačí	Vogelgesang	Lesná	Děčín	Vogelgesang
Pyšná	Stolzenhan	Boleboř	Chomutov	Stolzenhan
Racov	Racovy	Racov	Tachov	Ratzau
Račí	Mitterberg	Horní Vltavice	Vimperk	Mitterberg
Rájec	Kösteldorf	Černava	Karlovy Vary	Kösteldorf
Rokliny	Šropengrunt	Černá Voda	Jeseník	Schroppengrund
Rolava	Sauersack	Přebuz	Kraslice	Sauersack
Rovná	Ebmeth	Kostelní Bříza	Sokolov	Ebmeth
Rozhled	Tolštejn	Jiřetín pod Jedlovou	Rumburk	Tollenstein
Rozhraní	Halbmeil	Boží Dar	Karlovy Vary	Halbmeil
Rtyně nad Bílinou	Rtyně	Rtyně nad Bílinou	Teplice	Hertine
Ruda	Německá Ruda	Ruda	Rýmařov	Deutsch Eisenberg
Rudné	Trinksaifen	Vysoká Pec	Karlovy Vary	Trinksaifen
Rudník	Heřmanovy Sejfy	Rudník	Vrchlabí	Hermannseifen
Rusov	Reißengrün	Chlum Svaté Maří	Sokolov	Reißengrün
Rusová	Reischdorf	Rusová	Kadaň	Reischdorf
Růžek	Hoheneck	Nová Ves	Liberec	Hoheneck
Růžová	Rosendorf	Růžová	Děčín	Rosendorf
Růžové	Rosenthal	Velký Valtínov	Liberec	Rosenthal
Rybáře	Fischbäckern	Muckov	Český Krumlov	Fischbäckern
Rybná	Fischbach	Pernink	Karlovy Vary	Fischbach
Rybník	Certlov	Rybník	Kaplice	Zartlesdorf
Rychnov u Nových Hradů	Německý Rychnov	Rychnov u Nových Hradů	Trhové Sviny	Deutsch Reichenau
Rychnůvek	Německý Rychnov	Frymburk	Kaplice	Deutsch Reichenau
Ryžoviště	Brunzejf	Ryžoviště	Rýmařov	Braunseifen
Ryžoviště	Seifenbach	Harrachov	Jilemnice	Seifenbach
Ryžovna	Sejfy	Boží Dar	Karlovy Vary	Seifen
Řasnice	Pumperle	Řasnice	Vimperk	Pumperle
Salajna	Kunrátov	Salajna	Cheb	Konradsgrün
Samoty	Röhrenberská Hut'	Horní Vltavice	Vimperk	Röhrenbergerhütte
Saň	Zahne	Andělka	Frýdlant	Zahne
Seč	Franková	Jeseník	Jeseník	Frankenhau
Seníky	Schoberstätten	Křišťanov	Prachatice	Schoberstätten
Severní	Hilgersdorf	Lobendava	Rumburk	Hilgersdorf

Tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname 1938	Gemeinde am 1.1.1955	Kreis am 1.1.1955	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Sítiny	Rauschenbach	Sítiny	Mariánské Lázně	Rauschenbach
Skalka	Kebharec	Podlesí	Dačice	Gebharz
Skalka	Rommersreuth	Skalka	Aš	Rommersreuth
Skalka	Stein	Skalka	Cheb	Stein
Skalná	Vildštejn	Skalná	Cheb	Wildstein
Skály	Hankštejn	Skály	Rýmařov	Hangenstein
Sklená	Glasberg	Kraslice	Kraslice	Glasberg
Skřivánčí	Lerchenthal	Malá Bukovina	Děčín	Lerchenthal
Slezské Pavlovice	Německé Pavlovice	Slezské Pavlovice	Krnov	Deutsch Paulowitz
Sluková	Schneppendorf	Valkeřice	Děčín	Schneppendorf
Slunečná	Sonneberg	Slunečná	Nový Bor	Sonneberg
Slup	Čule	Slup	Znojmo	Zulb
Smolná	Pechbach	Smolná	Kraslice	Pechbach
Smolnice	Pechgrün	Smolnice	Karlovy Vary	Pechgrün
Smrčí	Krondorf	Čižebná	Cheb	Krondorf
Smrčina	Ermesgrün	Vackov	Cheb	Ermesgrün
Smrkovec	Schönficht	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně	Schönficht
Sněžná	Šenava	Sněžná	Kraslice	Schönau
Sokolov	Falknov nad Ohří	Sokolov	Sokolov	Falkenau an der Eger
Sosnová	Kynast	Sosnová	Česká Lípa	Künast
Spálená	Brenndorf	Nový Kostel	Cheb	Brenndorf
Spálené	Kutlberk	Spálené	Krnov	Kuttelberg
Spálenec	Brenntenberg	Zbytiny	Prachatice	Brenntenberg
Spálenec	Prenet	Spálenec	Domažlice	Prennet
Spáleneček	Malý Prenet	Spálenec	Domažlice	Klein Prennet
Spomyšl	Sponsl	Vřesová	Sokolov	Sponsl
Srbská	Wünschendorf	Srbská	Frýdlant	Wünschendorf
Srní	Boksgrün	Boč	Karlovy Vary	Boksgrün
Stará	Altengrün	Jindřichovice	Kraslice	Altengrün
Stará Chodovská	Stelzengrün	Stará Chodovská	Karlovy Vary	Stelzengrün
Stará Rudná	Starý Vogelzejf	Stará Rudná	Bruntál	Alt Vogelseifen
Staré Hraběcí	Stará Grafenwalde	Velký Šenov	Rumburk	Alt Grafenwalde
Staré Křečany	Starý Ehrenberk	Staré Křečany	Rumburk	Alt Ehrenberg
Staré Město pod Landštejnem	Staré Město	Staré Město pod Landštejnem	Dačice	Altstadt
Staré Podhradí	Starý Kaltštejn	Černá Voda	Jeseník	Alt Kaltenstein
Starost	Sorge	Žulová	Jeseník	Sorge
Starost	Sorgen	Dvorek	Cheb	Sorgen
Starý Hrozňatov	Starý Kynšperk	Starý Hrozňatov	Cheb	Alt Kinsberg
Starý Jiříkov	Stará Georgswalde	Jiříkov	Rumburk	Alt Georgswalde
Starý Spálenec	Starý Prenet	Spálenec	Domažlice	Alt Prennet
Stráň	Elm	Stráň	Karlovy Vary	Elm
Stráň	Ziegenschacht	Potůčky	Karlovy Vary	Ziegenschacht
Strážná	Šumvald	Strážná	Zábřeh	Schönwald
Stráž nad Nisou	Starý Habendorf	Stráž nad Nisou	Liberec	Alt Habendorf
Stráž nad Ohří	Stráž	Stráž nad Ohří	Karlovy Vary	Warta
Strážné	Pommerndorf	Strážné	Vrchlabí	Pommerndorf
Strážný	Kunžvart	Strážný	Vimperk	Kuschwarda
Stříbrná	Silberbach	Stříbrná	Kraslice	Silberbach
Stříbrné Hory	Najfunk	Stříbrné Hory	Rýmařov	Neufang
Stružná	Kysibl	Stružná	Karlovy Vary	Gießhübel
Studánka	Borngrund	Strážky	Ústí nad Labem	Borngrund
Studánka	Schönborn	Studánka	Rumburk	Schönborn
Studánka	Schönbrunn	Kostelní Bříza	Sokolov	Schönbrunn

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Studánka	Schönbrunn	Studánka	Tachov	Schönbrunn
Studánka	Thonbrunn	Studánka	Aš	Thonbrunn
Studený	Kaltenbach	Studený	Nový Bor	Kaltenbach
Studnice	Štundorf	Osoblaha	Krnov	Stubendorf
Suchá	Dürnberg	Jáchymov	Karlovy Vary	Dürnberg
Suchá	Thierbach	Suchá	Karlovy Vary	Thierbach
Suchá Rudná	Suchý Zejf	Suchá Rudná	Bruntál	Dürrseifen
Svahová	Neuhaus	Jirkov	Chomutov	Neuhaus
Svahy	Hangendorf	Svahy	Mariánské Lázně	Hangendorf
Svažec	Ehmet	Čižebná	Cheb	Ehmet
Světce	Heiligen	Tachov	Tachov	Heiligen
Světlá	Lichtvard	Světlá	Bruntál	Lichtewerden
Světlík	Lichtenberg	Horní Podluží	Rumburk	Lichtenberg
Světliny 1.díl	Lichtenhain 1.Teil	Studánka	Rumburk	Lichtenhain 1. Teil
Světliny 2.díl	Lichtenhain 2.Teil	Dolní Podluží	Rumburk	Lichtenhain 2.Teil
Svobodka	Frauenreith	Svobodka	Tachov	Frauenreith
Svor	Röhrsdorf	Svor	Nový Bor	Röhrsdorf
Šindelová	Schindlwald	Šindelová	Kraslice	Schindlwald
Široká Niva	Bretnov	Široká Niva	Bruntál	Breitenau
Špičák	Ves Železná Ruda	Špičák	Klatovy	Dorf Eisenstein
Štědrá	Mülln	Štědrá	Sokolov	Mülln
Štíty	Šilperk	Štíty	Zábřeh	Schildberg
Šumná	Rauschengrund	Litvínov	Litvínov	Rauschengrund
Šumná	Šumburk	Klášterec nad Ohří	Kadaň	Schönburg
Šumná	Šumvald	Šumná	Znojmo	Schönwald
Tachovská Hut'	Tachovský Šmelctál	Tři Sekery	Mariánské Lázně	Tachauer Schmelzthal
Taneček	Lobetanz	Stvolínecké Petrovice	Česká Lípa	Lobetanz
Tašovice u Doubí	Tašovice	Tašovice u Doubí	Karlovy Vary	Taschwitz
Těchlov	Zichlern	Šebanov	Český Krumlov	Zichlern
Teplice	Teplice-Šanov	Teplice	Teplice	Teplitz-Schönau
Terezín	Theresienthal	Rudník	Vrchlabí	Theresienthal
Těšov u Sušice	Hořejší Těšov	Těšov u Sušice	Sušice	Ober Teschau
Tlustecká	Tolzbach	Velký Valtinov	Liberec	Tolzbach
Travná	Krutvald	Travná	Jeseník	Krautenwalde
Trávník	Glasert	Trávník	Nový Bor	Glasert
Trojmezí	Gottmannsgrün	Trojmezí	Aš	Gottmannsgrün
Trpěš	Tipessenreuth	Tuřany	Cheb	Tipessenreuth
Tůně	Liebeneck	Pomezí nad Ohří	Cheb	Liebeneck
Tuřany	Thurn	Tuřany	Cheb	Thurn
Úbočí	Amonsgrün	Úbočí	Mariánské Lázně	Amonsgrün
Úbočí	Cibrle	Výsluní	Chomutov	Zieberle
Údolí	Cecha	Údolí	Karlovy Vary	Zech
Údolíčko	Kleinthal	Perštejn	Kadaň	Kleinthal
Údolíčko	Liebenthal	Rokytnice v Orlických Horách	Žamberg	Liebenthal
Uhelná	Kohlige	Václavice	Liberec	Kohlige
Uhelná	Serksdorf	Uhelná	Jeseník	Sörgsdorf

Tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw. Ortsname 1938	Gemeinde (am 1.1.1955)	Kreis (am 1.1.1955)	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
Újezd pod Přimdou	Újezd	Újezd pod Přimdou	Tachov	Ujest
Újezdeček	Malý Újezd	Újezdeček	Teplice	Klein Augezd
Úval	Grün	Velká Šitboř	Cheb	Grün
Václavice	Wetzwalde	Václavice	Liberec	Wetzwalde
Valy	Šance	Valy	Mariánské Lázně	Schanz
Vápenná	Zighartice	Vápenná	Jeseník	Setzdorf
Veliká	Großendorf	Janovice	Litoměřice	Großendorf
Velké Chvojno	České Chvojno	Velké Chvojno	Ústí nad Labem	Böhmisch Kahn
Veselé	Freudenberg	Veselé	Nový Bor	Freudenberg
Veselíčko 1.díl	Freudenheim 1.Anteil	Veselé	Nový Bor	Freudenheim 1.Anteil
Veselíčko 2.díl	Freudenheim 2.Anteil	Markvartice	Děčín	Freudenheim 2.Anteil
Vesnička	Füllerdörfel	Česká Kamenice	Nový Bor	Füllerdörfel
Větrná	Nesselbach	Ostrov	Kaplice	Nesselbach
Větrov	Ringenhain	Větrov	Frýdlant	Ringenhain
Větrov	Streckenwald	Krásný Les	Ústí nad Labem	Streckenwald
Vilémov	Wölmsdorf	Vilémov	Rumburk	Wölmsdorf
Víska u Jevíčka	Derflík	Víska u Jevíčka	Morávská Třebová	Dörfles
Višňová	Weigsdorf	Višňová	Frýdlant	Weigsdorf
Vítkov	Leskenthal	Vlčí Důl	Česká Lípa	Leskenthal
Vítkov	Wittingreith	Vítkov	Tachov	Wittingreith
Vítovka	Vítberk	Vítovka	Vítkov	Werdenberg
Vltava	Oiberg	Bělá	Prachatice	Oiberg
Vodná	Wasserhäuseln	Vodná	Karlovy Vary	Wasserhäuseln
Vrbice u Stříbra	Vrbice	Vrbice u Stříbra	Stříbro	Wrbitz
Vrbno pod Pradědem	Vrbno	Vrbno pod Pradědem	Bruntál	Würbenthal
Vrch	Hüttmesgrün	Krasný Les	Karlovy Vary	Hüttmesgrün
Vrchová	Berggraben	Bernatice	Trutnov	Berggraben
Vrchy	Valtéřovice	Vrchy	Vítkov	Waltersdorf
Vršek	Werlsberg	Jáchymov	Karlovy Vary	Werlsberg
Vřesná	Haidberg	Frymburk	Kaplice	Haidberg
Vřesová	Doglasgrün	Vřesová	Sokolov	Doglasgrün
Výhledy	Steingrün	Výhledy	Aš	Steingrün
Výsada	Lauxův Mlýn	České Hamry	Karlovy Vary	Lauxmühle
Výsluní	Suniperk	Výsluní	Chomutov	Sonnenberg
Vysoká	Maiersgrün	Vysoká	Mariánské Lázně	Maiersgrün
Vysoká	Nová Ves	Vojtíškov	Šumperk	Neudorf I
Vysoká Jedle	Hohentann	Místo	Chomutov	Hohentann
Vysoké	Haadorf	Klášterecká Jeseň	Kadaň	Haadorf
Vysoké Pole	Hohenfeld	Dětřichov	Svitavy	Hohenfeld
Vysoký	Hohenwald	Heřmanice	Frýdlant	Hohenwald
Výspa	Dürrengrün	Vackov	Cheb	Dürrengrün
Vysutá	Renertov	Kolnovice	Jeseník	Rennersfeld
Vyšehorky	Vyšehoří	Vyšehorky	Zábřeh	Allerheiligen
Výšina	Ringelberg	Obora	Tachov	Ringelberg
Výšinka	Ženská Bída	Horní Žďár	Dvůr Králové nad Labem	Weiberkränke
Vyšší Hodonice	Hodonice	Rožmitál na Šumavě	Kaplice	Hodenitz
Zahrádky	Mergart	Nový Svět	Vimperk	Mehregarten

Tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname am 1.1.1955	Amtlicher tschechischer Gemeinde- bzw.Ortsname 1938	Gemeinde	Kreis	Deutscher Gemeinde- bzw. Ortsname am 1.7.1941
		am 1.1.1955		
Záhvozdí	Hintring	Bělá	Prachatice	Hintring
Zákoutí	Bernov	Zákoutí	Chomutov	Bernau
Zálesí	Libštejn	Biskupice	Moravská Třebová	Liebstein
Zálesí	Šreflová	Zálesí	Znojmo	Schröffelsdorf
Zálesí	Valdek	Travná	Jeseník	Waldek
Zálesí	Werlsgrün	Jáchymov	Karlovy Vary	Werlsgrün
Zámecká	Nový Falkenburk	Velký Valtinov	Liberec	Neu Falkenburg
Zátiší	Ruhstadt	Krásná	Kraslice	Ruhstadt
Závist	Neid	Rybník	Horšovský Týn	Neid
Zdislava	Schönbach	Zdislava	Liberec	Schönbach
Zdobnice	Velká Zdobnice	Zdobnice	Rychnov nad Kněžnou	Groß Stiebnitz
Zdobnická Seč	Šajtava	Zdobnice	Rychnov nad Kněžnou	Scheithau
Zdobnička	Malá Zdobnice	Zdobnice	Rychnov nad Kněžnou	Klein Stiebnitz
Zelená	Grün	Skalná	Cheb	Grün
Zelená	Grün	Zelená	Chomutov	Grün
Zelenka	Grünborn	Orlické Záhoří	Žamberk	Grünborn
Zelený	Grünwald	Brusov	Litoměřice	Grünwald
Zelený Háj	Hagengrün	Vojtanov	Cheb	Hagengrün
Zlatá	Golddorf	Kamenný Dvůr	Sokolov	Golddorf
Zlaté Hory	Cukmantl	Zlaté Hory	Jeseník	Zuckmantel
Zlatý Kopec	Goldenhöhe	Boží Dar	Karlovy Vary	Goldenhöhe
Zpěvná	Vogelgesang	Lvová	Liberec	Vogelgesang
Zvoníčkov	Männelsdorf	Úhošťany	Kadaň	Männelsdorf
Žárová	Nová Ves	Žárová	Šumperk	Neudorf
Žďárek	Cukmantl	Žďár	Ústí nad Labem	Zuckmantel
Žďárek	Žďár	Podštěly	Podbořany	Scheer
Žďárský Potok	Brandzejf	Žďárský Potok	Rýmařov	Brandseifen
Železná	Buchberkstál	Železná	Bruntál	Buchbergsthal
Železná Ruda	Městys Železná Ruda	Železná Ruda	Klatovy	Markt Eisenstein
Žitná	Rockendorf	Lázně Kynžvart	Mariánské Lázně	Rockendorf
Žleb	Valteřice	Žleb	Šumperk	Waltersdorf
Žlíbek	Bösegründel	Děčín	Děčín	Bösegründel
Žlíbky	Röhrenberg	Horní Vltavice	Vimperk	Röhrenberg
Žofín	Sophienhain	Horní Podluží	Rumburk	Sophienhain
Žulová	Frýdberk	Žulová	Jeseník	Friedeberg

Schrifttum und Abkürzungen

Schrifttum

Allgemeines Verzeichnis der Ortsgemeinden und Ortschaften Österreichs nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 31.12.1910. Hrsg. v. d. k. k. statist. Zentralkommission in Wien. - Wien 1915.

Statistisches Gemeindelexikon der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 15.1.1921. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. I. Böhmen. II. Mähren-Schlesien. - Prag 1925.

Statistisches Gemeindelexikon der Čechoslovakischen Republik auf Grund der Volkszählungsergebnisse vom 1.12.1930. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. I. Böhmen. II. Mähren-Schlesien. - Prag 1935.

Pfohl, Ernst: Orientierungslexikon der Tschechoslowakischen Republik. 3. neubearb. Aufl. - Reichenberg 1931.

Seznam obcí a okresu republiky Česko-slovenské, které byly připojeny k Německu, Maďarsku a Polsku (stav ke dni 28. listopadu 1938). Hrsg. v. Statist. Staatsamte. - Prag 1938.

Verzeichnis der sudetendeutschen Gemeinden und Gemeindeteile, die auf Grund der Grenzfestlegung vom 20.11.1938 von der Tschechoslowakei an das Deutsche Reich gefallen sind. Ausgearb. u. hrsg. v. der Publikationsstelle Berlin-Dahlem. - Berlin 1938.

Ortsnamenschlüssel zur Gemeindengrenzenkarte der Sudetenländer von E. Winkler. Ausgearb. u. f. d. Dienstgebrauch hrsg. v. d. Publikationsstelle Berlin-Dahlem. - Berlin 1938.

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Deutsche Reich. Teil II: Sudetendeutsche Gebiete und Memelland. Hrsg. v. Statist. Reichsamt. 4. Aufl. - Berlin 1939. = Statistik des Deutschen Reichs, Band 450, II.

Amtliches Gemeindeverzeichnis für das Großdeutsche Reich auf Grund der Volkszählung 1939. Hrsg. v. Statist. Reichsamt. Verbess. 2. Aufl. - Berlin 1944.

Die Gemeinden des Reichsgaues Sudetenland. Ausführliche amtliche Ergebnisse der Volks-, Berufs- und Betriebszählung vom 17. Mai 1939 für jede einzelne Gemeinde. Nach dem Gebietsstand vom 1. Juli 1941. Hrsg. v. Reichsstatthalter im Sudetengau. (Abt.) Statistik. - Warnsdorf 1941.

Gemeindeverzeichnis für die Reichsgaue der Ostmark auf Grund der Volkszählung vom 17. Mai 1939 nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1940. Hrsg. v. Statist. Amt f. d. Reichsgaue der Ostmark. Ausgabe 2. - Wien 1940.

Amtliches Deutsches Ortsbuch für das Protektorat Böhmen und Mähren. Hrsg. v. Reichsprotektor in Böhmen und Mähren. 2. Aufl. - Prag 1940.

Das Sudetenbuch 1941. Handbuch für den Reichsgau Sudetenland mit ausführlichem Ortsverzeichnis. Jg. 2. - Teplitz-Schönau 1941.

Die Orte und Ortsteile des Reichsgaues Sudetenland mit ihren zuständigen Gemeinden, Landräten, Amtsgerichten, Standesbeamten, römisch-katholischen und evangelischen Pfarrämtern. Nach amtlichen Unterlagen zusgest. v. Wilhelm Förster. - Teplitz-Schönau 1943.

Seznam obcí v republice Československé. Hrsg. v. Statist. Staatsamte. Teil I: Seznam obcí v zemích českých podle správního rozdělení z 1. 1. 1949. - Prag 1949.

Administrativní lexikon obcí republiky Československé 1955. Podle správního rozdělení 1.1.1955. Hrsg. v. Statist. Staatsamte u. d. Ministerium des Innern. - Prag 1955.

Abkürzungen

ehem.	=	ehemalig
einschl.	=	einschließlich
Einw.	=	Einwohner
fr.	=	früher
Gde	=	Gemeinde
GerBez	=	Gerichtsbezirk
Ldkr.	=	Landkreis
OT	=	Ortsteil
PolBez	=	Politischer Bezirk
RegBez	=	Regierungsbezirk
RG	=	Reichsgau
s.	=	siehe
Stadtkr.	=	Stadtkreis
teilw.	=	teilweise